

### DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V.

Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht
– Fédération Equestre Nationale (FN) –



Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei e.V. der DEUTSCHEN REITERLICHEN VEREINIGUNG E.V.

# JAHRESBERICHT 2015





### **Erfolg**

#### Höchstleistungen bringen. Ideen verwirklichen. Maßstab sein.

Das ist es, was uns bei Fendt seit Generationen aufs Neue antreibt und erfolgreich macht. Deshalb verbindet uns eine enge Partnerschaft zur deutschen Reitsportnationalmannschaft. Ein Vorzeige-Team, das wie wir leidenschaftlich seine Ziele verfolgt und verdient zur absoluten Weltspitze gehört.

Eine Gemeinsamkeit, auf die wir stolz sind.



Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.



**Fendt** – die Premiummarke der Landtechnik – ist stolzer Hauptsponsor der deutschen Reitsportnationalmannschaft der Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit.

Wer Fendt fährt, führt.



## **Jahresbericht 2015**

### DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V. (FN)

Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht

- Fédération Equestre Nationale (FN) -

Hausadresse: Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf

Postadresse: 48229 Warendorf

Telefon: 02581 / 6362-0 Telefax: 02581 / 62 144

Internet: http://www.pferd-aktuell.de

e-mail:fn@fn-dokr.de

DEUTSCHES OLYMPIADE-KOMITEE FÜR REITEREI E.V. (DOKR)

Hausadresse: Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf

Postadresse: Postfach 110253, 48204 Warendorf

Telefon: 02581/ 6362-0 Telefax: 02581/ 62 175

Abdruck honorarfrei - Quellenangabe und Belegexemplar erbeten.

Druck und Verarbeitung: Digi Print Document Center Münster GmbH



### Inhalt Jahresbericht 2015

### **Organisation FN/DOKR**

. Allgemeine Verbandstuhrung	22
FN-Hauptorgane	22
Verbandsrat	22
Präsidium	22
FN-Mitglieder	23
Mitgliedsverbände	23
Anschlussverbände	27
Landeskommissionen	28
Zuchtverbände	32
Bereich Persönliche Mitglieder	36
Vorstand	36
Beirat	36
Ehrenmitglieder der FN	39
Sondermitglieder	40
Nationale Mitgliedschaften	40
Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)	40
Deutscher Naturschutzring (DNR)	42
Kuratorium Sport und Natur	42
Deutscher Bauernverband (DBV)	42
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter (ADT)	43
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG)	43
Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (VIT)	43
Internationale Mitgliedschaften	43
Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI)	43 43
Europäischer Reitsportverband (EEF) Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS)	43 46
Internationale Föderation für Pferdesport-Tourismus (FITE)	46
Euro-Pony-Club (EPC)	47
Bundesministerien und Bundesbehörden	47
Bundesminister des Innern	<b>47</b>
Internationale Organisationen	47
Internationale Aufgaben	47
Europäische Union/COPA	47
WBFSH	48
Zentrale Führungsaufgaben	48
Koordination und Überwachung	48
Inhaber des FN-Ehrenzeichens in Gold mit Lorbeer, Olympischen Ringe	
und Brillanten	49
Auszeichnungen	49
Deutsches Reiterkreuz in Gold	49
Deutsches Reiterkreuz in Silber	49
Deutsches Reiterkreuz in Bronze	49
Gustav-Rau-Medaille	50
Reitmeister	50
Voltigiermeister	50
Fahrmeister	50
Datenschutz	50

<u>1.</u>	Marketing und Kommunikation	52
	Einführung	52
	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	52
	Internetauftritt pferd-aktuell.de	52
	Newsticker auf pferd-aktuell.de	53
	FN-App	53
	Newsletter	53
	FN-aktuell für die Presse	54
	FN-Info	54
	Social Media	56
	Merkblätter und Broschüren	56
	PM-Forum	56
	Pressearbeit/Medienarbeit	57
	Der Goldene Steigbügel	57
	Jahrespressekonferenz in Warendorf	57
	Pressebetreuung von Nachwuchsreitern – "Fit für die Medien"	58
	Pressebetreuung bei Veranstaltungen	58
	Fernsehen und Internet-TV	60
	TV-Vertrag Übertragung DKB-Bundeschampionate	60 60
	Beteiligung an der ClipMyHorseTV.Deutschland GmbH	60
	Bewegtbild	61
	Abteilungsübergreifende Projekte MuK	62
	Kooperation mit dem HorseFuturePanel	62
	Wert Pferd	62
	Fairer Sport	64
	Equitana	64
	Marketing	66
	Online-Marketingmaßnahmen	68
	Vermarktung	68
	Verwertung vermarktbarer Rechte von FN und DOKR	68
	Verwertung vermarktbarer Projekte von FN und DOKR	68
	Hauptsponsoren	69
	DOKR-Ausrüster	69
	Premium Partner	70
	Partner	72
	Danksagung	73
	Sondermitglieder	73
	FN-Arbeitskreis "Ausrüstung für den Reit- und Fahrsport"	73
	FN-Arbeitskreis "Reitanlagen- und Stallbau"	74
	FN-Arbeitskreis "Pferdefutter und Fütterungstechnik"	74
•	Daniel and I Electronic	70
<u>2.</u>	Personal und Finanzen	76
	Personal, allgemeine Organisation	76
	Personal	76
	Betriebsrat	76
	Finanzen	77
	Haushalt und Jahresabschluss	77
	Beteiligungen	78
	FNverlag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH	78
	ADT Projekt Gesellschaft der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter mbH	80
	Equestrian Globe GmbH	80
	Deutsche Reitsport Vermarktungs GmbH	80

<u>3.                                    </u>	Personliche Mitglieder	<u>81</u>
	Unterorgane Bereich PM	81
	Vorstand	81
	Beirat	81
	Mitgliedschaft	81
	Bestand	81
	Werbewege	82
	Auszeichnungen	82
	PM Vorteile	83
	Kommunikation	84
	PM-Forum/PM-Forum digital	84
	PM-Newsletter	85
	Facebook PM-Fanpage	85
	FN-App mit PM-Bereich	86
	Veranstaltungen	86
	<del>_</del>	
	Reisen	98
	Förderprojekte	100
<u>4.</u>	FN-Service	102
	Veranstaltungsmanagement	102
	Sachgebiet Turnierpferderegistrierung, Erfolgsauskünfte und	
	Fortschreibung	106
	Sachgebiet Jahresturnierlizenzen	106
	Sachgebiet Freizeitsportpferdeeintragung	107
	Zentraler Informationsdienst	107
5.	Veterinärmedizin	109
<u> </u>	Gremien	109
	Fachbeirat Tierschutz	109
	Turniersport	109
	Medikationskontrollen	109
	Pferde- und Equidenpasskontrollen	109
	Trainingskontrollen	110
	FEI Tierärzte	110
	Wissenschaft, Forschung, Lehre	110
	Medikation	110
	Forschung	110
<u>6.</u>	Rechtsfragen	111
	Gremien/Organe	111
	Disziplinarkommission	111
	Großes Schiedsgericht	111
	Schieds- und Ehrengericht	111
	Rechtskommission	111
	Präsident als Gnadeninstanz	111
	HLP-Widerspruchskommission	111
	Deutsches Sportschiedsgericht	111
	Satzungen und Ordnungen (Verbandsrecht)	112
	National	112
	Pferdesteuer	112
	Beratungen / Schulungen	113
	Hausintern	113
	Landesverbände, Vereine und Pferdebetriebe	113
	Rechtsreferendare	113
	Neuroleienare	113





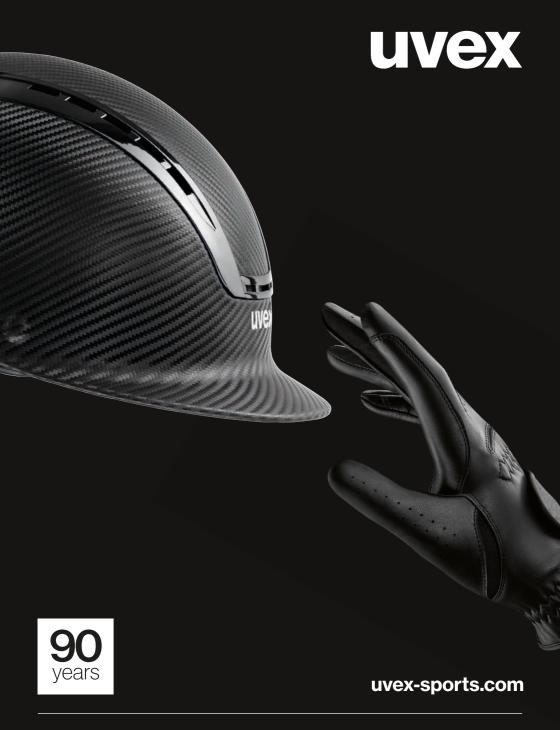
### **COMPETITION LINE**

ONE STEP AHEAD

<u>7.                                    </u>	Umwelt und Pferdehaltung	114
	Zusammenarbeit mit Verbänden (Mitgliedschaften)	114
	Deutscher Olympischer Sportbund, Umwelt und Sportstätten	114
	DOSB Fachforum Sportstätten und Umwelt	115
	Informationsdienst Sport schützt Umwelt, Materialien	115
	Kooperation von Natursportverbänden zu Natura 2000	115
	Sport bewegt – Biodiversität erleben	116
	Deutscher Naturschutzring (DNR)	116
	Kuratorium Sport und Natur	117
	Freizeiteinrichtungen (IAKS)	118
	Fédération Internationale de Tourisme Equestre (FITE)	119
	Ministerien und Behörden	119
	Gesetzgebung Bundesebene	119
	Gesetzgebung in den Ländern	121
	Pferdetourismus	131
	Nationale Konferenz Pferdetourismus: Initiative Deutschland zu Pferd	132
	Projekt Integratives Wegemanagement des Deutschen Wanderverbandes	133
	TREC-Wettbewerbe/Orientierungsreiten in Deutschland	133
	Pferdehaltung	135
	Reitanlagen- und Stallbau	135
	Pferdehaltung in Richtlinien für Reiten und Fahren Band 4	136
	Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten	136
	Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien	136
	Initiative der Hochschule Osnabrück zum Themenfeld Reitplätze	137
	Datensammlung Pferdehaltung des KTBL	137
	Prüfungskommission Pferdehaltung der DLG	137
	Schlussbemerkung	137
	Übersicht: Informationen und Schriften	138
8.	Informationstechnik	139
	Systeme	140
	FIRST	140
	NeOn	141
	Toris	142
	More Profile	143
	Voris	144
	Internetportal Pferd-Aktuell	144
	HeLP-On	145
	Software für Smartphones	145
	Hausnetz	145
	Übersicht der Projekte	145
	Relaunch FN Erfolgsdaten	145
	Optimierung Neon Max	146
	Vorbereitung Relaunch First und NeOn	146
	Erneuerung Buchhaltungssoftware Navision	146
	Sicherheit im Internet	146
	Virtualisierung der Server	147
	Erneuerung der Netzwerkhardware	147
	Ausblick	147

<u>II.</u>	Führungsaufgaben Sport	149
	Führungsaufgaben Sport	149
	Turniersport	149
	Ausbildung	150
	Betriebe und Vereine	151
	Mitgliederentwicklung	151
	Entwicklung der Reitervereine (Übersicht a)	153
	Entwicklung des Mitgliederbestandes (Übersicht b)	154
	Verteilung auf die Reitervereine und Landesverbände (Übersicht c)	155
	Gliederung nach Alter und Geschlecht (Übersicht d)	156
	Anteil der einzelnen Altersgruppen (Übersicht e)	157
	Beirat Sport	158
	Mitgliederversammlung DOKR	158
	DOKR Beirat	159
	Persönliche Mitglieder des DOKR	159
	Ehrenmitglieder des DOKR	159
	Vorstand FN-Bereich Sport sowie Vorstand DOKR	159
	Ausschüsse und Disziplinbeiräte DOKR	161
	Ausschuss Dressur	161
	Ausschuss Springen	161
	Ausschuss Vielseitigkeit	161
	Ausschuss Fahren	162
	Ausschuss Voltigieren	162
	Disziplinbeirat Distanzreiten	162
	Disziplinbeirat Reining	162 163
	Disziplinbeirat Para-Equestrian <b>Bundestrainer</b>	
		163
	Dressur	163 164
	Springen Vielseitigkeit	164
	Fahren	164
	Voltigieren	165
	Distanzreiten	165
	Reining	165
	Para Equestrian	165
	Zusammenarbeit mit nationalen Organisationen	165
	Arbeitskreis der Geschäftsführer	165
	Landesverbände und Landeskommissionen	165
	Stiftungen, Stipendien	165
	Dieter Hofmann-Stiftung	165
	Graf Rothkirch-Stipendium	167
	Otto Lörke-Preis	168
	Piaff-Förderpreis	175
	U25-Förderpreis Vielseitigkeit	176
	Mäzene und Sponsoren	176
	Ausländische Kontakte	186
	Deutsche Turnierfachleute als FEI-Offizielle bei Championaten (Übersicht f)	186
	Deutsche Richter im Rahmen der "FEI World Dressage Challenge" (Übersicht g)	188
	Deutsche Vertreter in den ständigen Kommissionen der FEI (Übersicht h)	188
	Deutsche Vertreter in der European Equestrian Federation (Übersicht i)	189
	Interne Führungsaufgaben	189

<u>1.</u>		190
	Arbeitsgemeinschaft Breitensport/Vereine/Betriebe	190
	Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	191
	Anschlussverbände	191
	Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V. (VDD)	191
	Island-Pferde-, Reiter- und Züchterverband e.V. (IPZV)	191
	Erste Westernreiter Union Deutschland e.V. (EWU)	192
	Internationale Gangpferdevereinigung e.V. (IGV)	192
	Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland e.V. (BfkbR)	192
	Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)	192
	Deutscher Akademischer Reiterverband e.V. (DAR)	192
	Weitere Organisationen	192
	Mitgliedschaften Could C	194
	Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) – Geschäftsbereich Breitensport,	404
	Sportentwicklung	194
	Pferdebetriebe und Vereine	194
	Mitgliederentwicklung	194
	Serviceleistungen für Mitgliedsbetriebe und betriebsführende Pferdesport-	405
	Vereine	195
	Informationsschriften	195
	Kennzeichnung von Betrieben und Vereinen	195
	Symposium für Pferdebetriebe und Pferdesportvereine anlässlich der EQUITANA in Essen	197
	Seminare für Pferdebetriebe und Pferdesportvereine	197
	Vereins- / Betriebsberatungssystem der LV / FN	197
	Kampagne "Vereine und Betriebe – unser Plus"	197
	Internetportal www.vorreiter-deutschland.de	197
	Servicebrief für Vereine und Betriebe	198
	Vereinsmanager Pferdesport	198
	"Ehrenamt"	198
	Newsletter Vorreiter Deutschland	198
	Servicebrief für Vereine und Betriebe	198
	Bonuskarte "JUGENDaktiv"	198
	Urkunde"ausgezeichnet!"	199
	Vorreiter Team	199
	Aktion "Pack an! Mach mit! Unser Verein soll schöner werden!"	199
	Kompetenznachweis im Pferdesport	199
	Pferdefreundliche Gemeinde	200
	Abzeichen	200
	Motivations-/Einstiegsabzeichen	200
	Reitabzeichen 10 und Fahrabzeichen 7	200
	RA 10 und FA 7 (Übersicht 1 a)	201
	Reitabzeichen 9	201
	RA 9 (Übersicht 1 b)	201
	Reitabzeichen 8	202
	RA 8 (Übersicht 1 c)	202
	Reitabzeichen 7	203
	RA 7 (Übersicht 1 d)	203
	FN-Sportabzeichen Reiten	204
	FN-Sportabzeichen Reiten (Übersicht 1 e)	204
	RP - Reitpass	204
	RP (Übersicht 1 f)	205
	FP - Fahrpass	205
	FP (Übersicht 1 g)	206
	Abzeichen Wanderreiten – WR und Wanderfahren - WF	206
	WR (Übersicht 1 h) WF - Wanderfahrabzeichen	206 207
	vvi – vvaliucijalijabzeidijeli	201



since 1926

protecting people

	WF (Ubersicht 1 i)	207
	JA - Jagdreitabzeichen	207
	JA (Übersicht 1 j)	208
	Abzeichen im Distanzreiten DR und –fahren - DF	208
	DR (Übersicht 1 k)	208
	Lehrkräfteausbildung im Breitensport	209
	Berittführer	209
	Berittführer (Übersicht 1 I)	209
	Wanderreitführer	209
	Wanderreitführer (Übersicht 1 m)	209
	Gespannführer	210
	Gespannführer (Übersicht 1 n)	210
	Veranstaltungen im Breitensport	211
	Breitensportliche Turnierveranstaltungen und überregionale Breitensportfestivals	211
	WBO 2013 - Weiterentwicklung	211
	Wettbewerbsstatistik	212
	Wettbewerbsstatistik für die Veranstaltungen (Übersicht 1 o)	212
	Gelassenheitsprüfung	212
	GHP (Übersicht 1 p)	212
	Caprilli-Test	213
	Jagdreiten	213
		213
	Deutsche Quadrillen-Championate	
	Ergebnisse	214
	18 Jahre PM-Schulpferde-Cup – der bundesweite Mannschaftswettbewerb	24.4
	für Schulpferdereiter und ihre Ausbilder	214
	Die Serie 2015 / 2016  Des Finals der Serie 2014 / 2015	214
	Das Finale der Serie 2014 / 2015	215
	Erwachsene im Pferdesport	216
	Ü35 – Ausbildungs-Maßnahme 2015	216
	Bundesweite Seminarreihe für Trainer in der Basis und Schulpferdeausbildung	216
	Gesundheitssport	217
	Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT	117
	Informationsschriften / Merkblätter	117
<u>.                                    </u>	Jugend	219
	Organe	219
	Ausschuss Jugend	219
	Bundesjugendleitung	219
	Gremien	220
	Ausschuss Voltigieren	220
	Arbeitskreis Schulsport	221
	Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	222
	Deutsche Sportjugend (dsj)	222
	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	223
	Junior-Sportler des Jahres	223
	Ponyreiten	223
	Beschickung internationaler Turniere	223
	Voltigieren	224
	Kader und Kaderlehrgänge	224
	Internationale Voltigierturniere	224
	Bundesfachtagungen	225
	Landestrainerseminar und Fachtagung der Beauftragten der Landesverbände	225
	FEI-Seminare	226
	Jugendförderprogramme	226
	Grünes Band für vorbildliche Talentförderung im Verein	226
	Jungen-Förderprogramm	226

	Deutsche Meisterschaften	227
	Deutsche Jugendmeisterschaften Dressur und Springen	227
	Deutsche Jugendmeisterschaften Voltigieren	227
	Deutsche Meisterschaften Voltigieren	227
	Deutsche Meisterschaften der Junioren und Jungen Reiter Vielseitigkeit	227
	Deutsche Meisterschaften der Ponyreiter Vielseitigkeit	227
	Sonstige Bundesveranstaltungen	228
	Goldene Schärpe – Deutschlandpreis der Ponyreiter und Kleine Schärpe	228
	Goldene Schärpe Pferde	228
	Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer	228
	Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer	228
	Preis der Zukunft	228
	HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter	229
	Höveler Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter – uvex-Trophy	229 229
	Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter – Liselott Rheinberger Nach-	223
	wuchsförderpreis	229
	Goldener Sattel – HGW-Nachwuchsförderpreis	230
	Bernhard-von-Albedyll-Jugendförderpreis	230
	Bundesfinale U15 (VL) Derby-Dynamic-Junioren-Cup	230
	Deutsches Pony-Derby	231
	Preis der Besten – Voltigieren	231
	Championate	231
	Beschickung Europameisterschaften Voltigieren	231
	Beschickung Europameisterschaften Voltigieren Junioren	231
	Beschickung Europameisterschaften Ponyreiter	231
	Beschickung Europameisterschaften Children Springen	233
3.	Ausbildung und Wissenschaft	234
J.	Ausbildurig und Wissenschaft	234
	Gremien	234
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft	<b>234</b> 234
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise	<b>234</b> 234 <b>234</b>
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien	<b>234</b> 234 <b>234</b> 234
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik	234 234 234 235
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO	234 234 234 235 235
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft	234 234 234 235 235 235
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	234 234 234 235 235
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen	234 234 234 235 235 235 236
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	234 234 234 235 235 235 236 236
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB	234 234 234 235 235 235 236 236 236
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen	234 234 234 235 235 235 236 236 236
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz	234 234 234 235 235 235 236 236 236 236
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen	234 234 234 235 235 236 236 236 236 236
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen	234 234 234 235 235 235 236 236 236 236 236 236
	Gremien Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Multiplikatorenschulungen	234 234 234 235 235 235 236 236 236 236 236 237 237
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Multiplikatorenschulungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren	234 234 234 235 235 235 236 236 236 236 237 237
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren Internationale Trainerpässe	234 234 234 235 235 236 236 236 236 236 237 237 237
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren Internationale Trainerpässe  Berufsausbildung Pferdewirt / Pferdewirtschaftsmeister Bildungsausschuss der Agrarverbände	234 234 234 235 235 235 236 236 236 237 237 237 237 238 238 238
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Multiplikatorenschulungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren Internationale Trainerpässe  Berufsausbildung Pferdewirt / Pferdewirtschaftsmeister Bildungsausschuss der Agrarverbände Anerkannte Ausbildungsbetriebe (Übersicht 3 a)	234 234 234 235 235 235 236 236 236 237 237 237 237 238 238 238 238
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Multiplikatorenschulungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren Internationale Trainerpässe  Berufsausbildung Pferdewirt / Pferdewirtschaftsmeister Bildungsausschuss der Agrarverbände Anerkannte Ausbildungsbetriebe (Übersicht 3 a) Zwischenprüfung Pferdewirt	234 234 234 235 235 235 236 236 236 236 237 237 237 237 238 238 238 238 238
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Multiplikatorenschulungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren Internationale Trainerpässe  Berufsausbildung Pferdewirt / Pferdewirtschaftsmeister Bildungsausschuss der Agrarverbände Anerkannte Ausbildungsbetriebe (Übersicht 3 a) Zwischenprüfung Pferdewirt Berufsreitertest	234 234 234 235 235 235 236 236 236 236 237 237 237 238 238 238 238 238 238 238
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Multiplikatorenschulungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren Internationale Trainerpässe  Berufsausbildung Pferdewirt / Pferdewirtschaftsmeister Bildungsausschuss der Agrarverbände Anerkannte Ausbildungsbetriebe (Übersicht 3 a) Zwischenprüfung Pferdewirt Berufsreitertest Abschlussprüfung Pferdewirt	234 234 234 235 235 235 236 236 236 236 237 237 237 237 238 238 238 238 238 238 238 238
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Multiplikatorenschulungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren Internationale Trainerpässe  Berufsausbildung Pferdewirt / Pferdewirtschaftsmeister Bildungsausschuss der Agrarverbände Anerkannte Ausbildungsbetriebe (Übersicht 3 a) Zwischenprüfung Pferdewirt Berufsreitertest Abschlussprüfung Pferdewirt Ergebnisse der Bereiter- bzw. Pferdewirtprüfungen (Übersicht 3 b)	234 234 234 235 235 235 236 236 236 237 237 237 237 237 238 238 238 238 238 238 238 238 238 238
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Multiplikatorenschulungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren Internationale Trainerpässe  Berufsausbildung Pferdewirt / Pferdewirtschaftsmeister Bildungsausschuss der Agrarverbände Anerkannte AusbildungsPferdewirt Berufsreitertest Abschlussprüfung Pferdewirt Ergebnisse der Bereiter- bzw. Pferdewirtprüfungen (Übersicht 3 b) Berufsreiterfortbildung inkl. Verbandsprüfungen	234 234 234 234 235 235 236 236 236 236 237 237 237 238 238 238 238 238 238 238 238 238 238
	Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft  Arbeitskreise Arbeitskreis Richtlinien Arbeitskreis Ethik Arbeitskreis APO Arbeitskreis Aufgabenheft  Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Anschlussorganisationen DOSB Tagungen Zusammenarbeit mit dem DOSB  Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen Bildungskonferenz  Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen Multiplikatorenschulungen Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren Internationale Trainerpässe  Berufsausbildung Pferdewirt / Pferdewirtschaftsmeister Bildungsausschuss der Agrarverbände Anerkannte Ausbildungsbetriebe (Übersicht 3 a) Zwischenprüfung Pferdewirt Berufsreitertest Abschlussprüfung Pferdewirt Ergebnisse der Bereiter- bzw. Pferdewirtprüfungen (Übersicht 3 b)	234 234 234 235 235 235 236 236 236 237 237 237 237 237 238 238 238 238 238 238 238 238 238 238

Ergebnisse der Pferdewirtschaftsmeisterprüfungen – Teilbereich	
Reitausbildung (Übersicht 3 c)	240
Stensbeck- / Georg Graf von Lehndorff-Feier	240
Bundes-Berufswettbewerb für Pferdewirte	241
Diplomtrainerausbildung	242
Deutsche Reitschule im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt	242
Ausbildungsstätten	242
FN-gekennzeichnete pferdehaltende Vereine und Betriebe	242
Kennzeichnungen gem. APO – gekennzeichnete Vereine und Betriebe	244
(Übersicht 3 d) Kennzeichnungen gem. APO – erfolgte Kennzeichnungen (Übersicht 3 e)	244
Kennzeichnungen gem. APO – enlogte Kennzeichnungen (Obersicht 3 e)	246
Kennzeichnungen gem. APO – Fahrschulen (Übersicht 3 g)	247
Kennzeichnungen gem. APO – Turnierställe (Übersicht 3 h)	248
Kennzeichnungen gem. APO – Ausbildungsbetriebe (Übersicht 3 i)	249
Kennzeichnungen gem. APO – Touristikbetriebe (Übersicht 3 j)	250
Kennzeichnungen gem. APO – Kennzeichnungen in den Landesverbänden	
(Übersicht 3 k)	251
Abzeichen	252
Abzeichen (Übersicht 3 I)	253
Trainerausbildung	259
Trainerprüfungen	259
Trainer C-, B- und A-Reiten/Basissport und Leistungssport	259
Ergebnisse Prüfungen Trainer C-, B- und A-Reiten/Basissport und	
Leistungssport nach APO 2010 (Übersicht 3 m)	259
Trainer C-, B- und A-Fahren/Basissport und Leistungssport	260
Ergebnisse der Prüfungen im Trainer C-, B und A-Fahren/Basissport und	000
Leistungssport nach APO 2010) (Übersicht 3 n)	260
Trainer C-, B- und A-Voltigieren / Basis- und Leistungssport Ergebnisse der Prüfungen im Trainer C-, B- und A-Voltigieren	260
nach APO 2010 (Übersicht 3 o)	260
Trainer C-, B- und A-Westernreiten	261
Trainer C-Barockreiten	261
Gebrüder Lütke Westhues Ehrung	261
Ausbildung von Organisationskräften	261
Ergänzungsqualifikation für Trainer und Lehrkräfte	261
DOSB-Ausbilderzertifikat	261
Ausbilder im Gesundheitssport mit Pferd	261
Ergänzungsqualifikationen Bodenarbeit, Kinderreitunterricht, Sitz- und	
Gleichgewichtsschulung im Damensattel (Übersicht 3 p)	262
Weitere Ausbildungsmaßnahmen	262
Sachkundenachweis	262
Pferdepfleger	262
FN-Pferdephysiotherapeuten/-osteotherapeuten	263
Turnierfachleute	263
Prüfungen für Richter und Parcourschefs	263
Richter (Übersicht 3 q)	263
Parcourschefs (Übersicht 3 r)	263
Fachkräfte im Therapeutischen Reiten	264
Qualifikation zum Assistenten im Therapeutischen Reiten (DKThR) Fortbildungslehrgänge/berufliche Zusatzqualifikationen gemäß APO	264 264
Physiotherapeuten in der Hippotherapie	264 264
Pädagogen / Psychologen in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd	264
Pädagogen / Psychologen zur staatlich geprüften Fachkraft in der	204
heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd	264
Ausbilder im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung	265
Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd	265





### X-LINE

### S-LINE





### WALDHAUSEN TRENSEN



Unser komplettes Sortiment und einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter: For our complete product range and to find a retailer in your vicinity, please see:

	Fachkräfte im Therapeutischen Reiten (Übersicht 3 s)	265
	Lehrmittel	265
	Neuerscheinungen FN <i>verlag</i> in Zusammenarbeit mit Abteilung Ausbildung	
	und Wissenschaft	265
	Richtlinien für Reiten und Fahren	265
	Offizielle Regelwerke der FN	266
	Offizielles Prüfungsmaterial der FN	266
	Lehrbücher und Ratgeber	266
	Werke überarbeitet und nachgedruckt	267
	Wissenschaftliche Aufgaben	268
	Arbeitskreis "Sicherheit im Reitsport"  Konneration mit der Universität Cättingen und der Eachbechschule Oppobrück	268 268
	Kooperation mit der Universität Göttingen und der Fachhochschule Osnabrück Projekt Leistungsdiagnostik Pferd	269
	Anzahl Beprobungen auf Turnieren (Übersicht 3 t)	269
	Anzahl Beprobungen im Training (Übersicht 3 u)	269
	Anzahl Trainingsprotokolle (Übersicht 3 v)	269
	Bundestrainer- und Athletenfortbildung	270
4.	Bundesleistungszentrum	271
	Pferde	271
	Pferdebestand (Übersicht 4 a)	271
	Disziplinställe	272
	Zusammenstellung der ständigen Reiter am Bundesleistungszentrum	
	(Übersicht 4 b)	272
	Trainingsmaßnahmen	273
	Lehrgänge und Trainingsaufenthalte	273
	Dressurlehrgänge am DOKR – Bundesleistungszentrum (Übersicht 4 c)	276
	Springlehrgänge am DOKR – Bundesleistungszentrum (Übersicht 4 d)	277
	Vielseitigkeitslehrgänge am DOKR – Bundesleistungszentrum (Übersicht 4 e)	278
	Ständige Reiter und Lehrlinge	278
	Landestrainerfortbildung, Turnierfachleute Fortbildung und Prüfung,	000
	Sondermaßnahmen und Assistenztrainer	280
	Landestrainerfortbildung, Turnierfachleute Fortbildung und Prüfung, Sondermaßnahmen, Assistenztrainer am DOKR-Bundesleistungszentrum	
	(Übersicht 4 f)	280
	Lehrgänge die außerhalb von Warendorf stattgefunden haben (Übersicht 4 g)	283
	Sportschule der Bundeswehr	283
	Koordinierung Gesamtausbildung	283
	Anzahl der Reiter und Kaderzugehörigkeit (Übersicht 4 h)	283
	Betriebsleitung	286
	Personaleinsatz Stall und Außenanlagen	286
	Tierarzt	286
	Schmied	287
	Stallbelegung	287
	Wohnheimbelegung	287
	Einteilung der Trainingseinrichtung	287
<u>5.</u>	Turniersport	288
	Arbeitsgremien/Aufgaben/Schwerpunkte	288
	Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	289
	Mitglieds- und Anschlussorganisationen, FEI	289
	Hochschulen	289

	Interne Leitungsaufgaben	289
	Terminkoordination / Veröffentlichungen	290
	Veranstalterberatung / Ausschreibungen - international	290
	Turniersportstatistiken / Auswertung	296
	Zahl der Veranstaltungen (Übersicht 5 a)	297
	Zahl der Prüfungen (Übersicht 5 b)	299
	Zahl der Starts und Gesamt-Platzierungen (Übersicht 5 c)	301
	Veranstaltungen und Starts (Übersicht 5 d)	303
	Geldpreise (Übersicht 5 e)	305
	Größe der Veranstaltungen (Übersicht 5 f)	306
	Entwicklung in den einzelnen Prüfungsarten (Übersicht 5 g)	307
	Anteile der Prüfungen in Prozent (Übersicht 5 h)	308
	Prüfungen / Geldpreise (Übersicht 5 i)	309
	FN-Jahresturnierlizenzen (Übersicht 5 j)	310
	Leistungsklassenaufteilung (Übersicht 5 k)	311
	Aufteilung nach Alters- und Leistungsklassen (Übersicht 5 I)	312
	Schnupperlizenzen Leistungsklasse 0 (Übersicht 5 m)	313
	Pferderegistrierung (Übersicht 5 n)	314
	Aufgliederung der Eintragungen (Übersicht 5 o)	315
	Zahl der Pferde die für 203 Fortgeschrieben waren (Übersicht 5 p)	317
	Voltigierprüfungen (Übersichten 5 g)	318
	Anzahl der Starter- Einzelvoltigierer und Gruppen (Übersichten 5 r)	323
	Gesamtübersicht Einzelvoltigierer, Gruppen und Longenführer (Übersichte 5 s)	326
	Auswertung	332
	Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen	
	und Turniersport	334
	FN-Erfolgsdaten	335
	Live-Turnierergebnisse	335
	Veranstaltungen auf Bundesebene	336
	veranstattungen auf bundesebene	330
6	Ergebnisse	338
<u> </u>	Ligoniiiooc	
	Rundesveranstaltungen lugendhereich (Übersichten 6.a)	
	Bundesveranstaltungen Jugendbereich (Übersichten 6 a)	338
	Goldene Schärpe Pferde	<b>338</b> 338
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter	<b>338</b> 338 338
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe	<b>338</b> 338 338 338
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer	<b>338</b> 338 338 338 339
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer	338 338 338 338 339 339
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter	338 338 338 338 339 339
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter	338 338 338 338 339 339 339
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur	338 338 338 339 339 339 339
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter	338 338 338 339 339 339 339 340
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN)	338 338 338 339 339 339 339 340 340
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy	338 338 338 339 339 339 340 340 340
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16	338 338 338 339 339 339 340 340 340
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL)	338 338 338 339 339 339 340 340 340 340
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur	338 338 338 339 339 339 340 340 340 341 341
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup	338 338 338 339 339 339 340 340 341 341 341
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup Preis der Besten Junioren Dressur	338 338 338 339 339 339 340 340 341 341 341
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup Preis der Besten Junioren Dressur Preis der Besten Junge Reiter Dressur	338 338 338 339 339 339 340 340 341 341 341 341
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup Preis der Besten Junioren Dressur Preis der Besten Junge Reiter Dressur	338 338 338 339 339 339 340 340 341 341 341 341 342 342
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup Preis der Besten Junioren Dressur Preis der Besten Fonyreiter Dressur Preis der Besten Junioren Springen	338 338 338 339 339 339 340 340 341 341 341 342 342
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup Preis der Besten Junioren Dressur Preis der Besten Fonyreiter Dressur Preis der Besten Junioren Springen Preis der Besten Junioren Springen	338 338 338 339 339 339 340 340 341 341 341 342 342 342
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup Preis der Besten Junioren Dressur Preis der Besten Junioren Springen Preis der Besten Junioren Springen Preis der Besten Junge Reiter Springen Preis der Besten Ponyreiter Springen	338 338 338 339 339 339 340 340 341 341 341 341 342 342 342
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup Preis der Besten Junioren Dressur Preis der Besten Junioren Springen Preis der Besten Junioren Springen Preis der Besten Ponyreiter Springen Preis der Besten Ponyreiter Springen Preis der Besten Children (Springen)	338 338 338 339 339 339 340 340 341 341 341 341 342 342 342 342
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup Preis der Besten Junioren Dressur Preis der Besten Junioren Springen Preis der Besten Junioren Springen Preis der Besten Junge Reiter Springen Preis der Besten Ponyreiter Springen	338 338 338 339 339 339 340 340 341 341 341 341 342 342 342 342 342
	Goldene Schärpe Pferde Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter Kleine Schärpe Bundesvierkampf – Deutschlandpreis der Vierkämpfer Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter Bundesnachwuchschampionat Para Dressur HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN) Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy Bundesnachwuchschampionat Fahren U 16 Bundesfinale U15 (VL) Deutsches Pony Derby Dressur Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup Preis der Besten Junioren Dressur Preis der Besten Junioren Dressur Preis der Besten Junioren Springen Preis der Besten Junioren Springen Preis der Besten Ponyreiter Springen Preis der Besten Children (Springen) Preis der Besten Junioren Vielseitigkeit	338 338 338 338 339 339

Preis der Besten Voltigieren Junioren	343
Preis der Zukunft Junioren Dressur	343
Preis der Zukunft Junge Reiter Dressur	343
Bernhard-von-Albedyll-Jugendförderpreis	344
Goldener Sattel	344
Sonstige Bundesveranstaltungen (Übersichten 6 b)	344
Bundeswettkampf der Vielseitigkeitsreiter	344
Deutsches Championat der Berufsreiter Dressur	345
Deutsches Championat der Berufsreiter Springen	345
Deutsches Championat der Berufsreiter Vielseitigkeit	345
Länderpokal - Vierspänner / Pferde	345
Länderpokal - Zweispänner / Pferde	345
Länderpokal - Vierspänner / Ponys	346
Länderpokal - Zweispänner / Ponys	346
Länderpokal – Einspänner / Pferde	346
Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys	347 347
Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes	347 347
Bundeschampionat des Deutschen Springponys	348
Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes	348
Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys	348
Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes	349
Moritzburger Fahrpony-Championat	349
Bundeschampionat Fahren Schweres Warmblut	349
Deutsche Meisterschaften (Übersichten 6 c)	350
Deutsche Meisterschaften Dressur	350
Deutsche Meisterschaften der Para Dressur	350
Deutsche Meisterschaften Springen	351
Deutsche Meisterschaften Vielseitigkeit	351
Deutsche Meisterschaften Vielseitigkeit Mannschaftswertung	351
Deutsche Meisterschaften Distanzreiten	351
Deutsche Meisterschaften Reining	352
Deutsche Meisterschaften Vierspänner Pferde	352
Deutsche Meisterschaften Vierspänner Ponys	352
Deutsche Meisterschaften Zweispänner Pferde	352
Deutsche Meisterschaften Zweispänner Ponys	352
Deutsche Meisterschaften Einspänner Pferde	352
Deutsche Meisterschaften Einspänner Ponys	353
Deutsche Meisterschaften der Fahrer mit Behinderung	353
Deutsche Meisterschaften Einzelvoltigieren Damen	353
Deutsche Meisterschaften Einzelvoltigieren Herren	353
Deutsche Meisterschaften Gruppenvoltigieren	353
Deutsche Meisterschaften Doppelvoltigieren	353
Deutsche Meisterschaften im Jugendbereich (Übersichten 6 d)	354
Deutsche Meisterschaften Junioren Dressur	354
Deutsche Meisterschaften Junge Reiter Dressur	354
Deutsche Meisterschaften Ponyreiter Dressur	354
Deutsche Meisterschaften Junge Beiter Springen	354 354
Deutsche Meisterschaften Junge Reiter Springen Deutsche Meisterschaften Children Springen	35 <del>4</del> 354
Deutsche Meisterschaften Ponyreiter Springen	35 <del>4</del> 354
Deutsche Meisterschaften Junioren Vielseitigkeit	355
Deutsche Meisterschaften Junioren Vielseitigkeit  Deutsche Meisterschaften Junge Reiter Vielseitigkeit	355
Deutsche Meisterschaften Ponyreiter Vielseitigkeit	355
Deutsche Meisterschaften Junioren und Junge Reiter Distanzreiten	355
Deutsche Meisterschaften Junioren Reining	355
Deutsche Meisterschaften Junge Reiter Reining	355
Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren Zweispänner / Pferde	356



Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren Zweispänner / Ponys	356
Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren Einspänner / Pferde	356
Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren Einspänner / Ponys	356
Deutsche Jugendmeisterschaften Einzelvoltigieren Damen	356
Deutsche Jugendmeisterschaften Einzelvoltigieren Herren	356
Deutsche Jugendmeisterschaften Gruppenvoltigieren	357
Bundessieger im Junior-Doppelvoltigieren	357
Deutsche Hochschulmeisterschaften	357
FEI-Championate (Olympische Spiele, Europa- und Weltmeisterschaften	1)
(Übersichten 6 e)	<sup>′</sup> 358
Weltcupfinale Dressur	358
Weltcupfinale Springen	358
Weltcupfinale Fahren	358
Weltcupfinale Voltigieren	358
Europameisterschaft Dressur	359
Europameisterschaft Springen	359
Europameisterschaft Fahren - Vierspänner	359
Europameisterschaft Reining	360
Europameisterschaft Voltigieren	360
Europameisterschaft Vielseitigkeit	361
Europameisterschaft Ländliche Reiter Vielseitigkeit	361
Europameisterschaft Para-Equestrian	361
Europameisterschaft Distanzreiten	362
Weltmeisterschaft Fahren Zweispänner	362
Weltmeisterschaft Pony Fahren	362
Europameisterschaft Junioren Dressur	362
Europameisterschaft Junge Reiter Dressur	363
Europameisterschaft Children (Springen)	363
Europameisterschaft Junioren Springen	363
Europameisterschaft Junge Reiter Springen	364
Europameisterschaft Junioren Vielseitigkeit	364
Europameisterschaft Junge Reiter Vielseitigkeit	364
Europameisterschaft Junioren Reining	365
Europameisterschaft Junge Reiter Reining	365
Weltmeisterschaft Junioren und Junge Reiter Distanzreiten	365
Weltmeisterschaft Junioren Voltigieren	365
Europameisterschaft Pony Dressur, Springen und Vielseitigkeit	366
Europameisterschaft Pony Dressur	366
Europameisterschaft Pony Springen	366
Europameisterschaft Pony Vielseitigkeit	366
Nationenpreise	367
Nationenpreise Dressur	367
Nationenpreise Para Dressur	368
Nationenpreise Springen	368
Nationenpreise Junioren/Junge Reiter und Children - Springen	369
Nationenpreise Vielseitigkeit	369
Nationenpreise Fahren	370
Nationenpreise Dressur Pony	371
Nationenpreise Springen Pony	372 372
Nationenpreis Voltigieren Nationenpreis Distanzreiten	372
FEI-Nationenpreiswertung Springen - Platzierungen der deutschen	312
Mannschaften (Übersicht 6 f)	373
Teilnahme an Nationenpreisen – Senioren (Übersicht 6 g)	375
Preis der Nationen – Senioren - (Übersicht 6 h)	375
Starts in Preisen der Nationen - Springen – 1952 - 2015 (Übersicht 6 i)	377
Starts in Preisen der Nationen - Dressur – 1990 - 2015 (Übersicht 6 j)	383
Starts in Project der Nationen – Violegitigkeit – 1000 - 2015 (Übersicht 6 k)	384

Starts in Preisen der Nationen - Fahren – 1990 - 2015 (Übersicht 6 I) Starts in Preisen der Nationen – Voltigieren – 2008 - 2015 (Übersicht 6 m) Starts in Preisen der Nationen - Reining – 2004 - 2015 (Übersicht 6 n)	386 386 387
III. Bereich Zucht	389
Vorstand des FN-Bereiches Zucht	389
Führungsaufgaben Zucht	390
Organisationsaufgaben Zucht	394
Wissenschaftliche Aufgaben	396
Veranstaltungen und Erfolge der Deutschen Pferdezucht	396
Zuchtpferdebestand	400
Erklärungen zum Zuchtpferdebestand	400
Reitpferde	401
Schweres Warmblut	409
Kaltblut	411
Ponys und Kleinpferde	421
Sonstige Rassen	439
Zusammenfassender Überblick Zuchtpferdebestand	454
Leistungsprüfungen	456
Auktionen	461
Reitpferde	461
Zuchtstuten, Hengste, Reitponys	463
Fohlen	464
Zusammenfassender Überblick Auktionen	465
Anschriften Zuchtverbände	466
Anschriften Landgestüte	469
Daten aus der Vollblut- und Traberzucht	471

### I. / O - Allgemeine Verbandsführung

#### **FN-Hauptorgane**

#### Verbandsrat

Im Jahre 2015 fand turnusmäßig eine Sitzung des Verbandsrates statt. Hierzu hatten der Bezirksverband Hessen-Süddeutschland im Hannoverander Verband e.V., der Friesenpferde-Zuchtverband e.V., der Pferdesportverband Hessen e.V., der Verband der Plnyund Pferdezüchter Hessen e.V. und der Zuchtverband für Sportpferde Arabischer Abstammung e.V. nach Fulda eingeladen. Schwerpunkte der Sitzung waren die Berichte aus den Bereichen FN und der Ausschüsse DOKR sowie das Projekt FN 2020.

#### <u>Präsidium</u>

Dem Präsidium gehören an:

Präsident: Breido Graf zu Rantzau, Breitenburg

Vizepräsident:Axel Milkau, BraunschweigVizepräsident:Theodor Leuchten, RatingenVizepräsident:Dieter Medow, HamburgBereich Breitensport:Gisela Hinnemann, Voerde

Bereich Spitzensport: Madeleine Winter-Schulze, Wedemark

Bereich Zucht: Petra Wilm, Tasdorf

Bereich Tierschutz: Dr. Christiane Müller, Westerau Finanzkurator: Karl-Heinz Groß, Saarbrücken

Vertreterin Jugend: Heidi van Thiel, Essen
Vertreter AG Landesverbände: Gerhard Ziegler, Ditzingen
weitere Mitglieder: Hans-Peter Schmidt, Nürnberg
Rudolph Herzog von Croÿ, Dülmen

Peter Hofmann, Mannheim. Jürgen Laue, Gerbstedt

Das Präsidium trat im Berichtsjahr zu zu 3 turnusmäßigen Sitzungen am 26. März, 2. September und 9. Dezember zusammen. Neben Themen wie Haushalt und Personalia, Entgegennahme der Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes und Vorbereitung der Mitgliederversammlung inkl. Wahlen lag der Schwerpunkt im Jahr 2015 auf den Themen "Pferdesteuer" und dem Strategieprozess "FN 2020".

#### **FN-Mitglieder**

Der Abteilung Sport sind folgende Mitgliedsorganisationen, Anschlussverbände und Landeskommissionen zugeordnet:

### Mitgliedsverbände:

1. Pferdesportverband **Baden-Württemberg e.V**.

Murrstr. 1/2, 70806 Kornwestheim Tel.: 07154/83280, Fax: 07154/832829

E-Mail: info@pferdesport-bw.de Internet: www.pferdesport-bw.de

2. **Bayerischer** Reit- und Fahrverband e.V. Landshamer Str. 11, 81929 München

Tel.: 089/92 69 67 250, Fax: 089/926967 299

E-Mail: office@brfv.de Internet: www.brfv.de

3. Landesverband Pferdesport

**Berlin-Brandenburg** e.V.

Passenheimer Str. 30, 14053 Berlin Tel.: 030/30092210, Fax: 030/30092220

E-Mail: info@lpbb.de Internet: www.lpbb.de

4. Pferdesportverband **Bremen** e.V.

Klattenweg 78, 28213 Bremen

Tel: 0421/6368960, Fax: 0421/6368673 E-Mail: info@pferdesportverband-bremen.de Internet: www.pferdesportverband-bremen.de

5. Landesverband der Reit- und Fahr-

vereine **Hamburg** e.V.

Glashütter Landstraße 111, 22417 Hamburg

Tel.: 040/8503006, Fax: 040/8514233 E-Mail: info@pferdesport-hamburg.de Internet: www.pferdesport-hamburg.de

6. Pferdesportverband **Hessen** e.V.

Wilhelmstr. 24, 35683 Dillenburg

Tel.: 02771/8034-0, Fax: 02771/8034-20

E-Mail: info@psv-hessen.de Internet: www.psv-hessen.de

P.: Gerhard Ziegler

G.: Miriam Abel

P.: Hans-Peter Schmidt

G.: Michael Hohlmeier

P.: Peter Krause

G.: Peter Fröhlich (Sportmanagement)

G.: Nicole Schwarz (Verbands-

management)

V.: Walter Kind

G.: Torsten Kröger

P.: Franz Peter Bockholt

G.: Kai Haase

V.: Dr. Harald Hohmann

G.: Robert Kuypers

7. Landesverband **Mecklenburg-Vorpommern** für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.

Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock Tel. 0381/3778735, Fax: 0381/3778917

E-Mail: k.hendler@pferdesportverband-mv.de Internet: www.pferdesportverband-mv.de

**Niedersächsischer** Reiterverband e.V. Hans-Böckler-Allee 20, 30173 Hannover

Tel.: 0511/325768, Fax: 0511/326591

E-Mail: info@psvhan.de Internet: www.psvhan.de

8. Pferdesportverband **Hannover** e.V. Hans-Böckler-Allee 20, 30173 Hannover

Tel.: 0511/325768, Fax: 0511/326591

E-Mail: info@psvhan.de Internet: www.psvhan.de

9. Pferdesportverband **Weser-Ems e.V.** 

Heidewinkel 8, 49377 Vechta

Tel.: 04441/91400, Fax: 04441/914017

E-Mail: info@psvwe.de Internet: www.psvwe.de

Verband der Reit- und Fahrvereine **Nordrhein-Westfalen** e.V.

Weißenstein 52, 40764 Langenfeld

Tel.: 02173/1011-100, Fax: 02173/1011-130

E-Mail: info@psvr.de

Internet: www.pferdesport-rheinland.de

10. Pferdesportverband **Rheinland** e.V. Weißenstein 52, 40764 Langenfeld

Tel.: 02173/1011-100, Fax: 02173/1011-130

E-Mail: info@psvr.de

Internet: www.pferdesport-rheinland.de/

 Pferdesportverband Westfalen e.V. Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster

Tel.: 0251/32809-30. Fax: 0251/32809-66

E-Mail: zentrale@pv-muenster.de Internet: www. pferdesportwestfalen.de

12. Pferdesportverband **Rheinland-Pfalz** e.V.

Riegelgrube 13, 55543 Bad Kreuznach Tel.: 0671/894030 Fax: 0671/8940329

E-Mail: info@psvrp.de Internet: www.psvrp.de

P.: Dr. Burkhard Dittmann

G.: Hans-Joachim Begall

V.: Claus Bergjohann

G.: Erika Putensen

V.: Axel Milkau G.: Erika Putensen

V.: Claus Bergjohann

G.: Jörg Maier

V.: Dr. Matthias Söffing

G.: Rolf-Peter Fuß

V.: Dr. Matthias Söffing G.: Rolf-Peter Fuß

P.: Rudolph Herzog von Croÿ Geschäftsf.Vorstand – Vors.:

Brigitte Hein

Geschäftsf. Vorstand: David Rammes Geschäftsf. Vorstand: Daniel Stegemann

V.: Peter Holler G.: Klaus Blässing



### Warum uns die Pferde lieben ...? Eine Gute Frage!





Pferdesportverband Saar e.V.
 Hermann-Neuberger-Sportschule,
 Gebäude 54, 66123 Saarbrücken

Tel.: 0681/3879-239, Fax: 0681/3879-268

E-Mail: psv-saar@lsvs.de

Internet: www.pferdesportverbandsaar.de

14. Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg Tel.: 035207/896-10, Fax: 035207/896-12 E-Mail: pferdesport@sachsens-pferde.de Internet: www.pferdesport-sachsen.de

P.: Andreas Lorenz G.: Susann Krönert

V.: Heike Körner

G.: Beverly Haertrich

 Landesverband der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e.V.

Parkstr. 13, 06780 Zörbig OT Prussendorf Tel.: 034956/22965, Fax: 034956/22967 E-Mail: lv-rfvsachsenanhalt@online.de Internet: www.pferde-sachsen-anhalt.de V.: Jürgen Laue G.: Heidi Hame

16. Pferdesportverband

Schleswig-Holstein e.V.

Marienstraße 15, 23795 Bad Segeberg. Tel. 04551/8892-0, Fax: 04551/889220 E-Mail: info@psvsh.de Internet. www.pferdesportverband-sh.de V.: Dieter Medow G.: Matthias Karstens

17. **Thüringer** Reit- und Fahrverband e.V. Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt

Tel.: 0361/3460742, Fax: 0361/3460743

E-Mail: info@trfv.de Internet: www.trfv.de

V.: Erlfried Hennig G.: Heidrun Schoder

18. Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei

e.V. der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Frhr.-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf

Tel.: 02581/6362-0, Fax: 02581/62175

E-Mail: fn@fn-dokr.de

Internet: www.pferd-aktuell.de

V.: Breido Graf zu Rantzau G. DOKR – Dr. Dennis Peiler Leiter BLZ – Frank Ostholt

19. Deutscher Reiter- und Fahrer-Verband e.V.

Münsterweg 57, 48231 Warendorf

Tel.: 0160/5815866, Fax: 02581/638210

E-Mail: info@drfv.de Internet: www.drfv.de

P.: Hans Jürgen Meyer

Geschf. V: Hans Jürgen Meyer

Bundesvereinigung der Berufsreiter

im DRFV e.V., Zum Steinbrink 1, 33775 Versmold

Tel.: 05423/9516606, Fax: 05423/9516636 E-Mail: geschaeftsstelle@berufsreiterverband de

Internet: http://www.berufsreiterverband.de

V.: Burkhard Jung G.: Carolin Lux

### 20. Deutsche Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen e.V.

Nordhäuser Str. 57, 37115 Duderstadt Tel.: 05527/98840, Fax: 05527/988411 E-Mail: vorstand3@drv-online.de

Internet: www.drv-online.de

V.: Eckhard Wemhöner G.: Joachim Geilfus

#### <u>Anschlussverbände</u>

#### Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

(EWU), Freiherr-von-Langen-Str. 8 a, 48231 Warendorf, Tel.: 02581/928460,

Fax: 02581/9284625 E-Mail: info@ewu-bund.de Internet: www.westernreiter.com

### 2. Island Pferde-, Reiter- und Züchterverband e.V. (IPZV)

An der Lamme 3, 31162 Bad Salzdetfurth Tel.: 05063/271566, Fax: 05063/271567

E-Mail: geschaeftsstelle@ipzv.de

Internet: www.ipzv.de

### P. Karl Zingsheim G: Thomas Schiller

V.: Frank Kunkel

G.: Birgit Uthmann

### 3. Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V. (VDD)

Siedlungstraße 18, 94130 Obernzell Tel.: 08591/912231, Fax: 08591/912230

E-Mail: office@vdd-aktuell.de Internet: www.vdd-aktuell.de

P.: Tanja Wedemeyer G.: Isabella Körfgen

### 4. Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)

Freiherr-von-Langen-Str. 8 a, 48231 Warendorf, Tel.: 02581/9279190, Fax: 02581/9279199

E-Mail: DKThR@fn-dokr.de Internet: www.dkthr.de

#### V.: Dr. Jan Holger Holtschmit

G.: Ina El Kobbia

#### 5. Deutscher Akademischer Reiterverband e.V.

(DAR), c/o Servicebüro Jennissen, Buschortstr. 17, 33775 Versmold Tel: 05423/49371, Fax: 05423/49373 E-Mail: info@servicebuero-jennissen.de

Internet: www.dar-online.de

### V.: Marion Jennissen G.: Maren Schöpp

### 6. Internationale Gangpferde-Vereinigung (IGV) e.V.

c/o Herrn Jochen Schumacher Frankenstr. 37, 48734 Reken Tel.: 02864/2434, Fax: 02864/5860

E-Mail: office@igv-online.de Internet: www.igv-online.de

V.: Dr. Kurt Pfannkuche G.: Jochen Schumacher

### 7. Bundesverband für klassisch-barocke

Reiterei e.V.

Dorfstraße 46, 30938 Fuhrberg E-Mail: uli.butz@t-online.de Internet: www.bfkbr.de V.: Richard Hinrichs

### 8. Verein Deutscher Hengsthalter (VDHH)

Gestüt Birkhof, 73072 Donzdorf

Tel.: 07162/29886

E-Mail: info@deutsche-hengsthalter.de Internet: www.deutsche-hengsthalter.de

V.: Thomas Casper

#### 9. Deutsche Jungzüchter

Oberholz 1, 82319 Starnberg

Tel.: 089-926967510, Fax: 089-926967555 E-Mail: Hendrik.Fiegel.@lfl.bayern.de Internet: www.deutsche-jungzuechter.de V.: Hendrik Fiegel

### Landeskommissionen

1. Landeskommission für Pferdeleistungs-

prüfungen **Baden-Württemberg** Murrstr. 1/2, 70806 Kornwestheim Tel.: 07154/83280 Fax: 07154/832829

E-Mail: info@pferdesport-bw.de Internet: www.pferdesport-bw.de

V.: Frank Reutter G.: Miriam Abel

2. Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen **Bayern** 

Landshamer Str. 11, 81929 München

Tel.: 089/926967 250, Fax: 089/926967 299

E-Mail: hohlmeier@brfv.de Internet: www.brfv.de

V.: Jacqueline Schmieder G.: Michael Hohlmeier

3. Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen **Berlin-Brandenburg** 

Passenheimer Str. 30, 14053 Berlin Tel.: 030/30092210, Fax: 030/30092220

E-Mail: froehlich@lpbb.de Internet: www.lpbb.de

V.: Helmut Kannengießer G.: Peter Fröhlich

4. Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen **Hamburg** 

Glashütter Landstraße 111, 22417 Hamburg

Tel.: 040/8503006, Fax: 040/8514233 E-Mail: info@pferdesport-hamburg.de Internet: www.pferdesport-hamburg.de

V.: Dietmar Dude G.: Kai Haase Für alle Verkaufspferde: Medikamentenscreening Sicherheit beim Pferdekauf: mit der standardisierten Probeneinlagerung bei IDEXX im Labor in Ludwigsburg.

Bis zu 6 Monate nach Entnahme der Blutprobe bei einem Verkaufspferd kann im Bedarfsfall eine Untersuchung auf den Einsatz von Medikamenten und anderen Substanzen durchgeführt werden. **Schnell und sicher.** 

Sie möchten mehr wissen?
Tel: 00800 1234 3399 / +49 (0) 7141 6483 0
E-Mail: hotline-germany@idexx.com
www.idexx.eu





5. Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen **Hannover** 

Hans-Böckler-Allee 20, 30173 Hannover Tel.: 0511/325768, Fax: 0511/326591

E-Mail: info@psvhan.de Internet: www.psvhan.de

6. Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen **Hessen** 

Wilhelmstr. 24, 35683 Dillenburg

Tel.: 02771/8034-0, Fax: 02771/803420

E-Mail: info@psv-hessen.de Internet: www.psv-hessen.de

7. Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen **Mecklenburg-Vorpommern** Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock

Tel.: 0381/3778735, Fax: 0381/3778917
E-Mail: k.hendler@pferdesportverband-mv.de
Internet: www.pferdesportverband-mv.de

8. Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen **Rheinland** 

Weißenstein 52, 40764 Langenfeld

Tel.: 02173/1011-100, Fax: 02173/1011-130

E-Mail: info@psvr.de

Internet: www.pferdesport-rheinland.de

9. Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen **Rheinland-Pfalz** 

> Riegelgrube 13, 55543 Bad Kreuznach Tel.: 0671/894030, Fax: 0671/8940329

E-Mail: info@psvrp.de Internet: www.psvrp.de

 Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Saarland

> Hermann-Neuberger-Sportschule Gebäude 54, 66123 Saarbrücken

Tel.: 0681/3879-239, Fax: 0681/3879-268

E-Mail:psv-saar@lsvs.de

Internet: www.pferdesportverbandsaar.de

11. Landeskommission für Pferdeleistungs-

prüfungen Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg Tel.: 035207/89610, Fax: 035207/89612 E-mail: Pferdesport@sachsens-pferde.de, Internet: www.pferdesport-sachsen.de V.: Klaus Oetjen G.: Erika Putensen

V.: Klaus-Peter Zahn G.: Robert Kuypers

V.: Franz Wego

G.: Hans-Joachim Begall

V.: Hans-Peter Schmitz G.: Rolf-Peter Fuß

V.: Dr. Peter Ritter G.: Klaus Blässing

V.: Elke Hoffmann G.: Beverly Haertrich

V.: Simone Stiefelmeyer G.: Susann Krönert

 Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen-Anhalt Parkstr. 13, 06780 Prussendorf

Tel. 034956/22965, Fax: 034956/22967

E-Mail: lk-san@online.de

Internet: www.pferde-sachsen-anhalt.de

13. Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen **Schleswig-Holstein** 

Marienstraße 15, 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/8892-0, Fax: 04551/889220

E-Mail: Info@psvsh.de

Internet: www.pferdesportverband-sh.de

 Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Thüringen

Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt Tel. 0361/3460742, Fax: 0361/3460743

E-Mail: info@trfv.de Internet: www.trfv.de

 Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Weser-Ems

Heidewinkel 8, 49377 Vechta

Tel.: 04441/91400, Fax: 04441/914017

E-Mail: info@psvwe.de Internet: www.psvwe.de

 Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Westfalen

Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster

Tel.: 0251/32809-30. Fax: 0251/32809-66

E-Mail: info@pv-muenster.de

Internet: www.pferdesportwestfalen.de

V.: Reinhard Brähne G.: Thomas Preiss

V.: Dieter Medow

G.: Matthias Karstens

V.: Wolfgang Meier G.: Heidrun Schoder

V.: Claus Bergjohann

G.: Jörg Maier

V.: Rudolph Herzog von Croÿ Geschäftsf. V: Daniel Stegemann

#### Dem Bereich Zucht sind folgende Mitgliedsverbände zugeordnet:

Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V.
 Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen- Marbach

Tel. 07385-969020, Fax: 07385-9690220;

E-Mail: poststelle@pzv.bwl.de Internet: http://www.pzv-bw.de

2. Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e.V.

Landshamer Str. 11, 81929 München Tel.: 089-926967200, Fax: 089-907405 E-Mail: info@bayerns-pferde.de Internet: http://www.bayerns-pferde.de

3. Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle: Hauptgestüt 10a, 16845 Neustadt/Dosse

Tel.: 033970-13201, Fax: 033970-13949

E-Mail: neustadt@pzvba.de

Tel.: 03931-215490, Fax: 03931-215494

E-Mail: stendal@pzvba.de

Internet: www.pferde-sachsen-anhalt.de

4. Hannoveraner Verband e.V.

Lindhooper Str. 92, 27283 Verden Tel.: 04231-6730,Fax: 04231-67312; E-Mail: hannoveraner@hannoveraner.com Internet: http://www.hannoveraner.com

5. Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V.

Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel Tel.: 0431-3059960, Fax: 0431-336142

E-Mail: holsteiner@lwk-sh.de

Internet: http://www.holsteiner-verband.de

6. Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock Tel.: 0381-44033870, Fax: 0381-44033877 E-Mail: info@pferdezuchtverband-mv.de Internet: http://www.pferdezuchtverband-mv.de

7. Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V.

Grafenhorststr. 5, 49377 Vechta Tel.: 04441-93550, Fax: 04441-935599 E-Mail: info@oldenburger-pferde.com

Internet: http://www.oldenburger-pferde.com

8. Springpferdezuchtverband Oldenburg-International e.V.

Grafenhorststr. 5, 49377 Vechta Tel.: 04441-93550, Fax: 04441-935537

Tel.: 04441-93550, Fax: 04441-935537 E-Mail: info@oldenburg-international.com Internet: http://www.oldenburger-pferde.com

9. Rheinisches Pferdestammbuch e.V.

Schloß Wickrath 7, 41189 Mönchengladbach Tel.: 02166-6219110, Fax: 02166-6219120 E-Mail: Info@Pferdezucht-Rheinland.de Internet: http://www.Pferdezucht-Rheinland.de V.: Dieter Doll

G.: ---

Z.: Dr: Carina Krumbiegel (Warmblut)

Z.: Manfred Weber (Kaltblut/Kleinpferde)

V.: Georg Ochs Z.: Cornelia Back

V.: Wolfgang Jung

G.:Horst von Langermann Z.: Dr. Ingo Nörenberg

V.: Manfred Schäfer

G.:und

Z.: Dr. Werner Schade

V.: Thies Beuck

G.:und

Z.: Dr. Thomas Nissen

P.: Jörg Hasselmann

G.:und Z.: Uwe Witt

P.: Wilhelm Weerda G.: Heiner Kanowski

Z.: Dr. Wolfgang Schulze-Schleppinghoff

V.: Paul Schockemöhle G.: Heiner Kanowski

Z.: Dr. Wolfgang Schulze-Schleppinghoff

V.: Theo Leuchten

G.:und

Z.: Martin Spoo







# GESCHÜTZT?

Das Influenzavirus verändert sich. Ihr Impfstoff auch?

Fragen Sie Ihren Tierarzt. Er berät Sie gerne.

\* \* \* 0

Goldrichtig



Pferdegesundheit

10. Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V.

Am Fohlenhof 1, 67816 Standenbühl Tel.: 06357-97500, Fax: 06357-975025 E-Mail: zentrale@pferdezucht-rps.de Internet: http://www.pferdezucht-rps.de

V.: Karl-Heinz Bange G.:und Z.: Hans-Willy Kusserow

V.: Wolf Lahr G.: Antie Lembke

Z.: Dr. Matthias Karwath (ZB Sachsen)

Z.: Uwe Mieck (ZB Thüringen)

11. Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg Tel.: 035207-89630, Fax: 035207-89640

E-Mail: info@pzvst.de Internet: http://www.pzvst.de

12. Verband der Züchter und Freunde des Ostpreußischen

Warmblutpferdes Trakehner Abstammung e.V. Rendsburger Str. 178a, 24537 Neumünster Tel.: 04321-90270, Fax: 04321-902719 u.-29

E-Mail: info@trakehner-verband.de Internet: http://www.trakehner-verband.de

13. Westfälisches Pferdestammbuch e.V. Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster, Tel.: 0251-328090, Fax: 0251-3280924 E-Mail: info@westfalenpferde.de Internet: http://www.westfalenpferde.de

14. Zuchtverband für das Ostfriesische und

Alt-Oldenburger Pferd e.V. Bahnbreede 25, 33824 Werther

Tel.: 05203-884033; Fax: 05203-884034 E-Mail: info@ostfriesen-alt-oldenburger.de, Internet: http://www.ostfriesen-alt-oldenburger.de

15. Verband der Züchter und Freunde des Arabischen Pferdes e.V.

Im Kanaleck 10. 30926 Seelze OT Lohnde Tel.: 05137-938200, Fax: 05137-9382010

E-Mail: info@vzap.org Internet: http://www.vzap.org

16. Zuchtverband für Sportpferde Arabischer

Abstammung e.V. (ZSAA) Flachsweg 4, 36211 Alheim Tel.: 05664/7771, Fax: 05664-7756

E-Mail: buero@zsaa.de, Internet: http://www.zsaa.org

Zuchtbuchstelle:

Schmidthütte 11, 35708 Haiger

Tel: 02773-741743, Fax: 02773-741743, E-Mail: info@zsaa.de

17. Friesenpferde-Zuchtverband e.V.

Burger Hauptstr. 14 b, 35745 Herborn-Burg Tel.: 02772-924238, Fax: 02772-924239

E-Mail: info@fpzv.de

Internet: http://www.Friesenpferde-Zuchtverband.de

18. Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V.

Wilhelm-Seedorf-Str. 3, 29525 Uelzen Tel.: 0581-8073300. Fax: 0581-8073160 e-mail: info@kaltblutpferde-nds.de Internet: http://www.kaltblutpferde-nds.de V.: Petra Wilm G.:und

Z.: Lars Gehrmann

V.: Ralf Johanshon

G :und

Z.: Wilken Treu

V.: Jan Groenewold G.: Dr. Peter Allhoff Z.: Ulrike Struck

V.: Wolfgang Eberhardt

G.:und

Z.: Anna-Katharina Wiegner

V.: und

G.: Ahmed Al Samarraie

Z.: Peter Pracht

P.: Helmuth A. Brümmer G.: Ralf Schneider Z: Dr. Hartwig Tewes

V.: Dr. Uwe Clar G.:und

Z.: Ulrike Struck

19. Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e.V.

Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel Tel.: 0431-331776, Fax: 0431-336142 E-Mail: info@pferdestammbuch-sh.de Internet: http://www.pferdestammbuch-sh.de V.: Hans-Heinrich Stien G.:und

Z.: Dr. Elisabeth Jensen

20. Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde

und Spezialpferderassen e.V.

Landshamer Str. 11, 81929 München Tel.: 089-926967353, Fax: 089-926967355

E-Mail: ulrike.lehner@bzvks.de

Internet: http://www.pferde-aus-bayern.de

Z.: Claudia Eikermann

V.: Dr. Kai C. Otte

21. Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

Vor den Höfen 32, 31303 Burgdorf

Tel. 05136-9703903. Fax: 05136-9704534 E-Mail: ponyverbandhannover@t-online.de Internet: http://www.ponyhannover.de

V.: Joachim Völksen

G.:und

Z.: Volker Hofmeister

22. Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V.

Pfützenstr. 67, 64347 Griesheim

Tel.: 06155-8256934, Fax: 06155-8256935

E-Mail: vphessen@t-online.de; junkert@ponyverband.de

Internet: http://www.ponyverband.de

V.: Antje Römer-Stauber G.: Klaus Biedenkopf Z.: Florian Solle

23. Pferdestammbuch Weser-Ems e.V.

Grafenhorststr. 5, 49377 Vechta

Tel.: 04441-93550, Fax: 04441-935529 E-Mail: info@pferdestammbuch.com Internet: http://www.pferdestammbuch.com V.: Egon Wichmann

G.:und

Z.: Mareile Oellrich-Overesch

24. Zuchtverband für deutsche Pferde e.V.

Am Allerufer 28, 27283 Verden Tel.: 04231-82892, Fax: 04231-5780

E-Mail: info@zfdp.de; Internet: http://www.zfdp.de

V.: Eckart Ohnweiler Z.: Hans Britze

25. Deutsche Quarter Horse Association e.V. Daimlerstraße 22, 63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021 - 584590, Fax: 06021 - 5845979 E-Mail: info@dqha.de; Internet: www.dqha.de P.: Hubertus Lüring G.: (Zuchtobmann) Markus Rensing Z.: Sandra Kuhnke

### Anschlussverbände:

Verein Deutscher Hengsthalter (VDHH) Gestüt Birkhof, 73072 Donzdorf

Tel. 07162 - 29886

E-Mail: info@deutsche-hengsthalter.de Internet: www.deutsche-hengsthalter.de V.: Thomas Casper

Deutsche Jungzüchter

Oberholz 1, 82319 Starnberg

Tel.: 089 - 926967510, Fax: 089 - 926967555

E-Mail: Hendrik.Fliegel@lfl.bayern.de

V = Vorsitzender

P = Präsident

G = Geschäftsführer

Z = Zuchtleiter

V.: Hendrik Fliegel

Der Bereich Persönliche Mitglieder hatte zum 01.01.2016 59.740 Mitglieder.

### Unterorgane des Bereiches Persönliche Mitglieder

### Vorstand

### Dem Vorstand gehören an:

Vorsitzender: Dieter Medow, Jenischstraße 67, 22609 Hamburg

Stellv. Vorsitzender: Rudolph Herzog von Croÿ, Schlosspark 1, 48249 Dülmen

Vorstands- Dieter Stut, Theodor-Heuss-Ring 8, 23795 Bad Segeberg

mitglieder Georg-Christoph Bödicker, Hindenlangstr. 9, 37269 Eschwege

Gabriele Heydenreich, Burgwedeler Str. 140, 30916 Isernhagen

Nicola Danner, Am Hardt 1, 82407 Wielenbach Annett Schellenberger, Straße des Friedens 10,

08352 Raschau

Ehrenvorsitzende: Ruth Klimke, Auf dem Draun 93, 48149 Münster

Dr. Andreas Meyer-Landrut, Postfach 117, 11013 Berlin

### **Beirat**

Dem Beirat gehören aus jeder Regionalversammlung PM der Sprecher und sein Stellvertreter sowie ab 2.000 PM je weitere erreichte 3.000 PM ein zusätzlicher Delegierter mit je 1 Stimmrecht an. Er berät und unterstützt den Vorstand in seinen Aufgaben.

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

### Baden-Württemberg

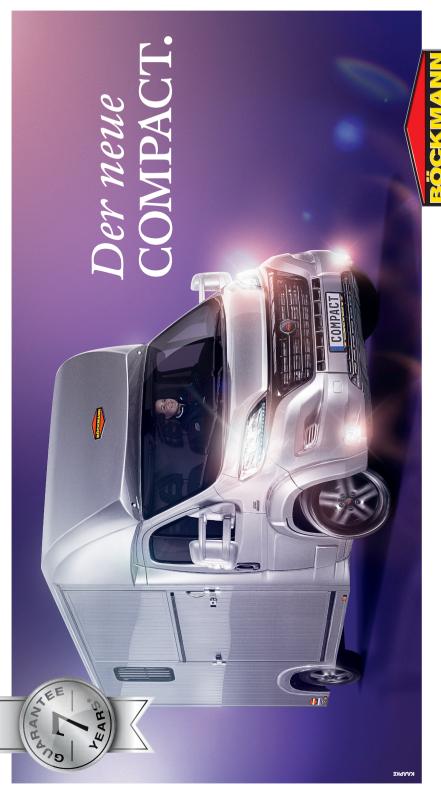
Sprecherin: Dr. Wilma Ubbens, Hochbergwerg 4, 73525 Schwäbisch Gmünd

Stellv.: Christian Abel, Schorndorfer Weg 2, 71732 Tamm Delegierter: Roland Dörr, Katzensteig 29, 72525 Münsingen

### Bayern

Sprecherin: Nicola Danner, Am Hardt 1, 82407 Wielenbach

Stellv.: Brigitte Nowak, Schloßbergstr. 46, 86830 Schwabmünchen Delegierte: Jacqueline Schmieder, Vogelslohe 5, 91242 Ottensoos



# JETZT COMPACT FAHREN UND SPAREN.

Gebaut, um zu bewegen: Ab sofort im neuen Design mit 7 Jahren Dauerhaftigkeitsgarantie\* und attraktiven Einführungsangeboten. Mehr Infos unter: www.compact-fahren.de



Mieten · Kaufen · Leasen

### Berlin-Brandenburg

Sprecherin: Angelika Binding, Eisenzahnstr. 60a, 10709 Berlin Delegierte: Cornelia Titzmann, Engadinger Weg 63, 12207 Berlin

Hamburg

Sprecher: Hans-Ulrich Plaschke, Marienhöhe 35, 25451 Quickborn

Stellv.: Dr. Gabriele Renken-Röhrs, Sophienterrasse 21, 20149 Hamburg

<u>Bremen</u>

Sprecher: Lüder Vollers, Fohlenweide 40, 28355 Bremen

Delegierte: Anna Schlensker, Hodenbergerstr. 19a, 28366 Bremen

<u>Hannover:</u>

Sprecherin: Gabriele Heydenreich, Burgwedeler Straße 140, 30916 Isernhagen Delegierte: Alexandra Duesmann, Burgwedeler Straße 140, 30916 Isernhagen

Hans-Peter Effenberger, Im Ortfeld 7 a, 30900 Wedemark

<u>Hessen</u>

Sprecher: Georg-Christoph Bödicker, Hindenlangstr. 9, 37269 Eschwege

Delegierter: Dr. Wolfgang Kubens, Altenfelsweg 34, 35394 Gießen

Mecklenburg-Vorpommern

Sprecherin: Harald Heiden, Dorfstraße 16 a, 19417 Klein Labenz Stellv.: Patricia von Mirbach, Fulgen 1, 18225 Kühlungsborn

Rheinland

Sprecher: Hans Kirchner, Im Hermesgarten 36, 53343 Wachtberg

Delegierte: Andre Kolmann, Scholtenstr. 91, 46539 Dinslaken

Anja Vennekle, Zwingenbergstraße 108, 47802 Krefeld

Gabriele Zock, Bachstraße 46, 53912 Swisttal

Rheinland-Pfalz/Saar

Sprecherin: Evelyn Koch, Buchfinkenstr. 7, 56412 Daubach

Delegierter: Friedbert Siegwart, Felsenbrunner Str. 33, 66333 Völklingen

Sachsen

Sprecherin: Annett Schellenberger, Straße des Friedens 10, 08352 Raschau

Delegierte: Erika Ihlau, Schmiedebergerstraße 29, 01277 Dresden

### Sachsen-Anhalt

Sprecherin: Kirsten Osterland, Hauptstr. 4, 06862 Rodleben

Delegierter: Harald Sporreiter, V.d. Wassertor 17, 06449 Aschersleben

### Schleswig-Holstein

Sprecher: Dieter Stut, Theodor-Heuss-Ring 8, 23795 Bad Segeberg

Delegierter: Karl-Friedrich von Holleuffer, Kieler Str. 607, 24536 Neumünster

### <u>Thüringen</u>

Sprecherin: Dr. med. vet. Anne Liebetrau, Am Holzberg 14, 99444 Großlohma

Stellv.: Alexandra Görlitz, Schillerstraße 4, 99947 Langensalza

### Weser-Ems

Sprecher: Rudolf Hübner, Mittelorter Str. 15, 26939 Ovelgönne

Delegierter: Dr. Gero Büsselmann, Langenweg 133, 26125 Oldenburg

### Westfalen:

Sprecherin: Daniela Jaeger, Ackerweg 7, 58313 Herdecke

Delegierte: Ralf Tapken, Hudeweg 2, 33129 Delbrück

Siegfried Vollmer, Waldstraße 7, 33739 Bielefeld

Unda Kristiane Küter, Friedrichstraße 11, 27283 Verden

### Ehrenmitglieder der FN sind:

Gustav-Adolf Blum, Gut Eichenhof, 85406 Zolling

Dr. Joachim Bösche, Böcklinstr. 36, 38106 Braunschweig

Erika Cordts, Spanuthstraße 3, 30419 Hannover

Herwart von der Decken, † Brocklosenborstel, Freiburger Str. 129 a, 21682 Stade

Günter Dieckmann-Großhundorf, † Deilweg 1, 59510 Lippetal-Herzfeld

Horst Ense, † Wirtgeshof, 50171 Kerpen-Niederbolheim

Eberhard Fellmer, † Kastanienhof, 23813 Nehms

Anton Fischer, † Paulinenstr. 3 – 11, 52146 Würselen

Geert Gockel, † Böllertshöfe 26, 45479 Mülheim/Ruhr

Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck, Surenburg, 48477 Riesenbeck

Friedrich Jahncke, Bückau 4, 29451 Dannenberg

Ruth Klimke, Auf dem Draun 93, 48149 Münster

Dr. Joachim Markgraf, Schlottwitzer Straße 3 b, 01277 Dresden

Dr. Andreas Meyer-Landrut, Auswärtiges Amt für Botschaft Moskau, Postfach 117,

11013 Berlin

Gustav Meyer zu Hartum, Bielefelder Straße 239, 32051 Herford

Dr. Bernd Springorum, Haus Mallinckrodt, 58313 Herdecke

Paul Stecken, Lammerbach 11, 48157 Münster

Franz Strahl-Schäfer, Friedbergweg 26, 88191 Ravensburg

Ingrid Thomsen, Düsternbrooker Weg 43, 2105 Kiel

Jürgen Thumann, Königsallee 2 – 4, 40212 Düsseldorf

Ludolf von Veltheim, † Destedt, 38162 Cremlingen

Ferdi-Jörgen Wassermeyer, Peddenöder Straße 10, 58256 Ennepetal-Rüggeberg

Hermann Wibbeling, † Gut Dünglers, 40822 Mettmann

Hans Günter Winkler, Dr.-Rau-Allee 48, 48231 Warendorf

Friedrich Witte, Thielenmühle, 51399 Burscheid

Bei den <u>Sondermitgliedern</u> gab es im Berichtsjahr einige Veränderungen:

Bestand am 1.1.2015 203

Zugang im Jahre 2015 -

Abgang im Jahre 2015 12

Bestand am 31.12.2015 191

### **Nationale Mitgliedschaften**

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung ist Mitglied in 23 Vereinen und Organisationen. Von herausragender Bedeutung sind dabei:

Der <u>Deutsche Olympische Sportbund (DOSB)</u> mit der Deutschen Sportjugend (DSJ) als Zusammenschluss aller deutscher Sportverbände und der olympischen Fachverbände auf Bundesebene. Die Wahrnehmung der Aufgaben im FN-Bereich erfolgt durch das DOKR.



### **STALL- UND WEIDETECHNIK**

Pferdeboxen • Transportgeräte • Sattelschränke • Weidezaun

### Innovationen sind unsere Stärke

Überzeugen Sie sich selbst und bestellen Sie jetzt kostenlos unseren aktuellen Katalog online unter www.growi.de





### Der <u>Deutsche Naturschutzring (DNR)</u>

Der Deutsche Naturschutzring ist der Zusammenschluss von Natur- und Umweltschutzorganisationen in Deutschland mit fast 100 Mitgliedsorganisationen und knapp fünf
Millionen direkten oder indirekten Einzelmitgliedern. Mit der Mitgliedschaft und aktiven
Mitarbeit dokumentiert die FN ausdrücklich, dass ihr Natur- und Umweltschutz zentrale
Anliegen sind. Gerlinde Hoffmann wurde im Dezember 2012 wieder gewählt und ist damit
in nunmehr sechster Legislaturperiode Mitglied im Präsidium des DNR. Weitere Informationen finden sich in Kapitel 1/7 Umwelt und Pferdehaltung und unter: www.dnr.de.

### Kuratorium Sport und Natur

Im Kuratorium Sport und Natur sind Verbände organisiert, die ihren Sport zu einem wesentlichen Teil in der Landschaft "ohne Motor" ausüben. Auch im Berichtsjahr fanden diverse Absprachen zu gemeinsamen Anliegen und Stellungnahmen zu Gesetzesänderungen statt. Weitere Informationen sind im Kapitel I/7 enthalten und unter www.kuratoriumsport-natur.de.

### **Deutscher Bauernverband**

Die FN konnte als Anschlussorganisation im Deutschen Bauernverband (DBV) in 2015 die Lobbyarbeit und die Kontakte zur Bundespolitik in 2015 weiter ausbauen. So war der vierte Parlamentarische Abend der FN, dieses Mal wieder gemeinsam mit dem DBV, erneut von Erfolg gekrönt und gut besucht. Neben Bundesministerin Dr. von der Leyen nahmen der Ausschussvorsitzende bzw. der stellvertretende Ausschussvorsitzende sowie zahlreiche Vertreter der ständigen Bundestagsfachausschüsse für Ernährung und Landwirtschaft bzw. Sport an dem Austausch zu aktuellen Themen rund um das Pferd teil. DBV-Präsident Rukwied betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Pferdes in und für die Landwirtschaft. FN-Präsident Graf zu Rantzau sprach nach dem FN-Film zum "Wert des Pferdes" in seiner Begrüßungsrede zunächst die Rückkehr des Wolfes an. Anschließend ging er erneut auf den Abwehrkampf in mehr als 250 Kommunen gegen die Pferdesteuer ein und warb nachhaltig dafür bei der Kontrolle von Pferdehaltungen den Maßstab der BMEL-Leitlinien mit notwendigem Augenmaß anzuwenden. Er unterstrich dann zum wiederholten Mal die Notwendigkeit der Spitzensportförderung des Reitsportes durch den Bund und lei-

tete abschließend mit Hinweis auf die Wertschöpfungsmöglichkeiten für Kommunen aus dem Faktor Pferd über zu Professor Dr. Wadsack von der Ostfalia Hochschule. Dieser referierte kurz über die wirtschaftliche Dimension des Pferdesportes am Beispiel der Stadt Baunatal und lieferte damit ein weiteres Thema für die anschließenden Gespräche und Diskussionen.

Aufgrund der erneut sehr erfolgreichen Resonanz auf den Parlamentarischen Abend wurde eine Wiederholung für 2016 in Berlin mit dem DBV in der Ständigen Vertretung der Deutschen Kreditbank (DKB) vereinbart.

Die <u>Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter (ADT)</u>, der Dachverband der Tierzuchtorganisationen auf Bundesebene.

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG).

Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (VIT).

### **Internationale Mitgliedschaften**

Die FN ist Mitglied nachstehender Verbände und Organisationen:

Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI), die über 134 Mitgliedsverbände in aller Welt verfügt. Dr. Hanfried Haring vertritt die Mitgliedsföderationen der geographischen FEI-Gruppe II im FEI Bureau. Bei der FEI-Generalversammlung in San Juan (Puerto Rico) vertrat Soenke Lauterbach die deutsche FN.

Die Bewältigung der internationalen Aufgaben geschah in enger Zusammenarbeit mit der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI) und mit der European Equestrian Federation (EEF).

Darüber hinaus waren deutsche Mitglieder in den Committees vertreten (vgl. Übersicht 0 h).

In der EEF ist die deutsche Föderation vertreten durch den Präsidenten, Dr. Hanfried Haring, sowie Soenke Lauterbach als Vorsitzendem der Strategic Planning Group und Dr. Klaus Miesner als Mitglied des Standing Committee European Union. Die EEF hat ihr Büro in der Zentrale in Warendorf. Otto Becker und Soenke Lauterbach sind darüber hinaus Mitglieder der Arbeitsgruppe Springen und Philine Ganders-Meyer der Arbeitsgruppe Vielseitigkeit der EEF.

Die folgenden Themen standen im Berichtsjahr im Mittelpunkt:

### Olympische Spiele

Mit großer Spannung und teilweise auch mit Sorge wurde das Ergebnis der von Dr. Thomas Bach eingesetzten Arbeitsgruppe des IOC zur Zukunft der Olympischen Spiele erwartet. FEI, EEF und alle Mitgliedsorganisationen, soweit sie in irgendeiner Weise betroffen sind, denken über geeignete Maßnahmen nach, die die Stellung des Reitsports in der olympischen Familie festigen. Insgesamt wird die Rolle des Reitsports positiv gesehen. Dennoch müssen Entscheidungen getroffen werden, die die Gesichtspunkte Kosteneinsparung, Nachhaltigkeit, Universalität, Spitzenleistung, Medieninteresse beinhalten. Gerade auf die im Reitsport führenden Nationen – wie Deutschland – kommt hier eine Schlüsselfunktion zu. Diese werden große Schwierigkeiten haben, sich gegen die Interessen kleinerer nationaler Verbände durchzusetzen.

### Endurance

Die Probleme der Vergangenheit, die zu den in 2013 getroffenen Maßnahmen und Beschlüssen führten, sind nach wie vor relevant. Die Beurteilung von deren Wirksamkeit nach Abschluss der Wintersaison 2014/2015 stimmte zunächst optimistisch. Allerdings zwingen Vorfälle aus der jüngeren Vergangenheit zu weiteren Maßnahmen.

### Nationenpreisserie

Im Berichtsjahr sind umfangreiche Überlegungen seitens der EEF in Verbindung mit der FEI und unter starker Beteiligung der deutschen FN angestellt worden, um das höchste und wichtigste Gut des Reitsports, den Nationenpreis, in Konkurrenz zu anderen – rein kommerziell ausgerichteten – Serien in seiner Bedeutung zu erhalten. Da der Vertrag mit der Saudi Equestrian Federation zur Finanzierung der Furusiyya Nationenpreisserie in 2016 ausläuft, werden intensive Überlegungen für einen Ersatz angestellt.

## **SENSOGAN®**



### **Entdecken Sie die neue Dimension des Reitens**

Gebissmaterial **SENSOGAN** ist SPRENGER die konsehöhere Verträglichkeit für das äußerst empfindliche Mangan regt dosiert und gezielt die Kautätigkeit des Mit dem patentierten und toxikologisch getesteten quente Weiterentwicklung des Materialmix Aurigan gelungen. Durch die neue Legierung wird eine noch reduziertem Kupferanteil und dem Spurenelement Pferdemaul erzielt. Der innovative Materialmix mit Pferdes an.

feinfühlige Verbindung zum Pferd die Entscheidung für eine absolut Der Einsatz von **SENSOGAN** ist

den Seitenteilen gekennzeichnet. mit einem schwarzen Ring an Alle **SENSOGAN** Gebisse sind



German

Nade in







Fax: +49 [0] 2371 - 9559-60 Tel.: +49 (0) 2371 - 9559-0



### Europäische Union

Die stets relevanten Themen – Tierschutz, Verbraucherschutz, Identifikation, Transport, Organisation Zucht – werden in Verbindung mit den Partnern DOSB, DBV, COPA, ADT, EHN weiter verfolgt. Gerade für die deutsche Föderation ist eine erfolgreiche Lobbyarbeit in Brüssel von entscheidender Bedeutung. Dieses und der damit verbundene personelle wie auch finanzielle Aufwand werden häufig unterschätzt, sind jedoch für Sport und Zucht in Deutschland essentiell.

In 2015 fanden mehrere Treffen mit pferdeinteressierten Mitgliedern des Europaparlamentes statt. Zu den bereits genannten Themen kamen Diskussionen um die Verbesserung der Mehrwertsteuersituation und die Verantwortung der Pferdebesitzer hinzu.

### <u>Deutsche Sektion der internationalen Vereinigung für Sport und Freizeitanlagen</u> (International Association for Sports and Leisure Facilities/IAKS)

Durch ihre Mitgliedschaft in der IAKS macht die FN unter anderem deutlich, dass auch Pferdesportanlagen ein wichtiges Feld im Gesamtgebiet der Planung, Realisierung und Modernisierung von Sport- und Freizeitanlagen darstellen. Internet: www.iaks.info.

### Fédération Internationale de Tourisme Equestre (FITE)

Seit 40 Jahren ist die FN Mitglied in der Internationalen Föderation für Pferdesport-Tourismus (Fédération Internationale de Tourisme Equestre/FITE), in der nationale Organisationen für den Pferdesport-Tourismus, das Wander- und Orientierungsreiten und "Working Equitation" (europäische Arbeitsreitweise) vertreten sind. Die FITE fördert die internationale Begegnung und den Tourismus zu Pferd über Landesgrenzen hinweg. Gerlinde Hoffmann gehört seit 1992 dem Vorstand der FITE an, seit 2010 als Vizepräsidentin und ist außerdem Vorsitzende der Sportkommission. In diesen Funktionen nahm sie an den einschlägigen Tagungen und Sitzungen teil.

Auf der diesjährigen Europameisterschaft im Orientierungsreiten in Eersel/Niederlande errang das deutsche Juniorenteam die Goldmedaille! In der Einzelwertung hatte mit Jessca Scheider auf Saygak ebenfalls eine deutsche Reiterin die Nase vorn. Einzelheiten finden sich in Kapitel I/7 sowie wie im Internet: www.fite-net.org.

### Euro-Pony-Club (EPC)

Seit Oktober 1991 gehört die deutsche FN dem EPC an. Weitere Mitgliedsnationen sind, Italien, Belgien, Großbritannien, Irland, Holland, Frankreich, Schweden, Österreich, Ungarn, Polen und die Türkei.

Der Euro-Pony-Club verfolgt ausschließlich breitensport-orientierte Ziele und möchte den internationalen Austausch von Ponyreitern fördern. Frau Maria Schierhölter-Otte ist als Delegierte der FN tätig und gehört als Vizepräsidentin dem Vorstand an.

### Bundesministerien und Bundesbehörden

Über den **Bundesminister des Innern** erhielt die FN im Jahr 2015 Bundesmittel zur Förderung des Sports (Jahresplanung) in Höhe von T€1.727. Für den Haushalt des DOKR-Bundesleistungszentrums zahlte der Bundesminister des Innern eine Defizitdeckung in Höhe von T€713. Die Zusammenarbeit mit Vertretern des BMI war stets konstruktiv und von gegenseitigem Vertrauen getragen.

### **Internationale Organisationen**

### Internationale Aufgaben

Im Berichtsjahr fanden in Deutschland folgende FEI-Championate und Finales statt:

05. – 09.08. Weltmeisterschaft der Dressurpferde in Verden

11. – 23.08. Europameisterschaften Dressur, Springen, Voltigieren, Fahren

und Reining in Aachen

### **Europäische Union / COPA**

In 2015 konnte die seit Jahren sehr gute Zusammenarbeit der FN mit Institutionen und Einrichtungen auf europäischer Ebene erfolgreich fortgesetzt werden. Viele Themen der EU-Kommission, des Europäischen Parlamentes und des Europäischen Bauernverbandes (COPA) beschäftigen die FN-Geschäftsstelle bereits seit geraumer Zeit. Dies sind insbesondere:

- die Neufassung des Europäischen Tierzuchtrechtes,
- die Tierschutzstrategie der Kommission,
- die Tiergesundheitsstrategie der Kommission,

- die Fitness von Equiden beim Transport,
- die Substanzen zur Behandlung von zur Schlachtung bestimmten Pferden,
- die Umsatzsteuerregelungen bei Equiden,
- die Gewährung staatlicher Beihilfen,
- die Bestimmungen zum (Tier)Kaufrecht und
- die Entwicklung des ländlichen Raumes.

Sofern über Inhalte zu den Themen zu berichten ist, geschieht dies an den jeweils relevanten Stellen im Jahresbericht.

Der Geschäftsführer des FN-Bereiches Zucht ist Mitglied der COPA-Arbeitsgruppe "Pferde", die im April 2015 getagt hat, konnte krankheitsbedingt aber nicht an der Sitzung teilnehmen. Deutschland wurde in Abstimmung mit der FN durch einen Mitarbeiter des Deutschen Bauernverbandes vertreten. Wichtigste Themen waren

- die Situation des Pferdesektors in den verschiedenen Mitgliedsstaaten der EU,
- die Überarbeitung der Vorgaben für die Registrierung und Identifizierung von Equiden durch die Kommission,
- die Überarbeitung der COPA-Resolution zu den unterschiedlichen Regelungen in Bezug auf ermäßigte/volle Umsatzsteuersätze bei Equiden,
- der Austausch in Bezug auf Tierschutz von Equiden in der EU,
- die Fertigstellung der Stellungnahme zum Kommissionsvorschlag für Leitlinien in Bezug auf die notwendige Gesundheit von Pferden beim Transport,
- der Austausch hinsichtlich der Umsetzung der Equidenpass-Verordnung in den Mitgliedstaaten,
- die Übersicht zur Zusammenarbeit mit dem European Horse Network.

### WBFSH / andere Zuchtorganisationen

Hierüber wird im Teil Zucht von Dr. Miesner berichtet.

### Zentrale Führungsaufgaben

### Koordination und Überwachung

Die Bewältigung der Fülle der Aufgaben erfolgte nicht nur mit Hilfe hoch qualifizierter und motivierter Mitarbeiter, sondern auch durch eine nach unseren gegenwärtigen Erkenntnissen äußerst rationelle Struktur. Wöchentliche Sitzungen des Geschäftsführenden Vorstandes sowie 14-tägige Sitzungen des Kreises der Abteilungsleiter tragen hierzu bei. Die dynamische Entwicklung unseres Sports und unserer Zucht führt jedoch zu einem ständigen, größtenteils von außen herangebrachten Aufgabenzuwachs, der ohne personelle Ergänzungen nicht erledigt werden kann, da die Reserven ausgeschöpft sind. Die Entscheidung über Aufgaben und Aufgabenbewältigung erfolgt durch die ehrenamtlichen Gremien in ständigem Dialog mit der hauptamtlichen Führung.

2013 wurde eine mittel- bis langfristige Ausrichtung "FN 2020" entwickelt. Auch 2015 richtete die FN ihre Arbeit an diesen Zielen aus. Dieser Ansatz bewährt sich von Jahr zu Jahr besser. Er hilft insbesondere dabei, Prioritäten in der Fülle der Aufgaben zu setzen und so die Balance zwischen den o.g. personellen und finanziellen Reserven und den an die Organisation gestellten Anforderungen zu halten.

### Inhaber des FN-Ehrenzeichens in Gold mit Lorbeer, Olympischen Ringen und Brillanten

Herr Hans Günter Winkler, Warendorf	(1976)
Herr Alwin Schockemöhle, Steinfeld-Mühlen	(1976)
Herr Hans-Heinrich Brinckmann †, Barnstedt	(1980)
Herr Max Habel †, Bad Segeberg	(1980)
Herr Dr. h.c. Josef Neckermann †, Frankfurt	(1982)
Herr Dr. Reiner Klimke †, Münster	(1984)
Herr Dieter Graf Landsberg-Velen †, Balve	(2003)

### Auszeichnungen

Das Deutsche Reiterkreuz in Gold wurde verliehen an:

Herrn Gotthilf Riexinger, Reutlingen

Herrn Sönke Sönksen, Versmold

Das <u>Deutsche Reiterkreuz in Silber</u> wurde verliehen an:

Frau Jacqueline Schmieder, Ottensoos

Herrn Kay Wienrich, Schlier

Das Deutsche Reiterkreuz in Bronze wurde verliehen an:

Herrn Dieter Kröhnert, Ellerhoop

Herrn Wolfgang Maus, Bergisch Gladbach

Herrn Willibert Mehlkopf, Aachen

Herrn Rudolf Temporini, Lautertal

Herrn Frank Thron, Halle

Herrn Hans-Joachim Zimmermann, Wolfsburg

Die Gustav-Rau-Medaille in Gold wurde im Berichtsjahr nicht verliehen.

Die <u>Gustav-Rau-Medaille in Silber</u> wurde verliehen an:

Herrn Dr. Jürgen Müller, Neustadt

Die Gustav-Rau-Medaille in Bronze wurde verliehen an:

Herrn Otto Gärtner, Travenhorst

Frau Franziska von Kintzel, Swisttal

Herrn Wolfgang Kreikenbohm, Padenstedt

Herrn Bodo Willms, Oldenburg

Der Titel Reitmeister wurde im Berichtsjahr nicht verliehen.

Der **Titel Voltigiermeister** wurde im Berichtsjahr nicht verliehen.

Der **Titel Fahrmeister** wurde im Berichtsjahr nicht verliehen.

### **Datenschutz**

Die FN erhebt, verarbeitet und nutzt Daten zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben, insbesondere hinsichtlich der Lenkung, Koordinierung und Auswertung des Turniersports und des Leistungsprüfungswesens. Hierbei sind die gesetzlichen Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu gewährleisten. Das Präsidium hat für 2015 Dr. Joachim Wann als Datenschutzbeauftragten der FN gem. § 4 f des Bundesdatenschutzgesetzes bestellt.



WIR SIND FÜR SIE VOR ORT & BRINGEN IHNEN DEN PFERDESPORT LIVE & KOSTENFREI NACH HAUSE!

### JETZT PREMIUM-MITGLIED WERDEN & ZAHLREICHE EXTRAS NUTZEN:

- ✓ Zugriff auf über 45.000 Stunden Aufzeichnungen von allen Top Events
- ✓ Komfortable Suchfunktion nach Reitern und Pferden in allen Videos
- ✓ Vollbild-Modus
- ✓ Livestreams und Archivaufzeichnungen in HQ-Bildqualität
- ✓ Mobiler Zugriff via iPhone und iPad App
- ✓ Downloads einzelner Ritte
- ✓ Exklusiv für Neukunden: Kostenloser Probemonat zum umfangreichen Testen

AB 8,95 EURO IM MONAT









ANMELDUNG: www.ClipMyHorse.TV

### I. / 1 – Marketing und Kommunikation

### I. Einführung

Die Aufgaben der Abteilung Marketing und Kommunikation (MuK) umfassen die Gebiete Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Vermarktung, Sondermitglieder und Pferdesportübertragungen im TV/Internet.

### II. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit dient in erster Linie dazu, die Mitglieder und am Pferdesport interessierte Menschen über den Pferdesport und die Pferdezucht in Deutschland sowie die Arbeit des Verbandes zu informieren. Neben der klassischen Pressearbeit zählen dazu auch öffentlich wirksame Aktivitäten und die Direktansprache der verschiedenen Zielgruppen.

### Internetauftritt pferd-aktuell.de

Der Internetauftritt der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ist in die Rubriken Sport, Zucht und Persönliche Mitglieder unterteilt. Im FN-Shop sind Tickets für Veranstaltungen sowie Merkblätter, Broschüren und Verträge abrufbar. Die PM-Reiseangebote sind seit Juli 2013 ebenfalls online über FN*ticket&travel* buchbar. 42.963 registrierte Kunden haben bis Ende 2015 über den FN-Shop auf pferd-aktuell.de Artikel der FN gekauft.

Im Jahr 2015 sind die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen: Nach dem WM-Jahr 2014 mit 3.750.076 Besuchern zählte das EM-Jahr 2015 3.736.832 Besucher. Auch die Seitenzugriffe verzeichneten mit 10.774.565 Abrufen ein leichtes Minus von 3,4 Prozent (2014: 11.148.070 Zugriffe). Nach der Startseite, die verständlicherweise die meisten Seitenabrufe hatte, gehörten 2015 die Landingpage "Sport" (263.879) und die TV-Tipps (196.316) zu den beliebtesten Seiten.

Auch für die Mitgliedergewinnung der Persönlichen Mitglieder hat das Internet-Angebot der FN eine große Bedeutung. So wurden im Jahr 2015 über dieses Medium 2.693 (2014: 2.662) neue Persönliche Mitglieder geworben.

### Newsticker auf pferd-aktuell.de

2015 wurden über den Newsticker auf der Startseite von pferd-aktuell.de 707 (2014: 670, 2013: 658, 2012: 654) Sport- und Verbandsmeldungen veröffentlicht. Dazu gehören unter anderem Berichte über Championate und große Turniersport-Veranstaltungen aller acht FEI-Disziplinen. Via RSS-Feed werden alle Meldungen in eine große Zahl deutschsprachiger Internetportale eingebunden und finden so eine weite Verbreitung.

### FN-App

Im September 2010 ist die FN mit einer eigenen App gestartet. Im Jahr 2014 wurde die App grundlegend überarbeitet. Das Update mit neuem Design und zusätzlichen Funktionen enthält neben Altbewährtem wie Newsticker, TV-Tipps und Turnierkalender auch eine Pferdenamensuche: Sie gibt Auskunft, welche Pferdenamen bereits vergeben sind. Die Rubrik DKB-Bundeschampionate informiert über Programm, Qualifikationen und Teilnehmer der jährlich stattfindenden Veranstaltung in Warendorf. Auch die Europameisterschaften 2015 waren innerhalb der App mit einer eigenen Rubrik vertreten und informierten über Zeitplan, die deutschen Teams und die Disziplinen. Mit der ADMR-Suchmaschine kann überprüft werden, ob Substanzen und die Inhaltsstoffe im Futter entsprechend der Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR) erlaubt sind. Im Bereich für Persönliche Mitglieder können Termine für Reisen und Seminare eingesehen werden. Wer sich für die Vorteile einer Persönlichen Mitgliedschaft interessiert, wird nicht nur informiert, sondern kann auch direkt PM werden. Der PM-Newsticker enthält spezielle Meldungen aus dem Bereich der Persönlichen Mitglieder.

Ende des Jahres 2015 wurde die FN-App bereits über 148.000 Mal heruntergeladen (2014: 128.034 Installationen). 74.608 Downloads erfolgten über den itunes-Store (Betriebssystem iOS), 71.985 Kunden installierten sich die Android-Anwendung. Zusätzlich ist die App über den Internethändler Amazon für das "Kindle Fire" erhältlich. 1.122 Kunden nutzen diese Möglichkeit bereits.

### Newsletter

Zu den großen Herausforderungen für jeden größeren Verband gehört es, mit seinen Informationen die eigene Basis zu erreichen. Newsletter haben den Vorteil, dass dort themenspezifische Informationen zusammengestellt werden können, die speziell für den angeschriebenen Nutzerkreis relevant sind. Die FN-Newsletter werden weitgehend in den einzelnen Fachabteilungen erstellt. Aktuell verfügbar und auf pferd-aktuell.de/fn-newsletter

abrufbar, sind Online-Newsletter zu den Themen Ausbildung (30.021 Nutzer), Persönliche Mitglieder (29.275 Nutzer), TORIS (3.890 Nutzer) sowie TV-Tipps (31.826 Nutzer). Der Abzeichen-Newsletter "pferdenah" (19.990 Nutzer) befasst sich mit Themen rund ums Pferd sowie Terminen von Abzeichen-Lehrgängen. Den Informationsdienst FN-aktuell als Online-Newsletter nehmen bereits 13.871 Personen (2014: 11.117, 2013: 7.676) in Anspruch.

### FN-aktuell für Presse

Der Informationsdienst FN-aktuell hat im Verband eine lange Tradition. Zunächst als gedruckter Pressedienst, später als E-Mail-Anhang und seit Ende 2013 als Online-Newsletter, liefert FN-aktuell den Medien alle 14 Tage eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse aus Pferdesport und Zucht. Die Zahl der registrierten Medienvertreter beläuft sich Ende 2015 auf 296 (2014: 260). Diese erhalten auf Wunsch auch exklusive Pressemitteilungen sowie eine Turniervorschau mit Hinweis auf die wichtigsten Inlandsturniere, Reitsportübertragungen im Fernsehen und Auslandsstarts deutscher Teilnehmer (jeweils dienstags) und einen Ergebnisdienst (jeweils montags). Turniervorschau und Ergebnisdienst werden darüber hinaus auch im Newsticker auf pferd-aktuell.de veröffentlicht.

### FN-Info

Das 1997 gestartete Projekt "FN-Info" wurde dank der guten Kooperation mit den Landesverbandszeitschriften, speziell deren Verbund "HippoPress", 2015 erfolgreich fortgesetzt. In zwölf Ausgaben wurden aktuelle Verbandsthemen für die Landesverbandszeitschriften aufbereitet. Folgende Beiträge wurden erstellt:

Gesundheitsvorsorge: Impfungen für Pferde (Januar), Kleine Kinder – der unterschätzte Markt (Februar), FN auf der Equitana (März), Turniersportumfrage 2014\_Teil 1 (April), Turniersportumfrage 2014\_Teil 2 (Mai), Turniersportumfrage 2014\_Teil 3 (Juni), Gewinnspiel: Ihr Favorit für das EM-Team (Juli), Für die Öffentlichkeitsarbeit: Neue Themenpakete auf der FN-Internetseite (August), Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport: Ein Senkrechtstart (September), Fazit Ausbildungsreihe "Besser Reiten in Verein und Betrieb" (Oktober), FN-Bildungskonzept: Lernprozesse positiver gestalten (November), FN fördert Ü35-Angebot für Vereine und Betriebe (Dezember). Insgesamt wurde FN-Info 100 Mal abgedruckt und wurde damit bundesweit den Beziehern der Landesverbandszeitschriften zur Verfügung gestellt.



### Pferde tun Deutschland gut

Das Pferd, so schrieb der Schriftsteller Clemens Laar einmal, sei der beste Erzieher des Menschen. Es bilde zur Wahrhaftigkeit aus. Ganz so hoch muss man es nicht hängen, aber eine Studie der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) belegt, dass Reiten den Charakter prägt und reitende Kinder in hohem Maß von ihrem Hobby profitieren. Mit der Liebe zum Pferd entwickeln sie Verantwortungsgefühl, Zuverlässigkeit und Disziplin. Der Vierbeiner lehrt Empathie und Einfühlungsvermögen. Reiten bringt Kinder in Bewegung und fördert Balance und Feinmotorik. Gleichzeitig verbindet es uns mit der Natur. Neben seinem hohen Bildungswert hat das Pferd auch einen großen wirtschaftlichen Wert.

Unter dem Stichwort Wert Pferd hat die FN im Internet Informationen zusammengestellt, die den gesellschaftlichen Wert des Pferdes deutlich machen. Dort finden Sie auch die erwähnten Studienergebnisse. Nutzen Sie die Materialien und werden Sie zum Fürsprecher der Pferde.



### Social Media

Seit Februar 2011 ist die Deutsche Reiterliche Vereinigung auf Facebook mit einer Fanseite vertreten. Facebook-Mitglieder haben die Möglichkeit, Beiträge zu kommentieren oder über die "Gefällt-mir"-Funktion positiv zu bewerten. Über den "Teilen"-Button können Facebook-Mitglieder den Beitrag auf anderen Facebookseiten veröffentlichen. Im Jahr 2015 stieg die Zahl der Facebook-Fans auf 123.000 an (2014: 104.618, 2013: 58.528). Die größte Reichweite erzielte die FN-Facebookseite 2015 im Zeitraum der Europameisterschaften in Aachen: 2.999.378 Personen wurden im Monat August über die Facebookseite erreicht.

Auf dem Videoportal YouTube ist die FN seit Mai 2012 mit einem eigenen Kanal vertreten. Ende 2015 waren bereits 104 Filme über den YouTube-Kanal "FN Pferdesport" abrufbar. Das beliebteste Video mit über 180.000 Aufrufen ist das Video zum Stallbesuch bei Helen Langehanenberg, das im Vorfeld der Olympischen Spiele 2012 gedreht wurde. Die FN-Filme wurden 2015 insgesamt 308.458-mal aufgerufen (mit einer durchschnittlichen Wiedergabezeit von 2:49 Minuten), seit Bestehen des Kanals gab es 880.170 Film-Abrufe (2:40). Der Kanal hat 4.481 Abonnenten.

Innerhalb der sozialen Medien ist die FN auch auf Twitter und Google+ vertreten. Inhalte der FN-Facebookseite werden auch auf diesen Kanälen veröffentlicht.

### Merkblätter und Broschüren

Die Abteilung MuK ist zuständig für das Corporate Design der FN. Sie betreut die komplette Produktion aller FN-Publikationen wie Broschüren, Merkblätter, Urkunden etc. und berät die Fachabteilungen hinsichtlich geeigneter Publikationsformen. Siehe auch FN-Service (zentraler Informationsdienst).

### PM-Forum

Die Mitgliederzeitschrift für die Persönlichen Mitglieder der FN (PM-Forum) wird auch im zurückliegenden Berichtszeitraum redaktionell mit Unterstützung der Abteilung MuK erstellt. In einer Mischung aus pferdesportlichen und verbandsrelevanten Fachthemen, Veranstaltungsnachlesen und der Auflistung des aktuellen PM-Angebots (Reisen, Veranstaltungen, Vergünstigungen) informiert das PM-Forum die Persönlichen Mitglieder über alle Verbandsbereiche. Im Jahr 2015 erschien das PM-Forum im gewohnten Printformat mit elf Ausgaben, darunter eine 64-seitige Doppelausgabe Mitte November. Parallel dazu gibt es seit 2015 eine Online-Version des PM-Forum, abrufbar unter www.pm-forum-digital.de.

Persönliche Mitglieder unter 25 Jahre erhalten seither keine Printausgabe mehr. Dadurch und durch freiwilligen Verzicht älterer Mitglieder auf das PM-Forum in Heftform hat sich die Print-Auflage auf 46.901 Exemplare (2014: 57.500) pro Ausgabe reduziert.

### Pressearbeit / Medienarbeit

Die Pressearbeit spielt eine zentrale Rolle innerhalb der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählt einerseits die Information der Presse mit Hilfe der bereits genannten Kommunikationskanäle wie Internetauftritt, FN-aktuell und Social Media, aber auch die Beantwortung individueller Presseanfragen aus dem In- und Ausland. Geschätzt erreichen die Abteilung MuK jährlich über tausend Anfragen per Mail, Telefon oder im Gespräch. Gerade der persönliche Kontakt zu den einschlägigen Medien ist die Basis jeder guten Pressearbeit.

### Der Goldene Steigbügel

"Der Goldene Steigbügel" für Journalisten wird künftig nur alle zwei Jahre vergeben. Nach 2012, 2013 und 2014 lobt die FN im Jahr 2016 wieder einen solchen Medienpreis aus.

### <u>Jahrespressekonferenz in Warendorf</u>

Ende April lud die FN ein zur Jahrespressekonferenz nach Warendorf. Im Mittelpunkt standen das Thema Sicherheit. Nach dem tragischen Unfalltod von Benjamin Winter 2013 in Luhmühlen hat die FN alle Anstrengungen unternommen, die Sicherheit speziell in der Vielseitigkeit weiter zu verbessern. Zu den vorgestellten Maßnahmen gehörten unter anderem die Verbesserung der Notfallversorgung durch Turnierärzte, ein Schulungsvideo für Notfallvorsorgepersonal, ein Lehrgerät für Falltraining, die Weiterentwicklung der Airbagschutzwesten, die Videoanalyse von Stürzen und Beinah-Stürzen, die generelle Obduktion von verunglückten Pferden in allen Disziplinen, das Angebot einer Geländebesichtigung für Einsteiger mit qualifizierter Beratung, Regelwerksänderungen (Strafpunkte für gefährliches Reiten) und vieles mehr. Besonders interessiert waren die Medienvertreter an der Entwicklung deformierbarer Geländehindernisse. Hier konnten bereits zertifizierte Sicherheitselemente, aber auch noch zu testende Prototypen auf dem Vielseitigkeitsplatz des Bundesleistungszentrums in der Praxis gezeigt werden. Der zweite Schwerpunkt der Pressekonferenz galt traditionell den sportlichen Höhepunkten des Jahres, in diesem Fall vor allem der Multi-EM in fünf Disziplinen in Aachen. Darüber hinaus präsentierten sich aber auch die Veranstalter der Nationenpreise in Springen, Dressur, Fahren und Voltigieren, die 2015 aufgrund der EM in Aachen mit Mannheim, Hagen, Riesenbeck und Verden neue Austragungsorte gefunden haben.

### Pressebetreuung von Nachwuchsreitern – "Fit für die Medien"

Unter dem Motto "Fit für die Medien" fördert die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) mit Unterstützung der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport seit April 2015 die Karriere talentierter Nachwuchsreiter und unterstützt sie dabei, sich erfolgreich medial zu präsentieren. Ziel ist es, durch eine breite Präsenz des Pferdesports auf regionaler Ebene langfristig mediale Stärke zurückzugewinnen.

In Schulungen mit qualifizierten Referenten bekommen die Nachwuchsreiter neben Interview- und Kameratraining auch ein Gespür dafür, wie Journalisten arbeiten, welche Vorteile ein guter Pressekontakt haben kann und welche Chancen die mediale Selbstpräsentation für die sportliche Karriere bietet. Drei solcher Medienschulungen hat es bisher gegeben, 2016 sollen weitere folgen.

Teil des Programms ist außerdem eine intensive Betreuung im Umgang mit lokalen Medien. Das bedeutet konkret: Wenn einer der Nachwuchsreiter beispielsweise einen besonderen Erfolg erzielt, werden die Tageszeitungen in seiner Heimatregion mit Informationen beliefert, so dass Berichte erscheinen können.

40 Nachwuchsreiter aus den U14-, U16-, U18- und U21-Bundeskadern der olympischen Disziplinen werden derzeit in "Fit für die Medien" betreut. 160 Artikel sind über sie bisher versandt worden. Eine Medienbeobachtung der Monate September bis Dezember 2015 ergab, dass die Abdruckquote für die versandten Artikel bei 100 Prozent liegt.

### Pressebetreuung bei Veranstaltungen

Neben Ankündigung und Berichterstattung von Turnieren über die bereits genannten Kommunikationskanäle nutzt die Abteilung MuK auch die Präsenz auf ausgewählten Turnierveranstaltungen, wie z.B. Deutschen Meisterschaften, Bundes- und Sichtungsveranstaltungen zur Kontaktpflege mit den Medien, Offiziellen und Aktiven. Sportlicher und medialer Höhepunkt des Jahres 2015 waren die Europameisterschaften in fünf Disziplinen in Aachen. Für die am BLZ stattfindenden Turniere Preis der Besten, Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit und DKB-Bundeschampionate übernimmt die Abteilung MuK die Aufgaben einer Pressestelle. Allein zu den DKB-Bundeschampionaten 2015 kamen 155 Journalisten und Fotografen – darunter auch Vertreter aus den Niederlanden, Belgien,

## Dein Name für Deutschland

Werde offizieller Sponsor der deutschen Spitzensportler. Schon für 3€ im Monat unter dein-name-fuer-deutschland.de

ALIDA CLEMENS ANIKA HAAS AXEL KLEIN
AXEL SCHULZ BEATE JANOUSCHEK-GÖBEL
BERNHARD HOCHSTÄTTER BERNHARD KARD HAGEDORN
STODL I ANSCHE CHRISTIAN BEFROHRAD KEMPA CARGEDORN
STODL I ANSCHE CHRISTIAH BAITBER CHRISTOPH WAFFENSCHMINT CHRISTIAN BALLY CHRISTIAN HEFF CHRISTIAN SCHOENENBER CHRISTOPH LANSCHE CHRISTOPH RÄUBER CHRISTOPH RÜBER REUM CÜTET HENDSCHKE CORNELLA BRAUN DAGMAR STELBERG DIANA OLT HELE VA OBERHARDT EVGENIA MANASIEVA GABY POLSTER A UZUNOVA GERNOT STURM GINA RAUTER GUIDO SCHMITZ-ELIVENICA JS THIEL EVA OBERHARDT EVGENIA MANASIEVA GABY POLSTER UZUNOVA GERNOT STURM GINA RAUTER GUIDO SCHMITZ-ELVENICO GABY POLSTER GABY POLSTER GABY POLSTER GABY POLSTER GABY POLSTER GABY AND A JURGEN GABY MARTIN BIEDERSTEDT MARIN HEIDOTING MARTIN MERCHE MATTHIAS HETGER MATTHIAS KLEIN MEIKE MÜLLER M

Michael Jung, Olympiasieger, Vielseitigkeitsreiten



Eine Spendenaktion der Deutschen Sporthilfe.

Frankreich, Schweden und Australien. Die Pressedokumentation ergab den Abdruck von rund 109 Artikeln in den Fachmedien und 70 Berichten in Tageszeitungen.

### III. Fernsehen und Internet-TV

### TV- Vertrag

Der für die Jahre 2013 und 2014 abgeschlossene TV-Vertrag mit der Sportrechteagentur des öffentlich rechtlichen Fernsehens, der SportA, wurde um weitere zwei Jahre verlängert. Davon profitieren bis zu 17 Reitsportveranstaltungen, die im Ersten, dem ZDF oder den Dritten Programmen der ARD übertragen werden.

### Übertragung DKB-Bundeschampionate

Wie in den letzten fünf Jahren waren auch in 2015 die Prüfungen der DKB-Bundeschampionate in Warendorf live auf www.clipmyhorse.de im Internet zu sehen. An allen fünf Tagen wurde von den unterschiedlichen Turnierplätzen übertragen, zusätzlich wurden Interviews mit den Siegern ausgestrahlt.

Die gesamte Übertragung wurde archiviert und kann von ClipmyHorse.TV-Premiummitgliedern jederzeit angesehen werden.

### Beteiligung an der ClipMyHorseTV.Deutschland GmbH

Mit der Zielsetzung, den Pferdesport in den digitalen Medien zu verbreiten, hat die FN gemeinsam mit Veranstaltern der 25 größten Turnierveranstaltungen Deutschlands in 2014 eine Gesellschaft, die Deutsche Reitsport Vermarktungs GmbH, gegründet. Diese Gesellschaft hat Anteile an der ClipMyHorseTV.Deutschland GmbH erworben und bekennt sich damit zu einer langfristen Partnerschaft mit diesem Unternehmen.

Unabhängig davon wurde die Medienpartnerschaft zwischen der FN und der ClipMyHorseTV.Deutschland GmbH fortgesetzt. So wurden 2015 z.B. im Rahmen der DKB-Bundeschampionate zwei Beiträge zum Thema Zucht und Tierschutz, fünf PM-Ausbildungsseminare und ein Film zum PM-Award festgehalten. Des Weiteren setzte die FN gemeinsam mit der ClipMyHorseTV.Deutschland GmbH das Projekt "FANBOX – Du und Dein Team" um.

### Bewegtbild

Das Bewegtbild in der Kommunikation hat in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Grund ist die technologische Entwicklung: Internet- und Übertragungstechnologien, leistungsstarke PC, Tablets und Smartphones sowie Alleskönner-Digitalkameras. Was einst nur eine kleine Gruppe von Profis und großen Sendeanstalten konnte – Programme und Formate entwickeln, Inhalte filmisch aufbereiten und senden – ist inzwischen ein Massenphänomen geworden.

Mit dem Internet entstand eine Sendeplattform neben dem klassischen Fernsehen, auf der private und privatwirtschaftliche Filmbeiträge veröffentlicht werden können – entweder auf der persönlichen Homepage, auf der Firmen-Homepage oder auf einem der vielen Videound Social-Media-Portale, von denen Youtube das Bekannteste ist.

Die Demokratisierung und Sozialisierung des Medium Films hat das Nutzerverhalten verändert. Film als Kommunikationsform wird erwartet und bevorzugt, denn Film hat eine ganz eigene Informationsqualität: Hier kommen Bild, Text und Ton zusammen. Film spricht die Sinne an. Deshalb ist Film auch besonders geeignet, Emotionen zu erzeugen. Und Film ist leichter konsumierbar als Text. Es muss nicht mehr gelesen, sondern geschaut und zugehört werden.

Vor diesem Hintergrund hat die FN in den letzten Jahren auch Bewegtbild in ihre Verbandskommunikation integriert. Sie betreibt einen eigenen YouTube-Kanal (siehe auch Thema Social Media).

Im 2015 wurden folgende Beiträge produziert:

• "Pferde machen Menschen" – eine sechsteiligen Filmreihe

In den 3- bis 4-minütigen Reportagen erzählen Menschen, was die Pferde für ihr Leben bedeuten, was sie von ihnen gelernt haben und wie diese ihr Leben bereichern.

• "Engagierte Pferdeleute sorgen für Verständigung"

Der 3-minütige Erklärfilm wird in der verbandsinternen Kommunikation eingesetzt. Der Film gibt Anregungen und Ideen, welche kleinen oder großen Möglichkeiten der Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit Multiplikatoren aller Verbandsebenen haben, wie jeder seinen mehr oder weniger großen Beitrag vor Ort leisten kann und warum das notwendig ist.

"Auf's Turnier – Los geht's!" – sechsteilige Filmreihe

Die ca. 3-minütigen Servicefilme erklären das Turniersystem in Deutschland, wie man Turnierreiter wird, wie das Pferd ein Turnierpferd wird, wie man Turniere nennt, wie man das passende Turnier findet und schließlich, was man alles wissen sollte, wenn es dann aufs erste Turnier geht.

### Weitere Filme:

PM-Award – Preisträger 2015, "Turnierbezogene Ausbildungstipps" – dreiteilige Serie mit den Ponybundestrainern, DKB-Bundeschampionate: "Tierschutzpreis" und "Stimmen der Züchter", diverse Filmclips direkt auf Facebook, z. B. FN-Ausbildungsprogramm auf der Equitana.

Die Bewegtbildkommunikation des Verbandes wird weiter ausgebaut.

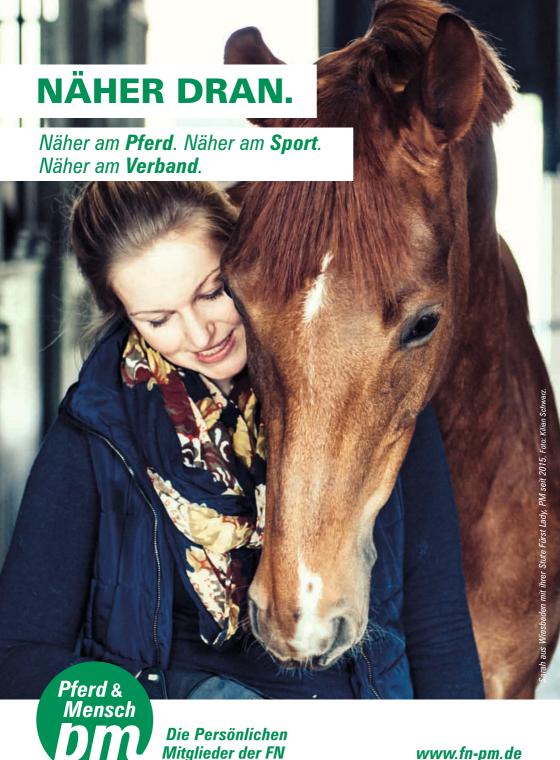
### IV. Abteilungsübergreifende Projekte MuK

### Kooperation mit dem HorseFuturePanel

Die HorseFuturePanel UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Göttingen ist Spezialanbieter für Marktforschung in der Pferdewirtschaft und zeichnet sich über dies durch ein tief in der Praxis verankertes Branchenwissen, sowie ein stetig wachsendes Netzwerk innerhalb der deutschen Pferdewirtschaft aus. Mit der Partnerschaft verfolgen beide Parteien das Ziel, durch die kontinuierliche Erhebung und Bereitstellung von Daten, die deutsche Pferdebranche weiterzuentwickeln und die Bedeutung des Pferdes für Mensch und Gesellschaft stärker im öffentlichen Fokus zu verankern. Gemeinsam führen FN und HFP regelmäßige Kurzbefragungen (FN-Monitorings) mit ausgewählten Zielgruppen und Marktforschungen durch.

### Wert Pferd

Unter dem Stichwort "Wert Pferd" bündelt die FN Kommunikationsmaßnahmen, die die Bekanntmachung und Verbreitung der positiven Bedeutung des Pferdes für den Menschen und die Gesellschaft zum Ziel haben. Kommunikativer Ausgangspunkt war die Ende 2012 abgeschlossene FN-Studie zum "Gesellschaftlichen Wert der Pferd-Mensch-Beziehung". Zum einen wurden die Ergebnisse der Studie den Multiplikatoren in den Pferdesportverbänden, den Vereinen und Betrieben bekannt gemacht, damit diese sie als Interessenvertreter und Fürsprecher des Pferdesports nutzen und einsetzen können. Zum anderen wurden die Studienergebnisse außerhalb der Pferdesportgemeinde für die allgemeine Öffentlichkeit publiziert, denn die Ergebnisse sind insbesondere für Eltern noch nicht reitender/voltigierender Kinder sowie Pädagogen (Lehrer und Erzieher) interessant. Vor dem Hintergrund dieser Zielgruppen ist "Wert Pferd" mit der Initiative "PM-Ponyspaß" verbun-



www.fn-pm.de

den. Unter diesem Titel engagiert sich eine Arbeitsgruppe unter Leitung der FN-Abteilung Jugend, kleinen Kindern den Zugang zum Pferd bzw. Pony zu erleichtern (siehe auch Abteilung Jugend).

Neben der kommunikativen Unterstützung von "PM-Ponyspaß" standen der inhaltliche Ausbau der Internetrubrik "Wert Pferd" und die Verbreitung der Wert-Pferd-Inhalte im Vordergrund (siehe Bewegtbild).

### Fairer Sport

In Kooperation mit diversen Abteilungen der FN wurde seit 2009 eine Reihe von Maßnahmen im Rahmen der Kampagne Fairer Sport umgesetzt. Dazu gehörte die Einführung der Anti-Doping- und Medikamenten-Kontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) zum 28. April 2010 hin. Um den Turnierteilnehmern zusätzliche Informationen und Hilfestellungen zum neuen Regelwerk zu geben, wurde die Broschüre "Fairer Sport" herausgegeben. In einer eigenen Internet-Rubrik auf pferd-aktuell.de sind diverse Informationen zum Thema Fairer Sport verfügbar. Außerdem gibt es dort und in der FN-App eine Suchmaschine, mit der überprüft werden kann, ob Substanzen und Inhaltsstoffe im Futter entsprechend der Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR) erlaubt sind. Die Angebote zu Fairer Sport wurden auch 2015 wieder mit steigender Tendenz nachgefragt. Die Internetseiten der Rubrik Fairer Sport wurden im Berichtsjahr insgesamt 105.732 (2014: 83.636) Mal aufgerufen.

Die Broschüre "Fairer Sport – Sicher und sauber durch die Turniersaison" wurde 4.928 (2014: 3.810) Mal heruntergeladen und die "Liste der verbotenen Substanzen" insgesamt 14.759 (2014: 11.600) Mal.

Die gedruckte Version der Broschüre "Fairer Sport" wurde in 2015 insgesamt 600 (2014: 2.070) Mal als Printversion bestellt. Da eine korrigierte Neuauflage der Broschüre für das Jahr 2017 geplant ist, wurde die derzeitige Fassung nicht mehr nachgedruckt, daher lässt sich der Rückgang erklären.

### Equitana

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung ist seit über 30 Jahren ideeller Träger und Partner der Messe Equitana. Als solcher war die FN auch 2013 vom 14. bis 22. März in Essen vertreten. Konzeption und Organisation des FN-Messeauftritts verantwortet die Abteilung Marketing und Kommunikation. Sie wird unterstützt vom Veranstaltungsbüro und den diversen Fachabteilungen. Zum Messeauftritt gehörten tägliche Programme und Praxisde-

mos in den Schauringen sowie der Stand in Halle 10/11, auf dem sich die FN traditionell mit dem FNverlag, dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR) und dem Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) präsentiert. Mitarbeiter der Organisationen beantworteten am Stand wieder zahlreiche Fragen rund um das Pferd und den Pferdesport. Im Mittelpunkt des Interesses der Besucher standen Fragen zur Ausbildung, zur Jugendarbeit, zum Breiten- und Turniersport, zu den FN-Bereichen Zucht und Persönliche Mitglieder oder zur FN selbst.

Täglich von 15 bis 15.30 oder 16.00 Uhr präsentierte die FN das Thema Ausbildung in Halle 6 im großen Ring. Der inhaltliche Schwerpunkt der Präsentationen mit Weltmeistern, Bundestrainern und Spitzenausbildern lag auf dem klassischen Ausbildungssystem. Sehr gefragt waren die Lehrstunden mit Spitzenreitern und -trainern, die im Vorfeld verlost wurden. Unterricht im großen Ring der Messe gab es bei Vielseitigkeits-Doppelweltmeisterin Sandra Auffarth, Dressur-Mannschaftsweltmeisterin Helen Langehanenberg, Spring-Bundestrainer Otto Becker, Reining-Bundestrainer Nico Hörmann und Dressur-Bundestrainerin Monica Theodorescu. Für das Voltigieren begeisterte der zweimalige Welt- und Europameister Kai Vorberg, wie die Richtlinien für Reiten und Fahren zu verstehen sind, war das Thema von FN-Ausbildungschef Thies Kaspareit, Sicherheitstipps für Fahrer gab es von Fahr-Bundestrainer Karl-Heinz Geiger. Was die Bodenarbeit mit dem Reiten zu tun hat und wie das Reiten davon profitiert, zeigte Dr. Britta Schöffmann am Horsemanship-Tag. Unter dem Motto "Dressur transparent" erläuterte Richter Reinhard Richenhagen, was die Richter sehen wollen. Zudem wurde traditionell das PM-Schulpferde-Cup-Finale der acht besten Mannschaften in Essen vor großem Publikum ausgetragen.

Ergänzt wurde das FN-Programm durch erstklassige Ausbilder, Reiter und Fachbuchautoren des FNverlags, die täglich von 11 bis 12 und 16 bis 17 Uhr im Kleinen Ring am FN-Stand in Halle 10/11 ihr Wissen weitergaben. Kai Vorberg gab Tipps für ein optimales Voltigiertraining. Pferdewirtschaftsmeisterin Christine Hlauscheck erklärte, worauf es bei der Exterieurbeurteilung von Pferden ankommt. Pferdewirtschaftsmeisterin Waltraud Böhmke zeigte, wie man ein Pferd zum guten Freizeitpartner und Allroundpferd ausbildet. Hilfengebung als feiner Dialog mit dem Pferd war das Thema von Pferdewirtschaftsmeisterin Uta Gräf und FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess. Um Sicherheit im Fahrsport ging es Bundestrainer Karl-Heinz Geiger auch hier. "Tipps fürs Springen: Wenig Aufwand, große

Wirkung" war das Motto von Eberhard Seemann, Bundestrainer des Springreiternachwuchs. Um Gelassenheit durch Bodenarbeit ging es Dr. Britta Schöffmann. Einblicke in das Therapeutische Reiten gaben am Tag der DKThR-Mitgliederversammlung die Reitund Voltigierpädagoginnen Imke Urmoneit und Claudia Pauel. Der Sitz war Kernthema der Buchautorinnen und Ausbilderinnen Susanne von Dietze und Isabelle von Neumann-Cosel. Unterstützt wurde das FN- und Verlags-Programm dabei durch die ausstellenden Zuchtverbände, die ihre Pferde und auch Reiter für die Demos zur Verfügung stellten. Vielen Dank an diese.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt des FN-Auftritts war das Thema Kinderreitunterricht. So gab es zum Messeauftakt das zweistündige FN-Kurzseminar "Kleine Kinder – Kleine Ponys: Was geht?" mit den Referentinnen Dr. Meike Riedel, Reitpädagogin und Sportwissenschaftlerin an der TU Dortmund, und Monika Schröter, Trainerin A und stellvertretende Leiterin des Landgestütes Dillenburg, deren Theorieteil auch in angewandter Praxis gezeigt wurde. Über 100 Ausbilder besuchten das kostenlose Seminar. Unter dem Motto "Spielerisch Reiten lernen – so geht Unterricht für kleine Kinder" gab es an fünf weiteren Messetagen Praxisvorstellungen u.a. von Britta Berse, Trainerin B und Gründerin der Familien-Reitschule Wuppertal.

Traditionell gab es ein Fachsymposium für Pferdebetriebe und Pferdesportvereine. Diverse Gesprächsrunden, Expertengespräche und Aktionen der Persönlichen Mitglieder wie Buchgeschenke und eine PM-Juniorclub-Rallye rundeten den FN-Auftritt ab und bereicherten das tägliche Messeprogramm. Sondereintrittsregelungen des FN-Partners Equitana gab es wieder für die Persönlichen Mitglieder der FN zur Messe, zur Hop-Top-Show und zur Hengsteschau. Inhaber eines Pferdebetriebes, der Mitglied der FN ist, kamen am Messedienstag und Mitglieder des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten (DKThR) am Tag ihrer Mitgliederversammlung am zweiten Messesamstag gratis auf die Equitana.

### V. Marketing

Neben dem systematischen Aufbau von Kooperationspartnerschaften sowie der Entwicklung und Umsetzung von Off- und Online-Marketingstrategien, unterstützt bzw. berät der Aufgabenbereich Marketing die unterschiedlichen Fachabteilungen bei der Durchführung





### **DER SPRINGSTIEFEL.**

EINEN SCHRITT VORAUS.

von fachübergreifenden Projekten. Dabei werden sowohl quantitative Ziele, z.B. die Steigerung von Reichweiten, als auch qualitative Ziele, wie z.B. die Imagesteigerung und die Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung des Pferdesports, verfolgt.

### Online-Marketingmaßnahmen

Bei den Online-Marketingmaßnahmen handelt es sich um Werbemaßnahmen, die über das Internet bzw. via E-Mailing kommuniziert werden. In 2015 zählten hierzu besonders die Bewerbung der Eigenveranstaltungen über Google AdWords und Facebook sowie die Schaltung von Onlinebannern. Des Weiteren wurden in 2015 zusammen mit den FN-Partnern diverse Gewinnspiele umgesetzt.

### VI. Vermarktung

### Verwertung vermarktbarer Rechte von FN und DOKR

Der Aufgabenbereich Vermarktung umfasst die Erwirtschaftung finanzieller Erlöse aus der Vermarktung FN-eigener und DOKR-eigener Rechte. Die Erschließung solcher Finanzquellen erfolgt mit dem Ziel, Beiträge und Gebühren der FN stabil zu halten. Solche Rechte sind Nutzungsrechte an Zeichen und Emblemen (Lizenzierung), an Prädikaten und Titeln. Außerdem werden die Adressen aus verbandseigenen Dateien unter strengster Beachtung von Datenschutzvorschriften wirtschaftlich genutzt. Es wird angestrebt, Wirtschaftsunternehmen attraktive Vermarktungskonzepte anzubieten, aus denen für die jeweiligen Partner ein attraktiver, meist werblicher Nutzen entsteht. Werbe- und Vermarktungsagenturen können das Recht der Vermarktung bestimmter Rechte pachten und/oder gegen die Zahlung einer Provision die Vermarktung auf eigene Rechnung vornehmen.

### Verwertung vermarktbarer Projekte von FN und DOKR

Im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben von FN und DOKR werden Projekte zu den verschiedensten Themen in und um den Reitsport aufgelegt. Eine Reihe dieser Projekte ist für Wirtschaftsunternehmen thematisch interessant. Es wird angestrebt für Projekte Partner aus der Wirtschaft zu finden, um a) den fachlichen Input für die Projekte zu erweitern und b) einen Beitrag zur Finanzierung zu gewährleisten.

### <u>Hauptsponsoren</u>

AGCO Corporation / Duluth, Georgia (USA), mit der Marke Fendt:

Hauptsponsor der deutschen Reitsportnationalmannschaften der olympischen Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit

R+V Allgemeine Versicherung AG / Wiesbaden:

Vorteile für Persönliche Mitglieder der FN, Mitgliedspferdebetriebe und Turnierpferdebesitzer

Deutsche Kreditbank AG (DKB) / Berlin:

Unterstützung von Projekten im Rahmen der Initiative Vorreiter Deutschland, Vorteile für Persönliche Mitglieder der FN

### **DOKR-Ausrüster**

Pikeur Reitmoden Brinkmann GmbH & Co. KG / Werther:

Kader- und Championatsausrüstung Springen und Fahren, Ausstattung aller Championatsmannschaften mit Ausgehkleidung

Cavallo Albert-Sahle GmbH & Co. KG / Bad Oeynhausen:

Kader- und Championatsausrüstung Dressur und Vielseitigkeit, Reitstiefel für alle DOKR-Kader und Olympia-Mannschaften

UVEX SPORTS GmbH & Co. KG / Fürth:

Ausstattung aller DOKR-Kader mit Reithelmen und Sportbrillen, Unterstützung der UVEX Trophy (FN) – Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit, Unterstützung des Projektes "FANBOX – Du und Dein Team"

Reitsport Waldhausen GmbH & Co. KG / Köln:

Championatsausrüstung Pferde aller Disziplinen

Schweizer-Effax GmbH / Nordwalde mit der Marke Effol:

Championatsausrüstung Voltigieren und Reining, Ausstattung aller DOKR-Kader mit Pflegeprodukten, Unterstützung des Projektes "FANBOX – Du und Dein Team"

Vetoquinol GmbH / Ravensburg mit der Marke Equistro:

Kader- und Championatsausrüstung aller DOKR-Kader mit Zusatzfuttermitteln

Höveler Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG / Dormagen:

Ausstattung des DOKR - Bundesleistungszentrums mit Pferdefutter, Offizieller Partner der Disziplin Reining

Vet Med Labor GmbH, Division of IDEXX Laboratories / Ludwigsburg:

Veterinärmedizinische Diagnostik für die Pferde aller DOKR-Kadermitglieder

Merial GmbH / Hallbergmoos

Partner im Bereich Gesundheit rund ums Pferd, Ausstattung der DOKR-Mannschaftstierärzte mit Sonderkonditionen

### Premium Partner

ehorses GmbH & Co. KG / Georgsmarienhütte:

Vorteile für Persönliche Mitglieder der FN und Mitgliedspferdebetriebe

HKM Sports Equipment GmbH / Neuenhaus:

Präsentation des PM-Schulpferde-Cup

HorseFuturePanel UG / Göttingen:

Spezialanbieter für Marktforschung in der Pferdewirtschaft

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH / Lastrup:

Offizieller Partner der Pony-Nationalmannschaften, Unterstützung des Projektes "FANBOX

- Du und Dein Team"



J.J.Darboven GmbH & Co. KG / Hamburg:

Unterstützung von 100 Turnierveranstaltungen mit ehrenamtlichem Catering-Bereich durch die J.J.Darboven Vereins-Initiative

#### **Partner**

Derby Spezialfutter GmbH / Münster:

Unterstützung des Derby-Dynamic-Junioren-Cup (FN)

coach-phone GbR / Kamen:

Beschallungstechnik für alle Veranstaltungen der Abteilung Ausbildung und Wissenschaft der FN, Unterstützung des "Ausbildergewinnspiels"

German Horse Pellets Vertirebs GmbH & Co. KG / Wismar:

Offizieller Lieferant des DOKR-Bundesleistungszentrums, Unterstützung des Wettbewerbs "Unser Stall soll besser werden"

Großewinkelmann GmbH & Co. KG / Rietberg-Varensell:

Offizieller Lieferant des DOKR-Bundesleistungszentrums, Unterstützung des Wettbewerbs "Unser Stall soll besser werden"

Bleyer GmbH / Herford:

Sponsor der Deutschen Voltigierer, Ausstattung aller Kader-Voltigierer mit Voltigierschuhen

Rampelmann & Spliethoff OHG / Beelen:

Offizieller Kompetenzpartner des DOKR-Bundesleistungszentrums

Herm. Sprenger GmbH / Iserlohn:

Offizieller Kompetenzpartner des DOKR-Bundesleistungszentrums

NORKA Norddeutsche Kunststoff- und Elektrogesellschaft Stäcker mbH & Co. KG:

Unterstützung des Wettbewerbs "Pack an! Mach mit!"

# FNverlag / Warendorf:

Unterstützung des Wettbewerbs "Unser Stall soll besser werden" und des "Ausbildergewinnspiels"

Außerdem übernahm die Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung auch 2015 die Serie "Louisdor - Preis - Nachwuchspferde Grand Prix (FN)".

Die Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport und die Familie Müter, Königslutter unterstützten auch 2015 die Serie "Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport".

Zudem engagierte sich die Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport für mehr Sicherheit im Pferdesport im Rahmen des Projekts "Mit Sicherheit besser reiten".

Im Jahr 2015 wurde die Horst-Gebers-Stiftung zum größten Förderer des Springsports im Jugendbereich.

Darüber hinaus gilt ein besonderer Dank dem Bundesministerium des Inneren, der Stiftung Deutsche Sporthilfe und den Besitzern der dem DOKR zur Verfügung gestellten Pferde sowie auch allen namentlich nicht genannten Personen und Unternehmen, die die Arbeit von FN und DOKR im Jahr 2015 engagiert gefördert haben.

#### VII. Sondermitglieder

#### FN-Arbeitskreis "Ausrüstung für den Reit- und Fahrsport"

Dem seit 1973 bestehenden Arbeitskreis gehörten im Berichtsjahr per 31.12.2015 insgesamt 138 Mitglieder an. Diese verteilten sich wie folgt:

	2015	2014	2013	2012
Gesamt	138	148	165	167
Einzelhandel	114	123	139	141
Hersteller, Großhändler, Importeur	24	25	26	26

Die Kündigungen der Einzelhändler im Arbeitskreis sind zu 90 Prozent mit Geschäftsaufgabe und Konkurs begründet.

# FN-Arbeitskreis "Reitanlagen- und Stallbau"

Der Arbeitskreis besteht seit dem Jahr 1973. Ihm gehören zurzeit sechs Institute bzw. von diesen benannte Sachverständige, sechs Unternehmen und sieben von der FN berufene Sachverständige an.

# FN-Arbeitskreis "Pferdefutter und Fütterungstechnik"

Dem seit 1973 bestehenden Arbeitskreis gehören zur Zeit acht Unternehmen der Mischfutterindustrie an. Im Berichtsjahr wurde keine Sitzung einberufen. Eine solche ist jedoch für 2016 geplant, in ihr wird ein Informationsaustausch mit dem Arbeitskreis Medikation stattfinden.





Sie suchen Erfolge von Reitern und Pferden? Wer hat wo und mit welchem Pferd welche Platzierungen erreicht?





Welcher Hengst passt am besten zu Ihrer Stute?

Wer ist der beste Reiter im Reitverein?



www.fn-erfolgsdaten.de

#### I. / 2 - Personal und Finanzen

## Personal, allgemeine Organisation

# Personal

Ende 2015 waren bei der FN 105 Planstellen besetzt. Desweiteren wurden 3 Ausbildungsplätze zum/zur Kaufmann/-frau Büromanagement sowie 1 Ausbildungsplatz zum/zur Informatikkaufmann/-frau angeboten. Zusätzlich wurden im Berichtszeitraum 13 Stellen für Nachwuchsführungskräfte bereitgestellt. Außerdem wurde 1 Stelle als Volontär/in angeboten.

# **Betriebsrat**

Der Betriebsrat besteht aus 7 Mitgliedern und 5 Ersatzmitgliedern, und setzt sich wie folgt zusammen:

→ Mariela Auf der Landwehr (Vorsitzende)

→ Heike Serries (stellvertretende Vorsitzende)

→ Brigitte Wesselmann (Protokollführerin)

→ Dietlind Hampel

→ Thomas Ungruhe

→ Anne Vornholt

→ Thomas Schröder

→ Jill-Anna Korte (in Elternzeit)

→ Karin Henne-Leimkühler (1. Ersatzmitglied)

→ Tanja Pöhling (2. Ersatzmitglied)

→ Bärbel Janning (3. Ersatzmitglied)

→ Marion Kintrup (4. Ersatzmitglied)

Im Jahr 2015 hat der Betriebsrat folgende Meetings durchgeführt

- → 26 Betriebsratssitzungen (ca. zweimal monatlich)
- → 9 Routinegespräche mit der Geschäftsführung
- → 1 DOSB-Workshop "Selbstverständnis und Zusammenarbeit"
- → 1 Seminar für Betriebsräte in Sportorganisationen

- → 1 Seminar "Protokoll- und Schriftführung Teil 2"
- → 1 Seminar "Aufbauwissen für Betriebsräte (B)"
- → 1 Seminar "Wirtschaftsausschuss Basiswissen Teil 1"
- → 1 Seminar "Wirtschaftsausschuss Teil 2"

Es fand eine Betriebsversammlung statt, mit einem Vortrag der Deutsche Rentenversicherung Westfalen zum Thema:

- → Das Rentenpaket von 2014
- → 2 Betriebsrentensprechtage

Folgende Themen waren Schwerpunkte in den regelmäßigen Sitzungen

- → Arbeitsschutzausschuss
- → Arbeitszeiten
- → Bewerbungsgespräche
- → Betriebsrentensprechtage
- → Gesundheitsprävention
- → Mitarbeiterfragebogen
- → Monatlicher Newsletter für die Belegschaft und FN-Rentner
- → Nachwuchsführungskräfte
- → Personal
- → Wirtschaftsausschuss

#### **Finanzen**

#### Haushalt und Jahresabschluss

Der Haushalt 2015 schließt mit einem Überschuss von T€ 269.

Der Bundesminister des Innern bewilligte der FN Mittel für den Spitzensport in Höhe von T€ 2.440. Davon waren T€ 713 für das BLZ (einschließlich Bauunterhaltung) und T€ 1.727 für die Vorbereitung und Beteiligung an den Europa- und Weltmeisterschaften bestimmt.

Der Förderhaushalt hat im Berichtsjahr ein Volumen von T€ 10.177 erreicht. Dieses entspricht 50 % des Gesamtetats. Der Gesamthaushalt kann auf Wunsch im Bereich Personal und Finanzen angefordert werden.

# Beteiligungen

# FNverlag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH

Die Gesellschaft wurde im Dezember 1976 in das Handelsregister eingetragen und nahm ab dem 01.01.1977 die Geschäfte auf; das Stammkapital beträgt € 153.387,56.

Im Berichtsjahr verfügte der **FN**verlag über 14 Mitarbeiter; davon vier Teilzeitkräfte und zwei Auszubildende. Die Geschäftsführung obliegt Herrn Rainer Reisloh und Herrn Siegmund Friedrich, der auch gleichzeitig Verlagsleiter ist.

Dem Beirat des Verlages gehören an:

Gerhard Ziegler, Ditzingen, Vorsitzender

Rudolph Herzog von Croÿ, Dülmen, stellvertretender Vorsitzender

Georg Christoph Bödicker, Eschwege

Wolfgang Egbers, Gölenkamp

Friedrich Witte, Burscheid

#### Im Jahre 2015 brachte der **FN***verlag* folgende **Neuerscheinungen** heraus:

Lehrbücher und Ratgeber: "Pferde versammeln vom Boden aus – Arbeit an der Hand und am langen Zügel" von Prof. Dr. Ulrich Schnitzer; "Das Pferd im Therapeutischen Reiten – Anforderungen, Auswahl, Ausbildung" von Claudia Pauel und Imke Urmoneit; "Göttinger Pferdetage 2015 – Zucht, Haltung und Ernährung von Sportpferden", Hrsg.: Institut für Tierzucht und Hausgenetik Georg-August-Universität, Göttingen; "Reiner Klimke – Erinnerungen an einen großen Reiter und Menschen" von Ruth Klimke und Uwe Peppenhorst; "Das Pferd in positiver Spannung – Biomechanik und Reitlehre in Bewegung" von Stefan Stammer; "Besser Reiten – Von der Basisausbildung zum feinen Reiten" von Christoph Hess.

**DVD-ROM:** "Das FN-Abzeichen Bodenarbeit – Vorbereitung und Prüfungsdemonstration" von Dr. Claudia Münch; "Ausbildung rund ums Pferd" Hrsg.: Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. (FN), die offizielle Lehr- und Lernsoftware nach aktueller LPO/APO, vor allem auch zu Vorbereitung auf die neuen Reitabzeichen.

**E-Books/Apps:** "Grundausbildung für Reiter und Pferd, Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1", Hrsg.: Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. (FN); "Biomechanik und Physiotherapie für Pferde" von Helle K. Kleven; "Feines Reiten auf motivierten Pferden" von Uta Gräf und Friederike Heidenhof; die E-Books sind auf allen gängigen E-Reader Modellen und Tablets (iOS, Android) lesbar. "LPO 2013", Hrsg.: Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. (FN), als App für iPhone und Android-Smartphones.

#### Weiterhin wurden in 2015 wichtige **Backlist-Titel** nachgedruckt:

**Regelwerke:** "Aufgabenheft Reiten – nationale Aufgaben" und "Leistungs-Prüfungs-Ordnung LPO 2013" beide herausgegeben von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN); Ergänzungssätze 2015 zu: "Aufgabenheft Fahren – nat./intern. Aufgaben"; "Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung APO 2014"; "Leistungs-Prüfungs-Ordnung LPO 2013" und "Wettbewerbsordnung WBO 2013" alle herausgegeben von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN).

Richtlinien für Reiten und Fahren: "Band 2: Ausbildung für Fortgeschrittene" und "Band 6: Longieren" beide herausgegeben von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN).

**Offizielle Prüfungsbücher:** "FN-Abzeichen Basispass Pferdekunde" und "Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit" beide herausgegeben von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN).

Lehrbücher und Ratgeber: "Anspannen und Fahren" von Benno von Achenbach; "Ausbildung junger Pferde" von Bianca Rieskamp; "Balance in der Bewegung – Der Sitz des Reiters" von Susanne von Dietze; "Das DressurPferd" von Harry Boldt; "Denk-Sport Reiten – Die faszinierende Logik der Ausbildungsskala" von Michael Strick; "Der Reiter formt das Pferd" von Udo Bürger/Otto Zietzschmann; "Die WesternReitlehre" von Petra Roth-Leckebusch; "Feines Reiten in der Praxis – Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel" von Uta Gräf/Friederike Heidenhof; "Orientierungshilfen Reitanlagen- & Stallbau", Hrsg.: Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. (FN); "Reiter effektiv schulen – Handlungsorientierte Unterrichtskonzepte" von Anette Reichelt.

**Kinder- und Jugendbücher:** "Das Buch vom Voltigieren für Kinder" von Ulrike Rieder/Silke Ehrenberger; "Das Pferdebuch für junge Reiter" von Isabelle von Neumann-Cosel.

# Als **Handelsware** wurden in 2015 folgende Titel mit in den Vertrieb aufgenommen:

"Parcoursaufbau in der Praxis – Ein Leitfaden für Einsteiger" von Wolfgang Meyer; "L'Année Hippique 2015 – The Horse International Equestrian Year" von BCM, Eindhoven. DVD's: "Direkt am Viereck, Folge 1" von Uta Gräf/Friederike Heidenhof, pferdia tv; "Dressursport – Ganzheitlich zum Erfolg" von Jessica von Bredow-Werndl & Benjamin Werndl, pferdia tv; "Reiten gut erklärt – Teil 3: Geschmeidigkeit durch Stellung und Biegung" von Dr. Britta Schöffmann, pferdia tv.

## ADT Projekt Gesellschaft der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter mbH

Die Gesellschaft wurde im Jahre 1995 gegründet; das Stammkapital beträgt € 200.000,00. Die FN hält einen Anteil von € 10.250,00. Sitz der Gesellschaft ist Bonn.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von agrarbezogenen Entwicklungsprojekten, insbesondere zur Verbesserung der Tierproduktion und Organisation der Tierzucht sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschafterversammlung fand am 28.09.2015 in Bonn statt.

# Equestrian Globe GmbH

Die Gesellschaft wurde am 21. Dezember 2011 gegründet, das Stammkapital beträgt € 200.000,00. Die FN hält einen Anteil von € 20.000,00. Der Sitz der Gesellschaft ist Hasbergen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Einführung und Verbreitung der deutschen klassischen Reitlehre und Ausbildung auf der Basis der von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) herausgegebenen Lehrmittel und anderer Medien im Ausland, insbesondere China. Eingeschlossen hierin ist der Handel mit Produkten, die sich im weitest gehenden Sinn mit dem Pferd, seiner Zucht, Haltung und Ausbildung beschäftigen, sowie diesbezügliche Beratung, hiermit zusammenhängende Service- und Dienstleistungen einschließlich der Organisation von Pferdesportveranstaltungen und Turnieren und der Vermittlung von Sponsoren.

#### Deutsche Reitsport Vermarktungs GmbH

Die Gesellschaft wurde am 22. November 2013 errichtet, das Stammkapital beträgt € 49.998,00. Die FN hält einen Anteil von € 25.000,00. Sitz der Gesellschaft ist Warendorf. Die Gesellschafterversammlung fand am 15. April 2015 in Warendorf statt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung von Reitsportveranstaltungen in den elektronischen Medien, insbesondere der Rechte zur internetbasierten Bildberichterstattung und aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

# I. / 3 Persönliche Mitglieder

Die Persönlichen Mitglieder (PM) fördern die Aufgaben der FN (gemäß Satzung) - auf regionaler und örtlicher Ebene in Abstimmung mit den Landes- und Regionalverbänden sowie den zuständigen Mitgliedsorganisationen und Vereinen.

# **Unterorgane Bereich PM**

# **Vorstand**

Der Vorstand des Bereiches Persönliche Mitglieder traf sich drei Mal im Laufe des Jahres – im März, September und Oktober – in Warendorf. Schwerpunktmäßig wurde über die Umsetzung der Ergebnisse der Strategieentwicklung zur Steigerung der Anzahl der Persönlichen Mitglieder, über die für 2016 geplante Erneuerung des Markenauftritts PM sowie über die PM-Förderprojekte beraten.

#### **Beirat**

Der Beirat trat Anfang Mai im Rahmen der FN-Tagungen in Fulda zu seiner jährlichen Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt standen die Vorstellung der Ergebnisse der Strategieentwicklung zur Steigerung der Anzahl der Persönlichen Mitglieder durch die Firma actori, die für 2016 geplante Erneuerung des Markenauftritts PM sowie die PM-Förderprojekte.

# Mitgliedschaft

#### **Bestand**

Bestand am 1.1.2015	58.151
Datenbereinigung	+ 28
Zugang bis 31.12.2015	+ 5.179
Kündigungen bis 31.12.2015	- 2.174
unbekannt verzogen und Löschung	- 239
wegen Beitragsrückstand	- 1.091
Verstorben	- 114
Bestand am 1.1.2016	59.740

# <u>Werbewege</u>

Das vergleichsweise erfolgreichste Medium zur Werbung von Neumitgliedern war die Internetseite der FN www.pferd-aktuell.de, über die knapp 52 Prozent der neuen Persönlichen Mitglieder aufgenommen wurden. Durch Aktionen vor Ort bei den DKB-Bundeschampionaten, Pferdemessen und anderen Veranstaltungen konnten 18 Prozent, durch die Werbeaktion "PM werben PM" (Internet und Print) 17 % der Neumitglieder gewonnen werden.

Werbekanal	Anzahl Neu-PM
Internet (www.pferd-aktuell.de)	2.124*
Messen, DKB-Bundeschampionate, PM-Veranstaltungen	945
PM werben PM (Internet)	569*
PM-Kooperationspartner	509
PM/FN-Aussendungen allgemein	369
PM werben PM (Print)	289
Gutschein (1 Jahr beitragsfrei)	134
Facebook, PM-Fanseite	114
JUGENDaktiv Bonuskarte / Kooperation mit dem Deutschen Akademischen Reiterverband	80
FN-App	23
Sonstige	23
Summe Neuzugänge 2015	5.179

<sup>\*</sup>Neuzugänge Internet gesamt: 2.693

#### Auszeichnungen

"Freund des Pferdes"

Als "Freund des Pferdes" werden Personen ausgezeichnet, die keiner reitsportlichen Organisation angehören, sich aber dennoch in herausragender Weise für das Pferd und den Pferdesport eingesetzt haben. Im Berichtsjahr wurde die Auszeichnung vergeben an den Vorsitzendendes Ostdeutschen Sparkassenverbandes und Landrat des Landkreises Nordsachsen, Michael Czupalla und an den Landrat des Landkreises Offenbach, Oliver Quilling.

# Langjährige Mitgliedschaften

Die FN-Ehrennadel für die zehnjährige Mitgliedschaft konnten 2.623 Persönliche Mitglieder in Empfang nehmen. Die Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft wurde 135 Persönlichen Mitgliedern verliehen, 105 Persönliche Mitglieder können auf eine 40jährige Mitgliedschaft zurückblicken. 19 Pferdefreunde halten den PM bereits seit einem halben Jahrhundert die Treue, 13 Pferdefreunde seit 60 Jahren.

#### PM-Award

Neu geschaffen wurde im Jahr 2015 die Auszeichnung mit dem "PM-Award". In den vier Kategorien "Stille Helfer", "Retter in der Not", "Pfiffige Unterstützer" und "Charity" wurden Persönlichkeiten geehrt, die Besonderes für das Pferd geleistet haben, aber bislang allenfalls regional öffentliche Anerkennung erfuhren. Im Berichtsjahr waren dies Rainer Kommalein, Bernd Metzger, Jeannette Wilke und Petra Teegen. Die Bewerbung für die Auszeichnung wurde öffentlich ausgeschrieben, eine Jury benannte im Anschluss bis zu vier Kandidaten, für die in einem öffentlichen Voting abgestimmt werden konnte. Die Gewinner und Platzierten wurden Anfang Dezember in einer feierlichen PM-Veranstaltung im neugeschaffenen Reitsportzentrum Riesenbeck International geehrt. Der Award, das heißt die "Trophäe" (steigendes Pferd aus Silber-Bronze auf geschliffenem Granitsockel), wurde geschaffen von dem bekannten Bildhauer Wolfgang Lamché.

#### **PM-Vorteile**

Bei folgenden Kooperationspartnern wurden den Persönlichen Mitgliedern 2015 Rabatte eingeräumt:

- Reitsport Wohlhorn: 15 % Nachlass auf ausgewählte Waldhausen Qualitätsprodukte im Online-Shop
- Großewinkelmann (neu seit 2015): 10 % Nachlass auf alle Produkte im Online-Shop
- R+V: 15 % Nachlass auf die Pferdehalterhaftpflichtversicherung, 5 % Nachlass auf die Tierleben-Versicherung Pferd, Vorteile bei Reitlehrerhaftpflichtversicherung und Operationskosten-Versicherung
- Deutsche Kreditbank AG (DKB): Übernahme eines Jahres-Mitgliedsbeitrages bei Eröffnung eines kostenfreien DKB-Cash inklusive Kreditkarte
- Futterhandel Grotenburg: 10 % auf alle Höveler-Produkte im Online-Shop

- ehorses: 10 % Rabatt auf alle Zusatzoptionen und auf alle Dienstleistungen für Topseller
- coach-phone: 10 % Nachlass
- Clipmyhorse: 8,95 Euro statt 9,95 Euro pro Monat
- PferdiaTV: je nach Produkt
- Advinova: 10 % Nachlass auf den Bewegungshocker Balimo
- FNverlag: Nachlass auf ausgewählte Bücher, DVDs und CDs, Nachlass bei den FN-Erfolgsdaten
- Pferdesportzeitschriften: bis zu 20 % auf den Preis des Jahresabonnements bei Cavallo, Dressur-Studien, Equus, Hofreitschule, Mein Pferd, Pferd & Wagen, Pferde fit & vital, Pferde im Visier, Pferde Sport International, Piaffe, Reiter & Pferde in Westfalen, Reiter Revue International, Rheinlands Reiter & Pferde, St. Georg, Züchterforum.
- KFZ: bis zu 32 % auf ausgewählte Modelle von Audi (neu seit 2015) bei Auto Weber GmbH & Co. KG in Ahlen und Neubeckum, Citroën bei Unternehmensgruppe Bleker, (Autohaus Bleker GmbH), Ford bei ernst & könig GmbH in Offenburg, Hyundai, Jeep bei Unternehmensgruppe Bleker, Autohaus Bleker GmbH, Land Rover, Mazda, KIA, Mitsubishi bei MMD Automobile GmbH, Nissan, Peugeot bei Unternehmensgruppe Bleker (Autohaus Bleker GmbH), Renault, SsangYong, Subaru, VW (neu seit 2015) bei Auto Weber GmbH & Co. KG in Ahlen und Neubeckum.

#### Kommunikation

#### PM-Forum / PM-Forum digital

Das Mitteilungsblatt des Bereichs Persönliche Mitglieder PM-Forum erschien im Jahr 2015 elf Mal. Zehn Ausgaben umfassten jeweils 48 Seiten, eine Ausgabe – das Doppelheft für November und Dezember – enthielt 64 Seiten. Das PM-Forum dient der Berichterstattung über die Aktivitäten des Bereichs, zur Bekanntmachung der Termine, aber auch zur Veröffentlichung von für die Deutsche Reiterliche Vereinigung insgesamt wichtigen Themen. Die Zustellung des Heftes erfolgte über die Deutsche Post.

Anfang März 2015 ging das Online-Magazin "PM-Forum digital" an den Start und löste damit das ePaper des "FN-Kiosks" ab. Schnell und unkompliziert kann man seither auf das PM-Forum zugreifen: Dort gibt es alle Beiträge, Meldungen und Bilder, die auch im gedruckten Heft erscheinen, sowie weitere Inhalte wie Bildergalerien oder Verlinkungen auf

Videoclips. Online abrufbar unter www.pm-forum-digital.de ist das Magazin auf allen Endgeräten zu nutzen und passt sich den verschiedenen Bildschirmgrößen von Smartphones, Tablet und Desktop-Rechnern automatisch an. Alle Ausgaben ab Januar 2015 sind als Online-Magazin abrufbar, ältere Ausgaben können als PDF-Dateien im Archiv heruntergeladen werden. Gleichzeitig wird dafür geworben, die Printversion abzubestellen.

Ab Januar 2015 erhielten alle Persönlichen Mitglieder der Mitgliedsart "Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre" das PM-Forum nur noch als Online-Version.

#### PM-Newsletter

Mit den verschiedenen PM-Newslettern erhielten die Persönlichen Mitglieder regelmäßig aktuelle Informationen zu ihrer Mitgliedschaft sowie Veranstaltungshinweise aus ihrer Region. Im Jahr 2015 wurden zwölf monatliche Newsletter an eine Empfängerliste von 27.578 PM in allen Verbandsbereichen versandt. Zusätzlich wurden 145 Newsletter mit Veranstaltungsankündigungen, zehn Ankündigungs-Newsletter über eine neue Ausgabe des PM-Forum Digital und elf Sonder-Newsletter zu speziellen Themen wie Pferdemessen, Stellenausschreibungen oder Förderprojekten verschickt.

Jeden Mittwoch erhielten die Persönlichen Mitglieder und alle Interessierten zudem wöchentlich TV-Tipps zu Beiträgen rund um das Thema Pferd. Insgesamt wurden 52 TV-Tipps-Newsletter verschickt. Die Anzahl der Empfänger lag bei 31.809 Personen.

# Facebook PM-Fanpage

Seit September 2010 haben die Persönlichen Mitglieder eine Facebook-Fanpage. Die Anzahl der Fans lag Ende 2015 bei 11.772. Auf der PM-Facebook-Seite wurden aktuelle Informationen zur Persönlichen Mitgliedschaft, PM-Veranstaltungen, -Reisen und -Förderprojekte sowie diverse Gewinnspiele veröffentlicht. Eine Kontaktaufnahme über die aktivierte Nachrichtenfunktion war möglich und erwünscht. Durch gezielte Anzeigenschaltungen und die Kooperation mit anderen Partnern sowie der FN-Facebook-Seite soll die Anzahl der "Gefällt mir" Angaben stetig ausgebaut werden.

# FN-App mit PM-Bereich

Informationen zur FN-App finden sich unter I. / 1 – Marketing und Kommunikation, II. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FN-App.

## Veranstaltungen

Die Nachfrage nach Fachtagungen über Themen rund ums Pferd hielt mit steigender Tendenz weiterhin an. Dementsprechend wurde 2015 wieder eine Vielzahl an Fortbildungsseminaren mit namhaften und national sowie international renommierten Referenten durchgeführt.

Das Veranstaltungsangebot umfasste 158 Termine. Insgesamt nahmen 13.630 Teilnehmer an den durchgeführten Veranstaltungen teil, davon 63 Prozent PM, 33 Prozent Nicht-PM und vier Prozent Kinder und jugendliche PM bis 18 Jahre. Alle Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit den regionalen PM-Delegierten organisiert und durchgeführt, davon 64 (40,5 Prozent) mit Unterstützung der Landesverbandsgeschäftsstellen. Sechs Veranstaltungen mussten aufgrund zu geringer Resonanz abgesagt werden.

Der Fokus im Jahr 2015 lag auf der Deutschen Pferdezucht. Dabei wurden gemeinsam mit elf Zuchtverbänden 33 Veranstaltungen angeboten, an denen 3.250 Zuchtinteressierte PM und Nicht-PM teilnahmen.

Im Einzelnen fanden folgende Veranstaltungen des Bereichs Persönliche Mitglieder, sortiert nach Verbandsbereichen, statt:

Baden-Württemberg

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
01.02.2015	Jettingen-	Vielseitige Ausbildung - Sicher und er-	45
	Sindlingen	folgreich über Geländehindernisse mit	
		Andreas Dibowski	
14.03.2015	Pforzheim	Springausbildung klassisch aktuell: Von	29
		der Lösungsphase bis in den Parcours	
		mit Toni Haßmann	
21.03.2015	Böblingen	Regionalversammlung Baden-	50
		Württemberg und Pferdezucht im Fokus:	
		Das 1x1 der Pferdezucht mit Dr. Burch-	
		ard Bade	
19.04.2015	Böblingen	Dressurausbildung - klassisch und aktuell	54
		zu erfolgreichem Reiten mit Heike Kem-	
		mer	

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
28.04.2015	Dettighofen	Ritte des Jahrhunderts: Olympiasieger im Gespräch und filmische Rückblicke auf den Pferdesport in Deutschland und der Schweiz mit Christoph Hess und Kai Huttrop-Hage	100
09.05.2015	Marbach a.d.L.	Geländeführung im Rahmen der Marba- cher Vielseitigkeit mit Dieter Aldinger	34
22.05.2015	Korntal- Münchingen	Rechtsirrtümer beim Pferdepensionsvertrag - ein praktischer Leitfaden für Einsteller und Betriebsinhaber mit Dr. Sascha Brückner und Klaus Breitrück	53
30.05.2015	Schorndorf	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Isabelle von Neumann-Cosel	38
30.06.2015	Mannheim	Feines Reiten in der Praxis - Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel mit Uta Gräf und Christoph Hess	208
18.07.2015	Marxzell-Burbach	Islandpferde auf dem Wiesenhof - Faszi- nation, Zucht und Sport mit Helga und Bernhard Podlech	17
19.09.2015	Donaueschingen	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Katrina Wüst	18
20.09.2015	Donaueschingen	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Dr. Dietrich Plewa	34
23.10.2015	Biberach	Bodenarbeit mit dem Pferd - Tipps zum Vertrauensaufbau mit Kersten Klophaus und Regina Schiemann	120

Bayern

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
07.01.2015	Ansbach	Dressurarbeit mit Fahrpferden mit Dieter Lauterbach	81
05.03.2015	Aschheim	Regionalversammlung Bayern: Modernes Training für Reiter und Pferd mit Matthias Bojer	52
29.04.2015	Bärnau	Von der Basisausbildung zum feinen Reiten mit Christoph Hess	98
14.06.2015	München-Riem	Pferdezucht im Fokus: Stutenschau transparent - was der Zuchtrichter sehen will mit Dr. Eberhard Senckenberg	28
27.06.2015	Wiesenttal	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Isabelle von Neumann-Cosel	20
05.07.2015	Alzenau	Pferdezucht im Fokus: Fohlenbeurteilung transparent im Rahmen der Fohleneintragung mit Erhard Schulte	40
12.09.2015	München-Riem	Pferdezucht im Fokus: Fohlenbeurteilung transparent - was der Zuchtrichter sehen will abgesagt	0

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
29.09.2015	Ansbach	Feines Reiten in der Praxis - Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel mit Uta Gräf und Christoph Hess	388
30.09.2015	Ohlstadt	Feines Reiten in der Praxis - Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel mit Uta Gräf und Christoph Hess	395
02.10.2015	Wielenbach	Pferdefotografie mit Jacques Toffi	20
24 25.10.2015	Weilheim	PM-Reitwochenende: Aktiv trainieren - Gelassenheit für Pferd und Mensch mit Kersten Klophaus und Regina Schiemann	9
08.11.2015	München	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Dr. Dieter Schüle	30

Berlin-Brandenburg

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
16.02.2015	Berlin	Regionalversammlung Berlin und Pferdezucht im Fokus: Das 1x1 der Pferdezucht mit Dr. Burchard Bade	53
27.03.2015	Löwenberger Land	Pferdezucht im Fokus: 2. DKB Liebenberger Pferdeforum: "Pferde & Medien: Wie begeistern wir mehr Menschen für die Pferdezucht und den Pferdesport?" mit Dr. Axel Brockmann, Dirk Willem Rosie, Clara Briefs, Urs Schweizer, Christian Kröber, Volker Wulf, Isabell Werth, Beatrice Buchwald, Madeleine Winter-Schulze, Hartmann von der Tann, Markus Detering, Paul Schockemöhle sowie den Moderatoren Christoph Hess und Heiner Kanowski	220
25.06.2015	Michaelisbruch	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Christoph Hess	34
18.07.2015	Neustadt-Dosse	Pferdezucht im Fokus: Fohlenbeurteilung transparent im Rahmen der Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg mit Horst von Langermann	19

# Bremen

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
22.03.2015	Lemwerder	Regionalversammlung Bremen und Pferdezucht im Fokus: Das 1x1 der Pferdezucht mit Cord-Friedrich Wassmann	94
26.06.2015	Bremen	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Klaus Harms	41
14.07.2015	Bremen	Vielseitiges Training junger Pferde mit Reitmeister Martin Plewa	58

Hamburg

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
25.03.2015	Appen	Mit Musik im Takt des Pferdes mit Heike Kemmer, Swantje Maaß, Christian Ramcke und Andrea Müller	145
15.05.2015	Hamburg	Kommentierte Führung über den Derby- Parcours mit Frank Rothenberger	31
02.09.2015	Vierhöfen	Halali, Halali, Halali. PM zu Gast beim Hamburger Schleppjagdverein mit Ulrich Deus, Jens Möllering und Heiko Lindner	43
19.11.2015	Tangstedt	Regionalversammlung Hamburg: Olympia 2024 in Hamburg. Das gibt's nur einmal mit Senator Michael Neumann	52

# Hannover

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
12.02.2015	Isernhagen	Regionalversammlung Hannover und Pferdezucht im Fokus: Das 1x1 der Pferdezucht mit Dr. Burchard Bade	60
24.04.2015	Salzhausen	Bodenarbeit mit dem Pferd - Tipps zum Vertrauensaufbau mit Kersten Klophaus und Regina Schiemann	193
25 26.04.2015	Salzhausen	PM-Reitwochenende: Aktiv trainieren - Gelassenheit für Mensch und Pferd mit Kersten Klophaus und Regina Schiemann	10
06.05.2015	Isernhagen	Die Ankaufsuntersuchung - aus tierärztlicher und rechtlicher Sicht Dr. med. vet. Enno Allmers, Dr. med. vet. Susanne Huchzermeyer und Rechtsanwalt Eugen Klein	30
27.05.2015	Salzhausen	Pferdezucht im Fokus: von der Koppel bis zur Kapriole! mit Burkhard Wahler und Jürgen Stuhtmann	115
03.06.2015	Hildesheim	Feines Reiten in der Praxis - Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel mit Uta Gräf und Christoph Hess	328
15.06.2015	Hannover	Polizeireiterstaffel Hannover - Pferde auf Extremsituationen vorbereiten	30

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
04	Salzhausen	PM-Reitwochenende: Aktiv trainieren -	10
05.07.2015		Gelassenheit für Pferd und Mensch mit	
		Kersten Klophaus und Regina Schiemann	
04	Verden	Pat Parelli live - When two worlds come	1400
05.07.2015		together mit Linda und Pat Parelli, Chris-	
		toph Hess, Uta Gräf, Sandra Auffarth und	
		Luis Lucio	
25.07.2015	Hannover	Pferdezucht im Fokus: Fohlenbeurteilung	23
		und Reitpferdeprüfung transparent - was	
		der Richter sehen will mit Dr. Hans-Peter	
		Karp und Erhard Schulte	
01.08.2015	Bergen	Der Wolf als neuer Lebenspartner? Wie	36
		gehen wir damit um und welche Gefahren	
		sind vorhanden für Reiter, Pferdehalter	
		und Züchter mit Michael Edzards, Helmut	
		Dammann-Tamke, Dr. Enno Hempel,	
		Jörg-Rüdiger Tilk und Stefan Wenzel	
08.08.2015	Verden	Pferdezucht im Fokus: Dressur transpa-	33
		rent - was der Richter sehen will mit	
		Christoph Hess	
10.08.2015	Hannover	Polizeireiterstaffel Hannover - Pferde auf	30
		Extremsituationen vorbereiten	
22.09.2015	Verden	Pferdesport in Deutschland - zwei Wege	0
		ein Ziel - 25 Jahre Wiedervereinigung mit	
		André Thieme, Dr. Dietrich Wagner, Uwe	
		Wandrey, Herbert Meyer, Jürgen Laue,	
		Rolf Günther sowie Moderation: Christoph	
		Hess, Chronist: Achim Begall	
		abgesagt	
27.09.2015	Burgwedel-	Schwächen erkennen, Stärken herausfin-	95
	Fuhrberg	den mit Richard Hinrichs	
08.10.2015	Langenhagen	Die vielseitige Grundausbildung unerfah-	41
		rener Pferde im Gelände mit Reitmeister	
		Martin Plewa	
12.10.2015	Hannover	Polizeireiterstaffel Hannover - Pferde auf	33
		Extremsituationen vorbereiten	
04.11.2015	Luhmühlen	Mit Musik im Takt des Pferdes mit Heike	0
		Kemmer, Swantje Maaß, Christian	
		Ramcke und Andrea Müller	
04.44.00.	1.1111	abgesagt	
21.11.2015	Hülsen-Aller	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten	14
		mit Isabelle von Neumann-Cosel	
22.11.2015	Peine	Im Falle eines Falles: Besser Fallen und	40
		Fitness für den Reiter mit Dr. Christian	
		Peiler	

# Hessen

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
22.02.2015	Dillenburg	Pferdezucht im Fokus: Exterieurbeurteilung im Rahmen der Dillenburger Hengstpräsentation mit Florian Solle und Christoph Hess	96
14.03.2015	Hungen	Bodenarbeit mit dem Pferd - Tipps zum Vertrauensaufbau mit Kersten Klophaus und Regina Schiemann	147
20 22.03.2015	Dillenburg	PM-Reitwochenende: Dressurlehrgang im Landgestüt Dillenburg mit Achim Kessler	12
06.05.2015	Schlangenbad- Hausen	Pferdezucht im Fokus: Faszination Voll- blut - Geschichte, Zucht und Rennsport mit Felix Fritze und Ronald Rauscher	37
16.05.2015	Alsfeld-Eudor	Pferdezucht im Fokus: Stutbucheintragung transparent - was der Zuchtrichter sehen will mit Reinhold Eitenmüller	19
25.05.2015	Wiesbaden	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Klaus Harms	30
13.06.2015	Pohlheim	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Georg-Christoph Bödicker	11
29.06.2015	Oberursel- Bommersheim	Feines Reiten in der Praxis - Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel mit Uta Gräf und Christoph Hess	213
07.08.2015	Viernheim	"Faszination Fahrsport" - Geländebesichtigung im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaft Fahren mit Karl-Heinz Geiger und Dieter Lauterbach	26
21 23.08.2015	Dillenburg	PM-Reitwochenende: Dressurlehrgang im Landgestüt Dillenburg mit Achim Kessler	12
10.09.2015	Künzell-Dirlos	Feines Reiten im Dialog mit dem Pferd mit Georg-Christoph Bödicker und Christoph Hess	104
16.09.2015	Dillenburg	Der Ausbildungsweg des Fahrpferdes mit Dieter Lauterbach	43
30.09.2015	Heidenrod- Watzelhain	Jungpferdeausbildung - vielseitig und abwechslungsreich mit Reitmeister Martin Plewa	177
18.10.2015	Alsfeld	Vielseitige Basisausbildung - Finale des hessischen 8er-Teams mit Andreas Wendenburg und Christoph Hess	1.003
28.10.2015	Fuldabrück	Springpferde-Ausbildung heute mit Elmar Pollmann-Schweckhorst	104
04 06.12.2015	Dillenburg	PM-Reitwochenende: Dressurlehrgang im Landgestüt Dillenburg mit Achim Kessler	12

Mecklenburg-Vorpommern

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
07.03.2015	Güstrow	Regionalversammlung Mecklenburg- Vorpommern: Pferdesport in Mecklenburg- Vorpommern - Die Jahre vor und nach dem Mauerfall mit Hans-Joachim Begall	60
18 19.04.2015	Groß Viegeln	DKB-/PM-Reitwochenende: Reiten bei den Stars mit Holger Wulschner	4
19.04.2015	Groß Viegeln	Reiten bei den Stars: Dressurmäßige Springarbeit als Vorbereitung auf die Grü- ne Saison mit Holger Wulschner	36
20.06.2015	Neustadt-Glewe	Pferdezucht im Fokus: Pferde, soweit das Auge reicht - Stippvisite auf Gestüt Lewitz von Paul Schockemöhle	60
11.07.2015	Neustadt-Glewe	Pferdezucht im Fokus: Pferde, soweit das Auge reicht - Stippvisite auf Gestüt Lewitz von Paul Schockemöhle	59
22.09.2015	Redefin	Dressur im Detail mit Hans Riegler	142
10.10.2015	Kobrow II	Von Mylords und Wagonetten - zu Besuch im Kutschenmuseum Kobrow mit Mathias Rittig	17

# Rheinland

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
12.03.2015	Wachtberg	Regionalversammlung und Pferdezucht im Fokus: Das 1x1 der Pferdezucht mit Dr. Hanfried Haring	31
26.03.2015	Langenfeld	Die Ausbildung des Dressurpferdes mit Helen und Sebastian Langehanenberg	313
12.05.2015	Bergisch- Gladbach	Ausbildung im Einklang mit der Natur des Pferdes mit Reitmeister Martin Plewa	93
19 21.06.2015	Bonn	PM-Reitwochenende: Geländetraining auf dem Annabergerhof mit Jan Büsch	8
17.07.2015	Weilerswist	Vollblut: Rennstall von der Recke und Kölner Rennbahn mit Christoph von Gumppenberg	41
11.08.2015	Meerbusch	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Rolf Petruschke	22
21.08.2015	Rheinbach	Hindernisfahren in Theorie und Praxis mit Dieter Lauterbach	24
24.08.2015	Aachen	Pferdezucht im Fokus: Reitpferdeprüfung transparent - was der Richter sehen will mit Christoph Hess	57
10.10.2015	Niederkrüchten	Pferdehaltung gestern - heute - morgen! mit Dr. Karsten Zech	40
17.11.2015	Zülpich- Merzenich	Der feine Dialog mit dem Pferd - von Zaum und Zügel mit Christoph Hess und Karl-Friedrich von Holleuffer	163

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
21.11.2015	Wesel	Im Falle eines Falles: Besser Fallen und	36
		Fitness für den Reiter mit Dr. Christian	
		Peiler	

# Rheinland-Pfalz / Saar

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
31.01.2015	Überherrn	Vielseitige Ausbildung - Sicher und erfolg- reich über Geländehindernisse mit An- dreas Dibowski	49
06.02.2015	Grolsheim	Regionalversammlung Rheinland-Pfalz- Saar: Reiten mit Handicap - von Erfolgen und Herausforderungen mit Hannelore Brenner	12
08.02.2015	Saarlouis	Dressurausbildung - klassisch und aktuell zu erfolgreichem Reiten mit Heike Kemmer	67
21.02.2015	Neunkirchen- Furpach	Springausbildung klassisch aktuell: Von der Lösungsphase bis in den Parcours mit Lars Meyer zu Bexten	41
30.05.2015	Trier	Die Biomechanik des Pferdes mit Dr. Aleksandar Vidović, Anna Zeppke und Willi Feltes	94
04.06.2015	Billigheim- Ingenheim	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Georg-Christoph Bödicker	19
11.09.2015	Perl-Borg	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Dr. Jan Holger Holtschmit	30
12.09.2015	Zeiskam	Springreiten transparent - was der Par- courschef sehen will mit Georg-Christoph Bödicker	8
10.10.2015	Zweibrücken	Pferdezucht im Fokus: "Ursprünge der Leistungszucht - was Gene bewirken" und "Die moderne Besamungsstation" mit Dr. Annette Wyrwoll und Dr. Therese Willmen	28
11.11.2015	Braubach	Spaß am Reiten und Pflegen finden - Tipps für Spät- und Wiedereinsteiger mit Rolf Petruschke und Ivonne Hellenbrand abgesagt	0

# Sachsen

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
05.03.2015	Seelitz	Regionalversammlung und Pferdezucht im Fokus: Das 1x1 der Pferdezucht mit Cord-Friedrich Wassmann	49
06.06.2015	Torgau	Pferdezucht im Fokus: Von damals bis heute - Pferdezucht im Hauptgestüt Graditz mit Erhard Schulte	58
17.09.2015	Moritzburg	Faszination Fahrsport - vom Reitpferd zum Fahrpferd mit Christoph Hess und Dirk Hofmann	86
25.10.2015	Grimma	Springausbildung für Reiter und Pferd mit Reitmeister Martin Plewa	119

# Sachsen-Anhalt

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
06.03.2015	Rodleben	Regionalversammlung und Pferdezucht im Fokus: Das 1x1 der Pferdezucht mit Cord-Friedrich Wassmann	13
30.05.2015	Seeland	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Georg-Christoph Bödicker	14
19.09.2015	Magdeburg	Pferdezucht im Fokus: Stutenschau transparent - was der Zuchtrichter sehen will mit Detlef Schwolof	15

Schleswig-Holstein

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
28.01.2015	Neumünster	Regionalversammlung Schleswig-Holstein mit dem Tierschutz-Seminar zum Thema: Praktizierter Tierschutz	150
07.02.2015	Neumünster	Pferdezucht im Fokus: PM-Treff bei der Körung des Pferdestammbuchs SH/HAM mit Dieter Stut und Hans-Heinrich Stien	12
18.03.2015	Wahlstedt	Erkrankungen des Kopfes und der Zähne - Ursachen, Diagnostik, Therapie mit Dr. Dr. Mathias Kuhn, TÄ M. Völlker Dr. Sebastian Bartke und Dr. Tim Steinberg	15
29.03.2015	Elmshorn	Pferdezucht im Fokus: "Neues aus der Zuchtarbeit" mit Dr. Thomas Nissen	14
15.04.2015	Schenefeld	Es geht los! - Die Grüne Saison steht vor der Stalltür mit Christoph Hess und Detlef Peper	72
06.06.2015	Kattendorf	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Christoph Hess	26
09.06.2015	Elmshorn	Pferdezucht im Fokus: Das Holsteiner Pferd im Wandel der Zeit mit den heutigen Anforderungen durch die Globalisierung mit Dr. Thomas Nissen abgesagt	0

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
19.06.2015	Neumünster	Besser Fahren - Was der Fahrrichter sehen will mit Klaus-Dieter Gärtner	38
29.07.2015	Tornesch	Pferdezucht im Fokus: Fohlenbeurteilung transparent - was der Richter sehen will! mit Hans-Joachim Ahsbahs	13
23.09.2015	Tasdorf	Dressur im Detail mit Hans Riegler	208
28.10.2015	Neumünster	Pferdezucht im Fokus: "Freispringbeurtei- lung transparent" mit Reitmeister Achaz von Buchwaldt	47
28.11.2015	Elmshorn	8er-Team-Finalveranstaltung	775
05.12.2015	Schenefeld	Von der Winterarbeit über Gymnastik- springen bis zum Parcoursreiten mit Lars Meyer zu Bexten und Philipp Stut	78

Thüringen

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
20.01.2015	Weimar- Legefeld	Regionalversammlung Thüringen: Akupunktur beim Pferd - nur ein Placeboeffekt? mit Tierärztin Jasmin Weinzierl	25
09.04.2015	Arnstadt	Feines Reiten in der Praxis - Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel mit Uta Gräf und Christoph Hess	235
26.09.2015	Drei Gleichen	Akupunktur beim Pferd in Theorie und Praxis mit Tierärztin Jasmin Weinzierl abgesagt	0

# Westfalen

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
07.02.2015	Münster	Regionalversammlung Westfalen: Huf- probleme - erkennen und behandeln mit Uwe Lukas	51
06.03.2015	Dortmund	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Angelika Frömming	45
08.03.2015	Dortmund	Dressur transparent - was der Richter sehen will! mit Klaus Harms	60
05.05.2015	Bielefeld- Eckardtsheim	Die Skala der Ausbildung mit Hubertus Schmidt	130
08.05.2015	Dülmen	Dülmener Wildpferde im Merfelder Busch mit Rudolph Herzog von Croÿ	70
12.05.2015	Hörstel	Von der Basisausbildung zum feinen Reiten mit Christoph Hess	140
02.06.2015	Freudenberg	Feines Reiten in der Praxis - Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel mit Uta Gräf und Christoph Hess	242
14.06.2015	Balve	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Christoph Hess	51

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
27.06.2015	Warendorf	Im Falle eines Falles: Besser Fallen und Fitness für den Reiter mit Dr. Christian Peiler	35
29.07.2015	Herford	Besuch des Top-Ten-Trainings im Rah- men der Sparkassen German Friends- hips	29
30.07.2015	Münster-Handorf	Pferdezucht im Fokus: Cavaletti-Training für Sport- und Freizeitpferde mit Reitmeisterin Ingrid Klimke	491
31.07.2015	Riesenbeck	Geländefahren - die Anforderungen an das Pferd mit Ewald Meier	18
27.08.2015	Münster	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Angelika Frömming	36
30.08.2015	Münster	Dressur transparent - was der Richter sehen will mit Reitmeister Martin Plewa	50
04.09.2015	Warendorf	Pferdezucht im Fokus: Dressurpferde- und Reitpferdeprüfung transparent - was der Richter sehen will mit Reinhard Ri- chenhagen und Christoph Hess	37
26 27.09.2015	Sendenhorst	DKB/PM-Reitwochenende Reiten bei den Stars: Lars Nieberg	4
27.09.2015	Sendenhorst	Reiten bei den Stars: Dressurmäßige Springarbeit als Vorbereitung auf die Hal- lensaison mit Lars Nieberg	35
29.09.2015	Iserlohn	Blick in die Produktionsstätte der Fa. Sprenger sowie Vortrag zum Thema Wir- kungsweise von Gebissen	59
20.10.2015	Hörstel	Erfolgsfaktoren für erfolgreiches Reiten: Rhythmus, Balance und Losgelassenheit mit Ludger Beerbaum und Susanne von Dietze	279
31.10.2015	Recklinghausen- Stuckenbusch	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Isabelle von Neumann-Cosel	79
08.12.2015	Riesenbeck	PM-Award-Verleihung	150

# Weser-Ems

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
14.03.2015	Vechta	Regionalversammlung Weser-Ems: Modernes Training für Reiter und Pferd mit Matthias Bojer	45
28.03.2015	Großefehn	Grundlagen für gutes Springreiten mit Georg-Christoph Bödicker	53
11.05.2015	Wietmarschen	Fundament für richtiges Reiten - die Ausbildung und Pflege junger Pferde mit Susanne Miesner	46
25.06.2015	Löningen	Pferdezucht im Fokus: Pferdebeurteilung - darauf ist zu achten! mit Gerd Folkers	26

Datum	Ort	Thema	Teilnehmer
06.07.2015	Wardenburg	Die vielseitige Grundausbildung im Gelände mit Martin Plewa	
20.08.2015	Werlte	Vorher / Nachher - sichtbar besser reiten mit Rolf Petruschke	41
13.09.2015	Melle	Das Tier verstehen helfen mit der Schäferin Anne Krüger-Degener	60
21.09.2015	Vechta	Dressur im Detail mit Hans Riegler	122
07.10.2015	Bad Iburg	Moderne Pferdefütterung mit Dr. Hans- Peter Karp, Annika Wester und Claus Zobel	40
23.10.2015	Vechta	Erste Hilfe am Menschen bei Unfällen mit Pferden mit Dr. med. Petra Wewer	32
27.10.2015	Löningen	Feines Reiten im Richterauge: Pluspunkt oder Abzug? mit Christoph Hess, Andrea Bethge und Clara Briefs	53
13.11.2015	Oldenburg	Dressur transparent - was Rich- ter/Ausbilder sehen wollen mit Hannes Müller	15
14.11.2015	Oldenburg	Dressur transparent - was Rich- ter/Ausbilder sehen wollen mit Hannes Baumgart	18
15.11.2015	Oldenburg	Dressur transparent - was Rich- ter/Ausbilder sehen wollen mit Reitmeis- ter Jan Bemelmans	12

Zur besseren Vergleichbarkeit zeigt die folgende Übersicht die durchschnittliche Teilnehmerzahl für die verschiedenen Veranstaltungstypen.

Kategorie	Anzahl Termine	Teilnehmerzahl	Durchschnittliche Teilnehmerzahl / Veranstaltung
Praxisseminare, davon:	52	6.624	127
Dressur	24	3.952	165
Dressur/Springen/Vielseitigkeit	8	1.331	166
Springen	7	415	59
Vielseitigkeit	5	262	52
Fahren	4	171	43
Bodenarbeit	4	520	130
Richtersicht	31	995	32
Führungen/Tierklinik	26	888	34
Regionalversammlungen	15	797	53
Reit-	14	244	17

Kategorie	Anzahl Termine	Teilnehmerzahl	Durchschnittliche Teilnehmerzahl / Veranstaltung
Wochenenden/Mitmachseminare			
"Besser Reiten in Verein und Betrieb"	11	318	29
Sonderveranstaltungen	6	3.648	608
Diskussionsforen	3	89	30

Ferner wurden 110 Seminare anderer Veranstalter im PM-Forum veröffentlicht und den Persönlichen Mitgliedern zu vergünstigten Konditionen angeboten. Diese gliederten sich auf in 31 Angebote der FN-Abteilung Ausbildung und Wissenschaft, 22 Termine des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten, 19 Mercedes-Benz Reiter Foren und elf Termine "Die Alten Meister" der Firma Henning Marketing. Weitere neun Termine des Westfälischen Pferdemuseums Hippomaxx sowie Angebote des Pferdesportverbandes Rheinland, der Westfälischen Reit- und Fahrschule Münster, des Horse Competence Center Germany (HCCG), des Hauptverbands der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen (HLBS) und vieler anderer rundeten das Angebot ab.

Der Bereich PM konnte darüber hinaus bei

- 24 Turnieren
- 22 Zuchtveranstaltungen und Hengstparaden
- 11 Messen und
- 6 Shows und Events

den Persönlichen Mitgliedern Eintrittsermäßigungen anbieten beziehungsweise war mit einem Informationsstand vertreten.

#### Reisen

Die Persönlichen Mitglieder sind seit über einhundert Jahren ein reiselustiges Völkchen. Dementsprechend waren die traditionell zu allen großen Pferdesport-Events wie Olympische Spiele und Weltreiterspiele organisierten Reisen stets gut nachgefragt. Auch für "Pferd&Kultur"-Reisen, die bekannte Gestüte und Zuchtstätten sowie kulturelle Sehens-

würdigkeiten zum Ziel haben, interessierten sich die PM sehr. Angeboten wurden diese Reisen durch diverse Reiseveranstalter, zumeist regional tätige Busreise-Unternehmen, aber auch durch die Firmen DERTOUR und Vietentours. Nachdem die nötigen strukturellen und reiserechtlichen Voraussetzungen geschaffen waren, begann die Deutsche Reiterliche Vereinigung ab 2011 als "FN*ticket&travel*" mit der Reiseveranstaltung in eigener Regie.

Aus zwei Reisen im Jahr 2011 und vierzehn im Jahr 2012 wurden Jahr für Jahr mehr. Im Berichtsjahr 2015 kamen 19 Fahrten zur Durchführung. Neben den eigenen Reisen wurden den Persönlichen Mitgliedern weitere sieben Fahrten anderer Veranstalter geboten.

Datum	Ziel	Titel	Teilnehmer
		FEI Weltcup-Finale Dressur und	
14.0420.04.2015	Las Vegas / USA	Springen	12
		Deutsches Spring- und Dressur-	
15.0517.05.2015	Hamburg	Derby	34
		Pfingstturnier mit "Dressur transpa-	
23.0525.05.2015	Wiesbaden	rent"	5
19.0621.06.2015	Luhmühlen	Deutsche Meisterschaft und CCI	10
09.0712.07.2015	Hagen	Nationenpreis Dressur	4
11.0817.08.2015	Aachen	FEI Europameisterschaft Dressur	36
		Tag der Deutschen Pferdezucht bei	
17.0818.08.2015	Aachen	den Multi-Europameisterschaften	5
18.0823.08.2015	Aachen	FEI Europameisterschaft Fahren	8
18.0824.08.2015	Aachen	FEI Europameisterschaft Springen	23
04.0906.09.2015	Warendorf	DKB-Bundeschampionate	35
		FEI Europameisterschaft Vielseitig-	
09.0914.09.2015	Schottland	keit	90
		Hengstparade Moritzburg und	
18.0921.09.2015	Dresden	Semperoper Dresden	16
		Gestüte und Schlösser Schleswig	
13.1015.10.2015	Neumünster	Holsteins	43
		Gestüte und Schlösser Schleswig	
18.1020.10.2015	Neumünster	Holsteins	12
06.1108.11.2015	München	Munich Indoors	2
		Pferdefestival Golegã und berühm-	
11.1116.11.2015		te Lusitano-Gestüte	47
18.1122.11.2015	Andalusien /	Spanische Träume: Andalusische	21
	ESP	Hofreitschule, berühmte Gestüte	
	_	und SICAB	
20.1122.11.2015	Stuttgart	German Masters	4
18.1220.12.2015	Frankfurt	Internationales Festhallenturnier	6

Außerdem wurden folgende Angebote des kooperierenden Reiseveranstalters Kohorst-Reisen/Dinklage vermittelt:

Datum	Ziel	Titel	Teilnehmer
07.0208.02.2015	Dinklage	Zu Gast bei Sprehe, Böckmann und Co.	25
14.0215.02.2015	Dinklage	Zu Gast bei Sprehe, Böckmann und Co.	41
26.0401.05.2015	Ostpreußen / Trakehnen	Mythos Trakehnen	47
07.0511.05.2015	Badminton / GBR	Badminton Horse Trials	14
08.0613.06.2015	Wien, Lipica, Bábolna / Diver- se	Gestüte Lipica, Wien, Bábolna	27
15.0920.09.2015	Ostpreußen / Trakehnen	Mythos Trakehnen	46
17.1220.12.2015	London / GBR	The London International Horse Show	8

# Förderprojekte

Die Persönlichen Mitglieder unterstützten auch 2015 eine Vielzahl an Förderprojekten:

#### 8er-Team:

Sechs Landespferdesportverbände (Baden-Württemberg, Saarland, Hessen, Bremen und Hamburg/Schleswig-Holstein) zeichneten 2015 leistungsstarke Pferdesportler aus, die Turniernoten von 8,0 und höher erzielten. Der PM-Bereich unterstützte diese Projekte mit der Organisation von Siegerlehrgängen und gegebenenfalls mit weiteren PM-Seminaren. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit soll in den Folgejahren fortgesetzt werden.

#### • Besser Reiten in Verein und Betrieb:

In 2014 fand erstmals das PM-Förderprojekt "Besser Reiten in Verein und Betrieb" statt, für das sich alle interessierten Vereine und Betrieb in Deutschland bewerben konnten. Im Berichtsjahr 2015 wurde es erfolgreich fortgesetzt. Insgesamt gingen 75 Bewerbungen in der Geschäftsstelle ein, aus denen elf Vereine / Betriebe aus dem gesamten Bundesgebiet ausgewählt wurden, die einen zweitägigen Lehrgang inklusive öffentlicher PM-Veranstaltung am zweiten Lehrgangstag gewannen. Als Referenten waren 2015 Christoph Hess, Rolf Petruschke, Georg-Christoph Bödicker und Isabelle von Neumann-Cosel tätig.

#### • Flüchtlinge:

In Anbetracht des globalen Dramas des Flüchtlingszustroms und den damit verbundenen Problemen der Traumatisierung und der zu leistenden Integration stellte

der Bereich PM Anfang Dezember einen Förderbetrag zur Verfügung, der Reitvereinen zu Gute kommen soll, die Aktionen für Flüchtlinge, insbesondere Flüchtlingskinder anbieten. Bis zu 500 Euro pro Reitverein konnten für solche Maßnahmen abgerufen werden. Die Resonanz war so stark, dass bis Jahresende 80 Prozent des Förderbetrags ausgeschöpft waren.

- Helme für Kindergarten und Schule (siehe Jugend II. 2.)
- Lernkoffer Kindergärten (siehe Jugend II. 2.)
- Mit Sicherheit besser reiten (siehe Turniersport II. 5.)
- Pack an, mach mit (siehe Breitensport / Vereine / Betriebe II. 1.)
- PM-Ponyspaß (siehe Jugend II. 2.)
- PM-Schulpferde-Cup (siehe Breitensport / Vereine / Betriebe II. 1.)
- Reiten in Kindergarten und Schule (Zuschüsse für Reitsportgruppen, siehe Jugend II. 2)
- Unser Stall soll besser werden:

Zum 22. Mal wurden die besten Ställe bei dem Wettbewerb "Unser Stall soll besser werden" im Rahmen der DKB-Bundeschampionate in Warendorf prämiert, zum fünften Mal fand dieser Wettbewerb unter der Regie der Persönlichen Mitglieder statt.

Knapp 30 Bewerbungen gingen 2015 bei den Persönlichen Mitgliedern ein. Sieben Betriebe schafften es in die Vorauswahl und wurden von den PM und der Reiter Revue besichtigt, im Anschluss tagte die Jury. Auf den ersten Platz setzte die Fachjury den Zuchtstall Mittelerde aus Bonefeld (Rheinland-Pfalz), der zweite Platz ging an den Hof Schmiemann aus Ibbenbüren (Nordrhein-Westfalen) mit dem Teilkonzept Aktivstall. Den dritten Platz erhielt Gut Schörghof aus Weilheim (Bayern) ebenfalls mit dem Teilkonzept Aktivstall.

#### Wissenschaftsfonds:

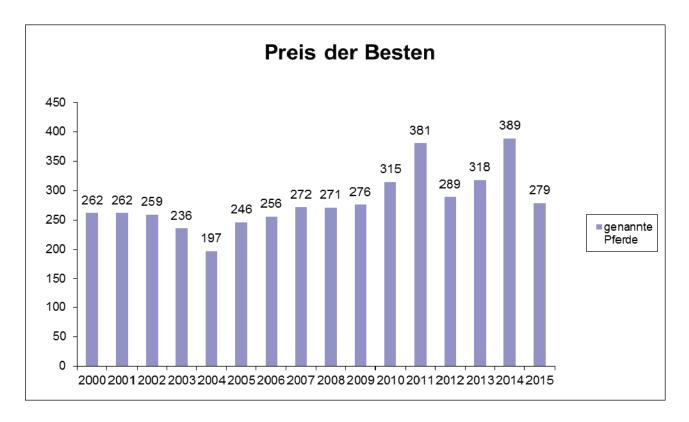
Der FN-Wissenschaftsfonds, verwaltet von der Abteilung Ausbildung und Wissenschaft, unterstützt wichtige Forschungsvorhaben in Bezug auf das Pferd und den Pferdesport. Im laufenden Jahr wurde der "AK Sicherheit im Pferdesport" gefördert ebenso wie zwei Promotionen.

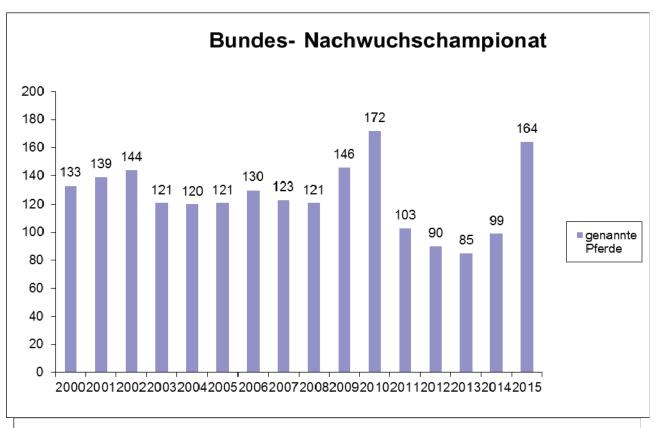
• Weitere Projekte: Migrationsprojekt Bremen, PM-Team für Frankreich

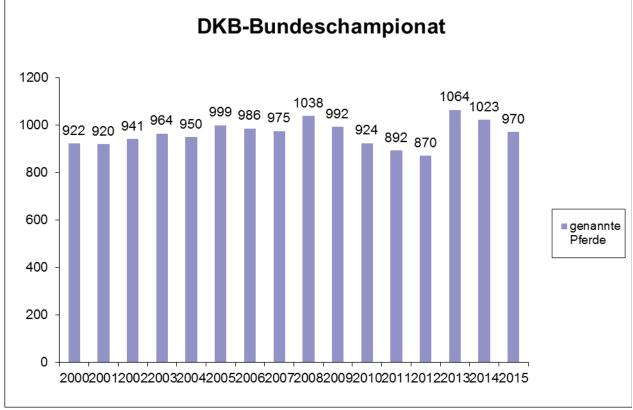
#### I.4 - FN-Service

# A. Veranstaltungsmanagement

Zu den vom Veranstaltungsmanagement organisierten Veranstaltungen gehören die Traditionsveranstaltungen Preis der Besten, Bundes-Nachwuchschampionat Vielseitigkeit und die DKB-Bundeschampionate, die in Warendorf stattfanden (Ergebnisse siehe II.8). Um einen Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen zu bekommen, sind unten Statistiken der genannten Pferde in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt.







Darüber hinaus ist das Veranstaltungsmanagement zuständig für die Organisation und Durchführung der Sichtungen für 5- und 6-jährigen Dressurpferde zur WM der jungen Dressurpferde, Stensbeckfeier, Championatsball und den Bundes-Berufs-Wettbewerb für Pferdewirte in Zusammenarbeit mit dem NRW-Landgestüt und der Deutschen Reitschule.

Seit dem Jahr 2006 gehört außerdem die Beratung und Betreuung aller Bundesveranstaltungen sowie internationaler Championate in Deutschland zum Aufgabengebiet des Veranstaltungsmanagements.

Daneben war das Veranstaltungsmanagement zuständig für die Ablauforganisation von verschiedensten Seminaren und Sondermaßnahmen in Warendorf (PM, DAP, FEI) sowie an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland (siehe Tabelle). Die inhaltliche Gestaltung dieser Seminare liegt dabei weiterhin in den Händen der jeweiligen Fachabteilung der FN (siehe I.3, II.3 und II.4).

#### Seminare und Sondermaßnahmen im Jahr 2015

Veranstaltung:	Datum:	Teilnehmer:
Landestrainer-Seminar	05. – 06. November	58
Vielseitigkeit		
Landestrainer-Seminar	29. – 30. September	50
Springen		
Landestrainer-Seminar Vol-	24. – 25. Oktober	48
tigieren		
Landestrainer-Seminar	24. – 25. Oktober	25
Fahren		
Landestrainer-Seminar	05. – 06. Oktober	45
Dressur		

FEI Course Driving	09. – 11. Jan.	20
Refresh and Promotion		
Warendorf		
FEI Course Eventing Stew-	22. – 23. Mai	9
ards		
Wiesbaden		
FEI Course Steward Jump-	08. – 10. Oktober	14
ing Promotion		
München		
FEI Course Steward Jump-	11. – 12. Oktober	15
ing Refresh		
München		
FEI Course for Eventing	08. – 11. Oktober	16
Judges		
Promotion and Refresh		
Boekelo		
FEI Course for Dressage	19. – 22. November	33

Judges		
Refresh and Promotion		
Stuttgart		
FEI Course for Vaulting	04. – 06. Dezember	12
Refresh and Promotion		
Warendorf		

# Sondermaßnahmen

Bundesparcourscheftagung	21 22. Februar	30
Fahren		
DRV/FN Fortbildung Vielsei-	20. – 21. Februar	75
tigkeit		
Stensbeckfeier	26. November	620
FN Tierschutztag	30. November – 01. De-	150
	zember	
Championatsball	28. November	800

# Richterprüfung

S-Richterprüfung	24. März	8 / 1*
Dressur		
S-Richter- und Par-	30. – 31. Januar	20 / 3
courschefprüfung		
Parcourschef Prüfung	18. – 20. Februar	11 / 3*
Fahren		
Richterprüfung Fahren	26. – 29. Oktober	10 / 1*
S-Richterprüfung	05. Dezember	7 /
Dressur		

<sup>\*</sup> nicht bestanden

Seit einigen Jahren gehört die Koordination und Organisation von Führungen auf dem Gelände des DOKR/BLZ zu den weiteren Arbeitsaufgaben. In enger und guter Zusammenarbeit mit der Warendorf Marketing GmbH konnten über das gesamte Jahr verteilt über 1198 Gäste aus dem In- und Ausland über das Gelände des DOKR/BLZ geführt werden.

Den Abschluss des Jahres für das Veranstaltungsmanagement macht stets die Organisation des Championatsballes.

# B. Sachgebiet Turnierpferderegistrierung, Erfolgsauskünfte und Fortschreibung

Die Aufgaben der Turnierpferderegistrierung bestehen hauptsächlich aus den Turnierpferdeeintragungen, Besitzwechseleinträgen und der Ausstellung von FEI-Pässen. Im vergangenen Jahr wurden 24.799 (2014=26.697) Pferde neu eingetragen. Hiervon waren 2.373 (2014=2.576) Ponys.

Die Fortschreibung von Turnierpferden hat sich leicht rückläufig entwickelt, im Berichtsjahr sind 142.046 Pferde/Ponys fortgeschrieben worden. Die exakten Statistiken finden Sie im Bericht des Turniersports (siehe II.5) in den Abbildungen 5 n bis 5 p.

Die Nachfrage nach Erfolgsauskünften ging auch im Berichtsjahr minimal zurück. Die Gründe hierfür sind die positiven Entwicklungen des Jahrbuch-Online und der FN-Erfolgsdaten des FN-Verlages sowie NeOn und die Ergebnisdienste der Turnierbüros.

# C. Sachgebiet Jahresturnierlizenzen

Das Sachgebiet Jahresturnierlizenzen befasst sich im Wesentlichen mit der Bearbeitung der eingehenden Anträge für die Erst- bzw. Wiederausstellungen der FN-Jahresturnierlizenzen sowie die Leistungsklassenhöherstufungen und Vereinswechsel "während" der Saison. Es haben 82.951 Reiter/Fahrer eine Jahresturnierlizenz beantragt und damit 267 Reiter/Fahrer (- 0,32 %) weniger als im Vorjahr. Die im Jahr 2013 eingeführte Schnupperlizenz ist im Berichtsjahr von 7.396 (2014=7.363) Personen beantragt worden. Die entsprechenden Statistiken finden Sie im Bericht des Turniersports (siehe II 5) in den Abbildungen 5 j bis 5 m.

# D. Sachgebiet Freizeitsportpferdeeintragung

Mit Einführung des Equidenpasses durch die Europäische Union wurde die FN berechtigt und beauftragt, Equidenpässe auszustellen. Neben den Turnierpferden in den Listen 1-3 (gem. § 16 LPO) werden daher seitdem auch sogenannte "sonstige Zucht- und Nutzequiden" durch die FN registriert und es wird ein Equidenpass für sie ausgestellt.

Die Zahl der registrierten Pferde in 2015 lag bei 8.715 (2014 = 7.671).

Noch immer sind aber nicht alle Pferde in Deutschland mit einem Equidenpass ausgestattet, so dass auch in Zukunft Bedarf an der Ausstellung von Pässen bestehen wird.

Hinzu kamen noch knapp 1.875 Besitzwechseleinträge bei bereits registrierten Freizeitsportpferden. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen wurden 7.296 (2014=6.933) Transponder im Berichtsjahr versendet.

# E. Zentraler Informationsdienst

Über den "Zentralen Informationsdienst" des FN-Service kann der interessierte Pferdefreund weit über 200 verschiedene Broschüren, Formulare und Vertragsmuster rund um das Thema Pferdesport beziehen.

Über den FN-Shop / Bereich "Broschüren" können alle Broschüren, Formulare und Verträge über ein modernes Kundensystem bestellt oder auch direkt herunter geladen werden.

#### Anzahl und Eingang der Bestellungen an den Informationsdienst:

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
über Onlineshop	4.278	4.018	4.307	4.097	4.199	3.768	2.096
(inkl. kostenpflichtiger Downloads)							
per Telefon	335	507	472	542	1.051	986	865
per E-Mail	90	93	80	109	245	229	606
per Post/Fax	157	97	186	206	317	304	439
Anzahl Bestellungen gesamt	4.860	4.715	5.045	4.954	5.812	5.287	4.006

# **Downloads**

Im FN-Shop werden rund 170 kostenfreie Publikationen – neben der Druckversion - zusätzlich auch als kostenfreier Download bzw. rund 30 kostenpflichtige Publikationen – neben der Druckversion - als vergünstigter kostenpflichtiger Download zur Verfügung gestellt.

	Anzahl getätigter Downloads  * kostenfrei *	Anzahl getätigter Downloads  * kostenpflichtig *
2009	323.427	1.076
2010	Aufgrund Systemumstellung keine Auswertung möglich	1.917
2011	265.000	2.100
2012	158.587	2.269
2013	346.087	2.170
2014	571.061	1.941
2015	514.746	887

# I. / 5 - Veterinärmedizin

#### Gremien

# Fachbeirat Tierschutz

Der Fachbeirat hat die Leitlinien Tierschutz im Pferdesport des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) weiter überarbeitet.

Zum zweiten Mal wurde der vom BMEL ausgelobte Tierschutzpreis anlässlich der DKB-Bundesschampionate in Warendorf vergeben. Turnierfachleute, Mitglieder der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz (TVT), von Xenophon, des Fachbeirates Tierschutz sowie andere Pferdefachleute bildeten die Jury für die Preisvergabe.

# **Turniersport**

# Medikationskontrollen

2015 wurden im Bundesgebiet im Rahmen des nationalen (1716) und internationalen (497) Medikationskontrollsystems insgesamt 2213 Kontrollen durchgeführt. 23 Proben waren positiv. Von diesen positiven Proben waren 7 dem Tatbestand Doping zuzuordnen. Darüber hinaus wurden 289 Medikationskontrollen bei Pferden durchgeführt, die für internationale Championate nominiert waren.

# Pferde- und Equidenpasskontrollen

2015 wurden auf 2954 nationalen Veranstaltungen gemäß LPO 51038 Pferdekontrollen durchgeführt.

Zudem wurden auf 2874 nationalen Veranstaltungen gemäß LPO 57151 Equidenpässe kontrolliert. Beanstandungen wurden von den Landesverbänden in unterschiedlichem Maße erfasst und geahndet.

# **Trainingskontrollen**

Im Berichtsjahr wurden von der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) 148 Trainingskontrollen bei den Pferden der A-, B1- und C-Kaderreiter der olympischen Disziplinen erfolgreich durchgeführt.

# FEI Tierärzte

Derzeit sind 354 Tierärzte bei der FEI gelistet. 150 erfüllen die Funktion des Official Veterinarian. 204 sind derzeit allein Permitted Treating Veterinarians.

# Wissenschaft, Forschung, Lehre

### **Medikation**

Ein Vorversuch zur Eliminationskinetik wurde in Zusammenarbeit mit der Tierärztlichen Hochschule Hannover durchgeführt. Der Hauptverscuh schließt sich 2016 an mit dem Ziel, eine angemessene Empfindlichkeit für den Nachweis dieser Substanz festzulegen.

# Forschung

Als Projektpartner unterstützt die FN die Entwicklung eines Konzeptes zur Beurteilung von Pferdehaltungen, welches das Verhalten der Pferde einerseits sowie das jeweilige Haltungsverfahren andererseits berücksichtigt.

# I. / 6 - Rechtsfragen

# **Gremien/Organe**

# **Disziplinarkommission**

Im Jahre 2015 standen 51 Rechtsordnungsfälle zur Entscheidung an. Hiervon wurden 48 Fälle abschließend durch das Justitiariat bzw. die Disziplinarkommission bearbeitet, 3 Fälle stehen demnächst zur Entscheidung an.

#### Großes Schiedsgericht

Im Berichtsjahr standen für das Große Schiedsgericht 15 Fälle an. 13 Fälle konnten in gütlicher Einigung durch die Geschäftsstelle oder abschließend durch das Große Schiedsgericht erledigt werden, 2 Fälle stehen noch zur Entscheidung an.

# Schieds- und Ehrengericht

Das Schieds- und Ehrengericht wurde im Jahr 2015 nicht angerufen.

#### Rechtskommission

Die Rechtskommission hat in dem Berichtsjahr nicht getagt.

# Präsident als Gnadeninstanz

Im Jahr 2015 wurde der Präsident als Gnadeninstanz in 1 Fall angerufen.

# **HLP-Widerspruchskommission**

Im Berichtsjahr ging 1 Widerspruch bei der HLP-Widerspruchskommission des FN-Bereiches Zucht ein.

## **Deutsches Sportschiedsgericht (DIS)**

Im Berichtsjahr wurde kein Fall an das Deutsche Sportschiedsgericht zur Entscheidung abgegeben.

# Satzungen und Ordnungen (Verbandsrecht)

#### National

# <u>Pferdesteuer</u>

Wie im Jahresbericht 2014 schon berichtet, hat der Hessische Verwaltungsgerichtshof (VGH) in Kassel die Normenkontrollanträge hinsichtlich der Wirksamkeit der Einführung einer kommunalen Pferdesteuer abgelehnt und im Ergebnis die Satzung der Gemeinde Bad Sooden-Allendorf hinsichtlich der Einführung einer Pferdesteuer für materiell rechtmäßig erachtet. Der Hessische Verwaltungsgerichtshof Kassel hatte die Revision nicht zugelassen. Gegen die Nichtzulassung der Revision ist von den Antragstellern eine Nichtzulassungsbeschwerde erhoben worden. Die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision ist vom Bundesverwaltungsgericht (BVG) in Leipzig am 18. August 2015 zurückgewiesen worden.

Das Bundesverwaltungsgericht hat die Nichtzulassung der Revision u.a. wie folgt begründet: "Um die Frage nach der grundsätzlichen Zulässigkeit einer Pferdesteuer zu beantworten, bedurfte es nicht der Durchführung eines Revisionsverfahrens. Schon nach den bisher entwickelten Maßstäben stehe fest, dass eine örtliche Aufwandsteuer auf das Halten und entgeltliche Benutzen von Pferden erhoben werden darf, soweit es sich um eine Einkommensverwendung für den persönlichen Lebensbedarf handelt. Die Befugnis zur Erhebung örtlicher Aufwandssteuern steht nach Art. 105 Abs. 2 a Grundgesetz den Ländern zu und ist auf die Gemeinden übertragen. Eine Aufwandssteuer soll die in der Einkommensverwendung für den persönlichen Lebensbedarf zum Ausdruck kommende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Steuerschuldners treffen. Örtlich ist eine Aufwandssteuer dann, wenn sie an einen Vorgang im Gemeindegebiet anknüpft.

Das Halten bzw. die entgeltliche Benutzung eines Pferdes geht – vergleichbar der Hundehaltung oder dem Innehaben einer Zweitwohnung – über die Befriedigung des allgemeinen Lebensbedarfs hinaus und erfordert einen zusätzlichen Vermögensaufwand. Im Hinblick darauf, dass nur die Einkommensverwendung für den persönlichen Lebensbedarf besteuert werden darf, beschränkt die dem Rechtsstreit zugrunde liegende Satzung den Steuergrund auf das Halten und Benutzen von Pferden "zur Freizeitgestaltung" und nimmt Pferde, die nachweislich zum Haupterwerb im Rahmen der Berufsausübung eingesetzt werden, von der Steuerpflicht aus. Für den erforderlichen örtlichen Bezug kommt es nicht auf den Wohnort des Pferdehalters, sondern auf die Unterbringung des Pferdes in der steuererhebenden Gemeinde an. Ob die Gemeinde über den Zweck der Einnahmeerzielung hin-

aus noch weitere Zwecke verfolgt, insbesondere den, das besteuerte Verhalten – hier die Pferdehaltung – mittelbar zu beeinflussen, ist für die Rechtmäßigkeit der Steuererhebung unerheblich."

Dieser Beschluss über die Zurückweisung der Nichtzulassungsbeschwerde ist noch einmal in verfassungsrechtlicher Hinsicht von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Düsseldorf, begutachtet worden, ob und inwieweit die Einlegung einer Verfassungsbeschwerde bei dem Bundesverfassungsgericht Aussicht auf Erfolg habe. Die Chancen hierfür wurden als nicht ausreichend bewertet.

Den Antragstellern ist geraten worden, im Hinblick auf die Erfolgsaussichten von einer Verfassungsbeschwerde abzusehen.

# Beratungen/Schulungen

#### <u>Hausintern</u>

Darüber hinaus hat das Justitiariat die federführenden Abteilungen des Hauses im Rahmen ihres Aufgabengebietes rechtlich unterstützt. Im Jahre 2015 waren dies insbesondere Themen aus dem Bereich der Abt. Turniersport/Spitzensport, sowie Veterinärmedizin im Zusammenhang mit der notwendig gewordenen Änderung/Ergänzung bzw. Neugestaltung der Listen verbotener Substanzen auf nationaler Ebene und der Erarbeitung des Standards für Trainingskontrollen.

#### Landesverbände, Vereine und Pferdebetriebe

Das Justitiariat war mit vielfältigen Anfragen von Vereinen und Pferdebetrieben hinsichtlich versicherungsrechtlicher Fragen beschäftigt und hat Landesverbände und Vereine in Satzungsfragen beraten.

#### Rechtsreferendare

Das Justitiariat hat im Jahre 2015 keine Rechtsreferendare in der Wahlstation ausgebildet.

#### I. / 7 Umwelt und Pferdehaltung

# Übersicht: Themen der Abteilung Umwelt und Pferdehaltung

#### 1. Pferd und Umwelt

- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Umweltgesetzgebung (Reitregelung)
- Pferdesport-Tourismus

# 2. Pferdehaltung (Reitanlagen- und Stallbau)

- Bedarf und Planung
- Bau und Modernisierung

# Zusammenarbeit mit Verbänden (Mitgliedschaften)

Um Anliegen rund ums Pferd auf eine breite Basis stellen und von der Unterstützung des Netzwerks profitieren zu können, ist für die FN und die Abteilung Umwelt und Pferdehaltung die Mitarbeit in übergeordneten Organisationen entscheidend.

# Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB), Umwelt und Sportstätten

Im Präsidium des DOSB sind die Themenfelder Sportstätten und Umwelt dem Vizepräsidenten Breitensport/Sportentwicklung, Walter Schneeloch,



zugeordnet. Hauptamtlich wird der Bereich von Dr. Karin Fehres geleitet, Ressortleiter des Arbeitsbereiches Sportstätten und Umwelt, Wissensmanagement, Strukturentwicklung sowie der Breitensportförderung ist der stellvertretende Direktor Andreas Klages.

Zu einer nachhaltigen Entwicklung des Sports und seiner Sportstätten gab es in den vergangenen Jahren vielfältige Initiativen und Projekte. Umfangreiche Unterlagen und praktische Arbeitshilfen sind unter den Stichworten "Klimaschutz im Sport", "Sport und Umwelt" und "Klima- und Ressourcenschutz im Sport" sowie "Evaluation von Beratungsansätzen" beim DOSB erhältlich, auch im Internet: www.dosb.de/de/sportentwicklung/sportstaettenumwelt-und-klimaschutz/umwelt-und-klimaschutz/projekte/

# DOSB Fachforum Sportstätten und Umwelt

Das diesjährige Fachforum der Referentinnen und Referenten der DOSB-Mitgliedsorganisationen im März 2015 im Olympiastadion Berlin statt. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung der Ergebnisse des Projektes "Sport bewegt – biologische Vielfalt erleben" und "Sportstätten in Deutschland – für Großveranstaltungen, Vereine und Breitensport".

# Informationsdienst Sport schützt Umwelt, Materialien

Der zentrale Informationsdienst "Sport schützt Umwelt" ist Forum für Aktivitäten des DOSB und seiner Mitgliedsorganisationen und erscheint im viermonatigen Rhythmus. Weiterhin erhältlich ist die Schrift "Natura 2000 und Sport – ein Leitfaden zur Anwendung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie" für Funktionsträger aller Ebenen in der FN-Abteilung Umwelt und Pferdehaltung oder auf den Internetseiten des DOSB ebenso wie weitere interessante Materialen, wie zum Beispiel die Schrift "Green



Champions für Sport und Umwelt - ein Leitfaden für Sportveranstaltungen": www.dosb.de/de/sportentwicklung/sportstaetten-umwelt-und-klimaschutz/service/informationsdienst/

#### Kooperation von Natursportverbänden zu Natura 2000



Während bei den zuvor genannten Aktivitäten die Verbesserung der Sportanlage im Vordergrund steht, ging es im Projekt "Gemeinsam für Natur und Landschaft - Natura 2000 und Sport" um sportliche Betätigungen in der Natur: Gesammelt wurden positive Beispiele, wo Natursport und Naturschutz speziell in Natura 2000-Schutzgebieten an einem Strang ziehen und sich wechselseitig bereichern. Gelungene Lösungen nicht Konflikte stehen also im Vordergrund. Die Broschüre ist im Internet abrufbar, z.B. unter:

www.pferd-aktuell.de/biologischevielfalt/aktuelle-und-projekte

# <u>Sport bewegt – Biodiversität erleben - "Pferde bewegen, biologische</u> Vielfalt erkunden, erhalten und fördern"

Eine weitere Initiative auf diesem Gebiet ist das Projekt "Sport bewegt – biologische Vielfalt erleben", das der DOSB 2013 bis 2015 mit Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz aus Mitteln des Bundesmi-



nisteriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit durchführte: In diesem Rahmen gab es einen Förderwettbewerb, an dem sich die FN in Kooperation mit dem Biodiversitäts- und Nachhaltigkeitsberater Dr. Stefan Rösler, der Pferdesportberatung Rolf Berndt und dem Pferdesportverband Baden-Württemberg beteiligte. "Pferde bewegen – biologische Vielfalt erkunden, erhalten und fördern" wurde im Berichtsjahr mit großem Er-

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG EV.

DeCOach Nachmatighafia Gerahung, Biodiversitäta Managament, Natur-Coaching

Pferde bewegen, biologische Vielfalt erkunden, erhalten und fördern - Biodiversitäta-Quick-Check und Maßnahmenkatalog für Pferdevereine und Pferdebetriebe

Rolf Berndt
Chandotte Günther
Gerinde Hoffmann
Dr. Stefan Rösler
Projekthericht Dezember 2014

folg durchgeführt.

Im Fokus standen folgende Ziele:

- Positive Darstellung des Pferdes in der Öffentlichkeit!
- Verbesserung der Wahrnehmung durch unsere Pferdefreunde!
- Förderung der biologischen Vielfalt rund ums Pferd!

Als Ergebnis liegen nun ein innovativer Biodiversitäts-Quick-Check und ein ausführlicher Maßnahmenkatalog für Pferdevereine und –betriebe vor.

Das Projekt wurde im Rahmen einer speziellen Ver-

anstaltung im März in Berlin vorgestellt. Der Bericht ist bei der FN erhältlich ebenso wie weitere Informationen: www.pferd-aktuell.de/biologischevielfalt.

# **Deutscher Naturschutzring (DNR)**

Der Deutsche Naturschutzring ist der Zusammenschluss von Natur- und Umweltschutzorganisationen in Deutschland mit fast 100 Mitgliedsorganisationen und insgesamt



knapp fünf Millionen Einzelmitgliedern. Im Vordergrund stehen folgende Ziele:

- Natur- und Umweltschutz,
- nachhaltiges und umweltgerechtes Wirtschaften und
- zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweisen.

Durch die Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit dokumentiert die FN ausdrücklich, dass ihr Natur- und Umweltschutz zentrale Anliegen sind. Im November 2015 wurde ein neuer Präsident, Prof. Dr. Kai Niebert, gewählt. Gerlinde Hoffmann ist in sechster Legislaturperiode Mitglied im Präsidium des DNR. In dieser Eigenschaft besuchte sie im Berichtsjahr vier Präsidiumssitzungen (Februar und Mai: jeweils Berlin, Juni/Fulda, November/Berlin) und zum Beispiel folgende Veranstaltungen: Verbändeforum (Januar, Berlin), Preisverleihung "Mehr Agrarökologie" (Oktober/Gomadingen), Symposium und Verleihung Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (November, Essen), Jahresmitgliederversammlung (Dezember, Berlin). Ab 01.01.2016 hat der neue Generalsekretär, Florian Schöne, seine Arbeit aufgenommen.

Mit seinen Publikationen "Umwelt aktuell" und diversen "Newslettern" zu unterschiedlichen Themenfeldern liefert der DNR ständig einen aktuellen Überblick über die Umweltpolitik national wie international.

Die Mitgliederversammlung findet am 26.11.2016 in Berlin statt.

Weitere Informationen siehe www.dnr.de.

# Kuratorium Sport und Natur (KS&N)



Im Kuratorium Sport und Natur sind Verbände organisiert, die ihren Sport zu einem wesentlichen Teil in der

Landschaft "ohne Motor" ausüben. Im Berichtsjahr wurden die Übersichten zu Novellierungen der Landesnaturschutzgesetze regelmäßig aktualisiert. Die in Abstimmung mit dem DOSB festgelegten Gesichtspunkte dazu gelten weiterhin:

- 1. Die Gesetze der Länder sollen deutlich machen, dass das "Betreten der freien Landschaft" auch jene natur- und landschaftsverträglichen sportlichen Betätigungen beinhaltet, die nicht fußläufig betrieben werden. Eine praktikable und allseits anerkannte Definition des natur- und landschaftsverträglichen Sports wurde im September 2001 durch den Beirat Umwelt und Sport beim Bundesumweltministerium formuliert.
- 2. Die Ländergesetze sollten die Möglichkeit der Anerkennung von Natursportverbänden explizit vorsehen. Durch die Anerkennung des Deutschen Alpenvereins auf Bundesebene sowie auf Landesebene in Bayern konnte der Stellenwert des Naturschutzes bei den rund 900 000 DAV-Mitgliedern deutlich aufgewertet werden.
- 3. Die Ländergesetze sollen die Beteiligung der Natursportverbände bei der Ausweisung von sportspezifischen Biotopen als Schutzgebiete vorsehen. Dies könnte als Ausführungsbestimmung bei der Umsetzung von § 3 BNatschG (5) eingefügt werden.
- 4. Die Wassergesetze der Länder sollten die natur- und landschaftsverträgliche sportliche Betätigung explizit in den Gemeingebrauch der Gewässer einbeziehen. Hierzu gehören insbesondere das Schwimmen, das Tauchen sowie das Befahren der Gewässer mit kleinen, nicht motorbetriebenen Fahrzeugen.

Die Mitgliederversammlung wurde im Mai.

Weitere Grundsätze, eine Übersicht zum Stand der Beratungen der Landesgesetze, sportrelevante Bestimmungen und Positionspapiere finden sich ebenso wie die Dokumentationen von Veranstaltungen im Internet: "www.kuratorium-sport-natur.de".

# Deutsche Sektion der internationalen Vereinigung für Sport und Freizeitanlagen (International Association for Sports and Leisure Facilities/IAKS)

Durch ihre Mitgliedschaft in der IAKS macht die FN unter anderem deutlich, dass auch Pferdesportanlagen ein wichtiges Feld im Gesamtgebiet der Planung, Realisierung und Modernisierung von Sport- und Freizeitanlagen darstel-

len. Die Mitgliederversammlung fand unter der Leitung des Vorsitzenden Horst Delp im Oktober 2015 in Köln statt: www.iaks.org.

# <u>Internationale Föderation für Pferdesport-Tourismus / Fédération Internationale de Tourisme Equestre (FITE)</u>

Seit mehr als 40 Jahren ist die FN aktives Mitglied in der Internationalen Föderation für Pferdesport-Tourismus (Fédération Internationale de Tourisme Equestre/FITE), in der nationale Organisationen für Pferdesport-Tourismus sowie Wander- und Orientierungsreiten ver-



treten sind. Die FITE fördert internationale Begegnung und Tourismus zu Pferd über Landesgrenzen hinweg. Im Berichtsjahr wurde ein neuer Präsident, Frédéric Bouix, der Generalsekretär der Französischen Reiterlichen Vereinigung (Fédération Française d'Equitation (FFE), gewählt. Er tritt die Nachfolge des langjährig tätigen Hervé Delambre an, der nun Ehrenpräsident ist. Gerlinde Hoffmann gehört seit 1992 dem Vorstand an, seit 2010 als Vizepräsidentin, und ist außerdem Vorsitzende der Sportkommission. In diesen Funktionen arbeitete sie an den einschlägigen Tagungen und Sitzungen mit: Vorstand und Mitgliederversammlung im September 2015 in Eersel/Niederlande, Sportkommission und Vorstand im Dezember 2015 in Brüssel/Belgien.

Die diesjährigen Europameisterschaften für Junioren/Junge Reiter wurden im niederländischen Eersel ausgetragen. Erstmalig errang Deutschland Doppelgold mit dem Nachwuchsteam und der Einzelreiterin Jessica Schneider. Einzelheiten hierzu und zum Europa-Cup finden sich später in diesem Kapitel.

Das Regelbuch für Orientierungsreiten und -fahren und weitere Informationen, siehe auch: www.pferd-aktuell.de/orientierungsreiten und www.fite-net.org.

#### Ministerien und Behörden

\$\$\$\$

# Gesetzgebung Bundesebene

Straßenverkehrsgesetzgebung

Die Bestimmungen für Reiten und Gespannfahren auf öffentlichen Wegen und Straßen finden sich im Wesentlichen in der Straßenverkehrsordnung. Diese gilt bundesweit einheitlich und gestattet Reiten und Gespannfahren grundsätzlich. Eine Übersicht findet sich unter www.pferd-aktuell.de. Es sind jedoch meist nicht die öffentlichen, sondern die *privaten* Straßen und Wege, auf denen sich Pferdesportler im Gelände gerne bewegen - hierfür sind die Naturschutz- und Waldgesetze des Bundes und der Länder maßgeblich.

#### Bundesnaturschutzgesetz

Aufgrund der grundgesetzlich verankerten Sozialpflichtigkeit des Eigentums besteht hierzulande ein Betretungsrecht auf Privatgrund [Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland/GG, Art. 14]. Einzelheiten zur Erholung bzw. natur- und landschaftsverträglichen sportlichen Betätigung sind für die Feldflur in den Naturschutzgesetzen und für den Wald in den Waldgesetzen geregelt.

Mit der Föderalismusreform wurden vor einigen Jahren für diverse Themenfelder frühere Rahmengesetze durch so genannte "konkurrierende Gesetzgebung" ersetzt. Das betrifft unter anderem die Regelungen rund um Natur- und Umweltschutz. Das Bundesnaturschutzgesetz enthält seit 2010 die auch für Reiter wichtigen Grundsätze:

- Der "Erholungswert von Natur und Landschaft" ist bereits in den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege und bei deren Verwirklichung betont [§ 1, 3. und § 2, (4)].
- Zur Erholung gehört "natur- und landschaftsverträglich ausgestaltetes Natur- und Freizeiterleben einschließlich natur- und landschaftsverträglicher sportlicher Betätigung …" [§ 7 (1), 3.]
- Als "allgemeiner Grundsatz" ist festgelegt: "Das Betreten der freien Landschaft auf Straßen und Wegen sowie auf ungenutzten Grundflächen zum Zweck der Erholung ist allen gestattet." [§ 59 (1)]
- Hinsichtlich der Haftung des Grundeigentümers wird genauer als bisher klargestellt, dass durch die Betretungsbefugnis keine zusätzlichen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten begründet werden und insbesondere keine Haftung für typische, sich aus der Natur ergebende Gefahren besteht. [§ 60]

#### Bundeswaldgesetz

Das aktuelle Bundeswaldgesetz findet sich unter www.gesetze-im-internet.de-/bundesrecht/bwaldg/gesamt.pdf. Hier handelt es sich weiterhin um Rahmenrecht. Verschiedene Änderungen in den vergangenen Jahren betrafen das Betretensrecht nicht, so dass nun seit vielen Jahren unverändert gilt:

## § 14 Betreten des Waldes

(1) Das Betreten des Waldes zum Zwecke der Erholung ist gestattet. Das Radfahren, das Fahren mit Krankenfahrstühlen und das Reiten im Walde sind nur auf Straßen und

Wegen gestattet. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr. Dies gilt insbesondere für waldtypische Gefahren.

(2) Die Länder regeln die Einzelheiten. Sie können das Betreten des Waldes aus wichtigem Grund, insbesondere des Forstschutzes, der Wald- oder Wildbewirtschaftung, zum Schutz der Waldbesucher oder zur Vermeidung erheblicher Schäden oder zur Wahrung anderer schutzwürdiger Interessen des Waldbesitzers einschränken und andere Benutzungsarten ganz oder teilweise dem Betreten gleichstellen.

# Gesetzgebung in den Ländern

Im Regelungsbereich des BNatSchG haben die Bundesländer sogenannte Abweichungsrechte und im BWaldG ist von vorneherein nur der Rahmen festgelegt. Im Ergebnis sind für Detailregelungen zum Reiten/Gespannfahren in Feld und Wald die Länderbestimmungen maßgeblich. Das erschwert den bundesweiten Überblick enorm, da wir es aktuell mit 31 verschiedenen Gesetzen, etwa 50 Verordnungen und Erlassen sowie ungezählten lokalen oder regionalen Regelungen in Schutzgebietsverordnungen zu tun haben.

Es gehört zu den Aufgaben der Pferdesportorganisationen insbesondere in den Ländern, die gesetzlichen Entwicklungen zu verfolgen. Es vergeht kein Jahr, in dem nicht in einem oder mehreren Bundesländern Gesetzesänderungen auf dem Programm stehen, von denen Sport und Pferdesport betroffen sind. Sofern die Landesnaturschutzgesetze zur Diskussion stehen, empfiehlt die FN eine sinngemäße Übernahme der Formulierung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG), weil hier Reiten und Kutschfahren weiterhin dem Betreten ausdrücklich gleichgestellt werden, siehe unter "Hessen" später in diesem Kapitel.

Nachstehend die Kurz-Übersicht über die Situation in den Flächenländern.

#### Baden-Württemberg

Baden-Württemberg hat seit Ende November 2005 ein neues Naturschutzgesetz und ein neues Waldgesetz. Mit Unterstützung von Politik und Verwaltung hatte die Pferdesportvertretung erfreulicherweise etliche Erleichterungen erreicht: So sind Reiten und Gespannfahren in der Feldflur auf allen dafür geeigneten Wegen grundsätzlich erlaubt, das gilt auch

für Naturschutzgebiete und Wanderwege über drei Meter Breite. Im Wald ist Reiten grundsätzlich auf allen dafür geeigneten Wegen gestattet, Wanderwege müssen über drei Meter breit sein. Die vorherige Beschränkung auf ausgewiesene Wege und staatliche Kennzeichnung der Pferde in Verdichtungsräumen ist vor Jahren ebenso entfallen wie die sogenannte Reitschadensausgleichsabgabe. Das 2015 novellierte Naturschutzgesetz wurde um die positive Regelung ergänzt, dass das Reiten und Fahren auf Straßen und befestigten Wegen sowie auf besonders ausgewiesenen Flächen generell in Naturschutzgebieten, Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten erlaubt sind soweit die Rechtsverordnung keine abweichenden Vorgaben enthält. So gestattet z.B. auch der Verordnungsentwurf 2015 für das "Biosphärengebiet Schwarzwald" zusätzlich das Reiten und Fahren in Kern- und Pflegezonen auf Wegen größer/gleich zwei Meter Breite.

Als äußeres Kennzeichen einer Selbstverpflichtung der Reiter für rücksichtsvolles Verhalten im Gelände wird weiterhin die grüne Reitplakette des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg empfohlen.

2013 wurde das Gesetz zur Errichtung eines Nationalparks Schwarzwald beschlossen. Das Betreten in den Kernzonen wird künftig nur auf ausgewiesenen Wegen gestattet sein. Hier heißt es also am Ball zu bleiben, damit zumindest Querungen des Gebietes zu Pferd auch weiterhin auf Wegen möglich bleiben.

Als äußeres Kennzeichen einer Selbstverpflichtung der Reiter für rücksichtsvolles Verhalten im Gelände wird weiterhin die grüne Reitplakette des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg empfohlen.

2013 wurde das Gesetz zur Errichtung eines Nationalparks Schwarzwald beschlossen. Das Betreten in den Kernzonen wird künftig nur auf ausgewiesenen Wegen gestattet sein. Hier heißt es also am Ball zu bleiben, damit zumindest Querungen des Gebietes zu Pferd auch weiterhin auf Wegen möglich bleiben.

# Bayern

In Bayern sind seit Mitte 2005 ein neues Waldgesetz und ein neues Naturschutzgesetz in Kraft, hiernach gilt weiterhin, dass auf geeigneten Wegen geritten und mit Fahrzeugen ohne Motorkraft gefahren werden darf.

Seit 2009 besteht eine Vereinbarung zwischen den Bayerischen Staatsforsten und dem Bayerischen Reit- und Fahrverband, in der geeignete Wege definiert sind. Außerdem wur-

de festgelegt, dass vertragliche Regelungen getroffen werden sollen, wenn sportliche Veranstaltungen, Wanderritte oder Kutschfahrten von Reiterhöfen durchgeführt werden.

# Brandenburg

Brandenburg hatte nach jahrelangen Diskussionen zum Glück 2004 sein Naturschutz- und sein Waldgesetz für das Reiten und Gespannfahren liberalisiert und das Reiten und Fahren in Feld und Wald grundsätzlich auf "zwei- und mehrspurigen Wegen und Straßen" erlaubt. Die 2007 – ohne Beteiligung der Betroffenen – plötzlich eingeführten Verbote für Gespannfahrer wurden im Dezember 2008 erfreulicherweise wieder aufgehoben.

#### Hessen

Das "Hessische Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG)" trat Ende Dezember 2010 in Kraft. Nach erfolgreicher Intervention des Hessischen Pferdesportverbandes wurde ganz in unserem Sinne ergänzt: "Für das Reiten und Kutschfahren auf Wegen und Straßen gilt außerhalb des Waldes § 59 Abs. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes. … " (§ 27 Betreten der freien Landschaft, Satzung über das Verhalten in der Flur, HAGBNatSchG). Damit sind Reiten und Kutschfahren dem Betreten ausdrücklich gleichgestellt (auf Wegen und Straßen).

Seit 2013 ist ein neues Hessisches Waldgesetz in Kraft, nach dem Reiten und Kutschfahren weiterhin grundsätzlich auf Straßen und Wegen gestattet sind.

Die in weiten Teilen Hessens seit über 30 Jahren bestehende Kennzeichnung der Pferde ist seit 2013 aufgehoben.

Unter der Leitung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz besteht in Hessen ein "Runder Tisch Wald und Sport" dem Sportverbände ebenso wie Waldbesitzerverbände, Städte und Gemeinden angehören. Dieser verfasste 2013 eine Vereinbarung "Wald und Sport", mit der Erholung und sportliche Betätigung der Menschen im Wald unterstützt sowie Konflikte vermieden werden sollen. Die Unterzeichner dokumentieren zugleich, dass der Wald als Naturraum, Lebensraum, Erholungsraum und Wirtschaftsraum geschützt und bewahrt werden muss und dass alle ihren Beitrag zur Stärkung der Eigenverantwortung und für ein rücksichtsvolles Miteinander der Menschen im Wald leisten wollen. Die vorbildliche Vereinbarung ist auf den Seiten des Ministeriums erhältlich:

https://umweltministerium.hessen.de/presse/pressemitteilung/breiter-konsens-beim-sport-im-wald.

Im Nationalpark Kellerwald-Edersee wurde ein neuer Wegeplan verabschiedet. Hier konnte nach verschiedenen Gesprächen die pragmatische Regelung erreicht werden, dass auf allen verbleibenden Wander- und/oder Radwegen eine Mischnutzung inklusive des Reitens vorgesehen ist. Gesperrt werden sollen nur Wege, die nicht für Pferde geeignet sind, wie zum Beispiel Klettersteige.

# Mecklenburg-Vorpommern

Seit 2010 gilt das "Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz – NatSchAG M-V)". Danach ist Reiten auf trittfesten Wegen gestattet.

Im Wald sind Reiten und Kutschfahren weiterhin auf besonders zur Verfügung gestellte und gekennzeichnete Wege und Plätze beschränkt. Trotz der bundesweit dünnsten Besiedlungsdichte an Menschen und Pferden und den Bemühungen einer Förderung des Pferdesport-Tourismus hält das Land Mecklenburg-Vorpommern an seinen restriktiven Vorgaben bislang leider fest.

#### Niedersachsen

In Niedersachsen finden sich die Bestimmungen zum Betretensrecht für Feld und Wald im "Niedersächsischen Gesetz für den Wald und die Landschaftsordnung" (NWaldLG). Hierin ist festgelegt, dass Reiten auf gekennzeichneten Reit- und Fahrwegen - das sind befestigte oder naturfeste Wirtschaftswege - gestattet ist. Die Waldbehörde kann per Verordnung bestimmen, dass Pferde ein amtliches Kennzeichen tragen müssen. In Arbeit ist ein neues Naturzugangsgesetz. Bei Redaktionsschluss war der Entwurf leider noch nicht erhältlich, also ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich, um nötigenfalls rechtzeitig Einfluss nehmen zu können.

Unter dem Titel "Sportveranstaltungen im Landeswald" ist im Juni 2013 eine gemeinsame Erklärung des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. und der Niedersächsischen Landesforsten AöR erschienen, in der u.a. Erlaubnisse, gebührenfreie und gebührenpflichtige

Veranstaltungen definiert sind. Die geplante Evaluierung der Erfahrungen soll 2015 erfolgen und schließt das 2008 durch den niedersächsischen Reiterverband und die Landesforsten veröffentlichte "Grundlagenpapier für das Reiten und das Fahren mit Kutschen und Gespannen im Landeswald" ein.

#### Nordrhein-Westfalen

Nach Landschaftsgesetz NRW sind erfreulicherweise Reiten und Gespannfahren auf landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen in der Feldflur grundsätzlich zugelassen.

Die Bestimmungen für das Reiten im Wald sind allerdings im Bundesvergleich besonders einschränkend und kompliziert. Entscheidende Verbesserungen konnten bei der letzten umfassenden Novellierung 2005 leider nicht erreicht werden, obwohl eine Reihe positiver Aussagen zur Erholung und natur- und landschaftsverträglicher Sportausübung aufgenommen wurden.

Im Auftrag der Landesregierung NRW wurde bereits 2010 ein Gutachten erstellt, das die Situation im Detail beleuchtet und die bestehende Reitregelung auf den Prüfstand stellt. Seitdem werden immer wieder Überlegungen laut, die Bestimmungen zu vereinfachen, umgesetzt wurde das allerdings bislang nicht. Ein neuer Gesetzesentwurf ging Mitte des Jahres in die Anhörung. Die Pferdesportverbände NRW bezogen ebenso Stellung wie das Kuratorium Sport und Natur.

#### Rheinland-Pfalz

Das Landesgesetz zum Schutz von Natur und Landschaft (LNatSchG RLP) wurde 2013 aktualisiert und dem Bundesnaturschutzgesetz angepasst. Im § 26 "Betreten der freien Landschaft" ist in Ergänzung des § 59 Abs. 2 BNatSchG ausdrücklich festgestellt: "Soweit sich die Wege dafür eignen, dürfen sie […] zum Reiten und Kutschfahren benutzt werden." Damit bleibt die bisherige positive Rechtslage bestehen.

Sein Waldgesetz hat Rheinland-Pfalz im Jahre 2001 für Reiter liberalisiert: So bestehen erfreulicherweise seitdem keine pauschalen Reitverbote auf gekennzeichneten Wanderwegen oder Beschränkungen auf ausgewiesene Reitwege in Naturparken, Naturschutzgebieten und Naherholungsgebieten mehr.

Hunsrück-Hochwald heißt der neue Nationalpark des Landes. Er zieht sich im Süden in das Saarland hinein und liegt ansonsten auf rheinland-pfälzer Gebiet. Nach Waldumbau-Maßnahmen wird es auch hier künftig keine forstlichen Wege mehr geben. Es gilt also aufzupassen, dass Reiten weiterhin auf den verbleibenden Wegen möglich bleibt.

#### Saarland

Das saarländische Naturschutzgesetz (Gesetz zum Schutz von Natur und Heimat) hat 2006 den Landtag passiert. Die im Entwurf vorgesehenen Verschlechterungen für das Reiten in der Feldflur konnten verhindert werden, damit fällt seitdem auch das Fahren mit "huftierbespannten Fahrzeugen" ausdrücklich unter das Betretensrecht. Außerdem wurde der Begriff "Veranstaltung" präzisiert: Sie sind in der freien Landschaft nur dann anzeigepflichtig, wenn mehr als 100 Personen erwartet werden.

Bei der Novellierung seines Waldgesetzes ist das Saarland im Jahre 2003 dem positiven Beispiel von Rheinland-Pfalz gefolgt und hat pauschale Reitverbote ebenso aufgehoben wie die Kennzeichnungspflicht der Pferde.

Der neue Nationalpark Hochwald-Hunsrück hat auch einen Saarländer Anteil.

#### Sachsen

In Sachsen bestehen seit Jahren pferdefeindliche gesetzliche Regelungen sowohl im Landesnaturschutz- wie auch im Landeswaldgesetz. Trotz vielfältiger Aktivitäten - diverse Eingaben und Stellungnahmen, Teilnahme an Anhörungen, Unterschriftensammlung und Petition an den sächsischen Landtag sowie weitere Initiativen zur Gesetzesänderung - konnten bislang leider keine Vereinfachungen für das Reiten/ Gespannfahren erreicht werden. 2015 wurden das Wald- und das Naturschutzgesetz novelliert, allerdings ohne Änderung des Betretensrechts. Anfang 2015 kam der Regierungsentwurf eines "Haushaltsbereinigungsgesetzes" ins Abstimmungsverfahren, der auch eine Vereinfachung der Regeln zum Reiten im Wald vorsah. Die zunächst optimistische Hoffnung, dass Sachsen seine restriktiven Regeln endlich vereinfacht, hat sich dann leider erneut zerschlagen. Positiv ist allerdings, dass mit dem neuen Waldgesetz die Reitabgabe verbunden mit einer Kennzeichnungspflicht der Pferde abgeschafft wurde. Erhebliche Schäden, die durch das Reiten auf

ausgewiesenen Waldwegen entstanden sind, ersetzt oder beseitigt der Freistaat Sachsen nach seiner Wahl.

#### Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt gilt gemäß Feld- und Forstordnungsgesetz erfreulicherweise unverändert die pragmatische Regelung, wonach in Feld und Wald Reiten und Fahren mit Fuhrwerken auf Wegen und Straßen erlaubt sind, die nach Breite und Oberflächenbeschaffenheit dafür geeignet sind.

## Schleswig-Holstein

Von den Änderungen des Landesnaturschutzgesetzes der letzten Jahre waren die Bestimmungen zum Reiten nicht betroffen, so dass grundsätzlich auf privaten Wegen in der Feldflur geritten werden darf, sofern sie trittfest sind.

Nach Landeswaldgesetz besteht weiterhin ein aufwändiges Verfahren für die Ausweisung von Reitwegen und den Abschluss von Vereinbarungen, welches bei der neuesten Novellierung 2011 leider nicht wesentlich verändert wurde.

Der Pferdesportverband Schleswig-Holstein hat in Kooperation mit der Hafencity Universität Hamburg ein "Equestrian Information System" (EquIs) ins Leben gerufen. Ziel ist, die ausgewiesenen Reit-/Fahrwege und -routen in Schleswig-Holstein zu erfassen und Interessierten zugänglich zu machen, Einzelheiten siehe www.equis-sh.de.

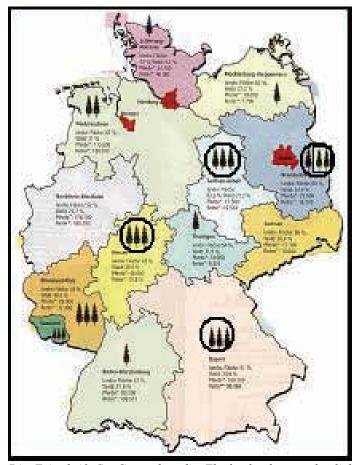
#### Thüringen

Im Thüringer Naturschutzgesetz wurde 2006 die Klarstellung verankert, dass Reiten und Fahren zum "Betreten" gehören. Damit sind in der Feldflur Reiten und Gespannfahren weiterhin grundsätzlich auf Straßen und Wegen gestattet.

In Thüringer Wäldern sind Reiten und Gespannfahren allerdings seit 2004 nur noch auf ausgewiesenen Wegen erlaubt, das bedeutet, dass man nur durch Heranziehen der jeweiligen Kartenblätter erfahren kann, wo geritten werden darf und wo nicht. Außerdem besteht eine staatliche Kennzeichnung für die Pferde.

Zusammenfassend ist zunächst sehr erfreulich, dass etliche Bundesländer weit gehende Restriktionen vor einigen Jahren aufgehoben haben: Baden-Württemberg, Brandenburg, Rheinland-Pfalz und Saarland. In Bayern, Hessen und Sachsen-Anhalt bestehen traditionell vernünftige gesetzliche Bestimmungen. Damit bestehen in der Hälfte der Flächenländer positive Rahmenbedingungen für Reiter.

Das Gespannfahren ist allerdings leider nur in Bayern, Brandenburg, Hessen und Sachsen-Anhalt einbezogen.



Die Zeitschrift St. Georg hat die Flächenländer anschaulich rangiert, wobei drei Fichten positive Vorgaben bedeuten (hier aktualisiert - die Kreise beziehen sich auf das Gespannfahren). © Grafik: St. Georg 2004

Weiterhin gilt, dass sehr oft ausgesprochen hoher Aufwand notwendig ist, um dem Pferd Bewegungsmöglichkeiten im Gelände zu erhalten oder dort, wo besondere Einschränkungen bestehen, Verbesserungen zu erreichen.

Das betrifft nicht nur die FN und ihre Landesverbände, sondern besonders auch die regionalen Organisationen und Kreisreitverbände: Dort steht die Einflussnahme bei Neufestsetzung oder Änderung von Schutzgebietsverordnungen im Vordergrund. Das ist besonders wichtig, weil vielerorts nach rechtlicher Festsetzung der Natura 2000 Gebiete die Aufstellung sogenannter Managementpläne hierzu in Arbeit sind.

Eine Kurzfassung der jeweils gültigen Bestimmungen findet sich auf den Internetseiten: www.pferd-aktuell.de. Nachstehend folgt die Übersicht der Gesetze und Vorschriften zum Reiten und Fahren.

Weitere Informationen sind bei den Landesverbänden Pferdesport erhältlich.

# <u>Übersicht:</u> Fundstellen der Vorschriften über das Reiten und Fahren im Wald und der freien Landschaft, Stand 12.02.2015

	Wald	übrige Landschaft
Deutschland Einw. 81,2 Mio. Fläche 357.341 qkm Einw./qkm 226 landw. Fläche 51,6 % Waldfläche 30,5 % *Pferde ca. 1 Mio.	Gesetz zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (Bundeswaldgesetz - BWaldG) vom 02.05.1975, BGBI. I S. 1037, zul. geä. am 31.08.2015, BGBI. I S. 1474	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009, BGBI. I, Nr. 51, S. 2542, zul. geä. am 31.08.2015 BGBI I S. 1474
Baden-Württemberg Einw. 10,71 Mio. Fläche 35.751 qkm Einw./qkm 297 landw. Fläche 45,5 % Waldfläche 38,3 %	Waldgesetz für Baden-Württemberg (Landeswaldgesetz-LWaldG) vom 31.08.1995, GBl. S. 685, zul. geä. am 23.06.2015, GBl. S. 585, 613 Waldsperrungsverordnung (WaldSpVO) vom 24.05.1978, GBl. S. 332, zul. geä. am 03.08.2006, GBl. S. 284	Gesetz des Landes Baden- Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz-NatSchG) vom 23.06.2015, GBI. S. 585
Bayern Einw. 12,70 Mio. Fläche 70.550 qkm Einw./qkm 179 landw. Fläche 46,9 % Waldfläche 36,4 %	Waldgesetz für Bayern (BayWaldG) vom 22.07.2005, GVBI. S.313, zul. geä. am 22.07.2014, GVBI. S. 286	Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatSchG) vom 23.02.2011, GVBI. 2011 S. 82, BayRS 791-1-UG, zul. geä. am 24.04.2015, 73
Berlin Einw. 3,46 Mio. Fläche 891 qkm Einw./qkm 3.838 landw. Fläche 4,3 % Waldfläche 18,3 %	Gesetz zur Erhaltung und Pflege des Waldes (Landeswaldgesetz-LWaldG) vom 16.09.2004, GVBI. S. 391, zul. geä. am 11.07.2006, GVBI. S. 819	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin (Berliner Naturschutzgesetz- NatSchGBln) in der Fassung vom 29.05.2013, GVBl. 2013, 140
Brandenburg Einw. 2,45 Mio. Fläche 29.654 qkm Einw./qkm 83 landw. Fläche 49,3 % Waldfläche 35,5 %	Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20.04.2004, GVBI. I S. 137, zul. geä. am 10.07.2014, GVBI. I Nr. 33  VO zum Sperren von Wald (Waldsperrverordnung – WaldSperrV) vom 27.10.2014, GVBI. II/14 Nr. 83	Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) vom 21.01.2013, GVBI. I/2013, Nr. 3
Bremen Einw. 0,66 Mio. Fläche 419 qkm Einw./qkm 1.569 landw. Fläche 28,1 % Waldfläche 1,9 %	Bremisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bremisches Naturschutzgesetz - BremNatG) Brem NatAG vom 27.04.2010 (Brem GBI. S. 315), zul. geä. am 19.12.2014 (Brem GBI. S. 780)	
Hamburg Einw. 1,75 Mio. Fläche 755 qkm Einw./qkm 2.312 landw. Fläche 24,5 % Waldfläche 6,7 %	Landeswaldgesetz (LWaldG, HH) vom 13.03.1978, HmbGVBI. S. 74, zul. geä. am 02.12.2013, HmbGVBI. S. 484	Hamburgisches Gesetz zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (HmbB-NatSchAG) vom 11.05.2010 HmbGVBl. S. 350, zul. geä. am 13.05.2014, HmbGVBl. S. 167
Hessen Einw. 6,09 Mio. Fläche 21.114 qkm Einw./qkm 286 landw. Fläche 41,9 % Waldfläche 40,1 %	Hessisches Waldgesetz (HWaldG) vom 27.06.2013 (GVBI. S. 458), zul. geä. am 16.07.2014, GVBI. S. 186	Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) vom 20.12.2010, GVBI. I S. 629, 2011 S. 43, zul. geä. am 27.06.2013 (BVBI. S. 458)

	Wald	ührige Landschaft	
Mecklenburg-Vorpom.	Waldgesetz für das Land Mecklen-	übrige Landschaft Gesetz des Landes Mecklenburg-	
Einw. 1,60 Mio. Fläche 23.211 qkm Einw./qkm 69 landw. Fläche 62,3 % Waldfläche 21,8 %	burg Vorpommern (Landeswaldgesetz – LWaldG) vom 27.07.2011, GVOBI. M-V S. 870  Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30.11.1992, GOVBI. M-V S. 669, zul. geä. am 04.07.2011, GVOBI. M-V S. 759, 765	Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) vom 23.02.2010, GVOBI. M-V S. 66, zul. geä. am 15.01.2015 (GVOBI. M-V S. 30, 36)	
Niedersachsen Einw. 7,79 Mio. Fläche 47.614 qkm	(NWaldLG) vom 21.03.2002, Nds. G	n Wald und die Landschaftsordnung VBI. S.112, zul. geä. am 16.12.2014, 27/2014 S. 475	
Einw./qkm 164 landw. Fläche 60,0 % Waldfläche 22,0 %		Niedersächsisches Ausführungs- gesetz zum Bundesnaturschutz- gesetz (NAGBNatSchG) vom 19.02.2010, Nds.GVBI. S. 104	
		. Forsten zum Betreten der freien geändert am 18.06.02 (Nds. MBI. S. 547)	
Nordrhein-Westfalen Einw. 17,63 Mio. Fläche 34.110 qkm Einw./qkm 515 landw. Fläche 48,5 % Waldfläche 25,9 %	Landesforstgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesforstge- setz-LFoG) vom 24.04.1980, GV.NRW S. 546, zul. geä. am 12.05.2015, GV.NRW. S. 448 Runderlass Kennzeichnung der Reitwege im Walde (§ 50 Abs. 2, Satz 1 LG), Min. für Wirtsch., Mittelstand u. Verk. v. 22.01.1981 (IV/A 3-78-41/239- 6/81, am 01.01.2003: MVEL)	Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz- LG) vom 21.07.2000, GV.NRW. S. 568, zul. geä. am 16.03.2010, GV. NRW. S. 185	
	VO zur Durchführung des Landschaftsgesetzes (DVO-LG) v. 22.10.1986, betr. Kennzeichnung von Reitpferden und Markierung von Wanderwegen (GV NRW 1986 S. 683, zul. geä. am 13.04.2014, GV NRW S. 254)  RdErl. d. Min. für Ernährung, Landw. und Forsten v. 17.02.1981 "Reiten in der freien Landschaft und im Walde gem. §§ 50 LG" (I A 5-1.01.03/II C 3-2430.7-5062 (MBI. NRW. 1981 S. 407), zul. geä. am 07.07.1994  (MBI. NRW.1994 S. 849)		
	RdErl. "Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Reitabgabe für die Anlage und Unterhaltung von Reitwegen" v. 31.10.1986 (IV B 3 - 1.14.02, MBL. NRW 1986 S. 1784)		
Rheinland-Pfalz Einw. 4,01 Mio. Fläche 19.854 qkm Einw./qkm 201	<b>Landeswaldgesetz</b> (LWaldG) vom 30.11.2000, GVBl. S. 504, zul. geä. am 06.10.2015, GVBl. S. 283, 296	Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06.10.2015, GBVI. 2015, 283	
landw. Fläche 41,6 % Waldfläche 42,1 %	Landesverordnung zur Durchführung des Waldgesetzes (LWaldGDVO) vom 15.12.2000, GVBI. S. 587, zul. geä. am 28.11.2013, GVBI. S. 505		
Saarland Einw. 0,99 Mio. Fläche 2.569 qkm Einw./qkm 385 landw. Fläche 42,8 % Waldfläche 34,0 %	Waldgesetz für das Saarland (Landeswaldgesetz - LWaldG) vom 26.10.1977, Amtsbl. S. 1009, zul. geä. am 26.06.2013, Amtsbl. I S. 268	Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz - SNG) vom 05.04.2006, Amtsbl. S. 726, zul. geä. am 13.10.2015, Amtsbl. I S 790	
Sachsen Einw. 4,05 Mio. Fläche 18.420 qkm Einw./qkm 220	Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10.04.1992, SächsGVBI. S. 137; zul. geä. am 29.04.2015, SächsGVBI. S.	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen(Sächsisches Naturschutz- gesetz – SächsNatSchG) vom	

1		
	Wald	übrige Landschaft
landw. Fläche 54,8 % Waldfläche 27,1 %	349  **Reitwege-VO** vom 14.12.1994 (GVBI. 1/95), Rechtsbereinigt am 01.08.2008, SächsGVBI. S. 450	06.06.2013, SächsGVBI. S. 451, zul. geä. am 29.04.2015, SächsGVBI. S. 349, 362
Sachsen-Anhalt	Feld- und Forstordnungsgesetz (FFC	OG) vom 16.04.1997, GVBI.LSA S. 476,
Einw. 2,24 Mio. Fläche 20.451 qkm Einw./qkm 110 landw. Fläche 61,4 % Waldfläche 24,7 %		0, GVBI.LSA S. 340, 341
Schleswig-Holstein	Waldgesetz für das Land Schleswig-	Gesetz zum Schutz der Natur
Einw. 2,83 Mio. Fläche 15.799 qkm Einw./qkm 178 landw. Fläche 69,8 % Waldfläche 10,5 %	<ul> <li>Holstein (Landeswaldgesetz-LWaldG)</li> <li>vom 05.12.2004, GVBI. SchlH. S.</li> <li>461, zul. geä. am 13.07.2011, GVOBI.</li> <li>S. 225</li> <li>GemRdErl. "Reiten in Wald und Flurt des Wirtschafts-Min. v. 28.02.1994 -</li> </ul>	(Landesnaturschutzgesetz – LNatschG) vom 24.02.2010, GVOBI. 2010 S.301, zul. geä. am 13.07.2011, GVOBI. S. 225 "des Landw. Min., des Umwelt-Min. und VIII 200/7421.1; IV 400-18.00; XI 350- 65.4
Thüringen Einw. 2,16 Mio. Fläche 16.172 qkm Einw./qkm 133 landw. Fläche 54,8 % Waldfläche 32,7 %	Gesetz zur Erhaltung, zum Schutz und zur Bewirtschaftung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (Thüringer Waldgesetz – ThürWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.09.2008, GVBI. S. 327, zul. geä. am 19.12.2013, GVBI. S. 352 Erste Durchführungsverordnung zum ThürWaldG (1. DVOThürWaldG) 27.07.1995, GVBI. S. 299, zul. geä. am 25.10.2011, GVBI. S. 273, 284	Thüringer Gesetz für Natur und Landschaft (Thüringer Naturschutz- gesetz – ThürNatG) vom 30.08.2006, GVBI. S. 421, zul. geä. am 15.07.2015, GVBI. S. 113

Quellen: Statistisches Bundesamt sowie Gesetze und Verordnungsblätter der Bundesländer; \*geschätzter Gesamtpferdebestand (IPSOS 2001)

#### **Pferdetourismus**

Tourismus, Wirtschaftsförderung und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sind Gegenstand vieler Projekte auf EU-, Bundes- und Landesebene. Pferdesport und Pferdezucht haben hier besondere Stärken. So bilden nicht nur Reiterhöfe oder Reitschulen und

Angebote für Gelände- und Wanderreiter traditionell eine Säule auf diesem Gebiet, sondern es beweisen auch Turniere aller Disziplinen oder Zuchtveranstaltungen wie Körungen, Hengstparaden oder Auktionen, seit Jahrzehnten erhebliche "Zugkraft".

Dennoch werden die positiven Auswirkungen dieser Aktivitäten in der Öffentlichkeit häufig nicht wahrgenommen und es wird immer schwerer, Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung für das Pferd zu interessieren und einzunehmen. Wo es jedoch gelingt, die Wirtschaftskraft der gesamten Branche vermehrt in den Fokus zu stel-

len, steigt die Akzeptanz oft um ein Vielfaches. Dabei kann, wie Erfahrungen aus Nachbarländern eindrucksvoll belegen, auch der Pferdetourismus eine bedeutende und weiter zunehmende Rolle spielen.

Für Deutschland sei beispielhaft die Entwicklung des Pferdetourismus im Münsterland genannt. Im Rahmen des Ziel2-Wettbewerbes "Erlebnis.NRW" wurden 2010 bis 2014 mit Hilfe von 1,6 Millionen Euro Fördergeldern durch den Münsterland e.V. und die Kreise Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt, Warendorf sowie der Stadt Münster 2014 eine 1.000 km lange Münsterland weite Reitroute realisiert, die von den Niederlanden über das Emsland bis in die Kreise Recklinghausen und Warendorf reicht.

Einen Überblick über dieses und andere Angebote für Urlaub und Ferien bietet die Broschüre Pferdetourismus in Deutschland (früherer Titel "Fernreitwege und Reitstationen in Deutschland"). Unter dem Motto "Zu Pferd … natürlich!" wurden verschiedene regionale Angebote zusammengetragen und damit ein bundesweiter Überblick geschaffen. Die Neuauflage ist ab März 2015 erhältlich.

Weitere Informationen gibt es dazu auch im Internet unter: www.pferd-aktuell.de

## Nationale Konferenz Pferdetourismus: Initiative Deutschland zu Pferd

Zu einer nationalen Konferenz trafen sich rund 30 Vertreter von Organisationen, Verbänden, Vereinen und Akteuren aus vielen Regionen Deutschlands am 5. und 6. Februar 2015 in Horstmar, Kreis Steinfurt, auf Initiative des Münsterland e.V., des Tourismusverbandes und Landurlaub Mecklenburg-Vorpommern e.V. sowie der dwif-Consulting GmbH. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hatte die Schirmherrschaft übernommen. Im Mittelpunkt standen die Bereiche Wegenetze, Vermarktung, politische Lobbyarbeit und Netzwerke/Strukturen. Im Ergebnis der Tagung wurde eine Kerngruppe benannt, welche die konkrete Umsetzung in Angriff nehmen soll. Diese Gruppe erarbeitete in zwei Zusammenkünften im Juni in Berlin und im Dezember in Hannover weitere Schritte: Als nächstes soll ein Verein "Deutschland zu Pferd" gegründet werden, die Vorbereitungen sind im Gang. Eine 2. Konferenz zum Pferdetourismus findet am 13./14. April 2016 in Mecklenburg-Vorpommern statt.

# <u>Projekt Integratives Wegemanagement des Deutschen Wanderverbandes</u>



Das Projekt "integratives Wegemanagement zur Lenkung von Erholungs- und Natursportaktivitäten" des Deutschen Wanderverbands läuft von 2013 bis 2015. In diesem Rahmen wurde eine neue Software "Natursportplaner" und ein Handlungsleitfaden für die Abstimmung von Wegeplanungen entwickelt und in zwei Modellregionen, dem Naturpark Altmühltal in Bayern und dem Naturpark und Nationalpark Kellerwald-Edersee in Hessen, erprobt. Mit dem "Natursportplaner" können auf der Grundlage digitaler topographischer Karten sowohl Wege und ihre Beschaffenheit wie auch Flächen, Sehenswürdigkeiten, Rastplätze etc. erfasst werden und zwar via Internet, unabhängig von Zeit und Ort der Bearbeiter. Gerlinde Hoffmann wirkte im projektbegleitenden Beirat mit, die beiden betroffenen Pferdesport-Landesverbände waren in ihren Regionen einbezogen. Weitere Informationen siehe www.wegeverwaltung.de

#### <u>Orientierungsreiten / TREC-Wettbewerbe</u>

Die FITE (Internationale Föderation für Pferdesport-Tourismus) ver- anstaltet regelmäßig in ihren Mitgliedsländern folgende internationale Wettbewerbe im Orientierungsreiten (TREC):



- Welt- und Europameisterschaften für Senioren alle zwei Jahre im Wechsel: der Wettbewerb setzt sich aus einem Orientierungsritt von 35 bis 45 Kilometern Länge, einer Rittigkeitsprüfung und einer 1,5 bis fünf Kilometer langen Geländestrecke mit Geschicklichkeitstests und Naturhindernissen zusammen.
- Welt- und Europameistermeisterschaften für Junioren/Junge Reiter (16 bis 21 Jahre alt) im jährlichen Wechsel. Für die Junioren-Wettbewerbe gilt ebenfalls das FITE-Regelbuch in einer angepassten Form mit kürzeren Streckenlängen und geringeren Höhen und Weiten der Hindernisse.
- Offener Europa-Cup: j\u00e4hrliche Ranglistenwertung Einzelreiter.
- Offener Nationen-Cup: Ranglistenwertung Mannschaft, alle zwei Jahre.

In der Informationsschrift "Wettbewerbe im Orientierungsreiten – TREC" ist alles Wissenswerte zusammengefasst (5. Auflage 02/2015). Ausführliche Informationen finden sich außerdem im Internet unter www.pferd-aktuell.de/orientierungsreiten

Europameisterschaft der Junioren/Junge Reiter, Europa- und Nationen-Cup 2015

Vom 04. bis 06. September 2015 war Eersel in den Niederlanden Austragungsort der Europameisterschaft im Orientierungsreiten für die Junioren/Junge Reiter. Aus 9 Nationen – Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Österreich, Portugal, der Schweiz und Spanien – waren insgesamt 41 Reiter/-innen angereist, um Ausdauer, Geschicklichkeit und den Orientierungssinn unter Beweis zu stellen.

Den deutschen Teilnehmerinnen gelang ein historischer Doppelsieg: Gold in der Mannschaftswertung mit 1154 Punkten vor der Schweiz (1125 Punkte) und Frankreich (1101 Punkte).

Der Europameistertitel in der Einzelwertung ging ebenfalls an Deutschland: Jessica Schneider mit Saygak (Alterkülz/Rheinland-Pfalz) siegte mit 417 Punkten, Platz zwei belegte Luca Fabbri mit Palleri de Sinis aus Italien (414 Punkte) vor Jonathan Bausseron mit Opium de Gralons / Frankreich (399 Punkte). Imke Hellwig mit Rainbow Noel (Boppard/Rheinland-Pfalz) erreichte einen sehr guten vierten Platz, es folgten Jenny Stemke mit Koriana (Oberndorf/Baden-Württemberg) auf Platz 13, Franziska Kunz mit Bijou (Rimsberg/Rheinalnd-Pfalz) Platz 30, Celine Dupont mit Odara (Otzenhausen/Saarland) Platz 35 und Xenia Henken mit Banadero (Altlay/Rheinland-Pfalz) Platz 37. Auch die Wertung im Europa- und Nationen-Cup 2015 konnten die deutschen Teilnehmerinnen für sich entscheiden: Den Nationen-Cup-Titel gewann die deutsche Mannschaft mit 53 Punkten und in der Europa-Cup-Wertung siegte Jessica Schneider (Alterkülz/-Rheinland-Pfalz) mit 90 Punkten vor der Niederländerin Renske Giesen (81 Punkte) und Marc Renard aus Belgien (79 Punkte).

#### Internationale Schulung und Fortbildung

Vom 21. bis 22. März 2015 wurde in Roscrea/Irland von der FITE ein internationaler Lehrgang für Ausbilder von Richtern und zur Qualifikation von Parcourschefs für den Orientierungsritt (POR) durchgeführt. Aus Deutschland haben daran zwei TREC-Richter erfolgreich teilgenommen.

Außerdem wurde eine nationale Schulung/Fortbildung für FITE-Richter angeboten:

am 14.03.-15.03.2015 in Spesenroth/Rheinland-Pfalz; Hans Peter Schäfer
 Vom 04.-06.03.2016 plant die FITE einen internationalen Lehrgang für Richter mit Schwerpunkt Geländeritt (PTV) sowie für Ausbilder von FITE-Richtern in Satigny/Schweiz.

Weltmeisterschaften für Senioren und Junioren/Junge Reiter 2016

Die Weltmeisterschaften der Senioren und Junioren/Junge Reiter im Orientierungsreiten finden vom 01. bis 03. September 2016 in Segovia/Spanien statt. Die Sichtungen hierfür sind:

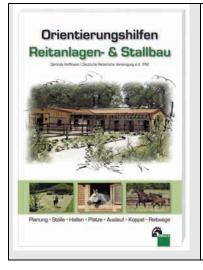
- 06. bis 08. Mai 2016 in Züsch/Rheinland-Pfalz, Gestüt Altasilva, Rainhild und Rudi Wenzel;
- 27. bis 29. Mai 2016 in Brachfeld/Baden-Württemberg, Reitanlage Meike und Joachim Lefevre;
- 15. bis 17. Juli 2016 in Weitershain/Hessen, TREC Deutschland e.V, Brigitte Kindel.

Im Rahmen dieser Veranstaltungen gibt es jeweils auch einen Wertungsritt für den offenen Europa-Cup 2016.

# Pferdehaltung

#### Reitanlagen- und Stallbau

Die "Orientierungshilfen Reitanlagen- und Stallbau" sind weithin das anerkannte Standardwerk und umfassende Planungshilfe für alle Modernisierungs-, Um- oder Neubaumaßnahmen.



#### Inhalt:

- 1. Anforderungen an die moderne Reitanlage
- 2. Planung, Recht und Bauunterhaltung
- 3. Ställe
- 4. Reit- und Longierhallen
- 5. Reitplätze
- 6. Gestaltung der Außenanlage
- 7. Auslauf, Führanlage, Koppel
- 8. Reitwege

Neben bewährten Kapiteln zur Planung und zum Bau von Ställen, Reithallen oder Reitplätzen sowie zur Anlage von Koppeln und Reitwegen werden eine Vielzahl weiterer Aspekte behandelt, zum Beispiel moderne Techniken, erneuerbare Energien, Gebäude- und Anlagenmanagement, Diebstahlsicherung, Brandschutz, Fütterungs- und Tränkanlagen, Mistverwertung, Beleuchtung, Einzäunung, Gestaltung der Außenanlagen und vieles an-

dere mehr, jeweils anschaulich illustriert mittels diverser Abbildungen und 130 ausgesuchten Fotos.

Das Buch ist zum Preis von 24,80 € beim FN*verlag* erhältlich.

# Pferdehaltung in Richtlinien für Reiten und Fahren Band 4

Die Richtlinienreihe ist Grundlage für Ausbildung und Lehre für alle Pferdefreunde, Reiter und Fahrer. Der Band 4 behandelt "Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht". Das Kapitel zur Pferdehaltung ("Ställe, Nebenräume und Bewegungsflächen") wurde 2010 modernisiert und ergänzt. Die aktuelle Auflage ist im FN*verlag* erhältlich.

# Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten

Die "Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) erschienen 2009 in überarbeiteter Fassung neu. Sie sind weiterhin bei der FN oder dem BMEL erhältlich, auch im Internet: "www.bmel.de" → artgerechteTierhaltung / Tierschutz.

# Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien



Im Gegensatz zu anderen Sportplatzbelägen gibt es für Reitplätze keine verbindlichen Normen mit objektiver Beschreibung der sport- und schutzfunktionellen Anforderungen, zum Beispiel Tritt-, Rutsch- und Sprungsicherheit, Schonung der Gesundheit von Pferden und Reitern. Daher berief die For-

schungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau (FLL) bereits 2001 in Kooperation mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung einen Regelwerksausschuss ein, um auf diesem Gebiet weiter zu kommen. Seit 2014 ist nun die zweite erweiterte Auflage der "Reitplatzempfehlungen - Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen" erschienen.

Neben konventionellen Reitplätzen, die überwiegend horizontal durch die Schichten hindurch entwässern sind nun zum Beispiel das Anstausystem oder Plätze, die überwiegend über die Oberfläche entwässern, sowie die Bodenbeläge in Reithallen behandelt. Die "Reitplatzempfehlungen" sind bei der FLL erhältlich: www.fll.de.

# Initiativen der Hochschule Osnabrück zum Themenfeld Reitplätze

Die Hochschule Osnabrück leistet seit einigen Jahren wissenschaftliche Grundlagenforschung zum Themenkomplex Reitplatz. 2012 wurde die Untersuchung "Monitoring von Nährstoffein- und -austrägen auf Reitplätzen" nach einer Laufzeit von einem Jahr (Dezember 2010 bis Dezember 2011) abgeschlossen. Bei den Ergebnissen zeigte sich, dass keine wesentlichen umweltbedenklichen Auswirkungen der betreffenden Reitplätze festgestellt werden konnten.

Eine Literaturliste mit weiteren Untersuchungen sind in der Hochschule erhältlich: www.hs-osnabrueck.de.

# "Pferdehaltung planen und kalkulieren", Datensammlung Pferdehaltung des KTBL



Die Schrift "Pferdehaltung planen und kalkulieren" des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) gibt einen sehr gu-

ten Überblick insbesondere über die wirtschaftliche Dimension der Pferdehaltung und liefert fallbezogen Kennzahlen, Planungsdaten und Verfahrensvergleiche für Betriebsleiter, Planer und Berater, siehe www.ktbl.de.

# Prüfungskommission Pferdehaltung der DLG

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) will sich mithilfe res Testzentrums Technik & Betriebsmittel vermehrt der Qualität von



Produkten rund ums Pferd widmen. In die beratende Prüfungskommission wurde Gerlinde Hoffmann berufen.

# **Schlussbemerkung**

Die ständige Behandlung von übergreifenden oder individuellen Fragen – telefonisch, per E-Mail oder Brief – können in diesem Jahresbericht nicht im Detail behandelt werden. Sie zeigen jedoch eindeutig, dass sehr spezieller Beratungsbedarf rund um das Aufgabengebiet besteht, der durch Funktionsträger der Gesamt-Organisation sowie die Vereine/Betriebe und Kreisreitverbände offensichtlich nicht flächendeckend geleistet wird beziehungsweise geleistet werden kann. Umso wichtiger scheint, auf Bundes-, Landes- und Kreisebene nach engagierten Persönlichkeiten auszuschauen, die bereit und in der Lage sind, sich im Themenfeld Umwelt und Pferdehaltung zu engagieren.

Übersicht: Informationen und Schriften		
Umwelt		
Agenda 21 im Sportverein (1999)	FN, Abt. Umwelt und Pferdehaltung	
Handbuch Sport und Umwelt (2000)	BMU, UBA, DSB, DNR, Meyer & Meyer-Verlag	
Pferd und Umwelt (2011)	FN, Abt. Service	
Natura 2000 – ein Leitfaden zur Anwendung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (2001)	FN, Abt. Umwelt und Pferdehaltung und www.dosb.de	
Definition eines natur- und landschaftsverträglichen Sports (BMU-Beirat, 2001)	www.bfn.de und FN, Abt. Umwelt und Pferdehaltung	
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und Hintergründe (2009)	www.bmub.bund.de und FN, Abt. Umwelt und Pferdehaltung	
Argumentationshilfen für den Pferdesport	Zur Zeit vergriffen	
Natura 2000 – Sport und Tourismus (2009)	Bundesamt für Naturschutz (BfN)	
Gemeinsam für Natur und Landschaft – Natura 2000 und Sport (2012)	www.natura2000-und- sport.dewww.pferd- aktu- ell.de/biologischevielfalt/aktuelles- und-projekte	
Pferde fördern Vielfalt – Informationen zum Projekt Pferde bewegen – biologische Vielfalt erkunden, erhalten und fördern	www.pferd-aktuell.de/- biologischevielfalt	
Pferdesport-Tourismus		
FITE – put your Equestrian Tourism Activities on the World Map (2001)	FN, Abt. Umwelt und Pferdehaltung	
Wettbewerbe im Orientierungsreiten (FN, 2015)	FN, Abt. Service	
Pferdetourismus in Deutschland (FN 2015)	FN, Abt. Service	
Von der Ostsee bis nach Frankreich (FN, 2003)	FN, Abt. Service	
Vom Emsland bis an die Neiße (FN, 2003)	FN, Abt. Service	
Natur <sup>n</sup> Erlebnis <sup>n</sup> Angebote – Entwicklung und Vermarktung (BfN/DTV 2005)	Bundesamt für Naturschutz (BfN) www.bfn.de	
Pferdehaltung		
Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten (BMELV, 2009)	FN, Abt. Service und www.bmel.de	
Pferdesport und Öffentlichkeit – soziale und wirtschaftliche Bedeutung von Pferdehaltung und Pferdesport (LSBH, 2001)	FN, Abt. Umwelt und Pferdehaltung, Hessischer Reit- und Fahrverband	
Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 4 (FNverlag, 2010)	FN <i>verlag,</i> Warendorf, www.fnverlag.de (16,90 €)	
Orientierungshilfen Reitanlagen- und Stallbau (FN <i>verlag</i> 2009)	FN <i>verlag,</i> Warendorf, www.fnverlag.de (24,90 €)	
Reitplatzempfehlungen - Empfehlungen für Pla- nung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien (FLL, 2014)	Forschungsgesellschaft Landschafts- entwicklung Landschaftsbau, www.fll.de (27,50 €)	
Weitere einschlägige Veröffentlichungen des FNverlages: bitte Katalog anfordern	www.fnverlag.de	

# I. / 8 – Informationstechnik

Die Abteilung IT ist der Partner für die Fachbereiche der FN, die Landes- und Zuchtverbände in allen IT-Themen. Wie schon in den vergangenen Jahren lag und liegt die Hauptaufgabe der Abteilung Informationstechnik auf zwei Gebieten. Dies ist einerseits die Projektarbeit. Hier sind die Mitarbeiter der Abteilung überwiegend in leitender, aber auch in beratender Funktion tätig. Um die Vielzahl von Projekten erfolgreich umsetzen zu können, ist ein qualitativ hochwertiges Projektmanagement inklusive einer restriktiven Budget- und Zeit- sowie einer sorgfältigen Qualitätsplanung notwendig. Dieses wird von der Abteilung Informationstechnik aktiv gelebt. Von besonderer Wichtigkeit in der Projektarbeit ist die Beratung und Unterstützung für alle Abteilungen der FN und zunehmend auch die Landes- und Zuchtverbände.

Andererseits obliegt der Abteilung IT die Verantwortung für den Betrieb und die Pflege der technischen Systeme. Der reibungslose Betrieb ist, bedingt durch die Vielzahl der Systeme und technischen Dienstleister und insbesondere die starke technische Verzahnung der Systeme, eine anspruchsvolle Aufgabe. Eine Störung / ein Fehler in einem der Systeme kann massive Auswirkungen auf andere Systeme haben und verlangt eine schnelle und fachlich sehr versierte Reaktion der Mitarbeiter der Abteilung. Die Pflege der Systeme umfasst sowohl die technische Weiterentwicklung als auch kleinere Erweiterungswünsche der Anwender. Diese pflegenden Routinearbeiten werden immer dann eingeplant, wenn es die Projektlage erlaubt.

Im Berichtsjahr stand eine größere Anzahl von teils sehr umfangreichen Projekten an (siehe unten). Neben diesen Projekten war die Stabilisierung der Kernsysteme und die Vermeidung von Ausfällen ein wesentliches Handlungsfeld, auf dem wir im abgelaufenen Jahr gute Erfolge erzielen konnten.

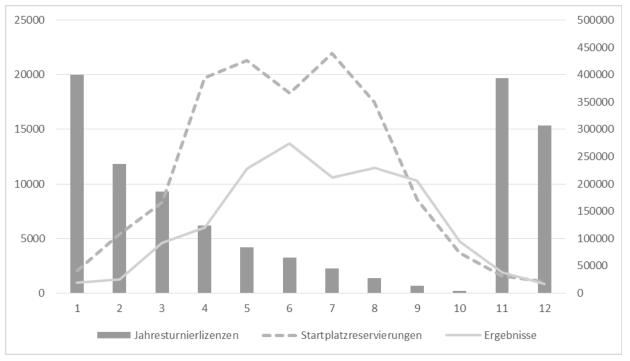
# Übersicht der Systeme

## **FIRST**

FIRST ist das zentrale Datenverarbeitungssystem der FN. Es wird von den Mitarbeitern der FN Zentrale sowie teilweise und in geringerem Umfang von den Sportverbände der FN genutzt. Die Zuchtverbände der FN haben einen lesenden Zugriff auf das System.

FIRST ist die zentrale Datendrehscheibe für die gesamten fachlichen Datenbestände der FN. Hier fließen täglich die sportfachlichen Änderungen aus den Systemen der FN mit den Daten der Zucht und Ausbildung zusammen und werden wieder an die anderen Systeme verteilt. Ein Austausch mit den Daten der Zuchtverbände findet in größerem Abstand statt. Einen Einblick in den Umfang dieser Datenverarbeitung gibt die folgende Grafik. Allein aus den genannten Bereichen ergibt sich eine tägliche Anlage / Veränderung an über 11.500 Datensätzen. Andere wichtige Bereiche wie die Personendaten an sich, die Persönlichen Mitglieder, der Bereich Zucht sowie Vereine und Betriebe sind bei dieser Auswertung nicht mit eingeflossen. Die tatsächliche Bewegung in den Daten ist also noch um einiges höher.

Grafik 1: Beispiel für den Umfang der Datenverarbeitung FIRST. Hier: Verarbeitete Jahresturnierlizenzen (linke Achse) sowie Startplatzreservierungen und Ergebnisse (rechte Achse) in den einzelnen Monaten 2015

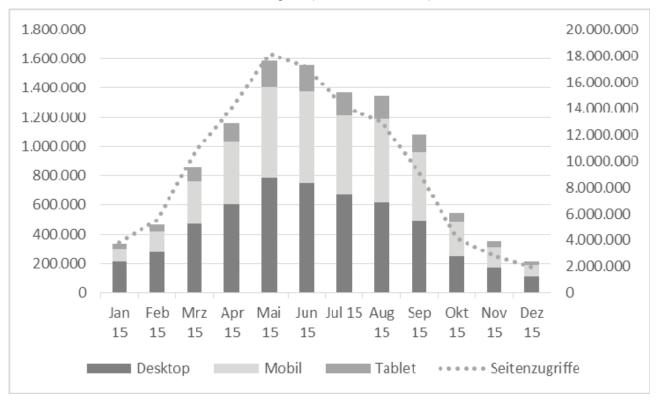


#### NeOn

Das ursprünglich für die reine Online-Nennung konzipierte System ist inzwischen die zentrale Anlaufstelle für fast alle Belange der Turnierteilnehmer. Neben der Nennung zu einem
Turnier können hier auch Nachnennungen zu Turnieren sowie Verlängerungen der Jahresturnierlizenzen für Sportler und Fortschreibungen für Pferde durch den Sportler bzw.
den Besitzer selbst, online vorgenommen werden.

Das Benutzerverhalten hat sich im abgelaufenen Jahr leicht verändert, die Nutzung von klassischen Endgeräten wie Desktop PCs ist leicht zurück gegangen, zugunsten des Einsatzes mobiler Endgeräte. An den absoluten Zahlen kann man die starken Monate des Pferdesports in der Freilandsaison erkennen. Insgesamt liegt die mobile Nutzung bereits bei mehr als 50%.

Grafik 2: Anzahl Benutzer (Balken, linke Achse) in Neon aufgeteilt nach technischem Gerät in den einzelnen Monaten 2015 sowie die Anzahl der Seitenzugriffe (Linie, rechte Achse).



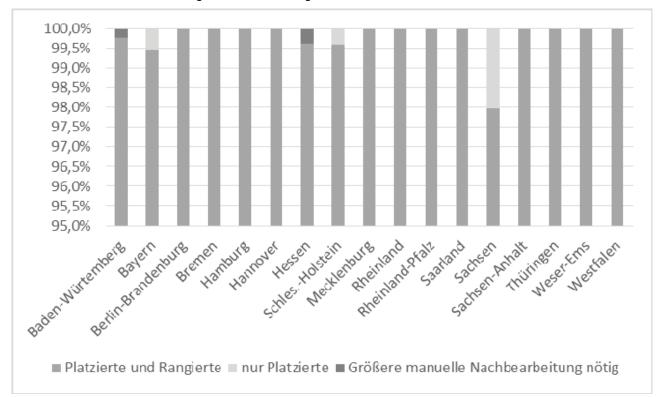
Zur Unterstützung der Anwender gibt es bereits seit vielen Jahren eine Hotline für Neon. Im Mittel über das Jahr kontaktieren ca. 750 Anrufer pro Monat die Hotline mit unterschiedlichen Fragestellungen. Im Vergleich zu den Vorjahren erreichen uns weniger Fragen der Anwender. Der größte Teil der Fragen wird jedoch weiterhin von Turnierteilnehmern zur Fortschreibung der Jahresturnierlizenz oder des Pferdes sowie zur Nennung von Turnieren gestellt.

#### Toris

Das "Turnier Organisations- und Informations-System" (Toris) ist der dritte große Baustein in der Sportdatenverarbeitung und technischen Unterstützung des Turniersports durch die FN. Das Programm unterstützt die Turnierveranstalter bei der Organisation des Turniers, angefangen bei der Planung über den eigentlichen Turnierablauf an sich bis hin zur Rücklieferung der Ergebnisse an die FN. Die FN stellt dem Turnierveranstalter die über NeOn eingegangenen Nennungen und Nachnennungen, ergänzt um sport- und zuchtfachliche Daten aus dem System FIRST sowie die im More Profile (s. u.) erfasste Ausschreibung elektronisch zur Verfügung. Ergänzt werden diese Daten durch finanzielle Informationen (Nenngelder etc.) sowie Angaben zu Richtern und Vereinen. Der Turnierveranstalter kann damit bereits seit mehr als 20 Jahren auf ein umfassendes System zur Planung, Durchführung und Abwicklung seines Turniers zurückgreifen.

Anfang 2015 wurde der Relaunch TORIS beendet. In ca. 2 Jahren wurde die technische Basis von TORIS komplett erneuert um aufbauen hierauf nun weitere Verbesserungen basieren zu lassen, wie z.B. den Import von Nenndaten direkt von der FEI für internationale Veranstaltungen.

Die Ergebnisrückmeldung der Turnierveranstalter an die FN hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Der überwiegende Anteil der Veranstalter liefert die kompletten Ergebnisse in einer Qualität zurück, die keine größere manuelle Bearbeitung bei der FN nötig macht. Eine Übersicht der Ergebnisrückmeldung nach Landesverbänden zeigt die folgende Grafik.



Grafik 3: Prozentualer Anteil Ergebnisrückmeldung nach Qualität und Landesverband

Einmal jährlich findet ein Treffen der Toris-Multiplikatoren statt, also der Personen, die in den Landesverbänden die Toris Schulungen durchführen. Dieser Personenkreis hat einen direkten Bezug zur Praxis und ist oftmals selber bei Turnieren in den Meldestellen tätig. Die Multiplikatoren diskutieren neue Anforderungen der Anwender und legen die Priorität der Änderungswünsche fest. Im Laufe des jeweiligen Jahres werden dann diese Neuerungen in der festgelegten Reihenfolge und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in Toris übernommen.

# More Profile

Die Software More Profile wird von den Sportverbänden der FN für ihre täglichen Verwaltungsaufgaben eingesetzt. Es handelt sich um eine Client – Server Architektur, die hoch flexibel an die Besonderheiten des jeweiligen Verbandes angepasst werden kann. Die Software bildet die gesamte Spannbreite der Arbeitsweise und die Schwerpunkte der Landesverbände ab. Im Bezug auf das Turniergeschehen findet hier die komplette Ausschreibungsbearbeitung statt. Damit ist More Profile neben FIRST, NeOn und Toris die vierte technische Säule des Pferdesports.

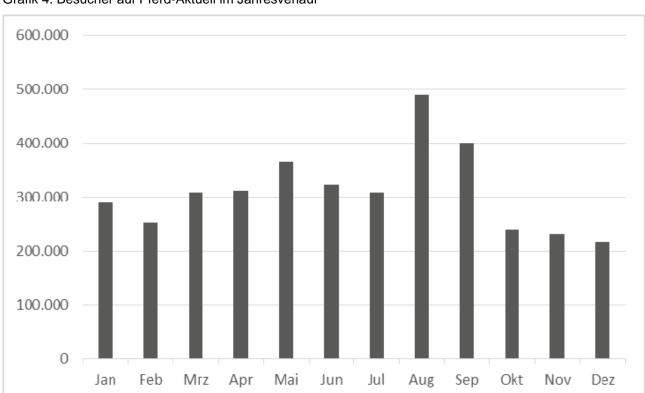
Es besteht ein umfangreicher Datenaustausch zwischen More Profile und FIRST. Dadurch stehen sowohl den Landesverbänden untereinander als auch der FN die gleichen Daten zur Verfügung und eine Mehrfacherfassung von Informationen wird vermieden.

# Voris

Voris ist eine zu Toris analoge Software für Voltigierturniere. Aufgrund der doch deutlichen Abweichung zwischen den Disziplinen Reiten und Fahren sowie der Disziplin Voltigieren erschien es auch aus finanziellen Gründen sinnvoll, Voltigieren nicht in Toris aufzunehmen, sondern hier eine eigene Lösung anzubieten. Diese ist schon mehrere Jahre im Einsatz und hat sich gut bewährt.

# Internetportal Pferd-Aktuell

Das Internetportal Pferd-Aktuell ist der Hauptinternetauftritt der FN. Hier finden sich alle Informationen rund um Pferdesport und Pferdezucht der FN im Internet. Auch der Bereich der Persönlichen Mitglieder der FN nimmt einen großen Raum ein. Das Portal hat sich im Berichtszeitraum sehr positiv entwickelt, wie folgende Grafik zeigt.



Grafik 4: Besucher auf Pferd-Aktuell im Jahresverlauf

# HeLp-On

Auch bei HeLp-On handelt es sich um ein Nennungssystem, in diesem Fall für Hengste zu einer Hengstleistungsprüfung. Die Anmeldung von Hengsten zu einer Hengstleistungsprüfung weicht deutlich von Nennungen zu einem Turnier ab. Aus diesem Grund wurde auch hier ein eigenes System geschaffen und die Anforderungen nicht in das NeOn System integriert.

# Software für Smartphones

Auf dem Gebiet der mobilen Kommunikation ist die FN mit sogenannten "Apps" für die wichtigsten Plattformen iOS, Android und Amazon teilweise schon länger aktiv. Die "FN-App" ist in den jeweiligen "App-Stores" kostenfrei erhältlich. Genaueres zu Inhalten und Zielgruppen findet sich ebenfalls in dem Kapitel "Marketing und Kommunikation" in diesem Jahresbericht.

# **Hausnetz**

Wie jede andere Firma betreibt die FN ein eigenes Hausnetz. Das Netz stellt die Verbindung der Server und der einzelnen PC sicher und zentrale Dienste bereit. Die Hauptdienste sind zentraler Speicherplatz für die Anwender, Datensicherung, Viren- und Spamschutz, Anbindung der Drucker und Kopierer sowie das E-Mail-System. Eingebunden sind auch einige spezielle Server z.B. für die Buchhaltung und die Beleglesung.

Neben dem Betrieb des FN Hausnetzes unterstützt die Abteilung IT auch die Veranstaltungen auf dem Gelände des BLZ wie Preis der Besten und DKB-Bundeschampionate beim Aufbau und Betrieb der technischen Infrastruktur.

# Übersicht der Projekte

#### Relaunch FN Erfolgsdaten

Das bekannte und erfolgreiche Produkt des FNverlag Jahrbuch-Online wurde im Jahr 2014 mit dem Livescoring verbunden und als FN-Erfolgsdaten auch optisch überarbeitet. Die Besucher haben hier die Möglichkeit intensiv in den geprüften Sport- und Zuchtdaten der FN zu recherchieren. Ein besonderer Mehrwert ist die Verbindung der Daten aus dem Livescoring, also direkt vom Turnier, mit den historischen Daten von Reitern und Pferden.

Im abgelaufenen Jahr wurden diverse Neuerungen eingebaut, so ist es beispielsweise nun möglich, die Toplisten individuell zu filtern.

# Optimierung Neon Max

Die Onlineplattform Neon wurde im Jahr 2013 in den Prüfungsdefinitionen erweitert. Es ist für den Veranstalter nun möglich, die Startplätze in einzelnen Prüfungen zu begrenzen. Aus den Erfahrungen der ersten Saison wurden im Jahr 2014 erste Verbesserungen in Neon umgesetzt, die auch im Jahr 2015 weiter optimiert wurden.

# Vorbereitung Relaunch First und Neon

In Vorbereitung auf einen notwendigen technischen Relaunch von Nennung Online und First hat sich die IT-Abteilung mit den Fachbereichen der FN abgestimmt um die Anforderungen an eine Softwarelösung zu evaluieren.

Auf Basis dieser Informationen wurden Ausschreibungen durchgeführt und zum Ende des Jahres konnten wir die Projekte mit den Dienstleistern starten.

# Erneuerung Buchhaltungssoftware Navision

Natürlich muss in einem so großen Verband auch die Buchhaltung stimmen. Zu diesem Zweck wird bei der FN seit vielen Jahren die Software Navision eingesetzt. Viele Millionen Buchungspositionen pro Jahr erfordern einen schnellen Zugriff auf die Datenbanken. Im Jahr 2015 musste diese Software nun erstmalig nach langer Zeit eine Erneuerung erfahren, um den aktuellen Anforderungen der Buchhaltung, dem Sepa Zahlungsverkehr und aktuellen technischen Rahmenbedingungen zu genügen.

#### Sicherheit im Internet

Die FN legt großen Wert auf die Sicherheit der Daten ihrer Mitglieder im Internet. Zu diesem Zweck wurden die Systeme von Neon, Pferd-Aktuell und FNverlag auf ihre Sicherheit hin überprüft. Kleine notwendige Optimierungen wurden durchgeführt und somit konnte ein Zertifikat der Firma Trustwave errungen werden.

Neben den zahlreichen Projekten mit erheblicher Außenwirkung wurden in 2015 auch Verbesserungen an den Prozessen der FN umgesetzt.

# Virtualisierung der Server

Die Infrastruktur im Hausnetz der FN wurde im Zuge einer technischen Erneuerung virtualisiert, d.h. physikalische Server wurden abgeschafft und auf weniger Server verteilt.

# Erneuerung der Netzwerkhardware

Das Netzwerk der FN bildet das Rückgrat für die Kommunikation zwischen den Arbeitsplätzen und den Servern. Die Arbeitsplätze sind dabei über den gesamten Standort in Warendorf, inkl. des Veranstaltungsgeländes verteilt. Es wird also eine Strecke von fast 2 Kilometern betreut.

Im Herbst 2015 haben wir die verwendete Hardware erneuert um den Datendurchsatz und die gestiegenen Ansprüche zu erfüllen.

#### **Ausblick**

Auch für das Jahr 2016 ist wieder eine Reihe von größeren und kleineren Projekten in Planung. Welche dieser Projekte tatsächlich umgesetzt werden, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Jahresberichtes noch nicht in allen Fällen fest. Es zeichnen sich aber einige Arbeitsschwerpunkte ab, auf die hier kurz eingegangen werden soll.

Das Kernsystem zur Datenhaltung bei der FN ist FIRST. Seine veraltete technische Basis und zunehmende technische Schwierigkeiten machen eine Erneuerung von FIRST notwendig. Nach Vorbereitung dieses Projektes werden wir in diesem Jahr mit den Fachbereichen die Anforderungen in einer neuen Softwarebasis umsetzen.

Mit dem Projekt sollen die Prozesse der internen Abteilungen optimiert werden und gleichzeitig die Betriebsaufwände durch die Nutzung einer Standardsoftware reduziert.

Ebenso wird es mit der neuen Lösung möglich sein, den Datenaustausch mit den anderen Kernsystemen Neon und More Profile zu beschleunigen, um den Service für unsere Mitglieder zu verbessern.

Im Bereich der Internetauftritte wird die FN sicherlich ihr erfolgreiches Engagement auch im Jahr 2015 fortsetzen. Dies betrifft einerseits den weiteren Ausbau und die Optimierung der Websites, auch im Hinblick auf Personen, die im Pferdesport / in der Pferdezucht bisher wenig Erfahrungen haben.

Bereits seit Ende 2015 läuft der Relaunch von Nennung Online. Der mit NeOn gebotene Service soll dabei auch auf mobilen Endgeräten (Smartphones) bereitgestellt werden. Eine entsprechende Umfrage unter den NeOn-Nutzern aus dem Jahr 2012 hat hier ein hohes Interesse an einem solchen Service gezeigt, die weiter oben gezeigte Grafik belegt bereits heute eine verstärkte mobile Nutzung von NeON.

Neben den nationalen Turnieren sollen mit diesem Relaunch auch internationale Turniere über Nennung Online genannt werden können.

Die Besonderheiten der Disziplin Voltigieren bei der Nennung zu Turnieren und der Fortschreibung von Jahresturnierlizenzen sollen in einem Nennungsportal für Voltigierer umgesetzt werden. Die Software NeOn Voltigieren bietet Voltigierern, Voltigiergruppen und Longenführern die Möglichkeit, Nennungen zu einem Turnier abzugeben und die Fortschreibung der Jahresturnierlizenz für Voltigierer, Voltigiergruppen und Longenführer über dieses System abzugeben.

# II. / 0. - Führungsaufgaben Sport

# Führungsaufgaben Sport

Erneut gelang es deutschen Reitern, Fahrern und Voltigierern an die Erfolge der Vorjahre anzuknüpfen. 65 Medaillen in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen sind ein eindrucksvoller Beleg dafür. Zahlreiche Topplatzierungen bei Nationenpreisen rundeten den Erfolg ab. Trotz der Problematik rund um den Championatseinsatz des Dressurhengstes Totilas, bleiben die Multieuropameisterschaften in Aachen als der pferdesportliche Höhepunkt in Erinnerung.

Auf die negativen Geschehnisse bei der EM in Aachen hat der DOKR-Vorstand in einer außerordentlichen Herbstsitzung reagiert und betonte die selbstverständliche Grundregel, nur solche Pferde zu nominieren, die die klare Perspektive haben, den kompletten Wettkampf erfolgreich zu absolvieren. Die Pferde müssen im Vorfeld der Nominierung im Laufe der Saison mehrfach Belastungstests unter Wettkampfbedingungen unterzogen werden. Das Präsidium unterbreitete in seiner Dezembersitzung eine weitere Empfehlung an den für Championatsnominierungen zuständigen DOKR-Vorstand: Bei allen Nominierungen der Kader für Championate zähle neben der Erfolgsperspektive vor allem auch die konsequente Umsetzung der Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren. Die FN lehne jede Trainingsmethode ab, die ihren Richtlinien widerspreche. Dies gelte ausdrücklich für aggressives Reiten und Methoden, die zu Zwangshaltungen des Pferdes führen.

Der vom DOSB nach den Olympischen Spielen in London initiierte Prozess zur Anpassung der Kaderkriterien im deutschen Sport wurde vom DOKR erfolgreich umgesetzt. Alle Bundeskader 2016 wurden nach den neuen Kriterien aufgestellt. Die Anpassung der Kaderkriterien ist nur ein Teil der neuen Leistungssportreform im Deutschen Sport, die nach den Olympischen Spielen 2016 greifen soll.

Im Berichtsjahr tagte die vom Beirat Sport in 2014 auf den Weg gebrachte Arbeitsgruppe unter Leitung von Claus-Peter Gutt zur Überprüfung der Angleichung der ADMR Verbotslisten an die FEI. Herr Gutt hatte im Vorfeld eine umfangreiche schriftliche Analyse erstellt. Die Arbeitsgruppe wird dem Beirat Sport für die Maisitzung 2016 eine Beschlussvorlage unterbreiten.

#### **Turniersport**

Die Zahl der durchgeführten Veranstaltungen ist erfreulicherweise nochmals leicht gestiegen – gleichzeitig sind allerdings weniger Prüfungen/Abteilungen und Starts auf unseren

Turnieren zu verzeichnen. Das deutet auf eine leichte "Entspannung" hin, ist wohl aber in erster Linie offenkundig der steigenden Notwendigkeit zur Startplatz-Begrenzung geschuldet. Die Gesamt-Problematik von Angebot und Nachfrage ist weiterhin aufmerksam zu beobachten und bedarf regional unterschiedlicher Strategien. Der unverminderte Rückgang des Anteils männlicher Turnierteilnehmer scheint wohl nicht aufzuhalten zu sein, insgesamt scheint sich jedoch die Zahl der Reit-/Fahrausweisinhaber (inkl. der Einsteiger mit Schnupperlizenzen) bei deutlich über 85.000 zu stabilisieren. Erstmals unübersehbar ist der Negativtrend bei den neu eingetragenen Pferden – die Entwicklung in der Pferdezucht der vergangenen Jahre ist inzwischen im Turniersport angekommen. In den angelaufenen Beratungen zur LPO 2018 soll den Veränderungen der letzten Jahre im Rahmen des Möglichen und Notwendigen entgegengewirkt werden. Unterstützt werden diese Bemühungen auf der Basis der Ergebnisse aktueller Befragungen von sowohl Turnierteilnehmern als auch Veranstaltern.

# Ausbildung

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) ist in ihrer überarbeiteten Version am 1. Januar 2014 in Kraft getreten. Nach dem Einführungsjahr mit vielen Schulungen und den ersten Erfahrungen mit neuen Lehrgangsformen und veränderten Prüfungsabläufen sind im Jahr 2015 die neu eingeführten Systeme gut angenommen worden.

- Das neue Abzeichensystem ist mit seiner Vielfalt wie erhofft nachgefragt worden, für die Veranstalter und Prüfer geht die Organisation im zweiten Jahr in eine gewisse Routine über.
- Im Zusammenhang mit der Traineraus- und Fortbildung ist ein Mentorensystem mit einer jährlichen Tagung zur Abstimmung etabliert worden.
- Im Bereich der Weiterqualifizierung von Trainern mit dem Schwerpunkt Kinderreitunterricht und Heranführen an das Pferd/Pony sind verschiedene Möglichkeiten herausgearbeitet und daraus Pilotprojekteentwickelt worden.
- Im Prüfungssystem der Turnierfachleute (Richter und Parcourschefs) sind durch die Entwicklung von Pilotprüfungen erste Formen der Modularisierung entwickelt worden.
- Die berufliche Weiterbildung zum Pferdewirtschaftsmeister ist mit einer Neuordnung, die seit dem 01.01.2016 in Kraft getreten ist, im Jahr 2015 abgeschlossen worden.
   Die FN-Abteilung Ausbildung und Wissenschaft hat in diesem staatlichen Neuordnungsverfahren fachlich und koordinierend mitgewirkt.

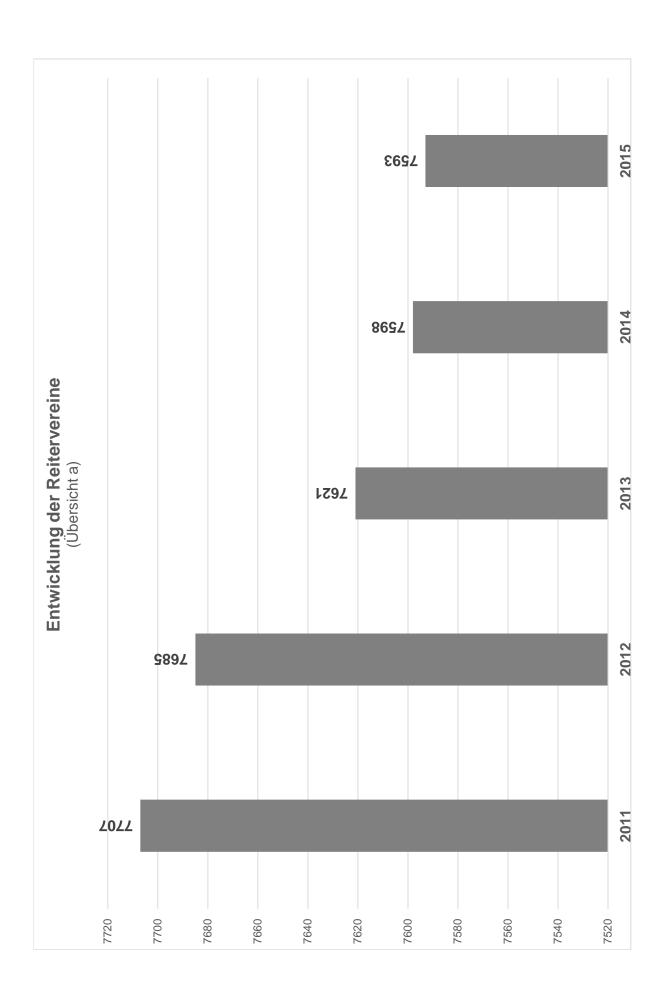
#### Betriebe und Vereine

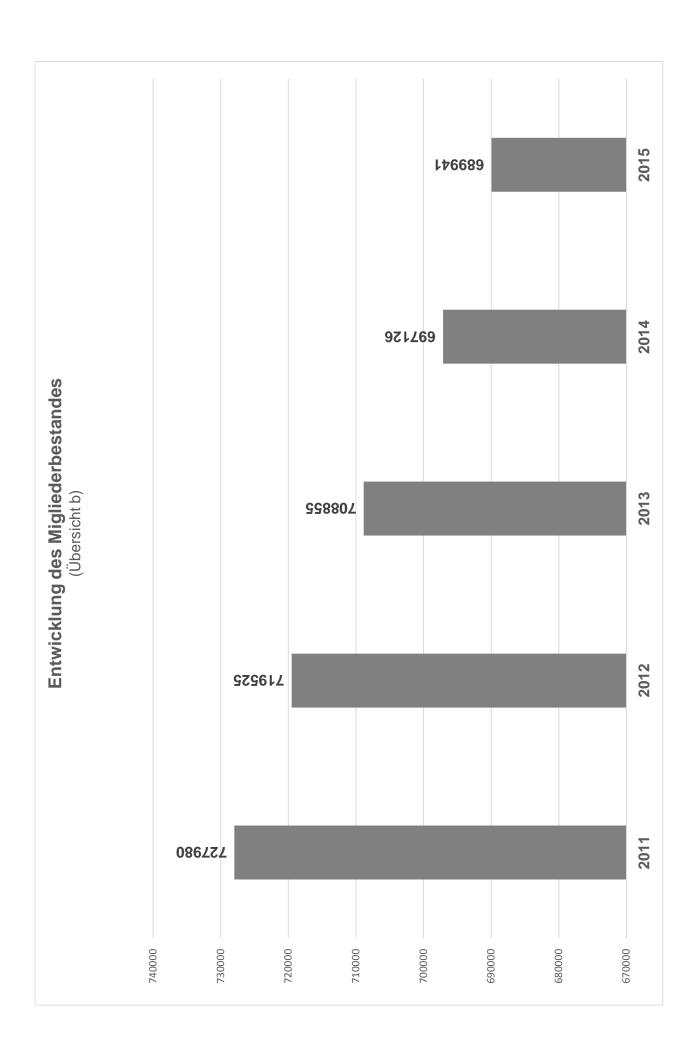
Die nordhessische Kleinstadt Bad Sooden-Allendorf hat als erste Gemeinde in Deutschland im Dezember 2012 die Einführung einer Pferdesteuer beschlossen. Diese ist seit dem 1. Januar 2013 gültig. In 2013 kamen weitere drei hessische Kommunen dazu (Kirchheim, Schlangenbad und Weißenborn). Gegen das abgewiesene Normenkontrollverfahren der Pferdesteuersatzung von Bad Sooden Allendorf wurde beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig Beschwerde gegen die Nicht-Zulassung der Revision eingelegt. Diese wurde abgelehnt und die Pferdesteuersatzung verwaltungsrechtlich bestätigt. Trotz der dadurch bedingten politisch intensiveren Einführungsdiskussion konnte durch die im Gegenzug ebenfalls weiter intensivierte Abwehrarbeit erreicht werden, dass die oben genannte Gemeinde Weißenborn die Pferdesteuer wieder abgeschafft hat. Die politische Lobbyarbeit und Gegenwehr läuft unvermindert in intensivster Form weiter.

# Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Mitglieder in deutschen Reit- und Fahrvereinen nimmt weiter ab. Zum Stichtag 31. Dezember 2014 vermeldete der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) 689.941 Mitglieder in 7.593 Vereinen. Dies entspricht einem Rückgang von 7.185 Mitgliedern oder -1,03 Prozent. Die Quote ist insgesamt aber etwas positiver als noch im Vorjahr, in dem die Gesamtzahl um 11.832 zurückging, was einem Minus von 1,67 Prozent entsprach. Der Rückgang scheint sich demnach ein wenig abzuflachen. In den kleinen und neuen Bundesländern wurde der Negativtrend anscheinend vorerst aufgehalten. Der Landesverband Sachsen ist in der DOSB-Statistik mit einem Minus von 5,77 Prozent verzeichnet, also mit 686 Mitgliedern weniger. Dieser vergleichsweise große Rückgang erklärt sich durch eine Änderung des Meldeverfahrens des Landessportbunds an den DOSB. Es werden nur noch diejenigen Vereine und Mitglieder gemeldet, die gleichzeitig Mitglied im LSB und Landespferdesportverband sind. Betrachtet man diese Zahl unabhängig davon, schreibt der Pferdesportverband Sachsen in den letzten Jahren wachsende Zahlen. Auch in Thüringen (+2,32%), Sachsen-Anhalt (+1,18%), Mecklenburg-Vorpommern (+2,99%) und Berlin-Brandenburg (+0,25%) registrierten die Vereine Zuwächse. Auch Bremen, das kleinste Bundesland, und Hamburg legten zu: um +3,87 bzw. +4,98 Prozent. Weniger gut sehen die Zahlen allerdings in traditionellen Pferde- und Reitsporthochburgen wie Hannover, Rheinland oder Westfalen aus. Im Landesverband Hannover schieden 2.131 Mitglieder aus den Vereinen aus, das ist ein Minus von 2,56 Prozent. Im Rheinland sind es -1,89 Prozent, also 1.165 Mitglieder weniger. Im mit nunmehr 99.467 Mitgliedern größten Landesverband Westfalen sank die Zahl der Reiter, Fahrer, Voltigierer und Züchter um 1,46 Prozent unter die

100.000er-Marke. Den zweitgrößten Rückgang verzeichnete Rheinland-Pfalz mit -2,74 Prozent (809). Nach Altersklassen aufgeschlüsselt ist erkennbar, dass der Rückgang bei den bis zu 26 Jahre alten Mitgliedern in absoluten Zahlen insgesamt am größten ist. Dort sank die Zahl von 340.206 auf 334.533 um 5.673 Mitglieder. Vor allem im Bereich der Jugendlichen bis 18 Jahre sinken die Zahlen weiter. Die allgemeine demographische Entwicklung mit weniger Kindern und Jugendlichen sowie die Veränderungen in den Schulstrukturen, zum Beispiel mit mehr Ganztagsunterricht, blieben erwartungsgemäß auch im vergangenen Jahr nicht ohne Folgen für die Mitgliederstatistik der FN. Wie schon im Vorjahr traten besonders viele Jungen und junge Männer aus den Vereinen aus - insgesamt 2.184. Weiterhin positiv ist der Trend jedoch bei den 19 bis 26 Jahre alten Frauen (+1.137) sowie bei den über 26 Jahre alten Frauen (+2.064). Im Vergleich mit den Mitgliederzahlen der anderen olympischen und nichtolympischen Spitzenverbände des DOSB liegt die FN weiterhin auf Rang acht. Der mitgliederstärkste Verband bleibt der Deutsche Fußball-Bund mit 6.889.115 Mitgliedern (+0.54 Prozent). Dahinter folgen der Deutsche Turner-Bund (4.970.104/-0.97), der Deutsche Tennis-Bund (1.413.995/-2.15), der Deutsche Schützenbund (1.356.900/-1.24), der Deutsche Alpenverein (1.053.410/+4.22), der Deutsche Leichtathletik-Verband (822.646/-1,47) und der Deutsche Handball-Bund (767.326/-2.47).



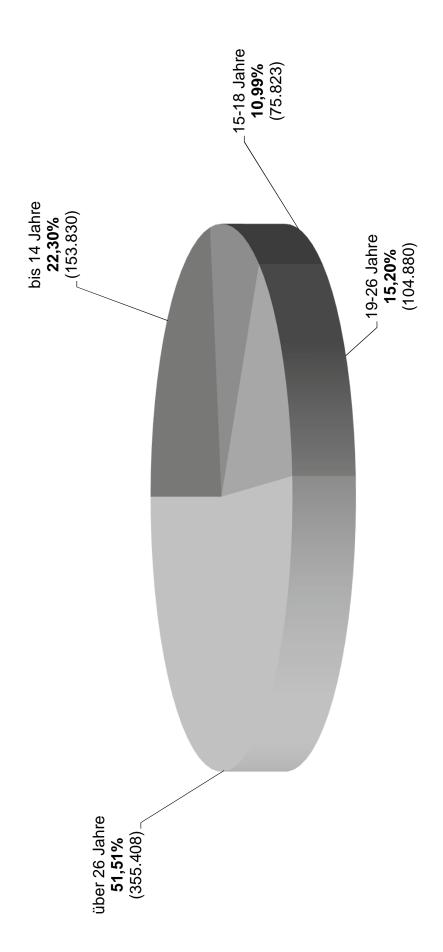


Verteilung auf die Reitervereine und Landesverbände (Übersicht c)

Stichtag:	2(	2011	20	012	20	2013	2(	2014	20	2015
	Vereine	Mitglieder								
Baden-Württemberg	930	102.244	930	101.987	928	100.609	924	99.353	921	98.784
Bayern	950	98.584	626	96.885	926	95.692	930	94.611	930	94.331
Berlin-Brandenburg	496	16.102	489	15.914	493	15.461	482	15.722	477	15.762
Bremen	30	3.087	30	2.991	29	2.948	30	2.869	30	2.980
Hamburg	89	4.851	28	4.867	69	4.884	09	4.937	29	5.183
Hessen	716	72.358	722	70.993	714	70.683	716	69.894	711	69.521
Mecklenburg-Vorpommern	277	8.344	268	8.450	269	8.616	271	8.898	265	9.164
Niedersachsen	1.159	138.659	1.158	137.375	1.146	135.208	1.140	132.436	1.133	130.054
Hannover	783	86.064	787	85.336	781	84.093	922	83.104	773	80.973
Weser-Ems	346	49.508	341	49.048	336	48.167	334	46.463	330	46.101
Nordrhein-Westfalen	1.251	172.014	1.254	169.122	1.240	165.218	1.228	162.595	1.229	159.955
Westfalen	622	106.473	618	104.707	620	102.529	621	100.942	615	99.467
Rheinland	629	65.541	989	64.415	620	62.689	209	61.653	614	60.488
Rheinland-Pfalz	342	30.794	342	30.675	343	29.910	342	29.481	345	28.672
Saarland	147	12.734	147	12.692	142	12.517	136	11.716	135	11.746
Sachsen	353	11.719	348	11.877	344	12.069	348	11.890	349	11.204
Sachsen-Anhalt	345	10.490	348	10.854	344	10.952	349	10.941	356	11.070
Schleswig-Holstein	414	42.539	409	41.336	412	40.639	410	38.455	419	38.154
Thüringen	269	6.548	273	6.498	261	6.397	262	6.197	264	6.341
Gesamt	10.117	1.038.653	7.685	719.525	7.621	708.855	7.598	697.126	7.593	689.941

■ über 26 Jahre ■bis 14 Jahre ■ 19-26 Jahre ■ 15-18 Jahre 355.408 104.880 gesamt 75.823 Gliederung nach Alter und Geschlecht 153.830 12<mark>5.962</mark> (Übersicht d) männlich 944.01 **5**78<sup>.</sup>9 15.436 229.446 weiblich 164.431 876.83 798.8E 350.000 300.000 250.000 200.000 100.000 50.000 150.000 400.000

# Anteil der einzelnen Altersgruppen (Übersicht e)



# **Beirat Sport**

Dem Beirat Sport gehören die Vorsitzenden und die Geschäftsführer der Mitgliedsorganisationen sowie die Vorsitzenden der Anschlussorganisationen gemäß Ziffer 1. an:

- die Landesverbände mit je 2 und je erreichte 5.000 Mitglieder einem weiteren Stimmrecht;
- das DOKR mit 8 Stimmrechten;
- der DRFV mit 8 Stimmrechten;
- die DRV mit 6 Stimmrechten;
- die Anschlussorganisationen mit je 2 Stimmrechten;

```
(EWU – Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.)

(IPZV – Island Pferde-, Reiter- und Züchterverband e. V)

(VDD – Verein Deutscher Distanzreiter und –Fahrer e. V.)

(IGV – Internationale Gangpferdevereinigung e. V.)

(DKThR – Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e. V.)

(DAR – Deutscher Akademischer Reiterverband e. V.)

(Bundesverband für Klassisch-Barocke Reiterei Deutschland e. V.)
```

- die Landeskommissionen für Pferdeleistungsprüfungen mit je 1 Stimmrecht.

Der Beirat tagte im Berichtsjahr im Rahmen der FN-Tagungen in Fulda am 4. Mai. Schwerpunkte waren: Jugend-Themen, LPO-Anpassungen und FN-Bildungskonzept.

#### Mitgliederversammlung DOKR

In der Mitgliederversammlung des DOKR sind stimmberechtigt:

- die Mitglieder des Beirates FN-Bereich Sport mit ihren in § 15/2 FN-Satzung festgelegten Stimmrechten;
- die Vertreter der Disziplinkader mit ihren, in der Verfahrensordnung (§10/3) festgelegten Stimmrechten;
- die Vertreter des FORS mit einem Stimmrecht:
- die Persönlichen Mitglieder mit einem Stimmrecht.

Die DOKR-Mitgliederversammlung tagte im Berichtsjahr nicht.

**DOKR-Beirat** 

Im Beirat DOKR sind stimmberechtigt:

- die Mitglieder des FN-Beirates Sport – ausgenommen die Vertreter des DOKR – mit

ihren Stimmrechten gemäß § 15/2 FN-Satzung;

die Vertreter der Disziplinkader mit ihren Stimmrechten gemäß der Verfahrensordnung

(§ 10/3);

- der Vertreter des FORS mit einem Stimmrecht;

die Persönlichen Mitglieder mit einem Stimmrecht.

Der DOKR-Beirat tagte im Rahmen der FN-Tagungen in Fulda am 4. Mai. Schwerpunkte

waren Haushalt und Finanzen, sowie der Fall Pechstein mit Folgen für Athleten- und

Schiedsvereinbarungen, sowie Ausblick auf Nationenpreise und Championate

Persönliche Mitglieder des DOKR:

Persönliche Mitglieder auf Lebenszeit sind, jeweils ab Beginn einer Legislaturperiode, die

Gewinner von Goldmedaillen im Einzelwettkampf bei Olympischen Spielen und Weltmeis-

terschaften der Olympischen Disziplinen, sowie mehrfache Gewinner von Goldmedaillen im

Einzelwettkampf bei sonstigen FEI-Weltmeisterschaften (Senioren).

Steffen Abicht, Ludger Beerbaum, Tanja Benedetto, Silke Borchert (geb. Bernhard), Tobias

Bücker, Nadine Capellmann, Nadia Ehning (geb. Zülow), Michael Freund, Dirk Gerkens,

Michael Jung, Ulrich Kirchhoff, Norbert Koof, Christoph Lensing, Ekkert Meinecke, Hinrich

Romeike, Alwin Schockemöhle, Franke Sloothaak, Nicola Ströh, Nicole Uphoff-Selke, Kai

Vorberg, Isabell Werth und Hans Günter Winkler.

Ehrenmitglieder des DOKR:

Ehrenmitglieder auf Lebenszeit werden auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitglieder-

versammlung gewählt.

Heinz Kerkhoff, Heinz Schütte und Hendrik Snoek.

Vorstand FN-Bereich Sport sowie Vorstand DOKR (\*neu gemäß Satzungsänderung

vom 06./07.05.2013)

Vorsitzender:

Breido Graf zu Rantzau

Stellvertretender Vorsitzender:

Axel Milkau

weitere Vorstandsmitglieder:

- Finanzkurator\*: Karl-Heinz Groß

- zuständig für Spitzensport\*: Madeleine Winter-Schulze

zuständig für Ausbildung: Wolfgang Egbers

zuständig für Breitensport: Silke Gärtnerzuständig für Turniersport: Peter Holler

zuständig für Veranstalter: Peter Hofmannzuständig für Jugend: Heidi van Thiel

zuständig für Jugend: Heidi van Thiezuständig für Dressur: Klaus Roeser

Zuotanaig iai Dioocan

- zuständig für Springen: Peter Hofmann

- zuständig für Vielseitigkeit: Holger Heigel

- zuständig für Fahren: Felix Auracher

- zuständig für Voltigieren: Jochen Schilffarth

- zuständig für Distanzreiten: Horst Müller

- zuständig für Reining: Dr. Matthias Gräber

- zuständig für Para-Equestrian: Dr. Jan Holger Holtschmit

- Vorsitzender DRFV: Hans-Jürgen Meyer (ab April)

- Vorsitzender DRV: Eckhard Wemhöner

- Vorsitzender FORS: Hans-Dietmar Wolff

- Aktivensprecher: Hubertus Schmidt

- FEI-Bureau: Dr. Hanfried Haring

(in beratender Funktion)

- Cheftrainerin Dressur: Monica Theodorescu

- Cheftrainer Springen: Otto Becker

- Cheftrainer Vielseitigkeit: Hans Melzer

- Cheftrainer Fahren: Karl-Heinz Geiger

- Cheftrainerin Voltigieren: Ulla Ramge

- Cheftrainer Reining: Nico Hörmann

Cheftrainer Para-Equestrian: Bernhard Fliegl

Der Vorstand tagte am 19.01. und am 14.09. in Warendorf. Schwerpunktthemen waren Strategie FN 2020, DOSB Kaderkriterien, Leistungssportförderung, Athletenvereinbarung, Task Force Vielseitigkeit und DOKR-Trainerkongress in der ersten Sitzung. In der Herbst-Sitzung wurden Themen wie Europameisterschaft Aachen sowie FEI/IOC Agenda 2020 behandelt.

# Ausschüsse und Disziplinbeiräte DOKR

# Ausschuss Dressur

Vorsitzender: Klaus Roeser

stellv. Vorsitzender: Dr. Evi Eisenhardt

Mitglieder: Michael Klimke

Elke Ebert

Aktivenvertreter: Hubertus Schmidt
Aktivenvertreter: Christoph Koschel

Cheftrainerin: Monica Theodorescu

BJL: Kerstin Holthaus

Ehrenmitglied (beratend): Heinz Schütte

# Ausschuss Springen

Vorsitzender: Peter Hofmann

stellv. Vorsitzender: Joachim Geilfus

Mitglieder: Dr. Michael Rüping

Gerd Sosath

Aktivenvertreter: Jörg Naeve

Aktivenvertreter: Mario Stevens

Cheftrainer: Otto Becker

BJL (beratend): Heidi van Thiel

Ehrenmitglied (beratend): Hans Günter Winkler

Ehrenmitglied (beratend): Herbert Meyer

# Ausschuss Vielseitigkeit

Vorsitzender: Holger Heigel

stellv. Vorsitzender: Joachim Jung

Mitglieder: Roger Böckmann

Karl-Heinz Nothofer

Aktivenvertreter: Dr. Annette Wyrwoll

Aktivenvertreter: Hinrich Romeike

Cheftrainer: Hans Melzer

BJL: Hanna Rogge

# Ausschuss Fahren

Vorsitzender: Felix Auracher

stellv. Vorsitzender: Rudolf Temporini

Mitglieder: Dr. Hartmut Kaufmann

Hans-Georg Schröder

Aktivenvertreter: Arndt Lörcher

Aktivenvertreter: Georg von Stein

Cheftrainer: Karl-Heinz Geiger

BJL: Ludger Schmeing

Ehrenmitglied (beratend): Heinz Kerkhoff

ständiger Gast (beratend): Dr. Klaus Christ

# Ausschuss Voltigieren

Vorsitzender: Jochen Schilffarth

stellv. Vorsitzende: Kerstin Nimmesgern

Mitglieder: Alexander Hartl

Peter Wagner

Aktivenvertreterin: Kirsten Graf

Aktivenvertreter: Torben Jacobs

Cheftrainerin: Ulla Ramge

BJL: Jochen Schilffarth

# Disziplinbeirat Distanzreiten

Vorsitzender: Horst Müller

stellv. Vorsitzende: Dr. Jan Duvenhorst

Mitglieder: Juliette Mallison

Tanja Wedemeyer

Aktivenvertreterin: Bärbel Büchting

Aktivenvertreter: Jan Oetjen

BJL: Renan Borowicz

# **Disziplinbeirat Reining**

Vorsitzender: Dr. Matthias Gräber

stellv. Vorsitzender: Joachim Zangerle (NRHA)

Mitglieder: Ulrich Vey (DQHA)

Mike Stöhr (EWU) (bis Juni)
Sabine Knodel (EWU) ab Juli
Andreas Barrenberg (PHCG)

Torsten Bauriedl (ApHCG)

Aktivensprecher: Grischa Ludwig
Aktivensprecher: André Zschau

Cheftrainer: Nicolas Hörmann (ab März)

# Disziplinbeirat Para-Equestrian

Vorsitzender: Dr. Jan Holger Holtschmit

stellv. Vorsitzender: Ulrich Nickel Mitglieder: Britta Bando

Prof. Dr. Stefan Luczak

Humanmedizinerin (Mannschaft): Dr. Stefan Sevenich Aktivenvertreterin: Hannelore Brenner

Aktivenvertreterin: Britta Näpel (bis Oktober)

Lena Weifen (ab November kommissarisch)

Cheftrainer: Bernhard Fliegl

Vertreter der Disziplin Fahren: Markus Beerhues

Die Ausschüsse und Disziplinbeiräte des DOKR tagten im Winterhalbjahr jeweils einmal in kompletter Zusammensetzung. Im Verlaufe der Saison erfolgte die kontinuierliche Arbeit mit mehrfachen Sitzungen und permanenten Kontakten per Telefon und per E-Mail in den, für jede Disziplin geltenden, Unterteilungen "Arbeitsgruppe Spitzensport" und "Arbeitsgruppe Nachwuchs".

#### **Bundestrainer**

Dressur: - Monica Theodorescu (Bundestrainerin / Cheftrainerin)

 Jonny Hilberath (Bundestrainer / Disziplintrainer – A- und B- Kader und Kaderanwärter)

Jürgen Koschel (Bundestrainer / Disziplintrainer - BW-Sportschule,
 DOKR / BLZ, Piaff-Förderpreis und Perspektivgruppe)

- Hans-Heinrich Meyer zu Strohen (Bundestrainer / Nachwuchstrainer Junioren und Junge Reiter)
- Oliver Oelrich (Bundestrainer / Nachwuchstrainer U25, Nachwuchschampionat und Albedyll-Cup)
- Sebastian Langehanenberg (Nachwuchstrainer Perspektivgruppen am DOKR/BLZ) ab 01.08.2015
- Cornelia Endres (Bundestrainerin / Nachwuchstrainerin Ponys)

#### Springen

- Otto Becker (Bundestrainer / Cheftrainer)
- Heinrich-Hermann Engemann (Bundestrainer / Disziplintrainer A- und B-Kader, Kaderanwärter und Perspektivgruppe)
- Markus Merschformann (Bundestrainer / Nachwuchstrainer Junioren und Junge Reiter)
- Eberhard Seemann (Bundestrainer / Disziplintrainer BW-Sportschule, DOKR / BLZ, Perspektivgruppe und "Children")
- Peter Teeuwen (Bundestrainer / Nachwuchstrainer Ponys)

- <u>Vielseitigkeit</u> Hans Melzer (Bundestrainer / Cheftrainer)
  - Christopher Bartle (Bundestrainer / Disziplintrainer A- und B-Kader und Kaderanwärter)
  - Rüdiger Schwarz (Bundestrainer / Nachwuchstrainer Junioren, Junge Reiter und Perspektivgruppe)
  - Friedrich Lutter (Bundestrainer / Nachwuchstrainer Lehrlingsausbil dung am DOKR / BLZ, BW-Sportschule und Ponys)
  - Andreas Ostholt: (Gesamtleitung und Koordinator Reiten an der BW-Sportschule, zuständig für die Berufsausbildung der reitenden Soldaten, Mitwirkung bei Trainingsmaßnahmen für C-Kader und Kaderanwärter)

# Fahren

- Karl-Heinz Geiger (Bundestrainer / Cheftrainer Viererzüge A- und B-Kader)
- Peter Tischer (Bundestrainer / Disziplintrainer Ponys A- und B-Kader) bis Dezember 2015
- Wolfgang Lohrer (Bundestrainer / Disziplintrainer Zweispänner Pferde und Einspänner Pferde A- und B-Kader)
- Dieter Lauterbach (Bundestrainer / Disziplintrainer Jugend)

Voltigieren - Ulla Ramge (Bundestrainerin / Cheftrainerin)

- Kai Vorberg (Bundestrainer / Disziplintrainer)

<u>Distanzreiten</u> - Position nicht besetzt

Reining - Nicolas Hörmann ab 01.03.2015 (Bundestrainer)

<u>Para Equestrian:</u> - Bernhard Fliegl (Bundestrainer)

Rolf Grebe (Nachwuchstrainer) (ab Mai)

# Zusammenarbeit mit nationalen Organisationen

# Arbeitskreis der Geschäftsführer

Der Arbeitskreis der Geschäftsführer tagte im Februar und im Oktober für jeweils 1,5 Tage in Warendorf. Schwerpunkte waren hier Ausbildungsangelegenheiten, Jugendthemen, Themen aus den Bereichen Umwelt und Pferdehaltung, Breitensport, Vereine und Betriebe, DOKR, Turniersport, Veterinärmedizin und Verbandsführung.

#### Landesverbände und Landeskommissionen

Die Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände traf im Dezember in Warendorf. Schwerpunktthemen waren Strategie FN 2020, Rückblick Tierschutztagung, Konzept FN-Transparenzoffensive sowie aktuelle Themen.

# Stiftungen, Stipendien

#### Dieter Hofmann-Stiftung

Die Dieter Hofmann-Stiftung, Darmstadt, dient ausschließlich und unmittelbar der Förderung des Sports. Sie besteht seit dem 20.11.1977 und wird von der Firmengruppe Hofmann getragen. Dem Kuratorium gehört laut Satzung der Präsident der FN, oder ein von ihm vorgeschlagener Vertreter an. Aus Mitteln der Stiftung werden zentrale Maßnahmen der FN in der Abteilung Jugend und regionale Maßnahmen in Hessen direkt gefördert. Das Dieter Hofmann-Stipendium erhielten:

1983	Réne Tebbel,
1984	Dirk Kalender,
1985	Nina Zika,
1986	Eberhard Seemann,
1987	Volker Höltgen,
1988	Thomas Mühlbauer,
1989	Thomas Konle,
1990	Christian Ahlmann, Barbara Roth (geb. Reitter), Sven Wienfort,
1991	Jens Mehlkopf, Lars Meyer zu Bexten, Thomas Weychert,
1992	Marcus Ehning, Fritz Fervers, Imke Egenolf,
1993	Inga Czwalina (geb. Rauert), Toni Hassmann, Björn Nagel,
1994	Marc Bettinger, Lutz Gripshöver, Ulrike Hainich,
1995	Philipp Winter, Götz Hertz-Eichenrode, Miriam Warnecke
1996	Marco Kutscher, Boris Kapp, Karl Brocks,
1997	Martin Winkler, Sebastian Rohde, Sönke Kohrock
1998	Hans-Günter Goskowitz, Benjamin Honold, Caroline Müller
1999	Anna-Maria Benner, Karsten Schäfer, Jörne Sprehe
2000	Johannes Ehning, Tim Rieskamp-Gödeking, Sven Schlüsselburg
2001	Philipp Weishaupt, Janne-Friederike Meyer, Christian Hess
2002	Julia Brauweiler, Julia Rode, Felix Hassmann
2003	Mynou Diederichsmeier, Tobias Rasbach, Katharina Rohde
2004	Henrike Konzag, Alexander Hufenstuhl, Philipp Schober
2005	Jens Baackmann, Nisse Lüneburg, Tobias Thoenes
2006	Denis Huser, Kristian Kniha, Tobias Meyer
2007	Alessa Hennings, André Schröder, Christoph Brüse
2008	Janine Rijkens, Patrick Stühlmeyer, Jan Wernke
2009	Katrin Eckermann, Angelina Herröder, Patrick Stühlmeyer
2010	Helena Hackländer, Maixmilian Lill, Josch Löhden
2011	Kendra Claricia Brinkop, Stefanie Reining, Guido Klatte
2012	Laura Klaphake, Lena Pollmann-Schweckhorst
2013	Marie Schulze-Topphoff, Maximilian Gräfe, Philip Koch
2014	Celine Schradick, Gerrit Nieberg
2015	Perspektivgruppe Springen
2016	Perspektivgruppe Springen

# **Graf Rothkirch-Stipendium**

Das Graf Rothkirch-Stipendium wurde am 01.11.1978, anlässlich des 90. Geburtstages von Edwin Graf Rothkirch und Trach - FN-Ehrenmitglied - auf Beschluss des FN-Präsidiums und mit ausdrücklicher Zustimmung des Jubilars errichtet. Es soll der reiterlichen Fortbildung junger, überdurchschnittlich talentierter und erfolgreicher Vielseitigkeitsreiter dienen. Das Stipendium wird alljährlich auf Vorschlag des DOKR-Vielseitigkeitsausschusses vom FN-Präsidium verliehen.

Das Graf Rothkirch-Stipendium erhielten:

1979	Friedrich Otto (+)
1980	Ilona Gräfin von Wengersky
1981	Günter Lange
1982	Burkhard Tesdorpf
1983	Monika Autmaring
1985	Alke Meyer
1986	Cord Mysegaes
1987	Jutta Briel
1988	Martina Krümmel
1989	Jochen Lehmkuhl
1990	Franziska von Lewinski, Hans-Thorben Rüder
1991	Dorothee Autmaring
1992	Alexander Nette
1993	Marie-Jeanette Ferch (geb. Steinle), Hendrik von Paepcke
1994	Andrea Scharffetter (geb. Korte)
1995	Michael Blase, Stephanie Leistner-Mayer
1996	Inken von Platen-Hallermund (geb. Johannsen), Tina Richter-Vietor (+)
1997	Stefanie Korte
1998	Malin Hansen, Friederike Jaek, Maike Moormann
1999	Vanessa Bölting, Kathrin Krage, Christiane Stahl
2000	Annekatrin Franzky, Katrin Steinheuer, Anna Roggenland (geb. Schulze-
	Zurmussen)
2001	Michael Jung
2002	Anna Siemer (geb. Junkmann)
2003	Malte Dohm, Christine Seitz
2004	Leonie Dißmann, Matthias Mönckmeier
2005	Antje Deparade

**2006** Julia Krajewski

2007 Franziska Roth, Sandra Auffarth

2008 Sonja Buck, Sabrina Mertens

2009 Marie Kraack

**2010** Sarah Schuler, Benjamin Winter (+)

2011 Josephine Wilms, Dustin Albrecht

**2012** Franzika Kristin Dennersmann, Charlotte Sophia Hachmeister

**2013** Julia Füntmann, Pia Münker

**2014** Lisa-Marie Förster, Anna-Katharina Vogel

2015 Flora Reemtsma, Jerome Robine

2016 Hanna Knüppel, Marie-Sophie Arnold

Der Fonds für das Graf Rothkirch-Stipendium ist in der Bilanz eines jeden Jahres gesondert ausgewiesen.

# Otto Lörke-Preis

Otto-Lörke-Preis-Gewinner sind Reiter, Ausbilder und Besitzer des 10jährigen und jüngeren Pferdes, das dem Dressurausschuss durch besonders herausragende Erfolge in Grand-Prix-Prüfungen in Deutschland aufgefallen ist. Geehrt werden können nur Pferde mit deutschen Reitern und Ausbildern, auch der Besitzer sollte die deutsche Staatangehörigkeit innehaben. Die Entscheidung über die Vergabe obliegt dem DOKR-Dressurausschuss. *Mit dem Otto Lörke-Preis wurden ausgezeichnet:* 

**1984** Pferd: "Tango"

Reiter: Dr. Reiner Klimke (+)
Ausbilder: Dr. Reiner Klimke (+)
Besitzer: Dr. Reiner Klimke (+)

Pferd: "Pablo"

Reiter: Horst Eulich
Ausbilder: Horst Eulich

Besitzer: Werner Baumberger, Leonberg

Pferd: "Palamos"

Reiter: Tilmann Meyer zu Erpen
Ausbilder: Tilmann Meyer zu Erpen
Besitzerin: Margret Meyer zu Erpen

1985 Pferd: "Weingard"

Reiter: Dr. Uwe Schulten-Baumer

Ausbilder: Dr. Uwe Schulten-Baumer sen. (+)

Besitzer: Dr. Uwe Schulten-Baumer sen. (+)

**1986** Pferd: "Commodore"

Reiter: Wolfgang Aigner
Ausbilder: Wolfgang Aigner

Besitzer: Dr. Carlheinz Hartung (+)

**1987** Pferd: "Floriano"

Reiter: Herbert Krug (+)
Ausbilder: Herbert Krug (+)
Besitzer: Herbert Krug (+)

Pferd: "Rembrandt Borbet"

Reiterin: Nicole Uphoff-Selke

Ausbilder: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

Besitzer: Jürgen Uphoff

Pferd: "Ganimedes"

Reiterin: Monica Theodorescu

Ausbilder: George Theodorescu (+)

Besitzer: George Theodorescu (+)

1988 Pferd: "Amazonas"

Reiter: Jean Bemelmans
Ausbilder: Jean Bemelmans
Besitzer: Jean Bemelmans

**1989** Pferd: "Goldstern"

Reiter: Klaus Balkenhol
Ausbilder: Klaus Balkenhol

Besitzer: Polizeipräsident Düsseldorf, Dr. Hans Lisken

1990 Pferd: "Nobilis Gigolo FRH"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

Besitzer: Verein zur Förderung des deutschen Reitsports auf

hannoverschen Pferden e.V. (FRH)

1991 Pferd: "Grunox"

Reiterin: Monica Theodorescu

Ausbilder: Georg Theodorescu (+)

Besitzer: Ulrich Kasselmann

1992 Pferd: "Grand Gilbert"

Reiterin: Nicole Uphoff-Selke

Ausbilderin: Nicole Uphoff-Selke

Besitzer: Jürgen Uphoff

1993 Pferd: "Biotop"

Reiter: Dr. Reiner Klimke (+)

Ausbilder: Dr. Reiner Klimke (+)

Besitzer: Dr. Reiner Klimke (+)

1994 Pferd: "Anthony FRH"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

Besitzer: Dr. Uwe Schulte-Baumer (+),

Verband hannoverscher Warmblutzüchter e.V.

1995 Pferd: "Nobilis Amaretto"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

Besitzer: Klaus Dörn, Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

1996 Pferd: "Livijno"

Reiter: Rudolf Zeilinger

Ausbilder: Rudolf Zeilinger

Besitzer: Rudolf Zeilinger

Pferd: "Rusty"

Reiterin: Ulla Salzgeber
Ausbilderin: Ulla Salzgeber
Besitzerin: Ulla Salzgeber

1997 Pferd: "Giorgio S"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

Besitzer: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

1998 Pferd: "Chacomo"

Reiterin: Alexandra Simons de Ridder

Ausbilder: Antonie de Ridder

Besitzer: Hof Roßheide

Pferd: "Farbenfroh"

Reiterin: Nadine Capellmann

Ausbilder: Klaus Balkenhol

Besitzerin: Nadine Capellmann

Pferd: "Wall Street"

Reiterin: Ulla Salzgeber

Ausbilderin: Ulla Salzgeber

Besitzerin: Ulla Salzgeber

1999 Pferd: "Nissan-Aleppo S-Old"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

Besitzer: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

2000 Pferd: "Agnelli FRH"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

Besitzer: Helmut Scheffler

2001 Pferd: "Renoir R"

Reiterin: Ann Kathrin Linsenhoff

Ausbilder: Klaus Martin Rath

Besitzerin: Ann Kathrin Linsenhoff

2002 Pferd: "Bonaparte"

Reiterin: Heike Kemmer

Ausbilderin: Heike Kemmer

Besitzerin: Heike Kemmer

Pferd: "Lesotho"

Reiterin: Ellen Schulten-Baumer

Ausbilder: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)
Besitzer: Dr. Uwe Schulten-Baumer (+)

2003 Pferd: "Satchmo"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Wolfram Wittig

Besitzerin: Madeleine Winter-Schulze

2004 Pferd: "Wellington"

Reiterin: Alexandra Simons-de Ridder

Ausbilder: Antonie de Ridder

Besitzer: Gestüt Moosbend Gemo AG, Hans-Peter Simons

2005 Pferd: "Elvis VA"

Reiterin: Nadine Capellmann

Ausbilder: Heiner Schiergen, Martin Schaudt

Besitzerin: Nadine Capellmann

Pferd: "Sterntaler-Unicef"

Reiterin: Ann Kathrin Linsenhoff

Ausbilder: Klaus Martin Rath

Besitzerin: Ann Kathrin Linsenhoff

Pferd: "Warum nicht FRH"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Wolfram Wittig

Besitzerin: Madeleine Winter-Schulze

2006 wurde der Otto-Lörke-Preis nicht vergeben

2007 Pferd: "Whisper"

Reiterin: Monica Theodorescu

Ausbilder: George Theodorescu (+), Monica Theodorescu

Besitzerin: Ann Kathrin Linsenhoff

2008 Pferd: "Herzruf's Erbe"

Reiterin: Ulla Salzgeber

Ausbilderin: Ulla Salzgeber

Besitzerin: Ulla Salzgeber

2009 Pferd: "Dablino"

Reiterin: Anabel Balkenhol
Ausbilder: Klaus Balkenhol
Besitzer: Klaus Balkenhol

2010 Pferd: "El Santo NRW"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Wolfram Wittig

Besitzerin: Madeleine Winter-Schulze

2011 Pferd: "Don Johnson"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Team Isabell Werth

Besitzerin: Madeleine Winter-Schulze

Pferd: "Desperados"

Reiterin: Kristina Sprehe

Ausbilder: Jürgen Koschel, Falk Rosenbauer

Besitzer: Gestüt Sprehe GmbH

2012 Pferd: "Diva Royal"

Reiterin: Dorothee Schneider, Stella Charlott Roth

Ausbilderin: Dorothee Schneider

Besitzerin: Katharina Roth

2013 Pferd: "Bella Rose"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Team Isabell Werth

Besitzerin: Madeleine Winter-Schulze

Pferd: "Dresden Mann"

Reiterin: Ingrid Klimke
Ausbilderin: Ingrid Klimke

Besitzer: Clodagh Wallace, Ingrid Klimke

2014 Pferd: "Ullrich Equine's St. Emilion"

Reiterin: Dorothee Schneider

Ausbilderin: Dorothee Schneider

Besitzerin: Christina Ullrich

Pferd: "Zaire"

Reiterin: Jessica von Bredow-Werndl

Ausbilder: Jessica von Bredow-Werndl, Benjamin Werndl,

Jonny Hilberath

Besitzer: Aubenhausen GbR – Home of Dressage Horses

Pferd: "Weihegold OLD"

Reiterin: Beatrice Buchwald und Isabell Werth

Ausbilder: Team Isabell Werth

Besitzerin: Christine Arns-Krogmann

2015 Pferd: "Cosmo"

Reiter: Sönke Rothenberger

Ausbilder: Familie Rothenberger

Besitzer: Rothenberger im Gestüt Erlenhof OHG

Pferd: "Emilio"

Reiterin: Isabell Werth

Ausbilder: Team Isabell Werth

Besitzerin: Madeleine Winter-Schulze

Pferd: "Showtime"

Reiterin: Dorothee Schneider

Ausbilderin: Dorothee Schneider

Besitzerin: Gabriele Kippert

# Piaff-Förderpreis

Sie sind die Zukunft des Dressursports. Die Teilnehmer am "Piaff-Förderpreis", junge Dressurreiter bis 25 Jahre, die auf dem Weg sind, in den großen Sport hineinzuwachsen. Wo dem Sport früher viele gute Nachwuchstalente "verloren" gingen, entweder weil sie den Sprung zum Grand-Prix verpassten, die "große" Konkurrenz scheuten oder einfach, weil die Berufsausbildung Vorrang hatte, ist heute – dank des Piaff-Förderpreises" eine eigene "Szene" entstanden. Eine Szene junger Grand-Prix-Reiter, die die Chance nutzen, sich langsam mit den höchsten Anforderungen des Dressurreitens vertraut zu machen, ohne dabei gleich gegen Profis, "alte Hasen" und aktuelle Topreiter antreten zu müssen. Beim Piaff-Förderpreis ist man "unter sich" und wächst gemeinsam mit den Aufgaben – wie schon in der Zeit als Junior oder Junger Reiter.

Die Sieger des Piaff-Förderpreises:

**2000** Hubertus Graf Zedtwitz (Sieger des Pilotprojekts)

2001 Ellen Schulten-Baumer

**2002** Ellen Schulten-Baumer

2003 Ellen Schulten-Baumer

2004 Maren Frychel

2005 Sonja Bolz

2006 Matthias Alexander Rath

2007 Matthias Alexander Rath

2008 Marion Engelen

2009 Kristina Sprehe

**2010** Marion Engelen, Jenny Lang

2011 Kristina Sprehe

2012 Stella Charlott Roth

2013 Nadine Husenbeth

2014 Charlott-Maria Schürmann

2015 Sanneke Rothenberger

# <u>U25-Förderpreis Vielseitigkeit</u>

Der U25 Förderpreis ist die Vielseitigkeitsserie mit der größten Bedeutung für die Zukunft. Denn spätestens mit dem Ende der Junge-Reiter-Zeit stehen die bis dahin erfolgreichen deutschen Nachwuchsreiter vor dem schwierigen Schritt in den Spitzensport. Dieser bedeutet nicht nur, den "dritten Stern" in Angriff zu nehmen, sondern sich auch mit der nationalen und internationalen Elite zu messen. Auf diese Weise war früher schon manches Talent verloren gegangen. Daher wurde 2004 die Turnierserie Derby Dynamic Cup mit abwechselnden Wertungsprüfungen auf Zwei-Sterne- und Drei-Sterne-Niveau ins Leben gerufen, die von 2004 bis 2011 gemeinsam mit Top-Reitern auf jungen Pferden ausgetragen wurde. Seit 2012 sind die Nachwuchsreiter zwischen 18 und 25 Jahren nun unter sich und ermitteln im U25-Förderpreis-Vielseitigkeit ihre Saisonbesten.

Die jeweils besten Reiter unter 25 Jahre der Serie Youngster-Cup (2004)/ Derby Dynamic Cup (2005-2011) und U25 Förderpreis (seit 2012):

**2004** Annekatrin Franzky

2005 Carl-Christian Bolten

2006 Malte Dohm

**2007** Marie-Louisa Meyer

**2008** Anna Siemer (geb. Junkmann)

2009 Sandra Auffarth

**2010** Benjamin Winter (+)

**2011** Julia Krajewski

2012 Julia Krajewski

**2013** Benjamin Winter (+)

2014 Pia Münker

2015 Pia Münker

#### Mäzene und Sponsoren

Auch in diesem Jahr wurde die deutsche Reiterei wieder durch Hilfestellung vieler Mäzene und Sponsoren – zum Teil auch aus den Reihen der Aktiven – tatkräftig unterstützt. Ihnen sei an dieser Stelle im Namen der Aktiven und der verantwortlichen Funktionsträger aufrichtig gedankt. Ferner danken wir den Besitzern der dem DOKR zur Verfügung gestellten

Pferde und denjenigen Unternehmen, die die Arbeit des DOKR in vielfältiger Weise unterstützt haben. Weitere Informationen und Details zu den Engagements finden Sie auch unter Marketing und Kommunikation, Vermarktung.

Im Jahr 2015 wurden wiederum stellvertretend für den Kreis der Pferdebesitzer und Sponsoren folgende Persönlichkeiten mit der Sponsorenplakette ausgezeichnet:

Jahr	r Dressur	Springen	Vielseitigkeit	Fahren
1986	Heinrich u. Doris Hüppe	Dr. Gregor Berger	Gerd Ackermans	
	Liselott-Schindling Rheinberger (+)	Rudolf Damhus	Ulrich Pochert	
1987	· Dr. Karl Bunnenberg	Dr. Helmut Aigner	Liselott Borstelman	
	Marion Friedrich	Elke und Heinz Langohr	Erich Schwarze	
	Jörn Pfeiffer	Silvia und Horst Peter	Jochen Uhde	
1988	1	:	:	
1989	VDO (Dr. Wöhr und Herr Keck)	Dieter Hafemeister	Wolfgang Diehm	
		Alexander Moksel	Klaus Philipp	
			Werner Müller	
1990	Ulrich Kasselmann	Dionys Hofmann (+)	Ella Gugel	Hans Ernst Reker (+)
	FRH (Herwart von der Decken)		Rosemarie Springer	Jürgen Thumann
			Ehepaar Strubel	
1991	Dr. Hans Lisken	Paul Schockemöhle	Heinz Flötgen	Barbara Royeck-Weinhold
1992	: Klaus Rheinberger (+)	Madeleine Winter-Schulze	Friedrich W. Tegethoff	Wolfgang Mecklenburg v. Kaenel
	Günter Rothenberger	u. Dietrich Schulze (+)	Robert Vietor	FORS (Hans Dietmar Wolff)
1992				Hartmut-G. Neidhöfer
1993	Uta Raasch	Katharina Geller	Harald Dyck	Erich Labod
		Michael Herz	Andreas Franke	
			Horst Müller	
			Theo Steinle	
1994	. Hendrik Schulte-Frohlinde	Carmen de Abaitua	Hans-Jürgen Bruns	Beate Nückel
		Vincenzo Muccioli	Harald Salomon	Gottfried Santifaller
				Johannes Sandmann sen.

Jahr	Dressur	Springen	Vielseitigkeit	Fahren
1995	Berthold Maute	Christel Bitter	Josef Feichtinger	Bernhard Bücker
	Rosalind Oatley	Heinz Hoppe	Edith Otto-Erley (+)	Willi Jaeger
		Albert Sprehe	Oliver Wolfshöfer	
1996	Hans-Joachim Kemmer (+)	Herbert Herzog	Gerhard Schmid	Josef Zeitler sen.
		Adrianus Jespers		
		Wiepke van de Logewej		
		Hendrik Snoek		
1997	Dr. Uwe Schulten-Baumer sen. (+)	Ingrid Bergmann	Friedrich Butt (+)	Dirk Sandtstede
		Ehepaar Hauser	Vera Beier	Dieter Wulf
1998	Peter Simons	Walter Stieglmaier	Christoph Lehrmann	Heinz Günter Reber
				Walter Plücker
1999	Hanni u. Bernhard Buer	Sabina Illbruck	Manfred Ruck	Horst Rüdtlin
		Dirk Behrmann	Robinson GmbH	Ehrhardt Beck
2000	Nadine Capellmann	Horst Karcher	Ursula May	Steffen Scholz
		Petra Grotkamp	FA. BSL Online	
		Klaus Ostendorf	Friedrich Dehn	
			Reinhard Wendt	
2001	Madeleine Winter-Schulze	Madeleine Winter-Schulze	Madeleine Winter-Schulze	Gestüt Im Wilisch
	u. Dietrich Schulze (+)	u. Dietrich Schulze (+)	u. Dietrich Schulze (+)	Bernd Oehmichen
	Toni Meggle	Robert Distel (+)	Irmgard u. Horst Heinze	Bernd Eylers
	Heinrich Kampmann		Firma Cheval	
			Dieter Hoffmann	
			Gisela Boes	
2002	Nürnberger Versicherungsgruppe	Rolf-Dieter Eberspächer	Erika u. Adolf Müller	Heinz Fiege
	Hans-Jürgen Krieg	Lutz Gössing		Elmar Gerkens
	Annegret u. Andreas Viebrock	Marion Jauß		Adam Jürgensen

Jahr	Dressur	Springen	Vielseitigkeit	Fahren
2002	Ingelore u. August Giesen Andrea u. Prof. Dr. Eberhard Wilmes	S.		
	Micaela u. Klaus Werndl			Wolfaana Uhlia
2003		Sybille u. Hans Peter Müller	Katharina Dumrath	Heinrich Graucob
			Robert Vietor	
			H. W. Schaumann GmbH	
			Beate u. Volker Dohm	
			Maria Deitermann	
			Gabriele u. Wolfgang Marzahl	
			Gabriele u. Dr. Jörg Peter Stahl	
2004	Berthold Maute	Madeleine Winter-Schulze	Mary u. Frederick Davidson	Heinrich Graucob
	Martina u. Günter Teichert	u. Dietrich Schulze (+)	Robert Vietor	
	Klaus Rheinberger (+)	B&S Sportpferde GmbH,	FORS (Hans-Dietmar Wolff)	
		Ludger Beerbaum	Frank Schmeckenbecher	
		Johnny Visschedijk		
		Gestüt Dobel, Horst Karcher		
		Marion Jauß		
		Katharina Geller-Herr		
2005		Erich Stevens	Beate Hohnfeldt	Dr. Reinhardt Töpel
		Ellen u. Ansgar Holtgers	Anneliese u. Dr. Henning Warnecke	
		Nancy Clark		
2006	NRW Landgestüt Warendorf	Echo Büromöbel Vertriebs GmbH & Co. KG Carola Liedtke	Carola Liedtke	Hofgut Albführen GmbH
		Georg Nolte	Anne-Kathrin Butt	Walter Frey
				Heinz Günter Reber
				Walter Plücker
2007	Ann Kathrin Linsenhoff	Nancy Clark	Thomas Holtrop	Bernd Heidotting
	Evelyn u. Klaus Haim-Swarovski		Simone u. Roger Böckmann	Johannes Krone
				Anke Skrotzki

Jahr	Jahr Dressur	Springen	Vielseitigkeit	Fahren
2007				Dr. Reinhard Töpel
2008	CP Medien AG, Ralf Hartmann	Rudolf Hindelang	Harald Salomon	Irene Albrecht
		Sabina IIIbruck	Günther Thomsen	Peter Kofler
			Gerhard-Hermann Horst	Peter-Johannes Auracher
			DERBY Spezialfutter GmbH, Dr. HP. Karp	<u>e</u>
			Chrysler Deutschland GmbH mit der Marke Jeep	е Јеер
2009	Ann Kathrin Linsenhoff	Michael Herz	Sabine Kreuter	Walter Plücker
	Esther Hucke-Lüttgen u.	Haupt- u. Landgestüt Schwaiganger	Erich Single	Rudolf Temporini
	Ewald Lüttgen	Dr. Eberhard Senckenberg	Jochen Deparade	MSC Metall-Service-Center GmbH
	Gonnelien u. Sven Günter		Robert Vietor	Josef Scheid
	Rothenberger			A. Schäfer Hehrmühle GmbH&Co.КG
				Wolf Kaufmann
				Josef Dreißigacker
				Hemelter Mühle
				Dr. Cordesmeyer GmbH
				Falk Hellmich
				Andrea Utsch
				Christof Weihe
				Heinz Fiege
2010	Klaus Rheinberger (+)	Michael Herz	Gerd-Hermann Horst	Udo Roth
	Hans-Peter Simons	Nancy Clark	Günter Homann	Andrea Harm
	Friedrich Meyer		Franz-Josef Ottmann (+)	
	Kathrin Somogyi			
	Rudolf Hindelang			

Jahr	Dressur	Springen	Vielseitigkeit	Fahren
2011	Helga u. Ulrich Schwätzler	Michael Herz	Holger Heigel	Christof Weihe
	Liselott Schindling-Stiftung	Friedrich Meyer	Erich Single	Bernhard Bücker
	Liselott u. Klaus Rheinberger Stiftung	D	Ellen Voss	Christoph Sandmann
	Ann Kathrin Linsenhoff			Irmgard u. Hubert Pupeter
	Paul Schockemöhle			Victoria u. Felix Mayerföls
	Christian Becks			
2012	Stella Charlott u. Katharina Roth		Prof. Dr. Bernd Heicke	Rudolph Temporini
	Melanie u. Christian Becks		Freya Rethmeier	Horst Rüdtlin
	Jessica u. Rainer Schwiebert		Dr. Manfred Giensch	Fredy Zander
	Marina u. Toni Meggle			Familie Felix Auracher
	Monika Rubner			
2013		Stephex Stables	Margarete und Hans-Peter Clausen	Dieter Baackmann
			Tabitha und Christian Gläsel	Hartmut Braun
				Chester C. Weber
				Ulrike Brauer
2014	Gestüt Peterhof,	Ursula Fritzsching	Prof. Dr. Klaus Fischer	Heinz Günter Reber
	Arlette Jasper-Kohl u.	Nordrhein-Westfälisches Landgestüt	Prinz Nikolaus von Croy	Hermann Meuser
	Prof. Edwin Kohl	Warendorf	Jürgen Gerdes	
2015	Beatrice A. Bürchler-Keller	Gerhard Weisbauer	Derby Spezialfutter GmbH,	Rudolf Temporini
	Reiner Bockholt	Bernfried Erdmann	Dr. Hans-Peter Karp	Sascha Utz
	Familie Schmitz-Heinen	Jürgen Fitschen		Rainer Bruelheide
		Leon u. Judy-Ann Melchior		Doris u. Meinrad Lehmann
		Kristy u. Jim Clark		Franz Jäger
		Horst-Gebers-Stiftung		

Jahr	· Voltigieren	Ausrüster	Sonstige
1986		Ernst Albrecht Assenmacher	
		Heinz Diekhans	
		Margret Meyer zu Erpen	
1991		Albert Sahle	
		Siegfried u. Beate Schroeder	
1995	Rüdiger Griesehaken		
	Firma Roland Magnussen		
1996	Gerd Peter Trostel		
2000	Burghardt Linse,		Berndt Schlickum
	KARSTADT Warenhaus AG		Hans-Günter Winkler
			Wolfgang Flick
2001	Burghardt Linse,		Astrid Becker
	KARSTADT Warenhaus AG		(Distanzreiten)
	Manfred Ruck,		
	ROBINSON Club GmbH		
2002	Reinhold Strang		Inge Harbach (Distanzreiten)
			Marina u. Toni Meggle (Behindertenreitsport)
			Elke u. Heinrich Kampmann (Behindertenreitsport)
2003			Joachim & Drinsinger GmbH
			Pullmann Saddlery (Reining)
			Vitallo Schuhhandwerk Fritz Hackner (Reining)
			Sportschule der Bundeswehr (Pferdesport)
2004	2004 Dieter Schauland	Cavallo, Albert-Sahle GmbH & Co.KG	Holiday Land Reisebüro Nagel (Reining)
		www.voltigieren.de	
		Voltigierbedarf Cornelia Spadinger	
		Reitsport Waldhausen GmbH & Co.KG	
		Hoeveler Spezialfutterwerke GmbH & Co.KG	

Jahr Voltigieren	Ausrüster	Sonstige
2004	Equistro Pharma GmbH	
	Pikeur Reitmoden Brinkmann GmbH & Co.KG	
	Kentucky Reit- u. Sportmoden GmbH	
2005 Reinhold Strang		R+V / Vereinte Tierversicherung (Pferdesport)
		Roy de Bruin (Reining)
		Peter Prokes (Reining)
2006 Alexander Hartl		Jutta Weckmüller (Reining)
Elke Schelp-Lensing		Markus Mamerow (Reininig)
		Margret u. Roman Krasny (Distanzreiten)
2007		Paul H. Kratschmer (Reining)
		Ralph Gembe (Reining)
		Time GmbH Kai Thielk
2008 Reinhold Strang		Bettina Eistel (ParaEquestrian)
Arnold Winter		Ulrike u. Manfred Frey
2009		Edith Zenouda (Reining)
		Tanja Waida (Reining)
		Kommandeur der BW-Sportschule Oberst Michael Teckentrup
		stv. Kommadeur u. Leiter Lehre/Ausbildung BW-Sportschule
		Major Heiko Wömpener
		Kasernenfeldwebel BW-Sportschule Stabsfeldwebel Uwe Wageringel
		Projektleiter reitsportlicher Baumaßnahmen in der BW-Sportschule
		Werner Kochjohann
2010 Peter G. Rathmann	Pikeur Reitmoden Brinkmann GmbH & Co.KG	AGCO Corporation (WEG 2010)
	Cavallo, Albert Sahle GmbH & Co.KG	Madeleine Winter-Schulze (Pferdesport)
		Timo Blatt (Reining)
		Franz Grosshauser (Reining)
		Birgit Weiß (Para-Equestrian)

Jahr Voltigieren	Ausrüster	Sonstige
2011	Waldhausen GmbH & Co.KG	Nicolas Hörmann (Reining)
		Michaela Brähler (Para-Equestrian)
		AGCO / FENDT (Pferdesport)
		Madeleine Winter-Schulze (alle FEI-Disziplinen des Pferdesports)
2012 Dagmar Cramer		Deutsche Quarter Horse Association e. V. (Reining)
		Birgit Weiß (Para-Equestrian)
		Michaela Brähler (Para-Equestrian)
		Svenja u. Mathias D. Kampmann (Para-Equestrian)
2013		Curtis Hof GmbH, Kerstin Grosse (Reining)
2014 Dagmar Cramer	Höveler Spezialfutterwerke GmbH&Co.KG	(7)
	Vétoquinol GmbH / Equistro	
2015	IDEXX Laboratories Ludwigsburg	Corinna Schumacher (Reining)

#### Ausländische Kontakte

## Deutsche Turnierfachleute als FEI-Offizielle bei Championaten (Übersicht f)

Auf zahlreichen Turnieren im In- und Ausland waren deutsche Fachleute tätig. Ihre Einsätze können über die Webseite der FEI https://data.fei.org/Calendar/Search in Erfahrung gebracht werden, indem man dort die Ausschreibung der entsprechenden Veranstaltung aufruft. Die nachfolgende Aufstellung umfasst Positionen bei FEI-Championaten und Weltcup-Finalveranstaltungen, für die von den Technischen Komitees der FEI Offizielle aus Deutschland berufen wurden.

#### FEI Weltcup-Finale Saison 2014/15 Dressur, 15. – 19. 04. in Las Vegas (USA)

Mitglied der Richtergruppe Peter Holler

Mitglied im Judges Supervisory Panel Uwe Mechlem

#### FEI Europameisterschaften Jun/JR/Ch Dressur, 01. – 05.07. in Vidauban (FRA)

Vorsitzende der Richtergruppe Children Katrina Wüst Mitglied der Richtergruppe Ulrike Nivelle

### FEI Europameisterschaften Jun/JR Reining, 02. – 03.07. in Givrins (SUI)

Mitglied der Richtergruppe Ralf Hesselschwerdt

Chefsteward Harry Quint

#### FEI World Jumping Challenge Finale, 02. – 06.07. in Zhitnitca (BUL)

Ausländischer Technischer Delegierter Stefan Wirth

#### FEI Europameisterschaften der Ponyreiter, 05. – 09.08. in Malmö (SWE)

Mitglied der Richtergruppe Dressur Elke Ebert
Ausländ. Techn. Delegierter Springen Stefan Wirth

#### FEI Europameisterschaft Junioren Vielseitigkeit, 13. – 16.08. in Bialy Bor (POL)

Parcourschef Gerd Haiber

# FEI Weltmeisterschaft der Zweispännerfahrer, 10. – 13.09. in Fabiansebestyn (HUN)

Mitglied der Richtergruppe Reiner Wannenwetsch

# FEI Europameisterschaften Dressur, Springen, Fahren, Voltigieren, Reining, 11. – 23. August 2015 in Aachen (GER)

Vorsitzende der Richtergruppe Dressur Katrina Wüst

Vorsitzender der Richtergruppe Fahren Dr. Klaus Christ

Vorsitzender der Richtergruppe Reining Ralf Hesselschwerdt

Vorsitzender d. Richtergruppe Voltigieren Jochen Schilffarth

Mitglied der Richtergruppe Springen Stephan Ellenbruch

Mitglied der Richtergruppe Springen Joachim Geilfus

Mitglied der Richtergruppe Reining George Maschalani

Parcourschef Springen Frank Rothenberger

Parcourschef Fahren Dr. Wolfgang Asendorf

Vorsitzender der Veterinärkommission Dr. Hermann-Josef Genn

# FEI Weltmeisterschaft der Ponyfahrer und CAIO4\* für Vierspänner Pferde, 02. – 06.09. in Breda (NED)

Veterinärdelegierter Dr. Georg Rist

### Europameisterschaft der Distanzreiter, 11. – 13.09. in Samorin (SVK)

Vorsitzende des Schiedsgerichts Dr. Juliette Mallison

Mitglied der Veterinärkommission Dr. Christian Dreker

Veterinary Treatment President Dr. Martin Grell

# FEI Weltmeisterschaften für Junge Pferde – Springen - , 17. – 20.09. in Lanaken (BEL)

Ausländischer Technischer Delegierter Dieter Heinz

# FEI Europameisterschaft Para-Equestrian Dressur, 17. – 20.09. in Deauville (FRA)

Mitglied der Richtergruppe Marco Orsini

Assistent des Technischen Delegierten Dr. Jan-Holger Holtschmit

### Furusiyya FEI Nationenpreisfinale Springen, 24. – 27.09. in Barcelona (ESP)

Mitglied der Richtergruppe Stephan Ellenbruch

# FEI Weltmeisterschaft der Jungen Pferde – Fahren, 24. – 27.09. in Mezohegyes (HUN)

Vorsitzender der Richtergruppe Dr. Klaus Christ
Mitglied der Richtergruppe Klaus Peppersack
Veterinärdelegierter Dr. Michael Koehler

## Deutsche Richter im Rahmen der "FEI World Dressage Challenge" (Übersicht g)

Diese Prüfungsserie wurde von der FEI ins Leben gerufen, um reiterliche Entwicklungsländer zu fördern. Länder, in denen sonst keine internationalen Turniere angeboten wurden, waren im Berichtsjahr in 11 geographische Zonen aufgeteilt. In den Altersgruppen 12 bis 15 Jahre sowie 16 Jahre und älter konnten Reiter im eigenen Land in Prüfungen von "Preliminary Level" bis "Prix St. Georges" starten. Im Anschluss an das Turnier boten die Richter ein Training in Theorie und Praxis an. Von der FEI wurden für die "FEI World Dressage Challenge 2015" zwei deutsche Dressurrichter ausgewählt. Peter Engel richtete in Zone 1 mit den Ländern Argentinien, Brasilien, Chile, Südafrika und Uruguay. Elke Ebert richtete in Zone 10 mit den Ländern Barbados, Bermuda, Haiti, Jamaica, Trinidad & Tobago, Cayman-Inseln.

# Deutsche Vertreter in den ständigen Kommissionen der FEI (Übersicht h)

In den ständigen Kommissionen der FEI waren im Berichtsjahr vertreten:

Thomas Baur Mitglied im Dressage Committee (bis Nov. 2015)

Dr. Klaus Christ Mitglied im Driving Committee (bis 2017)
Stephan Ellenbruch Mitglied im Jumping Committee (bis 2016)

Dr. Hanfried Haring Mitglied im Bureau (Chair FEI Group II) (bis 2018)

Dr. Jan-Holger Holtschmit Mitglied im Medical Committee (Nov. 2015 bis 2019)

Marco Orsini Mitglied im Para-Equestrian Committee

(Dez. 2014 bis 2018)

Ulla Ramge Mitglied im Vaulting Committee (bis Nov. 2015)

Klaus Roeser Mitglied im Dressage Committee (Nov. 2015 bis 2019)

Rüdiger Schwarz Mitglied im Eventing Committee (bis 2016)

Dr. Jan Hein Swagemakers Mitglied im Veterinary Committee (Nov. 2015 bis 2019)

(Dr. Swagemakers ist niederländischer Nationalität, aufgrund seines Wohnorts und der Ausübung seines Berufs in Deutschland jedoch bei der FEI für GER

registriert.)

## Deutsche Vertreter in der European Equestrian Federation (Übersicht i)

Herr Dr. Hanfried Haring führt die EEF als Präsident.

#### Interne Führungsaufgaben

Die regelmäßigen Zusammenkünfte des Geschäftsführenden Vorstandes mit allen Abteilungsleitern im sogenannten "Leiterkreis" sind ein gut funktionierendes Mittel gegenseitiger Information. Die "Sportdienstbesprechung" dient der Behandlung von Schwerpunktthemen gegenseitigen Interesses. Hieran nehmen die Abteilungsleiter und führenden Sachbearbeiter des Bereiches Sport teil. Eine Vielzahl von Einzelrücksprachen mit Abteilungsleitern, Bundestrainern und Sachgebietsleitern rundeten die Aktivitäten zur gegenseitigen Information und Beratung ab.

#### II. / 1. - Breitensport/Vereine/Betriebe

<u>Arbeitsgemeinschaft Breitensport / Vereine / Betriebe</u>

Beauftragte für den Breitensport der Mitglieds- und Anschlussverbände:

Baden-Württemberg Rolf Berndt

Bayern Dieter Rügemer / Marei Grehl

Berlin-Brandenburg n.n.

Bremen Sandra Freese

Hamburg Dr. Sascha Brückner

Hannover Waltraud Böhmke

Hessen Uwe Göbel

Mecklenburg-Vorpommern Sigrid Gierich

Rheinland Dr. Dorothee Notbohm

Rheinland-Pfalz Manfred Weick Saarland Uta Kaufmann

Sachsen Annegret Beinrucker

Sachsen-Anhalt Harald Schick

Schleswig-Holstein Anke Voß

Thüringen Michael Sprigade
Weser-Ems Heinz Brüggemann

Westfalen Jan-Dirk Brass

Deutscher Reiter- und Fahrerverband (DRFV)

Uwe Karow

Deutsche Richtervereinigung (DRV)

Silke Gärtner

Beauftragte der Anschlussverbände:

Erste Westernreiter Union Deutschland (EWU) Peter Raabe Island-Pferde-, Reiter- und Züchterverband (IPZV) Astrid Holz

Verein Deutscher Distanzreiter u. -fahrer (VDD) Dr. Juliette Mallison

Deutsches Kuratorium für Therapeutisches n.n.

Reiten (DKThR)

Internationale Gangpferdevereinigung (IGV) Walter Feldmann

Bundesverb, für klassische und barocke

Reiterei Deutschland Richard Hinrichs

Deutscher Akademischer Reiterverband (DAR)

Martin Richenhagen

Zuständiger Abteilungsleiter: Thomas Ungruhe

Die jährliche Sitzung der AG Breitensport/Vereine/Betriebe fand am 13. und 14. November in Friedrichroda/Thüringen statt. Themen am ersten Tag: IN-Betrieb – Sachstand Pferdebetriebe, Tag der offenen Stalltür 2016 – "Komm zum Pferd", Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Pferdebetrieben, Kooperationen – Hintergründe und Ausblicke, Anforderungen an eine fachgerechte Pferdehaltung unter Einbeziehung des Standpunktes der Veterinärverwaltung sowie Pferdesteuer und "Kosten des Pferdesports – Pferdesport ist erschwinglich". Der zweite Tag begann mit Vorträgen zu den Projekten der Abteilung und der Landesverbände (Gesundheitssport mit dem Pferd, Schulpferde und Ehrenamtsunterstützung), Aktuelles zum Bereich Reiten in der Natur, FN-Aktion "Wert Pferd" – Der gesellschaftliche Wert des Pferdes, Europameisterschaften Mounted Games 2016, FN 2020 Handlungsfeld Breitensport sowie der Erfahrungsaustausch zur Breitensportentwicklung in den Landesverbänden (Wo drückt der Schuh?/Was läuft gut?).

#### Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

#### <u>Anschlussverbände</u>

Eine Absprache und Zusammenarbeit mit den Geschäftsstellen der Landesverbände/-kommissionen findet ständig statt.

#### Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V. (VDD)

Mit dem im Jahre 1981 von der FN als Anschlussorganisation aufgenommenen Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer (VDD) fand ein regelmäßiger Gedankenaustausch statt. Die Belange des internationalen Distanzsports liegen in der Zuständigkeit des DOKR. Informationen des Verbandes: Nachrichten und Mitteilungen des aktuellen Distanzsports einschließlich der Termine werden im Zwei-Monatsrhythmus im offiziellen Organ des VDD "Distanz Aktuell" veröffentlicht. Geschäftsstelle: Isabella Körfgen, Siedlungstr. 18, 94130 Obernzell, Tel.: 08591/912231, Fax: 08591-912230, E-Mail: office@vdd-aktuell.de

#### Island-Pferde-, Reiter- und Züchterverband e.V. (IPZV)

Der IPZV ist seit 1976 der FN als Verband angeschlossen. Hier findet ein wechselseitiger Informations- und Gedankenaustausch statt. Bundesgeschäftsstelle: Thomas Schiller, An der Lamme 3, 31162 Bad Salzdetfurth, Tel.: 05063/271566, Fax: 05063-271567, E-Mail: geschaeftsstelle@ipzv.de

#### Erste Westernreiter Union Deutschland e.V. (EWU)

Die EWU wurde durch die FN-Mitgliederversammlung im April 1993 als Anschlussverband in die FN aufgenommen. Ein regelmäßiger Informations- und Gedankenaustausch fand durch die enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle statt. Ansprechpartner: Birgit Uthmann, Freiherr-von-Langen-Str. 8 a, 48231 Warendorf, Tel.: 02581/928460, Fax: 02581-9284625, E-Mail: info@ewu-bund.de

#### Internationale Gangpferdevereinigung e.V. (IGV)

Die IGV ist seit 1999 der FN als Verband angeschlossen. Auch hier findet wechselseitiger Informationsaustausch statt. Ansprechpartner: Dr. Kurt Pfannkuche, Heinrich-Dittmaier-Str. 4, 53125 Bonn, E-Mail: kurt@igv-online.de

#### Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland e.V. (BfkbR)

Der Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland ist seit 2004 der FN angeschlossen. Ansprechpartner hier ist Richard Hinrichs, Dorfstr. 46, 30938 Burgwedel, Tel.: 0511/1203493, E-Mail: uli.butz@t-online.de.

#### <u>Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)</u>

Ein regelmäßiger Informations- und Gedankenaustausch fand durch die enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle statt. Die Geschäftsstelle des DKThR finden Sie in 48231 Warendorf, Freiherr-von-Langen-Str. 8 a, Tel.: 02581/9279190, E-Mail: DKThR@fn-dokr.de

#### Deutscher Akademischer Reiterverband e.V. (DAR)

Auch hier findet ein regelmäßiger Informations- und Gedankenaustausch durch die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle statt. Geschäftsstelle: c/o Servicebüro Marion Jennissen, Buschortstr. 17, 33775 Versmold, Tel.: 05423/49371, Fax: 05423-49373, E-Mail: info@servicebuero-jennissen.de.

### Weitere Organisationen

#### Verband für Reiterspiele e.V. Mounted Games Deutschland (VRMGD)

Der Verband ist Mitglied im Pferdesportverband Hannover e.V. und zählt knapp 500 Mitglieder. Seit 2001 wird er von der Abteilung Breitensport/Vereine/Betriebe betreut. Weitere Informationen: Verband für Reiterspiele Mounted Games Deutschland e.V., Vorsitzender: Heiko Voss, Moordorf 9, 27374 Visselhövede, Tel.: 04266/954900, E-Mail: vorstand@vrmgd.de.

#### Der Erste Trekking Club Deutschland e.V. (ETCD)

Der ETCD ist Mitgliedsverband im Pferdesportverband Hessen e.V.; Kooperationen bestanden und bestehen bereits hinsichtlich des Wanderreitens als Wettbewerb. Auf der Basis des 2003 umgesetzten Prüfungsbeschlusses gemäß TPO (Trekking-Prüfungs-Ordnung) erfolgte ein Gedankenaustausch in Ausbildungsfragen. Informationen bei ETCD, Christina Semmelmann, Liebfrauenhöhe 2, 72108 Rotenburg, Tel.: 07457-5838, E-Mail: office@trekkingclub.de.

#### Vereinigung der Freizeitreiter in Deutschland e.V. (VFD)

Auch im Berichtsjahr wurde auf der Basis der 2003 durchgeführten Praxisseminare und ausführlichen Gremienberatungen die gegenseitige Anerkennung der Geländeabzeichen Reitpass (FN) und Geländereiter (VFD) empfohlen. Zudem kooperieren VFD und FN beim Thema Pferdesteuer-Abwehrkampf. VFD Bundesgeschäftsstelle, Christiane Ferderer, Zur Poggenmühle 22, 27239 Twistringen, Tel.: 04243/942404, Fax: 04243-942405, E-Mail: bundesgeschaeftsstelle@vfdnet.de.

#### Deutscher Horseball-Verband e.V. (DHV)

Der DHV ist ein eingetragener Verein, aber kein Anschlussverband der FN und zählt ca. 100 Mitglieder. Davon ca. 60 aktive Horseball-Spieler. Er wurde 1992 gegründet und hat zum Ziel, Horseball in Deutschland zu etablieren und einen aktiven Spielbetrieb aufzubauen. Der DHV ist weiterhin Mitglied im Internationalen Horseball Verband, der Fédération Internationale de Horseball (FIHB). Zurzeit gibt es sechs Standorte in Deutschland die diesen Sport ausüben. Diese Standorte befinden sich in Wiesbaden, Hagen, Essen-Kettwig, Düsseldorf, Mainz und München. Aus den Spielern dieser Standorte werden die Kader für die Internationalen Wettkämpfe bestückt. Weitere Informationen zu dem Verband erhalten Sie unter: Deutscher Horseball-Verband e.V., Präsident Dimitris Papageorgiou, Paracelsusweg 2, 65203 Wiesbaden, Mobilfunknummer: 0178/2580540, E-Mail: info@horseball.de

#### Mitgliedschaften

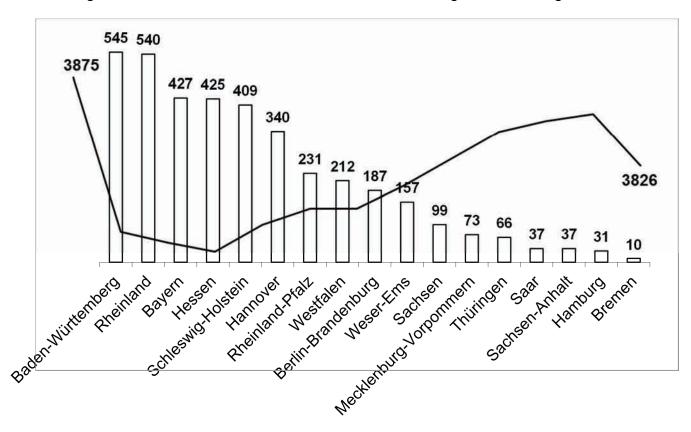
# <u>Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) - Geschäftsbereich Breitensport, Sportentwicklung</u>

Die FN arbeitet regelmäßig mit den Geschäftsbereichen Sportentwicklung, Präventionspolitik und Gesundheitsmanagement sowie Chancengleichheit & Diversity - "Sport der Generationen" des DOSB zusammen. Thomas Ungruhe besuchte z. B. die jährliche Tagung der Breitensportbeauftragten der Spitzenverbände sowie Tagungen zu den Themen "Gesundheitssport" und "Vereinsberatung". Seit 2010 ist Thomas Ungruhe zusätzlich Mitglied in der Bundes-AG SPORT PRO GESUNDHEIT des DOSB. Ziel ist die Weiterentwicklung des Gesundheitssports im organisierten Sport. Hierzu besuchte Herr Ungruhe im Berichtsjahr diverse Sitzungen.

#### Pferdebetriebe und Vereine

#### Mitgliederentwicklung

Die Schwerpunkte der Arbeit mit Pferdebetrieben lagen im Berichtjahr auf der Erhaltung der Mitgliederzahlen. Zur Werbung neuer Mitgliedsbetriebe wurde schwerpunktmäßig eine Anzeigenkampagne genutzt. Trotz dieser Maßnahmen musste eine Stagnation der Mitgliederzahlen festgestellt werden. Ende des Jahres wurden 3.826 Mitgliedsbetriebe gezählt.



# Serviceleistungen für Mitgliedsbetriebe und betriebsführende Pferdesportvereine Informationsschriften

Im Geschäftsjahr wurden vier Servicebriefe herausgegeben. Neben den Mitgliedsbetrieben erhalten insgesamt 1.350 Pferdesportvereine den Servicebrief. Da den Servicebrief im Rahmen des E-Mailversandes auch mehrere Vorstandsmitglieder eines Pferdesportvereins unmittelbar beziehen können, erreicht der Servicebrief nunmehr direkt 2.293 Ehrenamtler.

### Kennzeichnung von Betrieben und Vereinen

39 Pferdebetriebe und Pferdesportvereine wurden gem. APO neu gekennzeichnet. Ende des Jahres führen 1.417 Betriebe/Vereine ein Kennzeichnungsschild. Bei 366 Betrieben und Vereinen wurde die bestehende Kennzeichnung nach der turnusgemäßen Wiederbesichtigung verlängert. Detaillierte Informationen zur Kennzeichnung siehe Abschnitt 3. Abteilung Ausbildung, Kennzeichnung. Im Einzelnen betrifft dies folgende Bereiche: Schwerpunkte der erfolgten Kennzeichnungen, Anzahl der gekennzeichneten Pferdesportvereine bzw. -betriebe sowie die regionale Aufteilung der gekennzeichneten Pferdesportvereine und -betriebe.

#### Ansprechpartner sind (gemäß Angaben aus den Landesverbänden):

Baden-Württemberg: Rolf Berndt (Vereins- und Betriebsberater des

Landesverbandes, Beauftragter für den Allgemeinen Reitund Fahrsport Baden-Württemberg), Ulmer Tal 35, 89160

Dornstadt, Tel. / Fax: 07348/23537

Bayern: Marei Grehl, Yamuna Widmann (Mitarbeiterinnen der

Geschäftsstelle), Landshamer Str. 30, 81929 München, Tel.:

089/926967256, Fax: 089-926967299

oder über die Regionalverbände Oberbayern, Franken, Niederbayern Oberpfalz, Schwaben (Adressen und Ansprechpartner erfahren Sie über den Bayerischen

Verband).

Berlin-Brandenburg: Peter Fröhlich (Geschäftsführer des Landesverbandes)

Passenheimer Str. 30, 14053 Berlin, Tel.: 030/30092210,

Fax: 030-30092220

Bremen: Torsten Kröger (Geschäftsführer des Landesverbandes),

Halmstr. 9, 28717 Bremen, Tel.: 0421/632470

Hamburg: Kai Haase (Geschäftsführer des Landesverbandes)

Glashütter Landstr. 111, 22417 Hamburg, Tel.: 040/8503006,

Fax: 040-8514233

Hannover: Alyona Bilan (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle)

Johannssenstr. 10, 30159 Hannover, Tel.: 0511/325768

Hessen: Thomas Schwalm (Mitarbeiter der Geschäftsstelle)

Wilhelmstr. 24, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771/80340

Mecklenburg-Vorpommern: Hans-Joachim Begall (Geschäftsführer des Landesver-

bandes), Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock, Tel.:

0381/3778735, Fax: 0381-3778917

Rheinland: Hermann Bühler (Mitarbeiter der Geschäftsstelle)

Weißenstein 52, 40764 Langenfeld, Tel.: 02173/1011103,

Fax: 02173-1011130

Rheinland-Pfalz: Klaus Blässing (Geschäftsführer des Landesverbandes),

Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/62810,

Fax: 0671-68351

Saar: Beverly Haertrich (Geschäftsführerin des Landesverbandes)

Hermann-Neuberger Sportschule, Gebäude 54, 66123 Saarbrücken, Tel.: 0681/3879240, Fax: 0681-3879268

Sachsen: Susann Krönert (Geschäftsführerin des Landesverbandes)

Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, Tel.:

035207/89610, E-Mail: kroenert@sachsens-pferde.de

Sachsen-Anhalt: Heidi Hame (Geschäftsführerin des Landesverbandes)

Parkstr. 13, 06780 Prussendorf, Tel.: 034956/22965 oder

22966, Fax: 034956-22967

Schleswig-Holstein: Maritres Hötger (hauptamtliche Mitarbeiterin für Vereins-

beratung), Marienstr. 15, 23795 Bad Segeberg, Tel.:

04551/88920, Fax: 04551-889220

Thüringen: Heidrun Schoder, Schützenstr. 4, 99096 Erfurt, Tel.:

0361/3460742, Fax: 0361-3460743

Weser-Ems: Lena Austermann (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle)

Heidewinkel 8, 49377 Vechta, Tel.: 04441/91400, Fax:

04441-914017

Westfalen: Judith Schleicher (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle)

Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster-Handorf, Tel.:

0251/3280964, Fax: 0251-3280966

Symposium für Pferdebetriebe und Pferdesportvereine anlässlich der EQUITANA in Essen Unter dem Motto "Mit Perspektive in die Zukunft" fand am 17. März im Rahmen der Equitana ein Symposium für Pferdebetriebe und Pferdesportvereine statt. Rund 100 Vertreter von Vereinen und Betrieben nahmen teil und erhielten zu folgenden Themen wertvolle Informationen: Anforderungen an eine fachgerechte Pferdehaltung unter Einbeziehung des Standpunktes der Veterinärverwaltung (Dr. Karsten Zech, Landwirtschaftskammer Niedersachsen), Anforderungen an eine fachgerechte Pferdehaltung - praktische Umsetzung im Bestand (Eckhard Hilker, Architekt, Oelde), Pferdebetriebe und -vereine – eine Verbindung mit Zukunft (Martin Otto, Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.) sowie Haftungsrechtliche Situation des Pensionspferdebetriebs (Dr. Sascha Brückner, Rechtsanwalt, Lübeck).

#### Seminare für Pferdebetriebe und Pferdesportvereine

In Kooperation mit dem Pferdesportverband Baden-Württemberg e. V. und den zuständigen Regionalverbänden wurden drei Seminarveranstaltungen für Pferdebetriebe und Pferdesportvereine in Forst, Geisingen und Sindelfingen durchgeführt. Rund 120 Vertreter von Vereinen und Betrieben lauschten den Referenten und erhielten zu folgenden Themen wertvolle Informationen: Brandschutz im Pferdebetrieb/Reitverein (Markus Hauser, Brandobermeister, Stuttgart), Pferdebetriebe und -sportvereine – eine Verbindung mit Zukunft (Martin Otto, Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.), Haftungsrechtliche Situation des Pensionspferdebetriebs (Dr. Sascha Brückner, Rechtsanwalt, Lübeck).

#### <u>Vereins-/Betriebsberatungssystem der LV / FN</u>

Die FN bot eine weiterführende Ausbildung-/Schulungsveranstaltung für ehren- und hauptamtliche Berater der Landes- und Regionalpferdesportverbände in Warendorf an. An der zweitägigen Veranstaltung nahmen vom 23. bis 24. September 20 Teilnehmer aus 13 Landes- und Regionalpferdesportverbänden teil. Folgende Themen bildeten neben dem Erfahrungsaustausch die Inhalte der Weiterbildung: "Anforderungen an eine fachgerechte Pferdehaltung unter Einbeziehung des Standpunktes der Veterinärverwaltung" sowie "Themenbereich Führung, hier: Moderation und Selbstmanagement".

### Kampagne "Vereine und Betriebe – unser Plus"

Die Kampagne wurde im Jahr 2003 beim FN-Kongress in Essen und bei den FN-Tagungen in Verden vorgestellt. Im Rahmen der Initiative "Vorreiter Deutschland" (2010-2014) wurde das Schwerpunktthema "Vereine und Betriebe – unser Plus" gebündelt bearbeitet.

#### Internetportal www.vorreiter-deutschland.de

Die Adresse www.vorreiter-deutschland.de wird zum FN-Portal www.pferd-aktuell.de/vorreiter weitergeleitet.

#### Servicebrief für Vereine und Betriebe

1.350 Vereine nehmen dieses Angebot war (s. "Informationsschriften").

### Vereinsmanager Pferdesport

Im Rahmen der Ausbildung zum Vereinsmanager wurde ein Lehrgangsblock zum Vereinsmanager B – Pferdesport durchgeführt. Neben dem Erfahrungsaustausch stand das Thema "Kommunikation" im Mittelpunkt. Insgesamt 25 Teilnehmer besuchten die Aus- und Weiterbildung.

#### "Ehrenamt"

Auch die Kampagne "Pro Ehrenamt" wurde im Jahr 2003 beim FN-Kongress in Essen und bei den FN-Tagungen in Verden vorgestellt und im Rahmen der Initiative "Vorreiter Deutschland" (2010-2014) als Schwerpunktthema "Ehrenamt" gebündelt. Um das Thema "Ehrenamt" als Kernelement der Vereinsarbeit und damit des organisierten Pferdesports herauszustellen, wurden folgende Themen auch im Berichtsjahr fortgeführt:

#### Newsletter Vorreiter Deutschland

Der seit dem Online-Start des Internetportals Vorreiter Deutschland erscheinende Newsletter informiert regelmäßig über aktuelle Themen rund um Vereine, Betriebe und Ausbilder. Er erscheint jeweils am ersten Sonntag eines Monats und wird mittlerweile von 5.241 Interessierten abonniert.

#### Servicebrief für Vereine und Betriebe

(siehe Kampagne "Vereine und Betriebe – unser Plus")

#### Bonuskarte JUGENDaktiv

Seit 2004 können ehrenamtlich engagierte Jugendsprecher, Jungzüchtersprecher und Jugendwarte der Vereine bzw. der Landespferdesportverbände die Bonuskarte JUGENDaktiv in Warendorf beantragen. Bis zum 31. Dezember wurden mehr als 680 Bonuskarten ausgestellt.

#### Urkunde "ausgezeichnet!"

Die Urkunde "ausgezeichnet!" ist nicht nur für Ehrenamtler mit besonderen Verdiensten in der Vorstands- und Vereinsarbeit bestimmt, sondern auch für alle sonstigen Aktiven im Verein gedacht. Die Urkunde kann durch den Vorstand kostenfrei bei der FN angefordert und anschließend in einem entsprechenden Rahmen an den Engagierten übergeben werden. Seit der Einführung wurden insgesamt 3.579 Urkunden bei der FN beantragt. Im Berichtsjahr wurden 129 Urkunden blanko und 56 personalisiert verschickt.

#### Vorreiter Team

Das "Vorreiter-Team" ist ein Vorteilsclub für besonders engagierte Vereinsmitglieder im Alter von 14-26 Jahren und wurde 2012 erstmals etabliert. Ziel des "Vorreiter-Teams" ist es zum einen, Ehrenamtler und junge Engagierte hervorzuheben und sie zu ehren, zum anderen soll damit nachhaltig zur Imagesteigerung des Ehrenamtes beigetragen werden. Nach zweijähriger Mitgliedschaft scheiden die Mitglieder automatisch aus. Insgesamt 61, von den Landespferdesportverbänden für das Team vorgeschlagene Mitglieder, zählt das zweite, 2014 gegründete Vorreiter-Team. Im Berichtsjahr profitieren die Mitglieder von diversen Aktionen, Vergünstigungen und Verlosungen, an denen sie regelmäßig stellvertretend für ihren Verein teilnehmen.

#### Aktion "Pack an! Mach mit! Unser Verein soll schöner werden!"

Im Berichtsjahr schrieb die FN diese gut angenommene Aktion bereits zum zweiten Mal aus. Aus 286 Bewerbern konnten 80 Pferdesportvereine ausgewählt werden, die zur Verschönerung ihrer vereinseigenen oder im Teilbesitz befindlichen Anlage einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro erhielten. Die Umsetzung der mitgliederbezogenen Maßnahmen durfte hierbei nur in größtmöglicher Eigenleistung der Vereinsmitglieder, deren Angehörigen oder Freunden, ehrenamtlich bzw. freiwillig engagiert, erfolgen. Unterstütz wurde die Aktion von den Persönlichen Mitgliedern der FN sowie dem FN-Partner Leuchtenhersteller NORKA, Norddeutsche Kunststoff- und Elektrogesellschaft Stäcker mbH & Co. KG.

#### Kompetenznachweis im Pferdesport

Der "Kompetenznachweis im Pferdesport" dient dem Nachweis von Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen und Führungsqualitäten, die jugendliche Engagierte während ihres Ehrenamts im Verein erworben haben. Der Kompetenznachweis ist dabei Nachweis und Karrierehelfer zugleich, da er helfen kann, sich gegenüber Mitbewerbern um einen Studienplatz, ein Stipendium oder einen Ausbildungsplatz durchzusetzen. Mit den auf dem

Internetportal www.pferd-aktuell.de zur Verfügung stehenden, vorformulierten Musterbriefen und Textbausteinen, kann der Verein seinen engagierten Vereinsmitgliedern die erworbenen Fähigkeiten dokumentieren. Kompetenznachweise, die das Label der FN enthalten sollen, sind vom Vereinsvorstand mit dem Antragsformular bei der FN zu beantragen. Im Berichtsjahr wurden zwei Anträge an die FN gerichtet.

#### Pferdefreundliche Gemeinde

Im Berichtsjahr wurden Deutschlands pferdefreundlichsten Gemeinden und Regionen von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) bei den Deutschen Meisterschaften im Dressur- und Springreiten in Balve ausgezeichnet. Die von den zuständigen Landesverbänden vorgeschlagenen fünf Gemeinden und drei Regionen dürfen sich nun mit dem Titel "Bundessieger" schmücken.

#### **Abzeichen**

Reiten lernen in kleinen Schritten – das ist der Gedanke der Reitabzeichen 10 bis 1. Reiter jeder Altersstufe können zehn verschiedene Abzeichen ablegen. Die ersten fünf, die Einstiegsabzeichen, können in beliebiger Reihenfolge und beliebig oft wiederholt werden.

#### Motivations-/Einstiegsabzeichen

#### Reitabzeichen 10 und Fahrabzeichen 7

Beide Abzeichen wurden im Jahr 2006 eingeführt und mit der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) 2014 in "Reitabzeichen 10" und "Fahrabzeichen 7" umbenannt. Zugelassen
sind alle Personen, die an einem entsprechenden Vorbereitungslehrgang teilgenommen
haben. Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind.
Folgende Anforderungen werden gestellt: 1. Teilprüfung praktisches Reiten und 2.
Stationsprüfungen (Pferdepflege und Bodenarbeit). Das Prüfungsergebnis lautet nach wie
vor "bestanden" oder "nicht bestanden".

RA 10 und FA 7 (Übersicht 1 a)

Land	Stecken-	Kleines	Reit-	Fahr-	Reit-	Fahr-
	<u>pferd</u>	<u>Hufeisen</u>	<u>abzeichen</u>	<u>abzeichen</u>	<u>abzeichen</u>	<u>abzeichen</u>
	<u>Reiten</u>	<u>Fahren</u>	<u>10 (RA 10)</u>	<u>7 (FA 7)</u>	<u>10 (RA 10)</u>	<u>7 (FA 7)</u>
	2006-2013	2006-2013	2014	2014	2015	2015
BAW	3.396	96	631	6	704	12
BAY	5.251	29	1.118	22	1.157	7
BBG	1.279	31	217	1	372	8
BRE	247	0	89	0	89	0
HAM	906	13	69	3	78	10
HAN	8.322	164	1.426	0	1.079	2
HES	6.330	71	900	5	1.107	7
MEV	536	1	122	0	120	0
RHL	5.625	277	941	40	999	27
RPF	1.742	44	332	0	239	0
SAL	247	0	46	10	66	0
SAC	540	2	139	0	123	0
SAN	568	0	0	0	204	0
SHO	4.466	57	685	2	680	13
THR	485	26	70	0	151	0
WES	1.569	20	249	1	347	0
WEF	4.329	54	737	0	844	1
Insgesamt	45.938	885	7.771	90	8.359	87

#### Reitabzeichen 9

Auch das "Kleine Hufeisen" wurde mit der neuen APO 2014 umbenannt. Als Reitabzeichen 9 (RA 9) ist es ebenfalls für alle Personen offen, die an einem entsprechenden Vorbereitungslehrgang teilgenommen haben. Auch hier besteht die Prüfung aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Folgende Anforderungen werden gestellt: 1. Teilprüfung praktisches Reiten und 2. Stationsprüfungen (Vorbereitung des Pferdes zum Reiten, Kenntnisse auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens und Ethische Grundsätze sowie Bodenarbeit). Das Prüfungsergebnis lautet auch hier "bestanden" oder "nicht bestanden".

# RA 9 (Übersicht 1 b)

Land	1989 – 2012	2013	2014	2015	Insgesamt
BAW	50.580	1.190	925	984	53.679
BAY	67.399	1.983	1.598	1.695	72.675

Insgesamt	595.482	14.694	11.540	11.957	633.673
WEF	86.037	1.715	1.312	1.637	90.701
WES	28.609	760	421	493	30.283
THR	4.305	154	62	120	4.641
SHO	48.017	1.589	1.270	1.048	51.924
SAN	4.740	153	0	153	5.046
SAC	7.037	260	126	114	7.537
SAL	6.066	145	103	141	6.455
RPF	34.630	599	628	537	36.394
RHL	47.973	2.231	1.760	1.813	80.777
MEV	7.032	313	157	120	7.622
HES	63.712	1.386	935	1.133	67.166
HAN	86.668	1.737	1.874	1.390	91.669
HAM	7.170	190	46	130	7.536
BRE	427	55	67	79	628
BBG	18.080	234	256	370	18.940

#### Reitabzeichen 8

Das neue RA 8 ist ein weiteres Abzeichen zur Überprüfung der vielseitigen Grundausbildung auf allen Ebenen und gehört ebenfalls zu den Einstiegsabzeichen. Zugelassen zur Prüfung sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an einem entsprechenden Vorbereitungslehrgang teilgenommen haben. Die Prüfung besteht aus drei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Folgende Anforderungen werden gestellt: 1. Teilprüfung Dressur, 2. Teilprüfung Sitzschulung/Reiten mit verkürzten Bügeln sowie 3. Stationsprüfungen. Das Prüfungsergebnis lautet "bestanden" oder "nicht bestanden".

RA 8 (Übersicht 1 c)

Land	2014	2015	Insgesamt
BAW	338	381	719
BAY	707	745	1.452
BBG	110	181	291
BRE	31	28	59
HAM	27	23	50
HAN	888	684	1.572
HES	514	513	1.027
MEV	41	73	114
RHL	1.017	895	1.912

RPF	250	218	468
SAL	24	38	62
SAC	77	57	134
SAN	./.	57	57
SHO	626	651	1.277
THR	44	63	107
WES	158	220	378
WEF	497	725	1.222
Insgesamt	5.349	5.552	10.901

#### Reitabzeichen 7

Das 1994 eingeführte "Große Hufeisen" wurde im Zuge der APO 2014 ebenfalls umbenannt. Die Prüfung zum Reitabzeichen 7 (RA 7) besteht aus drei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Folgende Anforderungen werden gestellt: 1. Teilprüfung Dressur, 2. Teilprüfung Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks sowie 3. Stationsprüfungen (Grundkenntnisse über die Gangarten, Hufschlagfiguren und Abteilungsreiten, Sicherheit im Umgang/beim Reiten, Ethische Grundsätze sowie Bodenarbeit). Zugelassen zur Prüfung sind Personen, die an einem entsprechenden Vorbereitungslehrgang teilgenommen haben. Das Prüfungsergebnis lautet "bestanden" oder "nicht bestanden".

RA 7 (Übersicht 1 d)

Land	1994 – 2012	2013	2014	2015	Insgesamt
BAW	13.631	563	340	296	14.830
BAY	19.696	1.016	538	549	21.799
BBG	6.654	123	66	146	6.989
BRE	184	38	26	20	268
HAM	1.985	109	14	40	2.148
HAN	29.011	803	565	519	30.898
HES	17.152	628	309	317	18.406
MEV	2.213	168	59	61	2.501
RHL	25.191	949	289	346	26.775
RPF	13.078	295	208	196	13.777
SAL	1.457	30	29	46	1.562
SAC	2.029	138	83	92	2.342
SAN	1.885	88	0	43	2.016
SHO	17.968	975	497	383	19.823
THR	1.651	108	48	46	1.853

Insgesamt	187.787	7.374	3.987	4.012	203.160
WEF	23.826	808	724	716	26.074
WES	10.176	535	192	196	11.099

Das 1989 für Erwachsene geschaffene Abzeichen "Reitnadel" wurde bereits mit der APO 2010 abgeschafft, jedoch von einigen Landesverbänden bis einschließlich 2011 noch angeboten. In 23 Jahren wurde das Abzeichen 10.821 mal erfolgreich abgelegt.

#### FN-Sportabzeichen Reiten

Seit der APO 2010 gibt es das Motivationsabzeichen "FN-Sportabzeichen Reiten", welches die Fitness und Gesundheit der Pferdesportler aller Altersklassen überprüft. Hier muss der Pferdesportler zum Beispiel auch im Schwimmen, Laufen oder Radfahren Leistungen bringen. Analog dem Sportabzeichen des DOSB kann dieses Abzeichen jedes Jahr neu erworben werden. Ein Merkblatt zum "FN-Sportabzeichen Reiten" kann bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. angefordert oder direkt im Internet heruntergeladen werden. Dieses kombinierte Abzeichen ersetzt das frühere Abzeichen "Reiternadel".

FN-Sportabzeichen Reiten (Übersicht 1 e)

Land	2010-2012	2013	2014	2015	Insgesamt
BAW	37	23	0	14	74
BAY	20	13	0	0	33
BBG	0	0	0	6	6
HAN	42	0	20	2	64
HES	72	5	2	0	79
MEV	15	2	1	2	20
RHL	46	43	0	0	89
RLP	16	0	0	0	16
SAL	26	0	7	0	33
SAC	3	0	0	0	3
SAN	20	10	0	4	34
SHO	5	0	0	20	25
WES	16	0	5	3	24
WEF	43	0	1	1	45
Insgesamt	361	96	36	52	545

#### RP - Reitpass

Der 1976 eingeführte Reiterpass (FN) ist mit der APO 2000 in "Deutscher Reitpass" (DRP) und mit der APO 2014 in "Reitpass" (RP) umbenannt worden. Der Reitpass dokumentiert

die Mitverantwortung des Reiters in Feld und Wald. Nach wie vor sind die Anforderungen und die Prüfung auf alle Reitweisen abgestimmt. Aufgabe des RP ist,

- das reiterliche Können zu heben,
- den bewussten und schonenden Umgang mit Natur und Umwelt zu fördern,
- das Verständnis für die Belange anderer Erholungssuchender, der Land- und Forstwirtschaft sowie des Jagdwesens zu vertiefen sowie
- für Sicherheit und Ordnung beim Ausreiten zu sorgen.

# RP (Übersicht 1 f)

Land	1976 – 2012	2013	2014	2015	Insgesamt
BAW	25.167	422	241	370	26.200
BAY	38.574	246	627	695	40.142
BBG	11.734	109	81	165	11.924
BRE	39	14	22	26	101
HAM	6.341	70	24	57	6.492
HAN	37.466	362	460	404	38.288
HES	21.261	351	235	277	22.124
MEV	1.801	71	52	31	1.955
RHL	30.023	281	223	169	30.527
RPF	22.447	260	35	191	22.933
SAL	2.596	11	5	21	2.633
SAC	2.923	34	33	26	2.990
SAN	1.850	46	0	26	1.922
SHO	25.971	464	395	249	27.079
THR	1.939	82	17	19	2.038
WES	13.877	236	134	93	14.340
WEF	20.609	299	298	218	21.424
Insgesamt	264.618	3.358	2.882	3.037	273.112

#### FP - Fahrpass

Im Jahre 2000 wurde mit der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) der "Deutsche Fahrpass" eingeführt, der mit der APO 2014 in "Fahrpass" (FP) umbenannt wurde. Aufgabe des FP ist,

- das fahrerische Können zu heben,
- den bewussten und schonenden Umgang mit der Natur und Umwelt zu fördern,

- das Verständnis für die Belange anderer Erholungssuchender sowie der Landwirtschaft,
   Forstwirtschaft und des Jagdwesens zu vertiefen sowie
- für Sicherheit und Ordnung beim Ausfahren zu sorgen.

# FP (Übersicht 1 g)

Land	2000 – 2012	2013	2014	2015	Insgesamt
BAW	61	1	1	0	63
BAY	39	0	2	1	42
BBG	1	0	0	0	1
HAM	40	10	0	0	50
HAN	149	0	4	6	159
HES	77	0	0	0	77
MEV	82	0	3	5	90
RHL	45	0	1	0	46
RPF	307	13	6	13	339
SAL	15	0	0	0	15
SAC	275	0	0	0	275
SAN	92	0	0	4	96
SHO	363	5	0	8	376
THR	215	26	15	25	281
WES	5	6	6	4	21
WEF	41	4	4	5	54
Insgesamt	1.807	65	42	71	1.985

#### Abzeichen Wanderreiten - WR und Wanderfahren - WF

Im Jahre 2000 wurden auch die "Wanderreitabzeichen" und "Wanderfahrabzeichen" eingeführt. Beide Abzeichen können in zwei Stufen abgelegt werden.

# WR (Übersicht 1 h)

Land	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2
	2000 - 2013	2000 - 2013	2014	2014	2015	2015
BAW	96	17	29	1	4	2
BAY	328	100	8	0	9	9
BBG	95	21	4	12	0	0
HAN	23	2	4	1	1	3
HES	174	66	0	0	6	4
MEV	28	20	0	0	0	0

Insgesamt	1098	357	70	17	21	18
WES	0	0	0	1	0	0
WEF	66	20	0	0	0	0
SHO	67	22	0	0	1	0
SAL	7	10	1	0	0	0
RPF	122	51	0	0	0	0
RHL	92	32	20	2	0	0

#### WF - Wanderfahrabzeichen

Sechs Landesverbände boten den Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung an.

WF (Übersicht 1 i)

Land	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2
	2007-2013	2007-2013	2014	2014	2015	2015
BAW	56	31	3	6	9	9
BAY	53	0	9	0	0	0
BBG	0	0	2	0	0	0
HAM	10	0	0	0	7	0
HAN	36	43	19	21	8	1
HES	24	6	8	7	3	4
MEV	14	2	0	0	4	0
RHL	10	0	0	0	2	1
RPF	10	4	0	0	0	0
SAC	4	0	0	0	0	0
SHO	0	0	7	0	0	0
WES	15	9	5	2	0	0
Insgesamt	232	95	53	36	33	15

#### JA - Jagdreitabzeichen

Auch das Jagdreitabzeichen kann in zwei Stufen erworben werden. Aufgabe der Stufe 1 ist es, grundlegende Kenntnisse für die Teilnahme an einer Meutejagd im springenden Feld zu vermitteln und zu überprüfen sowie den Bewerber für die Beurteilung des Zustands des Pferdes und für sicherheitsorientiertes Verhalten zu schulen. Die Aufgabe der zweiten Stufe ist es, die in Stufe 1 erworbenen Kenntnisse zu vertiefen, grundlegende Fertigkeiten in der Planung einer Jagd zu vermitteln und den Absolventen zum Einsatz als Feld-Pikör im Feld zu befähigen.

# JA (Übersicht 1 j)

Land	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2
	2000 - 2013	2000 – 2013	2014	2014	2015	2015
BAW	73	12	0	0	0	0
BAY	44	4	0	0	0	0
BBG	57	16	4	1	0	0
HAM	10	0	0	0	0	0
HAN	48	9	0	0	0	0
HES	70	38	0	0	3	0
MEV	25	11	0	0	0	0
RHL	127	50	0	0	0	0
RPF	110	24	0	0	0	0
SAL	64	37	0	0	0	0
SAN	4	0	0	0	0	0
SHO	54	3	0	0	4	2
THR	6	0	0	0	0	0
WEF	57	4	0	0	0	0
Insgesamt	749	208	4	1	7	2

# Abzeichen im Distanzreiten - DR und -fahren - DF

In drei Stufen wird das Abzeichen im Distanzreiten vergeben, welches in Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer im Jahr 2000 eingeführt wurde.

# DR (Übersicht 1 k)

Land	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
	2000-2014	2000-2014	2000-	2015	2015	2015
			2014			
BAY	6	3	0	0	0	0
BBG	1	0	0	0	0	0
HAN	101	25	8	5	2	0
HES	76	8	0	0	0	0
RHL	8	1	5	0	0	0
WEF	20	0	0	0	0	0
Insgesamt	212	37	13	5	2	0

Im DF - Distanzfahren können zwei Stufen erworben werden. Beide Stufen konnten im Berichtsjahr nicht vergeben werden.

#### Lehrkräfteausbildung im Breitensport

#### **Berittführer**

Der Berittführer (Reitweise beliebig) ist in der Lage, eine Reitergruppe im Straßenverkehr und im Gelände unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, der Belange des Umweltschutzes, des Tierschutzes und der Unfallsicherheit zu führen.

# Berittführer (Übersicht 1 I)

Land	1980-2012	2013	2014	2015	Insgesamt
BAW	1.395	1	2	8	1.406
BAY	2.041	89	83	5	2.218
BBG	526	14	12	7	559
HAM	156	0	0	0	156
HAN	794	0	0	0	794
HES	1.429	7	21	1	1.458
MEV	614	4	4	5	627
RHL	1.117	10	10	12	1.149
RPF	932	0	12	0	944
SAL	152	0	0	0	152
SAC	935	6	7	10	958
SAN	473	0	0	0	473
SHO	299	32	7	9	347
THR	832	19	3	6	860
WES	131	0	0	0	131
WEF	72	0	3	6	81
Insgesamt	11.898	182	164	69	12.313

#### Wanderreitführer

Der Wanderreitführer baut auf die Qualifikation zum Berittführer auf. Schwerpunkte sind die Vorbereitung und Leitung eines mehrtägigen Wanderrittes ebenso wie die Vorbereitung von Wanderreit-Wettbewerben der Einstiegsebene.

# Wanderreitführer (Übersicht 1 m)

Land	2000-2012	2013	2014	2015	Insgesamt
BAY	48	0	3	0	51
BBG	2	0	0	0	2

HAN	2	0	0	0	2
HES	31	0	3	2	36
MEV	20	0	0	0	20
RHL	7	0	0	0	7
RPF	10	6	0	0	16
SHO	20	0	0	0	20
THR	0	0	0	16	16
Insgesamt	140	6	6	18	170

# Gespannführer

Der Gespannführer wurde 1994 in die APO aufgenommen. Er ist in der Lage, ein Gespann mit einer Personengruppe oder eine Gespanngruppe im Straßenverkehr und im Gelände unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, der Belange des Umwelt- und Tierschutzes sowie der Unfallsicherheit zu führen.

# Gespannführer (Übersicht 1 n)

Land	1994-2012	2013	2014	2015	Insgesamt
BAW	0	0	59	0	59
BAY	99	0	0	0	99
BBG	108	0	0	0	108
HAN	31	0	0	0	31
HES	44	0	0	0	44
MEV	182	0	5	0	187
RHL	113	0	0	0	113
RPF	17	0	0	0	17
SAL	22	0	0	0	22
SAC	1.311	59	73	51	1494
SAN	103	0	0	0	103
SHO	463	0	0	20	483
THR	111	23	16	17	167
WEF	18	0	0	0	18
Insgesamt	2.622	82	153	88	2.945

#### Veranstaltungen im Breitensport

#### Breitensportliche Turnierveranstaltungen und überregionale Breitensportfestivals:

Dieser Typ Pferdesportveranstaltung wird von Freizeitreitern wie auch von Turnierreitern mit Ambitionen im LPO-Bereich gerne angenommen und wurde im Berichtsjahr von Landespferdesportverbänden und einzelnen Veranstaltern mit breiter Themenpalette und auch mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen durchgeführt. Der Teilnehmer und Zuschauer bekommt so ein Bild, wie vielfältig die Möglichkeiten im Pferdesport, in der Ausbildung von Pferd, Pony, Reiter, Fahrer und Voltigierer und in der Beschäftigung mit dem Pferd und Pony ist. Gleichzeitig werden unendlich viele Impulse für neue WBO-Veranstaltungen gegeben und durchaus gewünscht ist auch die Ergänzung von LPO-Turnieren mit diesen Wettbewerben. Da es erprobte Praxisbeispiele sind, können Erfahrungswerte nachgefragt werden. Ein weiterer Effekt: die Ideen der Wettbewerbe werden in die tägliche Ausbildungsarbeit mitgenommen und sorgen für Abwechslung im Basis- und Einstiegsbereich. Die Ausschreibungen dieser Veranstaltungen und Festivals stehen zur Verfügung und sind eine gut geeignete Planungsgrundlage für Neuveranstalter und auch für einzelne neue Wettbewerbe. Die Organisationsteams geben ihre Praxiserfahrungen gerne weiter. Weitere Wettbewerbsideen sind in der WBO Teil II, in "365 Ideen für den Breitensport", in den "Allround-Wettbewerbe für Halle und Platz – Standardheft" (im FNVerlag als Download) und in der Broschüre "Allround Gelände" zu finden (Bücher und Broschüren: Bezug über den Die jeweiligen Pferdesportverbände und FNVerlag). die FN-Abteilung sport/Vereine/Betriebe stehen bei Beratungsbedarf für die Veranstalter breitensportlicher Veranstaltungen als Ansprechpartner zur Verfügung.

#### WBO 2013 – Weiterentwicklung:

Die WBO, die "Wettbewerbsordnung für den Breitensport", hatte am 01.01.2008 in erster Auflage ihre Premiere. Sie ersetzt seit dem die ehemaligen Kategorie C-Wettbewerbe der LPO. Die WBO gilt als eigenständiges Regelwerk für breitensportliche Wettbewerbe, weitere Regelwerke sind in dem Bereich für die Planung und Umsetzung nicht erforderlich. Im Berichtsjahr fanden mehrere Treffen mit Fachleuten in kleinen Gruppen im Hinblick auf die Weiterentwicklung und Überarbeitung der WBO 2018 statt. Arbeitsinhalte: Detailüberarbeitung der 16 WBO-Regeln, Aufnahme weiterer Verbände mit spezieller Aufgabenstellung, Aufnahme weiterer Dressur-Wettbewerbe, Wettbewerbe für gebissloses Reiten, Überarbeitung der Fahr-Wettbewerbe u.a..

#### Wettbewerbsstatistik

Nach Einführung der WBO im Jahr 2008 ist es für alle, die an der Erstellung dieses Regelwerks mitgewirkt haben, von größtem Interesse zu erfahren, in welchen Teilen die WBO zu optimieren ist. Da für den Bereich Breitensport keine Erfassung der Daten (Veranstalter/Teilnehmer/Pferde) möglich ist, hilft der in der WBO zu findende Fragebogen "Wettbewerbsstatistik für die Veranstaltung" (WBO 2013, Seite 370).

## Wettbewerbsstatistik für die Veranstaltungen (Übersicht 1 o)

Land	Α	В	С	Α	В	С	Α	В	С
	2008-	2008-	2008-	2013	2013	2013	2015	2015	2015
	2012	2012	2012						
BAW	1.204	19.521	214.623	226	765	10.509	196	1.275	15.034
BAY	368	2.762	23.060	83	522	6.785	126	403	8.538
BBG	781	6.620	74.803	93	964	7.400	85	830	7.000
HAM	64	354	./.	7	49	./.	8	54	./.
HAN	766	8.314	47.741	196	913	8.865	207	994	9.842
HES	1.538	3.380	80.605	182	2.554	./.	151	2.113	./.
MEV	635	4.226	34.926	92	757	5.586	96	781	4.834
RHL	835	912	./.	./.	254	./.	250	./.	./.
RPF	246	276	./.	59	74	./.	./.	./.	./.
SAL	14	171	2.174	./.	29	500	./.	./.	./.
SAC	288	2.295	9.659	63	328	0	71	577	./.
SAN	341	3.614	36.762	60	320	2.800	67	420	3.267
SHO	18	1.086	19.083	19	1.084	17.960	12	1.051	4.259
THR	249	2.787	23.960	26	259	1.997	26	249	1.943
WEF	1.096	14.979	./.	./.	301	./.	./.	239	./.
WES	54	./.	./.	56	./.	./.	55	./.	./.
Insgesamt	8.497	82.054	567.396	1.162	9.173	62.402	1.350	8.986	54.717

- A) = Breitensportliche Veranstaltungen mit ausschließlich WBO-Wettbewerben
- B) = Wettbewerbe gemäß WBO , C) = Anzahl gestartete Teilnehmer

#### Gelassenheitsprüfung

Die GHP wurde 2001 zusammen mit der Zeitschrift CAVALLO entwickelt; 2012 fand eine Weiterentwicklung statt. Seitdem gibt es nur noch eine gerittenen und eine geführte GHP. Seit 2009 liegt die komplette GHP-Abwicklung in den Händen des jeweils zuständigen Landespferdesportverbandes. Bis zum Ende dieses Berichtsjahres fanden insgesamt 749 GHP, davon 512 geführte und 237 gerittene in 14 Landespferdesportverbänden statt.

### GHP (Übersicht 1 p)

Land	Geführte GHP	Gerittene GHP	Geführte GHP	Gerittene GHP
	2013 - 2014	2013 - 2014	2015	2015
BAW	24	14	10	7
BAY	20	12	9	0
BBG	11	1	4	0
HAM	1	0	0	0
HAN	11	8	3	2
HES	16	7	4	3
MEV	3	3	1	1
RHL	10	5	2	1
RPF	11	9	0	0
SAL	10	5	0	0
SAC	3	2	0	0
SHO	39	17	18	5
WEF	9	5	7	7
WES	1	1	0	0
Insgesamt	169	89	58	26

#### Caprilli-Test

Der Caprilli-Test hat sich in den letzten Jahren durch die Definition fester Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen fest etabliert. Besonders Ausbilder und Lehrgangsleiter bedienen sich der Inhalte unter anderem bei der Vorbereitung und Prüfung zum RA 7-RA 5 als auch bei der Ausbildung zum Trainer C – Basissport.

#### <u>Jagdreiten</u>

Es gibt 24 Meuten (inkl. Anwärter) und zusätzlich ca. 100 Einzelmitglieder in Deutschland, die der Deutschen Schleppjagd-Vereinigung (DSJV) als Fachgruppe Jagdreiten im Deutschen Reiter- und Fahrerverband e.V. angehören. Weitere Informationen zum Thema Jagdreiten werden auch auf den Internetseiten der DSJV, der Fachgruppe Jagdreiten des Deutschen Reiter- und Fahrerverbandes e.V. (DRFV) gegeben. Sie erreichen die Seiten über folgenden Link: www.drfv-jagdreiten.de. Geschäftsstelle: Hans-Jürgen Meyer, Münsterweg 57, 48231 Warendorf; Tel.: 0160/5815866.

#### Deutsche Quadrillen-Championate

Die Deutschen Quadrillen-Championate finden seit 1987 statt; im Berichtsjahr wurden sie am 19. September auf dem Betrieb Philipp Hess im Rahmen des Bettenröder Herbstturniers ausgetragen. Es stellten sich fünf von sieben genannten Quadrillen im "Klassischen Quadrillen-Wettbewerb" und sieben Quadrillen im "Themen-Quadrillen-Wettbewerb" auf A-Niveau vor.

#### Ergebnisse:

In der Klassischen Quadrille konnte das Team des KRV Lippstadt/ Westf. den Sieg erreiten (Birgit Lüning / Dark Laury Jennifer Gotowik / Seranjo, Alina Gründel / Leonardo, Annika Buschkuhle / Seetje Secura, Stefanie Schäfers / Caya Aurelia, Friederike Lollies / Constantin L, Karin Büker / Fast Foot, Maresa Klaus / Drops, Reserve: Charlotte Untiedt / Fellini, Anna Busch / Ferrero Küsschen. In der Themen-Quadrille hatte das Team des RV Wesel-Obrighoven / Rhld. in den Tier-Kostümen der Arche Noah die beste Vorstellung: Es ritten Wiebke Orth / Rooney, Lena Löwe / Sorento, Kristin Maiwald / Cadeau Noir, Elisa Abeck / Fine Time, Aimee Esser / Beetje, Annjulie Fischer / Real Dancing, Kira Stegemann / Campione, Sophie Abeck / Rubia, Reserve: Anette Eimers / Lavdon, Regina Krassnig / Montree

#### Die weiteren Platzierungen:

*Klassische Quadrille:* 2. RV St. Hubertus Wesel-Obrighoven / Rhld., 3. RV am Rittergut Hoppensen / Hann., 4. RV Schieferberg e.V. / Hann., 5. RV Hof Bettenrode I / Hann..

**Themen-Quadrille:** 2. Hof Bettenrode II / Hann. (Phantom der Oper), 3. RV Hof Bettenrode IV / Hann. (Hogwarts), 4. KRV Lippstadt / Westf. (Unterwasserwelt), 5. RSV Clauen I / Hann. (Rosarote Panther), 6. Hof Bettenrode III / Hann. (Superhelden), 7. RSV Clauen II / Hann. (Clowns). Die Kostüme wurden von einer hochkarätig besetzten Extra-Jury gesondert bewertet und mit großzügigen Ehrenpreisen belohnt.

# <u>18 Jahre PM-Schulpferde-Cup – der bundesweite Mannschaftswettbewerb für Schulpferde-</u>reiter und ihre Ausbilder

#### Die Serie 2015 / 2016

Der 1998 erstmalig ausgetragene Wettbewerb für Schulpferdereiter auf ihren Schulpferden und mit ihren Ausbildern wird nun bereits seit 18 Jahren erfolgreich ausgetragen. Im Berichtsjahr konnte wieder eine höhere Anzahl Qualifikationsveranstaltungen verbucht werden. Drei markante Merkmale des Wettbewerbs können als Erfolgskriterien genannt werden: 1. die Chancengleichheit: nur Schulpferde-Reiter messen sich miteinander, 2. die

Themenvielfalt des Wettbewerbs mit fünf klassischen Teilwettbewerben, 3. die Teamwertung (bewusst keine Einzelwertung). 28 Qualifikationen mit 195 Teams / 780 Reiter sind im Berichtsjahr durchgeführt worden. Im Durchschnitt starteten sieben Teams (vier Reiter je Team) pro Qualifikation. Die sich bereits seit vielen Jahren engagierenden Sponsoren waren auch in diesem Jahr mit zahlreichen Leistungen dabei: die Persönlichen Mitglieder der FN (PM) mit dem Hauptsponsoring, der Reitsportausrüster HKM Sports Equipment (seit 2008 dabei) als großer Förderer, der sich jedes Jahr in alle Veranstaltungen des Cups (Qualifikationen, Halbfinals und Finale) in sehr großem Umfang mit seinen Produkten einbringt, sowie die weiteren Begleiter, der FN-Verlag mit Fachliteratur und das Fachmagazin Reiter Revue International mit einer ausführlichen Berichterstattung und großem Einsatz im Finale. Der Gesamtsieger einer Serie erhält den PM-Hauptehrenpreis: einen Siegerlehrgang am DOKR / BLZ über drei Tage mit Top-Ausbildern abgerundet durch ein vielfältiges, großzügiges Rahmenprogramm, Kost und Logis für Pferde, Reiter und Teamführer inklusive.

#### Das Finale der Serie 2014 / 2015

Das Finale der Serie 2014 / 2015 wurde am 21. / 22.3.2015 im Rahmen der Pferdesportmesse EQUTANA ausgetragen. Aus drei Halbfinals konnten sich sechs Teams qualifizieren. Es siegte das Team der Reitschule Altrogge-Terbrack / Westf. mit den Reitern Anne Hagedorn / Argentina, Katharina Laspe / Fürstin, Leonora Mense / Harry Bo und Sophia Hofmann / Roger und ihrer Mannschaftsführerin und Ausbilderin Ricarda Elsbernd. Auf den weiteren Plätzen: 2. wurde das zweite Team des Stall Renschler-Sabine Renschler / Schleswig-Holst., 3. Reiterhof Schreiber-Monika Schreiber / Schleswig-Holst., 4. RuFV Wolfsburg-Alexandra Stübig / Hann., 5. RFV Waldhof-Anja Tröger / Hessen, 6. RFV Marktoberdorf / Bay.

Der Hauptehrenpreis für das Siegerteam, das Wochenende am DOKR/BLZ in Warendorf: Das Siegerteam der Serie 2014 / 2015 löste seinen Hauptgewinn, einen Lehrgang mit den Top-Ausbildern Christoph Wahler (u. a. Perspektivgruppenmitglied Vielseitigkeit DOKR), Eberhard Seemann (u.a. Trainer Children-Cup, Nationenpreisreiter) und Martin Plewa (ehemals Bundestrainer Vielseitigkeit und später Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrschule Münster) vom 08.-10.01.2016 in Warendorf ein. Das Rahmenprogramm des Wochenendes: Fahrt zum K+K-Cup in Münster, diverse Esseneinladungen und zusammen mit Ruth Klimke (Ehrenvorsitzende der PM) der Besuch einer Varietévorstellung im GOP.

#### **Erwachsene im Pferdesport**

#### Ü35 Ausbildungs-Maßnahme 2015

Im Berichtsjahr wurde ein neues Konzept für die Zielgruppe Ü 35 erarbeitet und gestartet. Es haben sich Vereine über ihren Landesverband bewerben können, die ihren Ü 35 Reitern (und aus der näheren Umgebung) zuhause in gewohntem Umfeld von Reiter und Pferd eine eigene Trainingsüberprüfung durch einen auswärtigen Richter oder Ausbilder ermöglichen wollten und entsprechenden zeitlichen Freiraum und räumliche Kapazitäten frei machen konnten. Den Teilnehmern war es frei gestellt, was und auf welchem Ausbildungslevel sie eine kurze Sequenz vorreiten / zeigen wollten, für die sie anschließen von den Richtern / Ausbildern (auf Empfehlung der jeweiligen Landeskommission) einen Kommentar erhielten. Der Inhalt konnte genauso breitensportlich wie auch turniersportlich ausgerichtet sein. Zehn von 30 möglichen Veranstaltungen wurden bisher beantragt. Das Fazit der bisherigen Veranstalter und Teilnehmer: ein gelungenes Angebot, die Nachfrage nach Folgeveranstaltungen ist vorhanden. Informationen zu der Maßnahme und zu der Ausschreibung: Annette von Hartmann, ahartmann@fn-dokr.de, Tel. 02581/6362-282 sowie eine Beschreibung des Angebotes mit Veranstaltungshilfen unter www.pferd-aktuell.de/angebote-fuererwachsene/angebot-fuer-reiter-ue35

# Bundesweite Seminarreihe in Kooperation mit acht Landesverbänden für Trainer in der Basis- und Schulpferdeausbildung

Am 3. Dezember hat die erste von acht Fortbildungsveranstaltungen für Basisausbilder im RV Wolfsburg stattgefunden. 80 von ca. 100 nachfragenden Ausbildern aus dem näheren und auch weiteren Umfeld konnten diese Tagesveranstaltung mit einem Theorie- und einem Praxisteil mitmachen. Als einer der Referenten der Seminare leitete Martin Plewa in Wolfsburg von 10.00 bis 17.00 Uhr durch das intensive Programm. Die Teilnehmer haben sich nach der Veranstaltung hoch zufrieden zu dem Angebot geäußert. Weitere Informationen: www.pferd-aktuell.de/vorreiter/ fortbildungsangebote/seminarreihe-fuer-basis-und-schulpferde-ausbilder/fortbildung-fuer-alle-trainer-in-der-basis--und-schulpferdeausbildung

#### Gesundheitssport

#### Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT

Das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT ist ein vom DOSB und der Bundesärztekammer entwickeltes Zertifizierungsangebot, welches besonders wertvolle Bewegungsangebote im Präventionsbereich auszeichnet. Dieses Siegel können Vereine in Zusammenarbeit mit einem ausgebildeten Übungsleiter Prävention (ÜLP) beantragen. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. hat als Spitzenverband die Berechtigung, das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT an seine Mitgliedsvereine und ÜLP zu vergeben. Grundlage dieses Qualitätssiegels ist ein standardisiertes und evaluiertes Programm mit der Ausrichtung "Bewegung und Haltung" und der Zielgruppe "Erwachsene". 61 Vereine haben bis Ende des Berichtsjahres das Qualitätssiegel erhalten. Die Angebote werden auf der Internetseite www.sport-pro-gesundheit.de des DOSB veröffentlicht. Weiterhin wurde auf der Internetseite www.pferd-aktuell.de ein umfassendes Informationspaket eingepflegt. Die telefonische Beratung und Abwicklung des Zertifizierungsprozesses wird durch Flavia Lehmkämper, E-Mail: flehmkaemper@fn-dokr.de, Tel.: 02581/6362239, gewährleistet.

#### Informationsschriften / Merkblätter

Folgende Informationsschriften / Merkblätter und Poster sind derzeit in der Abteilung Breitensport / Vereine / Betriebe erhältlich:

- "Motivation und Mehr" Infoflyer über 24 innovative Urkunden im Pferdesport von: "Ausrüstungs-Spezialist", "Danke fürs Durchhalten" über "Pferde Chauffeur des Jahres" bis hin zu "Waldmeister"
- Merkblatt f
  ür Lehrgangsleiter und Pr
  üfer Reitpass
  - Broschüre "Ausreiten Naturerlebnis mit dem Pferd"
  - Merkblätter für Lehrgangsleiter und Prüfer für:
    - Abzeichen im Geländereiten und -fahren
    - o Ausbildungen zum Berittführer
    - Wanderreitführer
    - Trainer B Breitensport (Reiten)
- Pferdebetriebe
- Das neue Kennzeichnungssystem für Betriebe und Vereine
- Merkblatt "Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde" sowie spezielle
   Merkblätter für Veranstalter und Richter
  - Broschüre "Hilfe für das Ehrenamt"

- Urkunde "ausgezeichnet"
- Poster und Flyer "Pro Ehrenamt"
- "Danke"-Paket zur Nutzung durch Turnierveranstalter
- Broschüre "Erfolgreich mit Schulpferden"
- Broschüre "Vereine und Betriebe im Pferdesport Der Weg in die Zukunft"
- Flyer und Poster zur Mitglieder- und Kundenwerbung
- Ratgeber für Reit- und Voltigieranfänger
- Gutscheine für Reit- und Voltigierstunden
- Postkarten für Pferdesportinteressierte

#### II. / 2. - Jugend

#### **Organe**

#### Ausschuss Jugend

Der Ausschuss Jugend, das oberste Organ der deutschen Pferdesportjugend, setzt sich aus gewählten Vertretern der Landesverbände zusammen. Im Berichtsjahr tagte der Ausschuss unter der Leitung der Vorsitzenden Heidi van Thiel vom 7. - 8. November in Wernigerode. Die Vertretung bei der jährlichen Sitzung des Ausschusses regelt sich gemäß § 5 der Jugendordnung nach den Mitgliederzahlen der Verbände.

#### Bundesjugendleitung

Vorsitzende (Bereich Springen Jun/JR): Heidi van Thiel
Stellv. Vorsitzende (Bereich Pony Dressur): Sonja Ellerbrock
Sprecher DOKR-Disziplinbeirat Voltigieren: Jochen Schilffarth
Mitglied (Bereich Dressur Jun/JR): Kerstin Holthaus
Mitglied (Bereich Vielseitigkeit Jun/JR): Hanna Rogge
Mitglied (Bereich Fahren): Ludger Schmeing

Mitglied (Bereich Fahren):

Mitglied (Bereich Pony Springen):

Ludger Schmeing

Jan Huster-Klatte

Mitglied (Bereich Pony Vielseitigkeit): Heinz Bürk

Mitglied (Bereich Allgemeine Jugendarbeit): Knut Danzberg

Bundesjugendsprecherin: Friederike Lammert

Bundesjugendsprecherin: Laura Weber

Zuständige Abteilungsleiterin: Maria Schierhölter-Otte

Im Mittelpunkt der Tagesordnungen standen breitensportliche Aktivitäten, Sachstandsberichte und Perspektiven sowie die Berichterstattung über die Veranstaltungen im Jugendbereich 2015 und die diesbezügliche Jahresplanung 2016. Die Bundesjugendleitung tagte im Berichtsjahr dreimal unter Leitung ihrer Vorsitzenden Heidi van Thiel und zwar am 18. Februar im Rahmen einer Klausurtagung, am 8. Mai und am 29. Oktober. Vielfältige Themen standen auf den Tagesordnungen: die Möglichkeiten zur Optimierung der Jugendausschusssitzung, Beratungen zur Umsetzung der Förderung des Springreiternachwuchses durch die Horst-Gebers-Stiftung, Allgemeine Jugendarbeit, Probleme der Ausbildung an der Basis, die Ergebnisse der AG PM-Ponyspass, Sexualisierte Gewalt im Sport und die Kooperation mit

dem Verein Zartbitter e.V., der Ausbau des Veranstalterpools für die Deutschen Jugendmeisterschaften, die Mitarbeit in den AG Nachwuchs der DOKR-Ausschüsse Dressur, Springen und Vielseitigkeit, die Belange der Jugendsprecher sowie das neue Format der Landestrainerseminare. Weiterhin wurden die Sichtungswege und Modalitäten zu den Europameisterschaften der Ponyreiter, Children, Junioren und Jungen Reiter sowie für den Preis der Besten der Ponyreiter, Junioren und Jungen Reiter aufgestellt.

#### Gremien

#### Ausschuss Voltigieren

Vorsitzender: Jochen Schilffarth

Stellvertretende Vorsitzende: Kerstin Nimmesgern

Mitglieder: Alexander Hartl

Peter Wagner

Aktivenvertreter: Torben Jacobs

Aktivenvertreterin: Kirsten Graf

Bundestrainerin: Ulla Ramge

Disziplintrainer: Kai Vorberg

Der DOKR-Ausschuss tagte im Berichtsjahr zweimal unter der Leitung seines Vorsitzenden Jochen Schilffarth, der auch die Belange des Voltigierens bei den Sitzungen der Bundesjugendleitung vertrat. Darüber hinaus fanden Nominierungssitzungen zu den Europa- und Weltmeisterschaften statt. Schwerpunktthemen der DOKR-Disziplinausschuss-Sitzungen waren die Maßnahmen für die Perspektivgruppe Voltigieren sowie Auswertungen zu Pilotprojekten im Voltigieren und Beratungen im Hinblick auf die nächsten APO- und LPO-Änderungen. Weitere Tagesordnungspunkte waren die Beschickung des Weltcups Voltigieren, Sachstände zu den Kaderlehrgängen und Bundesveranstaltungen und zum Veranstalterpool. Weitere Punkte der Beratungen waren die Vorbereitungen und Auswertungen der Bundesrichtertagung, der Voltigierbeauftragtentagung, des Landestrainerseminars, des DOKR-Trainerkongresses sowie die Planungen für das CVI3\*/Master-Class in Wiesbaden und CVIO4\* in Verden. Die Beschickung und Vorbereitung der Teilnehmer für die erstmaligen Weltmeisterschaften der Junioren in Ermelo/NED sowie die Europameisterschaften in Aachen, die Erteilung der Startgenehmigungen für internationale Voltigierturniere, die Benennung von Kadermitgliedern sowie die Jahresplanung und das Aktiventreffen Voltigieren waren ebenfalls

Themen der Sitzungen des DOKR-Ausschusses Voltigieren, der im Berichtsjahr gemäß DOKR-Verfahrensordnung in den jeweiligen AG Nachwuchs und AG Spitzensport die Aufgaben erfüllte. Ulla Ramge absolvierte ihr zwölftes Jahr als Bundestrainerin mit vielen neuen Inhalten für die Kaderlehrgänge. Die Ergebnisse der Beratungen des DOKR-Ausschusses Voltigieren dienten als Vorlage für die Bundesjugendleitung und den Ausschuss Jugend. Die Broschüre "Beim Voltigieren geht's rund", die gemeinsam mit dem "Voltigierzirkel" herausgegeben wird, erfreut sich nach wie vor großer Nachfrage. Sie ist insbesondere zur Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Voltigiersport gedacht.

#### Arbeitskreis Schulsport

Der Arbeitskreis Schulsport, in der Besetzung Claudia Elsner, Eckart Meyners, Georg Schäfer, Andrea Winkler und Maria Schierhölter-Otte, tagte im Berichtsjahr mehrmals. Schwerpunktthemen waren unter anderem die Überarbeitung und Aktualisierung der vorhandenen Lehrmaterialien, die Konsequenzen der Ganztagsschulentwicklung für Vereine und Pferdebetriebe, die Begleitung der Dissertation zum Thema Schulsport an der Universität Würzburg sowie die Planung der Schulsportbeauftragtentagung. Der Flyer "Die Ganztagsschule: Eine Chance für Vereine und Pferdebetriebe" wurde aktualisiert, erfreute sich großer Nachfrage und führte zu vielen telefonischen Beratungen. Mit Unterstützung der Firma UVEX und den Persönlichen Mitgliedern der FN (PM) wurde das Projekt "Reithelme für Schulsportmaßnahmen" erfolgreich fortgesetzt, welches zum Ziel hat, möglichst vielen Schulen und Kindergärten Reithelme kostenlos zur Verfügung zu stellen. Insgesamt konnten inzwischen 4166 Reithelme an Schulen verteilt werden. Dieses Projekt wurde auch auf Kindergärten erweitert und so konnten 299 Reithelme an Kindergärten ausgegeben werden. Seit Mitte des Jahres 2012 können neue Kooperationen zwischen Schulen bzw. Kindergärten und Vereinen bzw. Betrieben eine Anschubfinanzierung von maximal 500,- € über die Persönlichen Mitglieder bekommen. Im Berichtsjahr wurden 26 Anträge bewilligt. Das Reiten im Schulsport hat sich mit regional unterschiedlichen Schwerpunkten enorm verbreitet, insbesondere unter dem Aspekt einer immer größer werdenden Anzahl von Ganztagsschulen. Am 28. Februar fand die neunzehnte Schulsportbeauftragtentagung mit den Verantwortlichen der Landesverbände für den Schulsport in Warendorf statt. Neben dem wichtigen Informationsaustausch standen Informationen zur APO Ergänzungsqualifikation Kinderreitunterricht sowie praktische Bodenarbeit unter Schulsportaspekten, das Ergebnis des Projekts "Kinder ans Pferd" des Landesverbandes BAW, die Problematik von G8 und Ganztagsschulen für unsere Vereine und Betriebe, Vorstellung der bisherigen Forschungsergebnisse der Universität Würzburg zum Thema "Reiten in der Schule – Evaluation zur Nachhaltigkeit schulischer Fördermaßnahmen"

sowie Informationen zum Förderprojekt Schulsport der Persönlichen Mitglieder (PM) im Vordergrund. Vorgestellt wurde außerdem der neue Lernkoffer für Vorschulkinder sowie die Internetplattform "Schule plus". Die Broschüre "Neue Wege zum Pferd - Möglichkeiten im Schulsport" wurde komplett überarbeitet und bietet allen interessierten Ausbildern, Eltern, Lehrern und Schulen eine grundlegende Information zur Thematik "Schulsport". Das "Handbuch Schulsport" bietet umfassende Informationen für alle, die sich intensiv mit der Umsetzung des Reitens/ Voltigierens als Schulsport befassen.

#### **Zusammenarbeit mit anderen Organisationen**

#### Deutsche Sportjugend (dsj)

Die erste Veranstaltung im Jahr war die Ständige Konferenz der Jugendleitungen der Spitzenverbände bei der dsj vom 16. – 17. Januar in Köln. Knut Danzberg (Bundesjugendleitung) und Laura Weber (Bundesjugendsprecherin) haben die FN bei dieser Konferenz in Köln vertreten. Die erste Tagung der Jugendsekretäre / Jugendsekretärinnen der dsj fand vom 3. – 4. März in Hannover statt. Für die FN hat Simone Teeuwen (Abteilung Jugend) an der Tagung teilgenommen. Bei der 1. KEM-Konferenz, die am 27. April in Frankfurt am Main stattfand, wurde über den Sachstand des Förderprogramms ZI:EL informiert. Simone Teeuwen (Abteilung Jugend) hat für die FN an dieser Konferenz teilgenommen. Die zweite Tagung der Jugendsekretäre / Jugendsekretärinnen der dsj fand vom 8. – 9. September in Hamburg statt. Die FN wurde von Simone Teeuwen (Abteilung Jugend) vertreten. Zum ersten Mal fand eine Regionalkonferenz des Projektes "Gemeinsam. Achtsam. Wirksam", die von der dsj in Zusammenarbeit mit der Wilhelms-Universtität Münster am 16. Oktober in Münster organisiert wurde, statt. Die Regionalkonferenz diente dem intensiven Austausch zu Maßnahmen und Strategien zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport. Claudia Stäbe (Abteilung Jugend) hat an dieser Konferenz für die FN teilgenommen. Anlässlich der dsj-Fachkonferenz Sport und Schule vom 22. – 23. Oktober in Düsseldorf informierte Maria Schierhölter-Otte (Leiterin Abteilung Jugend) über die Entwicklung, den aktuellen Stand sowie die Perspektive des Schulsportangebots Reiten. Claudia Stäbe (Abteilung Jugend) und Claudia Elsner (AK Schulsport) nahmen an dieser Konferenz ebenfalls teil. An der Ständigen Konferenz der Spitzenverbände am 23. Oktober und dem Jugendhauptausschuss der dsj am 24. Oktober in Düsseldorf nahm Claudia Stäbe (Abteilung Jugend) für die FN teil. Heidi van Thiel (Bundesjugendwartin) hat den Hauptausschuss der dsj stellvertretend für die FN besucht. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Beverly Haertrich für ihr herausragendes Engagement und ihre zahlreichen Aktivitäten im Ehrenamt als Landes- und Bundesjugendsprecherin mit der dsj-Ehrengabe ausgezeichnet.

#### Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) 2015 und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurden im Berichtsjahr die Arbeitstagungen des Arbeitskreises Allgemeine Jugendarbeit, die Treffen der Landesjugendsprecher und der "Lernkoffer für Vorschulkinder" gefördert. Der Arbeitskreis Allgemeine Jugendarbeit tagte am 26. Februar und am 22. September in Warendorf. Die Jugendsprecher haben sich vom 10. – 11. Januar und vom 17. – 18. Oktober in Warendorf getroffen. Die Veranstaltung Juniorbotschafter Dopingprävention wurde über das Förderprogramm ZI:EL gefördert und fand vom 7. – 8. Februar in Frankfurt am Main statt. Mit Restmitteln des Förderprogramms ZI:EL konnte eine Neuauflage des Starterkits für Jugendteams realisiert werden.

#### Junior-Sportler des Jahres

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe führt jährlich eine Wahl zum Junior-Sportler des Jahres durch. Die Juniorsportler-Wahl ist für die Gewinner und Platzierten mit Ausbildungsstipendien verbunden und soll den jungen Sportlern den Spagat zwischen sportlicher und schulischer Karriere erleichtern. Berücksichtigt werden kann bei der Wahl nur die Altersklasse Junge Reiter. In diesem Jahr wurden leider keine Reitsportler ausgezeichnet.

#### **Ponyreiten**

#### Beschickung internationaler Turniere

Deutsche Ponyreiter nahmen im Berichtsjahr erfolgreich an folgenden internationalen Turnieren teil:

**Springen:** CSIOP Fontainebleau/FRA, Lamprechtshausen/AUT, Wierden/NED, Hagen/GER, Chevenez/SUI, Arezzo/ITA, CSIP Drachten/NED, Bonheiden/BEL, Fontainebleau/FRA, Pöttmes/GER, Opglabbeek/BEL, Odense/DEN und Neumünster/GER.

*Dressur:* CDIOP Saumur/FRA, Hagen/GER, CDIP Stadl Paura/AUT, Addington/GBR, Odense/DEN, Drachten/NED, Roosendaal/NED, Vidauban/FRA, Wien/AUT, Nizza/FRA, Hagen/GER, Compiègne/FRA, Le Mans/FRA, Lier/BEL, Saumur/FRA und Nieuw de Sint Joosland/NED.

*Vielseitigkeit:* CCIP2 Marbach/GER, Oudkarspel/NED, Kalundborg/DEN, Le Pin au Haras/FRA, CCIP1 Hünxe/GER, CIC1Pony Maarsbergen/NED.

#### Voltigieren

#### Kader und Kaderlehrgänge

Im Oktober wurde der Kader für 2015/2016 durch den DOKR Ausschuss Voltigieren berufen:

- A-Kader Einzelvoltigierer: 3 Voltigiererinnen und 6 Voltigierer
- B-Kader Einzelvoltigierer: 5 Voltigiererinnen und 1 Voltigierer
- B U21-Kader Einzelvoltigierer: 1 Voltigiererin und 1 Voltigierer
- C-Kader Einzelvoltigierer: 4 Voltigiererinnen und 1 Voltigierer
- D/C-Kader Einzelvoltigierer: 4 Voltigiererinnen und 1 Voltigierer
- A-Kader Gruppenvoltigieren: 2 Gruppen
- B-Kader Gruppenvoltigieren: 2 Gruppen
- C-Kader Gruppenvoltigieren: 3 Gruppen
- D/C-Kader Gruppenvoltigieren: 2 Gruppen
- Pas de Deux-Kader: 2 Paare

Unter der Leitung der Bundestrainerin Ulla Ramge fanden folgende Kaderlehrgänge in Warendorf statt:

- A-Kaderlehrgang Einzelvoltigieren im Januar
- C-Kaderlehrgang Einzelvoltigieren im März
- A/B-Kaderlehrgang Einzelvoltigieren im März
- C-Kaderlehrgang Einzelvoltigieren im Oktober
- B-Kaderlehrgang Einzelvoltigieren im November
- A-Kaderlehrgang Einzelvoltigieren im Dezember

#### Internationale Voltigierturniere

Deutsche Voltigierer nahmen im Berichtsjahr erfolgreich an folgenden CVI's teil:

CVI-W Leipzig/GER, CVI-W (Finale) Graz, CVI2\*, CVIJ2\*, CVIO2\* Doha/QAT, CVI1\*, CVI2\*, CVI3\*, CVICh1\*, CVIJ1\*, CVIJ2\* Fossalta di Portogruaro/ITA, CVI1\*, CVI2\*, CVIJ1\*, CVIJ2\*, CVIO4\* Saumur/FRA, CVI1\*, CVI2\*, CVI3\*, CVICh1\*, CVICh2\*, CVIJ1\*, CVIJ2\* Moorsele/BEL, CVI1\*, CVI2\*, CVI3\*, CVICh1\*, CVICh2\*, CVIJ1\*, CVIJ2\*Budapest/HUN, CVI2\*, CVI3\*, CVIJ1\*, CVIJ2\*Bern/AUT, CVI3\* (Masterclass) Wiesbaden/GER, CVI1\*, CVI2\*,

CVI3\*, CVICh1\*, CVICh2\*, CVIJ1\*, CVIJ2\*Esbjerg/DEN, CVI1\*/CVI2\*, CVI1\*, CVI2\*, CVI3\*, CVICh1\*, CVICh2\*, CVIJ1\*, CVIJ2\*, Frenstat CVI1\*, CVI3\*, CVICh1\*, CVICh2\*, CVIJ1\*, CVIJ2\*Midrand/RSA, CVI1\*, CVI2\*, CVI3\*, CVICh1\*, CVICh2\*, CVIJ1\*, CVIJ2\* Pezinok/SVK, CVIO4\* Verden/GER CVI-W Paris/FRA, CVI-W, CVI1\*, CVI2\*, CVI3\*, CVIJ1\*, CVIJ2\*Salzburg/AUT, CVI-W Mechelen/BEL

#### Bundesfachtagungen

Schwerpunkte waren bei der Bundesrichtertagung in Butzbach am 31.01.-01. 02. die Gestaltungsnote und - wie in den Vorjahren - die Pferdebeurteilung. Zum Thema Gestaltungsnote bewerteten die Tagungsteilnehmer verschiedene Gruppen-, Doppel- und Einzelvoltigierer nach den Einzelaspekten, wie sie das Reglement vorgibt und wie dies bei der DM / DJM zukünftig mit Hilfe eines Protokollbogens aufgeschlüsselt werden soll. "Lahm oder nicht lahm" dieser Frage ging Rolf-Peter Fuß in seinem Eröffnungsvortrag nach. Er stützte sich dabei auf die Definition, dass Lahmheit eine Abnormalität der Gangart ist, welche durch Schmerz und / oder Bewegungseinschränkung verursacht wird. Um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Pferdenote zu verbessern und die Richter insbesondere im Einzel- und Doppelvoltigieren zeitlich zu entlasten, wurde ein Protokollbogen erstellt, der bei der DM und DJM zum Einsatz kommen soll. Referentin Barbara Weckermann stellte die Bewertungskriterien Takt, Losgelassenheit, Anlehnung, Schwung, Geraderichten, Hilfengebung und Harmonie vor. Hintergründe zur Benotung der neuen Technikelemente "Standspagat rückwärts gestützt auf dem Pferderücken" und "Knien vorwärts zum Stehen rückwärts mit statischer Armhaltung" stellte Helma Schwarzmann in Butzbach vor. Da das Richtverfahren, wie es international bei EM und WM praktiziert wird, von den Aktiven gelobt wurde und es die Richter entlastet, wird dies nun auch bei der DM und DJM eingesetzt. Über die neue APO-Qualifikation "Richter Breitensport" informierte Brigitte Ellinger. Um die Betreuung der Richter-Anwärter zu optimieren, sammelt die DRV aktuell Informationen über die verschiedenen Systeme in den einzelnen Landesverbänden. Um die Vorbereitungen der Richteranwärter zu verbessern, arbeitet die DRV nicht nur am Mentoren-System, sondern unterstützt auch die Arbeit des Jungrichterbeirats. Deren Mitglieder Heidi Auerhammer, Verena Kühnapfel und Johanna Löhnert schilderten in Butzbach ihre gesammelten Erfahrungen.

#### Landestrainerseminar und Fachtagung der Beauftragten der Landesverbände

Das Landestrainerseminar und die Fachtagung der Beauftragten der Landesverbände fanden am 24. / 25. Oktober in Warendorf statt. Die diesjährige Fachtagung hatte als Schwerpunktthema LPO und Aufgabenheft Voltigieren 2018 sowie deren Kalenderveröffentlichungen

zum 01.01.2016. Themengebiete und Wünsche wurden gemeinsam für die LPO und das Aufgabenheft Voltigieren gesammelt. Die Landestrainer befassten sich darüber hinaus in einer Praxiseinheit mit dem Thema "konkrete Korrekturen der Pflichtübungen" sowie mit sportpsychologischen Themen. Zum Thema Mannschaftsführung und Wettkampfbetreuung aus sportpsychologischer Sicht hielt Lena Koch einen Vortrag. Helma Schwarzmann, Mitglied des Fachausschusses Voltigieren der DRV, berichtete über die Aktivitäten der DRV 2015/ 2016 und Felix Bender, Vorsitzender des Voltigierzirkels, über die Aktivitäten des Voltigierzirkels.

#### **FEI-Seminare**

Vom 13. – 15. Februar fand ein internationales Seminar für Richter und Trainer in Pezinok/SVK statt. An diesem Seminar nahmen als deutsche Vertreter Jochen Schilffarth, Ulla Ramge, Helma Schwarzmann, Ute Schönian und Kai Vorberg teil. Außerdem wurde vom 4. – 6. Dezember unter der Leitung von Britta Kuhlen und Frank Spadinger ein FEI-Stewardseminar für die Disziplin Voltigieren in Warendorf/GER durchgeführt. Hieran nahmen folgende deutsche Stewards teil: Julia Affing, Katharina Jothe, Kersten Klophaus, Ulla Ramge, Iris Schlobach, Kai Vorberg und Melanie Weber.

#### Jugendförderprogramme

#### Grünes Band für vorbildliche Talentförderung im Verein

Aus dem Bereich des Pferdesports wurde im Berichtsjahr der westfälische RFZV St. Hubertus Herne e.V. mit dem Grünen Band für vorbildliche Talentförderung vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausgezeichnet.

#### Jungen-Förderprogramm

In Zusammenarbeit mit der Gesamthochschule Kassel wurde 1999 eine wissenschaftliche Studie zum Thema "Jungen im Pferdesport" durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Studie sind als Zusammenfassung bei der Abteilung Jugend erhältlich. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse des im Jahre 1999 durchgeführten bundesweiten Wettbewerbs "Jungs auf's Pferd" wurde in die völlig überarbeitete Broschüre "Unterricht für Reitanfänger – ein Leitfaden für Ausbilder" integriert. In den Landesverbänden finden immer wieder spezielle Aktionen für Jungen statt, die auf Antrag auch finanziell unterstützt werden können. So organisierten bereits mehrere Landesverbände ein Jungen Casting Voltigieren, bei dem die Nachwuchsfindung männlicher Voltigierer im Vordergrund stand und sich hervorragender

Resonanz erfreute. Nachdem im Herbst 2006 in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule in Köln ein viel beachteter Kongress zum Thema "In die Zukunft des Pferdesports investieren - Jungs auf 's Pferd" stattfand, entschied das Präsidium der FN, ein gemeinsames Zukunftsprojekt der Abteilungen Jugend und Breitensport auf den Weg zu bringen. Unter dem Titel "Investition in die Zukunft: Jungs, Männer, Schulpferde, Schulsport" fand hierzu im Jahr 2008 zunächst eine hausinterne Zukunftswerkstatt mit Vertretern aller FN-Abteilungen statt, um alle Kollegen auf den gleichen Sachstand zu bringen und um auf die Bedeutung des Gesamtprojekts aufmerksam zu machen. Parallel dazu erhielt die Deutsche Sporthochschule Köln den Auftrag, eine wissenschaftliche Recherche über den Ist-Zustand der vier Einzelthemen anzufertigen mit dem Ziel einer Entwicklung und Projektierung eines Konzeptes für die FN zur Gewinnung und nachhaltigen Bindung neuer Mitgliedergruppen. Daraus entwickelt wurde dann eine Strategie- und Maßnahmenplanung für das Gesamtprojekt Vorreiter Deutschland.

#### Deutsche Meisterschaften (Einzelergebnisse siehe unter 6. Ergebnisse)

#### <u>Deutsche Jugendmeisterschaften Dressur und Springen</u>

Die Deutschen Meisterschaften der Junioren, Jungen Reiter und Ponyreiter Dressur sowie der Children, Ponyreiter, Junioren und Jungen Reiter Springen fanden vom 11. – 13. September in Zeiskam/RPF statt.

#### Deutsche Jugendmeisterschafen Voltigieren

Die Deutschen Jugendmeisterschaften Voltigieren sowie der Bundessieger im Junior-Doppelvoltigieren fanden vom 9. – 12. Juli in Krumke/SAN statt.

#### Deutsche Meisterschaften Voltigieren

Die Deutschen Meisterschaften im Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren wurden vom 27. bis 30. August in Alsfeld/HES ausgetragen.

#### Deutsche Meisterschaften der Junioren und Jungen Reiter Vielseitigkeit

Diese Meisterschaften wurden im Berichtsjahr vom 12. - 14. Juni in Kreuth/BAY durchgeführt.

#### Deutsche Meisterschaften der Ponyreiter Vielseitigkeit

Die Ponyreiter trugen ihre deutsche Vielseitigkeitsmeisterschaft vom 18. - 20. September in Rüspel/HAN aus.

#### Sonstige Bundesveranstaltungen (Einzelergebnisse siehe unter 6. Ergebnisse)

#### Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter und Kleine Schärpe

Vom 22. – 25. Mai fand die Goldene Schärpe in Saerbeck/WEF statt. Der Mannschafts-wettbewerb besteht aus folgenden Teilprüfungen: 1. Dressur, 2. Stilspringen, 3. Stilgeländeritt, 4. Vormustern, 5. Theorie (mit den Anforderungen der Kl. E). Darüber hinaus ist von den Teilnehmern seit diesem Jahr verpflichtend ein Sporttest in Form eines 2000 Meter-Laufes zu absolvieren, welcher jedoch nicht in die Bewertung mit einfließt. Es nahmen 18 Mannschaften teil. Zum 23. Mal wurden auch die ehemaligen Bundesponyspiele, die "Kleine Schärpe", durchgeführt. An diesem Wettbewerb nahmen sieben Mannschaften teil. Hier gilt eine Altersbegrenzung von maximal 14 Jahren.

#### Goldene Schärpe - Pferde

Diese Veranstaltung fand vom 26. - 28. Juni in Überherrn/SAL statt. Verlangt wurden die Teilprüfungen Dressur, Stilspringen, Stilgeländeritt, Vormustern und Theorie auf dem Niveau der Klasse E. Darüber hinaus mussten die Teilnehmer einen Sporttest in Form eines 2000 Meter-Laufes absolvieren, welcher jedoch nicht in die Bewertung mit einfloss. Insgesamt nahmen 18 Mannschaften an der Goldenen Schärpe teil.

#### Bundesvierkampf - Deutschlandpreis der Vierkämpfer

Der Mannschafts-Vierkampf setzt sich aus den Disziplinen 3000 Meter-Lauf, 50 m Freistilschwimmen, A-Mannschafts-Dressur und A-Stilspringprüfung zusammen und fand in diesem Jahr vom 17. – 19. April in Freckenhorst/WEF statt. Es nahmen insgesamt zwölf Mannschaften teil.

#### Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer

Der Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer wurde zusammen mit dem Bundesvierkampf in Freckenhorst/WEF ausgetragen. Der Nachwuchsvierkampf setzt sich aus den Disziplinen 2000 Meter-Lauf, 50 Meter Freistilschwimmen, E-Mannschafts-Dressurwettbewerb und E-Stilspringwettbewerb zusammen. Es nahmen insgesamt zwölf Mannschaften teil.

#### Preis der Zukunft

Der Preis der Zukunft fand wieder im Rahmen des internationalen Reitturniers in Münster (07. - 11. Januar), dem K+K-Cup, statt. Der Teilnehmerkreis rekrutiert sich aus erfolgreichen

Teilnehmern bei Deutschen und Europameisterschaften des Vorjahres. Im Berichtsjahr wurde erstmalig auch der Preis der Zukunft für Junioren ausgetragen. In der Qualifikationsprüfung wurde die Dressuraufgabe der FEI Junioren bzw. Junge Reiter-Mannschaftswertung und im Finale die Dressuraufgabe der FEI Junioren bzw. Junge Reiter-Einzelwertung geritten.

#### HGW- Bundesnachwuchschampionat der Springreiter

Das Finale des Bundesnachwuchschampionates der Springreiter wurde wie in den Vorjahren im Rahmen des internationalen Hallenreitturniers, den "Löwen Classics", im März in Braunschweig ausgetragen. Der Weg zum Finale nach Braunschweig führte über Sichtungen in den Landesverbänden sowie zwei Auswahllehrgängen in Warendorf. Die im Anschluss an die Auswahllehrgänge 25 nominierten Junioren und Jungen Reiter (Anmerkung: nur Junge Reiter, die im Jahr der Finalaustragung erstmals in dieser Altersklasse starten) hatten in Braunschweig zwei Stilspringprüfungen der Klasse M\* zu absolvieren und zeigten stilistisch hervorragende Ritte über die beiden Standardparcours. Beim finalen zweiten Umlauf findet ein Pferdewechsel der besten vier Reiter statt.

#### Höveler-Trophy (FN) - Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter

Das Finale des von der Firma Höveler gesponserten Bundesnachwuchschampionates der Ponyspringreiter fand auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des Verdener Hallenturniers im Januar statt. 24 Ponyreiter hatten sich über Sichtungen in den Landesverbänden qualifiziert und zeigten stillstisch hervorragende Ritte. Die Finalprüfung wurde in einer Stil-Springprüfung der Klasse M\* mit Ponywechsel ausgetragen.

#### <u>Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter – uvex-Trophy</u>

Diese kombinierte Prüfung, für von den Landesverbänden entsandte Ponyreiter und Junioren besteht aus den Teildisziplinen Dressur, Stilspringen mit Standardanforderungen, Stilgeländeritt, Vormustern, Theorie und Sporttest (wahlweise 2000 Meter-Lauf oder 600 m Schwimmen), fand vom 31. Juli – 2. August in Warendorf statt. Teilnahmeberechtigt sind Ponyreiter und Junioren bis 15 Jahre.

## <u>Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter - Liselott Rheinberger Nachwuchsförder-</u> preis

Ein wichtiger Saisonhöhepunkt im Nachwuchsbereich ist das Bundesnachwuchschampionat für die Dressurreiter (U16) und Ponydressurreiter (U14). Die Teilnehmer wurden von den

Landesverbänden nominiert und an zwei verschiedenen Wochenenden zu Auswahllehrgängen in Warendorf unter Leitung von Cornelia Endres und Oliver Oelrich eingeladen. Es wurden jeweils 20 Dressurreiter und Pony-Dressurreiter für die Finalveranstaltungen nominiert. Das Finale für die Junioren wurde erneut im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften ausgerichtet und fand im Berichtsjahr in Zeiskam/RPF statt, die Ponyreiter trugen ihr Finale wie in den Vorjahren in Verden/HAN aus.

#### Goldener Sattel – HGW Nachwuchsförderpreis

Im Berichtsjahr wurde der von Hans Günter Winkler initiierte Nachwuchsförderpreis "Der Goldene Sattel" zum wiederholten Male im Rahmen der internationalen Veranstaltung "Partner Pferd" in Leipzig (15. - 18. Januar) ausgetragen. Dieser Preis wird seit 1986 an die vier besten Nachwuchs-Springreiter jeden Jahres vergeben. Der Sieger des "Goldenen Sattels" wird in einer Stilspringprüfung der Klasse M\* mit Pferdewechsel ermittelt.

#### Bernhard-von-Albedyll-Jugendförderpreis

Dieser Förderpreis ist ausschließlich jungen Dressurreitern aus den ostdeutschen Landesverbänden vorbehalten. Die Reiter wurden in diesem Jahr über einen Frühjahrs- und einen Herbstlehrgang gesichtet, die unter Leitung von Hans-Heinrich Meyer zu Strohen bzw. Oliver Oelrich in Prussendorf/SAN bzw. Dallgow/BBG stattfanden. Zugelassen für die Lehrgänge waren jeweils vier Reiter eines Landesverbandes. Im Anschluss an die im Rahmen des Herbstlehrganges gerittenen zwei Sichtungsprüfungen (geritten wurden erstmals die Aufgabe FEI-Mannschafts- und Einzelwertung Junioren) wurden die Teilnehmer für das Finale vom 13. - 15. November in Tremsdorf/BBG nominiert. Der Einlaufprüfung auf M\*-Niveau folgte die Finalprüfung, in der erstmalig die FEI-Aufgabe Junioren Einzelwertung geritten wurde.

#### Bundesfinale U15 (VL) / Derby-Dynamic-Junioren-Cup

Parallel zu den Deutschen Meisterschaften der Ponyvielseitigkeitsreiter fand vom 18. - 20. September in Rüspel/HAN das U15-Bundesfinale statt. Die Prüfung ist Teil des U15-Nachwuchsförderkonzeptes des Vielseitigkeitsausschusses des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR), mit dem den Nachwuchsreitern der rechtzeitige Einstieg in die Klasse L geebnet werden soll. Erstmals führte zuvor mit dem Derby-Dynamic-Junioren-Cup eine Serie über mehrere VL-Prüfungen und das Bundesnachwuchschampionat zum Saisonfinale.

#### **Deutsches Pony-Derby**

Die Dressurponyreiter ermittelten unter hervorragenden Voraussetzungen ihre Derby-Sieger zum sechsten Mal im Rahmen des Derbys in Hamburg/HAM. Die Entscheidung über den Derby-Sieger fällt im Finale der besten drei Ponyreiter mit Ponywechsel.

#### Preis der Besten Voltigieren Junioren

Der Preis der Besten Voltigieren Junioren fand in diesem Jahr vom 8. – 10. Mai erneut in Warendorf/WEF statt. Diese Veranstaltung dient als Sichtungsveranstaltung zu den Junioren-Championaten für Einzel-, Gruppen- und Doppelvoltigierer.

#### Championate (Einzelergebnisse siehe unter 6. Ergebnisse)

#### Beschickung Europameisterschaften Voltigieren

Hervorragende Leistungen wurden bei den Europameisterschaften der Voltigierer in Aachen gezeigt. Die deutsche Equipe gewann im Seniorenbereich zweimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze und ist somit die erfolgreichste Nation dieser Voltigier-EM. Jeweils Gold für die Gruppe Neuss-Grimlinghausen und den Einzelvoltigierer Jannis Drewell, Silber für die Einzelvoltigierer Corinna Knauf und Thomas Brüsewitz sowie für die Doppelvoltigierer Pia Engelberty und Torben Jacobs. Die Bronzemedaille sicherte sich Viktor Brüsewitz. Christine Kuhirt belegte Platz vier und Kristina Boe landetet auf Rang sieben. Im Pas-de-Deux-Wettbewerb zeigten Gera Marie Grün und Justin Van Gerven gute Leistungen und verfehlten die Podestplätze am Ende nur knapp mit Platz vier.

#### Beschickung Europameisterschaften Voltigieren Junioren

Die Europameisterschaften der Juniorvoltigierer fanden vom 5. – 9. August im niederländischen Ermelo statt. Das Juniorteam des Voltigiervereins Ingelsberg landete bei der ersten Junioren-Weltmeisterschaft in der Geschichte des Voltigiersports auf dem zweiten Platz. In den Einzel-Prüfungen holten Franziska Peitzmeier und Tim Andrich zwei weitere Silbermedaillen. Gregor Klehe errang einen guten vierten Platz und die Plätze fünf und sechs belegten Chiara Congia und Sophia Stangl.

#### Beschickung Europameisterschaften Ponyreiter

Die Europameisterschaften der Ponyreiter Dressur, Springen und Vielseitigkeit wurden in Malmö/SWE vom 3. – 9. August ausgetragen. Insgesamt holten die deutschen Ponyreiter eine

Goldmedaille, drei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille. Die Vielseitigkeitsreiter begannen bereits früh zu sichten. Ihre erste Sichtung fand vom 7. – 10. Mai anlässlich des CCIP2 (Preis der Besten) in Marbach statt. Die letzte Sichtung wurde vom 9. – 12. Juli in Hünxe ausgetragen. Die Springreiter hatten ihre erste offizielle Sichtung anlässlich des "Preis der Besten" Mitte Mai in Warendorf. Die Dressurreiter haben vom 24 – 25. Mai in Wiesbaden zum ersten Mal gesichtet. Die zweite und letzte Sichtung der Springreiter und die zweite Sichtung der Dressurreiter fand während des internationalen Jugendturniers in Hagen/WES statt. Die letzte Sichtung der Dressurreiter fand vom 17. – 19. Juli in Darmstadt/HES statt.

Bei den Europameisterschaften gingen in der Dressur folgende Reiter für Deutschland in der *Team-Wertung* an den Start:

Helen Erbe	S FS Charly Brown	RHL
Linda Erbe	Dujardin B	RHL
Nadine Krause	Cyrill WE	HES
Lana Raumanns	Den Ostriks Dailan	HES

Sie sicherten sich in diesem Jahr unter Anleitung der Bundestrainerin Cornelia Endres Mannschaftssilber. Im Einzelfinale holte Nadine Krause mit Cyrill WE nach dem Mannschaftssilber auch die Einzelsilbermedaille. Im Kür-Einzelfinale sicherten sich die beiden ebenfalls die Silbermedaille. Helen Erbe holte mit S FS Charly Brown neben dem Mannschaftssilber die Bronzemedaille in der Einzelwertung und Platz vier im Kür-Einzelfinale. Lana Raumanns rangierte sich mit Den Ostriks Dailan auf Platz fünf im Einzelfinale und im Kür-Einzelfinale landeten die beiden auf Platz sechs. Linda Erbe belegte mit Dujardin B Platz sieben im Einzelfinale.

Im Springen waren folgende Reiter für die Mannschaft nominiert:

Enno Klaphake	Nikolina	WES
Franziska Müller	Leo	RHL
Lisa Schulze Topphoff	Mentos Junior	WEF
Kathrin Stolmeijer	Song Girl	WES

Einzelreiterin:

Antonia Ercken Amacho WEF

Die Mannschaftsmitglieder landeten unter der Leitung von Bundestrainer Peter Teeuwen auf Platz sechs. Für das Finale um die Vergabe der Einzelmedaillen qualifizierten sich vier deutsche Reiter. In der Endabrechnung belegten Kathrin Stolmeijer mit Song Girl und Franziska Müller mit Leo als beste deutsche Platz sieben. Enno Klaphake mit Nikolina

beendete das Championat auf Platz 14. Antonia Ercken landete mit Amacho in der Gesamtwertung auf Rang 21.

Die Mannschaft der Vielseitigkeitsreiter, betreut durch Bundestrainer Friedrich Lutter und Pia Münker, belegte Platz sieben. Für die *Mannschaft* ritten:

Calvin Böckmann Askaban B WES
Emma Brüssau Rocky BAW
Antonia Baumgart Turn up Trumps RHL
Charlotte Fritzen Classic Touch RHL

Einzelreiterinnen:

Brandon Schäfer-Gehrau Pretty in Black RHL
Anja Schöniger Charlie SAC

Als bester deutscher Reiter holte sich Calvin Böckmann die Goldmedaille in der Einzelwertung vor Brandon Schäfer-Gehrau mit Pretty in Black auf Platz acht.

#### Beschickung Europameisterschaften Children Springen

Die Europameisterschaften der Children Springen fanden vom 12. – 16. August in Wiener Neustadt/AUT statt. Im Anschluss an den "Preis der Besten", die Nationenpreise in Lamprechtshausen/AUT, Wierden/NED und Hagen a.T.W./GER erfolgte die Nominierung für die Europameisterschaften und die Durchführung eines Vorbereitungslehrganges mit fünf Reitern. Bei den Europameisterschaften gingen folgende Reiter für Deutschland in der *Team-Wertung* an den Start:

Beeke CarstensenVenetziaSHOHannes AhlmannSunsalveSHOBritt RothCasablancaRPFCalvin BöckmannCarvella ZWES

Einzelreiter:

Piet Menke Cesha OLD WES

Die Mannschaft, unter der Leitung von Bundestrainer Eberhard Seemann, konnte die Goldmedaille gewinnen. In der Einzelwertung wurde die Silbermedaille an Calvin Böckmann und die Bronzemedaille an Piet Menke vergeben. Beeke Carstensen belegte darüber hinaus Platz vier und Hannes Ahlmann Platz fünf.

#### II. / 3. - Ausbildung und Wissenschaft

#### Abteilung Ausbildung und Wissenschaft

#### Aufgaben:



#### **Ausbildung**

- Lehrmittel, Publikationen
- Ausrüstungsfragen Pferd und Reiter
- Ausbildungs- u. Püfungs-Ordnung
- Kennzeichnungen
- Aufgabenheft
- Abzeichen
- Ausbildung der Ausbilder:

Trainer C, B, A Berufsausbildung: Pferdewirt, Pferdewirtschaftsmeister Lizenzen-DOSB

- Ausbildung Turnierfachleute:
   Richter, Parcourschefs, Prüfer
- sonstige Ausbildungsgänge

#### **Fortbildung**

- Fortbildungs veranstaltungen für Ausbilder, Richter, ...
- Fortbildung: Bundestrainer u. Kaderreiter
- Ergänzungsqualifikationen/ Pilotprojekte
- Kongresse Tagungen

#### **Wissenschaft**

- Wissenschaftliche Projekte
- trainingswissenschaftliche Betreuung - Kaderpferde
- Diplomtrainerstudium in Kooperation mit der TrainerakademieKöln des DOSB
- Betreuung Studiengänge:
  - Pferdewissenschaft
- Pferdewirtschaft

#### Gremien

#### Fachgremium Ausbildung und Wissenschaft

Für die Belange der Abteilung Ausbildung und Wissenschaft wird derzeit kein ständiges Gremium gebildet; hier erfolgt eine Berufung bei Bedarf. Wolfgang Egbers ist ehrenamtlicher Vertreter der Abteilung Ausbildung und Wissenschaft im FN-Vorstand Sport.

#### **Arbeitskreise**

#### Arbeitskreis Richtlinien

Zur Neuauflage der Richtlinien Fahren Band V wurde im Berichtsjahr ein Arbeitskreis eingerichtet. Die Teilnehmer trafen sich zur ersten Sitzung in der FN Zentrale und nach Absprache allgemeiner Vorgehensweisen folgten drei weitere Sitzungen, in denen inhaltliche und fachliche Themen diskutiert und abgestimmt wurden. Der konstruktiven Arbeitsweise der Teilnehmer ist es zu verdanken, dass im Jahr 2015 schon etliche Kapitel überarbeitet werden konnten. Die Erstellung der Zeichnungen konnte in Auftrag gegeben werden. Eine voraussichtliche Fertigstellung der Neuauflage der Richtlinien Band V Fahren ist von dem Teilnehmerkreis auf den Sommer 2016 festgelegt worden.

#### Arbeitskreis Ethik

Die ethischen Grundsätze (Teil I und Teil II) dienten als Basis für die Inhalte der Überarbeitung der APO 2014 und sind Grundstock des Aufgabenheftes 2012 sowie der LPO 2013. Die ethischen Grundsätze sind insbesondere als Lehr- und Prüfstoff in die Abzeichen-, Ausbilder- und Turnierfachkräfteprüfungen verankert. Nach wie vor werden die ethischen Grundsätze in den Landesverbänden und zahlreichen Ausschüssen, in Seminaren und in Fortbildungen aufgearbeitet und weiter verbreitet. Zusätzlich werden die Grundregeln zum Umgang von Pferdesportlern untereinander (Trainer, Pferdesportler, Richter, Eltern und weitere Gruppen im Pferdesport) (Verhaltenskodex) eingesetzt.

#### Arbeitskreis APO

Das Berichtsjahr stand insbesondere im Zeichen der Umsetzung der APO 2014. Die Arbeitskreise und Multiplikatoren der verschiedenen Bereiche u. a. Kennzeichnung, Abzeichen, Bodenarbeit, Trainer und Turnierfachleute stimmten die Durchführungshinweise zu den neuen Regelungen und Inhalten ab. Zur APO 2014 ergänzende Lehr-und Informationsmaterialien (z.B. Reitabzeichenfilme) wurden fertiggestellt. Im Rahmen von verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen (u. a. Mentorenseminare im Trainerbereich) wurden die Neuerungen der APO 2014 vorgestellt und die Lehrgangsleiter, Prüfer und Mentoren geschult. Es wurden Trainerergänzungslehrgänge zum Thema Kinderreitunterricht, Bodenarbeit sowie Sitz und Gleichgewicht begleitet. Darüber hinaus fanden mehrere Seminare zur Erlangung des DOSB Ausbilderzertifikates für Lehrgangsleiter und Referenten in der Trainerausbildung in Warendorf statt. Im Berichtsjahr tagten erstmalig die zuständigen Arbeitskreise zur Erarbeitung der APO 2020 in den Bereichen Trainer und Turnierfachleute. Erste Pilotmaßnahmen wurden initiiert.

#### Arbeitskreis Aufgabenheft

Die Aufgabenhefte "Reiten, Fahren und Voltigieren 2012" wurden im Rahmen der Turniersportveranstaltungen umgesetzt. Die Arbeitskreise Aufgabenhefte Reiten, Fahren und Vol-

tigieren erarbeiteten die ersten Änderungsvorschläge für die Fassung 2018. Das internationale Aufgabenheft wurde fertiggestellt und wird ab 1.1.2016 umgesetzt. Das Aufgabenheft Voltigieren ist in Teilbereichen aktualisiert worden und wird in der überarbeiteten Fassung am 1.1.2016 gültig.

#### Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

#### Anschlussorganisationen

Zwischen DKThR, IPZV, EWU, VDD, IGV und dem Bundesverband für Klassisch-Barocke Reiterei Deutschland e.V. sowie den Ausbildungsstätten für FN anerkannte Physiotherapeuten fanden Abstimmungen insbesondere zur APO und weiteren Ausbildungsfragen statt.

#### DOSB Tagungen

Im Berichtsjahr fand unter Teilnahme der FN das Fachforum Bildung in Potsdam mit folgenden Schwerpunkten statt:

- Qualitätsmanagement in der DOSB-Lizenzausbildung
- Umsetzung der DOSB Rahmenrichtlinien.

Weiterhin fanden unter Teilnahme der FN Arbeitstagungen der DSJ und des DOSB zur Prävention sexualisierter Gewalt im Kinder- und Jugendsport und zum Thema Inklusion statt.

#### Zusammenarbeit mit dem DOSB

Die FN erhielt auch im Berichtsjahr die DOSB-Lizenzen für die an die DOSB-Rahmenrichtlinien angeglichenen Trainer- und Vereinsmanagerkonzeptionen im Pferdesport. Darüber hinaus fanden Beratungs- und Abstimmungsgespräche mit den zuständigen Ressortleitern und Referenten im Bereich der Abteilung Bildung und Olympische Erziehung statt.

#### Konferenz/Seminare/Tagungen/Schulungen

#### Bildungskonferenz

Im Berichtsjahr fand die achte Bildungskonferenz zum Thema "Der Stellenwert des Trainers – Ausbildung durch und im Pferdesport" mit ca. 300 Teilnehmern an der Landesreitschule Vechta statt. Die Konferenz befasste sich vorrangig mit dem Tätigkeitsfeld und dem Stellenwert des Trainers im Pferdesport. Referenten aus Wissenschaft und Praxis präsentierten

neueste Erkenntnisse, Erfahrungen und Anregungen zur Trainerarbeit und tauschten sich über die Zukunft der Trainerarbeit aus. Darüber hinaus fand im Rahmen der Bildungskonferenz die Ehrung von Amateurtrainern statt, die mit außergewöhnlichen Leistungen ihre Prüfung absolviert haben. Sie erhielten die Gebrüder Lütke Westhues Auszeichnung. Folgende Themen wurden bei der Bildungskonferenz behandelt:

- Nun hör mal gut zu?! Effektive Wissensvermittlung im Reitsport aus (sport-) psychologischer Sicht, Dr. Christian Heiss,
- Kinder und Jugendbildung im Fußball Konzeption und praktische Umsetzung, Martin Hugel,
- Umsetzung eines neuen Bildungsverständnisses im Verband, Thies Kaspareit
- Lernen mit allen Sinnen Voraussetzung für erfolgreiches Training, Bettina Hoy
- Förderung der Selbständigkeit im Trainingsprozess, Karin Lührs und Wolfgang Egbers Inhalte und Texte sind im Internet unter: www.pferd-aktuell.de/Ausbildung und Wissenschaft/Bildungskonferenz zu finden.

#### Seminare, Symposien und Vortragsveranstaltungen

Im Berichtsjahr fanden mit insgesamt 2944 Teilnehmern 29 Seminare, Ausbilder-Tagungen und Vortragsveranstaltungen statt.

#### Multiplikatorenschulungen

Folgende Multiplikatorenschulungen fanden zu den verschiedenen Bereichen der Ausbildung zur Abstimmung und Fortbildung in Warendorf statt.

- Tagung der Fachschulleiter, dezentrale Lehrgangsleiter und Prüfer in der Trainerausbildung
- Schulung der Mentoren in der Traineraus- und –fortbildung
- Schulung der Lehrgangsleiter und Ausbilder in der Traineraus- und -fortbildung

#### Ausbilder-Lehrgänge für das Fahren

Im Berichtsjahr wurden mit insgesamt 34 Teilnehmern zwei Lehrgänge für Fahrausbilder durchgeführt. Beide Lehrgänge fanden unter der Leitung von Eckhardt Meyer statt.

#### Internationale Trainerpässe

Seit 1995 können in der FN-Geschäftsstelle auf Antrag internationale Lizenzen (Internationale Trainerpässe) für geprüfte Amateur- und Berufsausbilder ausgestellt werden. Diese Maßnahme erfreute sich regen Zuspruches. Die Zahl der ausgestellten Trainerpässe erhöhte sich auf 670.

#### Berufsausbildung

#### Pferdewirt/Pferdewirtschaftsmeister

Die berufliche Weiterbildung zum Pferdewirtschaftsmeister ist mit einer Neuordnung, die seit dem 01.01.2016 in Kraft getreten ist, im Jahr 2015 abgeschlossen worden. Die FN-Abteilung Ausbildung und Wissenschaft hat in diesem staatlichen Neuordnungsverfahren fachlich und koordinierend mitgewirkt. Die fachpraktische und fachtheoretische Prüfung fand an der Deutschen Reitschule im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt in Warendorf, der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster sowie an der Bayerischen Landes- Reit- und Fahrschule in München nach entsprechenden Vorbereitungslehrgängen statt. Die Lehrgänge für Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Wirtschaft und Recht wurden von der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe in Münster veranstaltet. Entsprechende Lehrgänge wurden auch in Bayern durchgeführt.

#### Bildungsausschuss der Agrarverbände

Der Bildungsausschuss der Agrarverbände tagte unter Teilnahme der FN im Berichtsjahr einmal in Einbeck. Folgende Themen wurden schwerpunktmäßig behandelt:

- Entwicklung der Aus- und Fortbildung in den Agrarberufen
- Bildungspolitische und -fachliche Aktivitäten auf Bundesebene
- Beratungsergebnisse des BiBB-Hauptausschusses
- Berufliche Inklusion und Ausbildung behinderter Menschen im Agrarbereich
- Berufsinformation/Nachwuchswerbung und Fachkräftesicherung für die "Grünen Berufe" - Aktivitäten der Agrarverbände (Social Media)

#### Anerkannte Ausbildungsbetriebe (Übersicht 3 a)

Zahl der Ausbildungsbetriebe				
Im Bereich der LK	Pferdewirt-Klassische Pferdewirt -		-	
	Reitausbildung		Haltung und Service	
	2014	2015	2014	2015
Baden-Württemberg	68	68	91	103
Bayern	68	81	109	132
Berlin-Brandenburg	13	8	68	5
Bremen	3	3	3	3
Hamburg	2	2	8	10
Hannover + Weser-Ems	105	106	145	151
Hessen	45	58	76	86
Mecklenburg-Vorpommern	8	1	33	34
Rheinland-Pfalz	50	53	49	97
Saarland	4	6	15	17
Sachsen	12	12	61	64
Sachsen-Anhalt	5	1	15	16
Schleswig-Holstein	33	34	50	52
Thüringen	5	6	29	26
Westfalen + Rheinland	196	220	103	162
Gesamt	617	668	855	958

#### Zwischenprüfung Pferdewirt

Den Zwischenprüfungen nach dem ersten Ausbildungsjahr stellten sich im Berichtsjahr an der Deutschen Reitschule im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt 193 Auszubildende.

#### **Berufsreitertest**

Drei Bewerber unterzogen sich anlässlich der Pferdewirt-Zwischen-Prüfungen einem Berufsreitertest im Hinblick auf die Beantragung der ausnahmsweisen Zulassung zur bzw. Teilnahme an der Pferdwirt-Prüfung.

#### Abschlussprüfung Pferdewirt

An den 18 Prüfungslehrgängen an der Deutschen Reitschule im Nordrhein Westfälischen Landgestüt nahmen 246 Auszubildende teil. 40 Bewerber konnten die Prüfung nicht bestehen.

## Ergebnisse der Bereiter- bzw. Pferdewirtprüfungen (Übersicht 3 b)

Zahl der Bereiter bzw. Pferdewirte mit dem Gesamtergebnis					
Jahr	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	insgesamt
2011	1	45	125	43	214
2012	0	50	131	36	217
2014	1	36	116	28	181
2015	0	51	117	38	206

#### Berufsreiterfortbildung inkl. Verbandsprüfungen

Im Berichtsjahr fanden an der Deutschen Reitschule folgende Fortbildungslehrgänge für Berufsreiter statt:

- Ein Vorbereitungslehrgang mit Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister (14 Teilnehmer)
- Drei Saisonvorbereitungslehrgänge (25 Teilnehmer)
- Ein Infotag für angehende Meister Teil III und IV (sieben Teilnehmer)
- Fortbildung für geprüfte Bewegungstrainer EM (37 Teilnehmer)

#### Fortbildung / Schulung für Berufsreiter

An der Deutschen Reitschule in Warendorf, an der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster sowie an der Landes- Reit- und Fahrschule in München wurden verschiedene Fortbildungslehrgänge für Berufsreiter durchgeführt. Die verschieden angebotenen Maßnahmen dienen zur berufsbegleitenden Vorbereitung auf die Meisterprüfung. Dabei können zum Teil Ergänzungsqualifikationen gem. APO erworben werden. Außerdem wurden Ergänzungsqualifikationen für "Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport" angeboten, die auch für Berufsreiter eine gute Ergänzung darstellen.

#### <u>Pferdewirtschaftsmeisterausbildung und –prüfung</u>

Insgesamt haben 33 Bewerber die Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister abgeschlossen. Zwei Bewerber haben die Prüfung nicht bestanden. Zu den Prüfungsteilen I und II fanden drei Lehrgänge an der Deutschen Reitschule und Westfälischen Reit- und Fahrschule statt. Zu den Prüfungsteilen III und IV fand ein Lehrgang an der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen statt.

<u>Ergebnisse der Pferdewirtschaftsmeisterprüfungen – Teilbereich Reitausbildung (Übersicht 3 c)</u>

Zahl der Pferdewirtschaftsmeister mit dem Gesamtergebnis					
Jahr	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	gesamt
2011	0	26	29	0	55
2012	1	25	22	1	49
2013	0	12	17	0	29
2014	0	10	11	0	21
2015	0	11	21	0	33

#### Stensbeck- / Georg Graf von Lehndorff-Feier

Auch im Berichtsjahr sind wieder Pferdewirte Schwerpunkt Reiten und Pferdewirtschaftsmeister Teilbereich Reitausbildung, die ihre Prüfung mit herausragenden Ergebnissen abgeschlossen haben, in Warendorf ausgezeichnet worden. 44 Pferdewirte erhielten die

Stensbeckplakette in Bronze. Elf Pferdewirtschaftsmeister wurden mit der Stensbeckplakette in Silber ausgezeichnet. Außerdem verlieh die Deutsche Reiterliche Vereinigung auch den herausragenden Pferdewirten und Pferdewirtschaftsmeistern aus dem Teilbereich Zucht und Haltung eine Plakette zur Anerkennung besonders guter Prüfungsleistungen. 87 Pferdewirte der Fachrichtung Pferdehaltung und Service und 19 Pferdewirte der Fachrichtung Pferdezucht wurden mit der Georg Graf von Lehndorff-Plakette in Bronze ausgezeichnet. Zehn Pferdewirtschaftsmeister Teilbereich Zucht und Haltung erhielten die Georg Graf von Lehndorff-Plakette in Silber. Im Berichtsjahr wurde zum vierten Mal eine Stensbeckplakette in Gold verliehen. Diese ging an Adolf Jachmich. Erstmals wurde dieses Jahr auch die Graf-von-Lehndorff-Plakette in Gold für besondere Verdienste in der Berufsausbildung mit Schwerpunkt Zucht und Haltung vergeben. Sie ging an Siegmund Hintsche. Besonders hervorgehoben wurden die Jahrgangsbesten der jeweiligen Ausbildungsgänge, die in diesem Jahr erstmals mit den J.J. Darboven-Förderpreis ausgezeichnet wurden. Bei den Pferdewirten klassische Reitausbildung ging der Preis an Katharina Böhnke. Pia Karsch ist die Beste in der Fachrichtung Zucht und Frithjoff Damm der Beste in der Fachrichtung Haltung und Service. Aikje Fehl schloss als Jahrgangsbeste die Pferdewirtschaftsmeisterprüfung in der Fachrichtung Reiten und Johann Anton Mayer als Bester die Prüfung in der Fachrichtung Zucht und Haltung ab.

#### Bundesberufswettbewerb für Pferdewirte

Im Berichtsjahr richtete die FN wieder den Bundesberufswettbewerb für Pferdewirte in der Fachrichtung Pferdehaltung und Service und Pferdezucht aus. Insgesamt nahmen 30 Auszubildende teil. Die siegreiche Mannschaft kommt aus dem Landesverband Baden-Württemberg. Zweiter wurde Rheinland-Pfalz und den dritten Platz gewann die Mannschaft aus Bayern.

Die Sieger in der Einzelwertung

Pferdehaltung und Service:

- 1. Anna Sulz
- 2. Hella Mohr
- 3. Marie Fothmann

#### Pferdezucht:

- 1. Lina Rinderknecht
- 2. Katharina Dietl
- 3. Verena Nagelschmidt

Ein besonderer Dank gilt dem Nordrhein-Westfälischen Landgestüt, das diese gelungene Veranstaltung überhaupt erst möglich machte.

#### <u>Diplomtrainerausbildung</u>

Im Oktober 2012 hat das Diplomtrainerstudium für Julia Krajewski und Kai Vorberg begonnen. Beide konnten im September 2015 den Studiengang mit Erfolg abschließen.

#### Deutsche Reitschule im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt

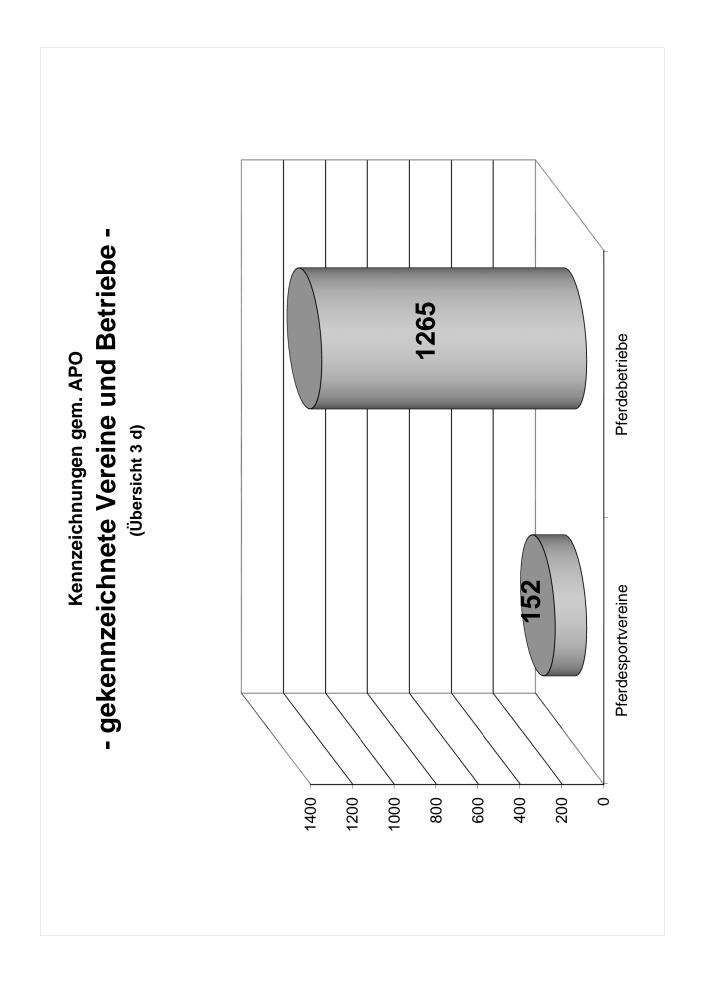
Neben dem Ausbildungsleiter der Deutschen Reitschule, Hannes Müller, waren qualifizierte Berufsreitlehrer, Bereiter und Referenten in der praktischen und theoretischen Ausbildung tätig. Den Lehrgangsteilnehmern standen 42 schuleigene Pferde für die Dressur- und Springausbildung zur Verfügung. In beiden Disziplinen erfüllte ein großer Teil der Pferde, die zum Teil Hengste des Nordrhein-Westfälischen Landgestütes sind, die Anforderungen der Kl. M/S. Es fanden neben den Pferdewirt- und Pferdewirtschaftsmeisterlehrgängen zwei Richtergrundprüfungen (DL/SL), ein weiterführender Richterlehrgang DM und ein Richterlehrgang B/BA statt. Unter Leitung von Ewald Meier wurde ein Richterlehrgang Fahren durchgeführt. Zusätzlich fand ein Tandem-Lehrgang Fahren statt. Außerdem wurde ein Eignungstest durchgeführt und fünf Schulungsmaßnahmen für Auszubildende. Im Berichtsjahr fanden an der Deutschen Reitschule einschließlich der Pferdewirt-Zwischenprüfungen 52 Lehrgänge bzw. Prüfungen statt. An dieser Stelle soll wie in jedem Jahr der besondere Dank an das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gerichtet werden. Ohne die von dort gewährte Unterstützung wäre vor allem das für die Berufsreiterei so wichtige Jahresprogramm nicht abzuwickeln gewesen. Nach wie vor hat die Deutsche Reitschule im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt mit der Durchführung der Prüfungsvorbereitungs-, Fortbildungs- bzw. Beratungslehrgänge eine zentrale Bedeutung für den gesamten Berufsstand.

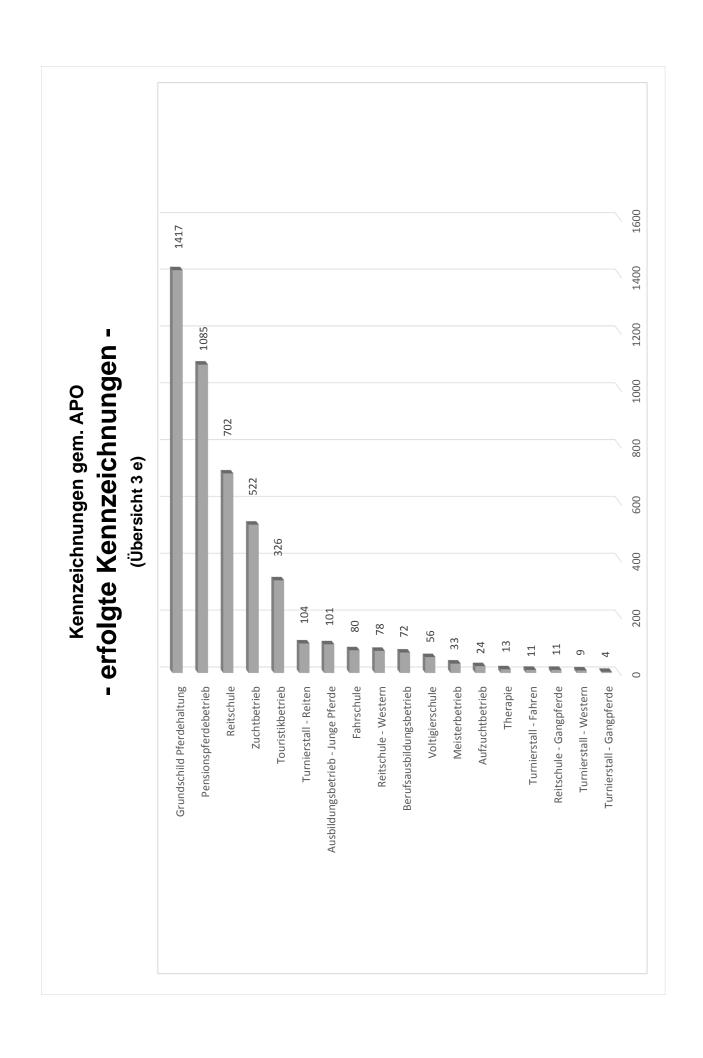
#### Ausbildungsstätten

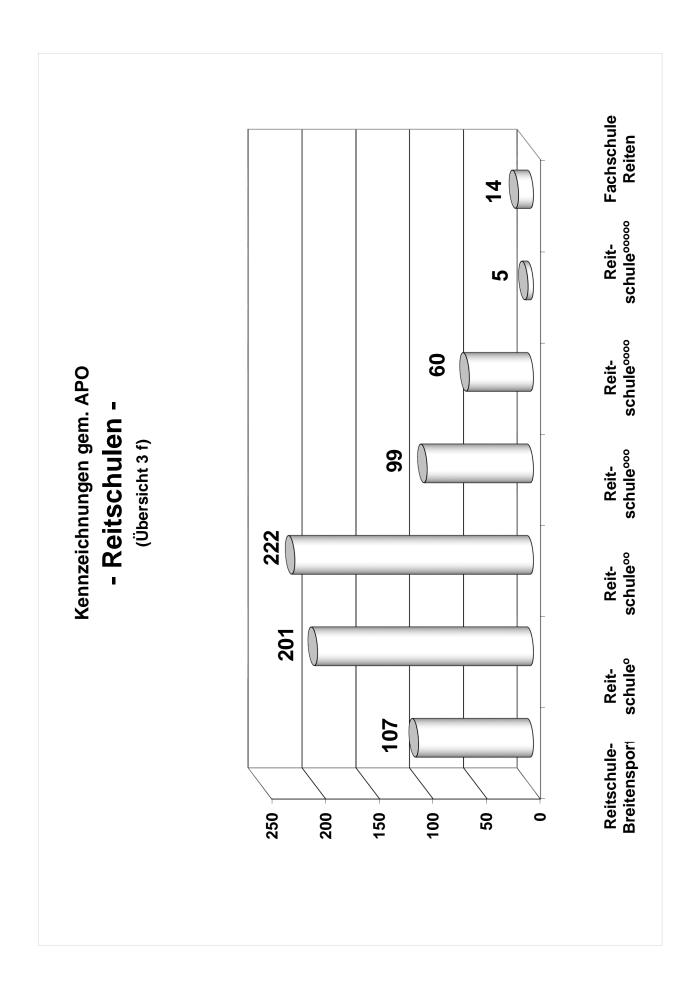
#### FN-gekennzeichnete pferdehaltende Vereine und Betriebe

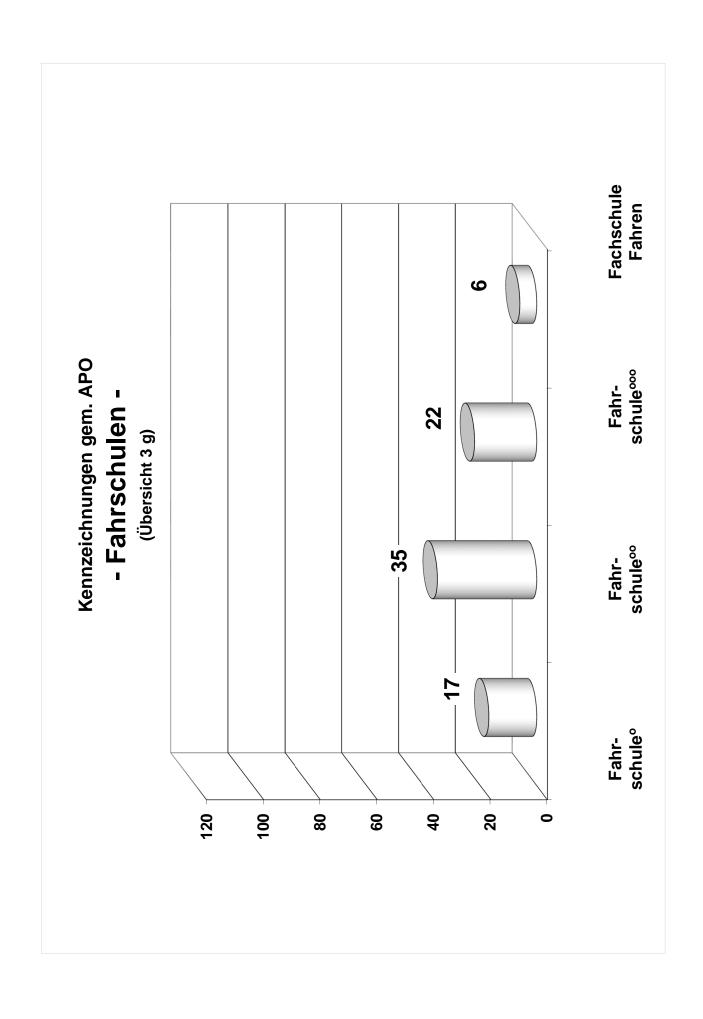
In Zusammenarbeit mit den zuständigen Landeskommissionen sowie den Anschluss- und Mitgliedsverbänden sind im Berichtsjahr 39 Betriebe/Vereine neu gekennzeichnet worden.

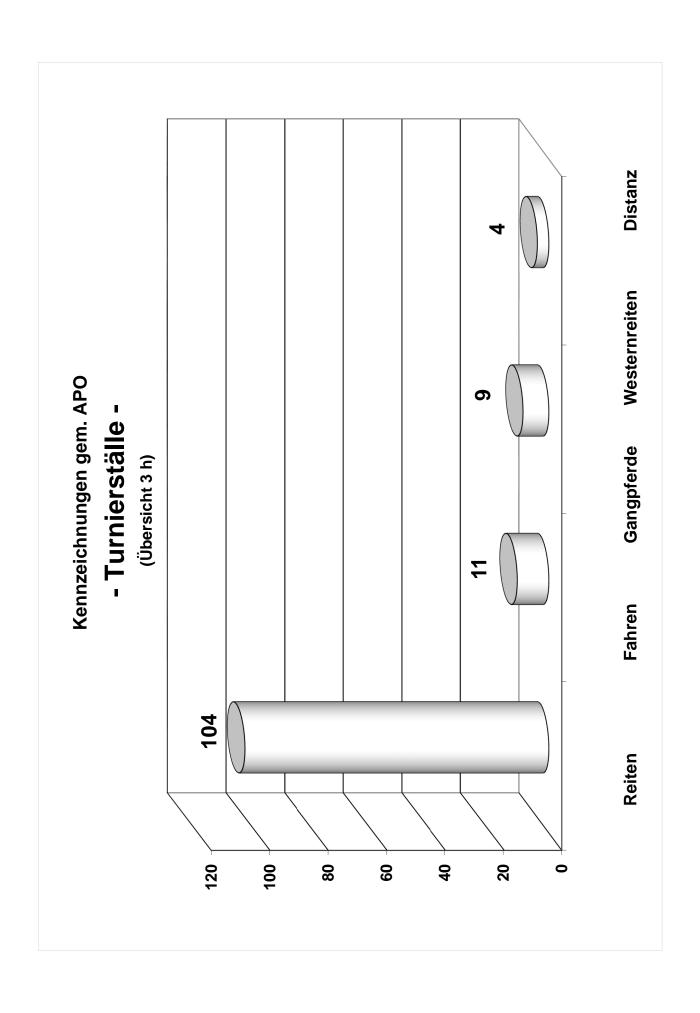
Trotz Auflagen erfüllten vier besichtigte Betriebe/Vereine nicht die Vorrausetzungen zur Kennzeichnung. Bei 366 Betrieben/Vereinen wurde die bestehende Kennzeichnung gem. APO im Berichtsjahr nach der turnusgemäßen Wiederbesichtigung verlängert. Aufgrund innerbetrieblicher Veränderungen und/oder Betriebsaufgabe verlor die Kennzeichnung gem. APO in 63 Betrieben/Vereinen in den vergangenen Jahren ihre Gültigkeit. Ende des Jahres führen 1417 Betriebe/Vereine ein Kennzeichnungsschild gem. APO (siehe Übersichten 3 d – 3 k). Die organisatorische Abwicklung der Kennzeichnung von Pferdesportvereinen und Betrieben wurde von der Abteilung Breitensport, Betriebe und Vereine durchgeführt (siehe Abteilung Breitensport, Betriebe und Vereine).



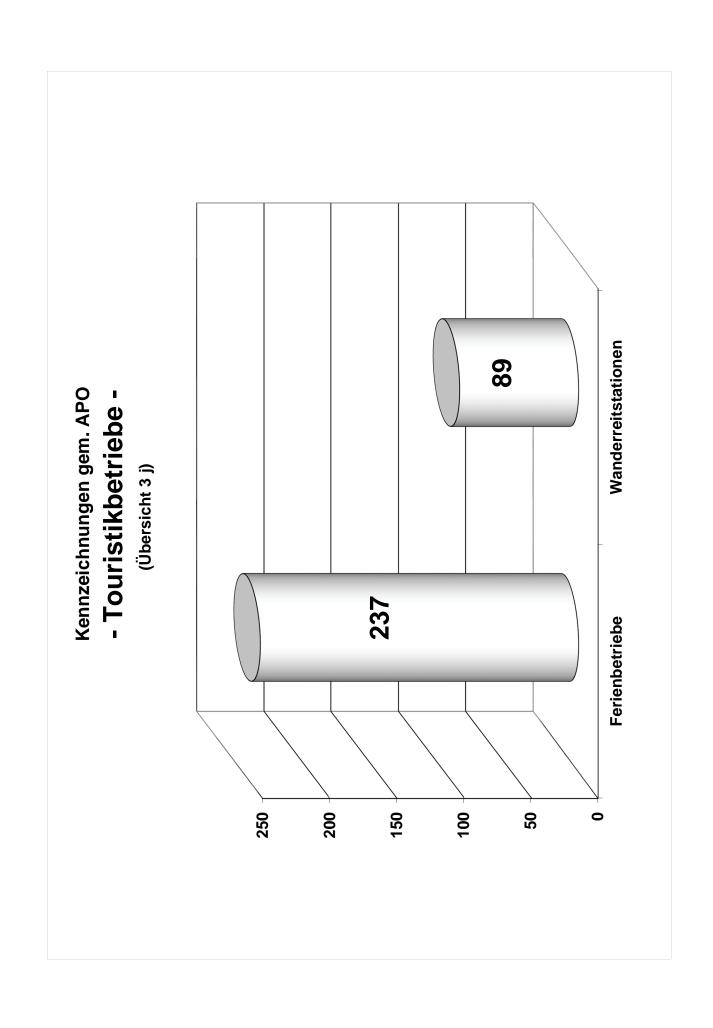


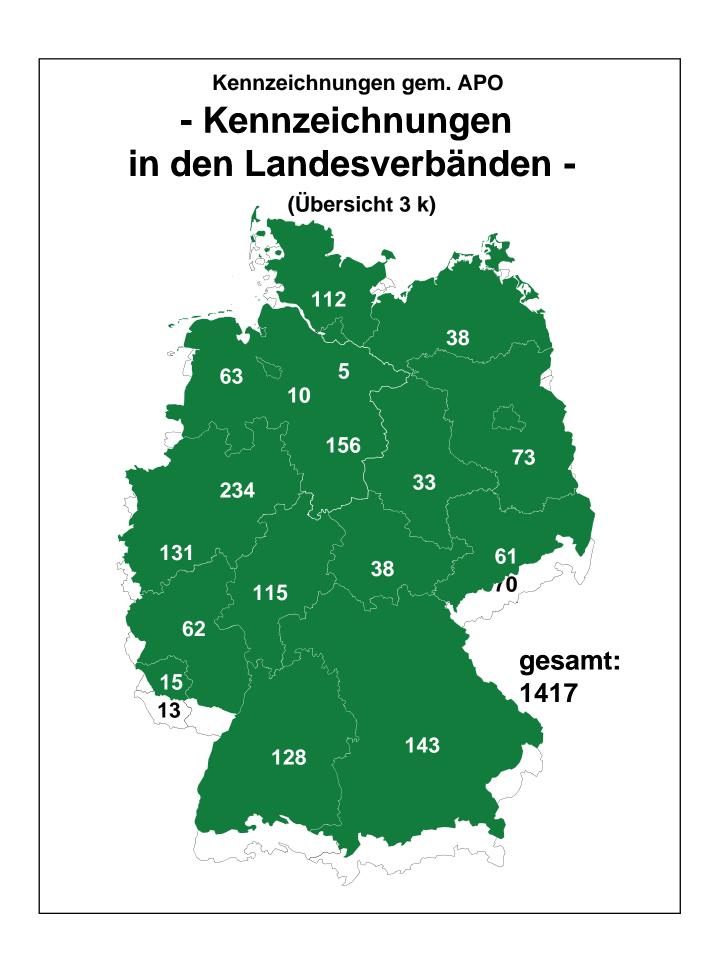






# Meisterbetrieb - Ausbildungsbetriebe - (Übersicht 3 i) Kennzeichnungen gem. APO Ausbildungsbetrieb -Junge Pferde Berufsausbildungsbe-trieb





#### **Abzeichen**

Mit Inkrafttreten der APO 2014 steht ein umfassendes und modernisiertes Angebot im Abzeichenbereich zur Verfügung. Ein vielseitiges Angebot für alle Altersstrukturen in systematisch aufeinander aufgebauten Schritten stellt den Kern der Überarbeitung dar. Zusätzlich sind Abzeichen im Bereich der Bodenarbeit und im Geländereiten aufgenommen. Im Berichtsjahr sind die Ausbildungsangebote im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen, sodass sich die Anzahl der bundesweit absolvierten Abzeichen auf 84.514 erhöht hat.

RA4-Gelände Reitabz.4 RA4-Springen Reitabz.4 က က RA 4-Dressur Reitabz.4 63 81 33 10 2 2 3 3 4 4 4 40 23 85 400 ~ 0 4 Reitabz.4 RA 4 660 369 521 294 RA5-Gelände Reitabz.5  $\alpha$ RA5-Springen Reitabz.5 3 0 0 0 RA 5-Dressur Reitabz.5 3 2 6 13 20 2 32 15 13 8 7 4 2 6 က  $\infty$ Reitabz.5 RA 5 661 183 879 392 48 25 25 66 73 71 Fortsetzung Abzeichen (Übersicht 3 I Reitabz.6 RA6 250 169 18 27 141 240 169 65 13 93 33 47 15 15 4 5 Jahr Vorpommern Weser-Ems Bad.-Württ. Mecklenb.-Rheinland-Schleswig-Rheinland Thüringen Brandenb Westfalen Hannover Hamburg Saarland Sachsen Sachsen Holstein Bremen Gesamt Bereich Hessen Bayern Anhalt Berlin Pfalz

Bereich         RA3         RA3-Dressur           BadWürtt.         15         55         9           Bayern         15         55         32           Bayern         15         55         32           Berlin         14         67         36           Brandenb         15         24         15           Hamburg         15         24         15           Hamburg         15         24         17           Hamburg         15         24         17           Hamburg         15         24         14           Hamburg         15         24         11           Hamburg         15         24         11           Hamburg         15         24         11           Hamburg         15         24         11           Hamburg         15         22         14           Rheinland         15         22         12           Pfalz         14         4         2           Sachsen         16         2         4           Sachsen         16         2         4           Schleswig-         14         2		01000	1	1			- :100
rint. 15 55 14 47 15 55 14 55 14 55 14 67 15 67 14 8 8 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	3-Dressur   RA3-Springen	RA3-Gelände	RA 2	RA 2-Dressur	RAZ-Springen	RA 1	RA 1-Dressur
rinb 15 55	17 5	0	8	3	1	0	1
Inb	6 3	0	14	3	0	0	0
Inb 15 67		0	10	4	0	0	0
inb 15 24		0	11	12	0	3	1
India 15 24  India 14 0  14 0  15 2  14 8  14 128  Ver 15 68  India 15 64  India 15 64  India 15 61  India 15 22  India 16 60  India 16 60  India 16 60  India 16 60  India 17 88  India 18 88		0	0	3	0	0	0
Ing 14 0 15 2 2 2 14 14 15 68 61 15 22 14 14 14 14 14 14 14 15 61 14 14 14 14 14 14 14 14 15 15 22 14 14 15 15 22 14 14 15 15 22 14 14 14 15 15 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14		0	4	4	2	0	4
rigg 15 2  14 8  14 8  ver 15 2  14 128  ver 15 68  nnb 14 22  nnmern 15 6  and 15 22  wig- 14 24  n 15 22  wig- 14 24  n 15 22  wig- 14 24  n 15 22  wig- 14 24  lt 36  Ems 15 14  len 15 83		0	0	0	0	0	0
rig 15 2 ver 15 68 nub 14 22 nmern 15 68 and 15 24 nub 14 20 and 15 61 and 15 61 and 15 61 14 40 nub 14 20 nub 15 22 nub 15 22 nub 15 22 nub 16 61 nub 17 20 nub 18 24 nub 16 6 nub 16 6 nub 17 22 nub 18 8 gen 15 36 Ems 15 14 nub 16 60 len 15 83	0 0	0	0	_	0	0	0
rig 15 2  ver 15 68  ver 15 68  nb 14 22  nmern 15 61  and 15 22  wig- 14 24  n 15 22  len 15 88  len 15 482		0	4	1	0	0	0
ver     14     128       ver     15     68       nb     14     22       nmern     15     61       and     15     61       and     15     61       and     15     61       and     15     22       and     15     24       and     15     24       and     15     24       or     15     24       n     15     22       n     15     22       n     15     22       n     15     9       gen     15     9       Ems     15     14       len     15     83       len     15     83		0	2	0	0	0	0
wer 15 68  14 22  nb 14 22  nmern 15 6  and 15 61  and 15 61  and 15 22  and 16 22  and 15 22  and 15 22  and 15 22  and 15 22  and 16 22  and 17 7  and 17 24  and 18 24  and 15 22  and 16 22  and 17 7  and 18 66  and 19 8  and 11 88		0	16	0	0	2	2
nnb 15 24  nnb 16 24  nnmern 15 6  and 15 61  and 15 61  and 15 22  and 16 24  and 17 24  and 18 24  n 15 22  n 16 22  wig- 14 24  n 15 22  n 16 8  gen 16 60  len 17 883		0	16	0	0	2	0
nb 15 24  nb 14 2  and 15 61  and- 14 40  11 40  11 20  11 22  11 4 4  11 14  and- 15 22  and- 15 24  and- 15 36  Ems 15 14  len 15 83		0	0	0	0	0	3
and 15 6 14 2 and 15 6 14 40 and 15 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61		0	6	3	0	1	1
and 15 6 14 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40		0	0	0	0	0	0
and 15 61 and 15 61 and 15 22 14 4 14 4 14 4 and 15 7 and 15 2 and 16 2 and 17 6 and 18 24 and 15 22 and 16 9 and 17 8 and 17 8 and 18 8 and 18 8 and 19 8 and 19 8 and 11 36 and 11 36 and 12 8 and 14 8 and 15 8 and 14 8 and 15 8 and 14 8 and 15 8 and 16 8 and 17 8 and 18 8 and 18 8 and 19 8 and 19 8 and 11 8		0	1	1	0	0	0
and 15 61  and 14 20  15 22  14 4  14 4  16 17  and 15 7  and 15 2  wig- 14 24  n 15 22  wig- 14 24  n 15 22  n 15 22  n 16 8  gen 15 9  Ems 15 14  len 15 83		0	21	18	1	2	1
and- 14 20 15 22 14 4 14 4 16 14 7 17 7 18 14 14 19 15 22 19 15 22 10 15 22 11 24 11 8 11 8 11 8 11 8 11 8 11 8 11 6 11 6		0	16	8	4	1	2
15 22 14 4 14 4 15 7 16 14 3n 15 2 wig- 14 24 n 15 22 n 15 22 n 15 9 Jen 15 9 Ems 15 14 len 15 83		0	3	0	0	0	0
nd 15 7 In 14 4 In 15 7 In 14 6 Wig- 14 24 In 15 22 In 15 22 In 15 22 In 15 9 In 15 9 Ems 15 14 In 60 len 15 83		0	4	3	0	0	3
and 15 7 14 14 14 14 14 14 15 2 2 14 8 14 8 14 15 22 14 8 14 15 9 9 9 10 17 15 14 60 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14		0	1	0	0	0	1
an 14 14 an 15 14 an 15 2 an 15 24 an 15 22 an 15 22 an 16 8 an 15 9 an 16 8 an 16 8 an 17 8 an 17 8 an 18 8		0	2	0	0	0	1
wig- 15 14 6 wig- 14 6 6 7 7 14 8 8 9 9 9 14 8 9 9 9 14 8 9 9 9 14 8 9 9 9 14 9 9 9 14 9 9 9 14 9 14 9		0	7	0	0	0	0
wig- 14 6 6 7 7 7 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9		0	4	0	0	0	0
wig- 14 24		0	0	0	0	0	0
14 24 15 22 14 8 14 8 15 9 17 14 18 15 14 19 60 11 60 11 83		0	1	0	0	0	0
15 22 14 8 15 9 14 36 15 14 16 60 17 83 17 482		0	7	1	0	1	1
14 8 14 36 15 14 16 60 17 83 17 482		1	4	4	0	0	1
15 9 14 36 15 14 14 60 15 83		0	2	0	0	0	0
14 36 15 14 14 60 15 83 14 482	0 0	0	2	0	0	0	0
15 14 60 14 60 15 83 14 482		0	11	1	1	1	0
14 60 15 83 14 482		0	9	1	0	_	
15 83 14 482		0	10	2	0	2	0
482		0	25	0	0	5	0
	137 34	0	100	33	3	8	6
		_	121	40	9	13	14

2 Ein-Zweisp zeichen Fahrab zeichen ω Fahrab zeichen 256 302 9 8 8 258 477 72 77 Fahrab-zechen 27 0 ∞ Fahrab-zei-3 3 4 37 0 8 က Fahrpass 0 2 ∞ Reitabzeichen Gold 20 5 7 9 13 0 2 9 8 4 ည  $^{\circ}$ 2 2 Reitabz.1 RA1-Springen Fortsetzung Abzeichen (Übersicht 3 I) 15 15 15 15 15 15 Jahr 4 5 Vorpommern Weser-Ems Schleswig-Holstein Mecklenb.-Bad.-Württ Rheinland-Berlin Brandenb Rheinland Thüringen Westfalen Hamburg Hannover Saarland Sachsen Sachsen Bremen Hessen Gesamt LK Bereich Bayern Anhalt Pfalz

Fortsetzung Abzeichen (Übersicht 3 I)	zeichen (Übe	rsicht 3 I)							
<u>-</u>	ahr	Fahrabzei- chen	Fahrabzei-	Fahrabzei- chen	Fahrabzei- chen	Volticierabz	Voltigierabz	Volticierabz	Volticierabz
Bereich	= 0	2 Viersp.	1 Ein-Zweisp.	1 Viersp.	Gold	10 (VA 10)	9 (VA 9)	7 (VA 7)	4 (VA 4)
	14	0	0	0	0	167	148	142	139
BadWürtt.	15	0	0	0	0	152	121	116	106
	14	1	0	0	0	214	170	106	40
Bayern	15	1	0	0	0	184	172	179	125
Berlin	14	1	0	0	0	26	20	2	32
Brandenb	15	0	0	0	0	62	49	20	28
	14	0	0	0	0	4	3	3	3
Bremen	15	0	0	0	0	6	14	3	17
	14	0	0	0	0	0	0	0	10
Hamburg	15	0	0	0	0	12	11	4	1
	14	0	ဗ	0	0	63	118	48	69
Hannover	15	0	0	0	1	131	130	74	124
	14	0	0	0	0	73	47	37	6
Hessen	15	0	0	0	1	142	81	32	44
Mecklenb	14	0	0	0	0	2	0	0	13
Vorpommern	15	0	0	0	0	11	8	1	18
	14	0	0	0	1	150	131	29	26
Rheinland	15	0	0	0	1	98	92	22	62
Rheinland-	14	0	0	0	0	6	30	21	23
Pfalz	15	0	0	0	0	43	34	46	29
	14	0	0	0	0	10	1	9	7
Saarland	15	0	0	0	0	19	9	7	10
	14	0	0	0	0	0	7	3	14
Sachsen	15	0	0	0	0	23	0	4	7
Sachsen	14	0	0	0	0	2	3	0	18
Anhalt	15	0	0	0	0	9	0	0	12
Schleswig-	14	0	0	0	0	29	27	38	56
Holstein	15	0	0	0	1	0	16	11	10
	14	0	0	0	0	0	0	0	8
Thüringen	15	0	0	0	0	0	0	0	13
	14	1	0	1	1	31	18	14	43
Weser-Ems	15	2	0	0	0	63	48	32	52
	14	0	_	-	0	173	92	49	78
Westfalen	15	0	0	0	2	253	100	69	86
	14	3	4	2	2	994	815	531	618
Gesamt	15	3	0	0	5	1196	855	620	782
ĺ				Ī		Ì			Ī

11575 12217 3623 491 482 600 829 11273 10152 6283 7239 3691 603 732 1418 1359 996 996 7158 1172 9414 3883 Longierabz. 2 (LA 2) က Longierabz. 4 (LA 4) 36 56 309 309 42 10 10 34 31 24 24 10 Longierabz 5 (LA 5) 382 545 3075 3416 545 210 292 53 53 61 317 204 2 15 15 29 41 147 28 30 30 31 45 158 30 151 Voltigierabz Gold Voltigierabz. 1 (VA 1) 0 0 0 0 Voltigierabz 2 (VA 2) 9 8 9 ზ 4 1 5 0 - 0 Voltigierabz. 3 (VA 3) 22 43 31 49 Fortsetzung Abzeichen (Übersicht 3 I) Jahr 15 4 Vorpommern Weser-Ems Mecklenb.-Rheinland-Schleswig-Bad.-Württ Rheinland Brandenb Thüringen Westfalen Hannover Hamburg Saarland Sachsen Sachsen Holstein Bereich Gesamt Bremen Bayern Hessen Anhalt Berlin Pfalz

#### **Trainerausbildung**

Mit Inkrafttreten der APO 2014 ist eine, den DOSB-Rahmenrichtlinien konsequent folgende, Ausbildung von Amateurlehrkräften weitergeführt worden. Es wurden daher auch im Berichtsjahr Lehrgänge mit den Schwerpunkten Basis- bzw. Leistungssport angeboten. Im Berichtsjahr wurden wieder zahlreiche Trainer C-, B- und A-Lehrgänge durchgeführt. Insgesamt fanden 103 Lehrgänge für Lehrkräfte (Trainer C, B und A) mit anschließender Prüfung statt. 79 Prüfungen wurden an anerkannten Reit- und Fahrschulen bzw. Fachschulen für Reit- und Fahrausbildung nach entsprechenden Vorbereitungslehrgängen abgenommen, die übrigen Prüfungen an speziell hierfür anerkannten Ausbildungsstätten (26 dezentrale Maßnahmen). An vielen Prüfungen wirkte ein Vertreter der FN in den Prüfungskommissionen mit. Die FN wurde von den zuständigen Landeskommissionen jeweils vor Beginn der dezentralen Lehrgänge über die Betriebe informiert, in denen sie durchgeführt werden sollten.

#### <u>Trainerprüfungen</u>

#### Trainer C-, B- und A-Reiten/Basissport und Leistungssport

Von 480 Bewerbern konnten 468 die Prüfung zum Trainer C-Reiten (Basissport und Leistungssport) bestehen. Der Prüfung zum Trainer B-Reiten (Basissport und Leistungssport) stellten sich 142 Bewerber. Drei Bewerber konnten die Prüfung nicht bestehen. Es stellten sich 30 Bewerber der Prüfung zum Trainer A-Reiten (Basissport und Leistungssport). Fünf Teilnehmer haben diese Prüfung nicht bestanden.

Ergebnisse der Prüfungen im Trainer C-Reiten (Basissport und Leistungssport), Trainer B-Reiten (Basissport und Leistungssport) und Trainer A-Reiten (Basissport und Leistungssport) nach APO 2010 (Übersicht 3 m)

	TRCR	В	TRCR	L	TRBI	RB	TRBRL		TRARI	3	TRARI	_	
Jahr	best.	n.b.	best.	n.b.	best	n.b.	best.	n.b.	best.	n.b.	best.	n.b.	Gesamt
2011	349	16	249	5	68	1	146	2	3	-	39	4	882
2012	361	27	280	9	55	1	106	1	3	-	26	2	871
2013	324	17	208	3	69	3	102	3	-	-	22	1	751
2014	298	12	209	4	89	4	106	-	-	-	22	5	741
2015	299	12	169	-	63	3	76	-	4	2	21	3	652

TRCRB = Trainer C-Reiten/Basissport, TRCRL = Trainer C-Reiten/Leistungssport

TRBRB = Trainer B-Reiten/Basissport, TRBRL = Trainer B-Reiten/Leistungssport

TRARB = Trainer A-Reiten/Basissport, TRARL = Trainer A-Reiten/Leistungssport

Trainer C-, B-Fahren Basissport und Leistungssport und Trainer A-Fahren/Leistungssport Es stellten sich 33 Bewerber der Prüfung zum Trainer C-Fahren (Basissport und Leistungssport), 12 Bewerber der Prüfung zum Trainer B-Fahren (Basissport und Leistungssport). Zwei Bewerber haben die Prüfung zum Trainer A-Fahren (Leistungssport) bestanden.

Ergebnisse der Prüfungen im Trainer C-Fahren (Basissport und Leistungssport), Trainer B-Fahren (Basissport und Leistungssport) und Trainer A-Fahren (Leistungssport) nach APO 2010 (Übersicht 3 n)

	TRO	CFB	TRO	CFL	TR	BFB	TRE	BFL	TRA	٦FL	
Jahr	best.	n. b.	Gesamt								
2011	12	-	15	-	8	-	5	-	3	-	43
2012	18	-	14	-	5	2	2	-	8	3	52
2013	17	3	10	1	9	-	10	-	-	-	50
2014	24	-	13	-	13	-	2	-	3	-	55
2015	26	-	7	-	9	-	3	-	2	-	47

TRCFB = Trainer C-Fahren/Basissport, TRCFL = Trainer C-Fahren/Leistungssport

TRBFB = Trainer B-Fahren/Basissport, TRBFL = Trainer B-Fahren/Leistungssport

TRAFL = Trainer A-Fahren/Leistungssport

# <u>Trainer C-Voltigieren/Basissport und Leistungssport, Trainer B-Voltigieren/Basissport und Leistungssport und Trainer A-Voltigieren/ Leistungssport</u>

An der Prüfung zum Trainer C-Voltigieren (Basissport und Leistungssport) haben 54 Bewerber teilgenommen. Alle Bewerber haben die Prüfung bestanden. 22 Bewerber bestanden die Prüfung zum Trainer B-Voltigieren (Leistungssport). Ein Teilnehmer konnte die Prüfung nicht bestehen. 4 Bewerber haben die Prüfung zum Trainer A-Voltigieren (Leistungssport) bestanden.

# Ergebnisse der Prüfungen im Trainer C-Voltigieren, Trainer B-Voltigieren und Trainer A-Voltigieren nach APO 2010 (Übersicht 3 o)

	TRO	CVB	TRO	CVL	TRE	3VB	TRI	3VL	TRA	VL	
Jahr	best.	n. b.	best.	n. b.	best.	n.b.	best.	n. b.	best.	n. b.	Gesamt
2011	21	2	58	-	-	-	13	-	7	-	101
2012	31	1	49	-	2	-	19	-	-	-	102
2013	13	-	41	2	-	-	19	-	8	1	84
2014	24	1	77	1	-	-	12	-	-	-	115
2015	25	-	42	1	-	-	22	1	4	-	93

TRCVB = Trainer C-Voltigieren/Basissport, TRCVL = Trainer C-Voltigieren/Leistungssport

TRBVB = Trainer B-Voltigieren/Basissport, TRBVL = Trainer B-Voltigieren/Leistungssport

TRAVL = Trainer A-Voltigieren/Leistungssport

#### Trainer C-Westernreiten, Trainer B-Westernreiten und Trainer A-Westernreiten

Es haben 103 Teilnehmer an einer Prüfung zum Trainer C-Westernreiten teilgenommen, wovon 10 die Prüfung nicht bestanden haben. 30 von 32 Teilnehmern haben die Prüfung zum Trainer B-Westernreiten bestanden. Im Berichtsjahr fand eine Trainer A Prüfung, in der 11 von 16 Teilnehmern die Prüfung bestanden haben, sowie eine Nachprüfung zum Trainer A-Westernreiten statt. Die einzige Teilnehmerin konnte die Prüfung bestehen.

#### Trainer-C-Barockreiten

Im Berichtsjahr fand ein Lehrgang im Bereich Trainer C-Barockreiten/Basissport in Heist statt. Insgesamt haben zehn Bewerber an der Prüfung teilgenommen und bestanden.

#### Gebrüder Lütke Westhues Ehrung

Im Berichtsjahr wurde zum siebten Mal die Gebrüder Lütke Westhues Auszeichnung vergeben. Mit dieser Auszeichnung werden Amateurausbilder, die ihre Prüfung mit herausragenden Ergebnissen abgeschlossen haben, geehrt. Alle Amateurausbilder, die gemäß der APO geprüft worden sind und die erforderlichen Ergebnisse verzeichnen konnten, wurden ausgezeichnet. Insgesamt haben 112 Trainer C, 63 Trainer B, drei Trainer A mit den Schwerpunkten Leistungssport und Basisport in den Disziplinen Reiten, Fahren und Voltigieren einschließlich der Reitweisen der Anschlussverbände die Ehrung erhalten.

#### Ausbildung von Organisationskräften

Im Berichtsjahr fand ein Lehrgang Vereinsmanager B statt. Weitere Informationen siehe Abteilung Breitensport.

#### Ergänzungsqualifikationen für Trainer und Lehrkräfte

#### DOSB-Ausbilderzertifikat

Mit der APO 2014 wurde das DOSB-Ausbilderzertifikat als Fortbildungsmaßnahme für Ausbilder und Referenten im Bereich der Ausbilderausbildung neu aufgenommen. Es fanden vier Maßnahmen mit 75 Teilnehmern in Warendorf statt.

#### Ausbilder im Gesundheitssport mit Pferd (ÜL-P Sport in der Prävention des DOSB)

Zur Erlangung der Ergänzungsqualifikation "Ausbilder im Gesundheitssport mit Pferd" für Amateurausbilder und Berufsreiter wurde im Berichtsjahr ein Lehrgang in Kooperation mit

dem Landessportbund (LSB) Nordrhein-Westfalen in Hachen (Teil 1) und dem Bayerischen Reit- und Fahrverband München (Teil 2) mit insgesamt 8 Absolventen durchgeführt.

# <u>Ergänzungsqualifikationen Bodenarbeit, Kinderreitunterricht, Sitz- und Gleichgewichtsschulung und Damensattel</u>

Mit der APO 2014 sind vier Ergänzungsqualifikationen für Trainer neu in das Angebot der Trainerfortbildung aufgenommen worden.

### Ergebnisse Ergänzungsqualifikationen(Übersicht 3 p)

Qualifikation	bestanden	nicht bestanden	Gesamt
Bodenarbeit	99	1	100
Kinderreitunterricht	26	-	26
Sitz- und Gleichgewichtsschulung	73	-	73
Damensattel			

#### Weitere Ausbildungsmaßnahmen

#### Sachkundenachweis

Mit Inkrafttreten der APO 2000 ist der Sachkundenachweis zum Thema Pferdehaltung eingeführt worden. Im zugehörigen Sachkundelehrgang werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für die Pferdehaltung vermittelt. Im Berichtsjahr wurden u.a. in Uelzen, Neustadt-Dosse, Dillenburg, Hornbeck, Münster, Steinreb, Ansbach, München-Riem, Marbach, Futterkamp und Oranienburg Lehrgänge mit abschließender Prüfung der Sachkunde durchgeführt. 288 Teilnehmern wurde der Sachkundenachweis ausgehändigt. Ein Lehrgang Sachkundenachweis (Weiterbildungskurs) hat mit drei Teilnehmern in Münster stattgefunden. Das Angebot dieser Fortbildungsmöglichkeit fand auf allen Ebenen der Pferdehalter regen Zuspruch. Weitere Informationen siehe Abteilung Veterinärmedizin.

#### Pferdepfleger

Es wurden Pferdepfleger gem. APO in Langenfeld, Redefin und Neustadt/Dosse, Neustadt-Glewe im Rahmen von Lehrgangsmaßnahmen geprüft. Es haben insgesamt 39 Teilnehmer die Prüfung bestanden.

#### FN-Pferdephysiotherapeuten/-osteotherapeuten

Mit Inkrafttreten der APO 2006 ist die Ausbildung zum FN-Pferdephysiotherapeuten/FN-Pferdeosteotherapeuten in die APO-Ausbildungsmaßnahmen mit aufgenommen worden. Es fand ein Lehrgang in Schneverdingen statt. 15 Teilnehmer haben die Prüfung bestanden.

#### **Turnierfachleute**

#### Prüfungen für Richter und Parcourschefs

Im Berichtsjahr fanden neben den Lehrgängen der Landeskommissionen auch wieder zentrale Ausbildungsvorhaben für Richter und Parcourschef an der Deutschen Reitschule im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt sowie der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und am Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei statt. Außerdem fand in Warendorf die Bundesparcourschef-Tagung Fahren statt. An der Bundesparcourschef-Tagung nahmen 29 Personen aus 14 Landesverbänden teil. Ein Lehrgang zum Richter Breitensport Fahren ist ausgefallen. Eine Lehrgang zum Richter Breitensport Reiten wurde auf Januar 2016 verschoben.

### Richter (Übersicht 3 q)

Prüfungen in Warendorf	bestanden	nicht bestanden
DL/SL/B	17	6
В	2	1
BA	7	2
DM	4	3
FA	9	1
DS	14	1
SM	2	0
SMS	4	0
SS	9	0

## Parcourschefs (Übersicht 3 r)

Prüfungen	bestanden	nicht bestanden
SM	10	2
FA	2	2

FM	6	1
SMS	6	1
SS	1	2

#### Fachkräfte im Therapeutischen Reiten

#### Qualifikation zum Assistenten im Therapeutischen Reiten (DKThR)

- Die Grundlagenqualifikation zum Assistenten im Therapeutischen Reiten (DKThR) haben 17 Teilnehmer unter der Leitung von Ute Fingerle und Stephanie Tetzner in Ingolstadt absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Des Weiteren haben 16 Teilnehmer die Qualifikation unter der Leitung von Dr. Susi Fieger und Birgit Melms in Wonsheim begonnen und im Oktober 2015 erfolgreich abgeschlossen.

#### Fortbildungslehrgänge/berufliche Zusatzqualifikationen gemäß APO:

- Physiotherapeuten in der Hippotherapie
   Der dritte Kursteil der Hippotherapie Fortbildung wurde von 20 Teilnehmern unter der Leitung von Stephanie Tetzner und Corinna Wagner in Ingolstadt erfolgreich abgeschlossen. Elf Teilnehmer nahmen erfolgreich am ersten Kursteil der Weiterbildung un
  - ter der Leitung von Uta Adorf und Christina Krämer in Warendorf teil.
- Pädagogen/Psychologen in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd Es wurde ein Weiterbildungsangebot in Tutzing unter der Leitung von Simone Schaberl und Susanne Tarabochia mit elf Teilnehmern begonnen. Ebenfalls wurde ein weiterer Kurs mit 19 Teilnehmern unter der Leitung von Claudia Pauel in Köln begonnen. 19 Teilnehmer haben die Weiterbildung erfolgreich in Dortmund unter der Leitung von Henrike Struck und Rita Hölscher-Regener abgeschlossen.
- Pädagogen/Psychologen zur staatlich geprüften Fachkraft in der heilpädagogischen
   Förderung mit dem Pferd

Die zweijährige Weiterbildung zur "Staatlich geprüften Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd" wurde am Friedrich v. Bodelschwingh Berufskolleg in Bielefeld unter der Leitung von Claudia Pauel und Dirk Baum mit 19 Teilnehmer abgeschlossen. 22 Teilnehmer starteten am Gisbert-von-Romberg Berufskolleg in Dortmund unter der Leitung von Rita Hölscher-Regener und Henrike Struck sowie 22 Teilnehmer am

Friedrich v. Bodelschwingh Berufskolleg in Bielefeld unter der Leitung von Claudia Pauel und Dirk Baum.

#### - Ausbilder im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung

Die Weiterbildung wurde von zehn Teilnehmern unter der Leitung von Dr. Susi Fieger und Britta Näpel in Wonsheim erfolgreich beendet. Des Weiteren wurde der erste Teil der Weiterbildung unter der Leitung von Dr. Susi Fieger und Britta Näpel in Wonsheim mit neun Teilnehmern begonnen.

#### - Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd

Die Weiterbildung wurde mit neun Teilnehmern unter der Leitung von Tatjana Hof in Hassloch erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls begannen neun Teilnehmer die Weiterbildung unter derselben Leitung.

# Fachkräfte im Therapeutischen Reiten; abgeschlossene Fortbildungen im Jahresüberblick (Übersicht 3 s)

Jahr	Physiothe- rapeuten mit Hippo- therapie- Lizenz	Pädago- gen/Psychologen in d. Heilpädago- gischen Förde- rung mit dem Pferd	Staatl. gepr. Fachkräfte in der heilpädagogi- schen Förderung mit dem Pferd	Ergothera- peutische Behandlung mit dem Pferd	Ausbilder im Reiten als Sport für Be- hinderte
2011	21	48	20	12	20
2012	20	31	17	0	0
2013	20	37	12	7	15
2014	13	23	25	9	6
2015	20	19	19	9	10

#### Lehrmittel

Neuerscheinungen und überarbeitete Nachauflagen des FN*verlages* die in Zusammenarbeit mit der FN-Abteilung Ausbildung und Wissenschaft erstellt wurden!

#### Richtlinien für Reiten und Fahren:

Nachdruckauflagen der Richtlinien "Band 2: Ausbildung für Fortgeschrittene" und "Band 6: Longieren" beide herausgegeben von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN).

#### Offizielle Regelwerke der FN:

Nachdruckauflage "Aufgabenheft – nationale Aufgaben 2012" und Ergänzungssätze "Aufgabenheft Fahren – nat./int. Aufgaben 2012" sowie "Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung APO 2014" alle herausgegeben von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN).

#### Offizielles Prüfungsmaterial der FN:

Nachdruck der Broschüre "FN-Abzeichen Basispass Pferdekunde" und des Buches "Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit" beide herausgegeben von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN). Geschrieben von Dr. Britta Schöffmann in der Zusammenarbeit mit mehreren Fachautoren widmet sich das Grundlagenwerk "Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit" intensiv dem Pferd und seinen ursprünglichen Eigenschaften und Bedürfnissen und ist es für jeden Pferdemenschen ein wichtiger Leitfaden und Begleiter auf dem Weg zum "Horseman". Es dient der Pferdeerziehung vom Boden aus – als wichtige Basis für das Reiten, Fahren und Voltigieren – und gibt dem Menschen umfangreiches Wissen und praktische Tipps an die Hand. In diesem Lehrbuch wird der Spagat zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen Verstehen und Handeln für jedermann verständlich und nachvollziehbar dargestellt. Damit ist es als Fundament für die FN-Richtlinien zu verstehen und auch Prüfungsgrundlage für die FN-Abzeichen 10 bis 5 im Pferdesport sowie für das neu geschaffene FN-Abzeichen "Bodenarbeit". Ein reitweisen- und disziplinübergreifendes Buch für alle Abzeichenabsolventen, Richter, Ausbilder, Prüfer und Turniersportler sowie Freizeitreiter und andere Pferdefreunde bis hin zum Nicht-Reiter.

#### Lehrbücher und Ratgeber:

Als Neuerscheinung kam der Titel "Besser Reiten – Von der Basisausbildung zum feinen Reiten" von Christoph Hess auf den Markt. Der Autor ist von dem Wunsch geleitet, Lösungsansätze aufzuzeigen, die richtlinienkonform sind und nachhaltig dem Wohl des Pferdes entsprechen. Dabei wird deutlich, dass aus seiner Sicht eine fundierte Basisausbildung die wichtigste Grundlage sowohl für jeden ambitionierten Turnier- als auch Freizeitreiter ist. Zur Equitana 2015 erschien das Buch "Das Pferd im Therapeutischen Reiten – Anforderungen, Auswahl, Ausbildung" von Claudia Pauel und Imke Urmoneit. In diesem Buch haben die Autorinnen ihr Wissen und ihre Erfahrung über einen optimalen Weg der Arbeit mit Pferden im Therapeutischen Reiten zusammengetragen und beschreiben sie die vielfältigen Vorteile, die der Einsatz des Pferdes im Therapeutischen Reiten mit sich bringt. Ebenfalls zur Equitana erschien das Buch "Pferde versammeln vom Boden aus – Arbeit an der Hand und

am langen Zügel" von Prof. Dr. Ulrich Schnitzer. In diesem Werk wird die Möglichkeit beschrieben, das Pferd auf dem Weg zur Versammlung nicht nur im Sattel, sondern auch ohne die Reiterlast vom Boden aus zu unterstützen. Der praxisorientierte Leitfaden für die Arbeit an der Hand und am langen Zügel behandelt das Lernumfeld und die Ausrüstung, die Verständigung mit dem Pferd und die Hilfengebung sowie den Aufbau von Lerneinheiten. Als DVD erschien zur Equitana der Titel "Das FN-Abzeichen Bodenarbeit – Vorbereitung und Prüfungsdemonstration" von Dr. Claudia Münch. In dieser DVD wird gezeigt, wie unabhängig von der Reitweise oder Rasse die Bodenarbeit hilft, die Kommunikation mit dem Pferd zu verbessern und das Vertrauen zu intensivieren. Die DVD zeigt die Vorbereitung einzelner Übungen und bietet gleichzeitig mit einer Demonstration der praktischen Abzeichenprüfung eine gute Orientierungshilfe für die Anforderungen und die Beurteilungskriterien zum Abzeichen "Bodenarbeit".In Zusammenarbeit mit dem Institut für Tierzucht und Haustiergenetik der Georg-August-Universität Göttingen und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN) erschien im März 2015 der Tagungsband zu den "Göttinger Pferdetagen 2015".Im Herbst erschien das Buch "Das Pferd in positiver Spannung – Biomechanik und Reitlehre in Bewegung" von Stefan Stammer. Der Autor hat in diesem Buch unter Berücksichtigung jüngster Forschungsergebnisse die Frage gestellt, auf welche Weise die Bewegungsenergie des Pferdes entsteht und mit welchen Strukturen sie in Bewegung übertragen wird – sei es im Dressurviereck, auf der Rennbahn oder über dem Sprung. Die Antworten, die dieses Buch gibt, sind ebenso einfach wie komplex: Die Entwicklung von positiver Körperspannung ist der Schlüssel zur Gesundheit und Leistungsfähigkeit eines jeden Reitpferdes. Die klassische Reitlehre liest sich unter der Prämisse als perfekte Grundlage einer Trainingslehre für den Aufbau und die Steuerung der positiven Spannung.

## Als weitere wichtige Titel wurden folgende Werke in Überarbeitung nachgedruckt:

"Anspannen und Fahren" von Benno von Achenbach in 9. Auflage. "Ausbildung junger Pferde sowie Basisausbildung und Korrektur von Reitpferden" von Bianca Rieskamp in 3. Auflage. "Balance in der Bewegung – Der Sitz des Reiters" von Susanne von Dietze in 3. Auflage. "Das DressurPferd" von Harry Boldt, dieser Nachdruck wurde ergänzt mit Beschreibungen von neuen Dressurpferden und die Übersichten der Erfolge bei den Europa- und Weltmeisterschaften sowie den Olympischen Spielen in der Dressur aktualisiert. In 5. Auflage erschien mit einem neuen Kapitel "Losgelassenheit" das Werk "Denk-Sport Reiten – Die faszinierende Logik der Ausbildungsskala" von Michael Strick. Ebenso erschien in 4. überarbeiteter Auflage das Werk "Reiter effektiv schulen – Handlungsorientierte Unterrichtskonzepte" von Anette Reichelt. In 4. Auflage wurde das Buch "Der Reiter formt das Pferd –

Tätigkeit und Entwicklung der Muskeln des Reitpferdes" von den Autoren Udo Bürger und Otto Zietzschmann nachgedruckt. Als DVD wurde der Titel "Ausbildung rund ums Pferd" als offizielle Lehr- und Lernsoftware der FN nach aktueller LPO und APO überarbeitet und neu produziert herausgegeben.

#### Wissenschaftliche Aufgaben

#### Arbeitskreis "Sicherheit im Reitsport"

Der Arbeitskreis "Sicherheit im Reitsport" hat sich weiterhin mit der Analyse von Reitunfällen beschäftigt und dazu eine Umfrage initiiert. Es werden u.a. Reitunfälle analysiert und durch die guten Kontakte der beteiligten Wissenschaftler alle Möglichkeiten genutzt, Unfallstatistiken auszuwerten, um der Forschung neue Anregungen zu geben und Empfehlungen zur Sicherheitsausrüstung abzuleiten. (http://www.hamburger-ag-reitsicherheit.de/). Im Berichtsjahr fand ein Abstimmungsgespräch mit der FN im Institut für Rechtsmedizin (Professor Püschel) des UKE in Hamburg statt. Dort wurden Verbesserungsvorschläge zur flächendeckenden Datenerfassung entwickelt.

#### Kooperation mit der Universität Göttingen und der Fachhochschule Osnabrück

Zur langfristigen Unterstützung der Forschungsaktivitäten zum Thema Pferd an deutschen Universitäten bringt sich die Deutsche Reiterliche Vereinigung aktiv in den Masterstudiengang Pferdewissenschaften an der Universität Göttingen ein. Die FN stellt seit 2008 jeweils im Sommersemester ein Wahlmodul: "Organisation, Reitweisen und Ausbildungssysteme im Deutschen Pferdesport." Auch in diesem Jahr wurde dieses Wahlmodul wieder mit 62 Unterrichtseinheiten im Wesentlichen durch verschiedene Mitarbeiter der FN gewährleistet. Dieses Wahlmodul soll den Pferdewissenschaftlern einen Überblick über Verbandsstrukturen, die Organisation des Reitsports in Deutschland, Ausbildungs- und Trainingssysteme sowie deren Inhalte aber auch über tierschutzrelevante Fragestellungen geben. Seit 2011 wird die Teilnahme dieses Modul auch den Landwirtschaftsstudenten der Fachhochschule Osnabrück in der Schwerpunktausbildung - Pferdemanagement angeboten. Besonders hilfreich erscheint insgesamt der direkte Kontakt zu den Studenten, woraus sich Praktika und Themen für Masterarbeiten ergeben. Im Berichtsjahr haben insgesamt 21 Studenten aus Göttingen und acht Studenten aus Osnabrück an der Maßnahme teilgenommen. Außerdem wurden die "Göttinger Pferdetage" in der Vorbereitung und der Durchführung intensiv unterstützt.

#### Projekt Leistungsdiagnostik Pferd

Die trainingswissenschaftliche Begleitung der Kaderpferde in den Disziplinen Vielseitigkeit, Springen und Dressur konnte im Berichtsjahr fortgesetzt werden. In der Vielseitigkeit wurden neben der Erfassung von Laktatwerten und Herzfrequenzen der Pferde in Turnierprüfungen sowie im Training mit Hilfe eine GPS-Systems detaillierte Streckenverläufe, Geschwindigkeiten und Höhenunterschiede ermittelt. In allen Disziplinen wurden Trainingsdaten erfasst und ausgewertet. Die Gesamtheit der Informationen wurde in Gesprächen mit Reitern und Trainern zur Analyse des Ist-Zustandes des Trainings der Pferde sowie der Trainings- und Wettkampfplanung genutzt.

### Anzahl Beprobungen auf Turnieren (Übersicht 3 t)

Insgesamt wurden 36 Geländeprüfungen (eine Prüfung auf M-Niveau, sieben Prüfungen auf 1\*-Niveau, 16 Prüfungen auf 2\*-Niveau, neun Prüfungen auf 3\*-Niveau und drei Prüfungen auf 4\*-Niveau) beprobt. Bei 25 Geländeprüfungen wurden auch Laktatwerte gemessen. Die Zahl der Beprobungen war gegenüber 2014 um mehr als 15% höher. Erstmals wurden 2015 bei einer Springprüfung (CSI5\*) von fünf Pferden Laktatwerte bestimmt.

	Pferde	GPS- Daten	HF-Daten	Laktat p10	Laktat p30	Laktat p60
Vielseitigkeit	81	193	77	179	134	32
Springen	5	-	-	5	-	-

## Anzahl Beprobungen im Training (Übersicht 3 u)

Die Anzahl von beprobten Vielseitigkeitspferden im Training wurde gegenüber dem Vorjahr um 8% gesteigert. Dabei wurden die Messgeräte fast vier Mal so häufig eingesetzt wie 2014.

	Pferde	GPS- Daten	HF-Daten	Laktat p0	Laktat p10	Laktat p30
Vielseitigkeit	27	586	125	65	65	35

## Anzahl Trainingsprotokolle (Übersicht 3 v)

In der Vielseitigkeit wurden im Berichtsjahr im Vergleich zu 2014 von mehr Pferden Trainingsprotokolle geführt und die Anzahl der protokollierten Kalenderwochen pro Pferd ist von 26 auf 43 gestiegen. Bei den Springreitern ist die Zahl der protokollierten Pferde im Vergleich zu 2014 um 23% und die Anzahl der protokollierten Kalenderwochen von 36 auf 45

gestiegen. Bei den Dressurreitern ist die Anzahl der protokollierten Pferde von acht auf sechs gesunken und es wurden bis zu 49 Kalenderwochen pro Pferd protokolliert.

	Pferde	Trainingswochen	Trainingseinheiten
Vielseitigkeit	41	1097	19480
Springen	24	465	7863
Dressur	6	168	4206
Gesamt	71	1730	31549

### Bundestrainer- und Athletenfortbildung

Im Berichtsjahr wurden 6 Schulungen für Bundestrainer und Kaderreiter zum Thema "Trainingslehre und Trainingssteuerung" durchgeführt.

# II./ 4. Bundesleistungszentrum

Pferde

Pferdebestand (Übersicht 4 a)

Disziplin	Bestand 01.01.15	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.15
DOKR und Mitbesitz				
Vielseitigkeit	8	0	0	8
Perspektivgruppe VS	3	0	1	2
Dressur	2	0	0	2
Insgesamt	13	0	1	12
Zur Verfügung gestellt				
Vielseitigkeit	5	2	1	6
Perspektivgruppe VS	4	5	2	7
Perspektivgruppe Springer	n 10	7	6	11
Dressur	0	1	0	1
Fahren	0	1	0	1
Para-Equestrian	0	1	0	1
Insgesamt	19	17	9	27

Nach Disziplinen geordnet ergibt sich folgendes Bild der im Turniersport der jeweiligen Disziplin eingesetzten Pferde:

Dressur	DOKR und Mitbesitz	2	Pferde
Vielseitigkeit	DOKR und Mitbesitz	8	Pferde
	zur Verfügung gestellt	6	Pferde
Perspektivgruppe Vielseitigkeit	DOKR und Mitbesitz	2	Pferde
	zur Verfügung gestellt	7	Pferde
Perspektivgruppe Springen	zur Verfügung gestellt	11	Pferde
Fahren	zur Verfügung gestellt	1	Pferd
Para Equestrian	zur Verfügung gestellt	1	Pferd

38 Pferde

# Disziplinställe

# Zusammenstellung der ständigen Reiter am Bundesleistungszentrum (Übersicht 4 b)

Dressur	Springen	Vielseitigkeit	Grundausbildungs- stall
Koppelmann, Carola	Beekhues, Celine	Fingerhut, Christof	Helling, Jennifer
B-Kader Dressur	Auszubildende Fach- richtung Klassische Reitausbildung	Auszubildender Fach- richtung Klassische Reitausbildung	Auszubildende Fachrich- tung Haltung und Service
	Brinkop, Kendra	Hoy, Bettina	Jahn, Michelle
	Perspektivgruppe Springen, Kaufmännische Aus- bildung FN	Championatskader Vielseitigkeit	Auszubildende Fachrich- tung Haltung und Service
	Brodhecker, Philipp	Krajewski, Julia	
	Perspektivgruppe Springen, Auszubil- dender Fachrichtung Klassische Reitausbil- dung ab November Sportsoldat	B-Kader Vielseitigkeit Perspektivgruppe Viel- seitigkeit, Diplomtrainer Studium	
	Nieberg, Gerrit	Lüdeke, Franca	Lutter, Fritz
	Perspektivgruppe Springen, Auszubil- dender Fachrichtung- Klassische Reitausbil- dung bis November	B-2 Kader Vielseitigkeit	Dipl. Trainer, Ausbil- dungsleiter DOKR, Bun- destrainer Pony Vielsei- tigkeit
	Knoop, Carl Philipp	Münker, Pia	Vorberg, Kai
	Auszubildender Fach- richtung Klassische Reitausbildung ab Au- gust	B-Kader Vielseitigkeit, Perspektivgruppe Viel- seitigkeit, Sportförder- gruppe	Disziplintrainer Voltigie- ren
	Flinzer Felix	Ostholt, Frank	
	Auszubildender Fach- richtung Klassische Reitausbildung ab De- zember	S-Kader Vielseitigkeit, Leiter Bundesleistungs- zentrum	
		Schindewolf, Elisa-	
		beth	
		Auszubildende Fach- richtung Klassische Reitausbildung bis Juni	
		Trebbe, Nils	
		Kaufmännische Ausbildung FN	
		Wahler, Christoph	
		C-Kader Vielseitigkeit, Perspektivgruppe Viel- seitigkeit seit November	

#### Trainingsmaßnahmen

#### Lehrgänge und Trainingsaufenthalte

In den Wintermonaten wurden Bundeskader- und Perspektivkaderlehrgänge am DOKR-BLZ durchgeführt, um schon frühzeitig mit der Vorbereitung auf die Saison zu beginnen. An den Osterferienlehrgängen haben ausschließlich Bundeskaderathleten und von den Bundestrainern benannte Reiter/innen teilgenommen. Die Childrenlehrgänge Springen sind in den Osterferien auch als Kadersichtungslehrgänge durchgeführt worden. Ansonsten wurden die Kadersichtungslehrgänge in den Herbstferien durchgeführt. Die Lehrgänge sind sehr gut angenommen worden.

Dressur: Die Cheftrainerin Dressur, Monica Theodorescu, leitete gemeinsam mit Jürgen Koschel den Auswahllehrgang für Teilnehmer an den Sichtungen für den Piaff-Förderpreis. Der Championatskader Dressur kam im März zu einem dreitägigen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Saison an das BLZ. Hierbei wurde sie von Disziplintrainer Jonny Hilberath unterstützt. Außerdem führte Monica Theodorescu zahlreiche Einzeltrainingsmaßnahmen bei den Championatskaderreitern durch. Unterstützt durch Jürgen Koschel führte sie zwei Sichtungen für die Weltmeisterschaften der 5- und 6-jährigen Dressurpferde und Trainingseinheiten für die Perspektivgruppe Dressur durch. Monica Theodorescu leitete das Landestrainerseminar Dressur. Im Berichtsjahr trainierte Jürgen Koschel die Kaderreiter Carola Koppelmann und Andreas Ostholt. Er betreute das Team des Piaff – Förderkreises und bot dafür einen Lehrgang in Hagen und mehrere Trainingseinheiten auf dem Schafhof an. Der Bundestrainer für die Junioren und Jungen Reiter Hans Heinrich Meyer zu Strohen leitete neun Lehrgänge, darunter einen Vorbereitungslehrgang auf die Europameisterschaft Junioren und Junge Reiter Dressur. Er bot jeweils ein Vorbereitungstraining zum Preis der Zukunft für die Jungen Reiter und für den neuen "Preis der Zukunft" Junioren an. Zudem bot er ein Vorbereitungstraining zum "Preis der Besten" an und betreute drei externe Lehrgänge zur Sichtung für den "Preis der Besten". Die Bundestrainerin der Ponydressurreiter, Cornelia Endres, war für zehn Lehrgangsmaßnahmen verantwortlich, davon einen Vorbereitungslehrgang auf die Europameisterschaft der Pony Dressurreiter sowie in Zusammenarbeit mit Oliver Oelrich zwei Sichtungslehrgänge für das Bundesnachwuchschampionat Dressur auf Pferden und Ponys. Außerdem stellte sie sich für einen Trainingstag zur Vorbereitung auf den "Preis der Besten" zur Verfügung und trainierte einmal wöchentlich die Mitglieder der Perspektivgruppe Vielseitigkeit in der Dressur. Zusätzlich leitete sie drei externe Sichtungen zum "Preis der Besten". Disziplintrainer Oliver Oelrich führte gemeinsam mit Frau Endres die Sichtungslehrgänge zum Bundesnachwuchschampionat Pferde und Ponys Dressur durch. Außerdem unterstützte er Bundestrainer Hans Heinrich Meyer zu Strohen bei der Vorbereitung zur EM Junioren und Junge Reiter Dressur. Er leitete einen U 25 Lehrgang für Reiter mit Grand Prix Pferden.

Springen: Der Cheftrainer Springen, Otto Becker, leitete das Landestrainerseminar Springen. Heiner Engemann, führte sechs Trainingstage für potentielle Nationenpreisreiter durch. Weiterhin führte er regelmäßig Einzeltrainingsmaßnahmen für Championatskaderreiter, Bundeskaderreiter und die Perspektivgruppe Springen durch. Aufgrund der guten Trainingsmöglichkeiten sind diese regelmäßig in Anspruch genommen worden. Zwei Trainingseinheiten für die Perspektivgruppe Springen wurden jeweils von Marco Kutscher und Heiner Engemann geleitet. Der Bundestrainer der Junioren und Jungen Reiter, Markus Merschformann, führte sieben Lehrgänge durch. Darunter zwei Auswahllehrgänge für das Bundesnachwuchschampionat der Springreiter. Weiterhin zwei Kaderlehrgänge in den Osterferien und einen Vorbereitungslehrgang auf die Europameisterschaft der Junioren und Jungen Reiter. Außerdem leitete er zwei Bundeskadersichtungslehrgang Junioren und Junge Reiter Springen in den Herbstferien. Eberhard Seemann führte sechs Lehrgänge für Children Springen durch. Darunter auch den Vorbereitungslehrgang auf die Europameisterschaft Children Springen. Außerdem steht er dreimal wöchentlich für die Soldaten und die ständigen Reiter des Bundesleistungszentrums zum Springtraining zur Verfügung. Er betreut die Perspektivgruppe Springen, die am DOKR-Bundesleistungszentrum beheimatet ist. Celine Schradick (bis Juni), Gerrit Nieberg (bis November), Kendra Brinkop und Philip Brodhecker gehören momentan der Perspektivgruppe an. Der Bundestrainer der Ponyspringreiter, Peter Teeuwen, führte sieben Lehrgänge durch. Unter anderem einen Vorbereitungslehrgang auf die Europameisterschaft der Ponyspringreiter und den Sichtungslehrgang für das Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter. Zur Vorbereitung auf das Bundeschampionat führte er ebenfalls einen Lehrgang durch. Außerdem betreute er einen Lehrgang vom Landesverband Hannover in Warendorf.

Vielseitigkeit: Die Bundestrainer Hans Melzer und Chris Bartle führten im Berichtsjahr achtLehrgänge für den A- und B- Kader Vielseitigkeit durch. Das Longlist - Trainingslager fand
in Warendorf statt. Zusätzlich leitete Hans Melzer das Landestrainerseminar Vielseitigkeit.
Darüber hinaus hatte Chris Bartle mehrere deutsche Kaderreiter zu einem zum Teil mehrwöchigen Trainings- und Turnieraufenthalt auf seiner Anlage in Yorkshire/GBR zu Gast.
Rüdiger Schwarz war neben seiner Tätigkeit für die Perspektivgruppe Vielseitigkeit für fünf
Lehrgänge der Junioren und Jungen Reiter der Disziplin Vielseitigkeit verantwortlich. Darunter jeweils ein Vorbereitungslehrgang der Jungen Reiter und Junioren auf die Europameisterschaft. Zusätzlich führte Rüdiger Schwarz für Angehörige der Bundeskader Junioren

und Junge Reiter Vielseitigkeit zahlreiche Einzeltrainingsmaßnahmen durch und war als Internationaler Coursedesigner tätig. Ein Bundeskadersichtungslehrgang Junioren und Junge Reiter Vielseitigkeit wurde von Andreas Ostholt in den Sommerferien geleitet. Er betreute über die Saison talentierte Nachwuchsreiter, die längere Trainingsaufenthalte in seinem Stall wahrnahmen. Außerdem unterstütze Julia Krajewski Rüdiger Schwarz bei den Junioren. Fritz Lutter betreute acht Lehrgänge der Ponyvielseitigkeitsreiter. Hiervon war ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Europameisterschaft der Ponyreiter Vielseitigkeit, wobei er von Pia Münker unterstützt wurde. Außerdem wurde eine Fortbildungsmaßnahme im Geländereiten für Auszubildende Fachrichtung "Klassische Reitausbildung" angeboten. Zwei Lehrgänge fanden dezentral in Baden Württemberg und Sachsen statt. Nach dem Nachwuchschampionat Vielseitigkeit, fanden in der ersten Augustwoche, zwei Trainingstage für Vielseitigkeitsponys zur Vorbereitung auf das Bundeschampionat statt. Er betreute neben der Ausbildertätigkeit für die Auszubildenden des Bundesleistungszentrums auch die Sportsoldaten Vielseitigkeit. Die Maßnahmen im Bereich Vielseitigkeit wurden im Berichtsjahr wieder sehr gut angenommen. Zusätzlich zu den Lehrgängen boten die Bundestrainer gezielt Einzeltrainingsmaßnahmen für die Bundeskaderreiter an. So wurde im Frühjahr jeden Donnerstag Parcoursspringen von Hans Melzer und Rüdiger Schwarz am Bundesleistungszentrum angeboten.

*Fahren:* Cheftrainer Karl-Heinz Geiger, Wolfgang Lohrer (Ein- und Zweispänner, Pony-Einspänner) und Peter Tischer (Pony-Vierspänner, Pony-Zweispänner) und Dieter Lauterbach (Jugendfahrsport) leiteten dezentrale Fahrlehrgänge. Eckhardt Meyer führte zwei Trainerlizenzlehrgänge für die Abteilung Ausbildung der FN am Bundesleistungszentrum durch. Parcourschef- und Richter-Lehrgänge sowie Prüfungen wurden von Ewald Meier geleitet. Weiterhin war Karl-Heinz Geiger für das Landestrainerseminar Fahren verantwortlich.

**Voltigieren:** In der Disziplin Voltigieren fanden unter der Leitung von Bundestrainerin Ulla Ramge 14 Kaderlehrgänge statt. Dabei ist sie intensiv von Kai Vorberg unterstützt worden. Ein Lehrgang und ein Seminar wurden zur Vorbereitung auf die WM durchgeführt. Auch das Landestrainerseminar Voltigieren fand unter ihrer Leitung statt.

**Distanzreiten:** Reiter der Disziplin Distanzreiten waren für eine Trainingseinheiten am DOKR-Bundesleistungszentrum und wurden von Jack Begaud unterstützt.

# Folgende Lehrgänge wurden in den einzelnen Disziplinen durchgeführt: Dressurlehrgänge am DOKR-Bundesleistungszentrum: (Übersicht 4 c)

Termin	Art des Lehrgangs Dressur	Teilnehmer	Pferde/Ponys
1618.01.2015	Kaderlehrgang Pony	9	12
2325.01.2015	Sichtung "Piaff-Förderkreis"	33	39
27.0201.03.2015	Kaderlehrgang Pony	8	9
1315.03.2015	U25 Grand Prix Lehrgang	9	11
2022.03.2015	Kaderlehrgang Kür Junioren/Junge Reiter	14	16
2426.03.2015	Lehrgang Championatskader	3	8
2426.04.2015	FAB-Lehrgang	12	16
08.05.2015	Vorbereitungstraining "Preis der Besten" Junioren/Junge Reiter	35	35
08.05.2015	Vorbereitungstraining "Preis der Besten" Pony	18	18
2427.06.2015	EM Vorbereitung Junioren/Junge Reiter	9	10
1415.07.2015	Dressurtraining LK1	2	2
2426.07.2015	Sichtung Bundesnachwuchschampionat Pferde	33	35
29.0702.08.2015	EM Vorbereitung Pony	4	5
1012.08.2015	Vorbereitung Quadrille Aachen	8	8
2527.09.2015	Sichtung Bundesnachwuchschampionat Pony	45	45
0204.10.2015	Kadersichtung Junioren/Junge Reiter	12	13
0709.10.2015	Kadersichtung Pony	12	16
1011.10.2015	Kadersichtung Pony	9	10
1214.10.2015	Kadersichtung Junioren/Junge Reiter		
1820.10.2015	Kadersichtung Pony	13	15
30.1001.11.2015	Kadersichtung Junioren/Junge Reiter	15	17
0204.11.2015	Kadersichtung Junioren/Junge Reiter	12	14
2022.11.2015	Kaderlehrgang Pony	9	14
2022.11.2015	Vorbereitungstraining "Preis der Zukunft" Junioren	12	12
0406.12.2015	Vorbereitungstraining "Preis der Zukunft" Junge Reiter	15	17
	Einzeltraining bei Frau Endres und Frau Theodorescu	149	213
	insgesamt	517	610
	(2014	514	700)

# Springlehrgänge am DOKR-Bundesleistungszentrum: (Übersicht 4 d)

Termin	Art des Lehrgangs Springen	Teilnehmer	Pferde/Ponys
0507.01.2015	Springtraining LK 1	15	40
1214.01.2015	Springtraining LK1	10	28
1618.01.2015	Kaderlehrgang Children	5	8
30.0101.02.2015	Sichtung Bundesnachwuchschampionat Junioren/Junge Reiter 1. Teil	23	25
2022.02.2015	Sichtung Bundesnachwuchschampionat Junioren/Junge Reiter 2. Teil	26	27
0203.03.2015	Training Perspektivgruppe	10	28
2729.03.2015	Kaderlehrgang Pony	9	18
30.0301.04.2015	Kaderlehrgang Junioren/Junge Reiter	6	10
31.0302.04.2015	Vorbereitung Turnier Fontainebleau	9	15
0204.04.2015	Kadersichtungslehrgang Children	20	36
0709.04.2015	Kadersichtungslehrgang Children	15	27
1012.04.2015	Kaderlehrgang Junioren/Junge Reiter	8	22
2829.04.2015	Training Perspektivgruppe	9	25
30.0702.08.2015	EM Vorbereitung Pony	5	6
0608.08.2015	EM Vorbereitung Junioren/Junge Reiter	10	11
0608.08.2015	EM Vorbereitung Children	5	5
1213.08.2015	Vorbereitungstraining Bundeschampionat Pony	39	39
1618.10.2015	Kadersichtungslehrgang Children	5	7
1618.10.2015	Kadersichtung Pony	12	13
2022.10.2015	Kadersichtungslehrgang Junioren/Junge Reiter	11	15
2325.10.2015	Kadersichtungslehrgang Junioren/Junge Reiter		
2729.10.2015	Kadersichtungslehrgang Pony	18	23
2729.10.2015	Kadersichtung Children	7	12
2022.11.2015	Landeskader Hannover Pony	10	13
1113.12.2015	Sichtung Bundesnachwuchschampionat Pony	27	30
	Einzeltraining bei den Herren Engemann und Seemann	72	152
	insgesamt	397	653
	(2014	368	667)

### Vielseitigkeitslehrgänge am DOKR-Bundesleistungszentrum: (Übersicht 4 e)

Termin	Art des Lehrgangs Vielseitigkeit	Teilnehmer	Pferde/Ponys
0608.02.2015	Kaderlehrgang Pony	10	17
0608.02.2015	Kaderlehrgang Junioren/Junge Reiter	12	22
1315.02.2015	Kaderlehrgang Senioren	8	26
1518.02.2015	Kaderlehrgang Senioren	10	54
0608.03.2015	Kaderlehrgang Pony	20	33
0911.03.2015	Kaderlehrgang Senioren	7	25
1113.03.2015	Kaderlehrgang Senioren	11	34
2729.07.2015	EM Longlist Lehrgang Senioren	10	29
29.0702.08.2015	EM Vorbereitung Pony	6	8
0203.08.2015	Sichtung Bundeschampionat Pony	27	27
0305.08.2015	Kadersichtung Junioren/Junge Reiter	9	11
0510.08.2015	EM Vorbereitung Junioren	6	6
1719.08.2015	Vorbereitung Dt. Meisterschaft Pony 1. Teil	10	15
1924.08.2015	EM Vorbereitung Junge Reiter	6	8
2022.08.2015	Vorbereitung Dt. Meisterschaft Pony 2.Teil	9	10
31.1004.11.2015	Kadertraining Junioren	2	3
14.12.2015	Analyse Galopptraining	5	10
1820.12.2015	Kaderlehrgang Pony	13	22
	Einzeltraining bei den Herren Lutter und Schwarz	136	189
	insgesamt	339	600
	(2014	398	672

#### Ständige Reiter und Lehrlinge

**Dressur:** Auch in diesem Berichtsjahr war im Dressurstall Carola Koppelmann die einzige Reiterin. Neben ihren Grand Prix Pferden, die sie sehr erfolgreich auf internationalen Turnieren vorstellte, qualifizierte sie sich mit Ihrem Nachwuchspferd für den Nürnberger Burgpokal. Außerdem erziehlte sie den Vizemeistertitel bei den 6-jährigen Dressurpferden auf den Bundeschampionaten.

**Springen:** Die Perspektivgruppe Springen ist in diesem Jahr erfolgreich in die Saison gestartet. Celine Schradick, Gerrit Nieberg und Kendra Brinkop werden von Bundestrainer Eberhard Seemann betreut. Celine Schradick verließ im Juni die Perspektivgruppe Springen um eine Ausbildung als Pferdewirtin im Stall von Toni Hassmann zu absolvieren. Für sie kam Philipp Brodhecker ins Team. Gerrit Nieberg verließ im Dezember die Perspektivgruppe und trainiert nun zu Hause.

Vielseitigkeit: Frank Ostholt betreibt einen Vielseitigkeitsstall am BLZ und wird dabei durch seine Frau Sara unterstützt. Auch in diesem Jahr musste die Ausbildung von Jungen Pferden im Vordergrund stehen. Er stellte sie erfolgreich in Aufbauprüfungen vor. Bettina Hoy ist im Championatskader Vielseitigkeit und als "Ständige Reiterin" im Bundesleistungszentrum "beheimatet". Sie stellte Ihre Pferde erfolgreich bis \*\*\*\*- Prüfungen vor. Sie nahm erfolgreich an der Europameisterschaft in Blair Castle/IRL teil. Die Perspektivgruppe Vielseitigkeit besteht aus den Reiterinnen Julia Krajewski, Pia Münker und seit November Christoph Wahler. Julia Krajewski absolvierte neben ihrer sportlichen Weiterentwicklung das Diplomtrainerstudium mit der Abschlussnote sehr gut und ist Nachwuchsführungskraft bei der FN in Warendorf. Sie wird in ihrem Stall von dem Auszubildenden Christoph Fingerhut unterstützt, der mit jungen Pferden in Nachwuchsprüfungen platziert war. Pia Münker ist Sportsoldatin der Bundeswehr. Im Berichtsjahr war sie siegreich bis \*\*\* - Prüfungen und hat den Derby Dynamic Cup für U25-Reiter gewonnen. Christoph Wahler ist im C-Kader Junge Reiter Vielseitigkeit und stellte im Berichtsjahr seine Pferde auf \*\*\* Niveau vor. Er siegte bei der EM Junge Reiter in Stregom/POL mit der Mannschaft. Die B2-Kaderreiterin Franca Lüdeke trainierte mit ihren Pferden als Ständige Reiterin am DOKR-BLZ und studiert in Münster. Nils Trebbe reitet erfolgreich auf Nachwuchspferden und plant nach der Verletzungspause seines Toppferdes den Anschluss an den Kader für 2016.

Voltigieren: Kai Vorberg ist Disziplintrainer Voltigieren und als Nachwuchsführungskraft bei der FN tätig. Im Berichtsjahr wurde er in das FEI Gremium Voltigieren gewählt. Sehr erfolgreich trainiert er seine beiden Voltigierpferde in Zusammenarbeit mit seiner Frau Nina. Die Kadervoltigierer Caroline Reckordt und Miro Rengel voltigierten erfolgreich national und international und konnten somit viele Medaillen und Platzierungen nach Warendorf bringen.

Ausbildungsstall: Ihre Ausbildung zur Pferdewirtin Fachrichtung Haltung und Service absolvieren Michelle Jahn und Jenny Helling am DOKR. In der Fachrichtung Klassische Reitausbildung sind Celine Beekhuis, Christoph Fingerhut und seit August Carl Philipp Knoop und Dezember Felix Flinzer Auszubildende am DOKR. Celine eritt mit ihren Pferden Platzierungen in Springpferdeprüfungen und Springen bis Klasse S. Christoph Fingerhut stellte seine Pferde in Nachwuchsprüfungen im Vielseitigkeitsbereich vor. Carl Philipp Knoop ritt ebenfalls erfolgreich in Springprüfungen bis zur Klasse S. Philipp Brodhecker gehört neben seiner Ausbildung auch der Perspektivgruppe Springen an und siegte mehrfach in Springprüfungen der Klasse S. Ab November wechselte er in die Sportfördergruppe der Bundeswehr. Als weitere Auszubildende waren Elisabeth Schindewolf und Gerrit Nieberg am DOKR-Bundesleistungszentrum. Beide absolvierten erfolgreich Ihre Prüfung im Juni bzw. November. Gerrit Nieberg mit der Stensbeck - Auszeichnung.

Sechs Schüler/innen absolvierten ein Berufsfindungspraktikum im DOKR-BLZ.

# Landestrainerfortbildung, Turnierfachleute Fortbildung und Prüfung, Sondermaßnahmen und Assistenztrainer

In den drei olympischen Disziplinen sowie für das Fahren und Voltigieren wurden die traditionellen Landestrainerseminare durchgeführt. Weiterhin fanden zahlreiche Stützpunktmaßnahmen des Pferdesportverbandes Westfalen statt. Das Stützpunkttraining für die Vielseitigkeitsponys, unter der Leitung von Anna Roggenland wurde einmal wöchentlich von Dezember bis April durchgeführt. Außerdem wurden Lehrgangs- und Seminarmaßnahmen der Abteilung Ausbildung der FN, der Persönlichen Mitglieder der FN (PM) und des Kuratoriums für therapeutisches Reiten (DKThR) durchgeführt. An Turnierveranstaltungen sollen der "Preis der Besten", die Sichtung zur WM der Jungen Dressurpferde und das traditionelle Nachwuchschampionat Vielseitigkeit erwähnt werden. Diese Veranstaltungen haben für die teilnehmenden Verbände und deren Reiter einen besonderen Stellenwert. Der besondere Höhepunkt waren im Berichtsjahr erneut die Finalprüfungen der Bundeschampionate. Seit mehr als 20 Jahren finden die Bundeschampionate auf dem Gelände des DOKR-Bundesleistungszentrums statt und lockten ca. 38.000 Besucher nach Warendorf. Weiterhin fanden eine Vielzahl an Sondermaßnahmen statt, die z.T. an anderen Stellen dieses Jahresberichtes erläutert werden.

<u>Landestrainerfortbildung, Turnierfachleute Fortbildung und Prüfung, Sondermaßnahmen Assistenztrainer am DOKR-Bundesleistungszentrum (Übersicht 4 f)</u>

Termin	Art des Maßnahme	Teilnehmer	Pferde/Ponys
0204.01.2015	A-Kaderlehrgang Voltigieren	28	18
07.01.2015	Sichtung LV WEF Stützpunkttraining Pony Vielseitigkeit	22	22
0911.01.2015	FEI Course Driving	20	0
11.01.2015	Nachwuchstraining Voltigieren	27	7
16.11.2015	Fachschulleitertagung	40	3
1718.01.2015	Vorbereitungslehrgang Parcourschef Fahren	8	0
20.01.2015	FRW Training Springen	11	11
27.01.2015	Bundeseminar für Pensionspferdehalter	30	3
28.01.2015	Aufgaben Reiten VS	5	10
30.0101.02.2015	Parcourschefprüfung Springen	5	10
09.02.2015	FRW Training Springen	9	9
1012.02.2015	Fahrlehrgang Trainer A/B/C	14	15
19.02.2015	Grand Prix Aufgaben reiten	5	5

2021.02.2015	DRV/FN Fortbildung	75	0
2122.02.2015	Bundesparcourscheftagung Fahren	22	0
03.03.2015	FRW Training Springen	8	8
05.03.2015	Para Gesundheitspassklassifizierung	10	0
07.03.2015	IGV WES Geländetraining	10	10
1315.03.2015	C-Kaderlehrgang Voltigieren	20	6
17.03.2015	Stützpunkttraining VS Bildungswerk Landessportbund NRW	10	10
19.03.2015	Spring Seminar mit "Kaiser" Johannsmann	40	5
23.03.2015	Geländetraining LV WEF	3	3
2629.03.2015	A-Kaderlehrgang Voltigieren	25	13
01.04.2015	Geländetraining Bildungswerk NRW	8	8
0305.04.2015	Geländelehrgang Trakehnerverband	20	20
0304.04.2015	FRW Training Dressur	17	17
1012.04.2015	DKThR Kaderlehrgang	9	10
1315.04.2015	Geländetraining Berufsreiterverband	6	7
14.04.2015	FRW Training Springen	11	11
15.04.2015	Geländetraining Bildungswerk Landessport- bund NRW	16	16
17.04.2015	Sichtung Sparkassen Förderpreis Dressur	17	17
1719.04.2015	DKThR Kaderlehrgang	11	11
22.04.2015	Pressekonferenz mit Ergebnissen Arbeitsgruppe "Task Force Vielseitigkeit"	40	5
25.04.2015	Geländetraining WEF Stützpunkt	4	4
0810.05.2015	"Preis der Besten"	167	235
16.05.2015	Choreographie Lehrgang Voltigieren	5	0
1822.05.2015	Seminar Studenten Pferdewissenschaften Uni Göttingen	15	5
1819.05.2015	Landesstützpunkttraining Voltigieren	5	3
2224.05.2015	Distanzreiter Lehrgang	12	12
31.05.2015	Orientierungsritt	50	50
07.06.2015	Sichtung DJM Vielseitigkeit LV WEF	14	14
1617.06.2015	Sichtung WM Junge Dressurpferde	54	63
18.06.2015	Geländetraining Stützpunkt WEF	7	7
2930.06.2015	Filmdreh Vielseitigkeit/Springen	10	5
01.07.2015	Sichtung WM Junge Dressurpferde	22	23
08.07.2015	Sichtung Junge Ponys für Turnier Verden	35	35
14.07.2015	Sichtung IGV Rheinland Nachwuchschampio- nat Vielseitigkeit	6	6
1719.07.2015	WM Vorbereitung Senioren Voltigieren	33	12

23.07.2015	Geländetraining Freundeskreis Vielseitigkeit	6	6
2426.07.2015	EM Vorbereitung Junioren Voltigieren	11	4
29.07.2015	Prüfung Diplomtrainer Reiten	2	4
31.0702.08.2015	Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit	80	80
0203.08.2015	Training Pferde WM Voltigieren	6	6
26.08.2015	Geländetraining Sieger St. Georg	2	2
0206.09.2015	Bundeschampionat	652	953
09.09.2015	Vorbereitung DJM VS Pferdesportverband WEF	10	10
1417.09.2015	Geländetraining Vielseitigkeit Auszubildende Schwerpunkt Reiten	20	20
15.09.2015	Vorbereitung Dressur DJM VS LV WEF	10	10
2930.09.2015	Geländetraining Freundeskreis Vielseitigkeit WEF	31	31
2930.09.2015	Landestrainerseminar Springen	50	50
02.10.2015	Seminar Persönliche Mitglieder: Umgang mit dem Pferd	40	5
03.10.2015	Fotoshooting Sieger Braun Cup	7	2
04.10.2015	Nachwuchskaderlehrgang Voltigieren	6	6
0506.10.2015	Landestrainerseminar Dressur	45	5
2425.10.2015	Landestrainerseminar Voltigieren	48	0
2425.10.2015	Landestrainerseminar Fahren	25	0
2629.10.2015	Richterlehrgang und Prüfung Fahren	10	0
30.1001.11.2015	C-Kaderlehrgang Voltigieren	23	8
0506.11.2015	Landestrainerseminar Vielseitigkeit	58	4
0708.11.2015	Turnhallenlehrgang Perspektivgruppe Voltigieren	5	0
1012.11.2015	Fahrlehrgang Trainer A/B/C	23	15
1315.11.2015	B-Kaderlehrgang Voltigieren	17	5
14.11.2015	Richterprüfung Voltigieren	8	0
26.11.2015	Stensbeckfeier	570	0
28.11.2015	Championatsball	670	0
30.11-01.12.2015	Tierschutzseminar	140	0
0406.12.2015	FEI Course for Vaulting	40	0
05.12.2015	S-Dressurrichterprüfung	8	10
10.12.2015	Sichtung Stützpunkt Pony Vielseitigkeit	17	17
1112.12.2015	FRW Training Dressur	12	12
1113.12.2015	Perspektivgruppe Voltigieren	11	2
15.12.2015	FRW Training Springen	13	13
18.12.2015	A-Kaderlehrgang Voltigieren	20	11

#### Lehrgänge die außerhalb von Warendorf stattgefunden haben (Übersicht 4 g)

Termin	Art des Maßnahme	Teilnehmer	Pferde/Ponys
0608.02.2015	Lehrgang Pony VS in Seelitz	15	20
2022.02.2015	Sichtungslehrgang "Preis der Besten" Junio- ren/Junge Reiter Dressur <i>in Balingen</i>	12	12
27.0201.03.2015	Sichtungslehrgang "Preis der Besten" Junio- ren/Junge Reiter Dressur <i>in Ansbach/Wei-</i> <i>hersmühle</i>	16	17
0608.03.2015	Sichtungslehrgang "Preis der Besten" Junio- ren/Junge Reiter Dressur i <i>n Münster</i>	15	15
1315.03.2015	Sichtungslehrgang "Preis der Besten" Junio- ren/Junge Reiter Dressur <i>in Verden</i>	13	13
1315.03.2015	Sichtungslehrgang "Preis der Besten" Pony Dressur <i>in Balingen</i>	14	17
2022.03.2015	Sichtungslehrgang "Preis der Besten" Pony Dressur <i>in Vechta</i>	16	16
2729.03.2015	Sichtungslehrgang "Preis der Besten" Pony Dressur <i>in Langenfeld</i>	10	10
31.0302.04.2015	Sichtungslehrgang "Preis der Besten" Junio- ren/ Junge Reiter Dressur <i>in Verden</i>	14	14
31.1001.11.2015	Lehrgang Pony VS in Balingen	18	18
0608.11.2015	Lehrgang Pony Dressur in Balingen	14	14
Einzeltrainings- maßnahmen Fah- ren	verschiedene Trainingsorte	58	191

#### Sportschule der Bundeswehr

#### Koordinierung Gesamtausbildung:

Andreas Ostholt ist Berufssoldat und zuständig für die Gesamtleitung und Koordination Reiten an der Sportschule der Bundeswehr. In der vergangenen Saison absolvierten in der Disziplin Springen, Vielseitigkeit, Fahren und Voltigieren 12 Spitzensportler, die sich als Freiwillig Wehrdienstleistende oder als Soldat auf Zeit länger verpflichtet haben, ihren Dienst an der Sportschule der Bundeswehr. Durch das Training der Bundestrainer konnten die meisten Sportsoldaten ab Dienstzeitbeginn bis zur Entlassung aus der Bundeswehr eine deutliche Leistungssteigerung aufweisen.

#### Anzahl der Reiter und Kaderzugehörigkeit (Übersicht 4 h)

Disziplin	A-Kader	B-Kader	C-Kader	D/C-Kader	Gesamt	
Springen				3	3	
Vielseitigkeit	1	1		3	5	
Fahren	2				2	
Voltigieren	2				2	
					12	

Vertreter der Disziplin *Voltigieren* waren Jannis Drewell und Justin Van Gerven. Justin Van Gerven hat im Pas-de-Deux mit seiner Partnerin Gera-Marie Grün seine zweite Saison bei den Senioren erfolgreich gemeistert. Mit einem fünften Platz beim CVI3\* in Doha/QAT, einem zweiten Platz beim CVI3\* Masterclass in Wiesbaden, der Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft in Alsfeld, dem vierten Platz bei der Heim EM in Aachen, aber auch dem Sieg beim FEI Weltcup-Finale in Graz/AUT und dem Sieg im Nationenpreis beim CVIO4\* in Verden, konnten sie insgesamt eine erfolgreiche Saison verbuchen, die mit der Verleihung des Goldenen Voltigierabzeichens gekrönt wurde. Jannis Drewell nutzte die Bedingungen bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr ebenfalls optimal und schaffte seine bisher erfolgreichste Saison. Im Laufe der Saison errang er mehrere CVI3\* Siege und Platzierungen (Sieg beim CVI3\* Fossalta/ITA und CVI3\* Moorsele/BEL; dritten Platz CVI3\* Esbjerg/DEN, zweiten Platz CVIO4\* Verden Nationenpreis) und setzte mit dem Titel des Deutschen Meisters bei der DM in Alsfeld und dem Gewinn der Europameisterschaft in Aachen unter den Augen von Gratulantin Frau Ministerin Ursula von der Leyen neue Maßstäbe im Herren-Voltigiersport.

Vierspännerfahrer Michael Brauchle blickt auf seine erfolgreichste Saison als Bundeswehrangehöriger und in seiner Karriere überhaupt zurück. Hinter den absoluten Elitefahrern Boyd Exell (AUS) und Ijsbrand Chardon (NED) belegt er in der Weltrangliste (TOP Driver Award) 2015 Rang drei. In Aachen krönte er seine Saison mit dem Einzeltitel und Mannschafts-Silber bei den Europameisterschaften. Zum Saisonabschluss in Donaueschingen fügte er noch den Sieg in der Deutschen Meisterschaft und im Deutschen Fahrderby hinzu. Zahlreiche weitere Platzierungen im internationalen Sport – nicht zuletzt auch der Gewinn des Nationenpreises in Riesenbeck – runden das erfreuliche Bild ab. *Pony-Vierspännerfahrer* Sven Kneifel begann die WM Saison vielversprechend mit guten Platzierungen bei den ersten Sichtungen in Bregenz (AUT) und Herford. Leider konnte er mit seinen Ponys nach einigem Verletzungspech nicht für die WM nominiert werden. Er befindet sich derzeit im Neuaufbau eines Championats-Gespanns für die kommenden Herausforderungen.

Die Disziplin *Vielseitigkeit* wurde durch Pauline Inge Knorr, Pia Münker, Andreas Ostholt, Carolin Thenhausen und Anna-Katharina Vogel vertreten. Alle Reiter/innen können auf eine Vielzahl von Siegen und Platzierungen auf internationaler als auch auf nationaler Ebene zurückblicken. Die Teilnahme an internationalen Turnieren im \*\*-Bereich sowie an der Deutschen Meisterschaft in Kreuth rundeten für Pauline Inge Knorr eine erfolgreiche Saison ab. Mit "Abke's Boy" belegte sie in Renswoude/NED beim CCI\*\* den ersten Platz. Saisonhöhepunkt war die Teilnahme an den Europameisterschaften der Jungen Reiter in Strzegom/POL, wo sie mit ihrem Pferd "Abke's Boy" die Mannschaftssilbermedaille gewann. Pia Münker, Mitglied der Perspektivgruppe Vielseitigkeit, absolvierte ein sehr gutes erstes Jahr im Seniorenbereich mit vielen guten Platzierungen im \*\*/\*\*\*-Bereich. Erstmalig nahm sie an den Deutschen Meisterschaften in Luhmühlen teil, wo sie mit "Louis M" den fünften Platz

belegte. Abgerundet wurde die Saison mit dem erneuten Sieg im U25 Förderpreis. Aufgrund ihrer guten Leistungen wurde sie auch für das nächste Jahr erneut in den B-Kader berufen. Andreas Ostholt startete erfolgreich in die Saison. Mit "So is et" siegte er mit der Mannschaft beim Nationenpreis in Houghton Hall/GBR und belegte beim CICO\*\*\* in der Einzelwertung den zweiten Platz. Ein weiterer Saisonhöhepunkt war die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Luhmühlen, wo er sich gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen konnte und mit "So is et" nicht nur Deutscher Meister wurde, sondern auch das CIC\*\*\* gewann. Beim Nationenpreis in Waregem/BEL siegte er erneut mit der Mannschaft und belegte beim CICO\*\*\* in der Einzelwertung den zweiten Platz. Eine Vielzahl von Starts und Platzierungen bis \*\*\*-Bereich, die Platzierung mit seinem Nachwuchspferd "Corvette" bei Weltmeisterschaft der Jungen Vielseitigkeitspferde in Le Lion d'Angers/FRA sowie gute Platzierungen sowohl in Dressur- und Springprüfungen rundeten ein sehr gutes, erfolgreiches Jahr für Andreas Ostholt ab. Carolin Thenhausen nahm erfolgreich an mehreren internationalen Prüfungen teil und erziehlte mit jungen Pferden gute Ergebnisse in Jungpferdeprüfungen. Sie absolvierte ihre Pferdewirtprüfung, knapp an Stensbeck vorbei. Bedingt durch Verletzungspech hat Anna-Katharina Vogel ein schwieriges Jahr gehabt. Sie hat erkannt, dass ein beruflicher Weg eher unwahrscheinlich ist und hat ihre Bundeswehrzeit beendet.

Die *Springreiter* wurden in diesem Jahr durch Steffen Eikenkötter, Gerrit Nieberg und Michelle Wilkemeyer vertreten. Gerrit Nieberg kam als Mitglied der Perspektivgruppe Springen neu zur Bundeswehr. Er hatte in seinem ersten Jahr in der Altersgruppe "Reiter" seine bisher erfolgreichste Saison. So konnte er zahlreiche Siege und Platzierungen in der schweren Klasse erzielen. U.a. war er fünfmal in Springprüfungen der Klasse S siegreich. Weiterhin hat er die Prüfung zum Pferdewirt Schwerpunkt Reiten mit Auszeichnung abgelegt. Steffen Eikenkötter konnte zahlreiche Platzierungen bis zur Klasse S erreiten. Hervorzuheben sind hierbei erste Platzierungen auf internationalen \*\*-Turnieren. Außerdem hat er die Prüfung zum Pferdewirt abgelegt. Michelle Wilkemeyer konnte ihre Leistungen in diesem Jahr kontinuierlich steigern und ebenfalls erfolgreich die Prüfung zum Pferdewirt ablegen.

Der neue Jahrgang für 2015/2016 besteht aus folgenden Soldaten:

Für die Disziplin **Springen:** Philipp Brodhecker, Laura Strehmel und Lara Weber.

Für die Disziplin *Dressur:* Ann-Kristin Arnold.

Für die Disziplin *Vielseitigkeit:* Pauline Inge Knorr, Pia Münker, Andreas Ostholt und Carolin Thenhausen.

Für die Disziplin Fahren: Sven Kneifel

Für die Disziplin Voltigieren: Jannis Drewell und Justin Van Gerven.

Damit haben wir in diesem Jahrgang 11 Sportsoldaten. Ein großer Dank geht an die Sportförderung der Bundeswehr.

#### Betriebsleitung

Personaleinsatz Stall und Außenanlagen

Im DOKR-BLZ gibt es Mitarbeiter für folgende Bereiche:

Leiter: Frank Ostholt

Betriebsleiter: Heinz Brüggemann

Ausbildungsleiter: Fritz Lutter

Leiter Stall der Sportschule der Bundeswehr: Andreas Ostholt Leiter Lehrgangsstall und Futtermeister: Günter Träber Stallvorsteher und Futtermeister Vielseitigkeit: Herbert Winter

Pferdepfleger: Theo Flohr

Marianne Thiel

Pferdepflege Perspektivgruppe Springen: Lisa Schössler

Auszubildende Fachrichtung Klassische

Reitausbildung: Carl Philipp Knoop

Philipp Brodhecker

Elisabeth Schindewolf

Celine Beekhues Gerrit Nieberg

Christoph Fingerhut

Felix Flinzer

Auszubildende Fachrichtung

Haltung u. Service: Michelle Jahn

Jenny Helling

Mitarbeiter für Außenarbeiten und

handwerkliche Aufgaben: Stephan Baxheinrich

Christian Rottmann

Andre Hagedorn

Gärtner: Heinz Schmerling

#### **Tierarzt**

Im DOKR-Bundesleistungszentrum kommen mehrere Tierärzte zum Einsatz. Die Tierklinik Dr. Remmler liegt in näherer Umgebung. Insofern ist eine enge Kooperation gegeben. Die

Tierärzte der Tierklinik Telgte werden von unseren ständigen Reitern und den Perspektivgruppen ebenfalls regelmäßig aufgesucht.

#### Schmied

Im DOKR- Bundesleistungszentrum kommen mehrere Schmiede zum Einsatz.

#### Stallbelegung

Die Stallbelegung war insgesamt befriedigend und lag im Jahresmittel bei 68,4%. Für die Turnierveranstaltungen wurde die Kapazitätsgrenze erreicht und es mussten mobile Boxen aufgebaut werden.

#### Wohnheimbelegung

Das Wohnheim war mit Personal und "Ständigen Reitern" des DOKR-BLZ ganzjährig voll ausgebucht.

## Einteilung der Trainingseinrichtung

Die Stall- und Hallenkapazitäten werden voll ausgeschöpft. Ohne diese Kapazitäten wäre das umfangreiche Jahresprogramm nicht mehr abzuwickeln. Dem Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen sind wir deshalb zu besonderem Dank verpflichtet. Das Team des DOKR-Bundesleistungszentrums ist in jeder Weise bestrebt den Reitern optimale Bedingungen zu bieten. An dieser Stelle wird ein Dank an die Sportschule der Bundeswehr gerichtet. Ohne die Bereitschaft dieser Institution, dem Bundesleistungszentrum für Kaderlehrgänge und Sondermaßnahmen zeitweilig Trainingsgelände und Boxen zur Verfügung zu stellen, hätte das umfangreiche Trainingsprogramm nicht abgewickelt werden können. Das DOKR-Bundesleistungszentrum gehört in Warendorf zu den Attraktionen für Besucher. Neben Hunderten von Besuchern, die unangemeldet kamen, organisierte die Stadt mehrere Führungen. Diese Führungen wurden von hierfür speziell ausgebildeten Damen und Herren geleitet. Immer wieder sind pferdesportinteressierte Besucher auch aus dem Ausland bei uns zu Gast.

#### II. / 5. Turniersport

Der Jahresbericht der Abteilung Turniersport ist in erster Linie eine statistische Zusammenstellung aller wesentlichen Daten im Deutschen Pferdesport gem. LPO. Die Statistiken und Auswertungen zu den Sachgebieten "Turnierpferderegistrierung" und "Reiter-/Fahrerausweise/Jahresturnierlizenzen" sind diesem Berichtsteil zugeordnet; die diesbezügliche Routine-Aufgabenerledigung ressortiert jedoch in der Abteilung "FN Service". Kurze Zusammenfassungen und Auswertungen sollen das vorliegende Zahlenmaterial abrunden und den Blick auf einige Besonderheiten in der Entwicklung des Turniersports lenken.

## Arbeitsgremien/Aufgaben Schwerpunkte

Arbeitsgremien werden gemäß Satzung "bei Bedarf und bis zur Erledigung des Arbeitsauftrages" berufen. Zu nennen sind hier im weiteren Sinne Arbeitskreise etc. mit Turniersport-Relevanz im Berichtsjahr, darüber hinaus werden einige Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres exemplarisch aufgeführt:

- ⇒ Jahrbuch Sport + Zucht/FN Erfolgsdaten Online
- ⇒ diverse Treffen mit Multiplikatoren im Turniersport (LK-Mitarbeiter, Profimeldestellen etc.)
- ⇒ weitere Umsetzung LPO 2013/diverse Arbeitsgremien LPO 2018
- ⇒ LPO Sekundär Literatur
   (Merkblätter, Handbuch Turniersport, Leitfaden Vorbereitungsplatz)
- ⇒ Tierschutztagung FN
- ⇒ Fachgremium Amateursport/FAB
- ⇒ Projekt "Unser 1. Turnier"
- ⇒ Task Force Sicherheit Vielseitigkeit
- ⇒ Umsetzung Projekt "Veranstalter-Entlastung"
- ⇒ Umsetzung neuer FEI Regularien, u. a. Aus- und Fortbildung von Stewards in allen Disziplinen
- ⇒ Turniersportumfrage Horse Future Panel 2016
- ⇒ Fachliche Mitwirkung bei der Modernisierung der FN IT Programme
- ⇒ Jugendfahrsport (EM 2016) sowie Bewerbungen um FEI Fahr-Championate 2017-2020

⇒ Projekte i. R. d. Strategie FN 2020 für das Handlungsfeld Turniersport und diverse Querschnitts-Handlungsfelder

## Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

## Mitglieds- und Anschlussorganisationen, FEI

Über die o. g. Gremien hinaus werden gemäß DOKR (Spitzensport) Neustruktur unter Federführung der Disziplinkoordinatoren turniersportrelevante Themen in den DOKR-Disziplinausschüssen sowie in den halbjährlich stattfindenden Tagungen des Arbeitskreises der Geschäftsführer der Mitglieds- und Anschlussorganisationen sowie in der Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände erörtert und beraten. Ein regelmäßiger Informations- und Gedankenaustausch mit den Funktionsträgern und Gremien der Mitgliedsverbände DRV und DRFV, der Anschlussorganisationen sowie der FEI runden das Gesamtbild ab. Inzwischen alljährlich findet ein Gedanken-/Erfahrungsaustausch der FN Abteilung Turniersport mit den Mitarbeitern/innen der Landeskommissions-/Landesverbandsgeschäftsstellen zur Veranstalterberatung und Ausschreibungsbearbeitung statt. Deutlich größer geworden ist das Aufgabengebiet der Aus- und Weiterbildung internationaler Offizieller aus Deutschland in allen FEI Disziplinen. Die Abteilung Service sowie die jeweiligen Disziplinkoordinatoren und die DRV begleiten dabei effektiv und engagiert die in Deutschland stattfindenden Schulungs- und Prüfungsmaßnahmen der FEI für Richter, Parcourschefs, Technische Delegierte und Stewards.

#### Hochschulen:

Seit einer Reihe von Jahren bereits werden die Studierenden pferdewissenschaftlicher Studiengänge in Göttingen und Osnabrück im Rahmen ihrer alljährlichen "Warendorfer Projektwochen" umfassend über die Organisation des Turniersports in Deutschland informiert.

#### Interne Leitungsaufgaben

Auch im internen Kreis der Mitarbeiter der Abteilung Turniersport standen die o. g. Themen weitgehend im Vordergrund. Der große Sach- und Fachverstand sowie das bei den Mitarbeitern weit überdurchschnittliche Engagement – auch ehrenamtlich – im Turniersport, ins-

besondere an der (ländlichen) Basis, garantieren in aller Regel die zweckdienliche, unbürokratische und termingerechte Aufgabenerledigung und Lösung von Problemen. Die monatlichen abteilungsübergreifenden Routinebesprechungen zu turniersportrelevanten Themen
bilden dabei ein wirksames Kommunikations- und Informations-Instrument. Hinzugekommen sind seit 2012 alljährliche Mitarbeitergespräche zur Zielvereinbarung mit den leitenden
Sachbearbeitern der Abteilung. Einige personelle Veränderungen in der Abteilung gingen
dank engagierter Mitwirkung aller Beteiligten relativ "geräuschlos" vonstatten.

#### Terminkoordination / Veröffentlichungen

Bei der Festlegung der überregionalen Turniertermine kommt es wesentlich darauf an, die Veranstaltungen sinnvoll aufeinander abzustimmen. Neben den hierzu erforderlichen Koordinationsmaßnahmen der Landeskommissionen ist es Aufgabe der FN, die Termine aller großen nationalen und internationalen Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland auch mit den "Mitbewerber"-Veranstaltern im Ausland in Einklang zu bringen. Dazu wird in ständigem Kontakt mit den betreffenden Veranstaltern und insbesondere der FEI ein (unverbindlicher) Terminkalender mit vierjährigem Vorlauf geführt, der auch wesentlich zur Abstimmung im internationalen Bereich beiträgt. Aufgrund der weltweiten Entwicklung gelingt es leider nicht immer, allen Interessen gerecht zu werden.

#### Veranstalterberatung/Ausschreibungen – international –

Im Berichtsjahr wurden in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren in Deutschland insgesamt 88 (2014: 76) internationale Turniere durchgeführt. Von den 88 internationalen Turnieren wurden 35 (ein Plus von 6 CSIs) als reine Springturniere durchgeführt. Im Nachwuchsbereich blieb die Anzahl mit 8 CSIU25, 1 CSIOJ, 1 CSIOY ziemlich konstant. Das Angebot für die Altersklassen Ponyreiter und "Kinder" (Children) ist leider auf 3 CSIP (inkl. 1 CSIOP) und 2 CSICh (inkl. 1 CSIOCh) zurückgegangen. Drei reine CDIs wurden im Berichtsjahr (+ 1 Turnier) durchgeführt, 13 (+ 2) Veranstalter führten Turniere mit internationalen Dressur- und Springprüfungen durch (davon ein reines Jugendturnier). Leider hat der Traditionsveranstalter Babenhausen kein internationales Turnier mehr ausgetragen. In der Vielseitigkeit konnte der Abwärtstrend glücklicherweise aufgehalten werden und mit 29 Vielseitigkeits-Veranstaltungen wurden wieder 5 Vielseitigkeitsturniere mehr als

2014 ausgetragen. Bei 6 Fahrveranstaltungen (davon 4 reine Fahrturniere) wurden internationale Prüfungen ausgeschrieben; die zwei Weltcup-Turniere, die in der Halle ausgetragen werden, fanden jeweils im Rahmen eines CHI bzw. CSI statt. Die Veranstalter Aachen, Donaueschingen, Leipzig, München, Stuttgart und Wiesbaden hatten internationale Prüfungen in mindestens drei Disziplinen (Aachen 5 (EM), Donaueschingen 3, Leipzig 3, Stuttgart 3 und Wiesbaden 4) in ihrem Programm.

Im Distanzreiten wurden im Rahmen von 6 CEI 23 Ritte ausgetragen – damit wieder ein leichtes Plus im Vergleich zum Vorjahr.

Im Berichtsjahr ist die Zahl der CVI in Deutschland mit 4 Voltigier-Veranstaltungen um 50 % zurückgegangen.

In der Disziplin Reining fanden zusätzlich zur Europameisterschaft in Aachen 2 weitere internationale Wettkämpfe (CRI) statt, bei denen insgesamt 5 CRI für Senioren, Jungen Reitern und Junioren angeboten wurden.

Leider vorläufig letztmalig wurden in Verden die Weltmeisterschaften der Jungen Dressurpferde (CH-M-D Young Horses) durchgeführt; etwas Wehmut war bei der letzten Veranstaltung dann doch zu spüren. Parallel zur Weltmeisterschaft wurden ein CDI3\*, ein CSI2\*/CSI Am A+B sowie weitere Prüfungen für Nachwuchspferde und auch -reiter durchgeführt. Auch ohne Weltmeisterschaft wird der Veranstalter an diesem Programm in Zukunft festhalten. Die Starterfelder in den internationalen Prüfungen zeigen nach wie vor, dass deutsche Turniere sich auch bei ausländischen Reitern derzeit noch großer Beliebtheit in allen Disziplinen erfreuen, nicht nur aufgrund der Dotierungen, sondern auch und gerade aufgrund der guten Organisation sowie ihrer verlässlichen jährlichen Durchführung. Der weltweite Boom im internationalen Turniersport mit zum Teil in Deutschland wohl nicht realisierbaren Preisgeldern und Infrastrukturen stellt neben einer Reihe weiterer Faktoren für unsere etablierten Veranstalter eine ernstzunehmende Konkurrenz dar.

CSIO5*         CSI5*-W         CSI5*           2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2         2         2         2         2         2         2         2         1         2         2         2         2         2         2         1         2						Zahi	14 PM	pringe /erans	en staltur	igen					
2*) 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2*) 2 1 2 2  *) inkl. EM Aachen *) inkl. Weltcup-Finale Leipzig  CSI4*  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2  4 3 4 4 7 16 16 14 16 12 19 13 15 10  CSI1*  CSIYH1*  CSIYH2*  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2  12 11 6 5 4 42 35 31 32 30 1 1 0 0 0 seit 2011 separat  CSI Am A  CSI Am B  CSIV-B  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2  CSIU25  CSIOY  CSIY-A  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2		(	CSIO5	*			C	:SI5*-\	N				CSI5*		
*) inkl. EM Aachen *) inkl. Weltcup-Finale Leipzig  CSI4*  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2  4 3 4 4 7 16 16 14 16 12 19 13 15 10  CSI1*  CSIYH1*  CSIYH2*  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2  12 11 6 5 4 42 35 31 32 30 1 1 0 0 seit 2011 separat  CSI Am A  CSI Am B  CSIV-B  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2  CSIU25  CSIU25  CSIOY  CSIY-A  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	2015	2014	2013	2012	2011	2015	2014	2013	2012	2011	2015	2014	2013	2012	2011
CSI4*         CSI2*           2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2012         2015 2014 2013 2012 2011         20					1					1000	2	1	2	2	1
2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013 <th< th=""><td>*) inkl</td><td>. EMA</td><td>achen</td><td>Ê</td><td></td><td>*) inkl</td><td>Welto</td><td>cup-Fi</td><td>nale Le</td><td>eipzig</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></th<>	*) inkl	. EMA	achen	Ê		*) inkl	Welto	cup-Fi	nale Le	eipzig					
2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013 <th< th=""><td></td><td></td><td>CSI4*</td><td>6</td><td></td><td></td><td></td><td>CSI3*</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>CSI2*</td><td></td><td></td></th<>			CSI4*	6				CSI3*					CSI2*		
CSI1*         CSIYH1*         CSIYH2*           2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2011         2015         2011         2015         2011         2015         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         201	2015				2011	2015				2011	2015				2011
2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2011         2015         2011         2015         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2013         2012         2013         2012         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013         2014         2013 <th< th=""><td>4</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td><td>7</td><td>16</td><td>16</td><td>14</td><td>16</td><td>12</td><td>19</td><td>13</td><td>15</td><td>10</td><td>10</td></th<>	4	3	4	4	7	16	16	14	16	12	19	13	15	10	10
2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2011         2015         2011         2011         2015         2011         2015         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2014         2015         2014         2013         2012         2014         2015         2014         2013         2012         2014         2015         2014         2013         2012         2014         2015         2014         2013         2012         2014         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2013         2012         2013         2014 <th< th=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></th<>															
12 11 6 5 4 42 35 31 32 30 1 1 0 0 seit 2011 separat         CSI Am A       CSI Am B       CSIV-B         2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011         26 24 25 26 23 27 25 26 27 25 1 1 2 2         CSIU25       CSIOY       CSIY-A         2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011					11252 (151 G/	PLATERING				CUREN. N					SECENTIAL SAME
Seit 2011 separat           CSI Am A         CSI Am B         CSIV-B           2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012         2015 2014 2013 2012	-														
CSI Am A         CSI Am B         CSIV-B           2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011           26 24 25 26 23         27 25 26 27 25         1 1 2 2         2           CSIU25         CSIOY         CSIY-A           2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011	12	11	6	5	4	42				30	1	27		100	0
2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2012           CSIU25         CSIOY         CSIY-A           2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2013         2014 <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Sell 2</td> <td>UTISE</td> <td>eparat</td> <td></td> <td></td> <td>Seit 2</td> <td>UTISE</td> <td>eparat</td> <td></td>							Sell 2	UTISE	eparat			Seit 2	UTISE	eparat	
2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2012           CSIU25         CSIOY         CSIY-A           2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2013         2014 <td></td> <td>С</td> <td>SI Am</td> <td>Α</td> <td></td> <td></td> <td>C</td> <td>SI Am</td> <td>В</td> <td></td> <td></td> <td>(</td> <td>SIV-E</td> <td>3</td> <td></td>		С	SI Am	Α			C	SI Am	В			(	SIV-E	3	
CSIU25 CSIOY CSIY-A 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	2015				2011	2015				2011	2015				2011
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	2015	2014	2010							25		4	^	2	2
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	-		E-1000	26	23	27	25	26	27	25	1	1	2	2	2
THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	-	24	25		23	27				25	1	87/			2
	26	24	25 SIU2	5			(	CSIOY	′		*	(	CSIY-	4	
8 7 6 10 13 1 1 1 1 1 0 0 1 1	26 2015	24 0 2014	25 <b>SIU2</b> 2013	<b>5</b> 2012	2011	2015	2014	C <b>SIO</b> Y 2013	<b>′</b> 2012	2011	2015	2014	2013	<b>A</b> 2012	
CSIOJ CSIJ-A CSIJ-B	26	24	25 SIU2	5			(	CSIOY	′		*	(	CSIY-	4	
	26 2015	24 2014 7	25 SIU2 2013 6	5 2012 10	2011	2015	2014 1	2013 1	2012 1	2011	2015	2014 0	2013 1	2012 1	
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-/	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
<u>2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011</u> 1 1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014	25 2013 6 CSIO. 2013	5 2012 10 J 2012	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/	2012 1 <b>A</b> 2012	2011	2015 0 2015	2014 0 (2014	2013 1 2013 2013	2012 1 3 2012	<u>2011</u> 1
1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014 1	25 2013 6 2013 1	5 2012 10 J 2012 1	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/ 2013 2	2012 1 A 2012 1	2011	2015 0 2015	2014 0 2014 0	2013 1 2013 2013 1	2012 1 3 2012 0	<u>2011</u> 1
1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0  CSIOP CSIP CSIOCh	26 2015 8 2015 1	24 2014 7 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013	5 2012 10 3 2012 1	2011 13 2011 1	2015 1 2015 1	2014 1 2014 1	2013 1 CSIJ-A 2013 2	2012 1 A 2012 1	2011 1 2011 1	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0	26 2015 8 2015 1	24 2014 7 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013	5 2012 10 3 2012 1	2011 13 2011 1	2015 1 2015 1 2015	2014 1 2014 1 2014	2013 1 CSIJ-A 2013 2	2012 1 A 2012 1 2012	2011 1 2011 1 2011	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
CSIOP         CSIP         CSIOCh           2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011           1	26 2015 8 2015 1	24 2014 7 2014 1 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013 1 2013 1	5 2012 10 2012 1 2012 1	2011 13 2011 1	2015 1 2015 1 2015	2014 1 2014 1 2014 5	2013 1 2013 2 2013 2 CSIP 2013 4	2012 1 A 2012 1 2012 2	2011 1 2011 1 2011	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
CSIOP         CSIP         CSIOCh           2015 2014 2013 2012 2011         201	2015 8 2015 1 2015 1	24 2014 7 2014 1 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013 1 2013 1 2013	5 2012 10 2012 1 2012 1 A	2011 13 2011 1 2011 1	2015 1 2015 1 2015 2	2014 1 2014 1 2014 5	2013 1 2013 2 2013 2 CSIP 2013 4 SICh	2012 1 A 2012 1 2012 2 B	2011 1 2011 1 2011 2	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
	-		E-1000	26	23	27	25	26	27	25	1	1	2	Z	2
	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	2011 1
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014	25 2013 6 CSIO. 2013	5 2012 10 J 2012	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/	2012 1 <b>A</b> 2012	2011	2015 0 2015	2014 0 (2014	2013 1 2013 2013	2012 1 3 2012	<u>2011</u> 1
	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014	25 2013 6 CSIO. 2013	5 2012 10 J 2012	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/	2012 1 <b>A</b> 2012	2011	2015 0 2015	2014 0 (2014	2013 1 2013 2013	2012 1 3 2012	<u>2011</u> 1
	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014	25 2013 6 CSIO. 2013	5 2012 10 J 2012	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/	2012 1 <b>A</b> 2012	2011	2015 0 2015	2014 0 (2014	2013 1 2013 2013	2012 1 3 2012	<u>2011</u> 1
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
MARKA STATE CONTROL OF THE PROPERTY CONTROL OF THE PRO	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
	26 2015	24 2014 7	25 SIU2 2013 6	5 2012 10	2011	2015	2014 1	2013 1	2012 1	2011	2015	2014 0	2013 1	2012 1	
	26 2015	24 2014 7	25 SIU2 2013 6	5 2012 10	2011	2015	2014 1	2013 1	2012 1	2011	2015	2014 0	2013 1	2012 1	
COICO COIC-A COIC-B	26 2015	24 2014 7	25 SIU2 2013 6	5 2012 10	2011	2015	2014 1	2013 1	2012 1	2011	2015	2014 0	2013 1	2012 1	
0045 0044 0040 0040 0044 0045 0044 0040 0044 0045 0044 0040 0040	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2	26 2015 8	24 2014 7	25 SIU2 2013 6 CSIO	5 2012 10	2011 13	2015	2014 1	2013 1 CSIJ-	7 2012 1	<u>2011</u> 1	2015	2014 0	2013 1 CSIJ-E	2012 1	<u>2011</u> 1
	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014	25 2013 6 CSIO. 2013	5 2012 10 J 2012	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/	2012 1 <b>A</b> 2012	2011	2015	2014 0 (2014	2013 1 2013 2013	2012 1 3 2012	<u>2011</u> 1
	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014	25 2013 6 CSIO. 2013	5 2012 10 J 2012	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/	2012 1 <b>A</b> 2012	2011	2015	2014 0 (2014	2013 1 2013 2013	2012 1 3 2012	<u>2011</u> 1
	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014	25 2013 6 CSIO. 2013	5 2012 10 J 2012	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/	2012 1 <b>A</b> 2012	2011	2015	2014 0 (2014	2013 1 2013 2013	2012 1 3 2012	<u>2011</u> 1
	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014	25 2013 6 CSIO. 2013	5 2012 10 J 2012	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/	2012 1 <b>A</b> 2012	2011	2015	2014 0 (2014	2013 1 2013 2013	2012 1 3 2012	<u>2011</u> 1
	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014	25 2013 6 CSIO. 2013	5 2012 10 J 2012	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/	2012 1 <b>A</b> 2012	2011	2015	2014 0 (2014	2013 1 2013 2013	2012 1 3 2012	<u>2011</u> 1
1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0	26 2015 8 2015	24 2014 7 2014 1	25 2013 6 2013 1	5 2012 10 J 2012 1	2011 13 2011	2015 1 2015	2014 1 (2014	2013 1 CSIJ-/ 2013 2	2012 1 A 2012 1	2011	2015	2014 0 2014 0	2013 1 2013 2013 1	2012 1 3 2012 0	<u>2011</u> 1
1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0  CSIOP CSIP CSIOCh	26 2015 8 2015 1	24 2014 7 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013	5 2012 10 3 2012 1	2011 13 2011 1	2015 1 2015 1	2014 1 2014 1	2013 1 CSIJ-A 2013 2	2012 1 A 2012 1	2011 1 2011 1	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0  CSIOP CSIP CSIOCh	26 2015 8 2015 1	24 2014 7 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013	5 2012 10 3 2012 1	2011 13 2011 1	2015 1 2015 1	2014 1 2014 1	2013 1 CSIJ-A 2013 2	2012 1 A 2012 1	2011 1 2011 1	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0  CSIOP CSIP CSIOCh	26 2015 8 2015 1	24 2014 7 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013	5 2012 10 3 2012 1	2011 13 2011 1	2015 1 2015 1	2014 1 2014 1	2013 1 CSIJ-A 2013 2	2012 1 A 2012 1	2011 1 2011 1	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0  CSIOP  CSIOP  CSIOCH 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011	26 2015 8 2015 1	24 2014 7 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013	5 2012 10 3 2012 1	2011 13 2011 1	2015 1 2015 1 2015	2014 1 2014 1 2014	2013 1 CSIJ-A 2013 2	2012 1 A 2012 1 2012	2011 1 2011 1 2011	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0  CSIOP  CSIOP  CSIOCH 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011	26 2015 8 2015 1	24 2014 7 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013	5 2012 10 3 2012 1	2011 13 2011 1	2015 1 2015 1 2015	2014 1 2014 1 2014	2013 1 CSIJ-A 2013 2	2012 1 A 2012 1 2012	2011 1 2011 1 2011	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
CSIOP         CSIP         CSIOCh           2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011           1	26 2015 8 2015 1	24 2014 7 2014 1 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013 1 2013 1	5 2012 10 2012 1 2012 1	2011 13 2011 1	2015 1 2015 1 2015	2014 1 2014 1 2014 5	2013 1 2013 2 2013 2 CSIP 2013 4	2012 1 A 2012 1 2012 2	2011 1 2011 1 2011	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
CSIOP         CSIP         CSIOCh           2015 2014 2013 2012 2011         201	2015 8 2015 1 2015 1	24 2014 7 2014 1 2014 1	25 2013 6 2013 1 2013 1 2013 1 2013	5 2012 10 2012 1 2012 1 A	2011 13 2011 1 2011 1	2015 1 2015 1 2015 2	2014 1 2014 1 2014 5	2013 1 2013 2 2013 2 CSIP 2013 4 SICh	2012 1 A 2012 1 2012 2 B	2011 1 2011 1 2011 2	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1
CSIOP         CSIP         CSIOCh           2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011           1	2015 8 2015 1 2015 1	24 2014 7 2014 1 2014 1 C 2014	25 2013 6 2013 1 2013 1 2013 1 2013	5 2012 10 2012 1 2012 1 <b>A</b> 2012	2011 13 2011 1 2011 1 2011	2015 1 2015 1 2015 2	2014 1 2014 1 2014 5	2013 1 2013 2 2013 2 CSIP 2013 4 SICh	2012 1 A 2012 1 2012 2 B 2012	2011 1 2011 1 2011 2	2015 0 2015 1	2014 0 (2014 0	2013 1 2013 1 2013 1 2013	2012 1 3 2012 0	2011 1 2011 1

CDIO   CDI-W   CDI5	Dressur  Zahl der Veranstaltungen  CDIO CDI-W CDI5*								
Z*)         1         1         1         2         2         2         3*)         2         1         1         1           * inkl. EM Aachen         *) inkl. Weltcup-Finale Leipzig           CDI4*         CDI3*         CDI2*           2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2014         2013         2012         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012         2011         2015         2014         2013         2012									
*) inkl. EM Aachen *) inkl. Weltcup-Finale Leipzig  CDI4*  CDI3*  CDI2*  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012  13 12 9 9 7 3 3 4 3 6 2 2  bis 2013 als kleine Tour ausges  CDI1*  CDIY  CDIY  CDIY  CDIY  CDIY  CDIY  CDIY  CDIY  CDIU25  CDIU25  CDIOJ  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011  CDIY  CDIU25  CDIOJ  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011  CDIY  CDIU25  CDIOJ  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011  CDIOJ  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011  CDIOJ  CDIOP  CDIP  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011  CDIJ  CDIOP  CDIP  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011  CDIOP  CDIP  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012	200.0								
CDI4*  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2012 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2012 2013 2012 2013 2012 2013 2012 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2013 2013	2								
CDI1*         CDIYH         CDIOY           2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011           3 3 4 3 6 2 2 2 bis 2013 als kleine Tour ausges         CDIOY           2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011         2015 2014 2013 2012 2011           7 6 2013 als kleine Tour ausgeschrieben         2*) 2*) 1*) 1*) 1*) 1*) 1*) 1*) 1*         1 1 1 1 1 1           *) inkl. WM Junge Dressurpferde         *) inkl. WM Junge Dressurpferde           *         *         *           *) davon 1 x CDIY-W Finale         *         *           *         *         *           *         *         *           *         *         *           *         *         *           *         *         *           *         *         *           *         *         *           *         *           *         *         *           *         *         *           *         *           *         *         *           *         *           *         *           *         *           *         * <t< td=""><td></td></t<>									
CDI1*   CDIYH   CDIOY									
CDI1* CDIYH  CDIOY  2015 2014 2013 2012 2011  7 6 bis 2013 als kleine Tour ausges  2*) 2*) 1*) 1*) 1*) 1*) 1 1 1 1 1  bis 2013 als kleine Tour ausgeschrieben  CDIY  CDIU25  CDIU25  CDIOJ  2015 2014 2013 2012 2011  CDIOJ  CDIOP  CDIO	2011								
CDI1*  CDIYH  CDIOY  2015 2014 2013 2012 2011  7 6 bis 2013 als kleine Tour ausgeschrieben  CDIY  CDIU25  CDIU25  CDIOJ  2015 2014 2013 2012 2011  CDIOJ  CDIOP  CDIOJ  CDIOP  CDIOP  CDIOP  CDIOP  2015 2014 2013 2012 2011  2015 2014 2013 2012 2011  CDIOP  CDIOP  CDIOP  CDIOP  CDIOP  CDIOP  CDIOP  CDIOP  CDIOP  2015 2014 2013 2012 2011  CDIOP  CD									
2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2013 2012         CDIY       CDIU25       CDIOJ         2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011         2 2 2 1 2*)       2 3 3 3 4 1 1 1 1 1         *) davon 1 x CDIY-W Finale         CDIOP       CDIP         2015 2014 2013 2012 2011       2015 2014 2013 2012 2011	chrieben								
7 6 bis 2013 als kleine Tour ausgeschrieben  CDIY  CDIU25  CDIU25  CDIU25  CDIU25  2 2 2 1 2*) 2 3 3 3 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1									
*) inkl. WM Junge Dressurpferde	2 2011								
CDIY  CDIU25  CDIU25  CDIU25  CDIOJ  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012  2 2 2 1 2*) 2 3 3 3 4 1 1 1 1 1  *) davon 1 x CDIY-W Finale  CDIJ  CDIOP  CDIP  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012	1								
2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2013       2012         *) davon 1 x CDIY-W Finale       CDIOP       CDIP         2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2015       2014       2013       2015       2014       2015       2014       2013       2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2013       2012       2011       2015       2014       2015       2014       2013       2015       2014       2015       2014       2015       2014       2015       2014       2015       2014       2015       2014       2015       2014       2015       2014       2015       2014       2015       2014									
2 2 2 1 2*) 2 3 3 3 4 1 1 1 1 1 *  *) davon 1 x CDIY-W Finale  CDIJ  CDIOP  CDIP  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012									
*) davon 1 x CDIY-W Finale  CDIJ CDIOP CDIP  2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012	2 2011								
CDIJ CDIOP CDIP 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012	1								
2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012 2011 2015 2014 2013 2012									
2 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 1									
	2 2011								
CDICh 2015 2014 2013 2012 2011 1	2 2011 1								

	Fahren  Zahl der Veranstaltungen													
					7ahi				nen					
					Laiii	i dei v	ei ai i s	taituii	gen					
	CA	NO4*-I	H4				CAI-W	E			С	A3*-H	4	
										2015				
	. 1			1	2		3	3	3*)	3	3	2	2	2
Part and the second	I. VVM d. EM			beck	^) INKI	. Welto	cup-Fi	nale Le	eipzig					
) 1111	ι. ∟ıvı ·	4-0p. /	acriei	T.										
	CA	NO4*-I	H2			C	A13*-H	2			С	A2*-H	2	
2015										2015		7.00		2011
1	1	1	1	1	2	1	0	0	0	0	1	0	0	1
	_	AI3*-H	1			c	AI2*-H	1				CAIYH	i	
2015			The same of the sa	2011	2015	-			2011	2015				2011
2	1	1	1	1	0	2	0	0	0	1				
		NO4*-		Nasta Olama V	020200042		A3*-P		V-L-PL-NOG-DV			A2*-F		127157, 3712
***										2015				2011
1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	CA	NO4*-	P2			С	A2*-P	4			С	A2*-F	2	
2015				2011	2015				2011	2015		2013		2011
1	0			0	1		0	0	0	0	1	1	0	2
CAIO4*-P1 CAI3*-P1 CAI2*-P1														
2015		THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE PAR		2011	2015	2014		100	2011	2015			2012	2011
1	LATER CONTRACTOR	2010	2012	2011	2010		2010		2011					
1 0 0 0 0 1 1 1 1 0 1 0 0 2										0	1	ATTENDED	0	CONTROL MICK
<u>k</u>	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1 114 076 000	DEPARTMENT VA	0	49F2004/12/000	2
<u>, k</u>	0	0	0	0	p-excension	1	1	1	FARMEN AND	1 114 076 000	DEPARTMENT VA	ATTENDED	49F2004/12/000	CONTROL MICK
	0	0	0	0	1	1 Viel	1 seitig	1 keit	1	1 114 076 000	DEPARTMENT VA	ATTENDED	49F2004/12/000	OWERS WITH
Į.	0	0	0	0	1	1	1 seitig	1 keit	1	1 114 076 000	DEPARTMENT VA	ATTENDED	49F2004/12/000	OWERS WITH
		0 CICO	0	0	1	1 Viel I der V	1 seitig	1 keit taltun	1	1 114 076 000	1	ATTENDED	0	CONTROL MICK
2015	2014	<b>CICO</b> 2013	2012	2011	2015	Viel I der V C 2014	seitig /erans IC3*-\ 2013	1 keit taltun V 2012	1 gen 2011	2015	2014	0 CCI4* 2013	2012	2
		cico			1 Zahi	1 Viel I der V	1 seitig 'erans	1 keit taltun	1 egen	0	1	0 CCI4*	0	2
2015	2014	CICO 2013 1	2012	2011	2015	1 Viel I der V C 2014	seitig /erans IC3*-\ 2013 0	1 keit taltun V 2012	1 gen 2011	2015	2014	0 CCI4* 2013 1	0 2012 1	2
2015	2014	CICO 2013 1 CCI3*	2012 1	<u>2011</u>	2015 0	1 Viel I der V C 2014	1 seitig /erans 1	keit taltun V 2012	1 egen 2011 0	2015 1	2014 1	0 CCI4* 2013 1 CCI1*	0 2012 1	2 2011 1
2015	2014	CICO 2013 1 CCI3*	2012 1	2011	2015 0	1 Viel I der V C 2014	1 seitig /erans 1	keit taltun V 2012	1 egen 2011 0	2015 1	2014 1	0 CCI4* 2013 1	0 2012 1	2 2011 1
2015 1 2015	2014 1 2014 0	CICO 2013 1 CCI3* 2013	2012 1 2012 0	2011 1 2011	2015 0	1 Viel I der V C 2014 0	1 seitig /erans 1	1 keit taltun V 2012 0	1 2011 0 2011	2015 1 2015	2014 1 2014	0 CCI4* 2013 1 CCI1* 2013	0 2012 1 2012	2011 1 2011
2015 1 2015	2014 1 2014 0 *) EM	CICO 2013 1 CCI3* 2013 0 Luhm	2012 1 2012 0	2011 1 2011	2015 0	1 Viel I der V C 2014 0	1 seitig /erans 1 2013 0 CCI2* 2013 1	1 keit taltun V 2012 0	1 2011 0 2011	2015 1 2015	2014 1 2014 2	0 CCI4* 2013 1 CCI1* 2013	2012 1 2012 6	2011 1 2011
2015 1 2015 0	2014 1 2014 0 *) EM	CICO 2013 1 CCI3* 2013 0 Luhm	2012 1 2012 0 ühlen	2011 1 2011 1*)	2015 0 2015 1	1 Viel I der V C 2014 0	1 seitig ferans 1C3*-V 2013 0 CCI2* 2013 1	1 keit taltun 1 2012 0 2012 2	1 2011 0 2011 1	2015 1 2015 3	1 2014 1 2014 2	0 CCI4* 2013 1 CCI1* 2013 1	2012 1 2012 6	2 2011 1 2011 6
2015 1 2015 0	2014 1 2014 0 *) EM	CICO 2013 1 CCI3* 2013 0 Luhm CIC3* 2013	2012 1 2012 0 ühlen 2012	2011 1 2011 1*)	2015 0 2015 1 2015	1 Viel I der V 2014 0 2014 2	1 seitig /erans 1 2013 0 CCI2* 2013 1 CIC2* 2013	1 keit taltun V 2012 0 2012 2	1 2011 0 2011 1 2011	2015 1 2015 3	2014 1 2014 2	0 CCI4* 2013 1 CCI1* 2013 1 CIC1* 2013	2012 1 2012 6	2 2011 1 2011 6
2015 1 2015 0	2014 1 2014 0 *) EM	CICO 2013 1 CCI3* 2013 0 Luhm	2012 1 2012 0 ühlen	2011 1 2011 1*)	2015 0 2015 1	1 Viel I der V C 2014 0	1 seitig ferans 1C3*-V 2013 0 CCI2* 2013 1	1 keit taltun 1 2012 0 2012 2	1 2011 0 2011 1	2015 1 2015 3	1 2014 1 2014 2	0 CCI4* 2013 1 CCI1* 2013 1	2012 1 2012 6	2 2011 1 2011 6
2015 1 2015 0	2014 1 2014 0 *) EM	CICO 2013 1 CCI3* 2013 0 Luhm CIC3* 2013	2012 1 2012 0 ühlen 2012 4	2011 1 2011 1*)	2015 0 2015 1 2015	1 Viel I der V C 2014 0 2014 2 2014 13	1 seitig /erans 1 2013 0 CCI2* 2013 1 CIC2* 2013	1 keit taltun V 2012 0 2012 2 12 12	1 2011 0 2011 1 2011	2015 1 2015 3	2014 1 2014 2	0 CCI4* 2013 1 CCI1* 2013 1 CIC1* 2013	2012 1 2012 6	2 2011 1 2011 6
2015 1 2015 0 2015 3	2014 1 2014 0 *) EM	CICO 2013 1 CCI3* 2013 0 Luhm CIC3* 2013 4	2012 1 2012 0 ühlen 2012 4	2011 1 2011 1*)	2015 0 2015 1 2015 12	1 Viel I der V C 2014 0 2014 2 2014 13	1 seitig /erans 1 2013 0 CCI2* 2013 1 CIC2* 2013 14 CCIP2	1 keit taltun V 2012 0 2012 2 12	1 2011 1 1 2011 15	2015 1 2015 3	2014 1 2014 2	0 CCI4* 2013 1 CCI1* 2013 1 CIC1* 2013	2012 1 2012 6	2 2011 1 2011 6

	Voltigieren Zahl der Veranstaltungen							
CMO3*	CM2*-W	CVI-Masterclass						
2015 2014 2013 2012 2011								
2 1 1 1 1	1 2 4*) 2 3*)	1 2 1 3						
*) inkl. EM Aachen	inkl. Finale 2011 + 2013	ab 2012 neu						
CV3*	CVJ2*	CVJ1*						
2015 2014 2013 2012 2011 0 1 1 1 3	2015 2014 2013 2012 2011 0 1 1 1	2015 2014 2013 2012 2011 0 1 0 0						
bis 2011 CVI2*								
	Distanzreiten Zahl der Ritte							
CEI3* (160 km)	CEI2* (120 km)	CEI1* (100 km)						
2015 2014 2013 2012 2011	2015 2014 2013 2012 2011	` ,						
4 3 5 3 5	5 4 6 5 5	0 1 1 1 0						
CEI1* (90 km)	CEI1* (80 km)	CEIO2* JY (120 km)						
2015 2014 2013 2012 2011		2015 2014 2013 2012 2011						
2 2 1 2 3	4 3 4 3 3	0 0 0 1 0						
CEI2*JY (120 km)	` ,							
2015 2014 2013 2012 2011 4 3 5 4 6	2015 2014 2013 2012 2011 0 2 1 0 0	2015 2014 2013 2012 2011 2 2 1 1 3						
CEI1*JY (80 km)								
2015 2014 2013 2012 2011								
2 0 5 3 2								
Reining								
	Zahl der Veranstaltungen							
CRIO	CRI3* A	CRI2* B						
	2015 2014 2013 2012 2011							
1**) 0 1*) 0 0	2 2 2 1 0	0 0 1 0 2						
*) = EM Reining								
**) = EM Aachen								
CRI1* B	CRIYJ2*	CRIY3* B						
	2015 2014 2013 2012 2011							
0 1 2 1 1	0 0 0 1 1	1 2 2						
CRIY2*	CRIY1* B	CRIJ3* B						
	2015 2014 2013 2012 2011							
0 0 1	0 2 2	2 2 2						
CRIJ2*	CRIJ1* B							
2015 2014 2013 2012 2011 0 0 1	2015 2014 2013 2012 2011 0 1 2							
J J I	J 1 2							

#### **Turniersportstatistiken / Auswertung**

Wie in den vergangenen Jahren wird nachstehend die Entwicklung in Deutschland beschrieben; der Bericht über Erfolge im internationalen Turniersport ist Bestandteil des Jahresberichtes des Abschnittes II.6 - Ergebnisse. Die folgenden Übersichten vermitteln die wesentlichen Zahlen an Veranstaltungen, Leistungsprüfungen, gestarteten Pferden und Platzierungen, sowie an Geldpreisen. In der auf die Statistik-Seiten folgenden Auswertung wird versucht, diese Zahlen bundesweit zu interpretieren. Das entbindet jedoch nicht von einer sorgfältigen Analyse der Situation in den einzelnen Landesverbänden und Landeskommissionen sowie innerhalb der Disziplinen bzw. Prüfungsarten.

Zahl der Veranstaltungen - aufgegliedert nach Landeskommissionen (Übersicht 5 a)

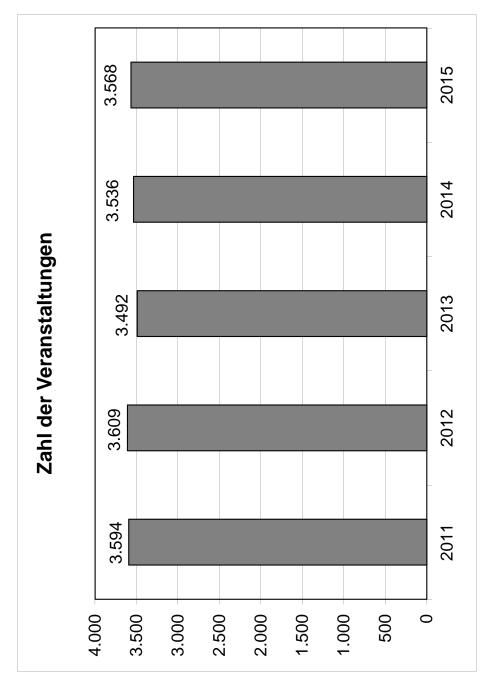
LPMB WB/LP 2 311 32 288 25 108 6 7 1 20 2 237 17 209 16 70 3 209 4 36 2 72 4 83 0 142 19 83 0 167 28 36 2 167 28 38 2			<u>a</u>	PI & Definition	2		Gesamt	į	Veränderung
>=M         <=LPMB			<u>.</u>		•		0630	Í	% ui
324 113 94 311 32 436 437 292 90 69 288 25 367 382 117 33 36 108 6 144 150 6 5 3 7 1 9 11 240 99 85 237 17 333 339 206 67 48 209 16 261 273  nmern 85 25 37 70 33 339  124 22 43 99 4 160 146 124 22 43 99 4 160 146 124 22 43 99 4 100 110 124 22 43 99 4 100 110 125 86 32 24 72 4 104 100 162 86 87 142 19 248 248 63 19 12 68 2 87 82 147 96 111 380 22 503 513 2.719 849 872 2.506 190 3.536 3.568	Landeskommission	>=M	<=L	LP	LP/WB	WB/LP	2014	2015	14/15
292     90     69     288     25     367     382       ourg     117     33     36     108     6     144     150       6     5     3     7     1     9     11     2       39     5     22     20     2     39     44     15       240     99     85     237     17     333     339       206     67     48     209     16     261     273       prommern     85     25     37     70     33     339       237     58     79     209     7     305     295       124     22     43     99     4     160     146       48     15     25     36     4     160     146       68     32     24     72     4     104     100       86     17     20     83     2     87     28       80     17     20     88     2     87     28       80     11     380     22     503     513       81     11     380     25     503     513       82     27     305     3536     3536 <th>Baden-Württemberg</th> <th>324</th> <th>113</th> <th>94</th> <th>311</th> <th>32</th> <th>436</th> <th>437</th> <th>0,23%</th>	Baden-Württemberg	324	113	94	311	32	436	437	0,23%
ourg         117         33         36         108         6         144         150           39         5         2         20         2         39         44           240         99         85         237         17         333         339           206         67         48         209         16         261         273           206         67         48         209         16         261         273           237         58         79         209         7         305         295           124         22         43         99         4         160         146           48         15         26         65         63         95         146           48         15         24         72         4         100         146           86         17         20         83         0         103         103           161         162         86         87         142         19         248         248           205         67         17         167         28         262         272           217         96         111	Bayern	292	06	69	288	25	367	382	4,09%
6         5         3         7         1         9         11         2           39         5         22         20         2         39         44         1           240         99         85         237         17         333         339         44         1           206         67         48         209         16         261         273         10         10         10         10         10         10         11         11         110	Berlin-Brandenburg	117	33	36	108	9	144	150	4,17%
39       5       22       20       2       33       44         240       99       85       237       17       333       339         206       67       48       209       16       261       273         206       67       48       209       16       261       273         237       58       79       209       7       305       295         48       15       25       36       4       160       146         48       15       25       36       63       103         86       17       20       83       0       103       103         86       17       20       83       0       103       103         86       87       142       19       248       248         80       11       380       262       272         417       96       111       380       22       503       513         81       87       87       86       3.568	Bremen	9	2	က	7	_	6	1	22,22%
240     99     85     237     17     333     339       206     67     48     209     16     261     273       37     70     3     110     110       237     58     79     209     7     305     295       124     22     43     99     4     160     146       48     15     25     36     63     63     63       68     32     24     72     4     104     100       86     17     20     83     0     103     103       162     86     87     142     19     248     248       63     19     12     68     2     87     82       205     67     77     167     28     262     272       417     96     111     380     22     503     513       2719     849     872     2.506     190     3.536     3.568	Hamburg	39	2	22	20	2	39	44	12,82%
rpommern         85         25         37         70         36         110         170           237         58         79         209         7         305         295           124         22         43         99         4         160         146           48         15         25         36         2         65         63           68         32         24         72         4         104         100           86         17         20         83         0         103         103           162         86         87         142         19         248         248           63         19         12         68         2         87         82         2           205         67         77         167         28         262         272           417         96         111         380         22         503         513           2719         849         872         2506         190         3.536         3.568	Hannover	240	66	82	237	17	333	339	1,80%
ripommern         85         25         37         70         3         110         110           237         58         79         209         7         305         295           124         22         43         99         4         160         146           48         15         25         36         2         65         63           68         32         24         72         4         104         100           86         17         20         83         0         103         103           63         162         86         87         142         19         248         248           63         19         12         68         2         87         82         2           205         67         77         167         28         262         272           417         96         111         380         22         503         513           2719         849         872         2.506         190         3.536         3.568	Hessen	206	29	48	209	16	261	273	4,60%
237       58       79       209       7       305       295         124       22       43       99       4       160       146         48       15       25       36       2       65       63         68       32       24       72       4       104       100         86       17       20       83       0       103       103         63       16       87       142       19       248       248         63       19       12       68       2       82       248         205       67       77       167       28       262       272         417       96       111       380       22       503       513         2719       849       872       2.506       190       3.536       3.568	Mecklenburg-Vorpommern	85	25	37	70	က	110	110	%00'0
124       22       43       99       4       160       146         48       15       25       36       2       65       63         68       32       24       72       4       104       100         86       17       20       83       0       103       103         63       16       86       87       142       19       248       248         63       19       12       68       2       87       82       2         205       67       77       167       28       262       272         417       96       111       380       22       503       513         2719       849       872       2.506       190       3.536       3.568	Rheinland	237	28	79	209	7	305	295	-3,28%
48       15       25       36       2       65       63         68       32       24       72       4       104       100         86       17       20       83       0       103       103         63       162       86       87       142       19       248       248         63       19       12       68       2       87       82       2         205       67       77       167       28       262       272         417       96       111       380       22       503       513         2719       849       872       2.506       190       3.536       3.568	Rheinland-Pfalz	124	22	43	66	4	160	146	-8,75%
68         32         24         72         4         104         100           86         17         20         83         0         103         103           162         86         87         142         19         248         248           63         19         12         68         2         87         82         3           205         67         77         167         28         262         272           417         96         111         380         22         503         513           2.719         849         872         2.506         190         3.536         3.568	Saarland	48	15	25	36	2	92	63	-3,08%
86         17         20         83         0         103         103           tein         162         86         87         142         19         248         248           63         19         12         68         2         87         82         82           205         67         77         167         28         262         272           417         96         111         380         22         503         513           2.719         849         872         2.506         190         3.536         3.568	Sachsen	89	32	24	72	4	104	100	-3,85%
vig-Holstein         162         86         87         142         19         248         248         248           en         63         19         12         68         2         87         82           Ems         205         67         77         167         28         262         272           en         417         96         111         380         22         503         513           en         2.719         849         872         2.506         190         3.536         3.568	Sachsen-Anhalt	86	17	20	83	0	103	103	%00'0
en         63         19         12         68         2         87         82           Ems         205         67         77         167         28         262         272           en         417         96         111         380         22         503         513           2719         849         872         2.506         190         3.536         3.568	Schleswig-Holstein	162	98	87	142	19	248	248	%00'0
Ems     205     67     77     167     28     262     272       en     417     96     111     380     22     503     513       2.719     849     872     2.506     190     3.536     3.568	Thüringen	63	19	12	89	2	87	82	-2,75%
en     417     96     111     380     22     503     513       2.719     849     872     2.506     190     3.536     3.568     0	Weser-Ems	205	29	77	167	28	262	272	3,82%
2.719 849 872 2.506 190 3.536 3.568	Westfalen	417	96	111	380	22	503	513	1,99%
	Gesamt	2.719	849	872	2.506	190	3.536	3.568	%06'0

Anmerkung:

PLS-Definition:
PLS >= M: alle PLS mit mindestens einer LP KI. M oder höher
PLS >= L: alle PLS mit mindestens einer LP KI. L oder niedriger
PLS = LP: 100% LP auf PLS
PLS = LP/WB > 50 % LP auf PLS
PLS = WB/LP > 50 % WB auf PLS

	Gesamt zi	Gesamt zum Vorjahr
2014	3236	1,26%
2013	3492	-3,24%
2012	3609	0,42%
2011	3594	-2,04%
2010	3669	-0,22%
2009	3677	-0,41%
2008	3692	12,42%
2007	3284	-0,24%
2006	3292	

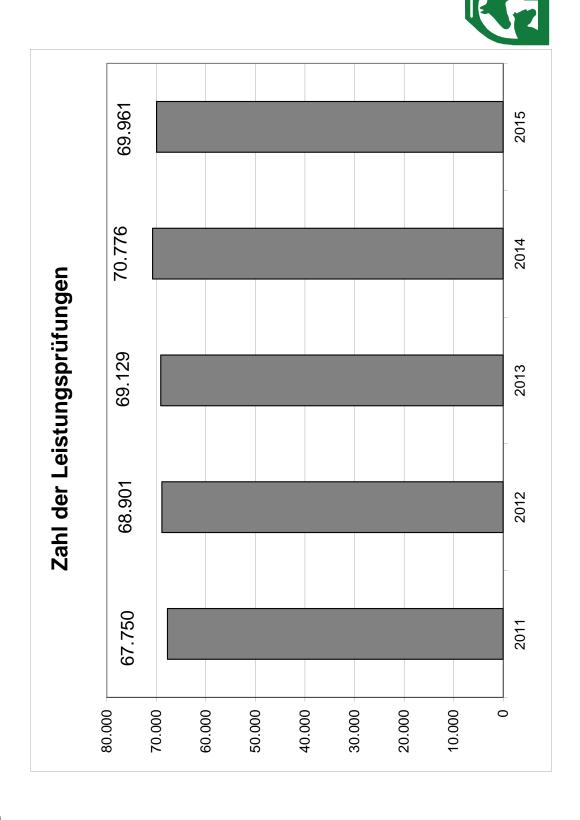




Zahl aller durchgeführten Leistungsprüfungen bzw. (bei Teilung) Abteilungen nach Klassen und Gesamt - aufgegliedert nach Landeskommissionen (Übersicht 5 b)

		¥	Klasse				Gesamt	m	Veränderung
									% ui
Landeskommission	S	Σ	Γ	A	Е	ohne KI.	2014	2015	14/15
Baden-Württemberg	280	1676	2387	2837	73	81	7777	7.634	-1,84%
Bayern	641	1688	2132	2701	310	79	7.281	7.551	3,71%
Berlin-Brandenburg	146	450	621	1048	32	28	2.375	2.328	-1,98%
Bremen	12	41	73	93	က	0	164	222	35,37%
Hamburg	63	212	238	281	13	4	807	811	0,50%
Hannover	377	1253	2098	2985	389	165	7.166	7.267	1,41%
Hessen	316	1066	1449	1884	118	54	4.950	4.887	-1,27%
Mecklenburg-Vorpommern	195	414	427	695	29	21	1.807	1.781	-1,44%
Rheinland	409	1304	1853	2342	260	74	6.732	6.542	-2,82%
Rheinland-Pfalz	229	628	786	1059	88	4	3.031	2.831	%09'9-
Saarland	06	168	238	315	23	17	920	851	-1,50%
Sachsen	123	325	435	739	23	28	1.792	1.703	-4,97%
Sachsen-Anhalt	105	412	526	868	62	33	2.039	2.036	-0,15%
Schleswig-Holstein	227	993	1227	1741	86	22	4.332	4.343	0,25%
Thüringen	26	251	334	909	24	29	1.351	1.270	%00'9-
Weser-Ems	504	1166	1506	2136	98	92	5.596	5.505	-1,63%
Westfalen	669	2528	3471	5191	286	224	12.646	12.399	-1,95%
Gesamt	4.742	14.575	19.801	27.551	2.232	1.060	20.766	69.961	-1,14%
Gesamt 2014	4.573	14.533	19.949	28.330	2.273	1.108			
Veränd. in % 14/15	3,70%	0,29%	-0,74%	-2,75%	-1,80%	-4,33%			

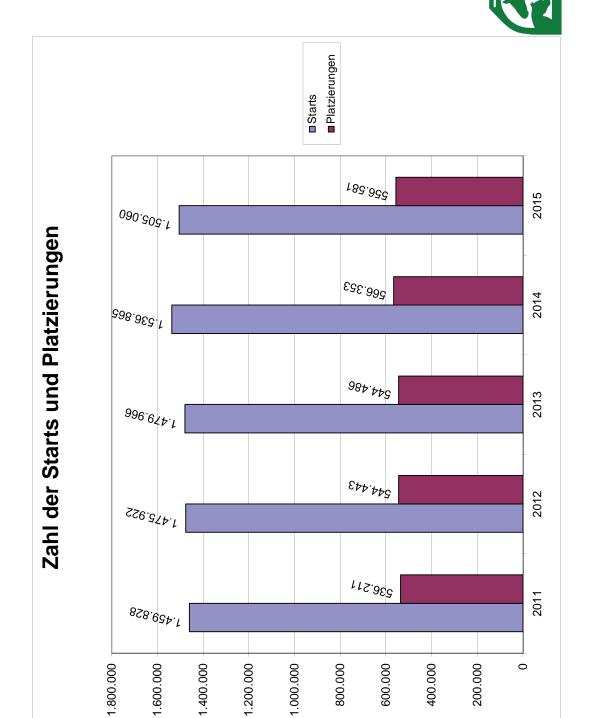
	Ver	Veränd. in %
	Gesamt zum Vorjahr	n Vorjahr
2014	99202	2,37%
2013	69129	0,33%
2012	68901	1,70%
2011	67750	-2,09%
2010	69193	-0,33%
2009	69.425	1,02%
2008	68.721	4,17%
2007	62.369	%92'0
2006	65.474	-1,30%
2005	66.335	



Zahl aller Starts sowie Gesamt-Platzierungen nach Klassen und Gesamt - aufgegliedert nach Landeskommissionen (Übersicht 5 c)

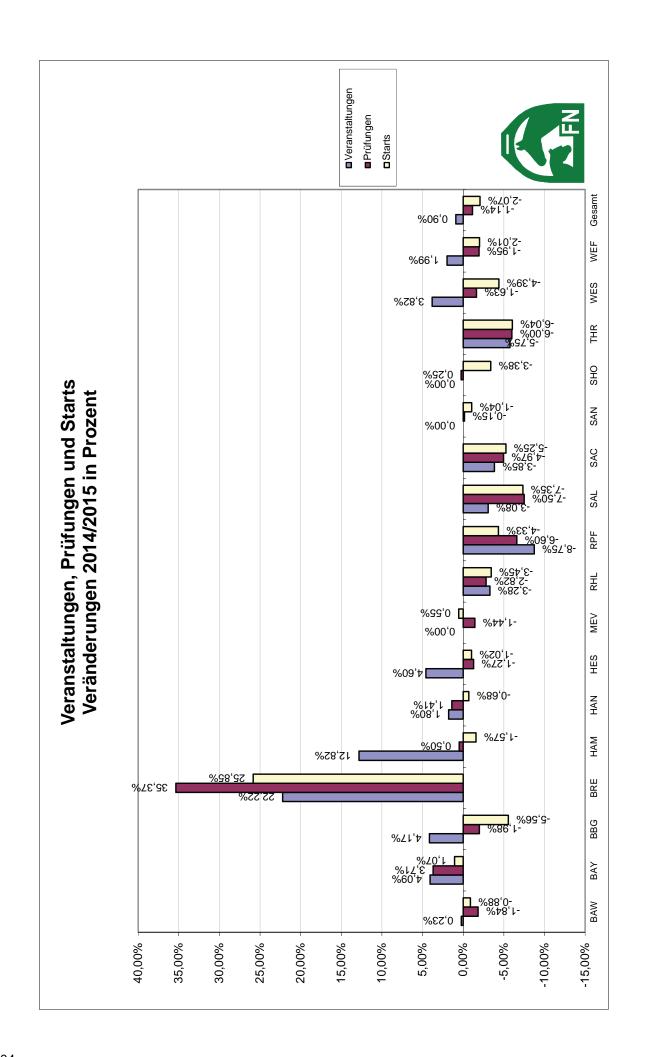
		T	Klasse				Gesamt	#	Veränderung in %
Landeskommission	S	Σ	_	∢	Ш	ohne KI.	2014	2015	14/15
Baden-Württemberg	15106	37365	51044	59886	1345	1005	167.223	165.751	%88%-
Bayern	14143	32314	38878	51673	4773	814	141.092	142.595	1,07%
Berlin-Brandenburg	3387	9138	13219	22391	220	349	51.940	49.054	-2,56%
Bremen	398	1015	1467	1867	77	0	3.833	4.824	25,85%
Hamburg	1611	4318	5039	6110	296	45	17.696	17.419	-1,57%
Hannover	9991	27904	47207	66024	8083	2059	162.370	161.268	%89'0-
Hessen	8127	23845	29671	38168	2288	541	103.698	102.640	-1,02%
Mecklenburg-Vorpommern	4712	8820	8919	14437	512	204	37.398	37.604	0,55%
Rheinland	10508	28386	39877	50467	11350	866	146.639	141.586	-3,45%
Rheinland-Pfalz	4724	12798	15947	22096	1519	483	60.174	27.567	-4,33%
Saarland	1653	3292	4859	6329	447	170	18.079	16.750	-7,35%
Sachsen	2731	6626	6806	15033	409	405	36.195	34.293	-5,25%
Sachsen-Anhalt	2579	9103	11946	18835	966	348	44.269	43.807	-1,04%
Schleswig-Holstein	6308	22254	26871	37988	1739	817	99.333	95.977	-3,38%
Thüringen	206	4181	6635	11239	398	269	24.721	23.228	-6,04%
Weser-Ems	10770	25496	34209	48133	1998	1294	127.496	121.900	-4,39%
Westfalen	20402	59635	81748	118184	0809	2748	294.709	288.797	-2,01%
Gesamt	117.656	316.490	426.625	588.860	42.880	12.549	1.536.865	1.505.060	-2,07%
hiervon wurden platziert	43.773	113.729	155.230	221.694	16.048	6.107	566.353	556.581	-1,73%
Anteil Platzierte an Starts	37,20%	35,93%	36,39%	32,65%	37,43%	48,67%	36,85%	36,98%	
Gesamt Starts 2014	115.877	313.651	433.905	613.757	45.643	14.032			
Veränd. in % 14/15	1,54%	0,91%	-1,68%	-4,06%	<b>%</b> 90'9-	-10,57%			

	Ver	Veränd. in %
	Gesamt zum Vorjahr	n Vorjahr
2014	1.536.865	3,84%
2013	1.479.966	0,27%
2012	1.475.922	1,10%
2011	1.459.828	-0,21%
2010	1.462.855	-3,78%
2009	1.520.357	2,19%
2008	1.487.710	5,52%
2007	1.409.834	0,92%
2006	1.396.913	-3,27%
2005	1 444 102	



Veranstaltungen, alle durchgeführten Leistungsprüfungen sowie alle Starts in LP aufgegliedert nach Landeskommissionen (Übersicht 5 d)

	Vera	Veranstaltungen	u,	Ą	Prüfungen		0)	Starts	
		•	Veränd.		)	Veränd.			Veränd.
Landeskommission	2014	2015	% ui	2014	2015	% ui	2014	2015	% ui
Baden-Württemberg	436	437	0,23%	7.777	7.634	-1,84%	167.223	165.751	-0,88%
Bayern	367	382	4,09%	7.281	7.551	3,71%	141.092	142.595	1,07%
Berlin-Brandenburg	144	150	4,17%	2.375	2.328	-1,98%	51.940	49.054	-5,56%
Bremen	6	7	22,22%	164	222	35,37%	3.833	4.824	25,85%
Hamburg	39	4	12,82%	807	811	0,50%	17.696	17.419	-1,57%
Hannover	333	339	1,80%	7.166	7.267	1,41%	162.370	161.268	-0,68%
Hessen	261	273	4,60%	4.950	4.887	-1,27%	103.698	102.640	-1,02%
Mecklenburg-Vorpommern	110	110	0,00%	1.807	1.781	-1,44%	37.398	37.604	0,55%
Rheinland	305	295	-3,28%	6.732	6.542	-2,82%	146.639	141.586	-3,45%
Rheinland-Pfalz	160	146	-8,75%	3.031	2.831	-6,60%	60.174	27.567	-4,33%
Saarland	9	63	-3,08%	920	851	-2,50%	18.079	16.750	-7,35%
Sachsen	104	100	-3,85%	1.792	1.703	-4,97%	36.195	34.293	-5,25%
Sachsen-Anhalt	103	103	%00'0	2.039	2.036	-0,15%	44.269	43.807	-1,04%
Schleswig-Holstein	248	248	%00'0	4.332	4.343	0,25%	99.333	95.977	-3,38%
Thüringen	87	85	-5,75%	1.351	1.270	-6,00%	24.721	23.228	-6,04%
Weser-Ems	262	272	3,82%	5.596	5.505	-1,63%	127.496	121.900	-4,39%
Westfalen	503	513	1,99%	12.646	12.399	-1,95%	294.709	288.797	-2,01%
Gesamt	3.536	3.568	%06'0	20.766	69.961	-1,14%	1.536.865	1.505.060	-2,07%

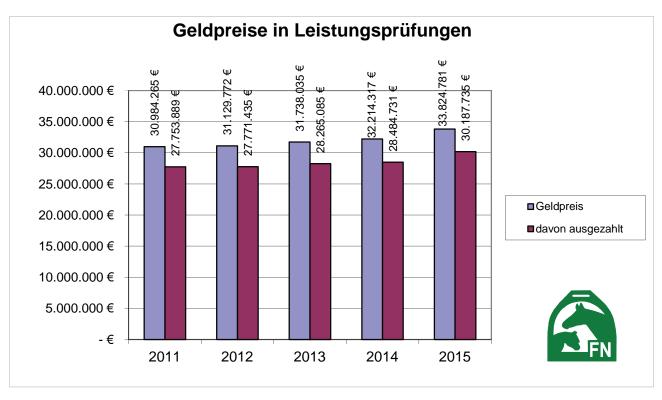


<u>Geldpreise in LP</u> <u>aufgegliedert nach Landeskommissionen (Übersicht 5 e)</u>

Landeskommission	Geldpreis	davon ausgezahlt	ausgezahlt in %
Baden-Württemberg	4.856.060	4.509.490	92,86%
Bayern	3.153.407	2.724.900	86,41%
Berlin-Brandenburg	805.737	669.064	83,04%
Bremen	82.249	70.989	86,31%
Hamburg	925.491	844.220	91,22%
Hannover	2.916.010	2.518.744	86,38%
Hessen	2.310.063	2.102.424	91,01%
Mecklenburg-Vorpommern	1.153.819	1.064.642	92,27%
Rheinland	4.778.519	4.472.221	93,59%
Rheinland-Pfalz	921.468	802.358	87,07%
Saarland	360.413	329.527	91,43%
Sachsen	1.026.724	947.636	92,30%
Sachsen-Anhalt	625.685	538.908	86,13%
Schleswig-Holstein	1.739.298	1.390.168	79,93%
Thüringen	265.061	206.783	78,01%
Weser-Ems	2.535.333	2.233.400	88,09%
Westfalen	5.369.444	4.762.261	88,69%
Gesamt 2015	33.824.781,00 €	30.187.735,00 €	89,25%
Veränderung in % 14/15	5,00%	5,98%	
Gesamt 2014	32.214.317,00 €	28.484.731,00 €	88,42%
Veränderung in % 13/14	1,50%	2,57%	

ab 2008 mit LP KI. E

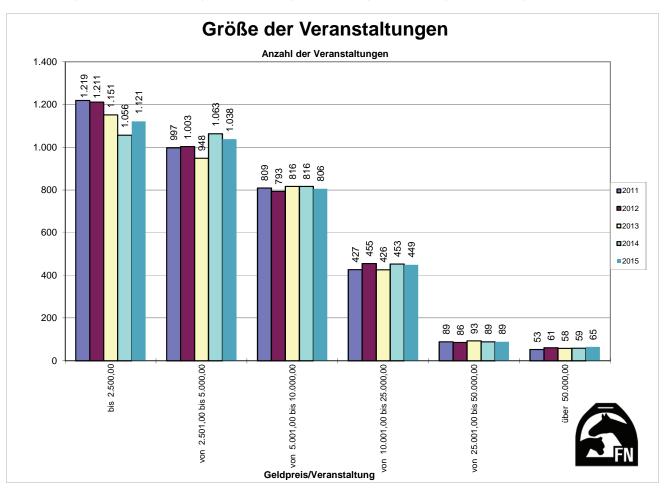
		Veränd.		
	Geldpreis	in %	davon ausgezahlt	ausgezahlt in %
2014	32.214.317,00 €	1,50%	28.484.731,00 €	88,42%
2013	31.738.035,00 €	1,95%	28.265.085,00 €	89,06%
2012	31.129.772,00 €	0,47%	27.771.435,00 €	89,21%
2011	30.984.265,00 €	4,13%	27.753.889,00 €	89,57%
2010	29.754.150,00 €	-1,95%	26.586.005,00 €	89,35%
2009	30.347.352,00 €	1,62%	27.325.959,00 €	90,04%
2008	29.864.406,00 €	4,55%	27.340.287,00 €	91,55%
2007	28.564.002,00 €		28.564.002,00 €	100,00%



Geldpreise	2011	2012	2013	2014	2015
bis € 2.500,00	1.219	1.211	1.151	1.056	1.121
	-3,64%	-0,66%	-4,95%	-8,25%	6,16%
von € 2.501,00	997	1.003	948	1.063	1.038
bis € 5.000,00	-1,38%	0,60%	-5,48%	12,13%	-2,35%
von € 5.001,00	809	793	816	816	806
bis € 10.000,00	-1,82%	-1,98%	2,90%	0,00%	-1,23%
von € 10.001,00	427	455	426	453	449
bis € 25.000,00	-0,93%	6,56%	-6,37%	6,34%	-0,88%
von € 25.001,00	89	86	93	89	89
bis € 50.000,00	5,95%	-3,37%	8,14%	-4,30%	0,00%
über € 50.000,00	53	61	58	59	65
	-1,85%	15,09%	-4,92%	1,72%	10,17%
Gesamt	3.594	3.609	3.492	3.536	3.568
	-2,04%	0,42%	-3,24%	1,26%	0,90%

#### Auflistung Veranstaltungen von € 10.0001,00 bis € 25.000,00

	2011	2012	2013	2014	2015
von € 10.001,00	258	289	262	286	283
bis € 15.000,00	2,79%	12,02%	-9,34%	9,16%	-1,05%
von € 15.001,00	108	109	116	102	101
bis € 20.000,00	-10,00%	0,93%	6,42%	-12,07%	-0,98%
von € 20.001,00	61	57	48	65	65
bis € 25.000,00	1,67%	-6,56%	-15,79%	35,42%	0,00%

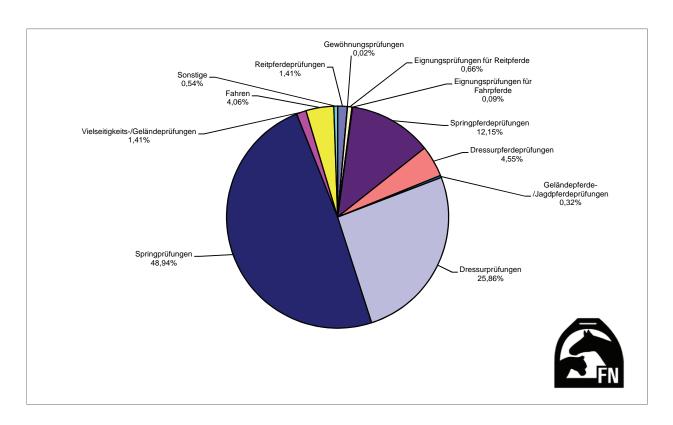


Entwicklung in den einzelnen Prüfungsarten - Allgemeine Entwicklung (Übersicht 5 g

		<u>2013</u>			2014				2015			
Prüfungsart	Prüf./ Abt.	Starts	Geldpreise	Prüf./ Abt.	Starts	Geldpreise	Prüf./ Abt.	Veränd. in %	Starts	Veränd. in %	Geldpreise	Veränd. in %
Reitpferdeprüfungen	1.090	14.763	166.997	1.052	13.375	154.595	985	-6,37	11.731	-12,29	146.274	-5,38
Gewöhnungsprüfungen	18	172	1.831	13	96	1.261	14	7,69	112	16,67	1.384	9,75
Eignungsprüfungen für Reitpferde	514	8.356	72.207	531	8.362	72.648	460	-13,37	6.925	-17,18	61.431	-15,44
Eignungsprüfungen für Fahrpferde	48	442	10.804	53	411	13.597	61	15,09	448	00'6	13.809	1,56
Springpferdeprüfungen	8.416	176.847	1.807.694	8.789	191.904	1.936.635	8.499	-3,30	180.267	-6,06	1.848.223	-4,57
Dressurpferdeprüfungen	3.125	48.548	522.319	3.185	51.692	556.927	3.184	-0,03	49.365	-4,50	550.493	-1,16
Geländepferde-/Jagd- pferdeprüfungen	203	3.857	41.520	216	4.286	45.001	222	2,78	4.224	-1,45	44.186	-1,81
Dressurprüfungen	17.613	343.901	6.297.667	18.031	360.592	6.572.669	18.094	0,35	355.785	-1,33	6.804.453	3,53
Springprüfungen	33.846	823.307	21.221.462	34.665	846.038	21.276.286	34.240	-1,23	836.849	-1,09	22.779.606	7,07
Vielseitigkeits-/ Geländeprüfungen	952	21.888	668.408	866	23.116	686.530	286	-1,10	23.251	0,58	683.969	-0,37
Fahren	2.940	33.820	833.149	2.885	32.618	816.021	2.838	-1,63	31.374	-3,81	782.533	-4,10
Sonstige	364	4.065	93.977	348	4.375	82.147	377	8,33	4.729	8,09	108.420	31,98
Gesamt	69.129	1.479.966	31.738.035	70.766	1.536.865	32.214.317	69.961		1.505.060		33.824.781	

# Anteile der Prüfungen in Prozent - allgemeine Entwicklung (Übersicht 5 h)

Prüfungsart	2011	2012	2013	2014	2015
Reitpferdeprüfungen	1,72%	1,67%	1,58%	1,49%	1,41%
Gewöhnungsprüfungen	0,05%	0,04%	0,03%	0,02%	0,02%
Eignungsprüfungen für Reitpferde	0,87%	0,85%	0,74%	0,75%	0,66%
Eignungsprüfungen für Fahrpferde	0,07%	0,06%	0,07%	0,07%	0,09%
Springpferdeprüfungen	11,94%	12,16%	12,17%	12,42%	12,15%
Dressurpferdeprüfungen	4,46%	4,52%	4,52%	4,50%	4,55%
Geländepferde-/Jagdpferdeprüfungen	0,30%	0,32%	0,29%	0,31%	0,32%
Dressur-/Dressurreiterprüfungen	25,20%	25,01%	25,48%	25,48%	25,86%
Springprüfungen	49,09%	49,25%	48,96%	48,99%	48,94%
Vielseitigkeits-/Geländeprüfungen	1,34%	1,29%	1,38%	1,41%	1,41%
Fahrprüfungen	4,46%	4,28%	4,25%	4,08%	4,06%
Sonstige	0,52%	0,55%	0,53%	0,49%	0,54%



Prüfungen/Geldpreise - aufgegliedert nach Landeskommissionsbereichen und Disziplinen (Übersicht 5 i)

Landeskommission	Gewöhnung	Reitpferde	Eignung für Reitpferde	Springpferde	Dressurpferde	Gelände-/ Jagdpferde	Dressur	Springen	Vielseitigkeit/ Gelände	Fahren	Eignung für Fahrpferde	Sonstige
Baden-Württemberg	0	99	19	924	292	20	1.698	4.244	80		2	29
	0	11.3	2.5	204.199	48.011	3.115	664.901	3.742.339	50.466	117.563	182	11.390
Bayern	0	78	39	834	375	17	2.065	3.825	127	171	4	16
	0	10.455	4.604	152.220	53.685	2.624	796.131	2.024.767	63.736	35.578	419	9.188
Berlin-Brandenburg	1	3 420	13	294 58.351	91	15	559 163.574	1.088	42	178	1	19
Bremen	0	0				0	73	68	0		-	0
	0			9.676	2.0	0	19.797	51.026	0	2.6	74	0
Hamburg	0			126	32	1	183	453	3	0	0	7
	0	364	693	25.856		211	105.479	779.922	1.365		0	000'9
Hannover	4	157	62	829		29	2.066	3.328	166		L 6	48
	411	24.6	11.6	207.891		5.320	611.872	1.746.826	190.120	25.	92	10.248
Hessen		44	400	473	214	5	1.363	2.460	50	197	5	36
M Li	0 8	4.913	1,	$\circ$		463	047.413	1.336.096	50.514		600	3.203
Mecklenburg-vorpommern	397	1.787	2.092	41.954	8.025	2.298	300 125.613	938 938	9.831	24	91	515
Rheinland		89			321	20	1.902	3.252	85		<b>—</b>	41
	106	9.515	3.6	146.595	53.370	3.735	901.238	3.376.084	186.859	92.2	91	5.047
Rheinland-Pfalz	0			284	111	~	743	1.515	16		0	15
	0	4.802	2.444	55.999	16.958	137	221.948	595.280	5.136	17.1	0	1.660
Saarland	0	17			38	9	220	463	6		0	3
	0	3.046	876	12.151	10.169	610	154.921	171.386	3.484	3.2	0	502
Sachsen	1	22			74	11	370	844	29		17	6
	91	5.397	2.693	33.621	9.347	1.653	87.972	815.287	9.185		7.386	8.839
Sachsen-Anhalt	0					3	372	1.022	14	206	2	2
	0	3.623	137	57.365	13.091	497	95.482	410.489	4.737	39.567		241
Schleswig-Holstein	0			999		22	1.115	1.986	61	218		23
	0	7.502	5.48	152.465	28	4.169	390.445	1.081.140	24.713		480	12.414
Thüringen		23		155	63	10	243	632	23		7	14
	91	2.214	1.046	26.162		1.284	44.768	159.687	6.094		527	1.382
Weser-Ems	0	95			276	12	1.615	2.318	55	309	4	17
	0	14.390	5.245	182.745	45.301	2.010	811.536	1.373.215	24.129		348	1.806
Westfalen	2	210		1.624	604	37	3.147	5.783	195		7	86
	197	38.848	11.498	390.666	122.821	13.744	1.061.361	3.477.407	58.040	16	2.915	27.558
Gesamtprüfungen 2015	14			8.499	3.184	222	18.094	34.240	286	2.838	19	377
Gesamtgeldpreise 2015	1.384	146.274	61.431	1.848.223	550.493	44.186	6.804.453	22.779.606	683.969	782.533	13.809	108.420
Gesamtprüfungen 2014	13			8	3.185	216	18.031	34.665	966		53	348
Gesamtgeldpreise 2014	1.261	154.595	72.648	1.936.635	556.927	45.001	6.572.669	21.276.286	686.530	816.021	13.597	82.147
S Veränderung in %	69,7	-6,37	-13,37	-3,30	-0,03	2,78	0,35	-1,23	-1,10	-1,63	15,09	8,33
9	9,75		-15,44	-4,57	-1,16	-1,81	3,53	7,07	-0,37	-4,10	1,56	31,98

# FN-Jahresturnierlizenzen (Reit- und Fahrausweise) allgemeine Entwicklung (Übersicht 5 j)

Jahr	FN-Jahresturnier-	FN-Jahresturnierlizenz	Gesamtanzahl	Veränderung	FN-Jahres-	Anteil
	lizenz für deutsche	für ausländische	Reiter/Fahrer	in % zum	turnierlizenz	in %
	Reiter & Fahrer	Reiter & Fahrer		Vorjahr	NeOn-Pur	Neon-Pur
1997	89.860	1.227	91.087	2,62%		
1998	91.564	1.268	92.832	1,92%		
1999	91.992	1.272	93.264	0,47%		
2000	93.620	1.234	94.854	1,70%		
2001	88.948		90.171	-4,94%		
2002	90.689	1.342	92.031	2,06%		
2003	89.713	1.350	91.063	-1,05%		
2004	88.575	1.242	89.817	-1,37%		
2005	86.456	1.295	87.751	-2,30%		
2006	83.314	1.172	84.486	-3,72%		
2007	81.697	1.188	82.885	-1,89%		
2008	84.758	1.233	85.991	3,75%	13.592	15,81%
2009	83.380	1.274	84.654	-1,55%	23.265	27,48%
2010	82.671	1.305	83.976	-0,80%	32.852	39,12%
2011	81.471	1.308	82.779	-1,43%	42.628	51,50%
2012	80.425	1.346	81.771	-1,22%	54.535	66,69%
2013	80.688	1.336	82.024	0,31%	ab 2013 pap	ierlos
2014	81.754	1.464	83.218	1,46%		
2015	81.445	1.506	82.951	-0,32%		

Jahr	FN-Jahresturnierlize	enzen für deutsche	FN-Jahresturnie	
	Reiter & Fahrer		ausländische R	eiter & Fahrer
	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1997	68.213	25.129	729	498
1998	70.336	24.779	781	485
1999	72.298	24.421	774	498
2000	70.495	23.125	716	518
2001	67.427	21.521	707	516
2002	69.402	21.287	796	546
2003	69.506	20.207	806	544
2004	69.261	19.314	726	516
2005	68.142	18.314	773	522
2006	65.921	17.393	693	479
2007	65.140	16.557	735	453
2008	68.606	16.152	757	476
2009	67.977	15.403	782	492
2010	67.776	14.895	807	498
2011	67.232	14.239	824	484
2012	66.784	13.641	838	508
2013	67.855	12.833	820	516
2014	69.272	12.482	893	571
2015	69.523	11.922	936	570

Leistungsklassen - aufgegliedert nach Landeskommissionen (Übersicht 5 k)

# Aufteilung nach Alters- und Leistungsklassen (Übersicht 5 I)

	l eistuna	sklasse	Dressur
Ų	Leisturig	SKIGSSC	Diessui

Vergleich

	D1	D2	D3	D4	D5	D6	2015	2014	2015/2014
Junioren weiblich	0	29	224	1.140	3.429	11.648	16.470	16.790	-1,86%
Junioren männlich	0	1	16	56	210	1.130	1.413	1.511	-6,49%
Junge Reiter weiblich	0	94	291	943	2.890	5.155	9.373	9.469	-1,01%
Junge Reiter männlich	0	8	12	31	210	426	687	749	-8,28%
Reiter weiblich	76	960	2.920	7.885	18.704	13.464	44.009	43.297	1,64%
Reiter männlich	34	309	515	881	5.484	1.995	9.218	9.546	-3,44%
Gesamt weiblich	76	1.083	3.435	9.968	25.023	30.267	69.852	69.556	0,43%
Gesamt männlich	34	318	543	968	5.904	3.551	11.318	11.806	-4,13%
Gesamt	110	1.401	3.978	10.936	30.927	33.818	81.170	81.362	-0,24%

Leistungsklasse Springen

Vergleich

	S1	S2	S3	S4	S5	S6	2015	2014	2015/2014
Junioren weiblich	0	43	327	1.055	3.043	11.970	16.438	16.744	-1,83%
Junioren männlich	0	31	126	210	361	684	1.412	1.508	-6,37%
Junge Reiter weiblich	1	91	544	1.064	2.385	5.259	9.344	9.429	-0,90%
Junge Reiter männlich	4	51	155	150	168	157	685	748	-8,42%
Reiter weiblich	25	459	2.276	4.724	17.448	18.620	43.552	42.882	1,56%
Reiter männlich	119	902	1.942	2.035	3.227	970	9.195	9.525	-3,46%
Gesamt weiblich	26	593	3.147	6.843	22.876	35.849	69.334	69.055	0,40%
Gesamt männlich	123	984	2.223	2.395	3.756	1.811	11.292	11.781	-4,15%
Gesamt	149	1.577	5.370	9.238	26.632	37.660	80.626	80.836	-0,26%

Leistungsklasse Vielseitigkeit

Vergleich

	V1	V2	V3	V4	V5	V6	2015	2014	2015/2014
Junioren weiblich	0	0	3	125	158	16.152	16.438	16.744	-1,83%
Junioren männlich	0	0	2	16	32	1.362	1.412	1.508	-6,37%
Junge Reiter weiblich	0	2	14	105	219	9.004	9.344	9.429	-0,90%
Junge Reiter männlich	1	2	2	13	43	624	685	748	-8,42%
Reiter weiblich	12	35	47	492	12.114	30.852	43.552	42.882	1,56%
Reiter männlich	16	11	47	213	5.763	3.145	9.195	9.525	-3,46%
Gesamt weiblich	12	37	64	722	12.491	56.008	69.334	69.055	0,40%
Gesamt männlich	17	13	51	242	5.838	5.131	11.292	11.781	-4,15%
Gesamt	29	50	115	964	18.329	61.139	80.626	80.836	-0,26%

Leistungsklasse Fahren

Vergleich

	F1	F2	F3	F5	F6	2015	2014	2015/2014
Junioren weiblich	0	2	7	34	104	147	141	4,26%
Junioren männlich	2	0	4	19	38	63	70	-10,00%
Junge Fahrer weiblich	2	6	15	24	62	109	126	-13,49%
Junge Fahrer männlich	2	9	6	14	15	46	41	12,20%
Fahrer weiblich	14	37	84	481	736	1.352	1.370	-1,31%
Fahrer männlich	115	204	79	591	429	1.418	1.539	-7,86%
Gesamt weiblich	16	45	106	539	902	1.608	1.637	-1,77%
Gesamt männlich	119	213	89	624	482	1.527	1.650	-7,45%
Gesamt	135	258	195	1.163	1.384	3.135	3.287	-4,62%

# Schnupperlizenzen Leistungsklasse 0 (Übersicht 5 m)

Landeskommission	Deut	sch	Auslä	änder
	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Baden-Württemberg	627	40	1	2
Bayern	806	38	6	1
Berlin-Brandenburg	247	20	0	0
Bremen	32	3	0	0
Hamburg	50	4	0	0
Hannover	970	66	0	0
Hessen	563	33	3	0
Mecklenburg-Vorp.	85	4	0	0
Rheinland	1.155	66	5	1
Rheinland-Pfalz	282	23	1	0
Saarland	86	5	2	5
Sachsen	102	10	1	0
Sachsen-Anhalt	126	18	0	0
Schleswig-Holstein	351	25	0	C
Thüringen	98	6	0	C
Weser-Ems	489	35	0	C
Westfalen	835	67	1	C
Gesamt 2015	6.904	463	20	9

Pferderegistrierung - allgemeine Entwicklung (Übersicht n)

2015	20.439 -7,23%	297 -11,08%	4.063 -6,19%	24.799 -7,11%	Liste I Liste II Liste III
2014	22.032 -3,18%	334 -1,18%	4.331 -4,37%	26.697 -3,35%	667.42 607.42
2013	22.756 5,25%	338 10,82%	4.529 21,81%	27.623 7,72%	Σε0.22 1εε.4 40.92
2012	21.620 2,57%	305 15,53%	3.718 -2,00%	25.643 2,02%	20 72 <u>8623</u> 4.529 <u>8623</u> 27.623
2011	21.078 2,51%	264 -6,38%	3.794 5,83%	25.136 2,89%	043.12 817.8 817.8 643
2010	20.562 -1,37%	282 -24,40%	3.585 -7,56%	24.429 -2,67%	870.12 497.£ +632
2009	20.848 -3,30%	373 -15,80%	3.878 -10,09%	25.099 -4,62%	282.02 282.02 282.4.429
2008	21.560 3,44%	443 20,38%	4.313 82,14%	26.316 11,60%	848.02
2007	20.844 8,51%	368 8,88%	2.368 11,07%	23.580 8,76%	005.12
2006	19.210 -4,13%	338 -13,33%	2.132 -35,14%	21.680 -8,58%	20.844 898.2 8007
2005	20.037	390	3.287	23.714	012.01 88.13 20.13 20.13
Neueintragungen					780.02
Neueintr	Liste I	Liste II	Liste III	Gesamt	30.000   25.000   15.000   10.0

## Aufgliederung der Eintragungen in die Listen I und II nach Zuchtgebieten (Übersicht 5 o)

Anmerkung: Die Zahlen vor den Zuchtgebieten entsprechen den jeweiligen EDV-Schlüsselzahlen

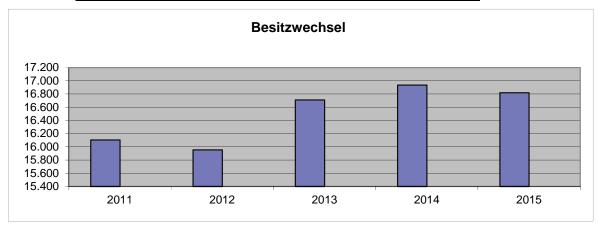
Zuchtgebie	et	Lis	te I	Liste	II	Gesa	amt
·		2014	2015	2014	2015	2014	2015
06	Vollblut	25	45	0	0	25	45
07	Traber	15	12	0	0	15	12
08	Araber	55	40	7	2	62	42
09	Trakehner	627	557	6	6	633	563
10	Zuchtverband für	355	330	30	44	385	374
	Deutsche Pferde						
11	Friesen	6	6	0	0	6	6
12	Deutsche Quarter	13	13	0	2	13	15
	Horse Association	0	0		0	0	0
13	SAA-A Shagya Araber	19	13	3	1	22	14
14	Paint	1	1	0	0	1	1
15	Equus International	0	0	0	1	0	1
17	ECHA/ESV	1	0	19	22	20	22
18	Oldenburg International	905	965	2	1	907	966
19/35	Weser-Ems	310	319	2	2	312	321
21/22	Holstein	2.857	2.811	28	21	2.885	2.832
27	Mecklenburg	498	426	9	7	507	433
30	Ostfr.Alt.Old.Pferd	16	14	0	0	16	14
31/34	Hannover	5.367	4.915	30	25	5.397	4.940
33	Oldenburg	2.513	2.403	16	11	2.529	2.414
36	Niedersächs. Kaltblut	5	2	0	0	5	2
37/57/56	Brandenburg/Anhalt	1.139	1.103	47	32	1.186	1.135
41/42	Westfalen	3.248	2.998	60	44	3.308	3.042
43/44/46	Rheinland	1.001	902	12	12	1.013	914
50-52	Zweibrücken	318	276	25	23	343	299
55/67/87	Thueringen/Sachsen	740	752	17	22	757	774
61/63	Hessen	120	43	6	5	126	48
66	Pinto Zuchtverband	0	3	0	0	0	3
71-77	BadWürttemberg	947	670	13	12	960	682
81-85	Bayern	934	820	10	2	944	822
	Gesamt	22.035	20.439	342	297	22.377	20.736

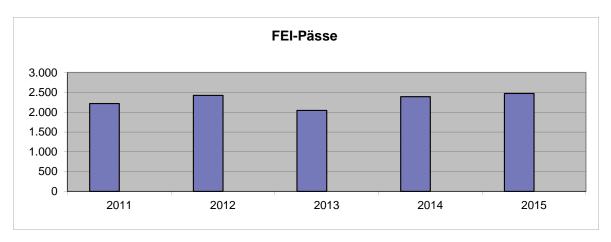
2015 wurden insgesamt 23.73 Turnierponys neu eingetragen.

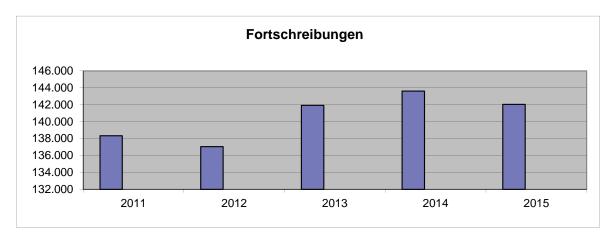
Beispielz	ahlen für die fünf großen Pony-Zu	chtgebiete	<u>e:</u>				
		2011	2012	2013	2014	2015	Verände-
							rung in %
42	Westfälisches Reitpony	320	342	441	364	326	-10,44%
35	Weser-Ems-Reitpony	268	261	308	252	265	5,16%
34	Hannoversches Reitpony	222	240	258	216	230	6,48%
44	Rheinisches Reitpony	136	124	195	178	165	-7,30%
22	Holsteiner Reitpony	212	219	235	213	201	-5,63%

	Besitzwechsel	FEI-Pässe	Fortschreibungen
2011	16.105	2.216	138.326
2012	15.955	2.423	137.043
2013	16.711	2.044	141.926
2014	16.936	2.389	143.619
2015	16.820	2.472	142.046



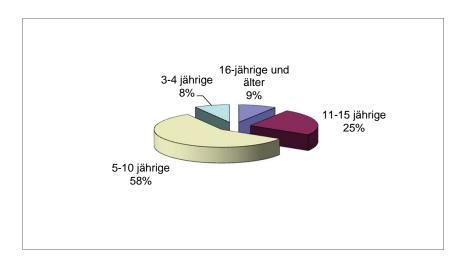






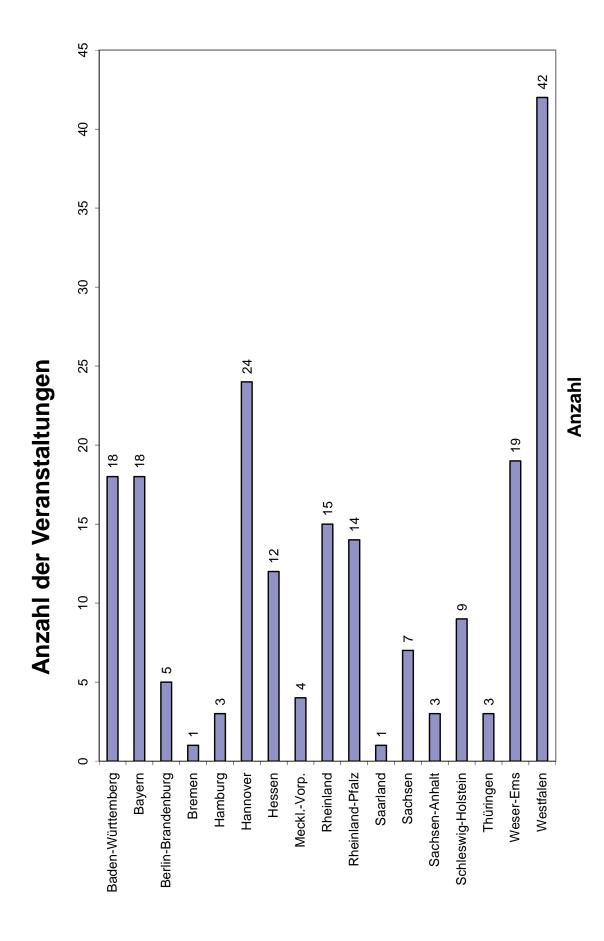
## Anzahl der Pferde, für die 2015 fortgeschrieben waren, aufgeteilt nach Alter (Übersicht 5 p)

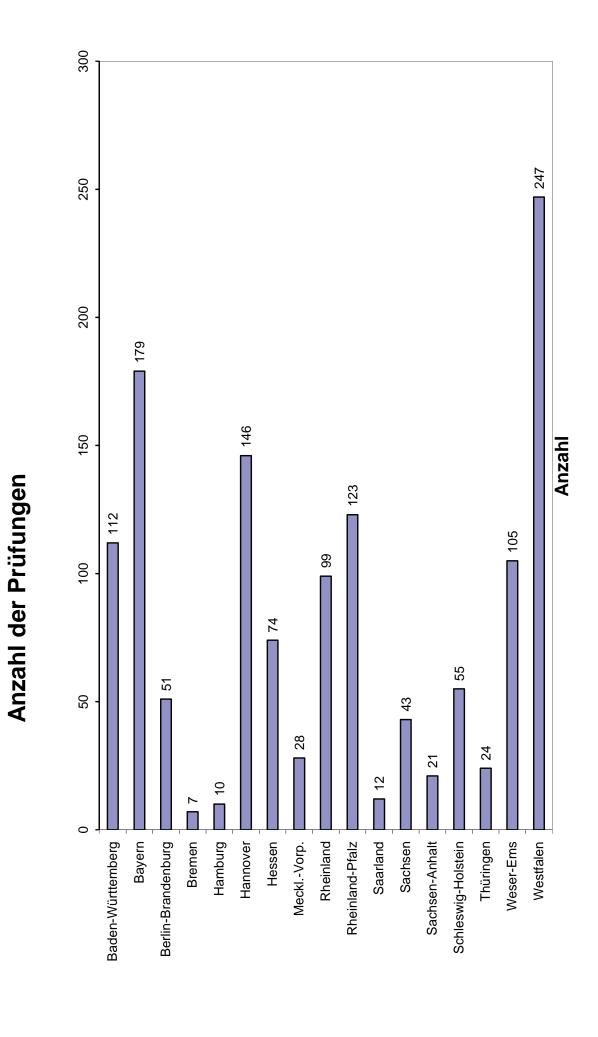
	Turnierjahr	201	5	
Geburtsjahr	Anzahle Pferde	Anzahl Pony	Anzahl Gesamt	Anteil %
1995 u.älter	1.703	866	2.569	1,81%
1996	1.245	390	1.635	1,15%
1997	1.752	466	2.218	1,56%
1998	2.288	509	2.797	1,97%
1999	3.008	587	3.595	2,53%
2000	3.805	685	4.490	3,16%
2001	5.075	782	5.857	4,12%
2002	6.309	802	7.111	5,01%
2003	7.421	894	8.315	5,85%
2004	8.456	946	9.402	6,62%
2005	9.595	1.081	10.676	7,52%
2006	10.371	1.181	11.552	8,13%
2007	12.084	1.128	13.212	9,30%
2008	14.050	1.144	15.194	10,70%
2009	15.469	1.199	16.668	11,73%
2010	13.833	971	14.804	10,42%
2011	8.830	730	9.560	6,73%
2012	2.033	358	2.391	1,68%
	127.327	14.719	142.046	100,00%
	Anzahl	Anteil %		
16-jährige				
und älter	12.814	9,02%		
11-15 jährige	35.175	24,76%		
5-10 jährige	82.106	57,80%		
3-4 jährige	11.951	8,41%		
Gesamt	142.046	100,00%		



# Voltigierprüfungen (Übersicht 5 a)

	Veranst.	Prüfungen	Klasse S	Klasse M	Klasse L	Doppel	Klasse S**	Klasse S*	Klasse S* Klasse M** Klasse M*	Klasse M*	Klasse L	Klasse A
	Gesamt	Gesamt	Einzel	Einzel	Einzel		Gruppen	Gruppen	Gruppen	Gruppe	Gruppen	Gruppen
Baden-Württemberg	18	112	20	6	12	9	17	0	10	2	16	15
Bayern	18	179	41	0	17	8	40	0	20	0	30	21
Berlin-Brandenburg	2	51	6	4	4	3	8	1	3	2	2	9
Bremen	1	2	0	1	1		1	0	1	1	1	_
Hamburg	3	10	_	1	1		1	0	0	1	2	က
Hannover	24	146	16	16	15	4	20	0	10	11	29	25
Hessen	12	74	17	3	7	5	16	0	4	1	10	10
MecklVorp.	4	28	9	3	4		3	0	4	0	4	4
Rheinland	15	66	19	9	9	5	13	0	12	6	15	13
Rheinland-Pfalz	14	123	18	12	12	6	23	0	6	8	16	15
Saarland	1	12	4	1	1	1	0	0	1	1	2	0
Sachsen	7	43	7	5	9	2	3	0	4	3	9	5
Sachsen-Anhalt	3	21	4	1	2	2	4	0	3	0	2	2
Schleswig-Holstein	6	22	10	7	7	1	4	9	1	2	8	9
Thüringen	3	24	1	4	4	2	0	0	4	0	4	4
Weser-Ems	19	105	19	7	12	1	14	0	15	2	17	18
Westfalen	42	247	34	29	23	8	30	2	13	30	42	35
Gesamt	198	1336	526	109	134	22	197	6	114	84	211	183
CVI's im Ausland	15	103	53			14	29				2	
Gesamt	213	1439	279	109	134	71	226	6	114	84	218	183





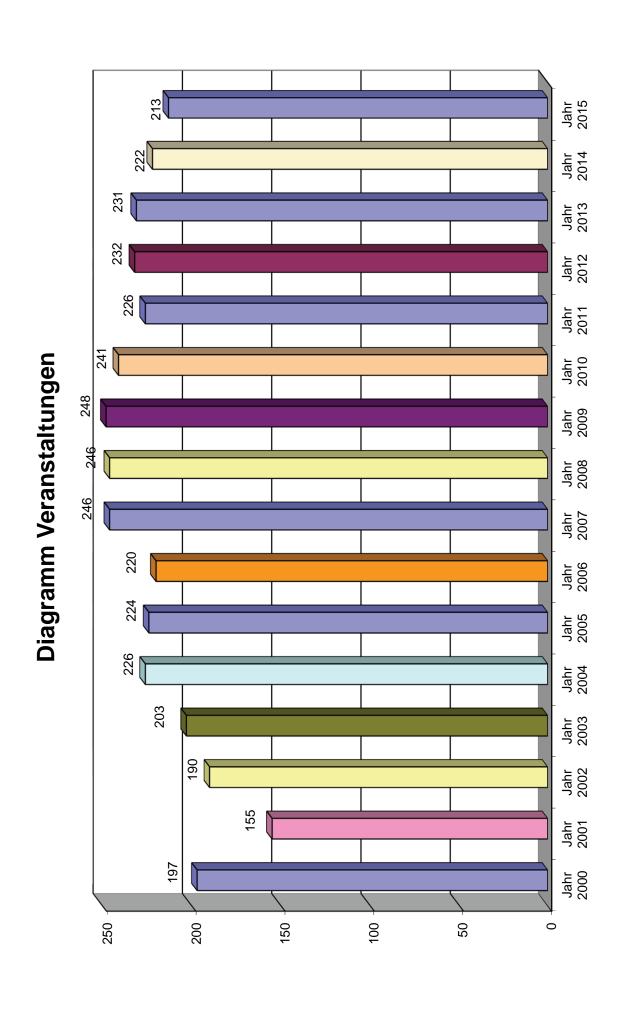
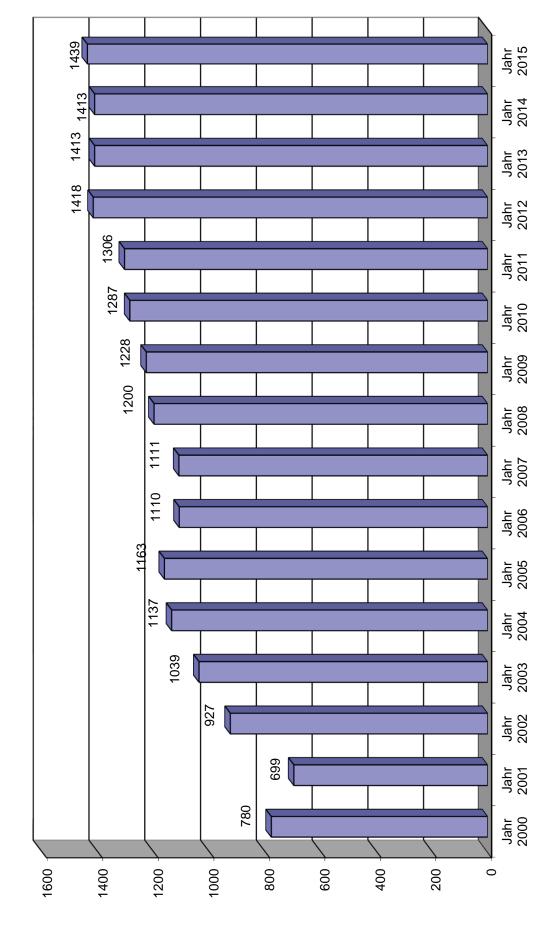


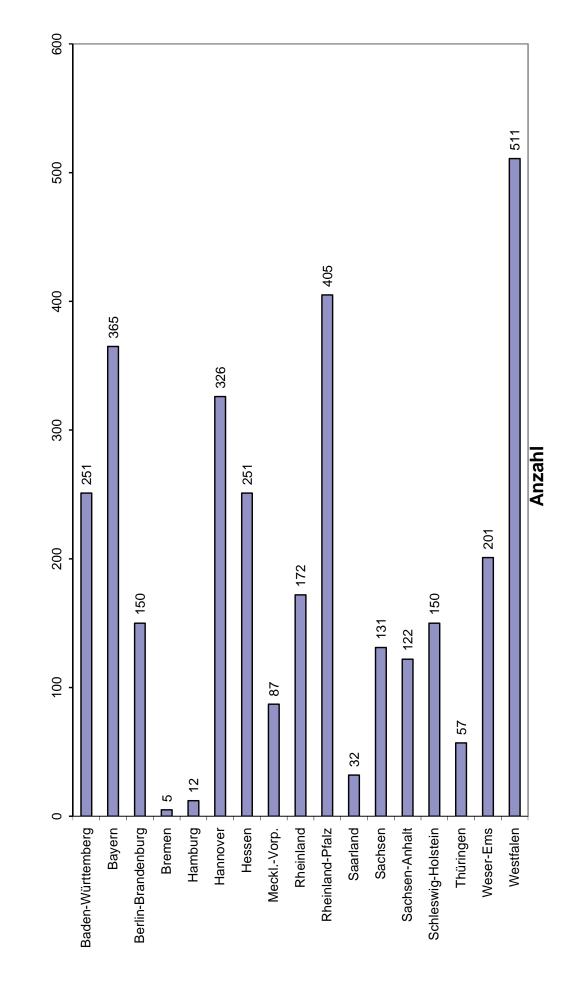
Diagramm Prüfungen



Anzahl der Starter - Einzelvoltigierer u. Gruppen (Übersicht 5 r)

	Starts Einzel	Starts Doppel	Starts Einzel Starts Doppel Starts Gruppe	Starts Einzel	Starts Einzel	Starts Einzel	Starts Gruppe					
	Gesamt	Gesamt		LKL 1	LKL 2	LKL 3	LKL1	LKL 2	LKL3	LKL 4	LKL5	LKL6
Baden-Württemberg	251	23	259	117	20	61	20	0	40	21	82	20
Bayern	365	40	583	239	0	98	180	0	103	0	190	110
Berlin-Brandenburg	150	20	126	52	28	20	20	2	17	21	40	26
Bremen	2		12	0	3	2	3	0	_	4	<b>.</b>	က
Hamburg	12		20	2	2	2	4	0	0	3	2	∞
Hannover	326	14	376	26	103	112	22	0	44	99	133	88
Hessen	251	20	226	173	4	24	112	0	27	2	20	35
MecklVorp.	87		34	32	17	38	3	0	6	0	15	7
Rheinland	172	24	269	06	24	34	48	0	42	46	81	52
Rheinland-Pfalz	405	74	319	161	83	87	92	0	54	29	81	79
Saarland	32	8	16	14	3	7	0	0	4	4	8	0
Sachsen	131	10	64	54	26	36	6	0	16	2	25	6
Sachsen-Anhalt	122	26	62	92	3	17	27	0	13	0	13	6
Schleswig-Holstein	150	4	128	64	42	40	2	38	6	15	40	21
Thüringen	25	12	36	-	16	28	0	0	16	0	12	11
Weser-Ems	201	13	266	118	33	37	36	0	08	10	22	92
Westfalen	511	37	520	279	115	08	82	2	34	109	194	103
Auslandsstarts	151	22	37	98	22		24				13	
Gesamt	3379	377	3326	1654	225	747	730	42	209	325	1054	969

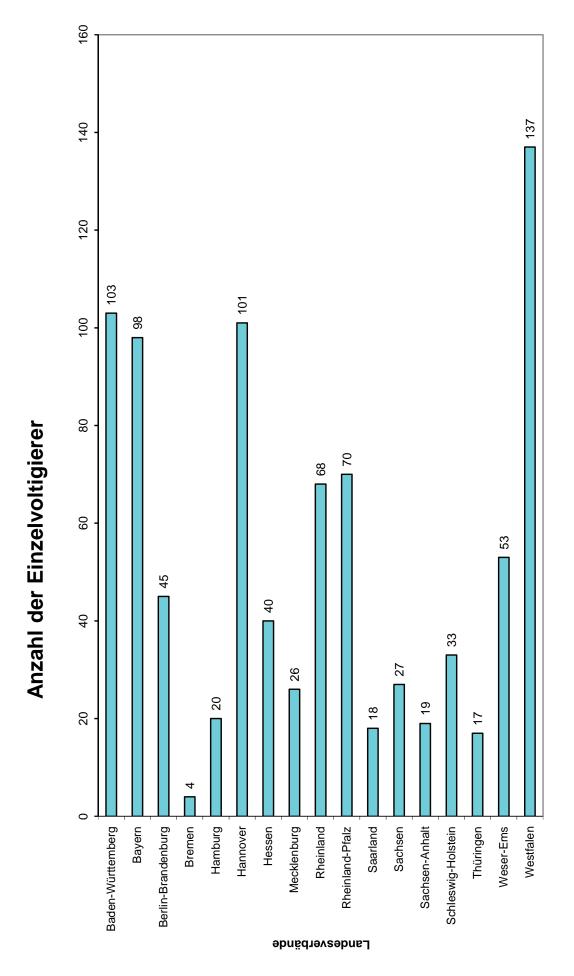
Anzahl der Starts (Einzel) innerhalb der Landeskommissionen



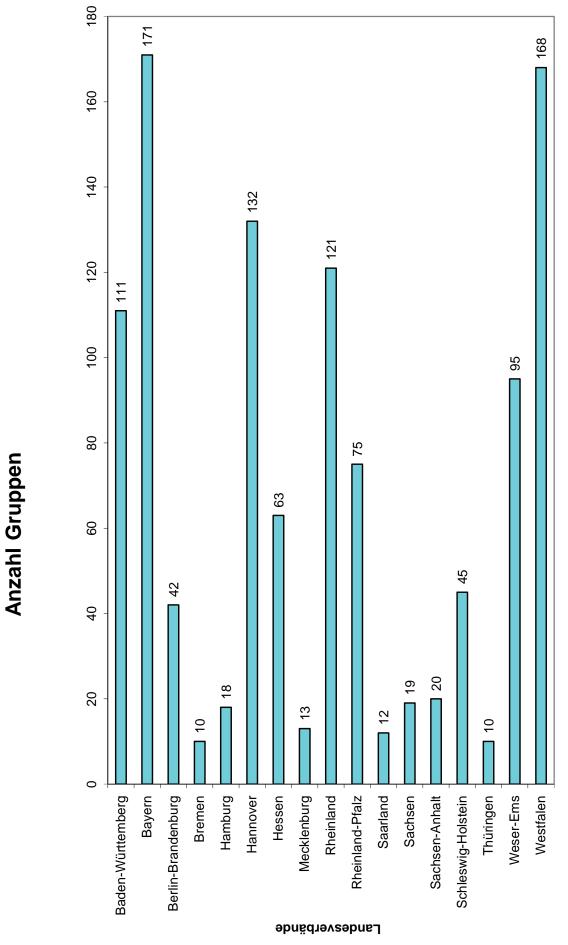
700 Anzahl der Starts (Gruppen) innerhalb der Landeskommissionen 009 583 200 400 376 319 <u>Anzahl</u> 300 269 266 259 226 200 126 100 64 62 39 34 20 Baden-Württemberg Saarland Schleswig-Holstein Weser-Ems Bayern Berlin-Brandenburg Hessen Rheinland-Pfalz Westfalen Hamburg Sachsen Sachsen-Anhalt Thüringen Bremen Hannover Meckl.-Vorp. Rheinland

Gesamtübersicht Einzelvoltigierer, Gruppen und Longenführer (Übersicht 5 s)

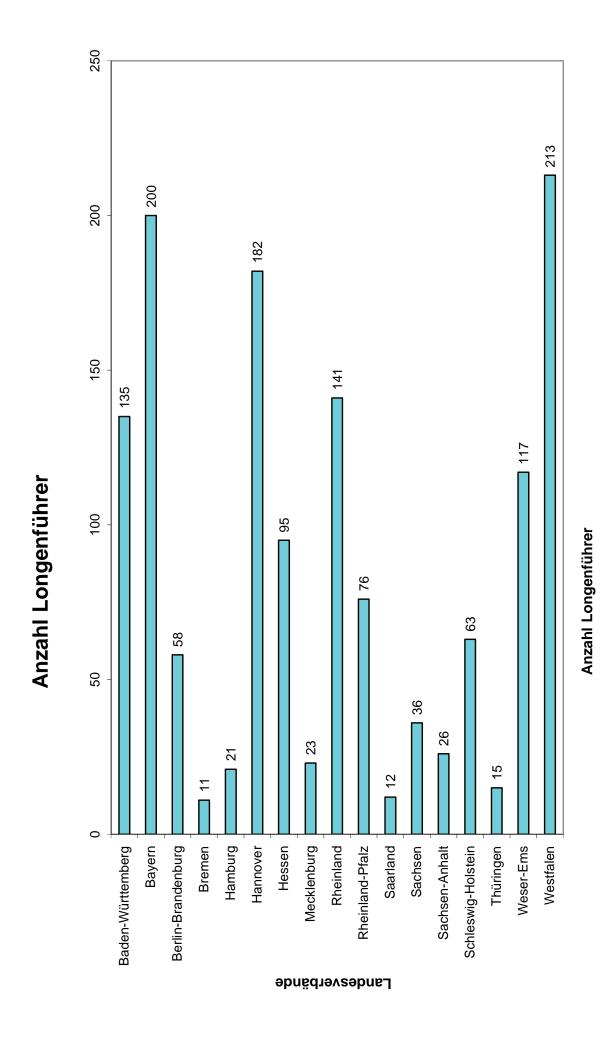
Juniorgruppen Gesamt 9 111		4 42		2 18																												
k/16																																
LKI5/AK118 LKL 6 4 36																																
	53 8						5 46 5 5	5 46 16 5	5 46 16 5 35 19	5 46 16 5 35 2	- LG 33 0 16 46 0 0 0 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	5 2 3 3 3 5 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	35 5 7 7 7 7 13 3 5 1 1 4 4 5 1 1 3 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	35 35 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	16 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46	5 16 16 17 19 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	5 16 16 17 35 35 13 13 13 23 23 23 32 32 32 32 32 32 32 32 32 33 33	5 46 46 16 17 18 27 28 23 23 23 318 318	5 46 46 16 16 17 19 13 13 13 13 18 18 29 29 29 29 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	5 46 46 16 5 35 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	5 46 46 16 16 19 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	5 46 46 16 16 19 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	5 46 46 16 16 17 18 332 332 332 332 332 332 332 33	5 46 46 16 16 13 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	5 46 46 16 16 13 35 58 58 58 58 58 58 73 73 73 73 73 73 73 73 73 73	2 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46	2 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46	2 35 13 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32	5 46 46 16 16 17 18 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	2 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46	2 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46
		2 - 2			3 29																							<del></del>	<del></del>		<del></del>	<del></del>
9 9	l	2 0		6												+++++++++++++++++++++++++++++++++++++++										<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>
200	2	58	21	400	791	95	95	182 95 23 141	192 95 23 141 76	182 95 23 141 76	182 23 23 141 76 76 36	182 95 23 23 141 76 76 36 26	182 95 23 23 141 76 76 12 36 26	102 102 141 141 176 12 36 63 63	162 95 23 23 76 12 36 63 63 15 17	162 95 23 23 76 12 36 63 63 15 17	162 95 23 23 76 12 36 63 63 15 17 17 213	162 95 23 23 76 12 36 63 63 15 17 17 17 17 1424	162 95 23 141 16 12 36 63 15 17 117 1424	182 95 23 141 17 12 36 63 63 63 17 17 213 1424	182 95 23 141 76 12 83 83 83 83 117 213 1424 1464	162 162 23 141 76 16 26 63 63 63 117 117 213 1464 1464	162 162 23 176 176 17 17 17 17 1464 1464 1467 1467	162 162 23 141 16 16 17 17 1424 1464 1465 1465 1512	162 162 23 141 163 163 175 177 1424 1465 1553	162 162 23 141 16 16 17 17 1424 1465 1565 1565	162 162 176 176 176 176 176 177 177 1477 1465 1563 1565	162 162 176 176 176 176 177 177 177 177	1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602 1602	162 162 176 176 176 177 177 177 177 177	1626 1627 163 163 163 163 163 163 1642 1424 1427 1427 1424 1465 1553 1565 1661	162 162 163 176 176 177 177 177 177 177 177
		30 45																											<del></del>		<del></del>	
			7																									<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>
	Ì	4 0 3	19 3	93 11																					<del></del>	<del></del>	<del></del>		<del></del>	<del></del>	<del></del>	<del></del>
7		0 C	-	8	,	) <del>-</del>	o – e	o - 6 0	0 - E 0 4	0 - 6 0 4 6	) w o 4 w v	) - w 0 4 w v v			0	3 3 4 9 9 3 1 1 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 2 2 2 3 4 4 6 6 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	76	1 1 1 2 3 3 4 4 9 9 3 4 1 1 1 1 2 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	3 3 3 3 3 4 4 4 4 4 4 4 7 7 7 7 7 7 7 8 8 7 7 7 7	1 1 1 3 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1 1 2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1 1 2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1 1 2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1 1 2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1 1 1 3 3 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	1 1 1 2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1 1 1 3 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
Bayern		Berlin-Brandenburg Bremen	Hamburg	Hannover		Hessen	Hessen Mecklenburg	Hessen Mecklenburg Rheinland	Hessen Mecklenburg Rheinland Rheinland-Pfalz	Hessen Mecklenburg Rheinland Rheinland-Pfalz Saarland	Hessen Mecklenburg Rheinland Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen	Hessen Mecklenburg Rheinland Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen	Hessen Mecklenburg Rheinland Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen Sachsen Schleswig-Holstein	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachser-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen Weser-Ems	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen Wesser-Ems	Hesen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Trütingen Weser-Ems Westralen Gesamt 2015	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen Weser-Ems Westralen Gesamt 2015	Hesen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen Sachsen Sachsen Sachser-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen Weser-Ems Westralen Gesamt 2014 Gesamt 2013	Hessen Mecklenburg Rheinland Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen Westralen Gesamt 2014 Gesamt 2013	Hessen Mecklenburg Rheinland Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen Westralen Gesamt 2014 Gesamt 2013 Gesamt 2013	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen Westralen Gesamt 2013 Gesamt 2013 Gesamt 2013	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen Westralen Westralen Gesamt 2012 Gesamt 2013 Gesamt 2011 Gesamt 2010	Hesen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Scheswig-Holstein Thüringen Weser-Ems Westfalen Gesamt 2012 Gesamt 2011 Gesamt 2010 Gesamt 2010	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen Sachsen Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Cosamt 2014 Gesamt 2013 Gesamt 2011 Gesamt 2010 Gesamt 2010 Gesamt 2009 Gesamt 2000 Gesamt 2000	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sa	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen Westralen Gesamt 2013 Gesamt 2013 Gesamt 2010 Gesamt 2009 Gesamt 2000 Gesamt 2000 Gesamt 2000 Gesamt 2000 Gesamt 2000	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsewit-Holstein Thuringen Wesar-Ems Wesar-Ems Wesar-Ems Wesar-Ems Gesamt 2013 Gesamt 2013 Gesamt 2010 Gesamt 2000	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Sarchsen Sachsen Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thuringen Westralen Gesamt 2012 Gesamt 2013 Gesamt 2010 Gesamt 2007 Gesamt 2007 Gesamt 2007 Gesamt 2006 Gesamt 2007 Gesamt 2006 Gesamt 2006 Gesamt 2007 Gesamt 2006	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Sachsen-Anhalt	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Schleswig-Hotstein Thüringen Westralen Gesamt 2013 Gesamt 2013 Gesamt 2010 Gesamt 2009 Gesamt 2008 Gesamt 2006 Gesamt 2007 Gesamt 2006 Gesamt 2007 Gesamt 2007 Gesamt 2006	Hessen Mecklenburg Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhalt Sachsen-Ems Westralen Gesamt 2013 Gesamt 2013 Gesamt 2009 Gesamt 2009 Gesamt 2009 Gesamt 2006



Anzahl Einzelvoltigierer



**Anzahl Gruppen** 



■ 2000 ■ 2001 ■ 2002 ■ 2003 ■ 2005 ■ 2006 ■ 2007 ■ 2009 ■ 2010 ■ 2011 Voltigiergruppen Longenführer Einzelvoltigierer 

2014

Registrierte Einzelvoltigierer, Longenführer und Gruppen Überblick von 2000 - 2015

■Voltigiergruppen Einzelvoltigierer ■Longenführer 1464 1424 1465 1477 Gesamtzahlen 2000 - 2015 

#### Auswertung

#### I. Veranstaltungen, Prüfungen, Starts:

Die Zahl durchgeführter Turniere ist um knapp ein Prozent gestiegen – eine erfreuliche Entwicklung, die durch ein Projekt zur Anschubfinanzierung neuer Veranstaltungen in 2016/2017 hoffentlich noch weiter gefördert werden kann. Bei den stattgefundenen Prüfungen/Abteilungen ist ein leichtes Minus auf wieder knapp unter 70.000 zu verzeichnen – eine angesichts der Vielzahl an Startplatz-Begrenzungen ("NeOn-Max") sicherlich nicht Verwunderung auslösende Tatsache, die man als Konsolidierung auf hohem Niveau beschreiben könnte. Der Rückgang bei den Starterzahlen im bundesweiten Vergleich hängt mit dieser Entwicklung unmittelbar zusammen. Die Zahlen in den einzelnen Landeskommissionen variieren zum Teil deutlich im Vergleich zum Gesamt-FN-Trend, wie z. B. Bremen mit einer deutlich angewachsenen Turnierdichte, oder die Landesverbände Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen mit Rückgängen von über drei Prozent. Hier ist eine sorgfältige Analyse im jeweiligen Landeskommissionsbereich sicherlich geboten.

### II. Geldpreise:

Der Anstieg auf nunmehr rund 33,8 Millionen Euro (ausbezahlt rund 30,2 Millionen) stellt mit 5 % gegenüber dem Vorjahr wiederum einen Rekord dar – trotz des Wegbrechens einer Reihe von (insbesondere internationalen) Traditionsturnieren. Der Anteil an sogenannten "Late Entry" Turnieren belief sich 2015 auf 241 (2014: 246). Prozentual hat diese Turnierform folgenden Anteil am Gesamtaufkommen: 2010: 5,40 %, 2011: 6,18 %, 2012: 6,00 %, 2013: 6,61 %, 2014: 6,94 % und 2015: 6,75 %

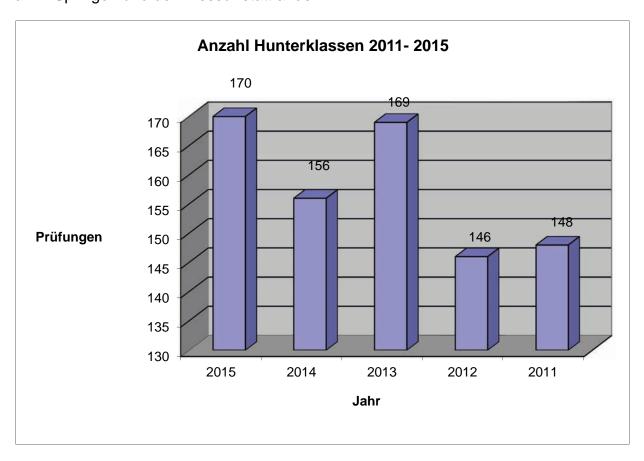
#### III. Größe der Veranstaltungen:

Die Zahl "kleinerer" Turniere steigt ebenso wie die der Veranstaltungen mit einem Gesamtpreisgeld jenseits der 50.000,00 €-Marke. Die Schwankungen in den mittleren Segmenten sind bei Betrachtung der realen Zahlen eher marginal zu nennen. Die Gesamtverteilung zeigt eine offenkundig recht "gesunde" Pyramide.

#### IV. Entwicklung in den einzelnen Prüfungsarten:

Der Abwärtstrend bei den Basisprüfungen hält unvermindert an – die Zahl durchgeführter Reitpferdeprüfungen sinkt erstmals bundesweit unter Eintausend, die der Reit-Eignungsprüfungen unter Fünfhundert. Ansonsten korrespondieren die Rückgänge mit denen bei der Gesamt-Prüfungszahl des Berichtsjahres. Besonders auffällig ist die Steigerung bei den Geldpreisen im Springen – es ist jedoch zu beachten, dass in

Aachen sowohl ein hochdotiertes Mai-Event als auch die Europameisterschaften u. a. im Springen und der Dressur stattfanden.



Die erfreuliche Entwicklung bei den Hunterklassen ist wohl in erster Linie Serien-Aktivitäten in Nordrhein-Westfalen zu verdanken.

#### V. Jahresturnierlizenzen (Reit- und Fahrausweise):

Seit der Jahrtausendwende hat sich die Zahl männlicher Turnierteilnehmer halbiert – die der turnierambitionierten Damen ist hingegen annähernd gleich hoch geblieben! Welch eine rasante Entwicklung – lediglich bei den Damen Ü21 sind noch leichte Steigerungsraten zu verzeichnen, ansonsten nimmt die Zahl der Turnierteilnehmer aller Altersklassen in beiden Geschlechtern ab! In der Dressur finden sich gerade einmal 20 männliche Junge Reiter in den Leistungsklassen 2 und 3 in der gesamten Bundesrepublik; der Blick auf die LK 4 mit bundesweit 31 Jungen Reiter ist ähnlich ernüchternd. In sechs Landesverbänden finden sich beinahe ausschließlich Vertreter der Leistungsklassen 4 bis 6 in der "Königsdisziplin" Vielseitigkeit – auch dies eine eigentlich traurige Bilanz. Der Fahrsport hingegen ist, allerdings auf vergleichsweise niedrigem Niveau, in allen Verbänden bis auf die Stadtstaaten Bremen und Hamburg recht homogen vertreten.

#### VI. Turnierpferderegistrierung:

Erstmals erkennbar gravierend wirkt sich 2015 der Rückgang der Bedeckungen in den vorangegangen Jahren aus: In die Listen 1 und 2 wurden 1.630 Pferde weniger als im Vorjahr neu eingetragen: Ein Trend, der auch bei den aus dem Ausland importierten Turnierpferden gleichermaßen zu beobachten ist. Die Zahl der fortgeschriebenen Pferde bleibt bei einem geringen Minus auf hohem Niveau. Der Anteil drei- bis fünfjähriger Turnierpferde ist seit 2011, also innerhalb der letzten fünf Jahre, von über 21 Prozent auf knapp 19 Prozent gesunken, der sechs- bis zehnjährigen entsprechend gestiegen. Konstant liegt der Anteil der über elfjährigen Pferde im deutschen Turniersport bei über einem Drittel.

VII. Zusammengefasst gab es für die "Messzahlen" im Turniersport in den vergangenen Jahren folgende Veränderungen in Prozent:

	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Veranstaltungen:	+ 0,42 %	- 3,24 %	+ 1,26 %	+ 0,90 %
Prüfungen/Abteilungen:	+ 1,70 %	+ 0,33 %	+ 2,37 %	- 1,14 %
Starts:	+1,10 %	+ 0,27 %	+ 3,84 %	- 2,07 %
Jahresturnierlizenzen:	- 1,22 %	+ 0,31 %*	+ 1,46 %*	- 0,32 %*
Turnierpferdeneueintragungen:	+ 2,02 %	+ 7,72 %	- 3,35 %	- 7,11 %
Fortschreibungen:	- 0,93 %	+ 3,56 %	+ 1,19 %	- 1,09 %

<sup>\*(</sup>zusätzlich wurden 2013: 7.359, 2014: 7.363 und 2015: 7.396 "Schnupperlizenzen" ausgestellt)

### VIII. Voltigieren (Veranstaltungen/Prüfungen/Starts/Teilnehmer):

Die Zahlen der ausgestellten FN-Jahresturnierlizenzen für Einzelvoltigierer und Voltigiergruppen sind erstmalig leicht gesunken. Die Zahlen der Voltigierveranstaltungen, Prüfungen und Starterzahlen sind konstant.

#### Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport

Der "Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport" ist das offizielle Mitteilungsorgan der FN und wird als Einhefter über die Zeitschrift "PferdeSport

International" im zweiwöchentlichen Erscheinungsrhythmus vertrieben. Im Berichtsjahr bezogen durchschnittlich 1.900 Abonnenten den Kalender. Dem Kalender können wichtige Informationen, wie z. B. internationale Ausschreibungen sowie Ausschreibungen und Ergebnisse von nationalen Prüfungen der Klasse S, aktuelle Änderungen der FN-Regelwerke, Angaben zu negativen Medikationskontrollen etc. entnommen werden.

### FN-Erfolgsdaten

Inzwischen wurden die ehemaligen "Jahrbücher Sport und Zucht" von der komfortablen Online-Version den "FN-Erfolgsdaten" vollständig abgelöst. In dieser vielseitigen und interessanten Online-Version sind unter www.fn-erfolgsdaten.de nicht nur die Sportdaten von Reitern und Pferden, die während des laufenden Turnierjahres fortlaufend aktualisiert werden, sondern auch weitere exklusive Zusatzinformationen wie die Einzelerfolge von Pferden zurückgehend bis zum Turnierjahr 1976 einzusehen. Die FN-Erfolgsdaten beinhalten außerdem die Listen der Turnierfachleute, FN-Zuchtrichter und Ausbilder, die alle noch eingegrenzt werden können. Reitlehrer in der Nähe gesucht? Kein Problem, einfach PLZ und Umkreis eingeben und schon bekommt man per Mausklick eine Liste mit Pferdewirten, Pferdewirtschaftsmeistern und Amateurtrainern. Auch den passenden Verein oder Betrieb, diese sogar nach Schwerpunkten sortiert, ebenso den Parcourschef für das nächste Turnier oder den Richter für die Reitabzeichenprüfung findet man in der Online-Version, immer mit den aktualisierten Daten. Infos zu Körungen und Hengstleistungsprüfungen, das Pedigree jedes Pferdes, Zuchtwertübersichten, diverse Toplisten und vieles mehr sind ebenfalls per Mausklick zu finden. Bei den Toplisten kann nach Pferden und Reitern, Disziplin und Prüfungsart selektiert werden – deutschlandweit und je Landespferdesportverband. Aber auch Vereine können mit Hilfe der "FN-Erfolgsdaten" ganz einfach ihre eigenen Ranglisten – sortiert nach Disziplinen und Altersklassen – ausdrucken lassen.

#### Live-Turnierergebnisse

Die Internetseite www.fn-erfolgsdaten.de ist seit Mitte 2013 ebenfalls die offizielle Online-Plattform der FN und des FNverlags zur schnellen und aktuellen Darstellung von Starterund Ergebnislisten eines Turniers im Internet, auf dem Tablet-PC und dem Smartphone. Die Seite beinhaltet eine vollständige Turnierübersicht aller nationalen Reitturniere und bietet Veranstaltern die Chance, mit Hilfe von TORIS Live-Turnierergebnisse, aktuelle Starter- und Ergebnislisten und andere Turnierinformationen zu veröffentlichen. Ferner besteht die Möglichkeit, die Turnierdaten in die Vereins-Homepage einzubinden und diese dadurch aufzuwerten. FN-Erfolgsdaten de startete offiziell im Mai 2013. Bis zum Ende der Turniersaison 2015 stieg die Zahl der Nutzer auf rund 70 Prozent aller Turnierveranstalter an. Die Abonnenten können direkt aus den Ergebnissen auf die Pferde- oder Reiterdaten zugreifen.

### Veranstaltungen auf Bundesebene (Resultate siehe 6. Ergebnisse)

0912. April:	Deutsches Championat der Berufsreiter (Springen) in Bad Oeynhausen
2126. April:	Deutsches Championat der Berufsreiter (Dressur) in Unna-Massen
0710. Mai:	Deutsches Championat der Berufsreiter (Vielseitigkeit) in Marbach
1114. Juni:	Deutsche Meisterschaften Springen / Dressur in Balve
1821. Juni:	Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit in Luhmühlen
1821. Juni:	Deutsche Meisterschaften der Para-Dressurreiter in Werder
1921. Juni:	Deutsche Meisterschaften Distanzreiten in Illertissen
1921. Juni:	Deutsche Meisterschaften Zweispänner (Pferde) in Lähden
0407. Juni:	Deutsche Meisterschaft Einspänner (Pferde) in Dillenburg
0912. Juli:	Deutsche Meisterschaften der Fahrer mit Behinderung in Minden
1012. Juli:	Bundeswettkampf der Vielseitigkeitsreiter in Hünxe
2426. Juli:	Deutsche Meisterschaften der Ponyfahrer (1-/2-/4-Spänner) in Schildau
1516. August:	Bundeschampionat Fahren schweres Warmblut sowie Bundeschampionat des Deutschen Fahrponys in Moritzburg
2730. August:	Deutsche Meisterschaften der Voltigierer in Alsfeld
0106. September	DKB-Bundeschampionate des Deutschen Dressur-, Spring und Vielseitigkeitspferdes/-ponys sowie des Deutschen Fahrpferdes in Warendorf
1220. September:	Deutsche Meisterschaften Reining in Kreuth

17.-20. September: Deutsche Meisterschaften Vierspänner (Pferde) in

Donaueschingen

10.-13. Dezember: Deutsche Hochschulmeisterschaften in Düsseldorf

### II. / 6. - Ergebnisse

### Bundesveranstaltungen Jugendbereich (Übersichten 6 a)

#### Überherrn

### Goldene Schärpe – Pferde

### Mannschaftswertung

- 1. Westfalen I
- 2. Weser-Ems
- Hannover I

### **Einzelwertung**

- 1. Isabel Mengeler mit Sandro Rivera (LV RHL)
- 2. Katharina Eggert mit Ambra (LV RHL)
- 3. Luisa Marie Losse mit Alula (LV HAN)

#### Saerbeck

### Goldene Schärpe - Deutschlandpreis der Ponyreiter

#### Mannschaftswertung

- 1. Weser-Ems I
- 2. Schleswig-Holstein
- 3. Weser-Ems II

#### Einzelwertung

- 1. Nele Albers mit Nora Belle (LV WEF)
- 2. Marie Schreiber mit Cool Man (LV WES)
- 3. Maxima Homola mit Nutcracker (LV HES)

#### Kleine Schärpe

- 1. Weser-Ems (RV Schlaggenhof-Garrel)
- 2. Westfalen (RV Greven)
- 3. Hessen II

#### Freckenhorst

#### Bundesvierkampf - Deutschlandpreis der Vierkämpfer

- 1. Westfalen 2
- 2. Westfalen 1
- 3. LV Schleswig-Holstein

#### Einzelwertung

- 1. Johanna Schulze Thier (LV WEF)
- 2. Janne Ritters (LV SHO)
- 3. Jandrik Markus Tech (LV WEF)

### <u>Bundesnachwuchsvierkampf – Deutschlandpreis der Nachwuchsvierkämpfer</u>

- 1. LV Westfalen
- 2. LV Rheinland-Pfalz
- 3. LV Hessen

### Einzelwertung

- 1. Antonia Schweinesbein (LV BAY)
- 1. Jopsephine Seemann (LV BRE)
- 3. Lea-Sophie Kaulbars (LV WEF)

#### Zeiskam

#### Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter

- 1. Elisa Timmermann mit Drummont (LV WES)
- 2. Vivien Lou Petermeier mit Fashion Freak VP (LV BRE)
- 3. Isabelle Bottermann mit Valencia (LV RHL)

#### Verden/Aller

#### Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter

- 1. Nele Löbbert mit Rocky (LV WEF)
- 2. Lisa Friedrichs mit No Problem (LV HAN)
- 3. Helena Schmitz-Morkramer mit Proud Rockdandy (LV SHO)

#### Bundesnachwuchschampionat Para-Dressur

1. Christina Fuchs (Grade IV) mit Guinness (LV Hes)

- 2. Alina Gack (Grade IV) mit Prinz 1113 (LV BAY)
- 3. nicht vergeben

### Braunschweig

### HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter

- 1. Celine Schradick mit Contento (LV WEF)
- 2. Riana Eisenmenger mit Charity (LV HES)
- 3. Beeke Carstensen mit Venetzia (LV SHO)

#### Verden

### Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter Höveler-Trophy (FN)

- 1. Calvin Böckmann mit Soprano (LV WES)
- 2. Jil Klupiec mit Montpellier (LV RHL)
- 3. Victoria Elbers mit Patty (LV WES)
- 4. Mylen Kruse mit Lord Lennox (LV HAN)

#### Warendorf:

### Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy

Po	ny-Mannschaft:	Po	ny-Einzel:
1.	Hannover	1.	Isabell Seliger mit Nykos (LV WEF)
2.	Westfalen	2.	Libussa Lübbeke mit Nadeem (LV HAN)
3.	Bayern/Hessen (Mixteam)	3.	Lena Pede mit Mr. Berny (LV BBG)

#### Diamala Cinadi

Pfe	erde-Mannschaft:	Pfe	erde-Einzel:
1.	Westfalen	1.	Greta Busacker mit FRH Butts Abraxxas (LV
			WEF)
2.	Hannover	2.	Jandrik Markus Tech mit Roccella (LV WEF)
3.	Rheinland	3.	Anna Lena Schaaf mit Fairytale (LV RHL)

#### Viernheim

### Bundesnachwuchschampionat Fahren - U16

### Einspänner Pferde

- 1. Fabienne Weber (LV HES)
- 2. Anne Unzeitig (LV HES)
- 3. Ciara Schubert (LV BAW)

### Einspänner Pony

- 1. Lisa Maria Tischer (LV HES)
- 2. Hannah Rietzler (LV BAY)
- 3. Frauke Heuser (LV WEF)

### Zweispänner Pony

- 1. Nea-Renee Boneß (LV BBG)
- 2. Amelie Müller (LV SAN)
- 3. Judith Bening (LV SAN)

### Mannschaftswertung

- 1. LV Hessen
- 2. LV Berlin-Brandenburg
- 3. LV Sachsen-Anhalt

### Rüspel

#### Bundesfinale U15 (VL)

- 1. Anna Lena Schaaf mit Fairytale (LV RHL)
- 2. Carolin Cordes mit Cherry On Top (LV WEF)
- 3. Greta Busacker mit FRH Butts Abraxxas (LV WEF)

#### Hamburg:

#### <u>Deutsches Pony Derby Dressur</u>

- 1. Jacob Schenk mit Grenzhoehes My Ken (LV HAN)
- 2. Nina Verina Braun mit Petit Noir (LV WEF)
- 3. Luisa Köllner mit Gentleman (LV WEF)

#### Deutsches Pony Derby Springen Würth-Derby-Cup

Seit 2014 nicht mehr ausgetragen.

#### Warendorf

#### Preis der Besten Junioren Dressur

- 1. Semmieke Rothenberger mit Geisha (LV HES)
- 2. Paulina Holzknecht mit Wells Fargo (LV RHL)
- 2. Alexa Westendarp mit Der Prinz (LV WES)

#### Preis der Besten Junge Reiter Dressur

- 1. Jil-Marielle Becks mit Damon Hill NRW (LV WEF)
- 2. Bianca Nowag mit Fair Play RB (LV WEF)
- 3. Claire-Louise Averkorn mit Condio B (LV WEF)

### Preis der Besten Ponyreiter Dressur

- 1. Semmieke Rothenberger mit Deinhard B (LV HES)
- 2. Nadine Kraus mit Danilo (LV HES)
- 3. Linda Erbe mit Dujardin B (LV RHL)

### Preis der Besten Junioren Springen

- 1. Frederike Staack mit Caitoki (LV SHO)
- 2. Annika Roede mit Can Do (LV BAY)
- 3. Justine Tebbel mit Que Sera (LV WES)

### Preis der Besten Junge Reiter Springen

- 1. Kaya Lüthi mit Wilane (LV BAW)
- 2. Laura Klaphake mit Cinsey (LV WES)
- 3. Laura Strehmel mit DSP Lucie (LV BBG)

#### Preis der Besten Ponyreiter Springen

- 1. Enno Klaphake mit Nikolina (LV WES)
- 2. Max Haunhorst mit Wild at Heart T (LV WES)
- 3. Leonie Böckmann mit Magic Cornflakes (LV WES)

#### Preis der Besten Children (Springen)

- 1. Beeke Carstensen mit Chin Champ (LV SHO)
- 2. Hannes Ahlmann mit Leoncaballo (LV SHO)
- 3. Piet Menke mit Cesah OLD (LV WES)

#### Everswinkel

#### Preis der Besten Junioren Vielseitigkeit

- 1. Hanna Knüppel mit Carismo (LV SHO)
- 2. Jerome Robine mit Quaddeldou (LV HES)
- 3. Lara Schapmann mit Quinzi Royal (LV WEF)

#### Preis der Besten Junge Reiter Vielseitigkeit

- 1. Lisa Marie Förster mit Columbo (LV WEF)
- 2. Rebecca-Juana Gerken mit Scipio (LV SHO)
- 3. Finja Bliesemann mit Drecoll (LV SHO)

### Preis der Besten Ponyreiter Vielseitigkeit

- 1. Emma Brüssau mit Rocky (LV BAW)
- 2. Jana Lehmkuhl mit On Top (LV RHL)
- 3. Anja Schöniger mit Charlie (LV SAC)

### Preis der Besten Voltigieren Junioren

#### Einzel-Damen Junioren:

- 1. Caroline Reckordt mit Elidano und Nina Vorberg (LV WEF)
- 2. Sophia Stangl mit Adlon und Alexander Hartl (LV BAY)
- 3. Franziska Peitzmeier mit Dorian Gray SN und Elisabeth Brinkmann (LV WEF)

#### Einzel-Herren Junioren:

- 1. Gregor Klehe mit Adlon und Alexander Hartl (LV BAY)
- 2. Konstantin Näser mit Cyrano und Doris Marquart (LV BAW)

#### Juniorgruppen:

- 1. Juniorteam VV Ingelsberg I mit Lazio und Alexander Hartl (LV BAY)
- 2. Juniorteam Neuss-Grimlinghausen I mit Auxerre und Simone Lang-Wiegele (LV RHL)
- 3. Juniorteam Schenkenberg I mit Santaro und Peter Wagner (LV SAC)

#### Münster

#### Preis der Zukunft Junioren - Dressur

- 1. Maike Mende mit Rothschild (LV WEF)
- 2. Kristin Biermann mit Zwetcher (LV WES)
- 3. Paulina Holzknecht mit Wells Fargo (LV RHL)

#### Münster

#### Preis der Zukunft Junge Reiter - Dressur

- 1. Claire-Louise Averkorn mit Condio B (LV WEF)
- 2. Joline Thüning mit Don Dayly (LV WEF)
- 3. Anna-Lisa Theile mit Ducati K (LV WES)

#### **Tremsdorf**

#### Bernhard-von-Albedyll-Jugendförderpreis

- 1. Lisa-Marie Dinter mit Rubin (LV SAC)
- 2. Franziska Vos mit Oxana (LV SAC)
- 3. Henriette Schmidt mit Claudius (LV SAN)

### Leipzig:

### **Goldener Sattel**

- 1. Guido Klatte jun. mit Coolio (LV WES)
- 2. Teike Carstensen mit Zürich (LV SHO)
- 3. Henry Vaske mit Stakkato Special (LV WES)
- 4. Theresa Ripke mit Queen of Life (LV SHO)

### Sonstige Bundesveranstaltungen (Übersicht 6 b)

#### Hünxe

### Bundeswettkampf der Vielseitigkeitsreiter

### Mannschaftswertung:

1. LV Rheinland Lena Scheepers mit Capri Colours

Simone Boie mit Scotch

Annika Aruba Baumgart mit Royal Sun

Anita Malec mit Flip R

2. LV Westfalen Maximilian Fritsch mit Picadilly

Judith Hölscher mit Raskadero

Dr. Michael Dahlkamp mit Salvatore

Julian Wippermann mit Royal Princess

2. LV Mecklenburg-Vorpommern: Malin Hansen-Hotopp mit Amore di topo

Mirjam Möller mit Popeye

Bernd Reemtsma mit Nick Diamond

Laura Schmager mit Incy Wincy

Insgesamt nahmen 7 Mannschaften teil.

#### Einzelwertung:

1. Lena Scheepers mit Capri Colours (LV RHL)

- 2. Stephanie Böhe mit Simple Smile (LV HAN)
- 3. Annika Hoffmann mit Partytänzer (LV RHL)

#### Unna-Massen

#### Deutsches Championat der Berufsreiter Dressur

- 1. Heiner Schiergen (LV RHL)
- 2. Tobias Nabben (LV WEF)
- 3. Ulrike Kick (LV BAY)

#### Bad Oeynhausen

### Deutsches Championat der Berufsreiter Springen

- 1. Felix Haßmann (LV WEF)
- 2. Martin Sterzenbach (LV RHL)
- 3. Peter Korn-Finke (LV HAN)

#### Marbach

#### Deutsches Championat der Berufsreiter Vielseitigkeit

- 1. Michael Jung (LV BAW)
- 2. Sandra Auffarth (LV WES)
- 3. Dirk Schrade (LV WEF)

#### Donaueschingen

#### Länderpokal Vierspänner (im Rahmen der Deutschen Meisterschaften)

1. LV Baden-Württemberg Michael Brauchle

Sebastian Heß

Eberhard Schäfer

2. LV Hessen Sascha Utz

Georg von Stein

3. LV Rheinland Rene Poensgen

Andreas Wintgens

#### Lähden

#### Länderpokal Zweispänner (im Rahmen der Deutschen Meisterschaften)

1. LV Berlin-Brandenburg Sebastian Warneck

Sandro Koalick

**Torsten Koalick** 

2. LV Hessen Rudolf Bernhard

Marco Freund

3. LV Weser-Ems Adolf Fischer

Anna Sandmann Martin Brümmer

#### Schildau

### Länderpokal Pony-Vierspänner (im Rahmen der Deutschen Meisterschaften)

1. LV Westfalen Tobias Bücker

Jaqueline Walter

Michael Bügener

2. LV Baden-Württemberg Steffen Brauchle

Dieter Höfs

Abel Unmüßig

3. LV Hessen Thomas Köppen

Reiner Ochs

Wilhelm Tischer

#### Schildau

### Länderpokal Pony-Zweispänner (im Rahmen der Deutschen Meisterschaften)

1. LV Westfalen Dieter Baackmann

Christof Weihe

2. LV Baden-Württemberg Birgit Kohlweiß

Jasmin Genkinger

Hubert Häringer

3. LV Weser-Ems Carl Holzum

Rene Jeurink

#### **Dillenburg**

### Länderpokal Einspänner Pferde (im Rahmen der Deutschen Meisterschaften)

1. LV Hessen Hans-Stefan Ceelen

Claudia Lauterbach

Dieter Lauterbach

2. LV Berlin-Brandenburg Lars Krüger

Tanja Anson

3. LV Rheinland Heinz Künstler

Alexandra Röder

#### Warendorf

Das Finale der Bundeschampionate des Deutschen Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitspferdes und /-ponys sowie des Deutschen Fahrpferdes fand vom 2. - 6. September im Rahmen aller Championate für junge Pferde statt.

#### Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes

### Fünfjährige Pferde

1. Smirnoff 5 (Hannover) Manuel Bammel/LV HAN

2. Goldmond 2 (Trakehner) Birgit Hild/LV HES

3. FBW Sir Solitär (Baden-Württemberg) Katrin Burger/LV BAW

### Sechsjährige Pferde

Fasine (Oldenburg) Isabel Bache/LV WES

2. Lady Loxley M (Rheinland) Carola Koppelmann/LV HAN

3. Damon's Dejaron (Westfalen) Heiner Schiergen/LV RHL

#### Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys

#### Fünfjährige Ponys

D-Day AT (Westfalen) Zoe Gilbers/LV RHL
 FS Dorian Day (Rheinland) Alissa Horz/LV RHL

3. Carleo Go WE (Weser-Ems) Paulina Holzknecht/LV RHL

3. Tiger Hill 3 (Deutsches Reitpony) Maike Mende/LV WEF

### Sechsjährige Ponys

Timberlake SH (Westfalen)
 Del Estero (Westfalen)
 Churchill E WE (Weser-Ems)
 Maike Mende/LV WEF
 Sophie Dupree/LV HAN
 Marlen Schramm/LV WES

#### Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

#### Fünfjährige Pferde

Caressini 2 (Westfalen) Christian Kukuk/LV WEF

2. Catoki Boy (Holstein) Judith Emmers/LV RHL

Candinas (Holstein)Oliver Ross/LV HAN

### Sechsjährige Pferde

1. Cooper 149 (Westfalen) Philipp Schulze Topphoff/LV WEF

2. Casanova 467 (Hannover) Christian Kukuk/LV WEF

3. Curly 70 (Westfalen) Toni Hassmann /LV WEF

### Bundeschampionat des Deutschen Springponys

### Fünfjährige Ponys

Cha Cha 10 (Weser-Ems)
 Maradonna 31 (Holstein)
 Mac Cain H (Weser-Ems)
 Kathrin Stolmeijer/LV WES
 Marieke Reimers/LV WEF
 Pauline Willen/LV WES

### Sechsjährige Ponys

1. High Noon 48 (Rheinland-Pfalz) Lars Volmer/LV WEF

2. Mr. Bubble (Baden-Württemberg) Mona Bucher/LV BAW

3. Holiday R (HolsItein) Philipp Schulze Topphoff/LV WEF

#### Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes

#### Fünfjährige Pferde

Michel 233 (Hannover)
 Stephanie Böhe/LV HAN
 Black Rock H (Westfalen)
 Jens Hoffrogge/LV RHL
 Caramio 4 (Holstein)
 Moa Kulle/LV SHO

Sechsjährige Pferde

Noblemann C (Holstein) Moa Kulle/LV SHO

Victoria MB (Westfalen)
 Jens Hoffrogge/LV RHL
 Hulingshof's Jogi (Oldenburg)
 Christin Tidow/LV WES

# Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys

### Fünf- und Sechsjährige Ponys

1. SF Detroit (Holstein) Laura Lilienthal/LV SHO

2. Camillo WE (Weser-Ems) Konstantin Harting/LV RHL

3. Mama's Liebling (Westfalen) Johanna Schulze Thier/LV WEF

#### Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes

### Vier- und Fünfjährige Fahrpferde

Fortino 33 (Brandenburg-Anhalt) Siegfried Töpfer/LV SAN
 Vitaly 4 (Westfalen) Christian Koller/LV WEF

3. Frederic 146 (Brandenburg-Anhalt) Tino Bode/LV SAN

3. Feinbrand P (Rheinland) Jörg Platen/LV RHL

#### Sechs- und Siebenjährige Fahrpferde

1.	Lucky Lutz (Bayern)	Dieter Rabenstein/LV BAY
2.	Daylight K 2 (Hannover)	Julia Bernshausen/LV HES
3.	Society Crown (Trakener)	Marcel Lehmbruch/LV RHL

#### Moritzburg

Das Moritzburger Fahrpony-Championat sowie das Bundeschampionat des schweren Warmblut fand vom 15. - 16. August in Moritzburg statt.

#### Moritzburger Fahrpony-Championat

### Vier- und Fünfjährige Fahrponys

Namionio (Sachsen-Thüringen) Christian Marquardt/LV THR
 Trevor WE (Weser-Ems) Sarah Reinking/LV WES
 Armani Ass (Bayern) Kathrin Karosser/LV BAY

#### Sechs- und Siebenjährige Fahrponys

Brentano (Schleswig-Holstein) Franziska Halske/LV SHO
 Lianwnen Mellten (Pony Ausland) Amelie Sievers/LV HAN
 Natürlich Blond 2 (Bayern) Silke Kotzer/LV BAY

#### Bundeschampionat Fahren Schweres Warmblut

### Vier- und Fünfjährige Schweres Warmblut

Valencio 3 (Sachsen-Thüringen) Dirk Hofmann/LV SAC
 Anni 95 (Sachsen-Thüringen) Bettina Winkler/LV THR
 Estedt (Brandenburg-Anhalt) Karl-Heinz Finkler/LV SAN

#### Sechs- und Siebenjährige Schweres Warmblut

1. Lena Donna (Sachsen-Thüringen) Steffen Horn/LV SAC

- 2. Vegas VS (Sachsen-Thüringen)
- Friedrich-Wilhelm Müller/LV WEF
- 3. Santina (Sachse-Thüringen)

Birgit Dammer/LV THR

### Deutsche Meisterschaften (Übersicht 6 c)

#### Balve

### Deutsche Meisterschaften Dressur

### Grand Prix Special:

- 1. Kristina Sprehe (Desperados FRH)
- 2. Isabell Werth (Don Johnson FRH)
- 3. Jessica von Bredow-Werndl (Unee BB)

#### Grand Prix Kür:

- Kristina Sprehe (Desperados FRH)
- 2. Isabell Werth (Don Johnson FRH)
- 3. Jessica von Bredow-Werndl (Unee BB)

#### Werder

#### Deutsche Meisterschaften der Para-Dressur (Grade I a / I b)

- 1. Elke Philipp (Regaliz)
- 2. Silvia Logemann (Danjo AS)
- 3. Alina Rosenberg (Picachu)

#### Deutsche Meisterschaften der Para-Dressur (Grade II)

- 1. Steffen Zeibig (Feel Good)
- 2. Dr. Angelika Trabert (First Lady Melody)
- 3. Britta Näpel (Let's Dance)

#### Deutsche Meisterschaften der Para-Dressur (Grade III)

- 1. Hannelore Brenner (Women of the World)
- 2. Martina Benzinger (Fulton's Point)
- 3. Bettina Sonntag (Quelle Couleur)

### Deutsche Meisterschaften der Para-Dressur (Grade IV)

- 1. Lena Weifen-Rhode (Don Turner)
- 2. Carolin Schnarre (Del Rusch)
- 3. Claudia Neu (Loredana)

#### Balve

### Deutsche Meisterschaften Springen

#### Herren:

- 1. Denis Nielsen (Cashmoaker)
- 2. Holger Hetzel (Legioner)
- 3. Jörg Oppermann (Che Guevara)

#### Damen:

- 1. Evi Penzlin (La Pasion de Caballo Ulika)
- 2. Simone Blum (Flying Boy)
- 3. Tina Beuerer (Chanoc)

#### Luhmühlen

#### Deutsche Meisterschaften Vielseitigkeit

- 1. Andreas Ostholt (So is Et)
- 2. Ingrid Klimke (Horseware Hale Bob)
- 3. Peter Thomsen (Horseware's Barny)

#### Deutsche Meisterschaften Vielseitigkeit (Mannschaftswertung)

Seit 2014 nicht mehr ausgetragen!

#### Illertissen

### Deutsche Meisterschaften Distanzreiten

- 1. Melanie Arnold (Sevinc ox)
- 2. Tanja Höhnel (Aptero Nike)
- 3. Anne Wegner (Tabajan ox)

#### Kreuth

#### **Deutsche Meisterschaften Reining**

- 1. Emanuel Ernst (Sailin Play Boy)
- 2. Volker Schmitt (Smart Electric Spark)
- 3. Felix Schnabel (Gunnar Be Good)

### Donaueschingen

### Deutsche Meisterschaften Vierspänner Pferde

- 1. Michael Brauchle
- 2. Rainer Duen
- 2. Rene Poensgen

#### Schildau

### Deutsche Meisterschaften Vierspänner Ponys

- 1. Michael Bügener
- 2. Thomas Bär
- 3. Steffen Brauchle

#### Lähden

#### Deutsche Meisterschaften Zweispänner Pferde

- 1. Marco Freund
- 2. Anna Sandmann
- 3. Sandro Koalick

#### Schildau

#### Deutsche Meisterschaften Zweispänner Ponys

- 1. Christof Weihe
- 2. Jan-Felix Pfeffer
- 3. Dieter Baackmann

### **Dillenburg**

#### Deutsche Meisterschaften Einspänner Pferde

- 1. Marlen Fallak
- 2. Dieter Lauterbach
- 3. Jens Chladek

#### Schildau

#### Deutsche Meisterschaft Einspänner Ponys

- 1. Herbert Rietzler
- 2. Katja Helpertz
- 3. Fabian Gänshirt

#### Minden

### Deutsche Meisterschaft der Fahrer mit Behinderung

- 1. Hubert Markett
- 2. Markus Beerhues
- 3. Herbert Düpmann

#### Alsfeld

#### Deutsche Meisterschaften Einzelvoltigieren Damen

- 1. Corinna Knauf mit Fabiola W und Alexandra Knauf (LV RHL)
- 2. Christine Kuhirt mit Fuzzy und Stefan Lotzmann (LV WEF)
- 3. Kristina Boe mit Highlander und Winnie Schlüter (LV HAM)

### Deutsche Meisterschaften Einzelvoltigieren Herren

- 1. Jannis Drewell mit Diabolus und Simone Drewell (LV WEF)
- 2. Thomas Brüsewitz mit Airbus und Irina Lenkeit (LV HAN)
- 3. Daniel Kaiser mit Down Under LR und Andreas Bäßler (LV SAC)

#### <u>Deutsche Meisterschaften Gruppenvoltigieren</u>

- 1. RSV Neuss-Grimlinghausen I mit Delia FRH und Jessica Lichtenberg (LV RHL)
- 2. VV Ingelsberg I mit Lazio und Alexander Hartl (LV BAY)
- 3. RV Fredenbeck mit Wizaro und Gasa Bührig (LV HAN)

### Deutsche Meisterschaften Doppelvoltigieren

- 1. Pia Engelberty / Torben Jacobs mit Danny Boy und Patric Looser (LV RHL)
- 2. Gera Marie Grün / Justin Van Gerven mit Danny Boy und Patric Looser (LV RHL)
- 3. Lena Feldhaus / Markus Cohaus mit Wizzard und Kerstin Bock (LV WEF)

### Deutsche Meisterschaften im Jugendbereich und Voltigieren (Übersicht 6 d)

#### Zeiskam:

#### <u>Deutsche Meisterschaften Junioren Dressur</u>

- 1. Semmieke Rothenberger mit Geisha (LV HES)
- 2. Hannah Erbe mit Carlos (LV RHL)
- 3. Paulina Holzknecht mit Wells Fargo (LV RHL)

### Deutsche Meisterschaften Junge Reiter Dressur

- 1. Bianca Nowag mit Fair Play RB (LV WEF)
- 2. Anna-Lisa Theile mit Ducati K (LV WES)
- 3. Claire-Louis Averkorn mit Condio B (LV WEF)

#### Deutsche Meisterschaften Ponyreiter Dressur

- 1. Semmieke Rothenberger mit Deinhard B (LV HES)
- 2. Linda Erbe mit Dujardin B (LV RHL)
- 3. Nadine Krause mit Cyrill WE (LV HES)

### Deutsche Meisterschaften Junioren Springen

- 1. Theresa Ripke mit Calmado (LV SHO)
- 2. Jesse Luther mit Tibro (LV SHO)
- 3. Laura Hetzel mit Quanita (LV RHL)

#### Deutsche Meisterschaften Junge Reiter Springen

- 1. Maurice Tebbel mit Chacco's Son (LV WES)
- 2. Guido Klatte jun. mit Qinghai (LV WES)
- 3. Maximilian Lill mit Granat (LV BAY)

#### Deutsche Meisterschaften Children Springen

- 1. Beeke Carstensen mit Venetzia (LV SHO)
- 2. Calvin Böckmann mit Carvella Z (LV WES)
- 3. Piet Menke mit Cesha OLD (LV WES)

#### Deutsche Meisterschaften Ponyreiter Springen

- 1. Antonia Ercken mit Amacho (LV WEF)
- 2. Franziska Müller mit Leo (LV RHL)

3. Carla Schumacher mit Nabucco (LV RHL)

#### Kreuth:

### Deutsche Meisterschaften Junioren Vielseitigkeit

- 1. Anais Neumann mit Pumuckel E (LV RHL)
- 2. Johanna Zantop mit FBW Santana's Boy (LV BAW)
- 3. Lara Schapmann mit Quinzi Royal (LV WEF)

### Deutsche Meisterschaften Junge Reiter Vielseitigkeit

- 1. Flora Reemtsma mit Ikarosz (LV MEV)
- 2. Josephine Wilms mit Corvette D (LV WEF)
- 3. Lisa-Marie Förster mit Columbo (LV (WES)

### Rüspel

### Deutsche Meisterschaften Ponyreiter Vielseitigkeit

- 1. Anna Lena Schaaf mit Pearl (LV RHL)
- 2. Linn Sophie Mauchert mit Marlec (LV HAN)
- 3. Caecilia Reemtsma mit Moses (LV MEV)

#### Illertissen

#### Deutsche Meisterschaft Junioren/Junge Reiter Distanzreiten

- Moira Al Samarraie mit Zarah
- 2. Merle Röhm mit Oris
- 3. Nayla Al Samarraie mit Famosa

#### Kreuth

#### Deutsche Meisterschaften Junioren Reining

- 1. Michelle Maibaum mit Chic Lil Revolution
- 2. Franziska Engel mit KD Whizoffthefuture
- 3. Annalena Nünemann mit Big Flying Rooster

### Deutsche Meisterschaften Junge Reiter Reining

- 1. Fabienne Krämer mit Dual Tuck Tari
- 2. Franziska Eufinger mit Smoking Starlight
- 3. Katharina Ramm mit Scarlet Sugar Jac

#### Viernheim

### Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren Zweispänner (Pferde)

- 1. Helena Scheiter (LV BAY)
- 2. Kathrin Scheiter (LV BAY)
- 3. Markus Stottmeister (LV SAN)

### Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren Zweispänner (Ponys)

- 1. Michael Schuppert (LV SAN)
- 2. Jasmin Genkinger (LV BAW)
- 3. Viviane Quarch (LV HAN)

### Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren Einspänner (Pferde)

- 1. Marie Tischer (LV HES)
- 2. Marcella Meinecke (LV HAN)
- 3. Jovanca Marie Kessler (LV HES)

### Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren Einspänner (Ponys)

- 1. Antonius Neu (LV WEF)
- 2. Anna Genkinger (LV BAW)
- 3. Karolin Schettler (LV WEF)

#### Mannschaftswertung

- LV Baden-Württemberg
- 2. LV Bayern
- 3. LV Sachsen-Anhalt

#### Krumke

#### Deutsche Jugendmeisterschafen Einzelvoltigieren Damen

- 1. Chiara Congia mit Celebration und Alexandra Dietrich (LV RPF)
- 2. Sophia Stangl mit Adlon und Alexander Hartl (LV BAY)
- 3. Franziska Wagenhäuser mit Robbie Naish und Alexander Zebrak (LV BAY)

### Deutsche Jugendmeisterschaften Einzelvoltigieren Herren

- 1. Tim Andrich mit Polan und Claudia Westerheide (LV BBG)
- 2. Gregor Klehe mit Adlon und Alexander Hartl (LV BAY)

3. Konstantin Näser mit Cyrano und Doris Marquart (LV BAW)

### Deutsche Jugendmeisterschaften Gruppenvoltigieren

- 1. Juniorteam VV Ingelsberg I mit Lazio und Alexander Hartl (LV BAY)
- 2. Juniorteam Neuss-Grimlinghausen mit Auxerre und Simone Lang-Wiegele (LV RHL)
- 3. Juniorteam Brakel I mit Dachico und Anna Brinkmann (LV WEF)

### Bundessieger im Junior-Doppelvoltigieren

- 1. Natascha van der Schelde / Mia Görbing mit Corporaal und Michaela Kittel (LV HES)
- 2. Luisa Horn / Gwendolyn Gröller mit Bram und Bettina Groß (LV BAY)
- 3. Lara Thiel / Elisa Metz mit Pik Einstein und Anne Thiel (LV RPF)

#### Düsseldorf

### Deutsche Hochschulmeisterschaften

## Kombinierter Mannschaftswettkampf

Koı	mbinierter Mannschaftswettkampf		
1.	Göttingen		Charlotte Stahl
			Johannes Geibel
			Marian Altemeier
2.	Köln		Vera Tübbing
			Christin Möllers
			Felix Stein
3.	Münster		Lisa-Marie Förster
			Ruth Kaumanns
			Kristin Hoppe
Koı	mbinierte Einzelwertung	1.	Lisa-Marie Förster (Münster)
		2.	Felix Stein (Köln)
		3.	Valerie Kampe (Kassel)
Ein	zelwertung – Dressur	1.	Lisa-Marie Förster (Münster)
		2.	Kristin Hoppe (Münster)
		3.	Marian Altemeier (Göttingen)
Ein	zelwertung – Springen	1.	Daniela Graé (Gießen)
		2.	Paul Fleischer (Magdeburg)
		3.	Felix Stein (Köln)

# FEI-Championate (Olympische Spiele/Europa-/Weltmeisterschaften) (Übersichten 6 e)

Weltcupfinale Dressur in Las Vegas/USA

Equipechef/Trainer: Monica Theodorescu
Trainer: Jonny Hilberath
Tierarzt: Dr. Marc Koene

Einzelwertung	Pferd	GP	Kür	Platz
Jessica von Bredow-Werndl	Unee BB	74,843	80,464	<ol><li>Platz</li></ol>
Isabell Werth	El Santo NRW	72,843	77,875	6. Platz
Fabienne Lütkemeier	Qui Vincit Dynamis	70,857	74,804	10. Platz

Weltcupfinale Springen in Las Vegas/USA Equipechef: Otto Becker

Trainer: Heinrich Hermann Engemann Tierarzt: Dr. Jan-Hein Swagemakers

Einzelwertung	Pferd	bis Finale /Finale	Gesamt- punkte	Platz
Daniel Deusser	Cornet D'Amour	4/ 8/ 8/ 5	26	14. Platz
Hans-Dieter Dreher	Cool and Easy	4/ 5/ 8/ 5	29	18. Platz
Marcus Ehning	Singular LS la Silla	aufgegeben		
Marco Kutscher	Cornet's Cristallo	nicht gestartet		

#### Weltcupfinale Fahren in Bordeaux/FRA

Trainer: Karl-Heinz Geiger

Einzelwertung	Pferde	bis Finale /Finale	Gesamt	Platz
Christoph Sandmann	Donner, Fax, Lerry, Lucky	5,89/146,94/114,57	267,40	2. Platz
Georg von Stein	Flash, Lando, Rocket, Summit	29,27/155,35/-	184,62	7. Platz

#### Weltcupfinale Voltigieren in Graz/AUT

Equipechefin/Trainerin: Ursula Ramge

Damen	Pferd	Longenführer	Note	Platz
Kristina Boe	Luino	Alexander Zebrak	8,079	4. Platz

Herren	Pferd	Longenführer	Note	Platz
Thomas Brüsewitz	Danny Boy	Patric Looser	8,726	2. Platz
Julian Wilfling	Luino	Alexander Zebrak	8,546	3. Platz
Viktor Brüsewitz	Landar	Petra Cinerova	7,767	6. Platz

Pas de Deux	Pferd	Longenführer	Note	Platz
Gera Marie Grün	Donny Poy	Patric Looser	7,872	1. Platz
Justin van Gerven	Danny Boy			

### Europameisterschaften in Aachen/GER

Chef de Mission:

Ass. Chef de Mission:

Humanmedizin:

Dr. Dennis Peiler

André Schoppmann

Dr. Manfred Giensch

Physiotherapie Mensch:
Sportpsychologie:
Dr. Gaby Bußmann
Physiotherapie Pferd:
Hufschmied:
Öffentlichkeitsarbeit:
Uta Helkenberg
Eva Borg

Öffentlichkeitsarbeit: Adelheid Borchardt Sponsorenbetreuung: Sina Grundmann

Sponsorenbetreuung: Mariela auf der Landwehr

**Dressur** 

Equipechef: Klaus Roeser
Trainerin: Monica Theodorescu
Trainer: Jonny Hilberath
Tierarzt: Dr. Marc Koene

Mannschaftswertung		GP	230,917%	Bronze
Jessica von Bredow-Werndl	Unee BB		75,200	
Isabell Werth	Don Johnson FRH		74,900	
Matthias Alexander Rath	Totilas		75,971	
Kristina Bröring-Sprehe	Desperados FRH		79,743	

Einzelwertung		GPS	%	Platz
Kristina Bröring-Sprehe	Desperados FRH		83,067	Silber
Isabell Werth	Don Johnson FRH		75,924	7. Platz
Jessica von Bredow-Werndl	Unee BB		74,790	8. Platz

Einzelwertung GPKür		GPKür	%	Platz
Kristina Bröring-Sprehe	Desperados FRH		88,804	Silber
Isabell Werth	Don Johnson FRH		82,482	4. Platz
Jessica von Bredow-Werndl	Unee BB		80,214	7. Platz

**Springen** 

Equipechef: Otto Becker

Trainer: Heinrich Hermann Engemann Tierarzt: Dr. Jan-Hein Swagemakers

Mannschaftswertung		12,40 Pkt.	Silber
Meredith Michaels-Beerbaum	Fibonacci	2,09/4/0	
Christian Ahlmann	Taloubet Z	1,56/4/0	
Ludger Beerbaum	Chiara	0,75/0/4	
Daniel Deusser	Cornet d'Amour	3,09/0/4	

Einzelwertung		Pkt.	Gesamt	Platz
Christian Ahlmann	Taloubet Z	1,56/4/0/4/0	9,56	7. Platz
Meredith Michaels-Beerbaum	Fibonacci	2,09/4/0/4/0	10,09	8. Platz
Ludger Beerbaum	Chiara	0,75/0/4/4/4	12,75	12. Platz
Daniel Deusser	Cornet d'Amour	3,09/0/4/-		25. Platz

Fahren - Vierspänner

Equipechef: Friedrich Otto-Erley
Trainer: Karl-Heinz Geiger
Tierarzt Mathilde Pluim

Mannschaftswertung			331,63	Silber
_	Carola, Clinton,			
Michael Brauchle	Eldiva, Jamaika,	49,55/ 3,00/109,61	162,16	Gold
	Shakira			
	Amico, Asztor,			
Christoph Sandmann	Scicco, Variant,	51,79/10,08/114,45	176,68	5. Platz
	Wierd			
	Donald Duck, Fax,			
Georg von Stein	Playboy, Popey,	51,03/ 3,99/127,78	182,80	7. Platz
	Torina			

Einzelwertung			Gesamt	Platz
Rainer Duen	Alpina Aviation Wristwatch, Candino Sport, Fortis Frisson Art Edition, Monacao, Ronaldo	55,81/ 8,52/128,64	192,97	12. Platz
Ludwig Weinmayr	Ducati, Frieda, Red- Run, Tibaldi, Vagabund	58,46/12,14/129,70	200,30	18. Platz
Dirk Gerkens	Everytime Magic, Friedolin, Lamarck, Pompas, Wallenstein	63,95/33,83/129,81	227,59	27. Platz

Reining

Equipechef: Dr. Matthias Gräber Trainer: Nico Hörmann Tierarzt: Dr. Christoph Vente

Mannschaftswertung	Pferd	656,0	Silber
Volker Schmitt	Smokin Mifillena	217,0	
Stephan Rohde	Smarty Diamond	NS	
Elias Ernst	USS N Dun It	217,0	
Grischa Ludwig	Shine My Gun	221,5	

Einzelwertung	Pferd	Score Quali	Score	Platz
Grischa Ludwig	Shine My Gun	221,5	221,0	Silber
Elias Ernst	USS N Dun It	217,0	219,0	Bronze
Volker Schmitt	Smokin Mifillena	217,0	216,5	6. Platz
Verena Klein	Olena Joe Cody	211,5	215,5	8. Platz
Oliver Stein	Timbers Whizzer	217,5	210,5	19. Platz

Voltigieren Equipechefin: Ursula Ramge Kai Vorberg Dr. Augusto Fernandez Trainerin:

Tierarzt:

Linda Štenzel Physiotherapeutin:

Damen Einzelwertung	Pferd	Longenführer	Note	Platz
Corinna Knauf	Fabiola W	Alexandra Knauf	8,280	Silber
Christine Kuhirt	Fuzzy	Stefan Lotzmann	8,109	4. Platz
Kristina Boe	Highlander	Winnie Schlüter	7,774	7. Platz

Herren Einzelwertung	Pferd	Longenführer	Note	Platz
Jannis Drewell	Diabolus	Simone Drewell	8,369	Gold
Thomas Brüsewitz	Airbus	Dr. Irina Lenkheit	8,343	Silber
Viktor Brüsewitz	Rockard H	Winnie Schlüter	8,157	Bronze

Team-Mannschaftswert.	Pferd	Longenführer		Platz
RSV Neuss-	Delie	loogica Lightonhora	0.507	Cold
Grimlinghausen	Delia	Jessica Lichtenberg	6,597	Gold

Voltigierer/innen: Eva Adrian Johannes Kay

Julia Dammer Mona Pavetic Jannika Derks Pauline Riedl

Leonie Falkenberg Madita Schramm-Gremer

Pas de Deux	Pferd	Longenführer		Platz
Pia Engelberty	Danny Boy	Patric Looser	8.725	Silber
Torben Jacobs	Danny Boy	Fallic Loosei	0,725	Sliber
Gera Marie Grün	Danny Boy	Patric Looser	8.297	4. Platz
Justin van Gerven	Danny Boy	Fallic Loosel	0,291	4. PialZ

Europameisterschaften Vielseitigkeit in Blair Castle/GBR

Equipechef: Hans Melzer Trainer: Christopher Bartle Trainer: Rüdiger Schwarz Carsten Rohde Tierarzt: Dr. Manfred Giensch Humanmedizin: Physiotherapie Mensch: Dr. Christian Peiler Sportpsychologie: Dr. Gaby Bußmann Physiotherapie Pferd: Dr. Ina Gösmeier Hufschmied: Dieter Kröhnert Öffentlichkeitsarbeit: Uta Helkenberg Öffentlichkeitsarbeit: Julia Basic Sponsorenbetreuung: Sina Grundmann

Mannschaftswertung		Pkt.	122,70 Pkt.	Gold
Michael Jung	fischerTakinou	33,50/ 0,00/0	33,50	Gold
Sandra Auffarth	Opgun Louvo	31,40/11,20/0	42,60	Silber
Ingrid Klimke	Horseware Hale Bob	37,80/ 8,80/0	46,60	5. Platz
Dirk Schrade	Hop and Skip	43,10/ 5,20/0	48,30	7. Platz

Einzelwertung		Pkt.	Gesamt	Platz
Peter Thomsen	Horseware's Barny	47,30/10,40/0	57,70	10. Platz
Bettina Hoy	Designer	44,30/44,80/0	89,10	34. Platz

Europameisterschaften Ländliche Reiter Vielseitigkeit in Helvoirt/NED

Equipechef: Roger Böckmann
Trainer: Roland Harting
Tierarzt: Dr. Gerd-Olaf Neuberg

Mannschaftswertung			285,35	Gold
Frank Feldmann	Florenz	43,1/ 0,00/ 4	47,10	Silber
Sophie Pritschau	Brer Rabbit	52,8/ 0,00/ 4	56,80	5. Platz
Dr. Martina Reemtsma	Henry	53,5/ 0,00/ 4	57,50	7. Platz
Stephanie Böhe	Haytom	48,1/ 0,00/16	64,10	13. Platz
Dr. Marc Dahlkamp	Salvatore D	45,4/ 0,00/23	68,40	17. Platz
Anna Roggenland	San Siro's Playmate	52,7/ 4,00/12	68,70	18. Platz

Europameisterschaften Para-Equestrian in Deauville/FRA

Equipechefin: Britta Bando Trainer: Bernhard Fliegl

Tierarzt: Dr. Bernadette Unkrüer Humanmedizin: Dr. Stefan Sevenich Physiotherapie Mensch: Dorothee Terstegge

Mannschaftswertung			432,557%	Bronze
Elke Philipp	Regaliz	74,870/73,174		
Hannelore Brenner	Women of the World	71,474/72,732		
Steffen Zeibig	Feel Good	68,794/71,514		
Carolin Schnarre	Del Rusch	70,238/70,048		

Einzelwertung			%	Platz
Elke Philipp	Regaliz	Grade la	73,174	Bronze
Steffen Zeibig	Feel Good	Grade II	71,514	Bronze
Dr. Angelika Trabert	First Lady Melody	Grade II	65,543	8. Platz
Hannelore Brenner	Women of the World	Grade III	72,732	Gold
Carolin Schnarre	Del Rusch	Grade IV	70,048	Bronze

Kür			%	Platz
Elke Philipp	Regaliz	Grade la	74,650	4. Platz
Steffen Zeibig	Feel Good	Grade II	73,800	Bronze
Dr. Angelika Trabert	First Lady Melody	Grade II	63,750	7. Platz
Hannelore Brenner	Women of the World	Grade III	77,950	Gold
Carolin Schnarre	Del Rusch	Grade IV	73,150	Bronze

#### Europameisterschaften Distanzreiten in Samorin/SVK

Mannschaftswertung	Pferd	Tempo	Platz
Jenny Stemmler	Radia d'Aurabelle	im 4. Vet. Gate aus	saeschieden

Weltmeisterschaften Fahren - Zweispänner in Fabiansebestyen/HUN

Equipechef: Friedrich Otto-Erley
Trainer: Wolfgang Lohrer
Tierarzt Dr. Mathilde Pluim

Mannschaftswertung			357,40	Bronze
Sebastian Warneck	Balos, Beat Me	48,14/116,96/ 5,89	170.00	5 Dlotz
	Okydo, Bento		170,99	5. Platz
Anna Sandmann	Andy, Donvito vd	56,93/124,07/ 9,06	190,06	
	Mulligenvree, Patijn's			15. Platz
	Son			
Arndt Lörcher	Dinand, Vernand,	69,54/120,43/ 9,83	100.90	28. Platz
	Zilverschoon	09,34/120,43/ 9,63	199,60	Zo. Flatz

Einzelwertung			Punkte	Platz
Sandro Koalick	Boy, Cianita, Winfried	53,27/114,96/ 9,00	177,23	7. Platz
Stefan Schottmüller	Varijn, Vatijn, Victor	51,97/123,34/ 4,34	179,65	8. Platz
Kathrin Scheiter	Champ, Le Grand Bleu, Rubinstein Razfaz	60,70/119,32/14,50	194,52	19. Platz

Weltmeisterschaft Pony Fahren in Breda/NED

Equipechef: Friedrich Otto-Erley
Trainer: Peter Tischer
Tierarzt: Dr. Jörg Jähn
Physiotherapie Pferd: Sandra Broichhaus

Mannschaftswertung			841,01	Silber
Fabian Gänshirt	Einspänner	46,66/108,28/ 1,94	156,88	Gold
Katja Helpertz	Einspänner	52,61/106,33/ 0,00	158,94	Bronze
Herbert Rietzler	Einspänner	46,34/123,93/ 3,16	173,43	14. Platz
Jan-Felix Pfeffer	Zweispänner	39,49/132,85/ 1,09	173,43	Silber
Christof Weihe	Zweispänner	41,22/123,77/20,93	185,92	12. Platz
Dieter Baackmann	Zweispänner	43,65/152,66/ 5,00	201,31	17. Platz
Steffen Brauchle	Vierspänner	43,89/132,43/13,19	189,51	Silber
Tobias Bücker	Vierspänner	52,50/147,32/11,72	211,54	6. Platz

Einzelwertung				Platz
Thomas Bär	Vierspänner	63,95/134,03/18,00	215,98	7. Platz

Europameisterschaften Junioren - Dressur in Vidauban/FRA

Equipechefin: Maria Schierhölter-Otte

Trainer: Hans-Heinrich Meyer zu Strohen

Trainer: Oliver Oelrich
Tierarzt: Dr. Alexander Merz

Mannschaftswertung	Pferd	224,513%	Gold
Paulina Holzknecht	Wells Fargo	73,486	
Kristin Biermann	Zwetcher	72,054	
Semmieke Rothenberger	Geisha	76,351	
Hannah Erbe	Carlos	74,676	

Einzelwert. Klassisch	Pferd	%	Platz
Hannah Erbe	Carlos	78,026	Gold
Semmieke Rothenberger	Geisha	77,579	Silber
Paulina Holzknecht	Wells Fargo	75,553	Bronze
Kristin Biermann	Zwetcher	74,132	6. Platz

Einzelwertung Kür	Pferd	%	Platz
Semmieke Rothenberger	Geisha	81,400	Silber
Paulina Holzknecht	Wells Fargo	77,650	4. Platz
Hannah Erbe	Carlos	75,575	6. Platz

<u>Europameisterschaften Junge Reiter - Dressur in Vidauban/FRA</u> Equipechefin: Maria Schierhölter-Otte

Trainer: Hans-Heinrich Meyer zu Strohen

Trainer: Oliver Oelrich Tierarzt: Dr. Alexander Merz

Mannschaftswertung	Pferd	221,420%	Gold
Claire-Louise Averkorn	Condio B	72,368	
Vivien Niemann	Don Vertino	71,500	
Anna-Christina Abbelen	Fuerst On Tour	73,789	
Bianca Nowag	Fair Play RB	75,263	

Einzelwert. Klassisch	Pferd	%	Platz
Bianca Nowag	Fair Play RB	75,553	Silber
Claire-Louise Averkorn	Condio B	74,053	5. Platz
Anna-Christina Abbelen	Fuerst On Tour	72,921	6. Platz
Vivien Niemann	Don Vertino	72,105	7. Platz

Einzelwertung Kür	Pferd	%	Platz
Bianca Nowag	Fair Play RB	82,775	Silber
Claire-Louise Averkorn	Condio B	77,350	5. Platz
Anna-Christina Abbelen	Fuerst On Tour	75,525	8. Platz

Europameisterschaften Children - Springen in Wiener Neustadt/AUT

Equipechef: Heidi van Thiel Trainer: Eberhard Seemann Tierarzt: Dr. Michael Dahlkamp

Mannschaftswertung	Pferd	1 Strafpunkte	Gold
Beeke Carstensen	Venetzia	0/ 0/ 0	
Hannes Ahlmann	Sunsalve	1/ 0/ 0	
Britt Roth	Casablanca	15/ 0/ 4	
Calvin Böckmann	Carvella Z	0/ 0/ 0	

Einzelwertung	Pferd	Strafpunkte	Gesamt	Platz
Calvin Böckmann	Carvella Z	0/0/0/0/0/0	0	Silber
Piet Menke	Cesha OLD	0/0/0/0/0/0	0	Bronze
Beeke Carstensen	Venetzia	0/0/0/0/0/elem.	0	4. Platz
Hannes Ahlmann	Sunsalve	1/0/0/0/0	1	5. Platz

Europameisterschaften Junioren - Springen in Wiener Neustadt/AUT

Equipechef: Heidi van Thiel

Trainer: Markus Merschformann Dr. Michael Dahlkamp Tierarzt:

Mannschaftswertung	Pferd	8 Strafpunkte	Stechen	Gold
Christoph Maack	Dyleen	0/ 4		
Theresa Ripke	Calmando	0/ 0		
Philip Houston	Kannella	4/ 4		
Leonie Krieg	Champerlo	0/ 4		

Einzelwertung	Pferd	Strafpunkte	Gesamt	Platz
Theresa Ripke	Calmando	2,59/0/0/0/8	10,59	5. Platz
Philip Houston	Kannella	3,22/4/4/4/0	15,22	13. Platz
Christoph Maack	Dyleen	2,08/0/4/4/8	18,08	21. Platz
Leonie Krieg	Champerlo	2,93/0/4/4/-		
Teike Carstensen	Cara Mia	19,58/5/0/-		

Europameisterschaften Junge Reiter Springen in Wiener Neustadt/AUT

Equipechef: Heidi van Thiel

Trainer: Markus Merschformann
Tierarzt: Dr. Michael Dahlkamp

Mannschaftswertung	Pferd	8 Strafpunkte	Stechen	Silber
Kaya Lüthi	Pret A Tout	0/ 4	4	
Niklas Krieg	Carella	0/ 4	0	
Guido Klatte	Qinghai	0/ 4	0	
Maurice Tebbel	Chaccos' Son	0/ 0	0	

Einzelwertung	Pferd	Strafpunkte	Gesamt	Platz
Kaya Lüthi	Pret A Tout	2,10/0/4/ 0/0	6,10	Silber
Guido Klatte	Qinghai	3,57/0/4/ 0/0	7,57	Bronze
Niklas Krieg	Carella	1,52/0/4/ 4/8	17,52	17. Platz
Maurice Tebbel	Chaccos' Son	2,41/0/0/12/-		
Angelina Herröder	ABC Trixi	3,10/0/8/ret.		

Europameisterschaften Junioren Vielseitigkeit in Bialy Bor/POL

Equipechef: Karl-Heinz Nothofer Trainer: Rüdiger Schwarz Trainer: Julia Krajewski

Tierarzt: Dr. Matthias Niederhofer

Mannschaftswertung	Pferd	Strafpunkte	137,50	Gold
Johanna Zantop	FBW Santana's Boy	31,50/ 2,40/ 4	37,90	Gold
Hanna Knüppel	Carismo	41,60/ 0,00/ 0	41,60	Bronze
Romina Engelberth	High Speedy	46,00/ 0,00/12	58,00	17. Platz
Lara Schapmann	Quinzi Royal	38,30/22,40/ 0	60,70	20. Platz

Einzelwertung	Pferd	Strafpunkte		Platz
Jerome Robine	Quaddeldou R	37,40/ 2,00/ 4	43,40	4. Platz
Anais Neumann	Pumuckel E	38,40/ 4,00/ 4	46,40	6. Platz

Europameisterschaften Junge Reiter - Vielseitigkeit in Strzegom/POL

Equipechef: Hans Melzer
Trainer: Rüdiger Schwarz
Trainer: Julia Krajewski
Tierarzt: Dr. Wolfgang Leistner

Mannschaftswertung	Pferd	Strafpunkte	140,40	Silber
Christoph Wahler	Green Mount Flight	42,50/ 0,00/ 0	42,50	Bronze
Flora Reemtsma	Ikarosz	40,60/ 0,00/ 8	48,60	9. Platz
Lisa-Marie Förster	Columbo	49,30/ 0,00/ 0	49,30	10. Platz
Pauline Knorr	Abke's Boy	44,90/aufgeg.		

Einzelwertung	Pferd	Strafpunkte		Platz
Julia Füntmann	Contina	42,40/ 9,60/ 0	52,00	12. Platz
Marie-Sophie Arnold	Remember Me	44,20/20,40/ 0	64,60	27. Platz

Europameisterschaften Junioren Reining in Givrens/SUI

Equipechef: Dr. Matthias Gräber Trainer: Nico Hörmann Dr. Christoph Vente

Mannschaftswertung	Pferd	640,0	Gold
Shawn Wagner	Hollys Electricspark	203,0	
Jakob Behringer	Rascal Sensation	216,0	
Lena-Marie Maas	Mr Stun Gun	209,0	
Gina Maria Schumacher	Gunners Enterprise	215,0	

Einzelwertung	Pferd		Platz
Gina Maria Schumacher	Gunners Enterprise	219,0	Gold
Jakob Behringer	Rascal Sensation	215,5	Bronze
Lena-Marie Maas	Mr Stun Gun	215,0	4. Platz
Anna Voss	Mandys Little Magnum	213,0	5. Platz
Shawn Wagner	Hollys Electricspark	207,5	9. Platz

<u>Europameisterschaften Junge Reiter Reining in Givrens/SUI</u> Equipechef: Dr. Matthias Gräber

Equipechef: Dr. Matthias Gräber Trainer: Nico Hörmann Dr. Christoph Vente

Mannschaftswertung	Pferd	645,5	Silber
Jennifer Luhmer	Peppys Lil Dreamer	209,5	
Daniel Kalk	Sheza Custom Crome	208,5	
Isabeau Riemann	Charlys Cool Running	208,5	
Fabienne Krämer	Dual Tuck Tari	214,5	

Einzelwertung	Pferd		Platz
Fabienne Krämer	Dual Tuck Tari	214,5	5. Platz
Isabeau Riemann	Charlys Cool Running	209,0	9. Platz
Jennifer Luhmer	Peppys Lil Dreamer	207,5	10. Platz
Daniel Kalk	Sheza Custom Crome	ausges	chieden

Weltmeisterschaften Junioren und Junge Reiter Distanzreiten in Santo Domingo/CHI Das Championat wurde nicht beschickt.

Weltmeisterschaften Junioren Voltigieren in Ermelo/NED

Equipechefin: Ursula Ramge Trainer: Kai Vorberg

Tierarzt: Dr. Augusto Fernandez

Physiotherapeutin: Linda Stenzel

Damen Einzelwertung	Pferd	Longenführer	Note	Platz
Franziska Peitzmeier	Dorian Gray Sn	Anna Brinkmann	7,699	Silber
Chiara Congia	Celebration	Alexnadra Dietrich	7,449	5. Platz
Sophia Stangl	Adlon	Alexander Hartl	7,432	6. Platz

Herren Einzelwertung	Pferd	Longenführer	Note	Platz
Tim Andrich	Polan	Claudia Westerheide	7,540	Silber
Gregor Klehe	Adlon	Alexander Hartl	7,189	4. Platz

Team-Mannschaftswert.	Pferd	Longenführer	Note	Platz
VV Ingelsberg	Lazio	Alexander Hartl	7,629	Silber

Voltigierer/innen: Luisa Hölzl Julia Sperl

Gregor Klehe Lisa Ostermaier Noelle Dogan Caroline Wenzel

Sophia Stangl

<u>Europameisterschaften Pony Dressur, Springen und Vielseitigkeit in Malmö/SWE</u> Chef de Mission: Simone Gummelt

Tierärztin: Dr. Hilde Skowronek

<u>Dressur</u>

Equipechefin/Trainerin: Cornelia Endres

Mannschaftswertung	Pferd	222,231 %	Silber
Helen Erbe	S FS Charly Brown	72,487	
Linda Erbe	Dujardin B	73,000	
Nadine Krause	Cyrill WE	75,769	
Lana Raumanns	Den Ostriks Dailan	73,462	

Einzelwertung	Pferd	%	Platz
Nadine Krause	Cyrill WE	76,732	Silber
Helen Erbe	S FS Charly Brown	73,756	Bronze
Lana Raumanns	Den Ostriks Dailan	73,659	5. Platz
Linda Erbe	Dujardin B	73,512	? 7. Platz

Kür	Pferd	%	Platz
Nadine Krause	Cyrill WE	80,550	Silber
Helen Erbe	S FS Charly Brown	75,625	4. Platz
Lana Raumanns	Den Ostriks Dailan	74,850	6. Platz

Springen Equipechef/Trainer: Peter Teeuwen

Mannschaftswertung	Pferd	12 Strafpunkte	6. Platz
Kathrin Stolmeijer	Song Girl	0/ 4/ 0	
Franziska Müller	Leo	0/ 4/ 0	
Enno Klaphake	Nikolina	0/ 0/ 8	
Lisa Schulze Topphoff	Mentos Junior	5/ 4/ 4	

Einzelwertung	Pferd		Gesamt	Platz
Kathrin Stolmeijer	Song Girl	0/ 4/ 0/ 4/ 0	8	7. Platz
Franziska Müller	Leo	0/ 4/ 0/ 0/ 4	8	7. Platz
Enno Klaphake	Nikolina	0/ 0/ 8/ 4/ 0	12	14. Platz
Antonia Ercken	Amacho	0/ 4/ 0/ 8/ 4	16	21. Platz

Vielseitigkeit Equipechef/Trainer: Fritz Lutter

Mannschaftswertung	Pferd	Strafpunkte		Platz
Calvin Böckmann	Askaban B	33,4/ 0,0/0	33,4	Gold
Charlotte Fritzen	Classic Touch	65,7/ 2,8/0	68,5	24. Platz
Antonia Baumgart	Turn up Trumps	56,5/ausgeschie	eden	
Emma Brüssau	Rocky	39,3/ausgeschie	eden	

Einzelwertung	Pferd	Strafpunkte	Gesamt	Platz
Brandon Schäfer-Gehrau	Pretty in Black	34,3/13,2/0	47,5	8. Platz
Anja Schöniger	Dream Star	44,7/21,2/zurüc	kgezogen	

#### **Nationenpreise**

#### Nationenpreise Dressur

Im Berichtsjahr nahmen die deutschen Dressurreiter an vier Nationenpreisen teil. Die Gesamtwertung wurde von Deutschland mit 39 Punkten vor Holland und Schweden (beide 35 Punkte) gewonnen.

CDIO Vidauban/ Fra 1. Platz

Victoria Michalke Dance On OLD

Sanneke Rothenberger Wolke Sieben

Bernadette Brune Spirit of the Age OLD

Thomas Wagner Amoricello

CDIO Rotterdam/ Ned 5. Platz

Bernadette Brune Spirit of the Age OLD

Kathleen Keller Daintree

Steffen Frahm Damsey FRH

CDIO Hagen 1. Platz

Kristina Sprehe Desperados FRH

Isabell Werth Don Johnson FRH

Jessica von Bredow-Werndl Unee BB
Hubertus Schmidt Imperio

CDIO Falsterbo/ Swe 3. Platz

Thomas Wagner Amoricello

Christoph Koschel Tiesto

Matthias Bouten Ehrengold MJ

Nadine Husenbeth Florida

Außerdem gab es einen "Mixed-Nationenpreis" in Wellington (Reiter der großen Tour und der kleinen Tour werden gewertet). Dort wurde das deutsche Team mit Christoph Koschel, Michael Klimke, Patricia Koschel und Neve Myburgh Fünfter.

#### Nationenpreise Para Dressur

Im Berichtsjahr nahmen die deutschen Dressurreiter an fünf Nationenpreisen teil:

#### Europameisterschaften Deauville

3. Platz

Elke Philipp Regaliz

Hannelore Brenner Women of the world

Steffen Zeibig Feel Good 4

Carolin Schnarre Del Rusch

## CPEDI3\* Überherrn

4. Platz

Steffen Zeibig Feel Good 4

Carolin Schnarre Del Rusch

Sylvia Logemann Danjo AS

Claudia Neu Loredana

#### **CPEDI3\* Ebreichsdorf**

3. Platz

Elke Philipp Regaliz

Bärbel Hick Rigoletto 146

Carolin Schnarre Boerny

Martina Benzinger Fulton's Point

#### CPEDI3\* Mannheim

1. Platz

Elke Philipp Regaliz

Dr. Angelika Trabert First Lady Melody

Hannelore Brenner Women of the World

Lena Weifen Don Turner

#### Nationenpreise Springen

Im Berichtsjahr nahmen insgesamt 25 Reiter an zwölf Nationenpreisen mit folgenden Platzierungen teil:

1 x 1. Platz 5 x 4. Platz

0 x 2. Platz 4 x weitere Plätze

2 x 3. Platz

Weitere Informationen und Ergebnisse *aller* Nationenpreise sind zu finden auf der FEI-Webside unter http://www.fei.org/fei/events/fei-nations-cup-series/furusiyya

Der siegreiche Nationenpreis wurde in folgender Besetzung gewonnen:

CSIO Sopot	1. Platz

Janne-Friederike Meyer Goja
Patrick Stühlmeyer Lacan 2
Andre Thieme Conthendrix

Holger Wulschner BSC Cavity

#### Nationenpreise Junioren/Junge Reiter und Children - Springen

**Die Children, Junioren und Jungen Reiter** nahmen an jeweils vier Nationenpreisen mit folgenden Ergebnissen teil:

Children	Junioren	JungeReiter
3 x 1. Platz	2 x 1. Platz	2 x 1. Platz
1 x 2. Platz	1 x 2. Platz	2 x 4. Platz
	1 x 5. Platz	

#### Nationenpreise Vielseitigkeit

Sandra Auffarth

Die deutschen Reiter wurden im Berichtsjahr Zweite in der Gesamtwertung hinter England. An folgenden Nationenpreisen haben deutsche Teams teilgenommen:

CICO Houghton Hall/ Gbr		1. Platz
Andreas Ostholt	So is et	
Niklas Bschorer	Tom Tom Go	
Dirk Schrade	Hop and Skip	

CICO Strzegom/ Pol	4. Platz
0.00 00.2090 1 0.	

Ispo

Julia Mestern Leo von Faelz

Jana Weyers Lardina
Franca Lüdeke Parlando
Julia Weiser Quitana

CICO Aachen 1. Platz

Ingrid Klimke Horseware Hale Bob

Sandra Auffarth	Opgun Louvo
Dirk Schrade	Hop and Skip
Michael Jung	Halunke FBW

CICO Waregem / Bel	1. Platz
--------------------	----------

Andreas Ostholt Pennsylvania

Julia Krajewski Samourai du Thot

Anna-Maria Rieke Petite Dame

Andreas Dibowski FRH Butts Avedon

#### CCIO Boekelo / Ned 6. Platz

Marina Köhncke Let's Dance

Anna Siemer Butt's Avondale

Josefa Sommer Hamilton

Josephine Schnaufer Sambucca

#### Nationenpreise Fahren

Die Fahrer nahmen im Berichtsjahr an zwei CAIOs im Ausland teil:

#### CAIO-4 Vecses/ Hun 3. Platz

Michael Brauchle

Georg von Stein

#### CAIO-4 Breda/Ned 3. Platz

Rainer Duen

Rene Poensgen

Außerdem fanden in Deutschland zwei CAIOs statt, in Minden für die Ponys, in Riesenbeck für die Großpferde. Im der Mannschaft starteten folgende Fahrer/-innen:

#### CAIO-P Minden - Vierspänner 3. Platz

Steffen Brauchle

Dieter Höfs

Tobias Bücker

# CAIO-P Minden - Zweispänner 1. Platz Dieter Baackmann Jan-Felix Pfeffer **Christof Weihe** CAIO-P Minden - Einspänner 1. Platz Fabian Gänshirt Patrick Hanisch Sandra Schäfer CAIO Riesenbeck - Vierspänner 1. Platz Michael Brauchle Christoph Sandmann Georg von Stein CAIO Riesenbeck - Zweispänner 1. Platz Arndt Lörcher Anna Sandmann Sebastian Warneck Nationenpreise Dressur Pony Die deutschen Ponydressurreiter nahmen an zwei Nationenpreisen teil und erzielten folgende Ergebnisse: 2 x 1. Platz Die Nationenpreise wurden in folgender Besetzung gewonnen: CDIO-P Saumur 1. Platz Nadine Krause Cyrill WE Schierensees Don't do it Raphael Netz Lana Raumanns Den Ostriks Dailan Luise Ostermann **Equestricons Lord Champion**

Katharina Ottenweß	Mondsilber
Nadine Krause	Cyrill WE

CDIO-P Hagen

1. Platz

Semmieke Rothenberger Deinhard B

#### Nationenpreise Springen Pony

Die deutschen Ponyspringreiter nahmen an vier Nationenpreisen teil und erzielten insgesamt folgende Ergebnisse:

2 x 1. Platz

1 x 2. Platz

1 x 4. Platz

Der Nationenpreis wurde in folgender Besetzung gewonnen:

CDIO-P Wierden 1. Platz

Max Haunhorst Pico

Carla Schumacher High Dream N

Leonie Böckmann Magic Cornflakes

Enno Klaphake Nikolina

CDIO-P Chevenez 1. Platz

Franziska Müller Leo

Kathrin Stolmeijer Song Girl

Lisa Schulze Topphoff Mentos Junior

Antonia Ercken Amacho

#### Nationenpreise Voltigieren

Die Voltigierer nahmen an einem Nationenpreis teil und starteten in folgender Besetzung:

CVIO\*\*\*\* Verden 1. Platz

Christine Kuhirt mit Fuzzy und Stefan Lotzmann

Thomas Brüsewitz mit Airbus und Irina Lenkeit

Gera Marie Grün / Justin Van Gerven mit Danny Boy und Patric Looser

CVIO\*\*\*\* Verden 2. Platz

Jannis Drewell mit Diabolus und Simone Drewell

Viktor Brüsewitz mit Rockard H und Winnie Schlüter

Pia Engelberty / Torben Jacobs mit Danny Boy und Patric Looser

#### Nationenpreis Distanzreiten

Es gab im Berichtsjahr keine Nationenpreise beim Distanzreiten.

# <u>FEI-Nationenpreisauswertung Springen - Plazierungen der deutschen Mannschaften</u> (Übersicht 6 f)

<u>Jahr</u>	Gesamtwertung	<u>Finale</u>
1969	1. Platz	
1970	2. Platz	
1971	1. Platz	
1972	2. Platz	
1973	2. Platz	
1974	2. Platz	
1975	1. Platz	
1976	1. Platz	
1977	2. Platz	
1980	4. Platz	
1981	1. Platz	
1982	1. Platz	
1983	3. Platz	
1984	1. Platz	
1985	2. Platz	
1986	2. Platz 4. Platz	
1987		
1988	6. Platz	
1989 1990	4. Platz 3. Platz	
1990	4. Platz	2. Platz
1992	3. Platz	2. 1 latz
1993	1. Platz	
1994	1. Platz	
1995	3. Platz	
1996	1. Platz	
1997	3. Platz	3. Platz
1998	3. Platz	3. Platz
1999	2. Platz	2. Platz
2000	2. Platz	1. Platz
2001	1. Platz	4. Platz
2002	1. Platz	8. Platz
2003	2. Platz	1. Platz (SL*)
2004	2. Platz	1. Platz (SL)
2005	2. Platz	4. Platz (SL)
2006	1. Platz	1. Platz (SL)
2007	1. Platz	1. Platz (SL)
2008	1. Platz	1. Platz (SL)
2009	3. Platz (TL*)	(kein Finale)
2010	5. Platz (TL)	(kein Finale)
2011	1. Platz (TL)	(kein Finale)
2012	1. Platz (TL)	(kein Finale)
2013	7. Platz (TL)	(keine Finalteilnahme)
2014	3. Platz	5. Platz
2015	8. Platz	6. Platz
(*SL= Super-Liga; TL= T	op-Liga)	

(\*SL= Super-Liga; TL= Top-Liga)
Bereits seit 1909 findet die Austragung von Nationenpreise statt. Doch erst seit 1965 werden jährlich in einem weltweiten Punktsystem die Ergebnisse der einzelnen Länder verglichen

(gemäß Annex I des FEI-Springreglements). Im Laufe der Zeit gab es zahlreiche Regel- und Namensänderungen für den Nations Cup. Seit 2013 läuft er unter dem Namen *Furusiyya FEI Nations Cup*, nach einem ebenfalls in dem Jahr geänderten, komplexen Austragungsmodus.

Teilnahme an Nationenpreisen - Senioren (Übersicht 6 g)

Nationenpreisreiter 2015	5	bis 2014	2015	Total
Ahlmann	Christian	43	5	48
Beerbaum	Ludger	124	4	128
Deusser	Daniel	16	2	18
Dreher	Hans-Dieter	13	4	17
Ehning	Marcus	67	1	68
Hassmann	Felix	10	1	11
Kreuzer	Andreas	1	1	2
Krieg	Niklas	0	1	1
Lill	Maximilian	0	1	1
Meyer	Janne-Friederike	26	3	29
Michaels-Beerbaum	Meredith	35	3	38
Naeve	Jörg	16	1	17
Nieberg	Lars	48	1	49
Nielsen	Denis	1	1	2
Oppermann	Jörg	6	1	7
Rieskamp-Goedeking	Tim	6	1	7
Schneider	Miriam	0	1	1
Sprehe	Jörne	4	1	5
Stevens	Mario	11	4	15
Stühlmeyer	Patrick	5	5	10
Thieme	Andre	21	2	23
Troschke	Frederick	1	1	2
Wernke	Jan	5	1	6
Will	David	7	1	8
Wulschner	Holger	48	1	49

Preis der Nationen-Genioren - (Übersicht 6 h)
(einschl. Mannschaftsspringen bei den Olympischen Spielen von 1952 bis einschl. 1976)

	1			illigeli bel de					_		_	
Jahr	Starts	I		III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Aufgabe
1952	5	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	1
1953	6	•	3	1	1	1	-	-	ı	-	-	-
1954	10	2	4	1	2	1	-	-	•	-	-	-
1955	5	1	-	1	1	1	1	-	•	-	-	-
1956	4	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
1957	7	3	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
1958	9	5	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-
1959	7	-	2	3	1	1	-	-	-	-	-	-
1960	7	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
1961	8	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
1962	6	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1963	8	1	5	1	-	-	1	-	-	-	-	-
1964	6	2	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
1965	8	-	5	2	-	1	-	-	-	-	-	-
1966	4	-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-
1967	6	1	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-
1968	7	1	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-
1969	9	6	1	1	1	-	-	-	•	-	-	-
1970	11	6	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	8	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1972	7	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1973	12	5	3	1	2	-	1	-	-	-	-	-
1974	11	3	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-
1975	10	5	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-
1976	11	3	2	2	3	1	-	-	-	-	-	-

1977	14	4	3	1	2	4	- I	Ι.	_	_	_	_
1978	12	5		2	1	2		1		1		
1979	10	-	6	2	2	-	-	-	-	-	-	-
1980	11	1	3	-	3	2	1	-	1	-	<u> </u>	-
1981	10	5	1	1	1	1	-	_	1			_
1982	11	7	1	1	1	1	_	_	-	-	-	-
1983	14	3	3	7	-	-	1	_			-	_
1984	15	6	3	3	2		1	-			_	-
1985	17	5	6	3	1	2	-	_	-	-	-	-
1986	14	5	2	3	1	-	2	_	-	_	1	-
1987	12	1	3	1	3	2	1	1	-		-	
1988	22	5	2	5	2	3	2	2	1		-	-
1989	20	2	5	4	5	2	_	2	-			
1990	15	3	3	2	3	1	_	1	_	1	_	1
1991	15	2	3	4	3	2	1	-	-	-		-
1992	19	3	4	6	2	2	2	_	_	_	_	-
1993	17	6	6	3	1	1	-	_	-	_	_	_
1994	16	5	4	2	2	1	_	1	1	_	_	_
1995	19	2	7	-	4	3	_	2	-	_	1	_
1996	20	4	4	3	1	1	3	2	2	_	Ė	_
1997	24	2	6	6	1	4	1	1	3	_	_	_
1998	20	4	2	1	2	6	1	1	2	_	1	_
1999	18	5	3	3	4	-	1	2	-	-	-	-
2000	25	5	5	3	2	2	4	2	1	-	1	-
2001	23	7	4	3	2	2	1	1	1	2	-	-
2002	24	6	7	3	2	3	1		2			
2003	22	3	3	3	2	3	2	2	3	1		
2004	23	5	4	5	2	2	3	1	1			
2005	24	5	5	3	4	-	1	2	2	-	1	1 (ausgefallen)
2006	18	7	-	1	1	2	2	2	2	-		
2007	22	6	4	3	1	4	2	-	1	-	1	1 x 12.
2008	21	5	4	2	2	2	1	1	3	1	-	-
2009	17	2	3	4	-	1	2	1	3	1	-	-
2010	18	1	4	2	2	3	1	-	-	5	-	
2011	13	5	2	1	1	-	2	1	-	1	•	-
2012	18	8	1	2	3	2	-	-	-	1	-	11.
2013	17	4	3	3		2	2			1		1 x 12.
												1 n gest
2014	16	2	2	2	1	3	2	1	2	1		
2015	12	1		2	5	2	1		1			
	870	225	179	139	101	85	48	30	33	17	6	7

## 870 Starts, davon

<b>225 x</b> Sieg	<b>85 x</b> 5. Platz	<b>17 x</b> 9. Platz
<b>179</b> x 2. Platz	<b>48 x</b> 6. Patz	6 x 10. Platz
<b>139</b> x 3. Platz	<b>30 x</b> 7. Platz	3 x 12. Platz
<b>101 x</b> 4. Platz	<b>33 x</b> 8. Platz	4 x aufgegeben

# Starts in Preisen der Nationen Springen 1952 - 2015 (Übersicht 6 i)

Starts in Preisen der Nationen Springen 1952 - 2015 (Übersicht 61)	Fi 24
Reitername	<u>Einsätze</u>
Beerbaum, Ludger*	128
Winkler, Hans Günter	105
Sloothaak, Franke	80
Ehning, Marcus	68
Schockemöhle, Paul	61
Becker, Otto*	57
Wiltfang, Gerd (+)	54
Merkel, Lutz	51
Schockemöhle, Alwin	50
Nieberg, Lars	49
Wulschner, Holger	49
Ligges, Fritz (+)	48
Schridde, Hermann (+)	48
Ahlmann, Christian*	48
Engemann, HeinrHermann	45
Steenken, Hartwig (+)	45
Pollmann-Schweckhorst, Alois	44
Tebbel, Rene	41
Michaels-Beerbaum, Meredith	38
Snoek, Hendrik	37
Mühlbauer, Thomas	36
Buchwaldt, Achaz von	35
Weinberg, Peter	35
Kutscher, Marco	33
	33
Rönne, Sören von	
Hetzel, Holger	32
Jarasinski, Kurt (+)	32
Böckmann, Gilbert	31
Gravemeier, Kurt	31
Hafemeister, Dirk	31
Schepers, Thomas	30
Thiedemann, Fritz (+)	30
Meyer, Janne-Friederike	29
Nagel, Carsten-Otto	29
Schmitz, Peter	29
Koof, Norbert	28
Meyer zu Bexten, Ulrich	28
Schneider, Ralf	28
Gripshöver, Lutz	27
Mehlkopf, Willibert	27
Reinacher, Klaus	27
Stormanns (Weinberg), Helena	27
Till, Günter	27
Lütke Westhues, Alfons (+)	26
Voss, Thomas	26
Huck, Karsten	25
Schmidt, Hauke	25
	25 25
Sönksen, Sönke	24
Beerbaum, Markus	
Buchwaldt, Magnus von (+)	24
Hassmann, Toni	24
Luther, Hauke	23
Thieme, Andre	23
Weishaupt, Philipp	23
Johannsmann, Heinrich-W.	22
Kirchhoff, Ulrich	22
Luther, Peter	21
Brinkmann, Wolfgang	19
Gundel, Elmar	19

Nagel, Tjark	19
Schulze-Hesselmann, Julius	19
Bitter, Eva	18
Deutschmann, Ralf	18
Deusser, Daniel	18
Dreher, Hans-Dieter	17
Köhler, Helga	17
Naeve, Jörg	17
Ripke, Andreas	17
Beerbohm, Rudi	16
Ernst, Jürgen	16
Fervers, Fritz	15
Kühner, Max (seit 2015 AUT)	15
Schierle, Reinhold	15
Stevens, Mario	15
Giebmanns, Karl-Heinz	14
Rüping, Michael Dr.	14
Siegling, Falk	14
Aufrecht, Pia-Luise	13
Gössing, Ludwig	13
Gugler, Dietmar	13
Günther, Rolf	13
Hauser, Dirk	13
Knippling, Andreas	13
Merschformann, Markus	13
Renzel, Markus	13
Gille, Helmuth	12
Kraus, Jürgen	12
Mucha, Hans-Ulrich	12
Schewe, Stefan	12
Schulze-Siehoff, Hendrik (+)	12
Hassmann, Felix	11
Meyer zu Hartum, Florian	11
Rüder, Hans-Thorben	11
Schmidt, Heiko	11
Ernsting, Karin	10
Goskowitz, Hans Günther	10
Kreutzmann, Jörg	10
Meyer, Herbert	10
Schulenburg, Heinz	10
Stühlmeyer, Patrick	10
Tonn, Volker	10
Wenz, Holger	10
Diederichsmeier, Mylene	9
Kamps, Bernhard	9
Karsten, Fredo	9
Könemund, Rudolf	9
Kurz, Jürgen	9
Nuxoll, Norbert	9
Dahlmann, Franz-Josef	8
Golasch, Rebecca	8
Nagel, Björn	8
Will, David	8
Bagusat, Thomas	7
Bettinger, Marc jun.	7
Ehning, Johannes	7
Griese, Henrik	7
Hakus, Werner	7
Kloeß, Manfred	7
Köhlbrandt, Torben	7
Lorengel, Rico	7

Luther, Thiess	7
Maier, Kurt jun.	7
Marschall, Manfred	7
Merten, Gerlinde	7
Oppermann, Jörg	7
Rieskamp-Goedeking, Tim	7
Schmidt, Walter	7
Steurer-Collee, Barbara	7
Ahlmann, Dirk	6
Austerhoff, Reinhard	6
Bartels, Rolf (+)	6
Bartels, Thomas	6
Bauer, Gustav	6
Bayer, Iris	6
Dehning-Clement, Anna	6
Diemer, Hardy	6
Eckermann, Katrin	6
Evers, Hans-Heinrich	6
Fervers, Michael	6
Gockel, Michael	6
Hofmann, Paul	6
Hoster, Tim	6
Kenn, Jürgen	6
Kleis, Thomas	6
Kuwertz, Bernd	6
Moormann, Rolf	6
Pade, Klaus	6
Schröder, Dirk	6
Sprehe, Jan	6
Stackfleth, Peter	6
Wernke, Jan	6
Behring, Susanne Blankenburg, Ralf	5
Brenner, Andreas	5
Brocks, Karl	5
Brucker-Gitt, Sabine	5
Günther, Walter (+)	5
Hauter, Steffen	5
Heyer, Joachim	5
Jakobs, Anna-Maria	5
Kröber, Manfred	5
Kronenberger, Paul	5
Müller, Caroline	5
Müller, Frank	5
Nagel-Tornau, Peter	5
Nietzschmann, Manfred	5
Peters, Werner	5
Reitter, Barbara	5
Schumacher, Peter	5
Sünkel, Peter	5
Sprehe, Jörne	5
Abt, Stefan	4
Arndt, Egbert	4
Averkamp, Carsten	4
Bachl, Tobias	4
Gschwandtner, Wolfgang	4
Harms, Imke	4
Heller, Andre	4
Himmelreich, Armin	4
Himmelreich, Luisa Hufenstuhl, Alexander	4
riaronotarii, riiozuriuoi	

Mehlkopf, Jens	4
Müller, Kathrin	4
Offel, Katharina (ab 2006 UKR)	4
Ottens, Hans-Jörn	4
Plate, Ulf	4
Renner, Rüdiger	4
Rüder, Kai	4
Schwab, Karl-Heinz	4
Supan, Rainer	4
Thron, Frank	4
Vasall, Claudia	4
Ackermann-Ripke, Cora	3
Ahlmann, Georg	3
Bayha, Richard	3
Beck, Timo	3
Bettinger, Wilhelm	3
Czwalina (Rauert), Inga	3
Deyle, Uwe	3
Diederichsmeier, Mynou	3
Haas, Sebastian	3
Hipp-Richter, Ute	3
Hofschröer, Ernst	3
Höltig, Georg (+)	3
Karshüning, Sebastian	3
Klöpper, Alfons	3
Krieg, Andreas	3
Krijnen, Gerardus	3
Lüneburg, Nisse	3
Öhmann, Thomas	3
Otte-Wiese, Klaus	3
Peters, Bernd	3
Quellen, Hans-Heinrich	3
Rantzau, Breido Graf zu	3
Schill, Alexander	3
Schmidt, Ansgar	3
Schneider, Karl	3
Sievertsen, Jörg	3
Simon, Hugo	3
Vornholt, Hubert	3
Weber, Matthias	3
Weinberg, Thomas	3
Wöckener, Axel	3
Wolf-Richter, Verena	3
Arnold, Rudolf	2
Bagusat, Bernd	2
Börnsen, Iver	2
Brauweiler, Julia	2
Brohmann, Joachim	2
Brüggemann, Detlef	2
Eisenhofer, Karim	2
Elsholz, Ulrich	2
Ense, Anke	2
Greene, Lawrence	2
Hartmann, Helmut	2
Heckel, Henry	2
Hedde, Reiner	2
Herbert, Bernd	2
Heuer, Daniel	2
Hohloch, Siegfried	2
Höltgen, Volker	2
Holz, Jutta	2

Kapp, Jürgen	2
Keil, Markus	2
Keller, Dolf	2
Kirchhoff-Röhr, Romy	2
Kneissl, Claudia	2
Knorr, Heino	2
Kölz, Michael	2
Kohrock, Sönke	2
Konle, Thomas	2
Kremer, Ralf	2
Kreuzer, Andreas	2
Lahr, Wolf	2
Lanckohr, Hans	2
Leichle, Mike Patrick	2
Lemmer, Oliver	2
Meyer, Tobias	2
Mock, Matthias	2
Nielsen, Denis	2
Offermann, W.	2
Opel, Heinz von	2
Peters, Olaf	2
Raisch, Matthias	2
Roeder, Hartmut	2
Rüping, Philip	2
Schäfer, Kai	2
Schepers, Gerrit	2
Seemann, Eberhard	2
Ströhmer, Siegmar	2
Süßmann, Jürgen	2
Theodorescu, Inge	2
Troschke, Frederick	2
Weiss, Jürgen	2
Wenz, Marcus	2
Weychert, Andreas	2
Wittenberg, Thorsten	2
Asmussen, Ove	1
Baackmann, Jens	1
Bagusat, Michael	1
Benner, Anna-Maria	1
Bischoff, Alexandra	1
Blum, Simone	1
Boniberger, Stephanie	1
Breuer, Toni	1
Brinckmann, Hans-Heinrich (*)	1
Brinkmann, Klaus	1
Brinkmann, Markus	1
Brüse, Christoph	1
Bützler, Christoph	1
Capellmann, Kurt (+)	1
Dietz, Thomas	1
Dowe, Hendrik	1
Eppelsheimer, F.G. (+)	1
Fiege, Otto	1
Forkert, Hergen	1
Fuhrmann, Wilfried	1
Glöckl, Alfred	1
Gravemeier, Hendrik	1
Grom, Richard	1
Gude, Matthias	1
Hainich, Ulrike	1
Hampfler, Christoph	1

Hartmann, Arndt		1
Haunhorst, Martin		1
Heim, Christian		1
Henkel, Marion	·	1
Herröder, Siegfried		1
Hülsmann, Annette		1
•		
Jensen, Stefan		1
Jonigkeit, Leonie		1
Kasselmann, Francois		1
Klein, Hans-Günter		1
Knecht, Rolf		1
Kneissl, Claudia		1
Knorren, Frederik		1
Koch, Simone		1
Könemann, Gerd		1
Konle, Hans-Peter		1
Konzag, Henrike		
•		1
Krämer, Michael		1
Krieg, Niklas		1
Kukuk, Christian		1
Kun, Wolfgang		1
Lampe, Katina		
•		1
Laudon, Gregor		1
Lerche, Stefan		1
Ligges, Kai		1
Lill, Maximilian		1
Litz, Ralf		1
Lösche, Horst		1
Magalow, Tino		1
Marschall, Marcel		1
Matz, Jochen		1
Mayer, Jürgen		1
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Meier, Hans		1
Meinhardt, H.		1
Meyer zu Bexten, Lars		1
Meyer, Hilmar		1
Müller, Edmund (+)		1
Nagel, Svenja		1
Nagel-Tornau, Sarah		1
Neufeld, Birte		1
Niemann, Michael		1
Pfordte, Gustav Rolf (+)		1
Pöhls, Ulrike		1
		1
Reiner, Hans-Georg		
Rosner, Horst		1
Runge, Ralf		1
Saul, Eberhard		1
Schäfer, Armin		1
Schäufler, Martin		1
Schiele, Bernd		1
Schmitz, Uwe		1
Schneider, Miriam		1
Schockemöhle, Vivien		1
Schröder, Andre		1
Schulz, Gerhard		1
Schulze Pröbsting, Vincenz		1
Schulze Topphoff, Bernd		1
Soltau, Heinz		1
Spörken, Wilhelm. Freiherr von (+)		1
Steffen, Heinz		1
Sulz, Denise		1

Thenhausen, Jörg	1
Thoenes, Tobias	1
Treiber, Günter	1
Vaske, Henry	1
Volmer, Uwe	1
Wahler, Burkhard	1
Walter, Mario	1
Wargers, Jana	1
Wassing, Renate	1
Wenz, Nicole	1
Wernke, Peter	1
Weychert, Thomas	1
Winkler, Martin	1
Wirths, Marc	1
* Calgary 2005 wurde versehentlich mitgewertet ohwohl ausgefallen, aus, dieser Statistik nun	

Calgary 2005 wurde versehentlich mitgewertet obwohl ausgefallen, aus dieser Statistik nun

Starts in Preisen der Nationen - Dressur 1990-2015 (Übersicht 6 j)

Name Reiter	<u>Einsätze</u>
Werth, Isabell	28
Theodorescu, Monica	14
Kemmer, Heike	12
Capellmann, Nadine	11
Salzgeber, Ulla	10
Balkenhol, Klaus	9
Linsenhoff, Ann Kathrin	9
Schmidt, Hubertus	9
Uphoff-Selke, Nicole	9
Rath, Matthias-Alexander	8
Koschel, Christoph	5
Rehbein, Karin	5
Rosenbauer, Falk	5
Simons-de Ridder, Alexandra	5
Brune, Bernadette	4
Capellmann-Lütkemeier, Gina	4
Langehanenberg, Helen	4
Lüttgen, Anna-Katharina	4
Rothenberger, Sven-Günther	4
Schulten-Baumer, Ellen	4
Balkenhol, Anabel	3
Boer, Wieger de	3
Fircks, Johanna von	3
Glaser-Käppler, Nicole	3
Gribbe, Markus	3
Henkel, Marion	3
Hinnemann, Johann	3
Klimke, Michael	3
Köberle, Stephan	3
Koppelmann, Carola	3
Lebek, Susanne	3
Schaudt, Martin	3
Sprehe, Kristina	3
Bemelmans, Jean	2
Bimschas, Alexandra	2
Bolz, Sonja	2
Bredow- Werndl, Jessica von	2
Hannöver-Sternberg, Martina	2
Hermelink, Anja	2
Jacobs, Cora	2
Keller, Kathleen	2
Klimke, Dr. Reiner (+)	2
Lamontagne, Frank	2

Laugks, Dieter	2
Niemann, Christoph	2
Plönzke, Anja	2
Rothenberger, Sanneke	2
Schade, Wolfgang	2
Schneider, Dorothee	2
Timpe, Andrea	2
Wagner, Thomas	2
Walther, Sandra	2
Werndl, Benjamin	2
Wilm, Petra	2
Aigner, Wolfgang	1
Augustin, Johannes	1
Becker, Sabine	1
Birkenholz, Katharina	1
Boger, Herbert	1
Bouten, Matthias	1
Burfeind, Hartwig	1
Daehne, Christoph von	1
Dietz, Thorsten	1
Dreyer, Ramon	1
Finken, Holga	1
Frahm, Steffen	1
Freund, Frank	1
Garayhi, Sarah	1
Gräf, Uta	1
Hilberath, Jonny	1
Husenbeth, Klaus	1
Husenbeth, Nadine	1
Kaltenböck, Christine	1
Keller, Dolf-Dietram	1
Kempkes, Matthias	1
Krug, Herbert	1
Landy-Silling, Andrea	1
Lang, Jenny	1
Lütkemeier, Fabienne	1
Michalke, Victoria	1
Ramcke, Bianca	1
Rügheimer, Constanze	1
Schwanz, Uwe	1
Stankus, Falk	1
Suppert, Victoria Vetters, Jochen	1
Weihermüller, Stefanie	1 1
Wels, Sophie	1
Weyand, Tim	1
Winter-Polac, Karin	1
Wirths, Jürgen	1
Wittig, Brigitte	1
Wittig, Wolfram	1
Wolff, Hans-Dieter	1
Wüsthof-Kühl, Uta	1
Zeilinger, Rudolf	1
Zierer, Ludwig	1
. •	·
Starts in Preisen der Nationen - Vielseitigkeit 1990-2015 (Übersicht 6 k)	
Name Reiter	<u>Einsätze</u>
Dibowski, Andreas	16
Jung, Michael	12
Schrade, Dirk	9
Auffarth, Sandra	8

Hoy, Bettina	8
Ostholt, Andreas	8
Klimke, Ingrid	7
Thomsen, Peter	6
Krajewski, Julia	5
Ostholt, Frank	4
Meier, Kai-Steffen	3
Rieke, Anna-Maria	3
Romeike, Hinrich	3
Sirch, Robert	3
Battenberg, Bodo	2
Beine, Edith	2
Bierlein, Alfred	2
Eckl, Wolf-Dieter	2
Hoerich, Bettina Dr.	2
Kaack, Beeke	2
Liedermann, Adam	2
Rüder, Kai	2
Schmidt, Nico	2
Sommer, Josefa	2
Wiesner, Janet	2
Winter, Benjamin	2
Backhaus, Bernd	1
Bierlein, Carola	1
Bormann, Ulrich	1
Bschorer, Niklas	1
Czech-Ruff, Daniela	1
Deitermann, Simone	1
Drescher, Martin	1
	1
Füllgraebe, Freya	1
Hausser-Knabe, Yvonne	
Hayessen, Clemens	1
Junkmann, Anna	1
Knorr, Bernd	1
Köhncke, Marina	1
Krage, Kathrin	1
Kruschke, Konstantin	1
Kurbel, Jörg	1
Lesch, Elmar	1
Lüdeke,Franca	1
Mestern, Julia	1
Moldenhauer, Jens	1
Münker, Pia	1
Romeike, Claas Hermann	1
Schnaufer, Josephine	1
Siemer, Anna	1
Six, Josepha	1
Warnecke, Anna	1
Weiser, Julia	1
Weyers, Jana	1

Starts in Preisen der Nationen - Fahren 1990-2015 (Übersicht 6 I)	Finalita
Name Fahrer	<u>Einsätze</u>
Sandmann, Christoph Freund, Michael	39 24
Duen, Rainer	17
Weinmayr, Ludwig	12
Stein, Georg von	9
Zeitler, Josef	9
Brauchle, Michael	8
Plücker, Christian	5
Hammann, Hansjörg	4
Knell, Georg	4
Dangel, Max	3
Tischer, Peter	3
Böhler, Johann	2
Diener, Carola	2
Harm, Mareike	2
Höfs, Dieter	2
Lörcher, Arndt	2
Poensgen, Rene	2
Quinkler, Michael	2
Schottmüller, Stefan	2
Warneck, Sebastian	2
Weihe, Christof	2
Auracher, Peter	1
Baackmann, Dieter	1
Bauer, Toni	1
Brauchle, Steffen	1
Bücker, Tobias	1
Burggraf, Reinhard	1
Gänshirt, Fabian	1
Gerkens, Dirk	1
Hanisch, Patrick	1
Kiefer, Edwin	1
Kunz, Frank	1
Lauterbach, Dieter	1
Luer, Eugen	1
Meinecke, Ekkert	1
Pfeffer, Jan-Felix	1
Sandmann, Anna	1
Schäfer, Sandra	1
Schneiders, Daniel	1
Schröder, Hans-Georg	1
Thumann, Jürgen	1
Walter, Jaqueline	1
Wenk, Egon	1
Zarembowicz, Thorsten	1
_	
Starts in Preisen der Nationen - Voltigieren 2008-2015 (Übersicht 6 m)	
Name Voltigierer / Gruppe	<u>Einsätze</u>
Team Bleyer der JRG Köln	6
RSV Neuss-Grimlinghausen	6
Vorberg, Kai	5
Oese, Erik	5
VV Ingelsberg	4
Boe, Kristina	4
Brüsewitz, Viktor	5
Jückstock, Ines	3
Kaiser, Daniel	3
Kay, Sarah	2
RFTV Krumke	2

Wiegele, Simone		2
Knauf, Corinna		2
Barwig, Anja		1
Meyer, Gero		1
Ströh, Nicola		1
PSG Rittergut Habighorst-B.		1
Burmeister Ann-Christin		1
Blankenhorn, Lisa		1
Caitlin Atkinson		1
Bresch Theresa-Sophie		1
Rein Daniel		1
Engelberty, Pia		1
Heiland, Jannik		1
Spillmann, Jenny		1
Raskop, Alissia		1
Burgmayr, Regina		1
Wagner, Jan-Hendrik		1
Kley, Benjamin		1
St. Hubertus Herne		1
Kuhirt, Christine		2
Rotert, Eva		1
Posselt, Ulrike		1
RV von Nagel Herbern		1
Brüsewitz, Thomas		2
Voltigierverein Köln-Dünnwald		1
Drewell, Jannis		1
Grün, Gera Marie / Van Gerven, Justin		1
Engelberty, Pia /Jacobs, Torben		1
Starts in Preisen der Nationen - Reining 2004-2015 (Übersicht 6 n)		
Seit 2011 gab es keinen Nationenpreis.		
Name Reiter	<u>Einsätze</u>	
Rzepka, Sylvia		2
Hörmann, Nico		1
Ludwig, Grischa		1
Pieper, Jürgen		1
Saupe, Michael		1
Schmitt, Volker		1
Tiemann Torsten		1

#### **Bereich Zucht**

Inhalt	<u>Seite</u>
Vorstand des FN-Bereiches Zucht	389
Führungsaufgaben Zucht	390
Organisationsaufgaben Zucht	394
Wissenschaftliche Aufgaben	396
Veranstaltungen und Erfolge der Deutschen Pferdezucht	396
Zuchtpferdebestand	400
Erklärungen zum Zuchtpferdebestand	400
Reitpferde	401
Schweres Warmblut	409
Kaltblut	411
Ponys und Kleinpferde	421
Sonstige Rassen	439
Zusammenfassender Überblick Zuchtpferdebestand	454
Leistungsprüfungen	456
Auktionen	461
Reitpferde	461
Zuchtstuten, Hengste, Reitponys	463
Fohlen	464
Zusammenfassender Überblick Auktionen	465
Anschriften Zuchtverbände	466
Anschriften Landgestüte	469
Daten aus der Vollblut- und Traberzucht	471

#### **Vorstand des FN-Bereiches Zucht**

Dem Vorstand gehören an:

Vorsitzender: Theodor Leuchten, Ratingen

stellv. Vorsitzende: Wolf Lahr, Schöna

Hans-Heinrich Stien, St. Peter-Ording

Mitglieder: Karl-Heinz Bange, Seibersbach

Jan Lüneburg, Hetlingen
Manfred Schäfer, Vechelde
Detlef Schwolow, Dallgow

Wilhelm Weerda, Wilhelmshaven

Vertreter des Bereichs

Zucht im Präsidium: Petra Wilm, Tasdorf

### III. FÜHRUNGSAUFGABEN ZUCHT

Nachfolgend aufgeführte **Gremien** tagten im Berichtsjahr:

Beirat Zucht	04. Mai 2015	in Fulda
Außerordentliche Sitzung Beirat Zucht	01. Dezember 2015	in Warendorf
Vorstand Zucht	25. Februar 2015	in Ratingen
	02. November 2015	in Warendorf

Zuchtleiter/Geschäftsführer der Ponys, Kleinpferde und Sonstige Rassen

betreuenden Zuchtverbände	05. März 2015	in Papenburg
	28. Mai 2015	in Warendorf
	0305. November 2015	in Warendorf

Vorsitzende/Zuchtleiter/Geschäftsführer

aller Zuchtverbände 01./02. Dez	ember 2015 i	in Warendorf
---------------------------------	--------------	--------------

Vorsitzende/Zuchtleiter/Geschäftsführer der

Reitpferdezuchtverbände 04. Mai 2015 in Fulda

02. Dezember 2015 in Warendorf

Fachgremien/Arbeitsgruppen:

Fachbeirat DGfZ	14. Juli 2015	in Hannover
DGfZ-Jahrestagung	16. September 2015	in Berlin

Darüber hinaus tagten auch folgende Arbeitsgemeinschaften, Internationale Komitees bzw.

kurzfristig einberufene ad hoc Arbeitsgruppen, die hier nur beispielhaft aufgeführt sind:

AG für Pony- und Kleinpferdezüchter (AGP)	04./05. März 2015	in Papenburg
AG Zukunft deutsche Ponyzucht	28. Mai 2015	in Warendorf
Workshop Marke/Label	21. April 2015	in Warendorf
Bundesjungzüchtertreffen	16. April 2015	in Münster
Mitgliederversammlung DHH	28. April 2015	in Warendorf
AG Hengstleistungsprüfung	06. März 2015	in Elmshorn
	23. April 2015	in Münster
	03. September 2015	in Warendorf

AG HLP zusammen mit Vorstand Zucht	02. November 2015	in Warendorf
PLA Gesundheitsdatenbank	27. Januar 2015	in Verden
Internationale Meetings:		
WBFSH Joint-Meeting	28./29. Januar 2015	in München
	18. Oktober 2015	in Wien
	11. Dezember 2015	in Genf
WBFSH - Hippomundo	01. April 2015	in Brüssel
WBFSH - FEI	20. Mai 2015	in Lausanne
WHIRDEC-Meeting	18. Oktober 2015	in Wien
WFBSH General Assembly und Seminar	1921. Oktober 2015	in Wien
EHN European Parlament Horse Group	29. April 2015	in Brüssel
	22. Oktober 2015	in Brüssel
New Forest Pony Conference	1718. Oktober 2015	in Verden

Die Auswirkungen der europäischen und nationalen Gesetzgebung bestimmen weiterhin mehrere Aufgabenschwerpunkte des Bereiches Zucht und seiner Mitgliedszuchtverbände. Unterschiedliche Interpretationen und Umsetzungen der europäischen Vorgaben in nationales Recht haben in der Vergangenheit bei der Zusammenarbeit mit den Ursprungszuchtbüchern einiger Rassen zu Unstimmigkeiten geführt. Die kurz vor der Verabschiedung stehende Neufassung des EU-Tierzuchtrechts wird zu keiner echten Vereinfachung führen, da das Ergebnis eher als Kompromiss denn als echte Verbesserung zu sehen ist. Erstmals eingeführte Begriffsdefinitionen einer "Rasse" bzw. eines "Zuchtprogrammes" sind der Zusammenfassung der Equiden mit denen anderer Nutztierarten (Rind, Schwein, Schaf, Ziege etc.) in einer gemeinsamen Durchführungsverordnung geschuldet und passen vor allem nicht sauber zu den Pferderassen mit offenen Zuchtbüchern und einer Vielzahl zugelassener Veredlerrassen. Erfreulicherweise konnten Interpretationsunterschiede bei den zuständigen Stellen der Länder innerhalb Deutschlands durch engere Einbindung einiger Behördenvertreter in die Überarbeitung der Bestimmungen in der Zuchtverbandsordnung (ZVO) stark eingegrenzt werden. Dennoch sind bezogen auf die Anpaarungsmöglichkeiten zugelassener Veredlerrassen untereinander neue Diskussionen entstanden. Weiterhin sind einzelne Probleme bei grenzüberschreitenden Tätigkeiten deutscher Zuchtverbände oder ausländischer Ursprungszuchtbücher in Deutschland noch nicht vollständig geklärt. Ebenso stehen unangemessene Forderungen einzelner Ursprungszuchtbücher in Bezug auf die Einhaltung der Grundsätze der jeweiligen Rasse weiterhin zur Diskussion. Die Zusammenarbeit mit dem Referat Tier und Technik des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ist durchweg hilfreich um zu versuchen, Konflikte auf ministerieller Ebene positiv zu begleiten oder sogar zu lösen.

Die stellvertretende Geschäftsführerin des Bereiches Zucht arbeitet weiter im Fachbeirat Tiergenetische Ressourcen des BMEL mit. Die Rote Liste der gefährdeten einheimischen Nutztierrassen in Deutschland wurde aktualisiert. Darüber hinaus wurde durch den Fachbeirat die Stellungnahme zu Vorschlägen für mögliche Aufstiegsregelungen im Entwurf der EU-Tierzuchtverordnung angefertigt und eine Stellungnahme zum Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Vorsorge sowie im akuten Seuchenfall und eine Stellungnahme zur Einführung eines rechtsverbindlichen Monitorings über tiergenetische Ressourcen erarbeitet.

Das Jahr 2015 war das fünfte Jahr, in dem der Bereich Zucht für die Koordination und Durchführung von Hengstleistungsprüfungen von Reitpferdehengsten verantwortlich zeichnet. Insgesamt konnten 280 Hengste in 9 Hengstleistungsprüfungsdurchgängen, davon fünf Veranlagungsprüfungen und vier 70-tägige Hengstleistungsprüfungen, geprüft werden. Alle Ergebnisse sind ausführlich auf der Hengstleistungsprüfungsinternetseite www.hengstleistungspruefung.de dargestellt und auch unter www.fn-erfolgsdaten.de zu finden.

Seit 2014 werden Leistungsprüfungen von Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen auf der Basis der gemeinsam verabschiedeten Leistungsprüfungsrichtlinien unter der Hoheit der Zuchtverbände durchgeführt. Alle Informationen, Termine sowie Ergebnisse der Leistungsprüfungen wurden durch die Zuchtverbände auf der neue Internetseite www.pferdleistungspruefung.de angekündigt bzw. veröffentlicht.

Die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen war in 2015 wiederum gut und wichtig für die Aufgabenerledigung des Bereiches Zucht. Unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter (ADT) findet der Austausch mit den Vorsitzenden und Geschäftsführern der anderen Tierartendachverbände statt. Der in Brüssel ansässige ADT-Geschäftsführer informiert die FN-Geschäftsstelle regelmäßig und direkt über

Entwicklungen in der Brüsseler Tierzucht-, Tierschutz- und Tiergesundheitspolitik. Die ADT-Mitgliederversammlung fand am 19. Oktober 2015 in Brüssel statt. Wichtige Themen waren Alternativen zur Kastration von Ferkeln, Vorschläge für eine EU-Gesetzgebung zum Klonen von Tieren, TSE-bedingte Beschränkungen beim innergemeinschaftlichen Handel mit Schafen und Ziegen, nicht-tarifäre Handelshemmnisse beim Export von Zuchttieren und genetischem Material, die jüngst angestoßene Diskussion über eine mögliche neue EU-Tierschutzstrategie für die Jahre 2016 bis 2020 und die zunehmenden Probleme der Weidetierhalter mit Wölfen. Der parlamentarische Abend der ADT stand unter dem Thema "Maßnahmen zur Eindämmung der Resistenzen gegen antimikrobielle Mittel". Die bedeutendsten ADT-Themen im Berichtsjahr 2015 waren die Änderungsvorschläge gegenüber der Kommission für die neue EU-Verordnung zur Tierzucht und für das EU-Tiergesundheitsgesetz.

Der Geschäftsführer bzw. die stellvertretende Geschäftsführerin des Bereiches Zucht der FN sind weiterhin Mitglied in Organen des **Direktorium für Vollblutzucht und Rennen** bzw. der **Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde (DGfZ)** und stellen so den Kontakt zur Vollblutzucht bzw. zur Wissenschaft sicher.

Darüber hinaus besteht Kontakt zur Kommission für Pferdeproduktion der Europäischen Vereinigung für Tierproduktion (EAAP). Die 66. EAAP-Sitzung fand 2015 vom 31. August bis 04. September in Warschau, Polen statt. Am 02. September wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung Professor Dr. Dr. Matthias Gauly von der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik an der Freien Universität Bozen für die kommenden fünf Jahre einstimmig zum 13. Präsidenten gewählt. Die 67. EAAP-Sitzung wird vom 29. August bis 01. September in Belfast/UK stattfinden. Die Themen der einzelnen Sitzungen sind auf der Internetseite www.eaap.org zu finden.

Die unter dem Dach der FN zusammengeschlossenen Reitpferdezuchtverbände sind Mitglied in der World Breeding Federation for Sport Horses (WBFSH), dem weltweiten Zusammenschluss nahezu aller Sportpferdezuchtverbände. Deutschland wurde erneut für drei Jahre beauftragt den Arbeitsbereich Kooperation zu führen und wird durch den Zuchtleiter des Holsteiner Verbandes bzw. den Geschäftsführer des Bereiches Zucht im Board bzw. Executive Committee der WBFSH vertreten. Hierdurch ist die FN für die Deutsche Pferdezucht intensiv in das internationale Netzwerk für viele aktuelle Themen eingebunden. Sowohl im WBFSH Board als auch im WBFSH Executive Committee arbeiten Vertreter europäischer

Zuchtverbände zusammen. Hierdurch besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Reitpferdezuchtverbänden aus Dänemark, Belgien, Niederlanden, Frankreich und Irland. Vom 18.-20. Oktober 2015 fand die Jahrestagung der WBFSH in Wien/Österreich statt. Ausrichter war die Arbeitsgemeinschaft für Warmblutzucht in Österreich (AWÖ). Auf dem Programm der Generalversammlung standen Vorträge zu Themenkomplexen wie Inzucht und Inzucht-Depression aus genomischer Sicht, Genetische Beschreibung von Hengstlinien, Inzucht beim Holsteiner Pferd, neue Methoden zur Validierung der Bewertungsergebnisse bei der Exterieurbeurteilung, Lineare Beschreibung und ein Workshop "core values" (Kernwerte) für Springen aus Sicht der Züchter.

Die Arbeitsgemeinschaft für Pony- und Kleinpferdezüchter (AGP), deren Geschäftsstelle in den FN-Bereich Zucht integriert ist, hatte ihre Jahreshauptversammlung am 04. und 05. März 2015 in Papenburg, Weser-Ems. Die AGP ist weiterhin wichtige Informationsplattform und Schnittstelle zwischen den Zuchtverbänden und Interessensgruppen der verschiedensten Rassen.

Der weltweit einmalige Verbund der Bereiche Sport und Zucht unter dem Dach der FN gewährleistet eine besonders gute **Zusammenarbeit der beiden Bereiche** und wirkt sich vorteilhaft für Pferdesport und -zucht in Deutschland aus. Die gegenseitige Teilnahme und Mitwirkung hauptamtlicher Mitarbeiter an relevanten Sitzungen des anderen Bereiches stellt einen guten Informationsaustausch zwischen Sport und Zucht sicher. Darüber hinaus wird durch die Teilnahme vieler Mitglieder des Vorstandes Zucht sowie der meisten Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Bereiches Zucht an Turnieren und Zuchtveranstaltungen der Kontakt und Meinungsaustausch zwischen Zucht und Sport in der Praxis beflügelt.

Zur weiteren Information interner Führungsaufgaben wird auf die entsprechenden Ausführungen des Generalsekretärs verwiesen.

#### ORGANISATIONSAUFGABEN ZUCHT

Die **Datenkoordination und -dokumentation** ist mittlerweile eine routinemäßige Aufgabe des Bereiches Zucht; allerdings wird oft der damit verbundenen Arbeits- bzw. Koordinationsaufwand unterschätzt. Die Verwaltung der Sport- und Zuchtdaten im Datenbanksystem

FIRST sowie der Austausch der Daten zwischen den Zuchtverbänden und der FN sowie zwischen den Zuchtverbänden funktioniert in der Regel reibungslos.

Mit der Online-Datenbank **FN-Erfolgsdaten** (www.fn-erfolgsdaten.de) stehen allen Zuchtund Sportinteressierten umfangreiche Sport-, Zucht- und Leistungsinformationen des Jahres
zu allen Pferden, Reitern und Züchtern zur Verfügung. Hier bekommen Züchter umfangreiche Informationen für die Auswahl des passenden Hengstes und Reiter, Fahrer, Voltigierer
sowie Pferdebesitzer und -interessierte Einblick und Informationen rund um den Pferdesport.
Im Internet sind unter www.fn-erfolgsdaten.de darüber hinaus aktuelle Ergebnisse des Turniersports live verfügbar.

Die Integrierte Zuchtwertschätzung, die auch Bestandteil der FN-Erfolgsdaten ist, ist im Jahr 2015 ohne Veränderungen durchgeführt worden. Es werden weiterhin alle Informationen der Eigenleistungsprüfungen von Hengsten und Stuten aus Stations- oder Feldprüfungen sowie alle Eigen- und Nachkommenleistungen der Pferde im Turniersport zusammengetragen und damit gibt es mit den geschätzten Gesamt- und Teilzuchtwerten einen hervorragenden Überblick über das Leistungsniveau der einzelnen Hengste. Von 2011 bis 2015 wurden die Ergebnisse der Veranlagungsprüfungen bzw. der 70-tägigen Hengstleistungsprüfung für Reitpferdehengste als sogenannten VA-Zuchtwerte bzw. HLP-Zuchtwerte nach den Hengstleistungsprüfungen geschätzt und veröffentlicht. Auch diese wurden unter FN-Erfolgsdaten bzw. auf der Daten-DVD Sport und Zucht veröffentlicht. In dem Jahr 2016 bestehen für die Integrierte Zuchtwertschätzung Änderungen bevor - nicht nur durch die Neukonzeption der Hengstleistungsprüfungen, sondern auch durch den Wunsch der Zuchtleiter, dem Turniersport mehr Gewichtung bei der Zuchtwertschätzung zu geben.

Zu den gebührenpflichtigen Dienstleistungen des Bereiches Zucht zählt die **zentrale Verschlüsselung der Lebensnummern ausländischer Zuchtpferde**, die in 2015 wiederum leicht rückläufig war, da ausländische Pferde zunehmend eine **Unique Equine Life Number (UELN)** besitzen.

Das weltweit einmalige System einer **Züchterprämie** für zuchtaktive Erfolgszüchter wurde 2015 wiederum umgesetzt. Dieses "freiwillige Bonussystem" wird durch die Turnierveranstalter aufgebracht, wofür die Zuchtverbände und die begünstigten Erfolgszüchter dem Turniersport zu großem Dank verpflichtet sind. Basis der Züchterprämienkonzeption sind jeweils acht TOP-Jahreslisten für Pferde und Ponys in den einzelnen Disziplinen Springen, Dressur,

Vielseitigkeit und Fahren, basierend auf dem nationalen Ranglistenpunktesystem der LPO. Berücksichtigung finden aber auch die Erfolge deutscher Pferde unter deutschen Teilnehmern im Ausland sowie die international erfolgreichsten deutschen Pferde unter ausländischen Reitern. Zusätzlich erhalten die Züchter aller Bundeschampions oder der Pferde, die bei Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften Medaillen für das deutsche Team gewinnen konnten, eine Züchterprämie.

In 2015 gab es wiederum Nachfragen zur **Zuchtrichterausbildung** aus dem ganzen Bundesgebiet. Vereinzelt konnten Lehrgänge und Prüfungen in einigen Zuchtverbänden durchgeführt werden. Die Lehrgangs- und Unterrichtsmaterialien, die als multimediales Lernprodukt den Zuchtrichtern und Pferdeinteressierten als Pferdebeurteilungs-DVD des FN*verlages* zur Verfügung stehen, wurden sowohl national als auch international nachgefragt. In der Geschäftsstelle des FN-Bereiches Zucht wird die Richterliste ständig erweitert und im Internet unter FN-Erfolgsdaten veröffentlicht.

Im Berichtszeitraum wurden 113 Stuten neu in das **Leistungsstutbuch** eingetragen, davon 36 Stuten in die Abteilung A, 7 Stuten in Abteilung B, 14 Stuten in Abteilung C und 56 Stuten in Abteilung D. Nähere Informationen zu den Eintragungskriterien des Leistungsstutbuches sind im FN-Bereich Zucht erhältlich. Bislang wurden erst 18 Stuten in alle vier Abteilungen des Leistungsstutbuches eingetragen.

### **WISSENSCHAFTLICHE AUFGABEN**

Durch die Vertretung der stellvertretenden Geschäftsführerin des Bereiches Zucht der FN in dem Fachbeirat der DGfZ, in der Projektgruppe "Genetisch-Statistische Methoden" der DGfZ sowie in dem Fachbeirat "Tiergenetische Ressourcen" des BMEL besteht weiterhin ein enger Kontakt und Austausch zu Wissenschaftlern im Bereich der Tierzucht.

### VERANSTALTUNGEN UND ERFOLGE DER DEUTSCHEN PFERDEZUCHT

Zum 25. Mal hat die **World Breeding Federation for Sport Horses (WBFSH)** nach den internationalen Turniersportergebnissen der abgelaufenen Saison die besten Pferde und Zuchtverbände in den einzelnen Disziplinen ermittelt.

In der Einzelwertung Springen findet man auf dem 3. Platz Casall ASK, **Holsteiner**, von Caretino, auf dem 5. Platz Conrad De Hus, **Holsteiner**, von Con Air, auf dem 9. Platz Cornet D'Amour, **Westfale**, von Cornet Obolensky und auf dem 13. Platz Chiara 222, **Holsteiner**,

von Contender. In der Rangliste Springen **Stutbuchwertung** landete der Holsteiner Verband auf dem 1. Platz und der Hannoveraner Verband auf Platz 7.

In der Einzelwertung Dressur wird auf dem 2. Platz Desperados FRH, **Hannoveraner**, von De Niro geführt. Auf dem 5. Platz ist Don Johnson FRH, **Hannoveraner**, von Don Frederico, auf dem 6. Platz Don Auriello, **Hannoveraner**, von Don Davidoff und auf dem 9. Platz Legolas 92, **Westfale**, von Laomedon zu finden. In der Rangliste Dressur **Stutbuchwertung** landete der Hannoveraner Verband wieder auf Platz 2 und das Westfälische Pferdestammbuch wieder auf Platz 3.

In der Vielseitigkeitswertung rangiert Horseware Hale Bob, Oldenburger, von Helikon xx auf Platz 1. und La Biosthetique – Sam FBW, Baden-Württemberger, von Stan The Man xx auf dem 2. Platz, Leonidas II, Holsteiner, von Landos auf dem 4. Platz und Kurfürstin, Holsteiner, von Carpacio auf dem 6. Platz. In der Rangliste Vielseitigkeit Stutbuchwertung erreichte der Hannoveraner Verband den 2. Platz und der Oldenburger Verband den 3. Platz. Die WBFSH veröffentlicht alle Rankings auf ihrer Homepage www.wbfsh.org.

Zum 22. Mal fanden vom 02.-06. September die **DKB-Bundeschampionate des Deutschen Reitpferdes, Dressurpferdes, Springpferdes, Fahrpferdes, Geländepferdes, Reitponys, Dressurponys sowie Vielseitigkeits- und Springponys** in Warendorf statt. Die Ergebnisse der **Bundeschampionate des Deutschen Dressurpferdes, Springpferdes, Fahrpferdes, Geländepferdes, Dressur-, Dressur- sowie Springponys** sind dem Bericht des Bereiches Sport unter der Rubrik "Veranstaltungen Sport" zu entnehmen.

Sieger in den Reitpferde- bzw. Reitponyprüfungen waren:

Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes (Stuten/Wallache) 3jährig

Quizmaster 8 v. Quasar de Charry – Velten Third Hannover

Züchter: Klaus Küver

Besitzer: Mathieu Beckmann

Reiter: Jessica Lynn Andersson

Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes (Stuten/Wallache) 4jährig

- Preis der Firma AGCO/Fendt -

Victoria's Secret 4 v. Vitalis - Fidermark Westfalen

Züchter: Walther Schulte-Böcker
Besitzer: Rhenania Pferde GmbH

Reiterin: Beatrice Buchwald

# Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes (Hengste) 3jährig

- Preis der Vereinigten Tierversicherung VTV -

Fürst William HC v. Fürst Wilhelm – Lord Sinclair I Oldenburg

Züchterin: Monika Stärk

Besitzer: HC Stables

Reiterin: Anna-Sophie Fiebelkorn

# Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes (Hengste) 4jährig

Fürsten-Look v. Fürstenball – Londonderry Hannover

Züchter: Johannes Sabel

Besitzer: Hengsthaltung Schockemöhle GmbH

Reiterin: Isabel Bache

# Bundeschampionat des Deutschen Reitponys (Stuten/Wallache) 3jährig

- Preis des FNverlages, Warendorf -

**Damenwahl K WE** v. Dimension AT – FS Champion de Luxe Weser-Ems

Züchter: Hermann Koopmeiners

Besitzer: Adolf-Theo Schurf

Reiterin: Jaqueline Schurf

### Bundeschampionat des Deutschen Reitponys (Stuten/Wallache) 4jährig

**Tackmann's Baiser** v. FS Golden Highlight – Barricello Schleswig-Holstein

Züchter: Hans-Juergen Tackmann

Besitzerin: Familie Tackmann

Reiterin: Wenke Kraus

# Bundeschampionat des Deutschen Reitponys (Hengste) 3jährig

- Preis der Ponyforum GmbH -

Movie Star 26 v. FS Mr. Right – Lancer II Rheinland

Züchterin: Arno Leufkens
Besitzerin: Danica Duen
Reiterin: Danica Duen

# Bundeschampionat des Deutschen Reitponys (Hengste) 4jährig

Wolden West v. Hesselteich's Golden Dream – FS Golden Moonlight Westfalen

Züchter: Bianca Weidner

Besitzerin: Melissa Rose Mulchahey

Reiterin: Wibke Hartmann-Stommel

# Erklärungen zum Zuchtpferdebestand

Die Datenabfrage erfolgt seit 2009 in elektronischer Form und aus dem Grund ist seitdem die Darstellung der Zahlen zum Zuchtpferdebestand verändert worden.

Eingeteilt sind die Rassen in Rassegruppen und werden in folgender Reihenfolge dargestellt.

Warmblut
 Vollblut
 Araber
 Traber
 Schweres Warmblut
 Kaltblut
 Ponys und Kleinpferde
 Sonstige Rassen
 diese Rassen werden zusammengefasst als Reitpferde ausgewiesen
 nach einzelnen Rassen (alphabetisch)
 nach einzelnen Rassen (alphabetisch)
 nach einzelnen Rassen (alphabetisch)
 nach einzelnen Rassen (alphabetisch)
 nach einzelnen Rassen (alphabetisch)

# Beispiel:

Rassegruppe		Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg- Anhalt	Hannover	Holstein	Mecklenburg- Vorpommern	Oldenburg	Oldenburg International	Rheinland	Rheinland- Pfalz-Saar	Sachsen- Thüringen	Trakehner	Westfalen	etc.	Summe
Rasse																
1) Eingetragene Hen	gste															*
2) Hangatlanungan	vg															
2) Hengstkörungen	gek															
3) Eingetragene Stute	en															
4) Stutbuchaufnahme	en															
	ges															
5) Bedeckungen	FR															
5) bedeckungen	TG															
	ET															
6) Registrierte Fohler	1															

### **Definitionen:**

- Eingetragene Hengste: Anzahl deckberechtigter Hengste, die fortgeschrieben oder neu eingetragen sind - im Hengstbuch I, Hengstbuch II oder im Vorbuch.
   \* Bei der Summe eingetragener Hengste sind Doppelzählungen möglich, wenn eine Eintragung der Hengste bei mehreren Zuchtverbänden vorliegt.
- **2) Hengstkörungen:** Anzahl der Hengste die während einer Körveranstaltung (keine Vorauswahl) vorgestellt (vg) und gekört (gek) wurden.
- 3) Eingetragene Stuten: Anzahl eingetragener Stuten einschließlich aller Stutbuchaufnahmen in das Stutbuch I, Stutbuch II oder im Vorbuch. Die Zuordnung der Stuten erfolgt nach dem Zuchtbuch oder wenn dieses nicht bekannt ist nach der Rasse.
- **4) Stutbuchaufnahmen:** Anzahl der Stutbuchaufnahmen in Stutbuch I, Stutbuch II oder im Vorbuch.
- **5) Bedeckungen:** Anzahl der Bedeckungen nach Rasse der Hengste. Ausgewiesen nach der Gesamtzahl (ges), der Frischbesamung (FR), der Tiefgefrierbesamung (TG) und dem Embryotransfer (ET).
- 6) Registrierte Fohlen: Summe aller registrierter Fohlen nach Rasse zugeordnet.

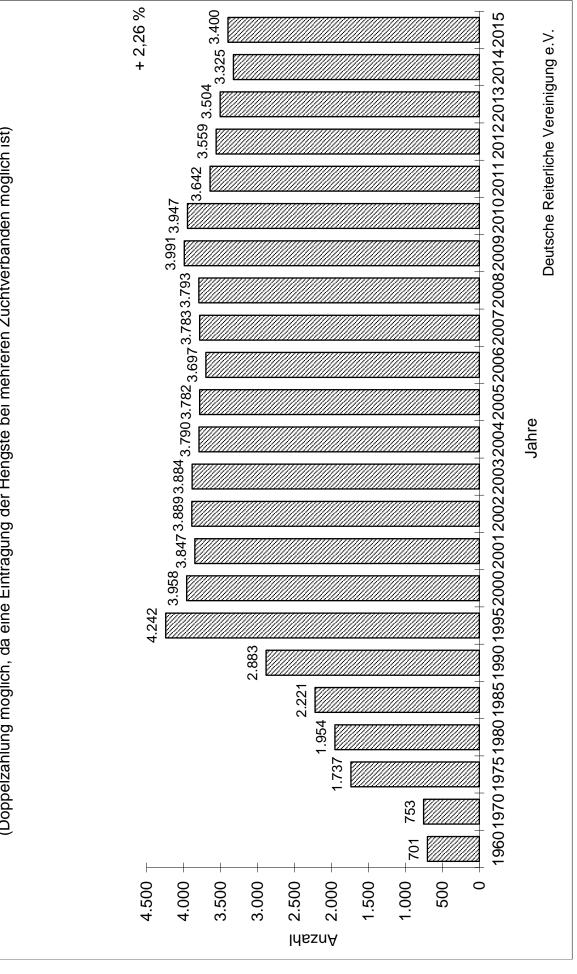
Zuchtpferdebestand Reitpferde

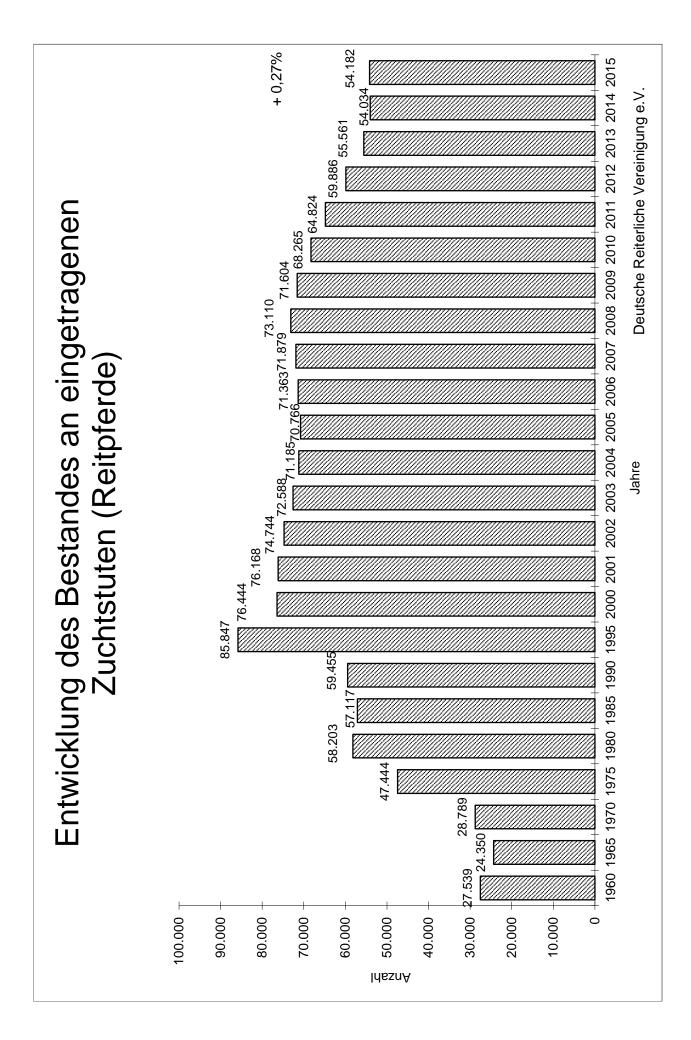
វិ៣នឧទមូ 41	50		2.543	981	523	52.032	8.578	29.308	25.289	1.373	706	22.268		70	3	3	242	46	176	104	2	_	17		543	12	7	1.239	227	574	436	1		656
15 gesamt	50		2.682	1.023	530	52.253	8.508	29.425	25.217	1.506	714	23.422		52	5	2	193	41	159	113	2				522	11	2	1.243	228	714	21	1		685
AH	DC																																	
ebrefd.ib.i	۸Z		241	73	33	796	227	318	167	8		366		9	1		9	9	7	2					11	1			11	6	1			
sm∃-1986	M																																	
(P) (P)	ЭΗ		2			20	4					3					3											4						
(P)	εН			3	1	34		5	5																									
yern (P)	Ba		1			4						1																						
HH\.loHweəlr	oS																																	
eders. Kblt.	ŀΝ																																	
VZ-əb1ə1qnəse	iлЭ																																	
aber (ZSAA)	ıA													3			4	2							132	4	1	140	39	125				65
(AASV) 19di	яA																								369	9	4	1.071	171	554				620
tfriesen/ Alt- gnudnet																																		
uəlɛŋsə	M		254	96	49	5.737	1.065	3.832	3.527	110	3	2.896					56	7	14	13									-					
гкериеt	'nТ		132	37	12	2.573	305	1.145	872	54	1	283		18	2	2	74	20	46	28	7				2			19	4	11	9	1		
chsen- üringen			78			1.175	273	741	423			269		3																				
-sla19-bnalniə	RP Sa		154	42	28	875	117	289	159	35		274		3			14		2	2					1			8						
einland	чЯ																																	
denburg ernational	lot Jul		243	32	13	2.834	775	2.685	1.616	528	480	2.006																						
qeupnt0	OIO		380	74	50	6.945	1.339	3.858	3.579		139	3.636		2			30	5							1			2	1					
cklenburg-			. 83	119	62	827	186	490	344	42	7	383																						
niətəl	РΗ		214	85	27	5.767	810	3.913	3.624	228		2.764		6	2				48	47					2					11	11			
nnover	εН		635	211	125	17.668	2.350	9.081	8.428	345	78	7.039																						
ndenburg- halt	nA nA		102	95	43	2.231	455	1.280	936	14		1.062		4					19	14					1					3	2			
yern			73	98	41	2.360	268	682	622	20		729		1			9	1										_	1	1	1			
den- irttemberg			90	58	29	2.407	334	1.106	915	30	6	911							23	7	~													
			lengste	۸g	gek	tuten	neur	ges.	FR	TG	ET	ulen		lengste	۸g	gek	tuten	neur	ges.	FR	<u>ق</u>	Е	nen	ber	lengste	۸g	gek	tuten	nem	ges.	FR		ET	ulen
Reitpferde		Warmblut	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen	rengstroidige	Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen		Rodockingen			Registrierte Fohlen	Vollblut	Eingetragene Hengste	Hendetkörinden	o de la garra de l	Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen		Redeckingen			Registrierte Fohlen	Vollblutaraber	Eingetragene Hengste	H00001125/1+0000H	i idiligatkoluliga	Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen			pedeckungen		Registrierte Fohlen

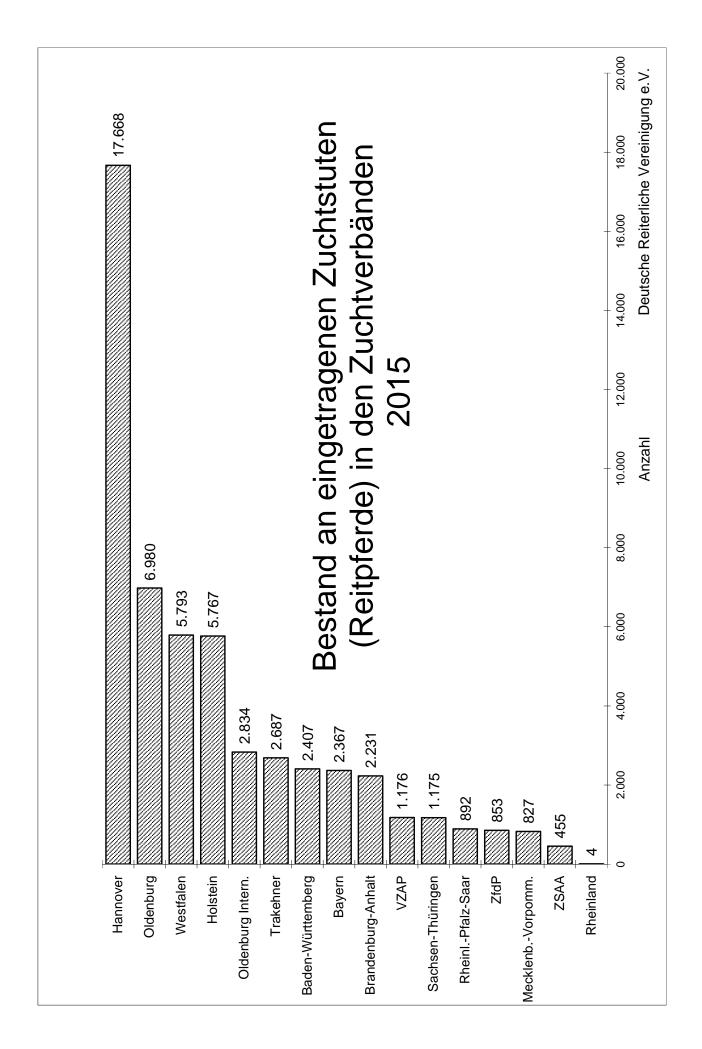
		169	26	20	521	96	235	90	7		156		25	22	553	34	47	93	19	78	707	26			4			11	4	3	7
2014 gesamt													3.325	1.022		54.034	8.947	30.293	7 25.919	1.378		23.097		2014 gesamt					~	~	0.1
2015 gesamt		144	24	14	388	91	204	46	6		162		3.400	1.063	551	54.182	8.868	30.502	25.397	1.518	714	24.269		2015 gesamt	3			11	3	3	2
DØHV																								РОНР							
əbıə̶.İb.Ì V∑		10			51	18	12	1	2		27		268	75	33	853	262	346	171	10		393		əbrəfq.;b.î VX							
Weser-Ems																								Weser-Ems					ì		
Hessen (P)					l l								7			28	4					3		(9) nəssəH							
Hannover (P)														3	1	34		5	5					Hannover (P)							
Ваует (Р)													1			4						1		Bayern (P)	1			2		3	2
HH\.loHwsəlrbS																							leben	Schlesw Hol./HH							
Nieders. Kblt.																							sonstigen Arabern angegeben	Nieders. Kblt.							
VS-ebreferde-VX																							abern	Friesenpferde- VX							
Araber (ZSAA)		77	21	12	311	48	132	12	2		82		212	25	13	455	88	257	12	5		147	yen Ar	Araber (ZSAA)							
Araber (VZAP)		49			105	19	23				52		418	9	4	1.176	190	277				672	sonstig	Araber (VZAP)							
Ostfriesen/ Alt- Oldenburg																							r den s	Ostfriesen/ Alt- grudneblO							
Westfalen							9	2	1				254	96	49	5.793	1.073	3.852	3.545	111	3	2.896	sind unter den	Westfalen							
Тгаkehner		4	1		21	2	31	28	1				159	40	14	2.687	331	1.233	934	57	1	783	en sinc	Тгакећпег							
Sachsen- Thüringen		1											82			1.175	273	741	423			569	szahle	Sachsen- Thüringen							
Rheinland-Pfalz- Saar		1	1	1									159	43	29	892	117	291	161	35		274	gleich	Rheinland- Pfalz-Saar				4			
Rheinland		2	1	1	4	4					1		2	1	1	4	4					1	se Ver	Rheinland	2			2	2		
Oldenburg International													243	32	13	2.834	775	2.685	1.616	528	480	2.006	st, die	Oldenburg International							
Oldenburg													386	74	50	6.980	1.345	3.858	3.579	92	139	3.636	gefas	Oldenburg				3	1		
yorpommern Wecklenburg-													83	119	79	827	186	490	344	42	7	383	nmen	yorpommern Mecklenburg-							
niətsloH													225	87	27	5.767	810	3.972	3.682	228		2.764	r zusaı	niətsloH							
Hannover													635	211	125	17.668	2.350	9.081	8.428	345	78	7.039	Araber	Hannover							
Brandenburg- Anhalt													107	95	43	2.231	455	1.302	952	14		1.062	ı alle ı	Brandenburg- Anhalt							
Bayern													74	98	41	2.367	270	683	623	20		729	vurder	Bayern							
Baden- Württemberg												e)	90	28	29	2.407	334	1.129	922	31	9	911	thren v	Baden- Württemberg							
Reitpferde	Sonstige Araber	Eingetragene Hengste	BN accaracytered		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	se6	FR	9L	ET	Registrierte Fohlen	Gesamt Reitpferde	Eingetragene Hengste	βν geanrachtspach	yeg	Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	·sə6	Bedeckingen	91	ET	Registrierte Fohlen	* In den letzten Jahren wurden alle Araber zusammen gefasst, diese Vergleichszahlen	Traber	Eingetragene Hengste	Nepografköringen vg	dek	Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen

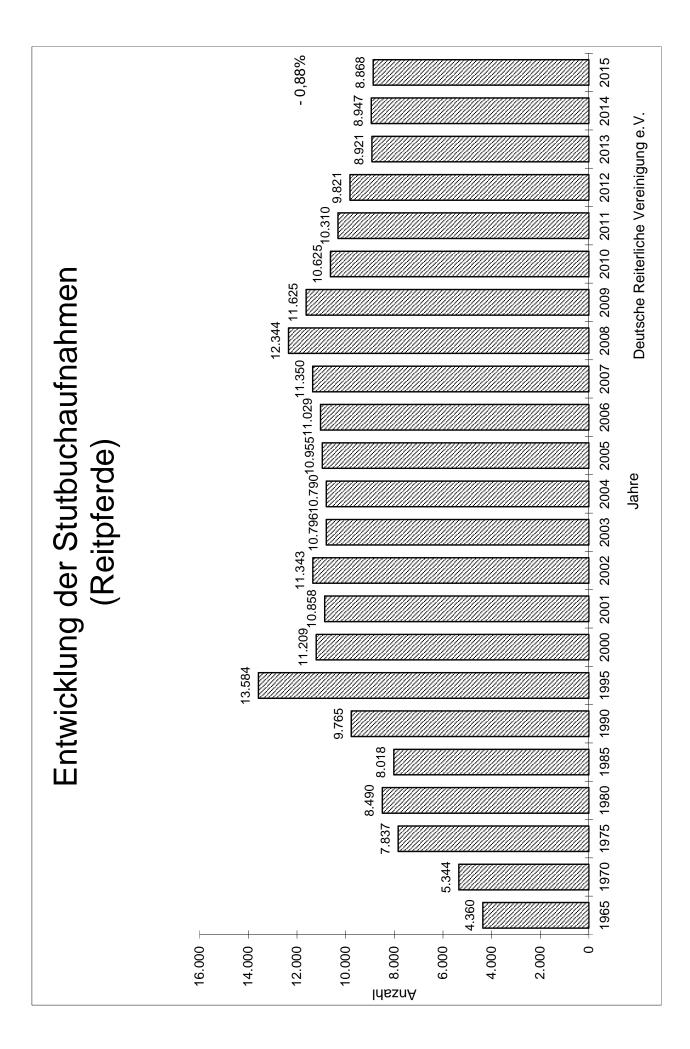
# Entwicklung des Bestandes an Reitpferdehengsten

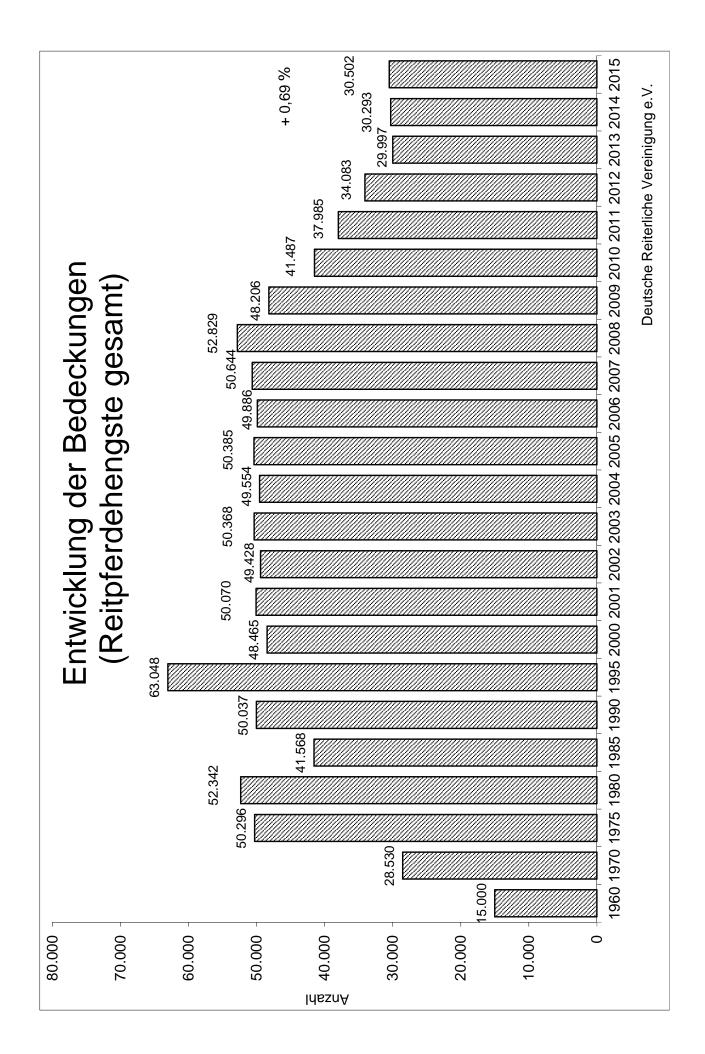
(Doppelzählung möglich, da eine Eintragung der Hengste bei mehreren Zuchtverbänden möglich ist)

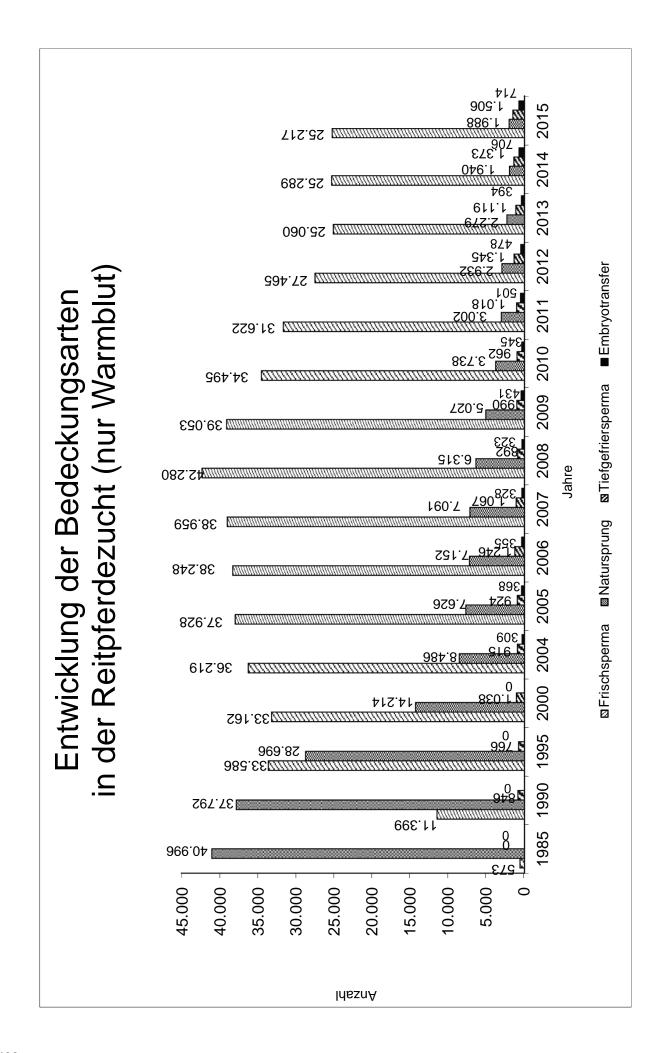












Zuchtpferdebestand Schweres Warmblut

	-				ľ	ŀ	ŀ	ŀ	L		ľ	-		F	F										ſ
Schweres Warmblut	Baden-	Württemberg Bayern	Brandenburg- Anhalt	Hannover	niətsloH	Mecklenburg-	Oldenburg Oldenburg	International Rheinland	-Sleiq-Pfalz-	-nəehəs Thüringen	Trakehner	Mestfalen	Ostfriesen/ Alt- Oldenburg Araber (VAAP)	Araber (ZSAA)	√S-əbrəîqnəsəir∃	Nieders. Kblt.	SchleswHol./HH	Ваует (Р)	Hannover (P)	(P) (P)	Weser-Ems	əbrəfq.fb.f V∑	РОДН	2015 gesamt	2014 gesamt
Altwürttemberger																									
Eingetragene Hengste		9																						9	9
Hendstköringden	۸g	1																						1	1
	gek	1																						1	1
Eingetragene Stuten	7	43																						43	48
Stutbuchaufnahmen		1																						1	
Bedeckungen		24																						24	15
Registrierte Fohlen		9																						9	4
Ostfriesen /Alt-Oldenburger	enburg	ter																							
Eingetragene Hengste													28											28	29
Hongetkörngon	۸g												2											2	9
	gek												1											1	2
Eingetragene Stuten						2							164								2			168	173
Stutbuchaufnahmen						3							22											25	23
Bedeckungen													62											62	76
Registrierte Fohlen						2							44											49	53
Rottaler																									
Eingetragene Hengste		11																						11	8
Henastkörungen	۸g		-											-										_	
	gek	-	_			1	+	+	-		1	+		+	4								1	-	
Eingetragene Stuten	1	26				1	$\dashv$	$\dashv$						$\dashv$	$\dashv$									56	20
Stutbuchaufnahmen			2			1	$\dashv$	$\dashv$			1		1	-									1	7	4
Bedeckungen			7																					7	5
Registrierte Fohlen			3																					3	7
Sächsisch-Thüringisches	yisches	Schw	eres I	Schweres Warmblut	ut																				
Eingetragene Hengste			1			2				23														26	29
Hendstkörmen	٨g		1							12														13	19
	gek									3														3	9
Eingetragene Stuten			30			1				876		4								2				913	920
Stutbuchaufnahmen			5			_				116														122	140
Bedeckungen			31			12				439														482	562
Registrierte Fohlen			23			_				328				-										352	329

						l																				
Schweres Warmblut	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg- Anhalt	Hannover	niətsloH	Mecklenburg- Vorpommern	Oldenburg Oldenburg	International	Rheinland Rheinland-Pfalz-	Saar Sachsen-	Thüringen Trakehner	Westfalen	Ostfriesen/ Alt-	Araber (VZAP)	Araber (ZSAA)	VZ-əbrətqnəsəir	Nieders. Kblt.	HH\.loHweelhɔ8	Bayern (P)	Hannover (P)	(P) (P)	Weser-Ems	ob¹9¹4.¹b.¹ √Z	АНФО	2015 gesamt	2014 gesamt
Schweres Warmblut Dänemark	't Däne	mark																								
Eingetragene Hengste																										
V Hengstkörungen	vg gek																									
Eingetragene Stuten																										
Stutbuchaufnahmen																										
Bedeckungen																										2
Registrierte Fohlen								H	Н																	
Gesamt Schweres Warmblut	Narmb	lut																								
Eingetragene Hengste	_	6 11	1 1			2				Н	53		28	8											101	102
V	vg 1		1 1							Н	12			2											17	26
	gek 1		1							Н	3			1											9	9
Eingetragene Stuten	43	3 26	6 30			3				8	928		4 164	4							2	2		,	1.150	1.161
Stutbuchaufnahmen	1	,	2 5			4				_	116		22	2											150	167
Bedeckungen	24		7 31			12				4	439		62	2											575	099
Registrierte Fohlen	,	9	3 23			9				3	328		44	4											410	393

Zuchtpferdebestand Kaltblut

Kaltblut	Baden-Württemberg	Вауегл	Brandenburg-Anhalt	Hannover	Holstein Mecklenburg-	Vorpommern	Oldenburg	Oldenburg International	Treinland Theinland-Pfalz-Saar	Sachsen-Thüringen	Тгакећпег	Westfalen	-tlA \nəsəinttsO grudnəblO	(AASV) 19ds1A	Araber (ZSAA)	VZ-əb1ə1qnəsəi1∃	Nieders. Kblt.	HH\.loHweeldb2	Bayern (P)	Hannover (P)	(9) nəssəH	Weser-Ems	əbıəlq.ht.ì VZ	АНДО	2015 gesamt	2014 gesamt
Breton																										
Eingetragene Hengste																	1				2				3	1
Ng Ng										1															1	4
gek										1															1	2
Eingetragene Stuten																					13				13	12
Stutbuchaufnahmen																					3				3	
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																					2				2	
Comtois																										
Eingetragene Hengste																										
ρν																										
nerigstkorungeri gek																										
Eingetragene Stuten																										1
Stutbuchaufnahmen																										
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																										
Finnpferd																										
Eingetragene Hengste																	1								1	1
Ng Hepastköringen																										
gek					$\dashv$		-		-		$\dashv$	$\dashv$												$\dashv$		
Eingetragene Stuten					+		-		$\dashv$		$\dashv$	$\dashv$					_				2			$\dashv$	3	4
Stutbuchaufnahmen					+						$\dashv$	$\dashv$												$\dashv$		
Bedeckungen																	2								2	1
Registrierte Fohlen																	1								1	
Freiberger																										
Eingetragene Hengste									2		1						2	1	2		3				14	17
8۸ مال																		1							2	4
gek																		1							1	3
Eingetragene Stuten	6									8	2		1				28	4	21		10				86	79
Stutbuchaufnahmen	_				+					3	$\dashv$	$\dashv$					5	2			-			$\dashv$	17	14
Bedeckungen	3				+		-		$\dashv$	_	$\dashv$	$\dashv$	1				13		10		2		-	$\dashv$	31	26
Registrierte Fohlen	2									3		- 1	2				10		6		2				28	21
									1					l					l	l		l		1		

Zuchtpferdebestand Kaltblut

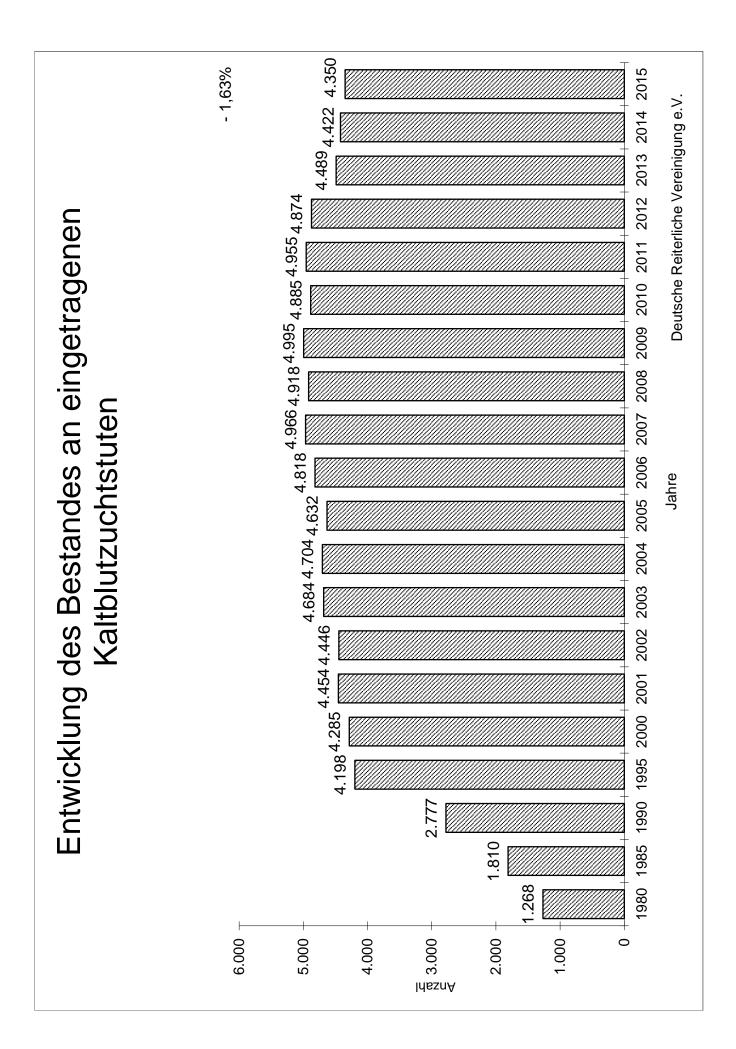
Kaltblut	Baden-Württemberg	Вауегп	JlsdnA-grudnabns18	Hannover	niətsloH	Morpommern Morpommern	Oldenburg	Oldenburg International	Pheinland bnslniedA	Rheinland-Pfalz-Saar	Sachsen-Thüringen Trakehner	Westfalen	Ostfriesen/ Alt-	Araber (VZAP)	Araber (ZSAA)	V∑-əb1ə1qnəsəi1∃	Nieders. Kblt.	HH\.IoHweəlrb	Bayern (P)	Hannover (P)	(P) Hessen	Weser-Ems	9b19f.fb.f V∑	АНФП	2015 gesamt	2014 gesamt
Hannoversches Kaltblut					ł																Ĭ					
Eingetragene Hengste																	1	1							2	
â۸ مورد التوالية مورا																										
gek	~																									
Eingetragene Stuten																	3	4							7	15
Stutbuchaufnahmen																	1	7							3	8
Bedeckungen																	10								10	<u> </u>
Registrierte Fohlen																	7	2							12	12
Niederländisches Kaltblut	əlut																									
Eingetragene Hengste							$\vdash$		-		_	$\vdash$										I				
6/																										
nerigstkorungeri	\ \																									
Eingetragene Stuten									8																8	8
Stutbuchaufnahmen									1																1	
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																										
Niedersächsisches Kaltblut	tblut																									
Eingetragene Hengste																										
Vg					$\dashv$		$\dashv$		$\dashv$			$\dashv$									1			$\dashv$		
gek					$\dashv$		$\dashv$		$\dashv$	1		$\dashv$	_									1		1		
Eingetragene Stuten			Ì				1		-		-	-												1		`
Stutbuchaufnahmen					7		$\dashv$		1																	
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																										
Noriker																										
Eingetragene Hengste	4								4		1		2						1		2		1		18	15
۵۸ مورونا تورانا درا	1												1						1						3	,-
gek	1												1												2	
Eingetragene Stuten	21		1							2	2		3				2	2	3		3				42	50
Stutbuchaufnahmen	4				$\dashv$	1	$\dashv$		12	1	2	$\dashv$	$\dashv$						2		1			$\dashv$	22	18
Bedeckungen	1								2	1	3								2						6	8
Registrierte Fohlen	3										2		1						2		-				6	15

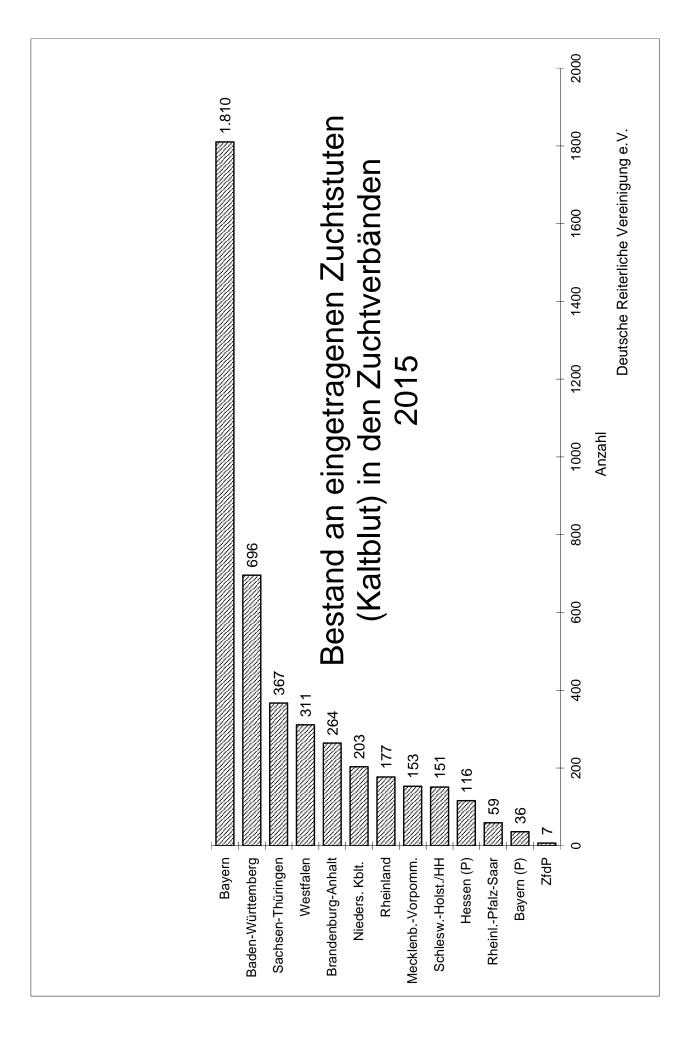
1	Kaltblut	Baden-Württemberg	Ваует	llsdnA-grudnebnsr8	Hannover	niəteloh	yorpommern Mecklenburg-	Oldenburg	lsnoitsmating linternational	Rheinland	Rheinland-Pfalz-Saar	Sachsen-Thüringen	Trakehner Westfalen	-tlA \nəsəirtləO grudnəblO	(VZAP)	Araber (ZSAA)	VS-əbrəfqnəsəir	Nieders. Kblt.	HH\.loHweelhb&	Вауегп (Р)	Hannover (P)	(P) HesseH	Weser-Ems	ebrefd. V. 1.dt. Pferde	DQHA	2015 gesamt	3mssəg 4102
	Percheron																										
Vig.	Eingetragene Hengste									1										3						4	4
Graph   Grap		g											H							2						2	
Activity	Эk																										
Value   Valu	Eingetragene Stuten									_	2			3					2	7						15	14
Note	Stutbuchaufnahmen																			2						2	1
A   A   A   A   A   A   A   A   A   A	Bedeckungen													1						7						8	5
National Articulary    Registrierte Fohlen																			2						2	4	
Note	Pfalz-Ardenner Kaltbi	ut																									
Value   Valu	Eingetragene Hengste										3															3	4
The color of the		g																									
Sches Kaitbut		¥e																									
Section   Sect	Eingetragene Stuten										22		$\dashv$													22	20
State   Stat	Stutbuchaufnahmen										9		$\dashv$													9	2
A   A   B   B   B   B   B   B   B   B	Bedeckungen										2		$\dashv$													2	2
1   25	Registrierte Fohlen										4															4	2
1   25   11   12   12   12   13   14   15   15   15   15   15   15   15	Rheinisch-Deutsches	Kaltbl	nţ																								
yea         12         1         4         1         15 </td <td>Eingetragene Hengste</td> <td></td> <td>-</td> <td>25</td> <td></td> <td></td> <td>11</td> <td></td> <td></td> <td>16</td> <td>3</td> <td>26</td> <td>1</td> <td>41</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>10</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7</td> <td>_</td> <td>2</td> <td></td> <td>142</td> <td>130</td>	Eingetragene Hengste		-	25			11			16	3	26	1	41				10				7	_	2		142	130
S   S   S   C   C   C   C   C   C   C	·	p ¥	$\perp$	12						4 0				15				-				-				35	12
1   28   19   24   25   24   25   25   25   25   25			8	202			133	+	7-	35	3	315	2	71				92				20		2	1		1.159
1	Stutbuchaufnahmen		1	28			19			12		31		30				16				4		1		142	138
Table   Tabl	Bedeckungen		3	106			47			41	9	172	Ť	38				26				3				542	507
te	Registrierte Fohlen		1	73			31			13	-	110		28				27				7		1		322	288
te	Schleswiger Kaltblut																										
vg         vg         Ngek         Nge	Eingetragene Hengste																	1	23							24	25
gek         3         2         2         2         23         1           1		g											$\dashv$						3							3	9
2 2 2 2 2 2 3 1 1 1 1 1 2 2 3 1 1 1 1 1		Э́																	2				_			2	5
1 1 2 5 5 1	Eingetragene Stuten			3						2	2							23	134							164	168
3 3 5	Stutbuchaufnahmen			1						_								-	18				_			21	27
	Bedeckungen									3								2	58				_			99	90
	Registrierte Fohlen					$\exists$	2	$\exists$		2	$\dashv$	$\exists$	$\dashv$						20							28	62

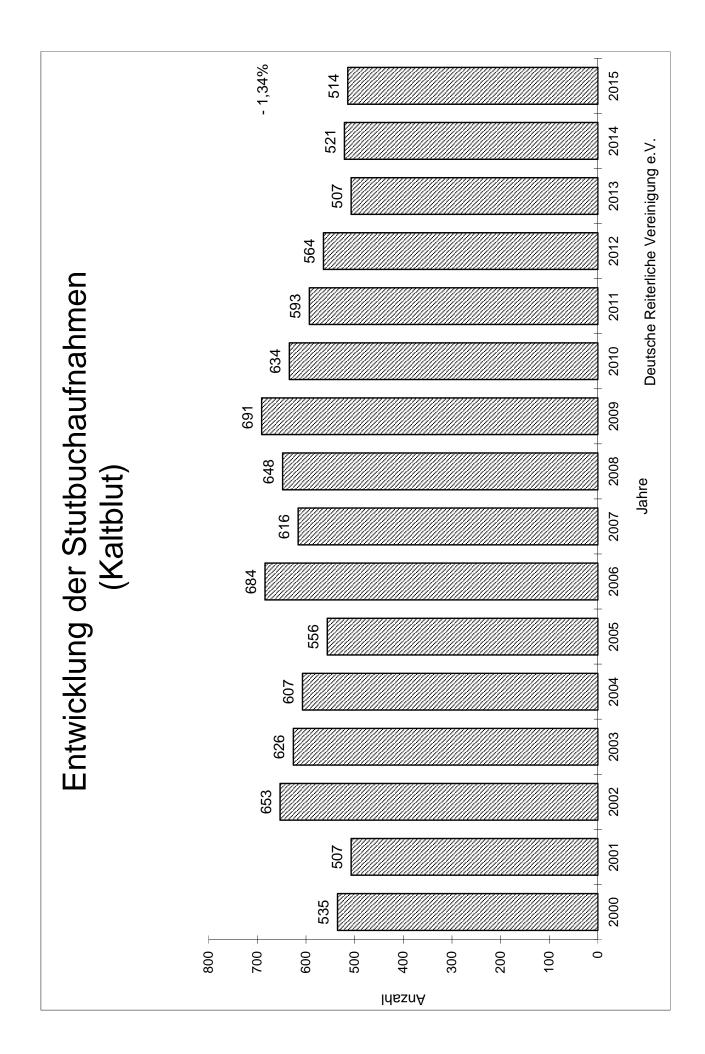
Zuchtpferdebestand Kaltblut

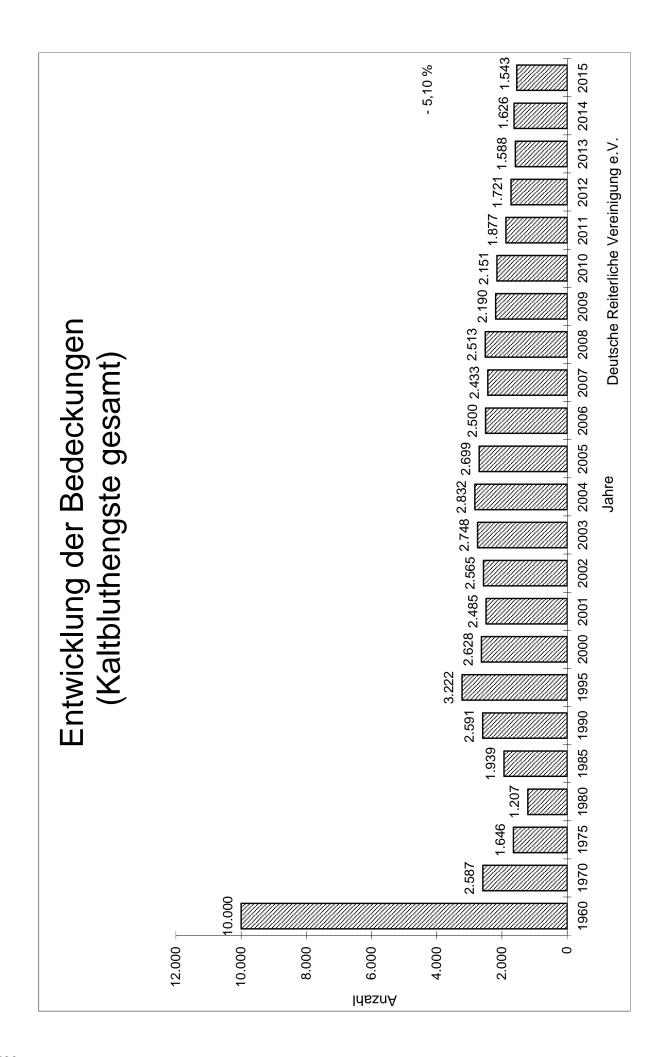
				ľ	ľ	ŀ	L	-	L	ŀ	ŀ									- 					_	
Kaltblut	Baden-Württemberg	Вауегп	Brandenburg-Anhalt	Hannover	niətsloH	Mecklenburg-	Oldenburg	Oldenburg Internations	PheinianA	Rheinland-Pfalz-Saar	Sachsen-Thüringen Trakehner	Westfalen	-tlA \nsesintsO GrudnablO	(AASV) 19ds1A	(AASZ) 19ds1A	√S-əb1əfqnəsəi1∓	Nieders. Kblt.	HH\.loHwaeldo2	Bayern (P)	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	V f.dt.Pferde	DQHA	2015 gesamt	2014 gesamt
Schwarzwälder Kaltblut																										
Eingetragene Hengste	37		4						6		2		2				7				10		-		75	74
βΛ	6 6		1						2				2												14	12
nerigstkorungeri gek	3 y		1						-				1												9	2
Eingetragene Stuten	627		54			20			31	4	40	6)	31				64	5	3		22		2		941	963
Stutbuchaufnahmen	54		2			4			6	2	10		2				11	1					3		101	90
Bedeckungen	308		13			1			12		13		4				31	2	1		1		3		389	382
Registrierte Fohlen	192		13						10	1	10		4				16	1	1		15		3		266	262
Schwedisches Kaltblut	t																									
Eingetragene Hengste							$\vdash$		$\vdash$																	
βΛ Λουσία (A)																										
nerigstkörurigeri gek	*																									
Eingetragene Stuten																	2								2	
Stutbuchaufnahmen																										
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																										
Shire Horse																										
Eingetragene Hengste			1				$\vdash$												1						2	1
Vg Hengstköringen	7						$\dashv$					$\dashv$							1						-	
gek	*										$\dashv$	_							1						-	
Eingetragene Stuten			3																						3	3
Stutbuchaufnahmen							-					$\dashv$														
Bedeckungen							-					$\dashv$														
Registrierte Fohlen																										
Süddeutsches Kaltblut	t																									
Eingetragene Hengste	3	138																			1				142	129
Ng Hengstköringen	)	53																							53	22
derigendungen	~	16																							16	12
Eingetragene Stuten	31	1.810	1						_	2	2		2				3				11			1	1.865	1.900
Stutbuchaufnahmen	3	191																							194	221
Bedeckungen	9	447			$\dashv$		$\dashv$	$\dashv$	<b>-</b>	-		$\dashv$									_	_	_	$\dashv$	455	585
Registrierte Fohlen	7	505		丁	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$									_				513	493

	ľ	ľ	ľ		ľ	ŀ	ŀ	ŀ	-	ŀ	ŀ	ŀ	ŀ	ŀ		ŀ		-		ļ	ŀ	ļ	ļ		L		l
Kaltblut		Baden-Württemberg	Вауегл	Brandenburg-Anhalt	Hannover	niətəloH	yorpommern Vorpommern	Oldenburg	Sinoitsinations oldenbling linternations	pnsIniənA	Rheinland-Pfalz-Saar	Sachsen-Thüringen	Trakehner	Westfalen Ostfriesen/ Alt-	Oldenburg Araber (YAAV)	Araber (ZSAA)	VS-əbrə1qnəcəir	Nieders. Kblt.	SchleswHol./HH	Bayern (P)	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	əbrəfq.fb.f VX	РОНА	2015 gesamt	2014 gesamt
Ungarisches Kaltblut	'nt																										
Eingetragene Hengste																											
Hendstkörungen	۸g												H														
	gek																										
Eingetragene Stuten																											
Stutbuchaufnahmen																											
Bedeckungen																											
Registrierte Fohlen																											
Weitere Kaltlbutrassen	sen																										
Eingetragene Hengste								_	_	$\vdash$			_	_			_			_	_		_				
20001120	۸g																										
liagiinioaisgiiau	gek																										
Eingetragene Stuten											3															,,	3
Stutbuchaufnahmen																											
Bedeckungen																											
Registrierte Fohlen																									1		1
Gesamt Kaltblut																											
Eingetragene Hengste		45	138	30		T	11	$\vdash$	$\vdash$	33	8	30	$\vdash$	51	_	L		2	28 2	25	8	25	<u>``</u>	Ĺ	4	437	7 413
200000000000000000000000000000000000000	۸g	10	53	13			-			9	2			18							9	_				117	96 /
nengstkordingen	gek	4	16	9			1			3	2			8					1	3	2					47	38
Eingetragene Stuten		969	1.810	264			153	H		177	29	367	3	311	H	Ц		203	3 151		36	116	3		7	4.350	0 4.422
Stutbuchaufnahmen		63	191	31			23			35	12	43		35				34		23	6	6	•		4	514	4 521
Bedeckungen		321	447	119			20			09	14	188	1	147				105		60 21	1	7	2		4	1.543	1.626
Registrierte Fohlen		205	505	87			36	H		26	6	122	-	65	_	_		61		.1	17	28	~		2	1.222	1.163









		emperg		-Anhalt						Jag2-Sla				-1	(,	(A	ΛZ- <del>ί</del>		HH/					;			
Kleinpferde		Baden-Württe	Вауегп	Brandenburg-	Hannover	niətsloH	Mecklenburg-	Oldenburg Oldenburg	International Rheinland	Sheinland-Pfs	Sachsen-Thü	Trakehner	Westfalen	IA \nəsəiritsO grudnəblO	Araber (VZAF	ASZ) 19ds1A	Friesenpferde	Nieders. Kblt.	SchleswHol.	Вауегп (Р)	Hannover (P)	(9) nəssəH	Weser-Ems	SV f.dt.Pferde	РОНА	2015 gesamt	2014 gesamt
Aegidienberger																											
Eingetragene Hengste	ē									8														2		10	6
20201387	۸g									-																_	
nerigstkordrigeri	gek									1																1	
Eingetragene Stuten										24		8								2	1	3				38	35
Stutbuchaufnahmen				1						2		3												3		6	9
Bedeckungen										7										1		1		1		10	16
Registrierte Fohlen				1						3	1	9									1	9		2		20	11
American Classic Shetland Pony	ic She	tland	Pony																								
Eingetragene Hengste	ġ.									1												_				2	2
300000000000000000000000000000000000000	۸g																										
пепgstкorungen	gek																										
Eingetragene Stuten																											
Stutbuchaufnahmen																											
Bedeckungen													)	9												9	7
Registrierte Fohlen										1																1	
American Miniature Horse	ture Ho	orse																									
Eingetragene Hengste	je.			2						3	3								2	2	-	-		4		18	21
Hengstkörungen	δλ							-	1	7		_												-		3	5
i	gek			,					+	7 5		$\downarrow$							1	•				- (		3	3
Eingetragene Stuten		1	1	4	$\dagger$	$\dagger$	$\dagger$	+	+	12	$\downarrow$	$\downarrow$	$\downarrow$				1		2	-				9		28	41
Stutbuchaufnahmen				ĸ			+		+	2 0	-	_	_						1 7	~				7 α		5	3
Registrierte Fohlen		T	1	) e	$\dagger$		+	1	+	2	_	$\downarrow$	_						. 4					2		181	15
<b>Australisches Pony</b>	ony																							1	1		
Eingetragene Hengste	ġ.																										
Hoparitönisa	۸g																										
i again i again again a	gek																										
Eingetragene Stuten									-					1												1	
Stutbuchaufnahmen		1				+	$\dashv$		-																		
Bedeckungen	1	$\exists$	7	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\downarrow$				1				1						
Registrierte Fohlen					$\exists$			$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	_	_															

		$\vdash$		$\vdash$	ŀ	L	-	-	-									H	l	-		-				Γ
Ponys und Kleinpferde	Baden-Württemberg	Вауегл	Brandenburg-Anhalt	Hannover Holetein	Holstein Mecklenburg-	Vorpommern Oldenburg	Oldenburg	International Rheinland	ise2-sls19-bnsIniəd9	Sachsen-Thüringen	Ггакеhner	Mestfalen	Ostfriesen/ Alt- BrudnablO	Araber (VZAP)	Araber (AASA)	VZ-əbrəlqnəsəir	Nieders. Kblt.	SchleswHol./HH	Bayern (P)	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	əbrəfq.fb.f VZ	рфну	2015 gesamt	2014 gesamt
Bardigiano																										
Eingetragene Hengste																			2						2	2
gv 20000111111111111111111111111111111111																										
nengstkorungen gek																										
Eingetragene Stuten																			2						2	2
Stutbuchaufnahmen																										
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																										
Belgisches Pony																										
Eingetragene Hengste																										
gv																										
nerigstkorungeri gek																										
Eingetragene Stuten																										1
Stutbuchaufnahmen																										
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																										
Bosniake																										
Eingetragene Hengste										1									2						3	2
Vg																			-						-	
dek																			1						1	
Eingetragene Stuten		$\dashv$			-														2						2	4
Stutbuchaufnahmen																			1						1	
Bedeckungen																			1						1	2
Registrierte Fohlen																			2						2	
Britisch Riding Pony (NPS)	(NPS)																									
Eingetragene Hengste																										1
Ng Hongelt Stringsburg																										
gek																										
Eingetragene Stuten		$\dashv$			-																					
Stutbuchaufnahmen		$\dashv$																$\dashv$								
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																										
																					l					ĺ

	l		l		ŀ	H	l	l	ŀ	H	L		L			L											
Ponys und Kleinpferde		Baden-Württemberg	Вауегл	Brandenburg-Anhalt	Hannover	niətsloH	логротинет Мескіепригу	Oldenburg	Oldenburg International	Rheinland	Rheinland-Pfalz-Saar	Sachsen-Thüringen Trakehner	Westfalen	-tlA \nəsəirtteO	Udenburg (AAZV)	Araber (AASS)	VS-əbrəfqnəsəir	Nieders. Kblt.	SchleswHol./HH	Bayern (P)	Hannover (P)	(P) Hessen	Weser-Ems	əbrəfq.fb.f VZ	АНФО	2015 gesamt	2014 gesamt
Britisch Spotted Pony	Pony																										
Eingetragene Hengste	4																										-
:: :::::::::::::::::::::::::::::::::::	۸g																										
nengstkörungen	gek																										
Eingetragene Stuten																											
Stutbuchaufnahmen																											
Bedeckungen																											
Registrierte Fohlen																											
Caballo Falabella	e																										
Eingetragene Hengste	•			1								3							1							2	5
: ::::::::::::::::::::::::::::::::::::	۸g																										
nengstkorungen	gek																										
Eingetragene Stuten				2							3	7							3							18	15
Stutbuchaufnahmen												3														3	4
Bedeckungen				3							9	3														12	18
Registrierte Fohlen												1														1	1
Camargue																											
Eingetragene Hengste	ď.									9				3						1				1		11	12
Henastkörungen	۸g		+		+			$\dashv$	$\dashv$	2		$\dashv$														2	2
	gek					$\dashv$			$\dashv$	2		$\dashv$	-	_												2	2
Eingetragene Stuten				3						16	1			2						4				_		30	30
Stutbuchaufnahmen										2														1		3	1
Bedeckungen										2										2						4	11
Registrierte Fohlen										3										2				1		9	5
Connemara Pony	λ																										
Eingetragene Hengste	4	1					2			7	2	2		3					1	13	5	10	2	12		09	56
Hengstköriingen	۸g									1										3	1	2		1		8	4
	gek																				1	2		1		4	2
Eingetragene Stuten		3		2			3			32	1	3		11					8	93	23	76	4	53		315	309
Stutbuchaufnahmen	$\dashv$	-	$\dashv$	7	$\dashv$			$\dashv$	$\dashv$	2	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	-	$\dashv$	$\dashv$				10	3	4	2	11		35	41
Bedeckungen			$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\exists$	1	$\dashv$	$\dashv$	3	$\dashv$	1	$\dashv$	3	$\blacksquare$					28	7	19		23		85	90
Registrierte Fohlen	$\exists$		$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	2	$\dashv$	1	$\dashv$	4		_			4	32	8	15		16		85	85

Kleinpferde
pun s
Pony
estand
oferdebestand

			ŀ	ŀ	ŀ	ŀ	ŀ	ŀ					ŀ	ŀ	ŀ	-			L	L						
Ponys und Kleinpferde		Baden-Württemberg	Вауегп	Brandenburg-Anhalt	Hannover	Holatein Mecklenburg-	Vorpommern	Oldenburg Oldenburg	International Rheinland	Rheinland-Pfalz-Saar	nəgnirüdT-nəsdɔs2	Тгаkehner	Westfalen	Oldenburg	Araber (YAAV)	Araber (AASA)	Friesenpferde-ZV Nieders. Kblt.	HH\.loHwealdo&	Bayern (P)	Hannover (P)	(P) Hessen	Weser-Ems	9b19fG.fb.f V∑	РДНА	2015 gesamt	2014 gesamt
Dales Pony																										
Eingetragene Hengste	4)																		2						2	2
:0 :0 :0	۸g																									
nerigstkorungeri	gek																									
Eingetragene Stuten																			7	4	1				5	4
Stutbuchaufnahmen																			1						1	1
Bedeckungen																			1						-	1
Registrierte Fohlen																			1						_	_
Dartmoor Pony																										
Eingetragene Hengste	0	1							1	11	3								2	2	2	1	4		26	27
Honortkörnson	۸g									3									1						4	3
neligstkolungen	gek									2															2	1
Eingetragene Stuten		3							(1)	33 16	(2)							1	16 3	9	14	8	33		132	116
Stutbuchaufnahmen										7 3	*								1 1		4	1	13		30	16
Bedeckungen									1	16 2	•								2	2	3	9	13		44	69
Registrierte Fohlen		1							1	13 1									5 1	1	4	3	19		48	37
Deutsches Classic Pony	sic Poi	γι																								
Eingetragene Hengste	4	2					2			4	3 1		2						1 12	10	2	4	2		51	52
Hengstkörungen —	۸g		$\dashv$		$\dashv$	$\dashv$		igert		1							$\mid \downarrow \mid$			12	1	1	1		11	20
	gek		+		$\dagger$	+		+	-					$\dagger$	+	+	+					1	_		7	13
Eingetragene Stuten		38		တ		+	21	+	_		1		37	$\frac{1}{1}$	+	+	+				n	32	8		314	284
Stutbuchaufnahmen		9	1	က		1	14	$\dashv$	-	_			9	$\dashv$	$\dashv$	-	$\dashv$	_	2 17			4	4		78	26
Bedeckungen		10					23			9 2	2		17						35	2 67	9	10	9		192	178
Registrierte Fohlen		6		4			10			9	2		6						24	1 41	10	9	2		126	144
Deutsches Reitpony	ony																									
Eingetragene Hengste	40	20		37			13		9	60 15	5 27		110					9	65 31	16	44	86	98		703	713
11 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 -	۸g	7		36		-	12	$\vdash$	(1)	33 9			30			-	_	36	2 9	33	45	26	21		295	291
nerigstkorungeri	gek	2		19			4			14	3		16		ļ	_		16	6 2	18	33	14	11		155	153
Eingetragene Stuten		159		353			131		418	8 79	9 276		1.049					448	8 217	494	204	712	332		4.872	4.836
Stutbuchaufnahmen		23		69			29		9	63 21	51		155					103	3 32	94	17	121	74		852	804
Bedeckungen		37		214			61		212		1		635					240		9 270	17	363	136		2.381	2.258
Registrierte Fohlen		20		198			20		130	30 26	113		511					217	7 62	227	, 46	314	161		2.125	1.962
	l	1	1	ł	l	l		l	l					J				J	ļ						•	

										),	-						T										
Ponys und Kleinpferde		Baden-Württemberg	Вауегп	Brandenburg-Anhalf	Hannover	niətsloH	Vorpommern Vorpommern	Oldenburg Oldenburg	International Rheinland	Se2-zla19-bnalnie49	Sachsen-Thüringen	Тгакећпег	Westfalen	Ostfriesen/ Alt- DudneblO	(AAZV) ıədsıA	(AASZ) 19ds1A	VZ-abrałqnasair I	Nieders. Kblt.	SchleswHol./HH	Bayern (P)	Hannover (P)	(P) nəssəH	vaeset-Ems	əbrəfq.fb.f V∑	АНЮ	2015 gesamt	1mssəg 4102
Dt. Part-Bred Shetland Pony	etlanc	l Pony																									
Eingetragene Hengste	_	1		4			3			2	4 2	<u>~:</u>	6						8	25	11	4	2	17		26	107
	۸g						8			-	2								2	2	2	3		3		21	25
Hengstkorungen (	gek						3			1	1								1	3		2		2		13	14
Eingetragene Stuten		12		26			48			37 2	20 24		41						62	141	09	22	27	109		664	705
Stutbuchaufnahmen		1		2			14			1	9	10	4						6	21	2	3	3	32		109	137
Bedeckungen		6		11			6			9	11		17						37	52	15	-	80	37		217	228
Registrierte Fohlen		4		18			19			9	14 5		23						41	45	33	18	2	29		298	323
Dülmener																											
Eingetragene Hengste											1		2								2	2				12	20
10000 125 1400 10 U	۸g																										
i agironaligari	gek																										
Eingetragene Stuten										8			10								11	4				33	35
Stutbuchaufnahmen																					1					1	4
Bedeckungen																					10					10	10
Registrierte Fohlen																					2					2	11
Edelbluthaflinger	,																										
Eingetragene Hengste		2	30	3						3	1 13		11								1	7	2	6		82	84
Hengstkörungen	۸g		13	-							-		2										-	-		19	28
	gek	- 6	7	ļ.	$\dagger$	$\dagger$	+	+	+				-	1	$\dagger$	$\dagger$	$\dagger$	$\dagger$	0	$\dagger$	6	L	,	- 6		6 1	18
Eingetragene Stuten		63	798	22	T	T	4 c		+	97 7	9 197		34			$\dagger$	T	1	30	1	07	C C	<u> </u>	38		1.455	1.626
Bedeckungen		ο ∞	230	12			7			-   -		1 2.	0 7				$\dagger$	$\dagger$	- 13		12	2	7 /	e e		429	491
Registrierte Fohlen		12	232	13			9		_	-	6 119	•	19						1		41	22	6	7		471	457
Exmoor Pony																											
Eingetragene Hengste																											
Honastköringen	۸g																										
	gek																										
Eingetragene Stuten											_															_	_
Stutbuchaufnahmen									-																		
Bedeckungen																											
Registrierte Fohlen			$\exists$			$\exists$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	_	_	_					$\dashv$	$\dashv$	=	$\dashv$	-						

Φ
Ō
5
æ
ਨ
≂
-=
<u> </u>
$\leq$
=
2
⊆
$\supset$
ഗ
S
0
0
$\sim$
щ
느
βF
and F
tand F
stand F
estand F
bestand F
ebestand F
debestand F
erdebestand F
ferdebestand F
pferdebestand F
Itpferdebestand F
chtpferdebestand F
uchtpferdebestand F
Zuchtpferdebestand F

	r	-	-	ľ	ľ		ŀ	-	ŀ	F	L					Ī		-	-	-	H	ŀ	ŀ			
Ponys und Kleinpferde		Baden-Württemberg	Вауегп	Brandenburg-Anhalt	Hannover	Holstein	yorpommern Mecklenburg-	Oldenburg Oldenburg	International	Rheinland Rheinland-Pfalz-Saa	Sachsen-Thüringen	Lıskehner	Westfalen	-tlA \nəsəirttsO QrudnəblO	(AAZV) 19ds1A	Araber (AASS)	VZ-əbrətqnəsəir	Nieders. Kblt.	SchleswHol./HH	Bayern (P)	Hannover (P)	Hessen (P) Weser-Ems		РОНЬ	2015 gesamt	2014 gesamt
Fell Pony																										
Eingetragene Hengste											2	2							3	1		4		3	15	5 15
200 CO	۸g										-														_	4
nengstkorungen	gek										1														1	1
Eingetragene Stuten				7						2	1	9	1						11	9	3	7		6	53	3 55
Stutbuchaufnahmen												2							3						4)	5 8
Bedeckungen				4															9	1					11	11
Registrierte Fohlen				2								9	1						4						13	3 12
Fjordpferd																										
Eingetragene Hengste		2		4			3			29	1	2	2						20	8	12	48	9	3	146	3 145
Hongstkörngen	٧g									2									4	1	2	3	1		16	3 16
	gek									2									2		1	3				8 11
Eingetragene Stuten		24		22			25			70	18 2	24	24						75	69	52 3	364	37	9	810	824
Stutbuchaufnahmen		3		3			2			14	4	4	9						19	7	17	31	4		114	1 86
Bedeckungen				21			2			37	2 1	14	7						28	19	61 1	158	11	3	396	394
Registrierte Fohlen		4		13			2			26	2	7	7						37	12	39	36	12	1	257	7 229
Französisches Pony	ony																									
Eingetragene Hengste											1														1	Ì
Hengstkörungen	۸g	1		1	1	1			$\dashv$	+	4									$\dashv$		+	_			
	gek					$\dashv$			$\dashv$	+										+		1	4			
Eingetragene Stuten			1							-	_									1					Ì	1 2
Stutbuchaufnahmen																										2
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																										
Haflinger																										
Eingetragene Hengste		9	30	17			13			24	13 1	15	29	•					11		20	10	, 91	12	216	3 214
Hongstkörmob	٧g	2	16	3			3			4			7						2		1		3	2	43	3 58
	gek	1	8	2			3			3			2	<u> </u>					_				1	2	23	3 29
Eingetragene Stuten		123	355	147			125			141	104 234	4	419	6					140		160	184	89	20	2.271	1 2.319
Stutbuchaufnahmen		1	34	28			21		$\dashv$	14	7 2	28	32	2.					17		21	18	7	7	245	5 277
Bedeckungen		09	91	77			89			44	27 112	2	141						182		45	35	45	31	958	3 905
Registrierte Fohlen		33	81	38			38			38	19 7	92	76						72		51	28	36	6	595	5 601
																							l	l		

		mperg		tlsdnA						Jee2-sl				-	(	()	۸Z-		HH/								-
Fonys und Kleinpferde		ettrüW-nebs8	Bayern	Prandenburg-	Hannover	Holstein Mecklenbura-	Vorpommern Wecklenburg-	Oldenburg Oldenburg	International	Rheinland 	Sachsen-Thür	<u> T</u> rakehner	Mestfalen	Ostfriesen/ Alt BrudnablO	Araber (VZAP	Araber (ZSA	Friesenpferde	Nieders. Kblt.	SchleswHol.	Вауегп (Р)	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	V f.dt.Pferde DQHA	2015 gesamt		2014 gesamt
Highland Pony																											
Eingetragene Hengste	te																							3		3	9
10000111101111111111111111111111111111	۸d																							1		-	_
nengstkorungen	gek																										1
Eingetragene Stuten																			2					10		12	14
Stutbuchaufnahmen																			1					8		4	~
Bedeckungen																			1					4		2	4
Registrierte Fohlen																			2					4		9	9
Huzule																											
Eingetragene Hengste	te																			3						3	2
3000 cm 2000 cm	۸g																			1						1	
nerigstkordrigeri	gek																			1						1	
Eingetragene Stuten																				8						8	4
Stutbuchaufnahmen																				2						2	
Bedeckungen																				2						2	3
Registrierte Fohlen																				2						2	7
Islandpferd																											
Eingetragene Hengste	te	47		80			4		1	148	24	3	54						88	124	109	189	6	103	_		973
Henastkörungen	۸g	8		3		1	7			18	6		18	~					19	23	∞	80	7	8		126	92
	gek	9		3		1	7	$\dashv$	$\dashv$			_	14					$\exists$	7	1		2		8			75
Eingetragene Stuten		215	1	135		1	47	$\dashv$				32	375	10					357	685	1	1.097		388	4.		4.808
Stutbuchaufnahmen		61		29			12	$\dashv$			35	2	90			ı			90	87	90	119		118	_		961
Bedeckungen		91		41			24			309	91	3	154	-					235	320	325	258	56	158	2.0	2.035 2.	2.317
Registrierte Fohlen		170		65			18		-	234	90	11	195	10					259	234	296	362	32	237	2.:	2.206 2.	2.301
Kleines Dt. Pony	y,																										
Eingetragene Hengste	te																							9		9	2
Hongethörungen	۸g																							1		1	3
	gek		$\dashv$	$\dashv$		$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\Box$	H	$\dashv$						$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$			$\dashv$	1		-	2
Eingetragene Stuten				2																12				38		52	43
Stutbuchaufnahmen		$\dashv$	$\dashv$	2		$\dashv$	_	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$			$\dashv$		_	$\dashv$	3	$\dashv$	_	$\dashv$	15	$\dashv$	20	16
Bedeckungen		$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$		$\dashv$	_	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$			$\dashv$		_	$\dashv$	3	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$		3	12
Registrierte Fohlen		$\exists$	$\dashv$	2	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	_	$\dashv$				1	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	2	-	$\dashv$	$\dashv$	21		29	31

	erg		tlait						1005							,		ŀ								
Ponys und Kleinpferde	dməttnüW-nəbs8	Вауегп	Arandenburg-Anh	Hannover	niətsloH	Mecklenburg-	Oldenburg	Oldenburg Infernational	Rheinland Rheinland-Pfalz-5	Sachsen-Thüring	Trakehner	Westfalen	Ostfriesen/ Alt- BrudneblO	Araber (VZAP)	Araber (ZSAA)	√S-eb1efqnesei17	Nieders. Kblt.	HH\.loHwsəldɔ2	Bayern (P)	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	əbrəfq.fb.f VZ	DQHA	2015 gesamt	2014 gesamt
Kleines Dt. Reitpferd																										
Eingetragene Hengste			1								1							4		1			18		25	13
Ng acting the Ng						1												4	1				2		11	4
gekolaligeri																		3					1		4	1
Eingetragene Stuten			11			6				1	2							13	12	7	1	2	81		142	152
Stutbuchaufnahmen			2			3				1	1								3	16	1	3	21		54	34
Bedeckungen																		4				7	က		80	12
Registrierte Fohlen			2			7				-	4							2		2		8	32		29	53
Konik																										
Eingetragene Hengste																			7		-				2	2
βΛ Λασσατιμέλ <del>μος σο</del> Π																										
gekolungen gek																										
Eingetragene Stuten			2										4						3						6	10
Stutbuchaufnahmen																										2
Bedeckungen													4												4	2
Registrierte Fohlen													4												4	9
Leonharder																										
Eingetragene Hengste																			2						2	1
Vg		$\dashv$	$\dashv$			+	$\dashv$		$\dashv$										-						_	7
dek		$\dashv$	$\dashv$			$\dashv$	$\dashv$		$\dashv$										-						-	_
Eingetragene Stuten																			52						52	26
Stutbuchaufnahmen									-		_								2						2	10
Bedeckungen																			23						23	29
Registrierte Fohlen																			22						22	21
Lewitzer																										
Eingetragene Hengste			14			11			3		8							4	2				23		92	68
Vg			-			-																	-		က	7
gek			-			-			-		_														2	4
Eingetragene Stuten			53			43					18		9					16	2	2	3	1	92		242	256
Stutbuchaufnahmen		$\dashv$	8			12	$\dashv$		$\dashv$		4		2					_	-	2			17		47	37
Bedeckungen			29			45			-		10							6					150		273	121
Registrierte Fohlen		$\dashv$	17		$\dashv$	22	$\dashv$		$\dashv$	$\dashv$	3	_	7					3	7	-		_	32		87	66

Ponys und Kleinpferde		3aden-Württemberg	зауегл	Jlsnd-Grudnablt	-lannover	niətsloh	Vorpommern Vorpommern Vorpommern	grudaeblG	grudablC Isnoitsnrətn	bnslnia47	7Aeinland-Pfalz-Saar	Sachsen-Thüringen	rakehner Westfalen	-tlA \nəsəinttsC	Udenburg Praber (VZAP)	ARSE (ZSAA)	VZ-əb1ə1qnəsəi1-	Vieders. Kblt.	HH\.loHwsəlhɔč	gsyern (P)	(P)	(P) (P)	Weser-Ems	ob19¹4.bí.dí.Pferde	АНДС	անջան գլո	1014 gesamt
Merens						1		1		1	•	-	1										1				
Eingetragene Hengste	æ			2							7												_			4	4
14000	۸g																										1
Hengstkorungen	gek																										1
Eingetragene Stuten				3							2								3				4			12	11
Stutbuchaufnahmen				1							2												2			2	
Bedeckungen				9																						9	11
Registrierte Fohlen				2							2								2				4			10	1
Monchino																											
Eingetragene Hengste	e										_	_	_	_			_										
2000 CT	۸g																										
nengskolungen	gek																										
Eingetragene Stuten																								3		3	
Stutbuchaufnahmen																											
Bedeckungen																											
Registrierte Fohlen																											
Nederlands Appaloosa Pony	oaloosa	Pon)	_																								
Eingetragene Hengste	e.									4												2				9	9
Hengstkörungen	۸g																										
	gek				+		$\dagger$				+	+	+		$\downarrow$	$\downarrow$		$\downarrow$									
Eingetragene Stuten			1		1		$\dagger$	1	1	+	2	+	+	+	4	$\downarrow$	_	$\downarrow$				2				10	11
Stutbuchaufnahmen		$\dagger$		†		$\dagger$	1	$\dagger$	1	+	+	+	+	1	4	$\downarrow$	_					-				-	2
Bedeckungen								1	-	24	$\dashv$	+	+	1										4		78	15
Registrierte Fohlen			$\exists$	$\exists$	$\exists$	$\exists$	$\exists$	$\exists$	$\exists$	1	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	-		_											
Nederlands Mini Paarden	i Paarc	len																									
Eingetragene Hengste	e									2		1														3	1
Hengetkörrungen	۸g																										
i again again again	gek																										
Eingetragene Stuten										-	-											2				4	9
Stutbuchaufnahmen				1	+	$\dashv$		$\dashv$		-	$\dashv$		-													_	2
Bedeckungen														2								18				20	8
Registrierte Fohlen			$\exists$		$\exists$	$\dashv$		$\exists$	$\exists$	$\dashv$	$\dashv$							[									

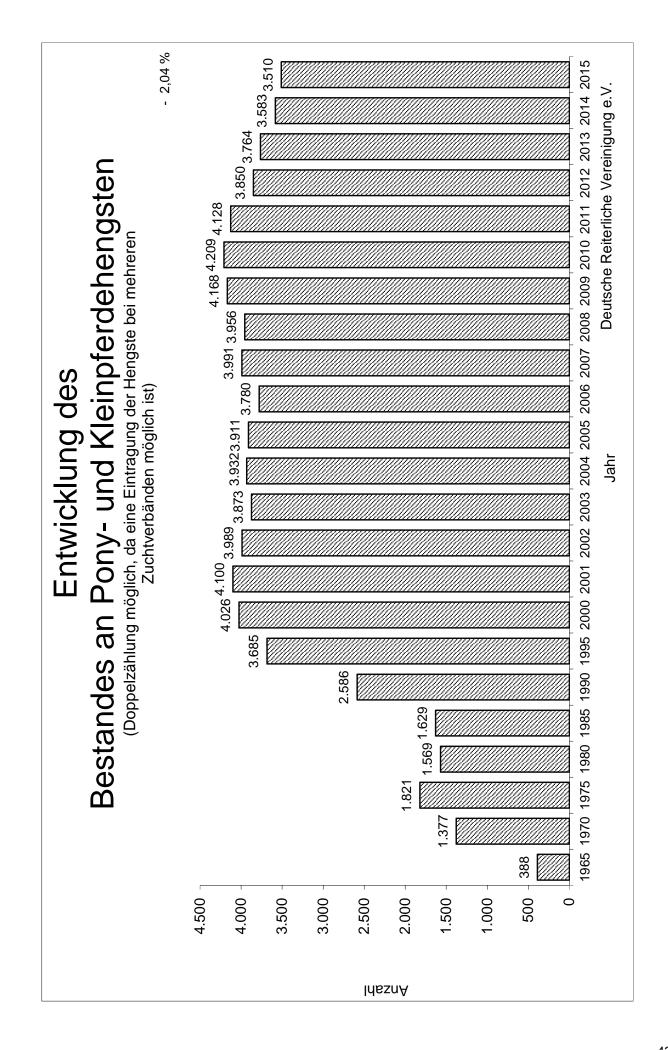
Ponys und Kleinpferde	evodmothi'i\\ _nahe8	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg-Anhalt	Hannover	Holstein Mecklenburg-	<b>Логротмег</b> п	Oldenburg Oldenburg	International	Aheinland 	nəgnirindT-nəsdəs	Тгакећпег	Westfalen	-tlA \nəcəirttsO grudnəblO	Araber (VZAP)	(AASZ) 19ds1A	VZ-əbrə¹qnəsəir∃	Nieders. Kblt.	SchleswHol./HH	Bayern (P)	Hannover (P)	(9) nəssəH	Weser-Ems	əb1ə1q.1b.1 V∑	АНФО	2015 gesamt	2014 gesamt
New Forest Pony	ıny																										
Eingetragene Hengste	ste	2		1						1	1								8	9	10	1	9	2		41	38
Hoparitication	δλ	1								2									3	3	2					11	11
ließeingskolunigen	gek	1								1									1	1	2					9	9
Eingetragene Stuten		7		4			2				2	2		2					39	21	38	8	25	4		157	161
Stutbuchaufnahmen	١			2															10		4	1	2	3		22	17
Bedeckungen		7		1			1							2					19	1	12		9			49	26
Registrierte Fohlen		2									1								9	3	10		10	3		35	31
Niederl.Pony m.arab.Blutanteil	n.arab.Blu	ıtantı	ji.																								
Eingetragene Hengste	ste																										
Honorthöning	٨d																										
	gek																										
Eingetragene Stuten	u									-												1				2	2
Stutbuchaufnahmen	ر									1																1	1
Bedeckungen																											
Registrierte Fohlen																											
Niederlande Pony	ony																										
Eingetragene Hengste	ste									3																3	3
Hengstkörungen	۸g		$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	+	+	$\dashv$	$\dashv$		$\downarrow$	$\downarrow$												
	gek	+	+	-	+	+	-	+	-	+	-	$\perp$															'
Eingetragene Stuten	٥	$\dagger$			$\dagger$				-	Σ		+														Ω	ກ
Stutbuchaufnahmen		$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{1}$	1	$\dashv$			$\dashv$		-	-		_													_	
Bedeckungen		1			1			$\dashv$		4		_												2		9	
Registrierte Fohlen																											
Pony of the Americas	nericas																										
Eingetragene Hengste	ste																			1	1					2	1
Hendstkörlingen	۸g																										
	gek																										
Eingetragene Stuten																				5						5	
Stutbuchaufnahmen		$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$		$\dashv$			-									2						5	
Bedeckungen		$\dashv$																			2					2	
Registrierte Fohlen																				4						4	
		1	•		1	1	•	1	1	1		-									ĺ					1	1

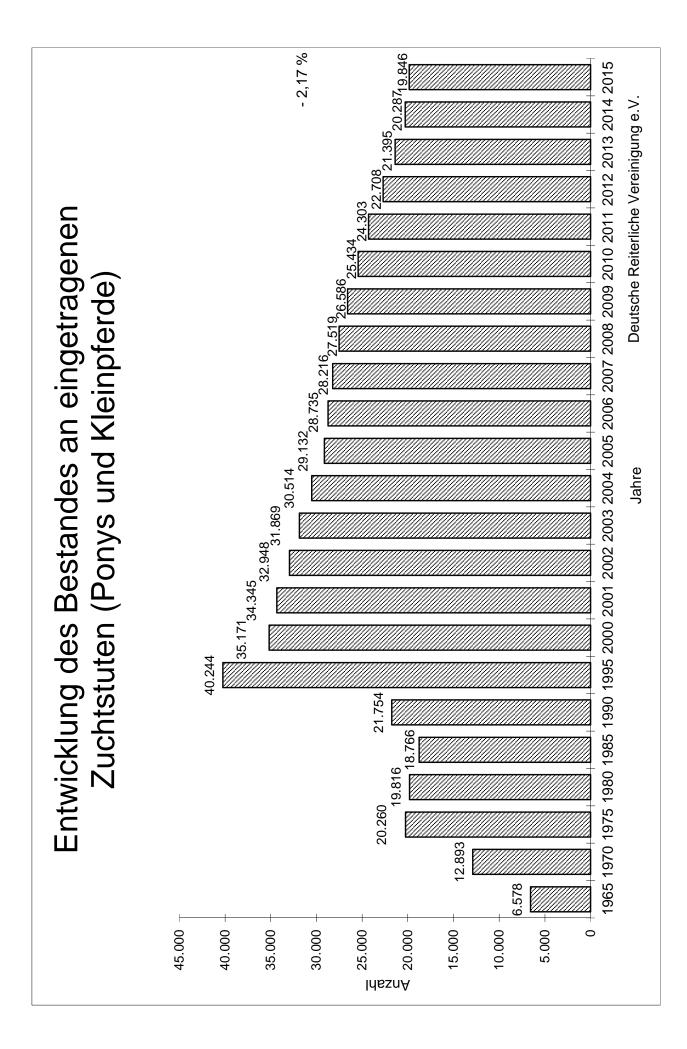
Zuchtpferdebestand Ponys und Kleinpferde

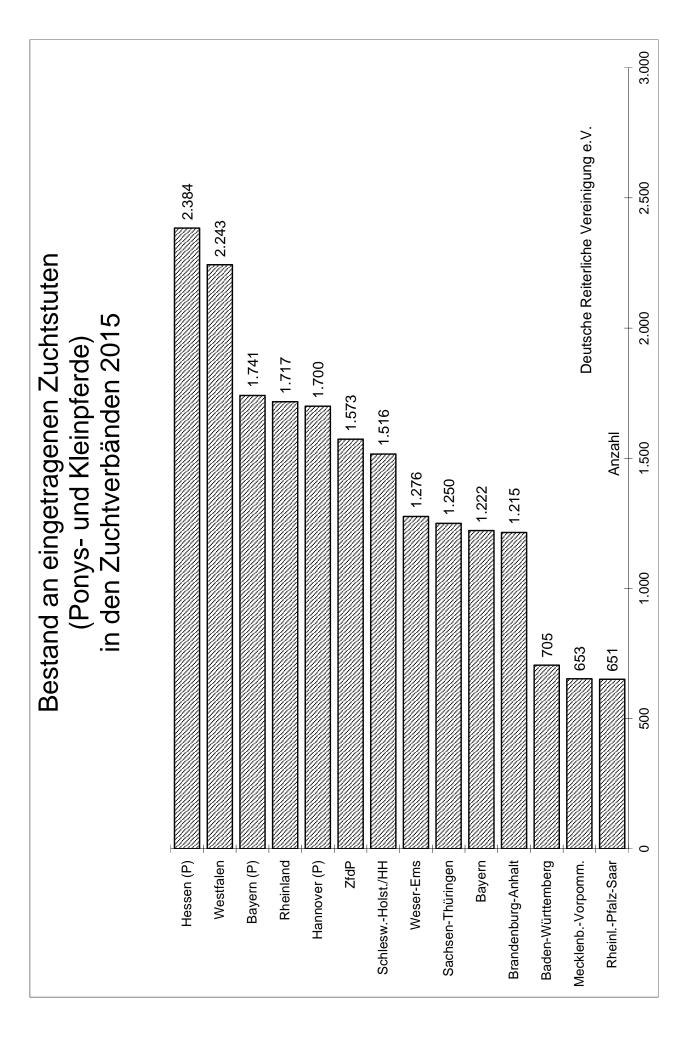
																											I
Ponys und Kleinpferde		Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg-Anhalt	Hannover	niətsloH	Vorpommern Vorpommern	Oldenburg	Oldenburg International	Rheinland	Rheinland-Pfalz-Saar	Sachsen-Thüringen Trakehner	Westfalen	-#IA \neseinttsO gnudneblO	(AASV) 19ds1A	Araber (ASS)	VZ-əbrəfqnəsəir R	Nieders. Kblt.	HH\.loHwaseldb	Bayem (P)	Hannover (P)	(P) Hessen	Weser-Ems	V∑ f.dt.Pferde	<b>5015 gesamt</b>		2014 gesamt
Shetland Pony																											
Eingetragene Hengste	ite	10		49			43			22	8	93	.,	30					45	73	43	28	49	117		663	662
Hengstköriingen	vg	1		12			7			11	3			9					14	12	8	3	2	15		26	113
riengskordingen	gek	1		8			9			10	2			2					9	6	3	2	3	9		28	9/
Eingetragene Stuten		33		264			172			154	34	334	15	137					176	243	188	90		226	2.		2.255
Stutbuchaufnahmen		12		54			90			32	11	75	. 1	25					34	31	47	17	59	06		547	477
Bedeckungen		17		237			168			201	23	195		94					152	130	128	41	136	257	1.	.779 1.	1.731
Registrierte Fohlen		15		136			140			62	11 1	121	7	49					92	91	96	28	91	136	1.	1.069 1.	1.047
Tarpan																											
Eingetragene Hengste	te									-													3			3	3
10000 H	۸g																										
Terigorio de la company	gek																										
Eingetragene Stuten													-										14			14	18
Stutbuchaufnahmen																							1			1	
Bedeckungen																							2			2	2
Registrierte Fohlen																							2			2	2
Weitere Ponyrassen	ıssen																										
Eingetragene Hengste	te																										8
Hendstköriingen	vg																										
	gek										1	_  	_		$\prod$												
Eingetragene Stuten										12	6			2								15				41	38
Stutbuchaufnahmen										3			-									_				4	2
Bedeckungen														6										7		16	18
Registrierte Fohlen																						3		15		18	98
Welsh Pony																											
Eingetragene Hengste	ite	2		27			3			19	12	21	•	15					27	20	29	23	45	30		276	296
Hendstköriingen	٧g	2		2			1			4	1			3					6		3	3	6	3		40	54
inger board	gek	1		2			1			4	1			1					5		1	1	9	1		24	36
Eingetragene Stuten		25		105			23			84	22	78	3	83					105	94	93	121	223	83	1.	1.174 1.	1.189
Stutbuchaufnahmen		3		17			2			11		17	ļ	14					20	11	15	18	20	40		188	191
Bedeckungen		10		85			8			19	17	30	.,	37					99	16	22	28	148	59		278	625
Registrierte Fohlen		10		47			8	$\prod$	H	19	21	37	.,	27					37	17	34	38	54	43		392	328

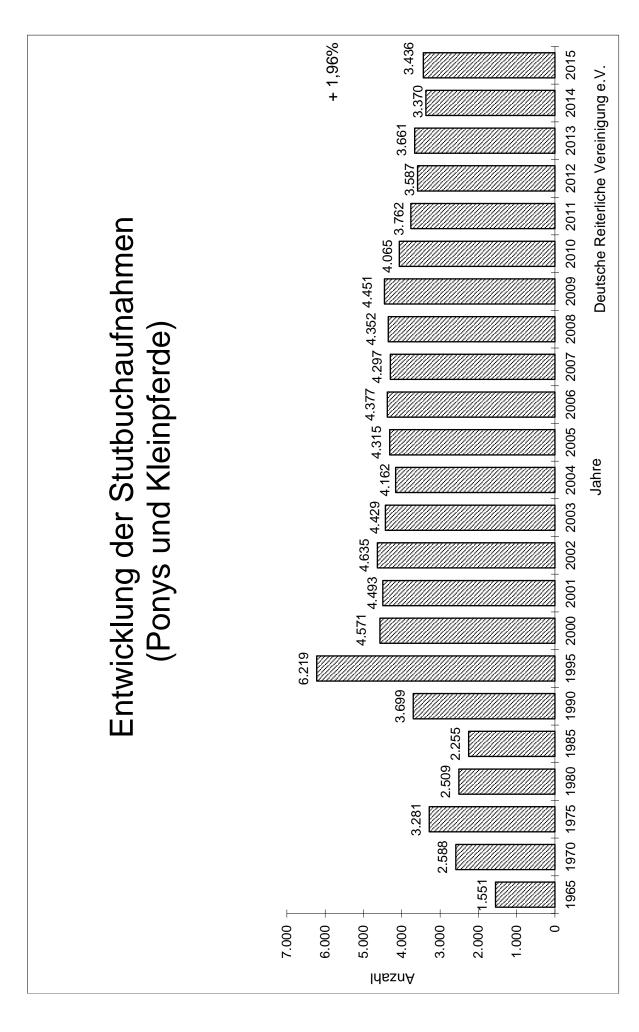
1ms29g 410 <u>2</u>
չ 1015 gesamt
AHDO
9b191d.fb.f√
Weser-Ems
(P) (P)
Hannover (P)
ვფλetn (P)
SchleswHol./HH
Vieders. Kblt.
VZ-əbrəfqnəsəir-
(AASZ) 19ds1A
(AASV) raber
JA \nəsəiribzC QıudnəblC
Westfalen
гакећпег
Sachsen-Thüringen
1662-Slaf4-bnalniad8
bnsIniad?
nternational
gındnəbiC
Oldenburg
yorpommern Mecklenburg-
nieteloh
-lannover
tlandenburg-Anhalt
зауегл
gaden-Württemberg
Ponys und Kleinpferde

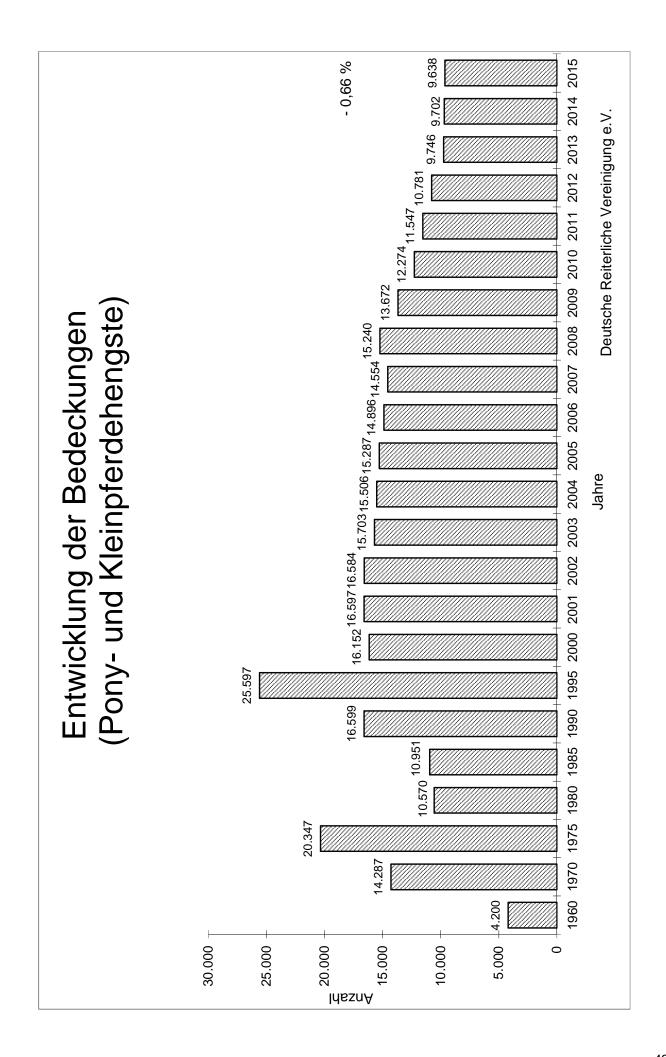
Fingetragene Hengste	4	102	60	170	46		418	126	197	2.	278		291	331	354	379	244	463	3 510	3 583
Lingenagene neng.	210	70.	3	2	3.1		2		101	7	0,		. 63						5	
200011111111111111111111111111111111111	۸g	21	29	28	30		88	56			99		96	9	9 8	89 (	48	64	2	717 746
neilgatkorungen	gek	15	15	35	20		61	16		Ĺ	35		47	32	34	1 48	27	36	4	<b>421</b> 451
Eingetragene Stuten	,	705	1.222 1.215	1.215	653	1	1.717	651 1	.250	2.243	43		1.516	1.741	1.700	2.384	1.276	1.573	19.846	<b>46</b> 20.287
Stutbuchaufnahmen	,	127	112	239	201		264	94	233	3.	343		312	241	340	243	217	470	3.436	<b>36</b> 3.370
Bedeckungen		249	321	9//	413		904	204	627	1.1:	1.130		1.041	969	1.011	1 593	269	902	9.638	38 9.701
Registrierte Fohlen		310	313	564	340		572	196	512	6	932		785	561	928	3 675	288	813	8.017	1 <b>7</b> 7.892

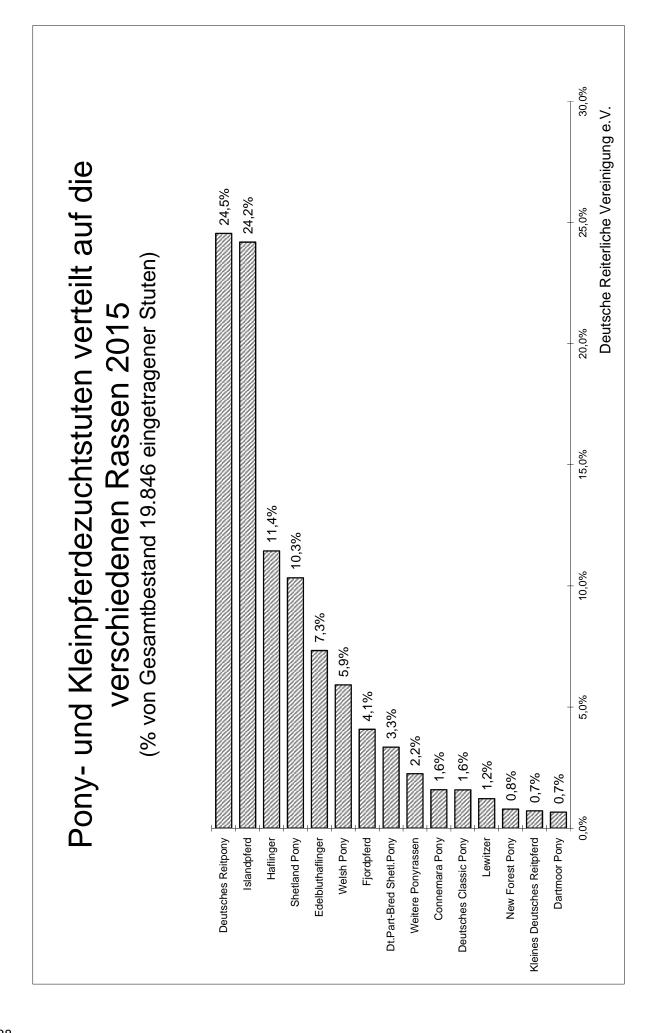












Sonstige Rassen	Baden-	Württemberg Bayern	Brandenburg-	Anhalt 19voggeH	Hannover Holstein	<b>Меск</b> Іепригд-	Vorpommern Oldenburg	Oldenburg	International Rheinland	Rheinland-Pfalz- Saar	-nesdase Thüringen	Тгакећпег	Westfalen	Ostfriesen/ Alt- grudneblO	Araber (VZAP)	(AASZ) 19ds1A	Friesenpferde- VX	Nieders. Kblt.	Schlesw Hol./HH	Вауегп (Р)	Hannover (P)	(P) nəssəH	Weser-Ems	əbrəfq.fb.f VZ	DØHV	2015 gesamt	2014 gesamt
Achal Tekkiner																											
Eingetragene Hengste							1													9		3		3		13	13
Hengstkörungen	۸g																										2
	gek																										2
Eingetragene Stuten																				19		2		2		26	30
Stutbuchaufnahmen																				1		1				2	2
Bedeckungen																				4						4	11
Registrierte Fohlen																				2		1				3	4
Alter Real																											
Eingetragene Hengste																											4
Hengstkörungen	۸g																										
	gek																										
Eingetragene Stuten																											
Stutbuchaufnahmen																											
Bedeckungen																											
Registrierte Fohlen							H																				
American Bashkir Curly Horses	urly H	orses																									
Eingetragene Hengste				1						1										4		1		3		10	11
Hengstkörungen	by .					+	-			-	4																1
Eingetragene Stuten	gek		-	o							8								c	7		6		22		40	46
Stutbuchaufnahmen				-		_	$\vdash$		_											က		В	T	2		8	2
Bedeckungen				1																3		2				9	7
Registrierte Fohlen				7																3		2		10		22	17
American Quarter Horse	orse																										
Eingetragene Hengste										2										3				2	118	128	125
Hengstkörungen	۸g																								4	4	8
	gek																								3	3	6
Eingetragene Stuten																				1		2			841	844	725
Stutbuchaufnahmen				$\dashv$	-	$\dashv$	$\dashv$		$\dashv$	_									+		+		1		79	79	83
Bedeckungen																								က	360	363	578
Registrierte Fohlen		_	4	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	4	$\dashv$	_	2	_	_									$\exists$	$\exists$			481	483	689

			ľ	-				H	F	L	L	L	L				r	H		H		ŀ	ŀ			
Sonstige Rassen	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg- Anhalt	Hannover	niətsloH	Mecklenburg-	Oldenburg Oldenburg	International	Rheinland Rheinland-Pfalz	Saar Sachsen- Thiiripgen	Тһüringen Тrаkehner	Westfalen	Ostfriesen/ Alt- prudenblo	Araber (VZAP)	Araber (ZSAA)	Friesenpferde- ZV	Nieders. Kblt.	Schlesw Hol./HH	Bayern (P)	Hannover (P)	(9) nəssəH	Weser-Ems	ob¹erde. V∑	DЙНА	2015 gesamt	2014 gesamt
American Saddlebred Horse	Horse																									
Eingetragene Hengste									2												2				4	4
Hengstkörungen																										
gek	<																									
Eingetragene Stuten																					6				6	13
Stutbuchaufnahmen																										2
Bedeckungen																										3
Registrierte Fohlen																										
Anglo-Kabadiner																										
Eingetragene Hengste																										
Hengstkörungen vg																										
gek	>																									
Eingetragene Stuten																			2						2	4
Stutbuchaufnahmen																										
Bedeckungen																										7
Registrierte Fohlen								H												H						1
Appaloosa																										
Eingetragene Hengste									2										1				2		8	8
Hengstkörungen vg																										
gek	~							+	-																	
Eingetragene Stuten																			2				2		7	12
Stutbuchaufnahmen													1						2						3	
Bedeckungen									1										1				10		12	14
Registrierte Fohlen									-										2						လ	9
Arravani																										
Eingetragene Hengste																										
Hengstkörungen																										
gek	~								-																	
Eingetragene Stuten									-																	_
Stutbuchaufnahmen																										
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen										_													2		2	

Rassen	əmberg ı-		eupnug-	)VGL		wwern enburg-		burg ational		-zlaiq-bnal	uəßı		-tlA \nəse	burg (AASV) r	(AASS) 16	-ep.e.de-	rs. Kblt.			(P)	(9) ne	r-Ems	f.Pferde	`	gesamt	gesamt
	Bader Württ	Вауег	Brand IsdnA	Hann	etsloH	Vorpo Vorpo	nəblO	Olden Intern	Rhein	Saar	Sachs Thürir	Trake		Olden Arabe				Schle Hol./H	Вауег	Hann	Hesse	əsəM	b.ì VS	DØH\	5015	7102
Barock-Reitpferd																										
Eingetragene Hengste																										
Hengstkörungen																										
gek	۲																									
Eingetragene Stuten																						1			Ì	1
Stutbuchaufnahmen																										
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen																										
Berber																										
Eingetragene Hengste									10													2			12	2 16
Hengstkörungen vg									2																, ,	2
gek	2								2																	2
Eingetragene Stuten																						4			,	4 48
Stutbuchaufnahmen									2																. 4	2
Bedeckungen									9																	9
Registrierte Fohlen									9																	3
Caballo de Polo Argentino	ıtino																									
Eingetragene Hengste			3																	1					,	4
Hengstkörungen vg																										
gek																										
Eingetragene Stuten			14																						14	1 16
Stutbuchaufnahmen			5																						/	2
Bedeckungen			17																						17	7 14
Registrierte Fohlen			8																						->	8
Criollo																										
Eingetragene Hengste	1																		1	18	11	1	9	3	33	3 26
Hengstkörungen vg																				3		2			~	8
gek	J													$\dashv$				_		2		က			/	2
Eingetragene Stuten	4													$\dashv$	_	_	_	_	1 69	6	62	2	26	(	162	2 135
Stutbuchaufnahmen	_														_				18	3	12	2	9	<u>~</u>	37	7 27
Bedeckungen	4													$\dashv$			_	_	40	С	38	80	19	6	101	
Registrierte Fohlen	4	$\dashv$	7	$\exists$	$\dashv$	$\dashv$	$\exists$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	27		4	43	14		88	3 54

វិ៣ឧឧទល្										2			3		_	1										2			20	3		_
Mesamt					7		3	4										3			4			1					19			
АНДО																																
9b1914.tb.i V	2																															
Weser-Ems	٨																															
(P) nəssəl	1																												19			
Hannover (P)	1																															
gayern (P)	3				7		3	4										3			4			1								
Schlesw																																
Nieders. Kblt.	1																															
riesenpferde- V <u>v</u>																																
(AASZ) 19ds1A																																
/raber (VZAP)	/																															
-tlA \nəsəirtis Qrudnəbl																																
Nestfalen	٨																															
rakehner																																
Sachsen- Thüringen																																
-zlajq-bnalniəd? Jasi																																
pusluiah	-																															
Oldenburg nternational																																
Oldenburg																																
orpommern Jecklenburg-	\ V																															
niətaloh	1																															
lannover	1																															_
ynhalt Anhalt																																_
зауегл																																_
saden- Vürttemberg																																
			۸g	gek							۸g	gek							۸g	gek					Ş		۸g	gek				
Sonstige Rassen	Cruzado	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Cruzado Espanol	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Cruzado Iberico	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Cruzado Portugues	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	

	2014 gesamt			2	2	10	4		5					8	2		3		5	1	7	15	1	7	4		8			7		9	2
	2015 gesamt		2	1	1	7	2		9		2	3	1	10	8		11		2			20		6	2		2	2	2	10	3	10	2
	АНОД																																
	ob1e14.b.ì √Z		2	1	1	7	2		2		2	3	1	10	8		11																
	Weser-Ems																																
	(P) HesseH																					-											
	Hannover (P)																																
	Вауегп (Р)																					8											
	Schlesw								_										2					7	2								
	Nieders. Kblt.																																
-	Friesenpferde ZV																																
	Araber (ZSA																																
(,	Araber (VZAP																																
-1	IA \nəsəi1ltsO BıudnəblO																																
	Westfalen																																
	Trakehner																																
	Sachsen- Thüringen																																
-zp	Rheinland-Pfa Saar																																
	Rheinland																		3			11		2			2	2	2	10	3	10	2
	Oldenburg International																																
	Oldenburg																																
	Mecklenburg- Vorpommern																																
	niətsloH																																
	Hannover																																
	Brandenburg- Anhalt																																
	Вауегл																																
	Baden- Württemberg									o)																							
				۸g	gek					heck		۸g	gek					ərd		۸g	gek							۸g	gek				
	Sonstige Rassen	Deutscher Falbe	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Deutscher Tigerschecke	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Deutsches Polopferd	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Frederiksborger	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen

2014 gesamt		91 110	11 6	6 4	338 1.272	34 40	88 95	68 78		1	_	_				1		3 6	1	1	7 13	2 3	4 6	5 7		ſ	2					
2015 gesamt	1				ю́																											
АНФО																																
əbrəiq.ib.i VZ		2			7	2		1																								
Weser-Ems	١	13	3	3	54	4	14	11																								ĺ
Hessen (P)	ł																															
Hannover (P)																						2	7	8								
Bayern (P)		4			26	2	4	4										3			4		2	2		Ī						Ī
Schlesw HH\.loH		5					1																									ľ
Vieders. Kblt.	J																									Ī						Ī
Friesenpferde- ZV	H	54	9	3	163	15	43	30																								ĺ
Araber (ZSAA)																									1	Ī						ĺ
Araber (VZAP)																																J
-tlA \nəzəirttsC grudnəblC																										ľ						ĺ
Westfalen	١	8	2		18	က		2																		ľ						ĺ
Lıskehner																																ĺ
Sachsen- Thüringen		_			15	3	11	3																								ĺ
-zlaf4-brainland-Pfalz- Saar		_			7	2	2																		1							ĺ
Pheinland	ł	-			34	2	7	10																		ľ						ĺ
Dldenburg Infernational																										ľ						Ī
gındnəblC																										ľ						Ī
√orpommern Vorpommern		1			9		2	2																	ĺ							ľ
niəteloH																																
Hannover	1																															ſ
Srandenburg- Anhalt		_			8	1	4	4													3											Ī
gsyern																									ĺ							ľ
Baden- Württemberg																									ĺ							ľ
	1		δΛ	gek							δΛ	gek							δΛ	gek								۸g	gek			ľ
Sonstige Rassen	Friesenpferd	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Friesen-Pinto	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Hackney	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Irich Coh	Irish Cob	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	

Sonstige Rassen	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg- Anhalt	Hannover	Holstein Mecklenburg-	Mecklenburg-	Oldenburg Oldenburg	International	Pheinland Rheinland-Pfalz-	Sachsen- Sast	Trakehner Trakehner	Westfalen	Ostfriesen/ Alt-	Araber (VZAP)	Araber (ZSAA)	Friesenpferde- VX	Nieders. Kblt.	Schlesw HH\.loH	Bayern (P)	Hannover (P)	(9) nəssəH	Weser-Ems	əbıəÌq.ib.i √Z	РОНА	2015 gesamt	2014 gesamt
Kinsky																										
Eingetragene Hengste						H				H																
Hengstkörungen							-	7		+			_													
gek																										
Eingetragene Stuten																			1						1	1
Stutbuchaufnahmen																										1
Bedeckungen																			2						2	1
Registrierte Fohlen																										1
Kladruber																										
Eingetragene Hengste											1														1	2
Hengstkörungen vg																										
gek																										
Eingetragene Stuten																										
Stutbuchaufnahmen																										
Bedeckungen																										
Registrierte Fohlen						H		H	H	H	H	H														
Knabstrupper																										
Eingetragene Hengste			1						1		1							9	4		1	2	20		99	68
Hengstkörungen vg							-	-		+								2	-				4		7	4
gek								+		-									_				1		2	2
Eingetragene Stuten			2					+		-	_							15	-		2		138		162	171
Stutbuchaufnahmen			3				-	7		+	_		_					-			_		19		25	31
Bedeckungen											7							18					72		97	86
Registrierte Fohlen			2								က							9	_		1	1	39		56	87
Leutstettener Pferd																										
Eingetragene Hengste																			2						2	2
Hengstkörungen vg																										
gek																										
Eingetragene Stuten							-	7		+			_						18						18	24
Stutbuchaufnahmen							-	7		+			_													1
Bedeckungen								+		-									9						9	7
Registrierte Fohlen																										5
																										l

2014 gesamt		5			12		1	1		6	3	2	19	5	18	8		14	2	2	58	21	28	28		1						
2015 gesamt		5			10	1	1			17			24	8	14	10		14			62	9	37	16		1						
АНДО	]																															
əbıəlq.tb.t ∨∑										7			10	5	8	9																
Weser-Ems	١																															
(P)	1									2			4	1	1	1		7			44	5	21	9								
Hannover (P)																		4			14		14	7								
3ayern (P)	}	4			10		1			9			8	1	4	3										1						
Schlesw						1				2			1	1							_			1								
Vieders. Kblt.																																
-riesenpferde- VZ																																
Araber (ZSAA)																																
(AAZV) ıədsı	1																															
-tlA \nəsəittsC grudnəblC																																
Westfalen	١																															
Lıskehner																																
Sachsen- Thüringen																																
-Sheinland-Pfalz- Saar																					1											
bnslniəd		1													1			3			1	1	2	2								
grudnəblC lsnoitsnrətn																																
gındnəblC	)																															
yorpommern Mecklenburg-																																
niəteloh	-																															
Jannover																																
Srandenburg- Anhalt	1												1								1											
gayern	}																															
saden- Württemberg																																
			۸g	gek							۸g	gek					nador		۸g	gek							۸g	gek				
Sonstige Rassen	Lipizzaner	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Lusitano	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Mangalarga Marchador	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Maremmano	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen

2014 gesamt		2			2		2			4			8	4	4	2		1			_					14			5		21	.–
2015 ցesamt		2	7		3	1	2	1		4			8		11	2		1								12			4		16	
РФНА																																
əbrəfq.fb.f VS															8											9					16	
Weser-Ems																																
(P) Hesseh										2			7		1	1																
Hannover (P)																																
Bayern (P)		1	1		3	1	2	1																		2			1			
Schlesw										1			1		2	1																
Nieders. Kblt.																																_
Friesenpferde- VX																																
Araber (ZSAA)																																
(AAZV) 19ds1A																																
Ostfriesen/ Alt- grudnablO																																
Mestfalen																																
Тгакећпег																																
Sachsen- nəgninüdT																																
Rheinland-Pfalz- Saar																																
Pheinland		1								1								1								3						
Oldenburg International																																
Oldenburg																																
Mecklenburg-																								1								
niətsloH																																
Hannover																																
Brandenburg- Anhalt																	ırse									1			3			
Bayern																	ng Hc															1
Baden- Württemberg																	Footi															
	ıŗ		۸g	gek							۸g	gek					ugle		۸g	gek							۸g	gek				
Sonstige Rassen	Missouri-Foxtrotter	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Morgan Horse	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	North American Single Footing Horse	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Paint Horse	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen

2014 gesamt					37	10	20	8		12	2	2	44	7	19	12		2			9	1	9	9					2			
2015 gesamt		8			30	12	54	13		16	9	2	99	6	8	26		3	1	1	7		1	8								
DØHA																																
əbıəÌq.ib.i V∑		7			24	8	51	6																								
Weser-Ems					1																											
Hessen (P)										8	5	4	20	2	4	8		2	1	1	2		1	4								
Hannover (P)										1			2			4																
Bayern (P)					3	2	3	3		2	1	1	24	4	4	10		1			5			3								
Schlesw Hol./HH					2	2		1					2	1		1																
Nieders. Kblt.																																
Friesenpferde- VX																																
Araber (ZSAA)																																
Araber (VZAP)																																
Ostfriesen/ Alt- grudneblO																																
Westfalen																																
Тгакећпег																																
Sachsen- Thüringen													2			1																
Rheinland-Pfalz- Saar										1			3			1								1								
Pheinland										1			2	2		1																
Oldenburg International																																
Oldenburg																																
Мескіепригд-																																
niətsloH																																
Hannover																																
Brandenburg- Anhalt		1											1																			
Вауегл																																
Baden- Württemberg																																
			۸g	gek							۸g	gek					our		۸g	gek							۸g	gek				
Sonstige Rassen	Palomino	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Paso Fino	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Paso Iberoamerikano	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Paso-Partbred	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen

	$\vdash$						$\vdash$		_	-zjŧ				-1	(,			$\vdash$	$\vdash$	$\vdash$	$\vdash$						
Sonstige Rassen	Baden-	Württemberg	Brandenburg-	Anhalt	Hannover	Holstein Mecklenburg-	Vorpommern Oldenburg	Oldenburg	International Rheinland	Rheinland-Pfa Saar	-Sachsen- Thüringen	Trakehner	Westfalen	Ostfriesen/ Al BrudneblO	Araber (VZAF	ASS) 19ds1A	Friesenpferde ZV	Nieders. Kblt. Schlesw	HH/'IOH	Bayern (P)	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	ob1e1Gt.Pferde	DØHA	2015 gesamt	2014 gesamt
Paso-Peruano																											
Eingetragene Hengste				1						12 2	6.		1						3	1	1	9		3		30	36
Hengstkörungen	vg			1																		1		1		3	4
3	gek			1																		1		1		3	4
Eingetragene Stuten		2		2					Ŋ	27 4	1 2		2						2	7	4	15		3		70	67
Stutbuchaufnahmen										3 3										2		3				11	3
Bedeckungen										20 5									11	1		9				43	42
Registrierte Fohlen		1							_	13									1			4		1		23	7
Paso Pferd																											
Eingetragene Hengste											3									7		7				2	_
Hengstkörungen	۸g																			1						1	
3	gek																			1						1	
Eingetragene Stuten				2																4		2				8	5
Stutbuchaufnahmen																				1		1				2	
Bedeckungen																				1						1	1
Registrierte Fohlen																				1		3				4	1
Pinto																											
Eingetragene Hengste			$\vdash$	2						4	2		1						8	4		4	3	36		64	68
Hengstkörungen	vg																		2			1	1	4		8	4
ĵ	gek																					1	1	2		4	2
Eingetragene Stuten				8			3			8	14		7						16	7		13	4	135		215	250
Stutbuchaufnahmen				2			3			2	4		2						2			1		23		42	47
Bedeckungen				2						1	3		9						15	1		2	1	184		218	116
Registrierte Fohlen				3			9			2 1	1		4						12	1		3	2	41		92	93
Pura Raza Espanol																											
Eingetragene Hengste				2					1	13										8		2		15		40	40
Hengstkörungen	۸g									1										3		1		1		9	4
	gek									1										2		1				4	3
Eingetragene Stuten				2						4 4	1		1							6		4		17		41	41
Stutbuchaufnahmen				2						1														4		7	12
Bedeckungen																				3		3		11		17	33
Registrierte Fohlen	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	4	2				$\exists$		$\exists$	$\dashv$	$\exists$	$\dashv$	1	$\dashv$	$\dashv$		3		9	7

2014 gesamt					2					1			1		3						2			2								
2015 gesamt					2					1								1	1	1									1			
ДМНА																																П
əbrəfq.fb.f VZ																		1	1	1												
Weser-Ems																																
(P)																													1			
Hannover (P)																																
Bayern (P)					2																											
Schlesw HOL/HH										1																						
Nieders. Kblt.																																
Friesenpferde- ZV																																
Araber (ZSAA)																																
Araber (VZAP)																																
Ostfriesen/ Alt- Oldenburg																																
Westfalen																																
Trakehner																																
Sachsen- Thüringen																																
-Sla14-brinland-Pfalz- Saar																																
Pheinland																																
Oldenburg International																																
Oldenburg																																
Mecklenburg-																																
Holstein																																
Hannover	erd																															
Brandenburg- Anhalt	ortpf																															
Вауегп	es Sp																															
Baden- Württemberg	sisch																															
	tugie		vg	gek							۸g	gek							vg	gek					рe		۸g	gek				
Sonstige Rassen	Raza Iberica - Portugiesisches Sportpferd	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Raza Menorquina	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Silver Dapple	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Spotted Saddlebred	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen

2014 gesamt		2 2								1			2 4	1	2 2	2		5 43	2 1	2	187	3 33							4	1		Į
2015 gesamt		3											7		7			36	2	2	170	33	44	46					4	1		
АНДО																																Ī
əbrəfq.ib.i VZ																		18			71	12	10	20								Ī
Weser-Ems																													2	1		ĺ
Hessen (P)																		3			13	2	3	9								Ī
Hannover (P)																					1											ĺ
Bayern (P)													2		2			2	1	1	34	2	14	8					1			Ī
Schlesw Hol./HH																					5			1								İ
Nieders. Kblt.																																İ
Friesenpferde- VX																																T
Araber (ZSAA)																																Ī
(AASV) 19ds1A																																Ī
Ostfriesen/ Alt- grudneblO																																İ
Westfalen																					2											
<u>T</u> rakehner																																ſ
-nəshəs 7 hüringen																		3			12	3	8	8								Ī
Pheinland-Pfalz- Saar																													1			Ī
Pheinland		2																4	1	1	17	2	4									
Oldenburg International																																
Oldenburg																																
Mecklenburg-																																Ī
niətəloH																																ſ
Hannover																																
Brandenburg- Anhalt																		3			15	6	5	9								Ī
Вауегп																																Ī
Baden- Württemberg	e																															Ī
	Hors		۸g	gek							۸g	gek							۸g	gek							۸g	gek				I
Sonstige Rassen	Tenessee Walking Horse	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Tersker	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Tinker	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Tuigpaarden	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -

gesamt	710Z		2	1		4	3	4	4								7				(	7.				688	50	38	3.360	363	1.310	1.241
វិ៣៩ខមិ	301					2		4	1								9				+	- 7	+			670	89	43	2.451	346		
Al	DØH																									118	4	3	841	79	360	481
ebreferde	J √Z																9									172	15	7	463	91	393	168
er-Ems	səW																									18	4	4	62	2	15	14
(P)	səH																									61	14	11	239	32	85	88
(P)	Han																									7			24	2	17	17
(P) mre	Вауе					2		4	1																1	92	12	8	306	44	110	79
HH -'wse	Schl JoH																									28	4		49	11	54	30
ers. Kblt.																																
enpferde-	Fries VZ																								1	54	9	3	163	15	43	30
(AASS) 190																									1		П	П		П		П
er (VZAP)	Arab																								1		П	П		П		П
iesen/ Alt- grudn																									1							
tfalen																										10	2		30	9	9	9
ериец	Trak																															
uəbui -uəsı																										11			46	11	29	16
-zlsi9-bnsln	Вре В																								1	4			23	5	8	7
pusln	Вре																				•		-		1	73	9	9	115	19	53	44
nburg national																																
npnı	PIO																															
clenburg-																										2			6	3	2	8
niət	sloH																															
JOVE	Han																															
denburg-	Brar Anh																									16	1	1	75	22	29	33
nı	Вау																															
enberg	Bade Wür																								u	1			9	1	4	2
				۸g	gek							۸g	gek							۸g	gek				Rasse		۸g	gek				
Sonstige Rassen		Warlander	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Weitere Rassen	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Weitere Tölter	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen	i	Eingetragene Stuten	Stutbuchaumannen Bedeckungen	Registrierte Fohlen	Gesamt Sonstige Rassen	Eingetragene Hengste	Hengstkörungen		Eingetragene Stuten	Stutbuchaufnahmen	Bedeckungen	Registrierte Fohlen

	Ī	C	)
		c	-
		굶	₹
		٠,	3
	ľ	'n	5
		×	:
		¥	•
	_	C	2
		a	)
	-	ř	Ť
		۲	_
		ក	5
		2	_
		ċ	`
		È	5
		Ċ	-
	-	•	5
		≥	ζ.
	_	-	?
	Г	`	J
			7
	_	¥	_
		C	)
	:	Ξ	Ė
		7	5
	-	ċ	_
		=	-
		ď	?
		d	2
:	=	C	2
:	=	9	2
:	=	2	2
:	=	פב	5
:	-	פב	
:	=	שלו	
:	=	מכווים	
:	=	מכווים	
:	=	Spropri	
=		7	
=		7	
=		מערו זשטטשטטמו	
=		7	
-		STAN	
•		STAN	
:		OPPLAN	
•		OPPLAN	
•		omentana	
		OPPLAN	
•		omentana	
•		omentana	
•		omentana	
		omentana	
		omentana	

	ľ				l		l		-	ŀ	$\vdash$	-		-		L										
Zucht- pferde- bestand	Baden-Württemberg	Вауегл	Brandenburg-Anhalt	Hannover	niətəloH	Mecklenburg- Vorpommern	Oldenburg	Oldenburg International	Pheinland	Rheinland-Pfalz-Saar	Sachsen-Thüringen	Westfalon Trakehner	Westfalen Ostfriesen/	Dindenblufg Araber (VAAP)	Araber (XSAA)	VZ-əbrəfqnəsəir7	Nieders. Kblt.	SchleswHol./HH	Вауегп (Р)	Hannover (P)	(P) Hessen	Weser-Ems	ebrefd.jb.i √Z	РОНА	2015 gesamt	2014 gesamt
Warmblut																										
Hengste	06	73	102	635	214	83	380	243		154	. 82	132	254						1		2		241		2.682	2.543
Stuten	2.407		2.231	17.668	5.767		6.945	2.834		875 1.	.175 2.	2.573 5.7	5.737						4	34	20		962		52.253	52.032
Bedeckungen	1.106	682	1.280	9.081	3.913	490	3.858	2.685		289	741 1.	1.145 3.8	3.832							2			318	``	29.425	29.308
Fohlen	911	729	1.062	7.039	2.764	383	3.636	2.006		274	269	783 2.8	2.896						_		3		366		23.422	22.268
Voliblut																										
Hengste		1	4		6		2			3	3	18			.,	3							9		52	70
Stuten		9					30			14		74	56		7	4					3		9		193	242
Bedeckungen	23		19		48					2		46	14										7		159	176
Fohlen																										17
Araber																										
Hengste			_		2		1		2	2	_	6		418	8 209	6							21		999	712
Stuten		_					2		4	3		40		1.176	76 451	_					2		51		1.736	1.760
Bedeckungen		_	3		11							42	9	577	7 257								21		918	808
Fohlen									_					672	72 147								27		847	812
Reitpferde gesamt	esam	ĭŧ																								
Hengste	06	74	107	635	225	83	386	243	2	159	82	159	254	418	8 212	5			1		2		268		3.400	3.325
Stuten	2.407	2.367	2.231	17.668	5.767	827 (	6.980	2.834	4	892 1.	.175 2.0	2.687 5.7	5.793	1.176	6 455	10			4	34	28		853	-7	54.182	54.034
Bedeckungen	1.129	683	683 1.302	9.081	3.972	490	3.858	2.685		291	741 1.:	1.233 3.8	3.852	577	7 257					2			346	• • •	30.502	30.293
Fohlen	911	729	1.062	7.039	2.764	383	3.636	2.006	-	274	269	783 2.8	2.896	672	72 147				7		3		393		24.269	23.097
Traber																										
Hengste									2										_						3	4
Stuten							3		2	4									2						11	11
Bedeckungen																			3						3	က
Fohlen																			2						2	2

	~
	$\simeq$
	≍
	ध
	S
	Φ
	9
	Φ.
	ਕੁ
	7
	≗
	Ģ
	₹
	$\overline{c}$
	ĭ
	N
	쏬
	.≌
	$\overline{}$
	ᆫ
	Φ
	þe
:	~
:	ڡ
:	Š
:	i P
:	der Ube
:	der Ube
=	der Ube
=	der Ube
•	der Ube
•	der Ube
•	der Ube
•	der Ube
•	der Ube
	nenfassender Ub
•	der Ube
	der Ube
	usammenfassender Ub
•	ısammenfassender Ub

Protectors   Pro		$\blacksquare$									-	$\vdash$		L											
1	predmettrii/M-nehs8			Hannover	niəteloH		Oldenburg	Oldenburg International	Pheinland	ss2-zls19-bnslniəd9			-tlA \nəsəinttsO		VZ-ebrefrdeseri	Nieders. Kblt.	SchleswHol./HH	Bayern (P)	Hannover (P)					ՀՕԿը მeខេម្មារ	2014 gesamt
1																									
1				С		11			33	8	30		51			28	25	6		25		4		437	413
12   11   11   12   12   13   13   14   14   14   14   14   15   15   15	9			4		153			177	29	367	3	111			203	151	36		116		7		4.350	4.422
Name   Name				6		50			09	14	188		47			105	09	21		7		4		1.543	1.626
1	2					36			26	6	122		65			61	26	17		28		2		1.222	1.163
1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.	nd Kle	inpfer	ap.																						
1   1   1   1   1   1   1   1   1   1	_			С		97			418	126	197	2	278				291	331	354	379	244	463		3.510	3.583
249         321         776         413         413         624         627         11.30         629         11.30         629	7			2		653			1.717	1	.250		43				1.516			1	.276	573	16		20.287
1   1   1   1   1   1   1   1   1   1	Bedeckungen 2			9		413			904	204	627	1.1	30				1.041		1.011	593	769	905	-	9.638	9.702
State   Stat	(1)			4		340			572	196	512	6	132				785	561	856	675	588	813		3.017	7.892
1   16   16   17   18   18   19   19   19   19   19   19	e Rass	<i>ieu</i>																							
The color   The		1	16	9		2			73	4	11		10		54		28	92	7	61	18		118	029	688
4   29   29   29   29   29   29   29		9	7.5	2		6			115	23	46		30		163		49	306	24	239	62			2.451	3.360
Variable         Variable	Bedeckungen	4	25	6		2			53	8	29		9		43		54	110	17	85	15			1.208	1.310
Harm Plant           6         1         2         876         4         164         3<		2	33	3		8			44	7	16	$\dashv$	9	$\blacksquare$	30		30	79	17	88	14			1.026	1.241
43 26 30 3 4 4 5 4 5 5 5 5 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7	s War	mblut																							
43 26 30 4 31 4 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4				1		2					53			28										101	102
24				0		3					876			64						2	2			1.150	1.161
She sand gesamt 3.857 5.425 3.815 1.568 5.764 7.8 5.8 5.8 5.8 5.8 5.8 5.8 5.8 5.8 5.8 5	Bedeckungen	24				12					439		_	62										575	099
244 283 324 635 225 195 386 243 528 297 373 159 593 28 418 212 54 28 344 437 361 467 262 907 118 8.121 1.550 1.569 2.069 2.069 643 486 1.547 783 3.899 44 672 1.550 1.550 1.550 1.550 1.550 1.550 1.550 1.569 2.069 2.069 643 486 1.547 783 3.899 44 672 147 30 61 871 660 873 794 602 1.379 481 34.946		9		3		9					328			44										410	393
2442833246352251953862435282973731595932841821254283444373626344437363 <td>erdebe</td> <td>stand</td> <td>gesan</td> <td>nt</td> <td></td>	erdebe	stand	gesan	nt																					
3.857 5.425 3.815 17.668 5.767 1.648 6.983 2.834 2.015 1.629 3.714 2.687 8.381 164 1.176 455 165 1.550 1.768 8.187 1.550 1.768 1.059 1.039 2.764 7.3 3.836 6.43 4.86 1.547 7.83 3.899 44 672 1.47 1.550 1.769 1.76 8.1 871 660 873 794 602 1.379 4.81 81.39 841 84.948	(4							243	528	297							344	437	361	467	262			3.121	8.115
1.727 1.458 2.257 9.081 3.972 967 3.858 2.685 1.017 517 2.024 1.233 5.135 62 577 257 43 105 1.769 7.039 2.764 773 3.636 643 486 1.547 783 3.899 44 672 147 30 61 871 660 873 794 602 1.379 481 34.946	3.8			5 17.668			6.983					_					1.716								33.275
1.550 1.769 7.039 2.764 773 3.636 2.006 643 486 1.547 783 3.899 44 672 147 30 61 871 660 873 794 602 1.379 481 34.946	Bedeckungen 1.7		58 2.257				3.858	2.685	1.017										1.033	685					13.594
	4.1		30 1.76		3 2.764		3.636	2.006	643								871	099	873	794	602				33.788

#### Hengstleistungsprüfungen (Stationsprüfungen)

Prüfungsanstalt	Stationsprüfung	en Hengste 2015
	Reitp	oferde
	30 Tage Veranlagungsprfüfung	70 Tage Hengstleistungsprüfung
Adelheidsdorf	31	32
Marbach		
Neustadt/Dosse	67	23
Schlieckau	71	56
2015 gesamt	169	111
2014	194	107

Weitere Informationen wie Prüfungstermine und Ergebnisse finden Sie unter www.pferd-leistungspruefung.de

Hengstleistungsprüfungen (Feld- und Kurzprüfung)

2014 gesamt		-	3
2015 gesamt			
РДНА			
9b19¹q.jb.ì V∑			
Weser-Ems			
(9) nəssəH			
Hannover (P)			
Bayem (P)			
HH\.loHweshldɔ8			
Nieders. Kblt.			
VZ-əbrəfqnəsəir7			
Araber (AASS)		1	
Araber (VAAP)			
grudnəblO-tlA \nəsəirttsO			
Westfalen			
Тгакећпег			
nəgnirürlT-nəsdɔs2			
1ss2-sls19-bnsIniəd9			
Pheinland			
Oldenburg International			
Oldenburg			
Mecklenburg-Vorpommern			
niəteloH			
Hannover			
Brandenburg-Anhalt			
Вауегл			
Baden-Württemberg			
Hengstleistungs- prüfungen (Feld- und Kurzprüfungen)	Zuchtrichtung	Reiten	Kurzprüfung Reiten
Henç prüfun Kurz		Voliblut	Araber

Vellbl::4											 -								
Voliblut	Reiten									1								1	
Araber	Kurzprüfung Reiten																		3
	Reiten								1	2								9	
Kaltblut	Ziehen/Fahren	4 12	2				4	11			1	2			-			35	42
Ponys und Kleinpferde	Kurzprüfung Reiten		4					1				2	7	-				13	39
	Fahren/Interieur/Gelände				3			1				-		2	1	1		6	47
	Sonstige												15					15	21
Sonstige Rassen	Kurzprüfung Reiten												1					1	
	Fahren/Interieur/Gelände	1						2				3				4		10	1
	Sonstige												3				1	4	3
Schweres Warmblut	Sonstige		1															1	

Weitere Informationen finden Sie unter www.pferd-leistungspruefung.de

Zuchtstutenprüfungen (Stationsprüfungen)

	Zuchtrichtung																	
Warmblut	Reiten	19	77	38	61	26			20	40	12						293	343
Araber	Reiten																	1
Kaltblut	Reiten/Gelände																	7
	Fahren /Ziehen								4								4	12
Ponys und Kleinpferde	Reiten	13	2			3		2	40		7			6			62	125
	Reiten/Gelände														5		5	14
	Fahren/Gelände		4															5
	Fahren								8									2
	Reiten/Fahren								1								1	3
Sonstige Rassen	Reiten																1	9
	Fahren/Gelände								1									
	Reiten/Fahren/Ziehen																	_
Schweres Warmblut	Reiten/Fahren/Ziehen																	27

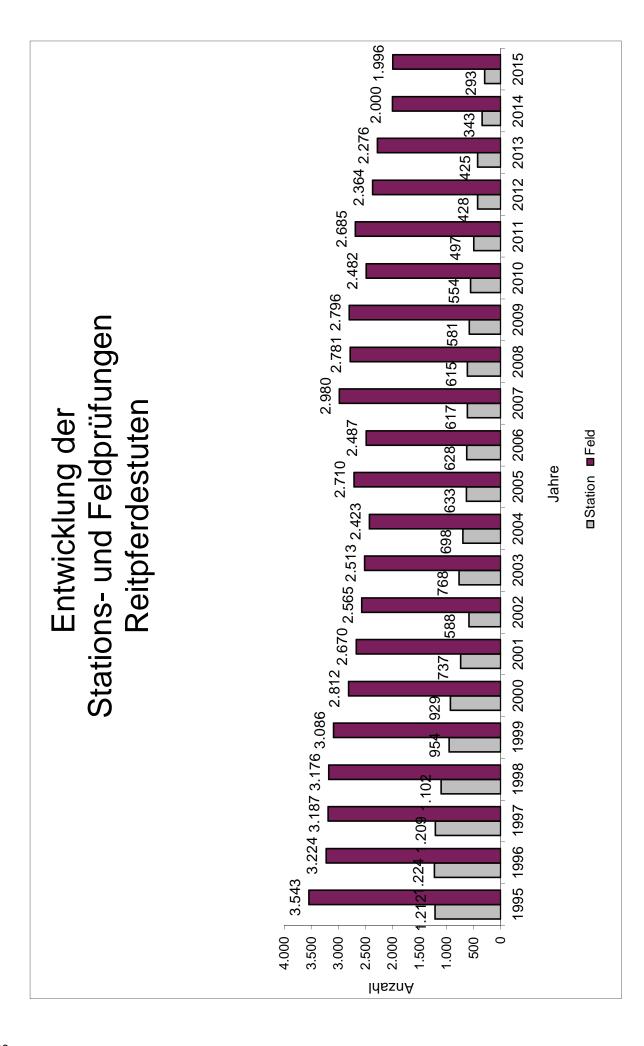
Weitere Informationen finden Sie unter www.pferd-leistungspruefung.de

Zuchtstutenprüfungen (Feld- und Kurzprüfung)

2014 gesamt		2.000	22	176	235	72	40	18	13			4		27	4	
2015 gesamt		1.996	6	173	217	37	27	11	20	13	4	8	2			
РФНА												9				Ī
əbrəfqtbt VZ		8			4											
sm∃-1989W					22	9				7						
(9) uəssəH				2		4										
(9) Hannover					15		11									Ī
Вауетп (Р)				~	7	4		1	5	8		2				Ī
SchleswHol./HH				7	32		4		4		4					
Nieders. Kblt.				3												
VZ-əbrəfqnəsəir7									9							
Araber (ZSAA)			7													
Araber (VZAP)			7													Ī
Ostfriesen/ Alt-Oldenburg																Ī
Mestfalen		258		8	56											
Trakehner		127														
nəgninüdT-nəsdɔs2		48	-	3	23	2	3		2	_			_			
7862-zls19-bnsIniəd		4			6				~							
Rheinland																
Oldenburg International		86														
Oldenburg		276														
Norpommern Vorpommern		24			14	5	8									
Holstein		153														
Hannover		799														
Brandenburg-Anhalt				10	8	8	7		_	2						
Вауегл		130		112	18	7										
Baden-Württemberg		73		29	6	1			7							
Zuchtstuten- prüfungen Feldprüfungen	Zuchtrichtung	Reiten	Reiten	Ziehen/Fahren	Reiten	Fahren	Fahren/Gelände	Sonstige	Reiten	Fahren	Fahren/Gelände	Sonstige	Reiten	Reiten/Fahren/Ziehen	Reiten/Fahren	
Zu, Pi Felc		Warmblut	Araber	Kaltblut	Ponys und Kleinpferde Reiten				Sonstige Rassen				Schweres Warmblut			

9 Weitere Informationen finden Sie unter www.pferd-leistungspruefung.de

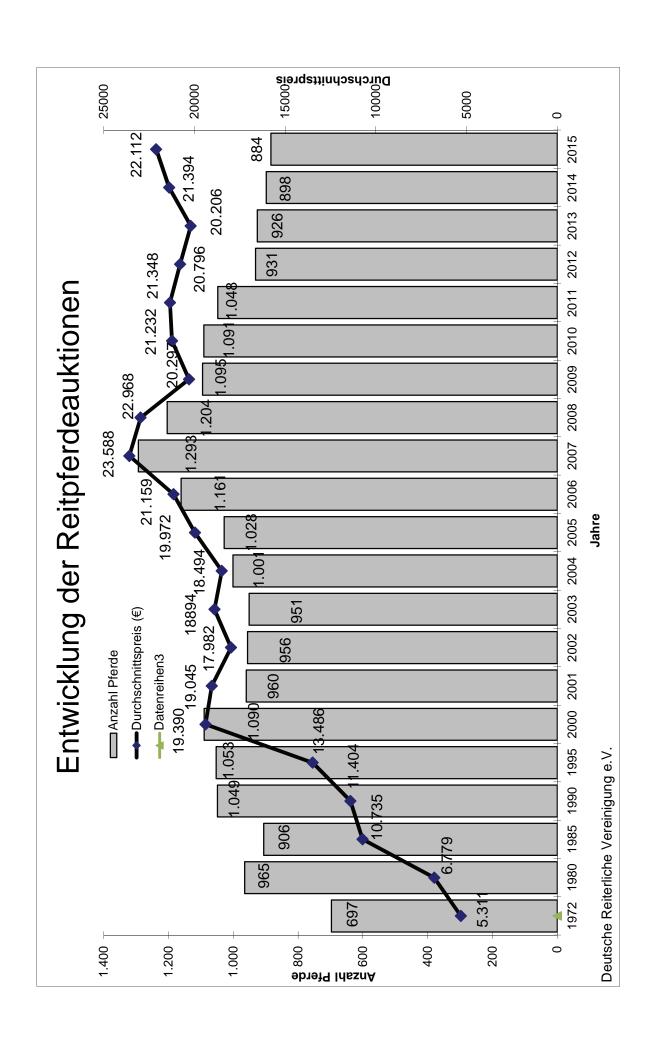
Sonstige



#### Auktionen 2015

Verband	Ort	Datum	verkaufte Pferde	Höchst- preis (€)	Niedr Preis (€)	Durchschn. Preis (€)
Reitpferde						
Baden-Württemberg	Marbach	08.11.	23	68.000	8.000	19.456
Brandenburg-Anhalt						
Sachsen-Thüringen	Neustadt/Dosse	14.11.	7	65.000	12.500	28.429
Süddeutsche AG	München	25.04.	25	42.000	9.000	17.080
Hannover	Verden	24.01.	69	55.000	6.000	15.028
Hannover	Verden	28.03.	70	72.000	6.000	18.328
Hannover	Verden	09.05.	66	71.000	6.000	14.969
Hannover	Verden	18.07.	82	43.000	6.000	14.195
Hannover	Verden	10.10.	81	310.000	12.000	36.481
Hannover	Verden	07.11.	111	61.000	6.000	14.216
Holstein	Elmshorn	29.03.	28	72.000	9.000	23.660
Holstein	Neumünster	31.10.	32	120.000	20.000	41.078
Oldenburg Internat.	Vechta	11.04.	7	100.000	13.500	36.142
Oldenburg Internat.	Vechta	06.06.	2	20.000	10.000	15.000
Oldenburg Internat.	Vechta	03.10.	9	67.000	17.000	35.444
Oldenburg Internat.	Vechta	05.12.	5	30.000	11.000	22.900
Oldenburg	Vechta	11.04.	28	170.000	10.500	35.028
Oldenburg	Vechta	06.06.	27	33.000	9.000	14.370
Oldenburg	Vechta	03.10.	31	135.000	11.000	32.838
Oldenburg	Vechta	05.12.	27	71.000	9.000	22.518
Trakehner	Neumünster	17.10.	8	65.000	15.500	26.781
Westfalen	Münster-Handorf	25.01.	33	100.000	5.500	16.685
Westfalen	Münster-Handorf	12.04.	39	160.000	9.000	30.936
Westfalen	Münster-Handorf	07.06.	32	50.000	7.000	16.078
Westfalen	Münster-Handorf	04.10.	42	140.000	8.500	30.833

884 22.112



#### Weitere Auktionen 2015

			vanden ()	112-6-7	NI: = -1 :	Dunchast
\		Datum	verkaufte Pferde	Höchst- preis €	Niedr Preis €	Durchschn. Preis €
Verband	Ort	Datum	i ieiue	preis e	1 1613 €	1 1613 €
Zuchtstuten Reitpfe			1			
Hannover	Verden	15.08.	11	21.000	7.000	12.090
Trakehner	Neumünster	18.10.	8	22.000	10.000	15.569
gekörte Reitpferdeh	engste					
Baden-Württemberg	Marbach	08.11.	2	37.000	35.000	36.000
BrandenbAnhalt/ Sachsen-Thüringen	Neustadt/Dosse	14.11.	7	37.000	16.000	25.286
Hannover	Verden	24.10.	58	1.200.000	16.000	68.836
Holstein	Neumünster	31.10.	12	300.000	32.000	82.500
Oldenburg Intern.	Vechta	21.11.	8	220.000	20.000	88.125
Oldenburg	Vechta	11.04.	2	140.000	85.000	112.500
Oldenburg	Vechta	21.11.	15	500.000	40.000	139.333
Süddeutsche AG	München-Riem	31.01.	24	240.000	14.000	64.625
Trakehner	Neumünster	18.10.	10	340.000	18.000	119.500
Westfalen	Münster-Handorf	25.11.	36	620.000	24.000	99.972
what the sale is the Bulton						
nicht gekörte Reitpf Baden-Württemberg	Marbach	08.11.	6	34.500	12.000	24.250
BrandenbAnhalt/	Marbacii	00.11.	U	34.500	12.000	24.250
Sachsen-Thüringen	Neustadt/Dosse	14.11.	5	15.000	7.500	12.200
Hannover	Verden	24.10.	42	50.000	8.000	17.071
Holstein	Neumünster	31.10.	21	40.000	10.000	20.023
Oldenburg Intern.	Vechta	21.11.	4	18.000	14.000	16.500
Oldenburg	Vechta	11.04.	2	24.000	18.000	21.000
Oldenburg	Vechta	21.11.		47.000	12.000	29.000
Süddeutsche AG	München-Riem	31.01.	28	40.000	6.000	18.714
Trakehner	Neumünster	17.10.	12 9	26.000	9.000	13.792
Westfalen	Münster-Handorf	25.11.	9	35.500	9.000	17.722
Reitponys						
Westfalen	Münster-Handorf	12.04.	3	10.000	6.000	7.333
gekörte Reitponyhe	naste					
Westfalen	Münster-Handorf	29.11.	8	34.000	6.000	13.312
1100			<u> </u>	3000	2.300	.0.012
nicht gekörte Reitpo	onyhengste					
Westfalen	Münster-Handorf	29.11.	3	7.000	5.500	6.166
gekörte Kaltbluthen	gste					
Süddeutsche AG	München-Riem	03.10.	12	9.200	5.100	5.833
nicht gekort Junghe	engste					
Westfalen	Münster-Handorf	25.01.	15	36.000	7.000	15.847

#### **Auktion Fohlen 2015**

			verkaufte	Höchst-	Niedr	Durchschn.
Verband	Ort	Datum	Fohlen	preis €	Preis €	Preis €
Reitpferd						
Süddeutsche AG	Viernheim	06.06.	6	5.500	3.000	4.918
Süddeutsche AG	Mannheim	18.07.	6	15.000	7.500	10.159
Süddeutsche AG	Nördlingen	25.07.	15	16.500	4.000	7.785
Baden-Württemberg	Riedlingen	27.08.	49	16.000	2.000	4.793
Süddeutsche AG	Biblis	26.09.	8	6.500	3.500	5.442
Bayern	München-Riem	11.07.	35	18.000	3.000	6.123
Bayern	München-Riem	12.09.	35	9.500	3.000	4.601
Bayern	Babenhausen	03.10.	18	4.000	2.100	2.850
Hannover	Verden	28.03.	38	64.000	3.500	7.594
Hannover	Verden	09.05.	57	28.000	3.000	6.543
Hannover	Verden	18.07.	50	42.000	3.000	7.002
Hannover	Verden	15.08.	119	27.000	3.000	8.470
Hannover	Verden	10.10.	38	28.000	3.000	6.592
Holstein	Elmshorn	10.10.	22	23.000	3.500	8.590
Holstein	Behrendorf	29.08.	42	23.500	3.000	7.664
Holstein	Elmshorn	30.08.	40	32.000	4.000	8.837
Oldenburg Intern.	Vechta	06.06.	9	21.000	5.000	9.833
	+	29.08.		34.000		
Oldenburg Intern.	Vechta		24 7		5.000	10.937
Oldenburg Intern.	Vechta	03.10.		9.000	4.000	11.571
Oldenburg	Vechta	06.06.	21	26.000	3.500	11.119
Oldenburg	Vechta	29.08.	56	110.000	4.000	17.928
Oldenburg	Vechta	03.10.	26	60.000	4.000	16.576
Rheinland	Wickrath	29.08.	22	10.500	2.500	6.850
Trakehner	Hannover	25.07.	18	11.000	5.000	7.467
Trakehner	Neumünster	17.10.	11	13.500	5.000	8.045
Westfalen	Münster-Handorf	12.04.	23	26.000	3.500	8.913
Westfalen	Brakel	26.04.	11	48.000	6.500	19.000
Westfalen	Münster-Handorf	01.08.	116	42.000	3.500	7.668
Westfalen	Münster-Handorf	29.08.	14	45.500	11.000	16.928
Westfalen	Paderborn	12.09.	10	21.500	6.000	13.400
Westfalen	Münster-Handorf	04.10.	21	18.500	3.500	7.210
Westfalen	Riesenbeck	10.10.	11	37.000	10.000	15.727
Kaltblut						
Bayern	Traunstein	12.09.	31	1.850	640	888
Bayern	Rottenbuch	04.09.	85	2.700	620	1.030
Bayern	Miesbach	25.09.	38	2.250	680	1.015
Deutsches Reitpony						
Westfalen	Münster-Handorf	01.08.	22	8.000	2.200	3.650
Bayern	München-Riem	12.09.	3	2.000	1.800	1.867
Bayern	Babenhausen	03.10.	1	400	400	400
Haflinger						
Bayern	Miesbach	25.09.	10	1.540	520	1.014
Bayern	Traunstein	12.09.	5	1.420	540	870

# Zusammenfassender Überblick Auktionen

	verkaufte Pferde	e Pferde	Höchstpreis €	preis €	Niedrigs	Niedrigstpreis €	Durchschr	Durchschnittspreis €
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Reitpferde	868	884	220.000	310.000	5.500	5.500	21.394,08	22.112,34
Reitpferde Zuchtstuten	24	19	80.000	22.000	8.000	7.000	21.437,38	13.554,84
gekörte Reitpferdehengste	165	174	755.000	1.200.000	13.000	14.000	112.733,00	99.972,00
nicht gekörte Reitpferdehengste	130	132	75.000	50.000	7.000	6.000	20.565,29	18.090,60
Reitponys	9	က	16.000	10.000	6.000	6.000	8.666,83	7.333,00
Fohlen Reitpferde	897	978	80.000	110.000	1.800	2.000	7.594,00	8.711,23
Fohlen Kaltblut	132	154	2.950	2.700	580	620	1.027,09	997,71
Fohlen Deutsches Reitpony	24	26	15.000	8.000	2.000	400	3.721,25	3.319,27
Fohlen Haflinger	37	15	5.000	1.540	480	520	1.210,49	966,00

#### Dem Bereich Zucht sind folgende Mitgliedsverbände und Anschlussverbände zugeordnet:

#### Mitgliedsverbände:

Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V.
 Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen-Marbach

Tel.: 07385-969020, Fax: 07385-9690220

E-Mail: poststelle@pzv.bwl.de Internet: http://www.pzv-bw.de

2. Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e.V.

Landshamer Str. 11, 81929 München Tel.: 089-926967200, Fax: 089-907405

E-Mail: info@bayerns-pferde.de Internet: http://www.bayerns-pferde.de

3. Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle: Hauptgestüt 10a, 16845 Neustadt/Dosse

Tel.: 033970-13201, Fax: 033970-13949

E-Mail: neustadt@pzvba.de

Internet: http://www.pferde-brandenburg-anhalt.de Zuchtleitung: Uenglinger Str. 54, 39576 Stendal

Tel.: 03931-215490, Fax: 03931-215494

E-Mail: stendal@pzvba.de

Internet: http://www.pferde-sachsen-anhalt.de

4. Hannoveraner Verband e.V.

Lindhooper Str. 92, 27283 Verden, Tel.: 04231-6730, Fax: 04231-67312; E-Mail: hannoveraner@hannoveraner.com Internet: http://www.hannoveraner.com

5. Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V.

Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel

Tel.: 0431-3059960, Fax: 0431-336142

E-Mail: holsteiner@lwk-sh.de

Internet: http://www.holsteiner-verband.de

6. Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock Tel.: 0381-44033870, Fax: 0381-44033877 E-Mail: info@pferdezuchtverband-mv.de

Internet: http://www.pferdezuchtverband-mv.de

7. Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V.

Grafenhorststr. 5, 49377 Vechta

Tel.: 04441-93550, Fax: 04441-935599 E-Mail: info@oldenburger-pferde.com Internet: http://www.oldenburger-pferde.com

8. Springpferdezuchtverband Oldenburg-International e.V.

Grafenhorststr. 5, 49377 Vechta

Tel.: 04441-93550, Fax: 04441-935537 E-Mail: info@oldenburg-international.com Internet: http://www.oldenburger-pferde.com

9. Rheinisches Pferdestammbuch e.V.

Schloß Wickrath 7, 41189 Mönchengladbach Tel.: 02166-6219110, Fax: 02166-6219120 E-Mail: Info@Pferdezucht-Rheinland.de

Internet: http://www.Pferdezucht-Rheinland.de

V.: Dieter Doll

G.: --

Z.: Dr. Carina Krumbiegel (Warmblut)

Stand: 10.02.2016

Z.: Manfred Weber (Kaltblut/Kleinpferde)

V.: Georg Ochs

Z.: Cornelia Back

V.: Wolfgang Jung

G.: Horst von Langermann

Z.: Dr. Ingo Nörenberg

V.: Manfred Schäfer

G.: und

Z.: Dr. Werner Schade

V.: Thies Beuck

G.: und

Z.: Dr. Thomas Nissen

P.: Jörg Hasselmann

G.: und Z.: Uwe Witt

P.: Wilhelm Weerda

G.: Heiner Kanowski Z.: Dr. Wolfgang Schulze-

Schleppinghoff

V.: Paul Schockemöhle

G.: Heiner Kanowski

Z.: Dr. Wolfgang Schulze-Schleppinghoff

oomopping..on

V.: Theo Leuchten

G.: und

Z.: Martin Spoo

#### Dem Bereich Zucht sind folgende Mitgliedsverbände und Anschlussverbände Stand: 10.02.2016 zugeordnet:

10. Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V.

Am Fohlenhof 1, 67816 Standenbühl Tel.: 06357-97500, Fax: 06357-975025 E-Mail: zentrale@pferdezucht-rps.de Internet: http://www.pferdezucht-rps.de

11. Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg Tel.: 035207-89630, Fax: 035207-89640

E-Mail: info@pzvst.de Internet: http://www.pzvst.de

12. Verband der Züchter und Freunde des Ostpreußischen

Warmblutpferdes Trakehner Abstammung e.V. Rendsburger Str. 178a, 24537 Neumünster Tel.: 04321-90270, Fax: 04321-902719 u. -29

E-Mail: info@trakehner-verband.de Internet: http://www.trakehner-verband.de

13. Westfälisches Pferdestammbuch e.V.

Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster Tel.: 0251-328090, Fax: 0251-3280924;

E-Mail: info@westfalenpferde.de Internet: http://www.westfalenpferde.de

14. Zuchtverband für das Ostfriesische und

Alt-Oldenburger Pferd e.V. Bahnbreede 25, 33824 Werther

Tel.: 05203-884033; Fax: 05203-884034 E-Mail: info@ostfriesen-alt-oldenburger.de

Internet: http://www.ostfriesen-alt-oldenburger.de

15. Verband der Züchter und Freunde des Arabischen Pferdes e.V.

Im Kanaleck 10, 30926 Seelze OT Lohnde Tel.: 05137-938200, Fax: 05137-9382010

E-Mail: info@vzap.org Internet: http://www.vzap.org

16. Zuchtverband für Sportpferde Arabischer

Abstammung e.V. (ZSAA) Flachsweg 4, 36211 Alheim

Tel.: 05664/7771, Fax: 05664-7756

E-Mail: buero@zsaa.de Internet: http://www.zsaa.de

Zuchtbuchstelle: Schmidthütte 11, 35708 Haiger

Tel: 02773-741743, Fax: 02773-741743

E-Mail: info@zsaa.de

17. Friesenpferde-Zuchtverband e.V.

Burger Hauptstr. 14 b, 35745 Herborn-Burg Tel.: 02772-924238, Fax: 02772-924239

E-Mail: info@fpzv.de

Internet: http://www.Friesenpferde-Zuchtverband.de

18. Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V

Wilhelm-Seedorf-Str. 3, 29525 Uelzen Tel.: 0581-8073300, Fax: 0581-8073160 E-Mail: info@kaltblutpferde-nds.de Internet: http://www.kaltblutpferde-nds.de V.: Karl-Heinz Bange

G.: und

Z.: Hans-Willy Kusserow

V.: Wolf Lahr G.: Antie Lembke

Z.: Dr. Matthias Karwath (ZB Sachsen)

Z.: Uwe Mieck (ZB Thüringen)

V.: Petra Wilm

G.: und

Z.: Lars Gehrmann

V.: Ralf Johanshon

G.: und

Z.: Wilken Treu

V.: Jan GroenewoldG.: Dr. Peter AllhoffZ.: Ulrike Struck

V.: Wolfgang Eberhardt

G.: und

Z.: Anna-Katharina Wiegner

V.: und

G.: Ahmed Al Samarraie

Z.: Peter Pracht

P.: Helmuth A. Brümmer

G.: Ralf SchneiderZ.: Dr. Hartwig Tewes

V.: Dr. Uwe Clar

G.: und

Z.: Ulrike Struck

#### Dem Bereich Zucht sind folgende Mitgliedsverbände und Anschlussverbände Stand: 10.02.2016 zugeordnet:

19. Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/ Hamburg e.V.

Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel Tel.: 0431-331776, Fax: 0431-336142 E-Mail: info@pferdestammbuch-sh.de

Internet: http://www.pferdestammbuch-sh.de

20. Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde

und Spezialpferderassen e.V.

Landshamer Str. 11, 81929 München Tel.: 089-926967353, Fax: 089-926967355

E-Mail: ulrike.lehner@bzvks.de

Internet: http://www.pferde-aus-bayern.de

21. Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

Vor den Höfen 32, 31303 Burgdorf

Tel.: 05136-9703903, Fax: 05136-9704534 E-Mail: ponyverbandhannover@t-online.de Internet: http://www.ponyhannover.de

22. Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V.

Pfützenstr. 67, 64347 Griesheim

Tel.: 06155-8256934, Fax: 06155-8256935

E-Mail: vphessen@t-online.de; junkert@ponyverband.de

Internet: http://www.ponyverband.de

23. Pferdestammbuch Weser-Ems e.V.

Grafenhorststr. 5, 49377 Vechta Tel.: 04441-93550, Fax: 04441-935529

Tel.: 04441-93550, Fax: 04441-935529 E-Mail: info@pferdestammbuch.com

Internet: http://www.pferdestammbuch.com

24. Zuchtverband für deutsche Pferde e.V.

Am Allerufer 28, 27283 Verden Tel.: 04231-82892, Fax: 04231-5780

E-Mail: info@zfdp.de Internet: http://www.zfdp.de

25. Deutsche Quarter Horse Association e.V.

Daimlerstr. 22, 63741 Aschaffenburg Tel.: 06021-584590, Fax: 06021-5845979

E-Mail: info@dqha.de Internet: www.dqha.de

Anschlussverbände:

1. Verein Deutscher Hengsthalter (VDHH)

Gestüt Birkhof, 73072 Donzdorf

Tel.: 07162-29886

E-Mail: info@deutsche-hengsthalter.de Internet: www.deutsche-hengsthalter.de

Deutsche Jungzüchter

Oberholz 1, 82319 Starnberg

Tel.: 08151-8439

E-Mail: hendrik.fiegel@online.de

V = Vorsitzender

P = Präsident

G = Geschäftsführer

Z = Zuchtleiter

V.: Hans-Heinrich Stien

G.: und

Z.: Dr. Elisabeth Jensen

V.: Dr. Kai C. Otte

Z.: Claudia Eikermann

V.: Joachim Völksen

G.: und

Z.: Volker Hofmeister

V.: Antje Römer-Stauber

G.: Klaus Biedenkopf

Z.: Florian Solle

V.: Egon Wichmann

G.: und

Z.: Mareile Oellrich-Overesch

V.: Eckart Ohnweiler

Z.: Hans Britze

V.: Hubertus Lüring

G.: (Zuchtobmann)

Markus Rensing

Z.: Sandra Kuhnke

V.: Thomas Casper

V.: Hendrik Fiegel

468

#### Anschriften der Landgestüte

**Baden-Württemberg** 

Haupt- und Landgestüt Marbach

Gestütshof Marbach 1, 72532 Gomadingen-Marbach a.L.

Tel.: 07385-96950, Telefax: 07385-969510

E-Mail: poststelle@hul.bwl.de,

Internet: http://www.gestuet-marbach.de

Landoberstallmeisterin
Dr. Astrid von Velsen-Zerweck

Stand: 10.02.2016

**Bayern** 

Haupt- Landgestüt Schwaiganger

Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Pferdehaltung

Haupt- und Landgestüt Schwaiganger Schwaiganger 1, 82441 Ohlstadt/Obb. Tel.: 08841-61360, Telefax: 08841-613666 E-Mail: LVFZ-Schwaiganger@LfL.bayern.de,

Internet: http://www.schwaiganger.bayern.de

Landstallmeister Dr. Eberhard Senckenberg

Berlin-Brandenburg

Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt

Hauptgestüt 10, 16845 Neustadt (Dosse) Tel.: 033970-50290, Telefax: 033970-5029622 E-Mail: info@neustaedter-gestuete.brandenburg.de

Internet: http://www.neustaedter-gestuete.de

komm. Landstallmeister Uwe Müller

<u>Hessen</u>

LLH Landgestüt Dillenburg

Wilhelmstraße 24, 35683 Dillenburg

Tel.: 02771-89830, Telefax: 02771-898320 E-Mail: info@landgestuet-dillenburg.de

Internet: http://www.landgestuetdillenburg.de; www.llh.hessen.de

komm. Fachgebietsleitung Evelyn Boland

Mecklenburg-Vorpommern

Landgestüt Redefin

Betriebsgelände 1, 19230 Redefin

Tel.: 038854-6200, Telefax: 038854-62011 E-Mail: info@Landgestuet-redefin.de Internet: http://www.Landgestuet-redefin.de

Landstallmeisterin Antje Kerber

Niedersachsen

Niedersächsisches Landgestüt Celle

Spörckenstraße 10, 29221 Celle

Postanschrift: Postfach 3148, 29231 Celle Tel.: 05141-92940, Telefax: 05141-929431 E-Mail: poststelle@lgst-celle.niedersachsen.de Internet: http://www.LandgestuetCelle.de Gestütsleiter Dr. Axel Brockmann

Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfälisches Landgestüt Warendorf Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf

Tel.: 02581-63690, Telefax: 02581-636950

E-Mail: info@landgestuet.nrw.de Internet: http://www.landgestuet.nrw.de Leiterin

Susanne Schmitt-Rimkus

#### Anschriften der Landgestüte

Rheinland-Pfalz

Landgestüt Zweibrücken GmbH Gutenbergstraße 16, 66482 Zweibrücken Tel.: 06332-17556, Telefax: 06332-75822

E-Mail: info@landgestuet-zweibruecken.de

Internet: http://www.landgestuet-zweibruecken.de

Gestütsleiter Alexander Kölsch

Stand: 10.02.2016

<u>Sachsen</u> Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schlossallee 1, 01468 Moritzburg

Tel.: 035207-8900, Telefax: 035207-890102 E-Mail: poststelle.sgv.@smul.sachsen.de

Internet: http://www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

Gestütsleiter Dr. Matthias Görbert

Sachsen-Anhalt

Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH Prussendorf Parkstr. 13, 06780 Zörbig OT Prussendorf Tel.: 034956-22980, Telefax: 034956-22981

E-Mail: info@landgestuet-sachsen-anhalt.de Internet: http://www.landgestuet-sachsen-anhalt.de Landstallmeister Siegmund Hintsche

Informationen zu Leistungsprüfungen finden Sie auf der Homepage www.pferd-leistungspruefung.de

## Daten aus der Vollblut- und Traberzucht

		: :			ŀ	_	
		Vollbluter			Iraber	ber	
		2014	2015	,	2014		2015
anerkannte Hengste *)	(**	61	99		170		168
eingetragene Stuten		1.425	1.450		(****		(****
Stutenbedeckungen	(***	1.163	1.126 *****)	(****	392		376
Fohlen		748	864	(****	311	(q <sub>****</sub>	418
Rennpreise		14.624.188,00 €	14.503.624,00 €		7.311.663,95 €		6.112.671,85 €
Züchterprämien		3.328.894,00 €	3.268.815,00 €		704.384,95 €		594.946,85 €
Totalisatorumsatz		31.930.062,00 €	30.260.915,00 €	1	19.109.861,31 €		17.533.090,02 €

= mit Deckerlaubnis für die Vollblut- bzw. Traberzucht

= in Deutschland stationiert

= von in Deutschland stationierten Hengsten

= es werden nur gedeckte Stuten dokumentiert (\*\*\*\*

= Stand 01.01.2015 - es fehlen noch Auslandsbedeckungen etc. (q<sub>\*\*\*\*</sub>

= bis zum 01.01.2016 angemeldete Fohlen, davon wurden für 250 Fohlen bereits Papiere ausgestellt

Direktorium für Vollblutzucht

und Rennen e.V.

Rennbahnstraße 154

50737 Köln

Tel.: 0221-749811

E-Mail: rong@direktorium.de Fax: 0221-749867

Internet: www.galopp-sport.de

Hauptverband für Traberzucht e.V. (HVT) Mariendorfer Damm 222-298

12107 Berlin

Tel.: 030-743048-0

Fax: 030-743048-150

E-Mail: hvt-info@hvt.de

Internet: www.hvt.de

#### Für Pferdefreunde aus ganz Deutschland:



### Sichern auch Sie sich jetzt die neue FN-VISA-Card und weitere attraktive Prämien.

Eröffnen Sie das DKB-Cash, das kostenfreie Girokonto mit FN-VISA-Card der Deutschen Kreditbank AG (DKB) und erhalten Sie als Prämie einen Jahresbeitrag der Persönlichen Mitglieder (PM) oder einen Jahreszugang zu den FN-Erfolgsdaten Sport und Zucht bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

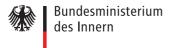
Profitieren Sie von

- einem kostenfreien Testsieger-Konto mit FN-VISA-Card
- fairen Leistungen ohne versteckte Kosten
- günstigen Sporttickets im DKB-Club

Jetzt eröffnen unter DKB.de/fn









Vorreiter Deutschland ist eine gemeinsame Initiative der Landespferdesportverbände und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, mit dem Ziel, das Reiten, Fahren und Voltigieren in den Pferdesportvereinen und Pferdebetrieben zu fördern.

Weitere Informationen: www.vorreiter-deutschland.de